HAUSHALTSSATZUNG

UND

HAUSHALTSPLAN

DES

LANDKREISES WITTMUND

HAUSHALTSJAHR 2012

INHALTSÜBERSICHT

Seite

Haushaltssatzung 3

Vorbericht 5

Gesamtergebnisplan 41

Gesamtfinanzplan 42

Übersicht Ergebnishaushalt 45

Übersicht Finanzhaushalt 47

Teilergebnis- und finanzplan 10 – Gesamtübersicht Amt für Zentrale Dienste und Finanzen 49

Teilergebnis- und finanzplan 32 – Gesamtübersicht Ordnungsamt 52

Teilergebnis- und finanzplan 50 – Gesamtübersicht Sozial- und Jugendamt 55

Teilergebnis- und finanzplan 53 – Gesamtübersicht Gesundheitsamt 58

Teilergebnis- und finanzplan 56 – Gesamtübersicht Jobcenter 60

Teilergebnis- und finanzplan 60 – Gesamtübersicht Bauamt 63

Teilergebnis- und finanzplan 90 – Gesamtübersicht Allgemeine Deckungsmittel 66

Teilergebnisplan 10 – Produkte Amt für Zentrale Dienste und Finanzen 69

Teilergebnisplan 32 – Produkte Ordnungsamt 203

Teilergebnisplan 50 – Produkte Sozial- und Jugendamt 245

Teilergebnisplan 53 – Produkte Gesundheitsamt 331

Teilergebnisplan 56 – Produkte Jobcenter 341

Teilergebnisplan 60 – Produkte Bauamt 361

Teilergebnisplan 90 – Produkte Allgemeine Deckungsmittel 395

Teilfinanzpläne aller Teilhaushalte (Einzahlungen & Auszahlungen für Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit; Investitionsprogramm) 403

Stellenplan 415

Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen 425

Übersicht über den Stand der Schulden 426

Haushaltsvermerke 427

Verzeichnis der Verwahrgeld-, Vorschuss- und Verwahrgelasskonten 433

Bericht über Beteiligungen (§ 151 NKomVG) 437

Übersicht über die Produktgruppen 481

Wirtschaftsplan der Krankenhaus Wittmund gGmbH einschließlich Jahresabschluss per 31.12.2010 487

HAUSHALTSSATZUNG

des Landkreises Wittmund für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576) hat der Kreistag des Landkreises Wittmund in der Sitzung am 26. April 2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im **Ergebnishaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	91.697.900,00 EUR
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	91.663.600,00 EUR
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	54.800,00 EUR
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR

2. im **Finanzhaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.598.500,00 EUR
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.119.100,00 EUR
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.365.900,00 EUR
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.972.900,00 EUR
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	891.000,00 EUR
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.763.400,00 EUR

   festgesetzt.

Nachrichtlich:

Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	91.855.400,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	91.855.400,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **891.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf **3.377.500,00 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2012 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **14.700.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 5

Der Umlagesatz der Kreisumlage wird auf **54,0 v. H.** der Steuerkraftmesszahlen und der anzurechnenden Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Gemeinden und auf **54,0 v. H.** der anzurechnenden Schlüsselzuweisungen der Samtgemeinden festgesetzt.

Wittmund, den 26. April 2012

Landkreis Wittmund
D e r L a n d r a t

(Köring)

Vorbericht und Erläuterungen

gemäß §§ 6 und 16 GemHKVO zum Haushaltsplan des Landkreises Wittmund für das Haushaltsjahr 2012

I. Rückblick auf die Finanzwirtschaft in den Haushaltsjahren 2010 und 2011

Nach § 6 Ziffer 1 der GemHKVO ist im Rahmen des Vorberichtes darzustellen, wie sich die wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden. Im Haushaltsjahr 2010 wurde der Haushalt noch auf Grundlage des kameralen Haushaltsrechts erstellt. Die Erstellung des Haushaltsplanes 2011 erfolgte auf doppischer Basis nach dem „Neuen Kommunalen Rechnungswesen“

Haushaltsjahr 2010

Die Haushaltssatzung und die Nachtragshaushaltssatzung 2010 wurden wie folgt festgesetzt:

	Haushaltsplan	1. Nachtrag
Haushaltsvolumen		
a) Verwaltungshaushalt		
aa) Einnahmen insgesamt	65.052.500 EUR	65.364.500 EUR
bb) Ausgaben insgesamt	77.891.500 EUR	77.884.300 EUR
cc) Fehlbedarf	12.839.000 EUR	12.519.800 EUR
b) Vermögenshaushalt		
aa) Einnahmen insgesamt	11.381.200 EUR	11.796.900 EUR
bb) Ausgaben insgesamt	11.381.200 EUR	11.796.900 EUR
Kreditaufnahmen		
Gesamtbetrag	3.553.800 EUR	3.904.500 EUR
Verpflichtungsermächtigungen		
Gesamtbetrag	830.000 EUR	830.000 EUR
Kassenkredite		
Höchstbetrag	15.000.000 EUR	15.000.000 EUR
Kreisumlage		
Hebesatz auf Steuerkraft	54,7 v.H.	54,7 v.H.
Hebesatz auf Schlüsselzuweisungen	54,7 v.H.	54,7 v.H.
Beschlussfassung durch Kreistag am	15.03.2010	20.05.2010
von der Aufsichtsbehörde genehmigt am	20.07.2010	20.07.2010
im Amtsblatt veröffentlicht am	31.08.2010	31.08.2010
öffentlich ausgelegt in der Zeit vom	01.09.-09.09.2010	01.09.-09.09.2010

Von dem geplanten Fehlbedarf in Höhe von 12.519.800,00 EUR ist letztendlich ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 8.030.000,00 EUR verblieben; das Ergebnis ist somit rd. 4,5 Mio. EUR besser ausgefallen. In den Ausgaben des Verwaltungshaushalts ist eine Abdeckung des Fehlbetrages aus dem Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 8.899.806,53 EUR enthalten, so dass sich für das Haushaltsjahr 2010 ein struktureller Überschuss von rd. 869.800,00 EUR ergeben hat.

Von den zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushalts vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 3.904.500,00 EUR (Kreditermächtigung 2010) wurden 685.646,29 EUR realisiert. Es handelt sich dabei um ein zweckgebundenes Darlehen aus der Kreisschulbaukasse für die Umstrukturierung von Schulen zu Ganztagsschulen (2. Rate über 145.646,29 EUR) und ein Darle-

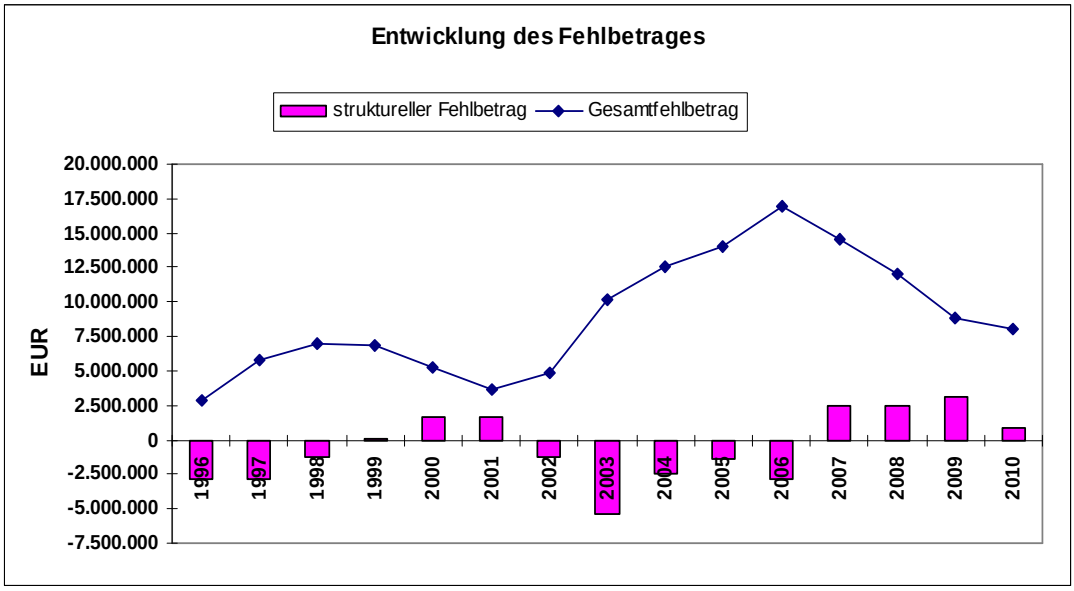
hen aus Kreditmarktmitteln in Höhe von 540.000,00 EUR. Ferner wurden die nach 2010 übertragenen Kreditermächtigungen aus 2008 (710.000,00 EUR) und 2009 (4.250.000,00 EUR) auf dem Kreditmarkt realisiert. Von der nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigung 2010 wurden 3.218.800,00 EUR in das Haushaltsjahr 2011 übertragen.

Die Schulden des Landkreises haben sich im Haushaltsjahr 2010 wie folgt verändert:

Stand am 01.01.2010	**23.442.249,83 EUR**
zuzüglich Kreditaufnahmen aus Ermächtigung 2008	**710.000,00 EUR**
zuzüglich Kreditaufnahmen aus Ermächtigung 2009	**4.250.000,00 EUR**
zuzüglich Kreditaufnahmen aus Ermächtigung 2010	**685.646,29 EUR**
abzüglich Tilgung	**1.417.662,14 EUR**
Stand am 31.12.2010	**27.670.233,98 EUR**
Stand der Kassenkredite am 31.12.2010	**8.910.830,00 EUR**

Die Entwicklung der kameralen Fehlbeträge bis zur Umstellung auf das doppische Rechnungswesen stellt sich wie folgt dar:

aus dem Haushaltsjahr 1996	- 2.883.200,00 EUR
aus dem Haushaltsjahr 1997	- 2.860.400,00 EUR
aus dem Haushaltsjahr 1998	- 1.201.500,00 EUR
aus dem Haushaltsjahr 1999 („Überschuss“)	+ 74.000,00 EUR
aus dem Haushaltsjahr 2000 („Überschuss“)	+ 1.640.900,00 EUR
aus dem Haushaltsjahr 2001 („Überschuss“)	+ 1.624.900,00 EUR
aus dem Haushaltsjahr 2002	- 1.206.300,00 EUR
aus dem Haushaltsjahr 2003	- 5.373.800,00 EUR
aus dem Haushaltsjahr 2004	- 2.431.900.00 EUR
aus dem Haushaltsjahr 2005	- 1.433.200,00 EUR
aus dem Haushaltsjahr 2006	- 2.898.500,00 EUR
aus dem Haushaltsjahr 2007 („Überschuss“)	+ 2.411.100,00 EUR
aus dem Haushaltsjahr 2008 („Überschuss“)	+ 2.446.700,00 EUR
aus dem Haushaltsjahr 2009 („Überschuss“)	+ 3.191.400,00 EUR
aus dem Haushaltsjahr 2010 („Überschuss“)	+ 869.800,00 EUR
verbleibender Fehlbetrag	8.030.000,00 EUR



Der am Ende des Haushaltsjahres verbliebene Sollfehlbetrag in Höhe von 8.030.000,00 EUR wird in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 als Unterposition des Eigenkapitals im „Minus“ dargestellt.

Haushaltsjahr 2011

Die Haushaltssatzung 2011 wurde wie folgt festgesetzt:

	Haushaltsplan
Haushaltsvolumen	
a) Ergebnishaushalt	
ordentliche Erträge	72.556.600,00 EUR
ordentliche Aufwendungen	74.365.700,00 EUR
Überschuss / Fehlbedarf (-)	- 1.809.100,00 EUR
außerordentliche Erträge	1.100,00 EUR
außerordentliche Aufwendungen	0,00 EUR
Überschuss / Fehlbedarf (-)	1.100,00 EUR
b) Finanzhaushalt	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.653.500,00 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.645.900,00 EUR
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.032.700,00 EUR
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.005.500,00 EUR
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.972.800,00 EUR
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.706.700,00 EUR
c) Gesamtbetrag	
der Einzahlungen des Finanzhaushalts	75.659.000,00 EUR
der Auszahlungen des Finanzhaushalts	75.358.100,00 EUR
Überschuss / Fehlbetrag (-)	300.900,00 EUR
Kreditaufnahmen	
Gesamtbetrag	2.972.800,00 EUR
Verpflichtungsermächtigungen	
Gesamtbetrag	555.000,00 EUR
Liquiditätskredite	
Höchstbetrag	13.000.000,00 EUR
Kreisumlage	
Hebesatz auf Steuerkraft	54,7 v.H.
Hebesatz auf Schlüsselzuweisungen	54,7 v.H.
Beschlussfassung durch Kreistag am	31.05.2011
von der Aufsichtsbehörde genehmigt am	05.09.2011
im Amtsblatt veröffentlicht am	30.09.2011
öffentlich ausgelegt in der Zeit vom	04.10. bis 12.10.2011

Der Jahresabschluss für 2011 ist auf doppischer Basis nach dem „Neuen Kommunalen Rechnungswesen“ aufzustellen und liegt derzeit noch nicht vor. Aufgrund der Entwicklung bei den Kassenkrediten, die gegenüber dem Stand des Vorjahres um rd. 1,6 Mio. EUR abgebaut werden konnten. wird jedoch geschlossen, dass das Ergebnis 2011 wesentlich besser ausfällt als geplant.

Von den zur Finanzierung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 2.972.800,00 EUR (Kreditermächtigung 2011) wurden 421.666,80 EUR realisiert. Es handelt sich dabei um ein zweckgebundenes Darlehen aus der Kreisschulbaukasse für die Umstrukturierung von Schulen zu Ganstagsschulen (3. Rate). Von der nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigung 2011 werden voraussichtlich

2.550.000,00 EUR in das Haushaltsjahr 2012 übertragen. Die Kreditermächtigung 2010, die in Höhe von 3.218.800,00 EUR nach 2011 übertragen wurde, ist in 2011 nicht realisiert worden und wird voraussichtlich in einer Höhe von 2.725.000,00 EUR in das Haushaltsjahr 2012 weiter übertragen. Der Differenzbetrag von 493.800,00 EUR wird nicht mehr benötigt.

Die Schulden des Landkreises haben sich im Haushaltsjahr 2011 wie folgt verändert:

Stand am 01.01.2011	**27.670.233,98 EUR**
zuzüglich Kreditaufnahmen aus Ermächtigung 2011	**421.666,80 EUR**
abzüglich Tilgung	**1.706.619,54 EUR**
Stand am 31.12.2011	**26.385.281,24 EUR**
Stand der Kassenkredite am 31.12.2011	**7.282.996,90 EUR**

Die Erträge aus Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen haben sich in den letzten fünf abgeschlossenen Haushaltsjahren wie folgt entwickelt:

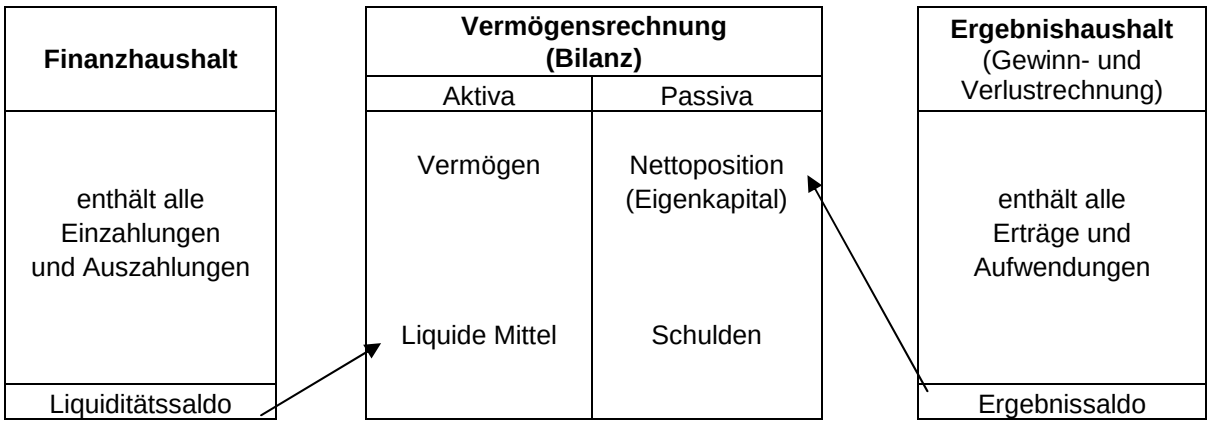
	Haushaltsjahr 2007 EUR	Haushaltsjahr 2008 EUR	Haushaltsjahr 2009 EUR	Haushaltsjahr 2010 EUR	Haushaltsjahr 2011 EUR
Jagdsteuer	17.498,74	18.397,94	18.384,40	18.698,74	18.708,53
Allg. Finanzzuweisungen des Landes (Hauptansatz)	10.992.856,00	10.827.872,00	11.950.176,00	10.196.888,00	12.513.088,00
Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (innerhalb FAG)	1.822.760,00	1.782.016,00	1.818.528,00	1.836.464,00	1.852.176,00
Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (außerhalb FAG)	134.518,00	134.518,00	134.518,00	0,00	0,00
Kreisumlage	19.399.532,00	20.907.872,00	22.630.792,00	21.905.260,00	21.836.492,00
Ausgleichsleistungen des Landes aus Grundsicherung für Arbeitssuchende	930.841,55	685.067,79	682.206,62	692.061,79	619.941,33
zusammen:	33.298.006,29	34.355.743,73	37.234.605,02	34.649.372,53	36.840.405,86

II. Haushaltsjahr 2012

Ab 2011 wird der Haushalt des Landkreises Wittmund nach den Vorschriften des „Neuen kommunalen Rechnungswesen“ (NKR) aufgestellt. Nach § 113 Abs. 2 NKomVG ist der Haushaltsplan in einen Ergebnis- und Finanzhaushalt zu gliedern. Der Jahresabschluss besteht nach § 128 Abs. 2 NKomVG aus einer Ergebnis- und Finanzrechnung sowie einer Vermögensrechnung. Der Haushalt besteht danach aus folgenden drei Komponenten (deshalb wird das neue Haushaltsrecht auch als „Drei-Komponenten-System“ bezeichnet):

- Ergebnisrechnung / im Bereich der Haushaltsplanung „Ergebnishaushalt“ (im kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechung).
- Finanzrechnung / im Bereich der Haushaltsplanung „Finanzhaushalt“ (gibt es im kaufmännischen nicht).
- Vermögensrechnung / im Bereich der Haushaltsplanung nicht vorgesehen (im kaufmännischen Bilanz).

Das Zusammenspiel der drei Komponenten verdeutlicht die nachstehende Übersicht:



Im **Ergebnishaushalt** werden die Erträge und Aufwendungen veranschlagt. Der Ergebnishaushalt enthält einerseits nicht alle kassenwirksamen Vorgänge, andererseits sind im Ergebnishaushalt aber nicht zahlungswirksame Vorgänge wie z.B. Abschreibungen oder Rückstellungen enthalten. Demgegenüber enthält der **Finanzhaushalt** nur die kassenwirksamen Vorgänge, also alle geplanten Einzahlungen und Auszahlungen. Er stellt im Wesentlichen die Ermächtigungsgrundlage für die nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen wie z.B. die Auszahlungen für Investitionen sowie die Aufnahme und Tilgung von Krediten dar.

Der **Finanzhaushalt** dient in erster Linie der Liquiditätsplanung. Für die Beurteilung der finanziellen Situation/Leistungsfähigkeit einer Kommune ist der Saldo aus dem **Ergebnishaushalt** bzw. der Ergebnisrechnung ausschlaggebend.

Zur zeitlichen Zuordnung der zu veranschlagenden Beträge gilt folgendes: **Im Finanzhaushalt** gilt das Kassenwirksamkeitsprinzip. Die zu veranschlagenden Beträge sind dem Haushaltsjahr zuzuordnen, in dem sie eingezahlt bzw. ausgezahlt werden. Im **Ergebnishaushalt** gilt die sogenannte „periodengerechte Zuordnung“. Die zu veranschlagenden Erträge und Aufwendungen sind dem Haushaltsjahr zuzuordnen, in dem sie verursacht werden. In den meisten Fällen werden die Veranschlagungen im Finanz- und Ergebnishaushalt, soweit überhaupt beide berührt werden, identisch sein.

Die Endsummen des Haushalts werden in der Haushaltssatzung 2012 wie folgt festgesetzt:

Im **Ergebnishaushalt**

die ordentlichen Erträge auf	91.697.900 EUR
die ordentlichen Aufwendungen auf	91.663.600 EUR
Saldo aus Erträgen und Aufwendungen	+ 34.300 EUR
die außerordentlichen Erträge auf	54.800 EUR
die außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen	+ 54.800 EUR

Im **Finanzhaushalt**

die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	88.598.500 EUR
die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	85.119.100 EUR
die Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	2.365.900 EUR
die Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	4.972.900 EUR
die Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	891.000 EUR
die Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	1.763.400 EUR
Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0 EUR

Der Haushalt 2012 ist sowohl im Ergebnishaushalt als auch im Finanzhaushalt ausgeglichen. Gegenüber dem Haushalt 2011 fällt das Volumen bei den Erträgen/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen erheblich höher aus. Dies ist ausschließlich auf die Übernahme des Jobcenters ab 01.01.2012 zurückzuführen.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen sind Kreditaufnahmen von **891.000,00 EUR** erforderlich. Hierbei handelt es sich um ein zweckgebundenes Darlehen aus der Kreisschulbaukasse (246.800,00 EUR) für die Errichtung von Ganztagsschulen (4. und letzte Rate) sowie um Kredite aus Kreditmarktmitteln in Höhe von 644.200,00 EUR. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beläuft sich auf **3.377.500,00 EUR.** Sie werden ausschließlich für den Erwerb des Sparkassengebäudes in Wittmund, Am Dohuser Weg, veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Kreiskasse wird der Höchstbetrag der Kassenkredite auf **14.700.000,00 EUR** festgesetzt. Der Umlagesatz der Kreisumlage soll auf **54,0 v.H.** der Steuerkraftmesszahlen und der anrechenbaren Schlüsselzuweisungen festgesetzt werden.

Nachstehend werden die Ansätze 2012 des Gesamtergebnisplanes und des Gesamtfinanzplanes gegenübergestellt.

	Ergebnis-plan	Finanz-plan	
	Ertrag	Einzahlung	
Steuern und ähnliche Abgaben	741.900	741.900	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.748.900	61.748.900	
Auflösungerträge aus Sonderposten	2.337.500		
Sonstige Transfererträge	2.594.800	2.594.800	
Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.662.000	10.662.000	
Privatrechtliche Entgelte	516.500	557.600	1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.901.400	10.901.400	
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	495.000	495.000	
Veräußerung von geringwertigen Vermögensgegenständen		8.500	
Sonstige ordentliche Erträge	1.699.900	888.400	2
Außerordentliche Erträge	54.800		
Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.779.600	
Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit		21.000	
Veräußerung von Sachvermögen		113.300	
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		100	
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		451.900	
Aufnahme von Krediten für Investitionen		891.000	
GESAMT	**91.752.700**	**91.855.400**	
	Aufwand	Auszahlung	
Aufwendungen für aktives Personal	16.688.700	15.902.000	3
Aufwendungen für Versorgung	160.400	160.400	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.391.000	6.391.000	
Abschreibungen	5.579.800		
Zinsen- und ähnliche Aufwendungen	1.170.000	1.170.000	
Transferaufwendungen	51.759.700	51.581.700	4
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.914.000	9.914.000	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		751.000	
Baumaßnahmen		845.100	
Erwerb von beweglichem Sachvermögen		1.248.500	
Erwerb von Finanzvermögensanlagen		46.000	
Aktivierbare Zuwendungen für Investitionen Dritter		1.635.100	
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		447.200	

Tilgung von Investitionskrediten		1.763.400
GESAMT	**91.663.600**	**91.855.400**
SALDO	**89.100**	**0**

Soweit sich Abweichungen zwischen den Veranschlagungen im Ergebnisplan und Finanzplan nicht unmittelbar aus der Übersicht ergeben, werden sie nachstehend erläutert:

1	Einzahlungen aus außerordentlichen Erträgen	41.100 EUR
2	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen, Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden	811.500 EUR
3	Aufwendungen aus der Zuführung zu Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Alterteilzeit	786.700 EUR
4	Einbehaltene Umlage an Zweckverband Veterinäramt JadeWeser	178.000 EUR

Die wesentlichen Erträge und Aufwendungen werden wie folgt erläutert:

Personalaufwendungen

Im Ergebnisplan für das Haushaltsjahr 2012 werden Personalaufwendungen in Höhe von insgesamt **16.688.700,00 EUR** veranschlagt. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2011	mehr/weniger zu Ergebnis 2011
Dienstbezüge der Beamten	2.162.900	2.007.200	+ 155.700
Vergütungen für tariflich Beschäftige	9.691.300	7.750.400	+ 1.940.900
Beschäftigungsentgelte	125.600	113.900	+ 11.700
Versorgungskassenbeiträge für Beamte	973.700	941.100	+ 32.600
VBL-Beiträge für tariflich Beschäftige	776.200	624.800	+ 151.400
Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftige	1.999.500	1.579.800	+ 419.700
Beihilfen und dergleichen	172.800	142.500	+ 30.300
zahlungswirksame Personalaufwendungen	**15.902.000**	**13.159.700**	**+ 2.742.300**
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	626.200		
Zuführungen zu Beihilferückstellungen	84.300		
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit	76.200		
zahlungsunwirksame Personalaufwendungen	**786.700**		
Personalaufwendungen insgesamt	**16.688.700**		

Die zahlungswirksamen Personalaufwendungen belaufen sich auf **15.902.000,00 EUR.** Gegenüber dem Rechnungsergebnis 2011 bedeutet dies eine Erhöhung um rd. 2.742.000,00 EUR. Der Mehrbetrag ergibt sich insbesondere aus folgenden Veränderungen:

- Rechnungsergebnis 2011 — 13.160.000,00 EUR
- Übernahme Jobcenter — 1.440.000,00 EUR
- Tarifsteigerungen — 250.000,00 EUR
- Aufwendungen für zusätzliche Stellen — 77.000,00 EUR
  (1 Stelle Rechnungsprüfungsamt, 2 Stellen Sozial- und Jugendamt, 1 Bautechniker fürs Bauamt, 1 Hausmeister für neues Verwaltungsgebäude, 1 Stelle Übernahme Azubi
- Aufwendungen für Bedienstete, die in die Freizeitphase der Altersteilzeit wechseln (Ersatzeinstellungen) — 142.000,00 EUR
- Aufwendungen für bereits im Stellplan 2011 enthaltene Stellen, die aber erst in 2012 besetzt werden bzw. wurden — 286.000,00 EUR

- Mehraufwand für Mitarbeiter, die in 2011 nicht ganzjährig beschäftigt waren 279.000,00 EUR
- Mehraufwand durch Ausweitung der Ausbildung für Nachwuchskräfte, Beförderungen und Höhergruppierungen, Stufensteigerungen usw. 260.000,00 EUR
- zuzüglich Saldo aus sonstigen Veränderungen 8.000,00 EUR
- Personalaufwendungen 2012 15.902.000,00 EUR

Von den Personalaufwendungen werden dem Landkreis rd. **970.000,00 EUR** durch Dritte (Land, Gemeinden, Arbeitsamt, Krankenhaus Wittmund gGmbH, Volkshochschule und Musikschule der Landkreise Friesland und Wittmund gGmbH, Krankenkassen, Kooperative Leitstelle usw.) erstattet. Die zahlungswirksamen („Netto")-Personalaufwendungen belaufen sich somit auf rd. **14,9 Mio. EUR.**

Das doppische Rechnungswesen sieht vor, dass in der Bilanz (Vermögensrechnung) u.a. auch Rückstellungen für Ansprüche der Beamten aus Pensionen und Beihilfen und für Ansprüche von Beamten und tariflich Beschäftigten aus Altersteilzeitregelungen, aus nicht genommenen Urlaub und aus geleisteten Überstunden ausgewiesen werden. Die Veränderungen dieser Rückstellungen innerhalb des Haushaltsjahres sind als Erträge (bei Auflösung von Rückstellungen) und Aufwendungen (bei Zuführungen zu Rückstellungen) im Ergebnisplan zu veranschlagen. Die Zuführungen zu diesen Rückstellungen gelten als Personalaufwendungen und belaufen sich in 2012 auf 786.700,00 EUR. Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus der Auflösung der betreffenden Rückstellungen in Höhe von 811.500,00 EUR gegenüber.

Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Im Ergebnisplan für das Haushaltsjahr 2012 werden Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von insgesamt **1.856.400,00 EUR** veranschlagt. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2011	mehr/weniger zu Ergebnis 2011
Hochbaumaßnahmen			
Unterhaltung der Gebäude (allgemein)	788.800	772.500	+ 16.300
Bauliche Unterhaltung im Bereich „Abfallwirtschaft"	30.000	12.400	+ 17.600
Reparaturen an baulichen Anlagen (Schulbudget)	11.600	4.700	+ 6.900
Abwicklung von Schadensfällen (Gebäudeschäden)	7.000	11.500	- 4.500
Unterhaltung von EDV-Leitungsverbinden	5.000	0	+ 5.000
Sanierung der Dreifachsporthalle Esens-Nord	0	75.000	- 75.000
Sanierung des Sportzentrums KGS, Gebäude II	0	80.300	- 80.300
	842.400	**956.400**	**- 114.000**
Tiefbaumaßnahmen			
Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen	415.000	383.300	+ 31.700
Unterhaltung / Instandsetzung Ostfriesland-Wanderweg & Unterhaltung Gewässer III. Ordnung	6.000	5.000	+ 1.000
Profilierung / Splittung von Kreisstraßen	500.000	531.900	- 31.900
Unterhaltung und Instandsetzung von Radwegen	50.000	39.700	+ 10.300
Behebung von Schäden aus Verkehrsunfällen	7.000	6.000	+ 1.000
Herrichtung / Unterhaltung von Containerstandplätzen	4.000	0	+ 4.000
Unterhaltung der Außenanlagen	32.000	31.600	+ 400
	1.014.000	**997.500**	**+ 16.500**
	1.856.400	**1.953.900**	**- 97.500**

Die bereitgestellten Mittel für die „Unterhaltung der Gebäude (allgemein)“ basieren auf einen „Sockelbetrag“ von jährlich 400.000,00 EUR und auf „Aufschläge“ für größere Sanierungsmaßnahmen in Abhängigkeit von der Dringlichkeit und der Haushaltslage. Im Ergebnisplan 2012 werden zusätzlich zum „Sockelbetrag“ folgende „Aufschläge“ eingeplant:

⇨	Reparatur der Aufzüge in den Verwaltungsgebäuden	20.000,00 EUR
⇨	Reparatur des Aufzuges bei der Hauptschule Esens	5.000,00 EUR
⇨	Sanierung Flachdach bei der Hauptschule Esens	15.000,00 EUR
⇨	Umbau der Kühlzelle bei der Realschule Esens	6.500,00 EUR
⇨	Erneuerung der Lüftungsanlage bei der Theodor-Thomas-Halle Esens	60.000,00 EUR
⇨	Reparatur des Aufzuges bei der Schule Friedeburg	5.000,00 EUR
⇨	Dachsanierung Nordflügel Inselschule Langeoog	45.000,00 EUR
⇨	Reparatur des Aufzuges bei der Oberschule Westerholt	5.000,00 EUR
⇨	Reparatur des Aufzuges bei der KGS Wittmund	15.000,00 EUR
⇨	Sanierung von zwei Physikräumen bei der KGS Wittmund	35.700,00 EUR
⇨	Dachsanierung E-Trakt bei der KGS Wittmund	34.500,00 EUR
⇨	Erneuerung der Dachrinnen bei der Förderschule Esens	16.300,00 EUR
⇨	Reparatur des Aufzuges bei der Förderschule Esens	5.000,00 EUR
⇨	Dachsanierung G-Trakt bei der Förderschule Wittmund	35.800,00 EUR
⇨	Reparatur des Aufzuges bei der Förderschule Wittmund	10.000,00 EUR
⇨	Erneuerung eines Aufzuges bei der Berufsschule Wittmund	45.000,00 EUR
⇨	Reparatur eines Aufzuges bei der Berufsschule Wittmund	5.000,00 EUR
⇨	Elektronische Schließanlage bei der Berufsschule Wittmund	25.000,00 EUR
	zusammen	**388.800,00 EUR**

Für die Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen und Radwege werden insgesamt 965.000,00 EUR zur Verfügung gestellt. Für den Ausbau von Kreisstraßen (Fahrbahnerneuerung K 16 von Burhafe bis zur B 210; sogenannte „Benzinstraße“) werden weitere 700.000,00 EUR im Investitionsbereich veranschlagt. Insgesamt stehen somit **1.665.000,00 EUR** bereit.

Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Im Ergebnisplan für das Haushaltsjahr 2012 werden Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von insgesamt **1.572.400,00 EUR** veranschlagt. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2011	mehr/weniger zu Ergebnis 2011
Kosten der Fremdreinigung	499.400	469.000	+ 30.400
Wasserverbrauchskosten	24.100	17.500	+ 6.600
Stromverbrauchskosten	365.300	387.600	- 22.300
Heizkosten	409.300	346.000	+ 63.300
Abgaben (Steuern, Gebühren)	143.500	147.600	- 4.100
Versicherungsbeiträge	60.800	50.200	+ 10.600
Sonstige Bewirtschaftungskosten	70.000	71.200	- 1.200
	1.572.400	**1.489.100**	**+ 83.300**

Die Haushaltsansätze bei den verbrauchsabhängigen Bewirtschaftungskosten (Wasser, Strom, Gas) wurden auf Basis der von den Versorgungsunternehmen angeforderten Abschlagsbeträge ermittelt. In den Heizkosten 2011 ist die Gaspreisrückerstattung der EWE AG wegen ungerechtfertigter Preiserhöhungen in Vorjahren enthalten. Dies erklärt den höheren Ansatz in 2012. Die Mehraufwendungen für die Fremdreinigung entstehen überwiegend durch die weitere Privatisierung des Reinigungsdienstes (dadurch weniger eigene Personalaufwendungen), Ausweitung der Reinigungsflächen durch zusätzliche Flächen (Jobcenter) und durch Preiserhöhungen.

Abschreibungen / Auflösungserträge aus Sonderposten

Die im Ergebnisplan mit **5.579.800,00 EUR** veranschlagten Abschreibungen machen rd. **6 %** der ordentlichen Aufwendungen aus.

> Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren zeitliche Nutzung begrenzt ist, werden planmäßig abgeschrieben, indem die Anschaffungs- und Herstellungskosten auf die Nutzungsdauer verteilt werden. Daneben müssen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen werden. Dies gilt auch für Vermögensgegenstände, deren zeitliche Nutzung nicht begrenzt ist (Grundstücke).
>
> Die planmäßigen Abschreibungen dienen einer verursachungsgerechten Verteilung der Anschaffungs- und Herstellungskosten auf die Nutzungsdauer der Gegenstände. Damit wird der Werteverzehr (Ressourcenverbrauch) in den einzelnen Haushaltsjahren berücksichtigt.
>
> Der reine Erwerb von Vermögensgegenständen ist ergebnisneutral. Die Abschreibungen während der Nutzungsdauer stellen hingegen Aufwendungen dar, die in die Ergebnisrechnung eingehen und das Jahresergebnis belasten.
>
> Abschreibungen bedingen keine Zahlungsströme. Sie sich nicht kassenwirksam.

Ein zentrales Anliegen des neuen Haushaltsrechts ist es, neben der bisherigen Darstellung der zahlungswirksamen Vorgänge auch den Werteverzehr der für die Aufgabenerfüllung eingesetzten Vermögensgegenstände in Form von Abschreibungen darzustellen. Dieser Werteverzehr ist, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erhalten, durch entsprechende Erträge gegen zu finanzieren.

Zum Teil werden die vorstehenden Abschreibungen durch Auflösungserträge aus Sonderposten finanziert. Hierbei handelt es sich um Zuweisungen und Zuschüsse, die der Landkreis für die Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens von Dritten erhalten hat. Diese Zuweisungen und Zuschüsse werden entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Im vorliegenden Haushalt sind hieraus Erträge in Höhe von **2.337.500,00 EUR** eingeplant. Nach Abzug dieses Betrages verbleiben **3.242.300,00 EUR** Abschreibungen, die aus übrigen Erträgen zu erwirtschaften sind.

Teilhaushalt 10 – Amt für Zentrale Dienste & Finanzen
Produkt 1.1.1.02 – Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produktkonto 1.1.1.02.030.4291100 – Organisationsuntersuchung im Bauamt

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 19.12.2011 die Verwaltung beauftragt, aufgrund von Rückstandmeldungen eine Organisationsuntersuchung im Bauamt des Landkreises durch ein externes Beratungsunternehmen durchführen zu lassen. Für diesen Zweck werden **40.000,00 EUR** veranschlagt.

Teilhaushalt 10 – Amt für Zentrale Dienste & Finanzen
Produkt 1.1.1.07 – Informations-/Datenverarbeitung und Telekommunikation

Gemäß Kreisausschussbeschluss vom 06.02.2012 hat der Landkreis mit der Stadt Wittmund, den Gemeinden Friedburg und Spiekeroog und den Samtgemeinden Esens und Holtriem eine Rahmenvereinbarung zur gemeinsamen Nutzung von Informations- und Kommunikationsnutzung im Netzverbund des Landkreises Wittmund abgeschlossen. Ziel dieser Vereinbarung ist eine sichere, wirtschaftliche und umfassende Bereitstellung der erforderlichen Infrastruktur für Informations- und Kommunikationstechnik. Die Gemeinden haben sich an den dafür entstehenden Kosten zu beteiligen. Die erwarteten Mehreinnahmen sind in dem veranschlagten Betrag von **290.000,00 EUR** bei dem Produktkonto 1.1.1.07.000.3482000 enthalten.

Durch den Abschluss der vorstehenden Rahmenvereinbarung mit den Gemeinden entstehen zusätzliche Aufwendungen für Dienstleistungen (Beratungsleistungen wegen Einführung einer IT-Leistungsverrechnung, Einführung und Wartung Firewall, Office-Standardisierung, Einbindung von EDV-Personal der Stadt Wittmund) in Höhe von rd. 108.000,00 EUR. Ferner werden für die alle zwei Jahre fällige Wartung des Speichersystems zusätzlich 35.000,00 EUR eingeplant. Die genannten Beträge sind in dem veranschlagten Betrag von **455.000,00 EUR** bei dem Produktkonto 1.1.1.07.000.4291000 enthalten.

Teilhaushalt 10 – Amt für Zentrale Dienste & Finanzen
Produkt 1.1.1.08 – Grundstücks - und Gebäudemanagement
Konto 1.1.1.08.010.4291000 – Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 17.02.2011 beschlossen beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit einen Antrag auf Gewährung von Fördermitteln für die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Wittmund zu stellen. Mit der Antragstellung wurde ein Planungsbüro beauftragt. Hierfür wurden in 2011 ⇨ **4.000,00 EUR** veranschlagt. Nach Bewilligung der beantragten Fördermittel hat der Kreisausschuss am 19.12.2011 beschlossen, die für die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes erforderlichen Mittel mit **80.000,00 EUR** bereitzustellen. Den Aufwendungen stehen Erträge aus den bewilligten Bundesmitteln in Höhe von insgesamt 67.600,00 EUR gegenüber (siehe Produktkonto 1.1.1.08.010.3140100).

Teilhaushalt 10 – Amt für Zentrale Dienste & Finanzen
Produkt 1.2.2.09 – Amtliches Veterinärwesen
Produktkonto 1.2.2.09.000.4313000 – Umlage an Zweckverband Veterinäramt JadeWeser

Die Landkreise Wesermarsch, Friesland, Wittmund und die Stadt Wilhelmshaven haben mit Wirkung vom 01.01.2007 ihre Veterinärämter und Lebensmittelüberwachungsbehörden in eine gemeinsame Einrichtung in Form eines Zweckverbandes überführt. Das Ziel dieses Zusammenschlusses ist der effiziente und nachhaltige Einsatz von gemeinsamem Personal für Zwecke des gesundheitlichen Verbraucherschutzes, des Tierschutzes und der Tierseuchenbekämpfung. Der Zweckverband hat seinen Sitz in Roffhausen (Landkreis Friesland). In Roffhausen, Brake und Wittmund wurden je eine Regionalstelle eingerichtet.

Im Haushaltsjahr 2012 beträgt die Umlage des Landkreis an den Zweckverband **704.000.00 EUR.** Gegenüber dem Ansatz des Vorjahres bedeutet dies eine Steigerung von 183.000,00 EUR. Diese Steigerung ist zum einen durch höhere Pensions- und Beihilferückstellungen und zum anderen durch die Inbetriebnahme der Grenzkontrollstation am JadeWeserPort begründet.

Anzumerken ist, das der in der Umlage enthaltene Anteil für Pensions- und Beihilferückstellungen nicht an den Zweckverband ausgezahlt werden. Bei den Pensions- und Beihilferückstellungen handelt es sich um Werte, die bilanztechnisch ausgewiesen werden müssen, jedoch keine tatsächliche Zahlung bewirken. Im Falle einer Auszahlung würde bei den Verbandsmitgliedern Geld abfließen, das beim Zweckverband nicht benötigt wird und dort zur Ansammlung von beträchtlichen Rücklagen führen. Von der Verbandsumlage 2011 sind rd. 61.000,00 EUR nicht ausgezahlt worden. Von der Verbandsumlage 2012 werden rd. 178.000,00 EUR nicht ausgezahlt.

Teilhaushalt 10 – Amt für Zentrale Dienste & Finanzen
Produktgruppe 2.1.2 – Hauptschulen
Produktgruppe 2.1.5 – Realschulen
Produktgruppe 2.1.6 – Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produktgruppe 2.1.8 – Gesamtschulen
Produktgruppe 2.2.1 – Förderschulen
Produktgruppe 2.3.1 – Berufliche Schulen

Bereits in den Haushaltsjahren 1996/1997 wurde bei den kreiseigenen Schulen die Budgetierung eingeführt. Die laufenden Kosten mit Ausnahme der Personalausgaben und der Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude wurden den Schulen zur selbständigen Bewirtschaftung übertragen. Ziel der Budgetierung war und ist in erster Linie die vorhandenen Mittel so sachgerecht wie möglich einzusetzen und durch die Bearbeitung vor Ort bei der Kreisverwaltung den Personaleinsatz zu reduzieren. Auch wurde den Schulen die Möglichkeit eingeräumt, eingesparte Haushaltsmittel für größere Beschaffungen usw. anzusammeln.

Im Interesse von Planungssicherheit und finanzieller Absicherung sind mit den Schulen Budgetvereinbarungen, denen ein fünfjähriger Planungszeitraum zugrunde gelegt wurde, abgeschlossen worden. Die zuletzt mit den Schulen abgeschlossenen Budgetvereinbarungen gelten für die Haushaltsjahre 2010 bis 2014.

Von den in 2011 budgetierten Mitteln (einschließlich der aus 2010 nicht verbrauchten Mittel) für den laufenden Betrieb und für Investitionen wurden **181.468,91 EUR** nicht ausgegeben. Die nicht verbrauchten Mittel werden den Schulen in 2012 in voller Höhe wieder zur Verfügung gestellt. Die nachstehende Übersicht zeigt, wie sich die eingesparten Haushaltsmittel auf die einzelnen Schulen verteilen.

Produkt	Schule	2011	2010
2.1.2.01	Herbert-Jander-Schule-Esens	3.674,96	1.857,58
2.1.2.02	Inselschule Spiekeroog	71,72	1.961,36
2.1.5.01	Carl-Gittermann-Realschule Esens	8.308,72	4.518,13
2.1.5.02	Schulsportstätten Esens-Nord	2.952,14	1.761,76
2.1.6.01	Schule „Altes Amt Friedeburg“	11.046,68	9.700,00
2.1.6.02	Inselschule Langeoog	2.786,16	4.622,50
2.1.6.03	Oberschule Westerholt	11.757,05	10.973,87
2.1.8.01	Alexander-von-Humboldt-Schule Wittmund	33.940,54	37.816,87
2.2.1.01	Christian-Wilhelm-Schneider Schule Esens	1.946,58	4.911,26
2.2.1.02	Schule an der Lessingstraße Wittmund	3.006,40	2.251,34
2.3.1.01	Berufsbildende Schulen Wittmund	101.977,96	89.960,02
	Gesamtsumme	**181.468,91**	**170.334,69**

Teilhaushalt 10 – Amt für Zentrale Dienste & Finanzen
Alle Schulen
Konto 4318010 – Schulmittelfonds

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 17.12.2007 beschlossen, zur Minderung der für Kinder aus einkommensschwachen Familien durch deren Schulbesuch entstehenden finanziellen Belastungen ab 2008 für die kreiseigenen Schulen ein von diesen zu verwaltenden Schulmittelfonds einzurichten. Gemäß Kreisausschussbeschluss vom 01.12.2010 wurden hierfür in 2011 insgesamt 10.000,00 **E**UR als freiwillige Leistung zur Verfügung gestellt. Vor dem Hindergrund der neuen Leistungsansprüche aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes hat der Kreisausschuss am 06.02.2012 beschlossen, den Schulmittelfonds ab 2012 aufzulösen.

Teilhaushalt 10 – Amt für Zentrale Dienste & Finanzen
Produkt 2.1.7.01 – Niedersächsisches Internatsgymnasium Esens

Zwischen dem Land Niedersachsen als Schulträger des NIGE und dem Landkreis wurde in 2005 eine Vereinbarung über die Abgeltung der sächlichen Kosten geschlossen. Danach verpflichtet sich das Land, im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Wittmund aufzunehmen. Dafür zahlt der Landkreis eine jährlich Pauschale von 360.000,00 EUR. Das NIGE stand vor der Situation, dass es zum Schuljahresbeginn 2009/2010 nicht mehr alle Schülerinnen und Schüler, die das Gymnasium besuchen wollen, aufnehmen konnte, da die räumlichen Kapazitäten erschöpft waren. Um der Raumnot zu begegnen, wurden für einen Zeitraum von 2 Schuljahren vier mobile Klassenräume aufgestellt. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 160.000,00 EUR. Da der Landkreis dem NIGE in der Umgebung von Esens für die Unterbringung von Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Wittmund keine eigenen freien Klassenräume zur Verfügung stellen konnte, beteiligte sich der Landkreis mit 50 % (80.000,00 EUR) an den Kosten. Davon waren in 2009 ⇨ 29.000,00 EUR, in 2010 ⇨ 29.000,00 EUR und in 2011 ⇨ 22.000,00 EUR fällig.

Auf Grundlage der Vereinbarung mit dem Land Niedersachen („Preisanpassungsklausel“) wird die eingangs beschriebene Pauschale gemäß Kreisausschussbeschluss vom 06.02.2012 von 360.000,00 EUR auf **401.500,00 EUR** angehoben.

Teilhaushalt 10 – Amt für Zentrale Dienste & Finanzen
Produkt 2.4.1.01 – Schülerbeförderung

Die Gesamtaufwendungen für die Schülerbeförderung belaufen sich im Haushaltsjahr 2012 auf 2.338.500,00 EUR. Der Anteil der reinen Schülerbeförderungskosten beträgt daran **2.321.500,00 EUR.** Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus Erstattungen in Höhe von 35.000,00 EUR gegenüber. Die veranschlagten Beträge orientieren sich am tatsächlichen Aufwand in 2011.

Teilhaushalt 10 – Amt für Zentrale Dienste & Finanzen
Produkt 2.4.3.01 – Sonstige schulische Aufgaben
Produktkonto 2.4.3.01.010.4221000 – Unterhaltung / Wartung von EDV-Technik

Im Haushaltsjahr 2010 wurden umfangreiche Mittel zur Neuausstattung der in Trägerschaft des Landkreises stehenden Schulen mit EDV-Technik im Bereich der Unterrichtsversorgung zur Verfügung gestellt. Grundlage ist eine Neustrukturierung des Pädagogischen Netzwerkes. Für Dienstleistungen zur Errichtung dieses Netzwerkes fielen in 2011 neben den laufenden Unterhaltungskosten (70.000,00 EUR) zusätzlich 80.000,00 EUR an. Für die Aktualisierung (Updates) des Pädagogischen Netzwerkes werden in 2012 weitere **20.000,00 EUR** zusätzlich benötigt.

Teilhaushalt 10 – Amt für Zentrale Dienste & Finanzen
Produkt 2.7.1.01 - Volkshochschulen

Sowohl beim Landkreis Friesland als auch beim Landkreis Wittmund wurden die Volkshochschule und die Musikschule in Form eines Regiebetriebes geführt. Bei den Aufgaben der Volkshochschulen handelt es sich nach dem Erwachsenenbildungsgesetz um Pflichtaufgaben des eigenen Wirkungskreises. Die Musikschulen sind freiwillige Einrichtungen der jeweiligen Landkreise. Die Landkreise Friesland und Wittmund haben die vorgenannten Regiebetriebe mit Wirkung vom **01.01.2007** in eine gemeinsame Einrichtung in Rechtsform einer gGmbH zu überführt. Ziel ist dabei, die Aufgaben unter Beibehaltung der bisherigen Qualitätsstandards wirtschaftlicher zu erledigen. Neben der klassischen Volkshochschule sind auch verschiedene Projekte (Jugendwerkstatt, Na-

turschutzhof, Öko-Hof) des Landkreises Wittmund, die bisher von der Volkshochschule betreut wurden, mit in die gemeinnützige Gesellschaft übergegangen.

Nach einem mit dem Landkreis Friesland vereinbarten Eckpunktepapier erhielt die Gesellschaft für den Bereich der Musikschule und der klassischen Volkshochschule jährlich einen festen Zuschuss von den jeweiligen Gesellschaftern. Ab 2009 wurde dieser Zuschuss um jährlich 5 % wegen erwarteter Synergieeffekte (gemeinsame Verwaltung, günstigere Personalstruktur) abgeschmolzen. Die erwarteten Effekte sind auch eingetreten und umgesetzt worden. Dennoch sind bei der Gesellschaft Fehlbeträge durch bei der Gründung nicht eingeplante Mindereinnahmen und Mehrausgaben entstanden. Zur überwiegenden Abdeckung dieser Fehlbeträge wurde in Absprache mit dem Landkreis Friesland und Beschluss des Kreistages vom 29.09.2011 die in den Jahren 2009 bis 2011 vorgenommene jährliche Kürzung um 5 % rückgängig gemacht. Die sich daraus für den Landkreis Wittmund ergebende Nachzahlung wurde in 2011 überplanmäßig gezahlt. Weiterhin wurde beschlossen, das bisherige Festbetragssystem ab 2012 auf ein Umlagesystem umzustellen. Der im vorliegenden Haushalt für diesen Zweck veranschlagte Betrag in Höhe von **418.400,00 EUR** basiert auf einem Verteilungsschlüssel der sich zu je einem Drittel nach Grundkosten, Teilnehmerzahlen und Einwohnerzahlen ergibt.

Neben der Umlage für die Musikschule und den klassischen Bereich der Volkshochschule zahlt der Landkreis die Defizite aus den Projekten Jugendwerkstatt, Naturschutzhof und Öko-Hof, die die Gesellschaft im Auftrage des Landkreises durchführt. Im Haushalt 2012 ist der erwartete Verlust für 2011 mit **120.000,00 EUR** veranschlagt worden.

Die Gesellschaft nutzt für die Erledigung Ihrer Aufgaben Gebäude, die im Eigentum des Landkreises Wittmund stehen und nimmt Dienstleistungen des Landkreises Wittmund für die Personalabrechnung, die Gleitzeitverwaltung und die EDV-Betreuung in Anspruch. Hierfür zahlt die Gesellschaft Miete (einschließlich Nebenkosten) und Verwaltungskostenbeitrage in Höhe von **180.200,00 EUR.**

Teilhaushalt 10 – Amt für Zentrale Dienste & Finanzen
Produkt 2.8.1.01 – Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktkonto 2.8.1.01.030.4318000 – Zuschuss an Bildungsregion Ostfriesland

Gemäß Kreistagsbeschluss vom 09.02.2012 beteiligt sich der Landkreis Wittmund an dem Projekt „Bildungsregion Ostfriesland“ der Ostfriesischen Landschaft. Der Anteil des Landkreises am Sachkostenbudget beträgt jährlich **6.000,00 EUR.** Ziel der „Bildungsregion Ostfriesland“ ist es, Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Teilhabe an Bildung nachhaltig zur erleichtern. Es geht darum, in Zusammenarbeit mit Schulen und anderen regionalen Akteuren die Qualität und Vielfalt der Bildungsangebote zu erhöhen, Übergänge im Bildungssystem zu verbessern und die Bildungschancen im ländlichen Raum zu erweitern. Zu den Themenbereichen sollen Initiativen und Projekte entwickelt werden, die die Arbeit an den Schnittstellen zwischen den unterschiedlichen Bildungsbereichen in der Bildungsregion verbessern.

Teilhaushalt 10 – Amt für Zentrale Dienste & Finanzen
Produkt 4.1.1.01 – Krankenhäuser

Der Kreistag hat vor dem Hintergrund wirtschaftlicher Erfordernisse am 09.12.2004 beschlossen, das Kreiskrankenhaus Wittmund mit Wirkung vom 01.07.2005 in der Rechtsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) weiterzuführen. Der bis Ende 2004 bei dem

bisherigen „Regiebetrieb“ Kreiskrankenhaus Wittmund aufgelaufene **Verlust** in Höhe von **350.616,66 EUR** wurde gemäß Kreistagsbeschluss vom 13.06.2005 vollständig aus Haushaltsmitteln des Landkreises abgedeckt (150.000,00 EUR in 2005 und 200.616,66 EUR in 2006). Die Verlustabdeckung erfolgte auch vor dem Hintergrund, dass die inzwischen gegründete Gesellschaft nicht schon bei der Eintragung in das Handelregister mit Verlusten aus Vorjahren belastet ist. Seit Gründung der Krankenhaus Wittmund gGmbH sind weitere Verluste entstanden. Die Höhe und der Zeitpunkt der Abdeckung durch den Landkreis ergeben sich aus der nachstehenden Übersicht.

Verlust		Abdeckung durch
Jahr	Höhe	Landkreis im HH-Jahr
2005	544.730,03 EUR	2007
2006	430.039,83 EUR	2008
2007	338.312,90 EUR	2009
2008	611.400,00 EUR	2010
2009	334.400,00 EUR	2011
2010	297.800,00 EUR	2012

Das Schwesternwohnheim beim Krankenhaus Wittmund wird seit langem nicht mehr als solches genutzt. In dem Gebäude sind Teile der Krankenhausverwaltung, das Gesundheitsamt und verschiedene Arztpraxen untergebracht. Das Gebäude ist Ende der 1960er Jahre errichtet worden. In letzter Zeit mussten Mieten für Arztpraxen reduziert werden, weil es zu Schimmelbildung gekommen war. Auch ist das Gebäude, was den energetischen Zustand anbelangt, bei weitem nicht mehr auf den neuesten Stand. Das Krankenhaus möchte deshalb das Gebäude grundlegend sanieren. Zur Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen werden in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 Zuschüsse an das Krankenhaus in Höhe von je **100.000,00 EUR** veranschlagt.

Teilhaushalt 10 – Amt für Zentrale Dienste & Finanzen
Produkt 5.3.7.02 - Tierkörperbeseitigung

Die nachstehende Übersicht zeigt, wie sich die Höhe der Umlage an den Zweckverband für **Tierkörperbeseitigung** in den letzten Jahren entwickelt hat. Der Anstieg ab Haushaltsjahr 2011 ist darauf zurückzuführen, dass die Kosten der Tierkörperbeseitigung neuerdings umsatzsteuerpflichtig sind.

Haushaltsjahr	Umlage
Ergebnis 2005	174.900 EUR
Ergebnis 2006	170.200 EUR
Ergebnis 2007	167.200 EUR
Ergebnis 2008	163.300 EUR
Ergebnis 2009	203.900 EUR
Ergebnis 2010	177.400 EUR
Ergebnis 2011	219.200 EUR
Ansatz 2012	**224.000 EUR**

Teilhaushalt 10 – Amt für Zentrale Dienste & Finanzen
Produkt 5.4.7.01 – ÖPNV
Produktkonto 5.4.7.01.000.4291100 – Machbarkeitsstudie „Bahnstrecke Esens-Bensersiel“

Gemäß Kreisausschussbeschluss vom 28.09.2011 beteiligt sich der Landkreis Wittmund an der Finanzierung der Machbarkeitsstudie zur „Verlängerung der Bahnstrecke von Esens nach Bensersiel“. Für diesen Zweck werden **5.400,00 EUR** eingeplant.

Teilhaushalt 10 – Amt für Zentrale Dienste & Finanzen
Produkt 5.7.1.01 – Wirtschaftsförderung
Produktkonto 5.7.1.01.030.4455000 – Beteiligung an den laufenden Kosten JadeWeserPort

Am 14.12.2010 hat der Kreistag beschlossen, dass sich der Landkreis ab 2011 für 3 Jahre mit maximal 37.500,00 EUR am Regionalbudget der JadeBay GmbH - Entwicklungsgesellschaft beteiligt. Der Betrag ist 2011 mit 15.000,00 EUR und 2012 mit 22.500,00 EUR fällig. Ferner hat das Gremium beschlossen, dass sich der Landkreis für die Jahre 2011 bis einschließlich 2013 jährlich mit 50.150,00 EUR an den laufenden Kosten der GmbH beteiligt. Ab 2014 reduziert sich dieser Betrag wieder auf 30.000,00 EUR. In dem Ansatz ist außerdem die jährliche Umlage für den Zweckverband JadeWeserPark enthalten.

Teilhaushalt 32 – Ordnungsamt
Produkt 1.2.7.01 – Leitstelle

Der Kreistag hat bereits in seiner Sitzung am 08.11.2007 die Satzung über die Errichtung und den Betrieb einer gemeinsamen Leitstelle des Rettungsdienstes sowie des Brandschutzes für die Landkreise Aurich, Leer und Wittmund beschlossen. Nachdem auch die übrigen Landkreise die Satzung beschlossen haben, hat mit Wirkung vom 01.09.2009 die für diesen Zweck gegründete kommunale Anstalt ihre Arbeit aufgenommen. Erstmals für das Jahr 2010 hat diese Anstalt einen Wirtschaftsplan erstellt. Für nicht durch eigene Einnahmen gedeckte Ausgaben wird von den beteiligten Landkreisen eine Umlage erhoben. Diese Umlage ist während der Bauzeit für die neue Regionalleitstelle neben den laufenden Kosten für die vorhandene Leitstelle des Landkreises zu zahlen und beläuft sich 2012 auf **68.000,00 EUR.** Sie wird zu 40 % (27.000,00 EUR) dem Brand-/Katastrophenschutz und zu 60 % (41.000,00 EUR) dem Rettungsdienst zugeordnet. Es wird davon ausgegangen, dass die Regionalleitstelle im Laufe von 2013 ihre Arbeit aufnimmt und spätestens ab 2014 die laufenden Kosten für die Leitstelle des Landkreises entfallen.

Teilhaushalt 32 – Ordnungsamt
Produkt 1.2.7.02 – Rettungsdienst

Die kostenrechnende Einrichtung „Rettungsdienst“ schließt in 2012 planerisch ausgeglichen ab.

Teilhaushalt 50 – Soziales und Jugend
Produkt 3.1.1.01 – Hilfe zum Lebensunterhalt
Produkt 3.1.1.02 – Hilfe zur Pflege
Produkt 3.1.1.03 – Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Produkt 3.1.1.04 – Hilfen zur Gesundheit
Produkt 3.1.1.05 – Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
Produkt 3.1.1.06 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Produkt 3.1.1.07 – Zahlungen Quotales System

In den vorstehenden Produkten / Produktgruppen werden die sogenannten Transfererträge und Transferaufwendungen des Landkreises für die Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nachgewiesen. Nachstehend wird dargestellt, wie sich der **Eigenanteil** des Landkreises an diesen Aufwendungen in den letzten Jahren entwickelt hat.

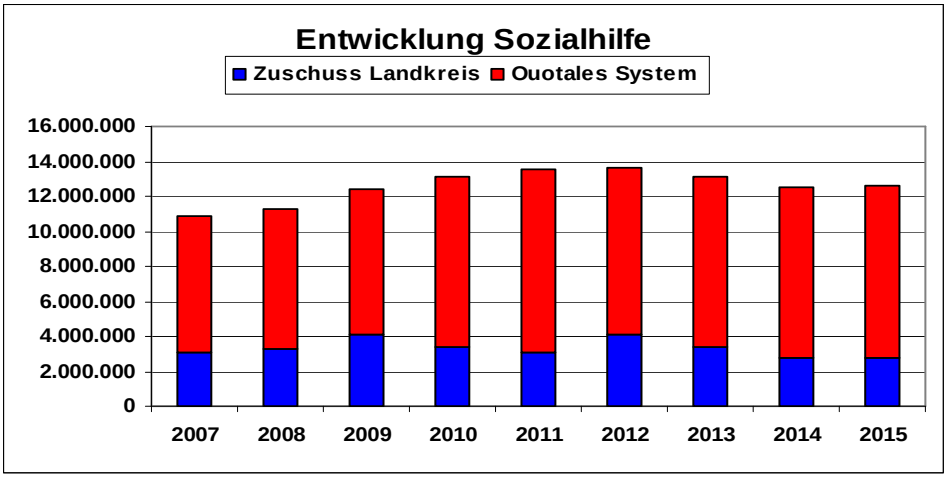
Bezeichnung	Zuschussbetrag/-bedarf					
	Ansatz 2012 TEUR	Ergebnis 2011 TEUR	Ergebnis 2010 TEUR	Ergebnis 2009 TEUR	Ergebnis 2008 TEUR	Ergebnis 2007 TEUR
Hilfe zum Lebensunterhalt	554	509	534	613	435	469
Hilfe zur Pflege	944	826	830	702	726	628
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10.338	9.770	9.560	8.884	8.155	7.514
Hilfen zur Gesundheit	242	163	162	195	312	227
Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigk.	45	28	18	31	31	10
Grundsicherg. im Alter & bei Erwerbsminderg.	1.552	2.274	2.076	2.025	1.657	1.981
Zahlungen Quotales System	- 9.600	- 10.450	- 9.746	- 8.390	- 8.031	- 7.789
Eigenanteil Landkreis	**4.075**	**3.120**	**3.434**	**4.060**	**3.285**	**3.040**

Im Bereich der Eingliederungshilfe wird gegenüber dem Ergebnis 2011 mit einem Anstieg des Zuschussbedarfes in Höhe von **568.000,00 EUR** gerechnet. Ursächlich hierfür sind gestiegene Pflegesätze im stationären Bereich (Heime) und steigende Fallzahlen im integrativen Kindergartenbereich, im ambulanten Bereich und im teilstationären Bereich (Behindertenwerkstätten).

Der geringere Zuschussbedarf bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in 2012 ergibt sich durch einen höheren Bundesanteil an den betreffenden Aufwendungen. Gegenüber dem Ergebnis 2011 steigt dieser Anteil um 715.000,00 EUR. Der Bundesanteil steigt in mehreren Stufen. In 2013 betragen die Mehreinnahmen voraussichtlich 1.426.000,00 EUR und in 2014 voraussichtlich 2.019.000,00 EUR (jeweils bezogen auf die tatsächlichen Einnahmen im Haushaltsjahr 2011).

Die Erträge eines Jahres aus dem Quotalen System setzen sich aus Abschlagsbeträgen für das laufende Jahr und eine Abrechnungssumme für das Vorjahr zusammen. Die Abrechnung für 2011 führt in 2012 zu einer Rückzahlung an das Land, weil in 2011 zu hohe Abschläge geleistet wurden. Die Rückzahlung ist nach § 27 GemHKVO von den Erträgen 2012 abzusetzen. Es erfolgt keine periodengerechte Abgrenzung. Dies erklärt die hohe Abweichung zwischen dem Ergebnis 2011 und der Veranschlagung 2012.

Die nachstehende Grafik zeigt, wie sich der Zuschussbedarf bei den vorstehenden Sozialleistungen in den letzten Jahren entwickelt hat und voraussichtlich bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes entwickeln wird.



Teilhaushalt 50 – Soziales und Jugend
Produkt 3.1.3.01 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Der aus Kreismitteln aufzubringende Anteil an den Leistungen für Hilfeempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz steigt erheblich an. Zum einen hängt das mit einem vermehrten Zuzug von

Asylbewerbern in den Landkreis und zum anderen mit dem Erstattungssystem des Landes zusammen. Die Erstattungen des Landes für Asylbewerber sind pauschaliert. Der Landkreis erhält je Hilfeempfänger einen festen Betrag pro Jahr (ab 2012 ⇨ 4.826,00 EUR), der sich an der durchschnittlichen Anzahl der Hilfeempfänger des Vorvorjahres orientiert. Steigt die Zahl der Hilfeempfänger im laufenden Jahr, erhöht sich der Erstattungsbetrag des Landes erst im übernächsten Jahr. Die nachstehende Grafik zeigt, wie sich der Zuschussbedarf bei den vorstehenden Leistungen in den letzten Jahren entwickelt hat und voraussichtlich bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes entwickeln wird.

Teilhaushalt 50 – Soziales und Jugend
Produkt 3.1.5.01 – Seniorenservicebüro

Das Land fördert seit 2008 den Aufbau von Seniorenservicebüros als örtliche Anlauf-, Beratungs- und Koordinierungsstellen für ältere Menschen. Vor diesem Hintergrund hat der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 05.03.2008 einem Konzept zur Einrichtung eines Seniorenservicebüros beim Landkreis Wittmund zugestimmt. Nachdem die beantragten Landesmittel bewilligt wurden, hat das Seniorenservicebüro seine Arbeit mit Wirkung vom 01.10.2008 aufgenommen (siehe Kreisausschussbeschluss vom 11.09.2008). Nach Abzug der Landesmittel verbleibt in 2012 ein Eigenanteil des Landkreises in Höhe von voraussichtlich **12.200,00 EUR.** Die Förderung durch das Land läuft am 30.06.2013 aus.

Teilhaushalt 50 – Soziales und Jugend
Produkt 3.4.7.01 – Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
Produkt 3.5.1.07 – Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Mit dem Gesetz zur Ermittlung des Regelbedarfes und zur Änderung des SGB II und SGB XII wurde den kommunalen Aufgabenträgern das sogenannte Bildungs- und Teilhabepaket als neue Aufgabe übertragen. In diesem Zusammenhang ergeben sich auch Ansprüche aus dem Bundeskindergeldgesetz. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz erhalten, haben Anspruch auf die neuen Leistungen für Bildung und Teilhabe. Die Aufwendungen für diesen Zweck belaufen sich voraussichtlich auf **106.000,00 EUR** und werden vollständig vom Bund erstattet. Die Leistungen werden ab dem Haushaltsjahr 2012 in dem Produkt 3.4.7.01 nachgewiesen; davor im Produkt 3.5.1.07.

Teilhaushalt 50 – Soziales und Jugend
Produkt 3.6.1.01 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt 3.6.1.02 – Förderung von Kindern in Tagespflege
Produkt 3.6.2.01 – Jugendarbeit
Produkt 3.6.3.03 – Hilfen zur Erziehung
Produkt 3.6.3.04 – Hilfen für junge Volljährige usw.
Produkt 3.6.3.05 – Adoptionsvermittlung, Beistandschaft usw.
Produkt 3.6.3.06 – Übrige Hilfen

Die Einnahmen und Ausgaben für die Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	Zuschussbetrag/-bedarf					
	Ansatz 2012 TEUR	Ergebnis 2011 TEUR	Ergebnis 2010 TEUR	Ergebnis 2009 TEUR	Ergebnis 2008 TEUR	Ergebnis 2007 TEUR
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	280	278	258	209	168	211
Förderung von Kindern in Tagespflege	110	58	68	61	44	31
Jugendarbeit	118	54	28	30	17	12
Hilfen zur Erziehung	2.603	2.383	2.787	2.700	2.604	2.335
Hilfen für junge Volljährige usw.	298	290	99	68	97	79
Adoptionsvermittlung, Beistandschaft usw.	7	7	1	5	6	2
Übrige Hilfen	3	3	1	3	2	1
Eigenanteil Landkreis	**3.419**	**3.073**	**3.242**	**3.076**	**2.938**	**2.671**

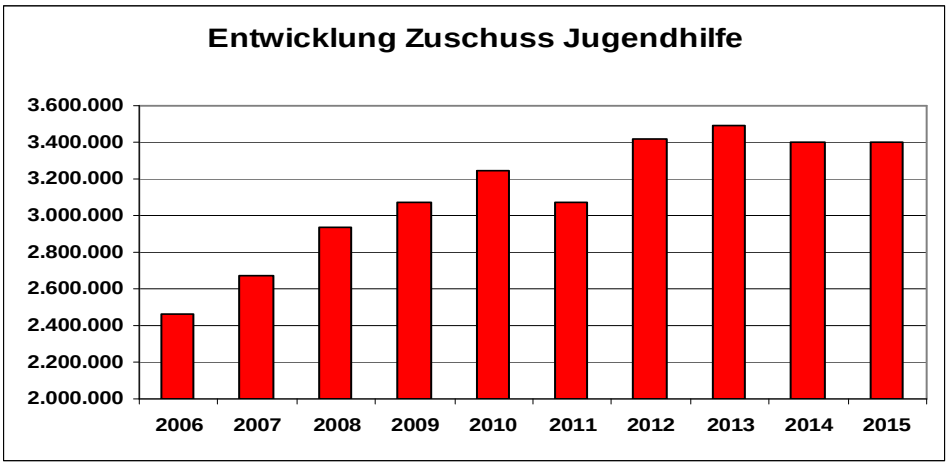
Im Bereich der Jugendarbeit steigt der Zuschussbedarf durch die vom Kreisausschuss am 19.12.2011 beschlossenen Zuschüsse an den „Präventionsrat im Harlingerland e.V." für nachstehende Projekte:

⇨ Projekt „ Sturmfest – Stärkende und ressourcenorientierte Methodenarbeit für Eltern, Schüler und Teams" in den Jahren 2012 und 2013 mit je **88.000,00 EUR**
⇨ Projekt „HaLT – Hart am LimiT" in den Jahren 2012 und 2013 mit je **10.000,00 EUR**

Die Mittel werden bei dem Produktkonto 3.6.2.01.050.4318000 veranschlagt.

Der Anstieg des Zuschussbedarfes bei den Hilfen zur Erziehung ist zu einem großen Teil durch erwartete Mehrkosten im Bereich der Heimunterbringung wegen höherer Fallzahlen begründet.

Die nachstehende Grafik zeigt, wie sich der Zuschussbedarf bei den vorstehenden Leistungen in den letzten Jahren entwickelt hat und voraussichtlich bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes entwickeln wird.



Teilhaushalt 50 – Soziales und Jugend
Produkt 3.6.7.01 – Pro-Aktiv-Center

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 28.09.2011 beschlossen, dass Pro-Aktiv-Center (PACE) des Landkreises Wittmund bis zum 31.12.2013 fortzuführen. Der Finanzierungsanteil des Landkreises beläuft sich 2012 auf **62.400,00 EUR.**

Teilhaushalt 50 – Soziales und Jugend
Produkt 3.6.7.03 – Familien- und Kinderservicebüro

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 28.02.2007 einem Konzept für die Einrichtung eines „Familien- und Kinderservicebüros“ als koordinierendes Service- und Dienstleistungsangebot zur Verbesserung des Kinderbetreuungsangebotes im Landkreis Wittmund beschlossen. Die Umsetzung des Konzeptes erfolgte ab 01.06.2007. Das bereits beim Landkreis vorhandene Projekt „Kinder in Tagesbetreuung“ wurde in das vorgenannte Konzept integriert. Am 01.12.2010 hat der Kreisausschuss beschlossen, das Familien- und Kinderservicebüro in der jetzigen Form weiterzuführen Im Haushaltsjahr 2012 sind hierfür Kreismittel in Höhe von **171.600,00 EUR** aufzubringen.

Teilhaushalt 50 – Soziales und Jugend
Produkt 4.1.2.01 – Gesundheitseinrichtungen
Produktkonto 4.1.2.01.001.7318000 – Zuschuss an Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 29.09.2010 beschlossen, die Beratungsarbeit der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle des Ev.-luth. Kirchenkreises Harlingerland mit jährlich **10.000,00 EUR** für 2011 und 2012 mit zu finanzieren. Es handelt sich um eine freiwillige Leistung.

Teilhaushalt 56 – Jobcenter

Nach den sogenannten Hartz IV-Gesetzen wurden die Sozialhilfe und die Arbeitslosenhilfe mit Wirkung vom 01.01.2005 zusammengeführt. Die Wahrnehmung der sich daraus ergebenden Aufgaben oblag bis Ende 2010 einer Arbeitsgemeinschaft, die durch den Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Landkreis Wittmund und der Agentur für Arbeit Emden zustande gekommen ist.

Nachdem das Bundesverfassungsgericht die bisherige Form der gemeinsamen Abwicklung von Bundes- und Kommunalaufgaben für verfassungswidrig erklärt hat, war der Bundesgesetzgeber gefordert, eine Neuregelung zu beschließen. Diese Neuregelung ist mit dem „Gesetz zur Weiterentwicklung der Organisation der Grundsicherung für Arbeitssuchende“ im August 2010 veröffentlicht worden. Aus dieser Neuregelung heraus ergab sich für den Landkreis Wittmund die Möglichkeit, die Aufgaben der Grundsicherung für Arbeit nach dem SGB II künftig im Rahmen der „Option“ als kommunaler Träger weiterzuführen. Diese Möglichkeit wurde vom Kreistag bereits in seiner Sitzung am 17.12.2008 favorisiert. In seiner Sitzung am 30.09.2010 hat der Kreistag dann die Verwaltung beauftragt, beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales einen Antrag auf Zulassung als alleiniger Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende zu stellen. Mit Bescheid vom 17.03.2011 wurde dem entsprechenden Antrag des Landkreises zugestimmt. Mit Wirkung vom 01.01.2012 sind die Aufgaben nach dem SGB II vollständig auf den Landkreis übergegangen In 2011 wurde die bisherige Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit unter der Firmierung „Jobcenter“ fortgeführt.

Die Wahrnehmung der Aufgaben als kommunaler Träger ab 2012 bedingte umfangreiche personelle, organisatorische und technische Veränderungen. Die damit verbundenen finanziellen Auswir-

kungen werden erstmals im vorliegenden Haushalt vollständig in dem neu eingerichteten Teilhaushalt 56 (Jobcenter) abgebildet. In dem neuen Teilhaushalt werden die bisherigen Erträge und Aufwendungen, die in der Finanzzuständigkeit des Landkreises, und die bisherigen Erträge und Aufwendungen, die in der bisherigen Finanzzuständigkeit der Bundesagentur für Arbeit lagen, zusammengeführt. Dadurch steigt das Haushaltsvolumen des Landkreises im Ergebnishaushalt bei den Erträgen und Aufwendungen um mehr als 15 Mio. EUR. Im Haushaltsjahr 2012 ergibt sich für den Teilhaushalt „Jobcenter“ ein Zuschussbedarf von rd. 5,6 Mio. EUR. Die Ausgleichsleistungen des Landes für die Grundsicherung für Arbeitssuchende belaufen sich 2012 auf 723.200,00 EUR (siehe Produktkonto 6.1.1.01.000.3052000). Unter Berücksichtigung dieser Ausgleichsleistung verbleibt ein aus Kreismitteln aufzubringender Zuschussbedarf von rd. **4,9 Mio. EUR.** Die nachstehende Grafik zeigt, wie sich dieser Zuschussbedarf in den letzten Jahren entwickelt hat und voraussichtlich bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes entwickeln wird.

Teilhaushalt 60 – Bauamt
Produkt 5.3.7.01 – Abfallwirtschaft

Die kostenrechnende Einrichtung „Abfallwirtschaft“ schließt 2012 ausgeglichen ab. Ausgehend davon, dass sich die Umlage an den Mülldeponie-Zweckverband in den kommenden Jahren reduziert, wird davon ausgegangen, dass die Gebühren in den nächsten Jahren konstant bleiben.

Teilhaushalt 90 – Allgemeine Deckungsmittel
Produkt 6.1.1.01 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Grundlage für die Veranschlagung der Finanzausgleichsleistungen des Landes ist das Gesetz zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleiches ab 01.01.1999 und die auf dieser Basis inzwischen ergangenen vorläufigen Grundbeträge für das Jahr 2012. Gegenüber dem Ist-Aufkommen des Haushaltsjahres 2011 ergeben sich bei den Schlüsselzuweisungen **Mehreinnahmen** in Höhe von rd. **1,1 Mio. EUR.** Nachstehende Übersicht zeigt die Entwicklung der Einnahmen aus den allgemeinen Finanzzuweisungen des Landes (Schlüsselzuweisungen).

Ansatz 2012 TEUR	Ergebnis 2011 TEUR	Ergebnis 2010 TEUR	Ergebnis 2009 TEUR	Ergebnis 2008 TEUR	Ergebnis 2007 TEUR	Ergebnis 2006 TEUR
13.650	12.513	10.197	13.626	12.346	12.535	8.044

Die starken Einnahmeausfälle in 2010 sind auf die Finanz- und Wirtschaftskrise zurückzuführen.

Die veranschlagten Erträge aus der **Kreisumlage** basieren auf einen Kreisumlagehebesatz von **54,0 v.H..** Gegenüber dem Ist-Aufkommen des Haushaltsjahres 2011 ergeben sich bei der Kreisumlage **Mehreinnahmen** in Höhe von rd. **800.000,00 EUR.** Von diesen Mehreinnahmen entfallen rd. 240.000,00 EUR auf die gestiegene Steuerkraft und rd. 560.000,00 EUR auf die Mehreinnahmen der Gemeinden bei den Schlüsselzuweisungen. Die der Kreisumlage zugrunde liegende Steuerkraft hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Stadt/Gemeinde/ Samtgemeinde	Steuerkraft 2008 TEUR	Steuerkraft 2009 TEUR	Steuerkraft 2010 TEUR	Steuerkraft 2011 TEUR	Steuerkraft 2012 TEUR	mehr/weniger 2012 / 2011 TEUR	mehr/weniger in v.H.
Friedeburg	7.958	8.099	9.275	8.867	8.601	- 266	- 3,0
Langeoog	1.287	1.491	1.629	1.463	1.690	+ 227	+ 15,5
Spiekeroog	774	1.000	751	1.045	852	- 193	- 18,5
Wittmund	8.837	9.874	9.739	8.759	9.464	+ 705	+ 8,1
Esens	5.417	5.681	6.275	5.924	6.452	+ 528	+ 8,9
Holtriem	3.907	3.976	4.318	4.136	3.579	- 557	- 13,5
zusammen	**28.180**	**30.121**	**31.987**	**30.194**	**30.638**	**+ 444**	**+ 1,5**

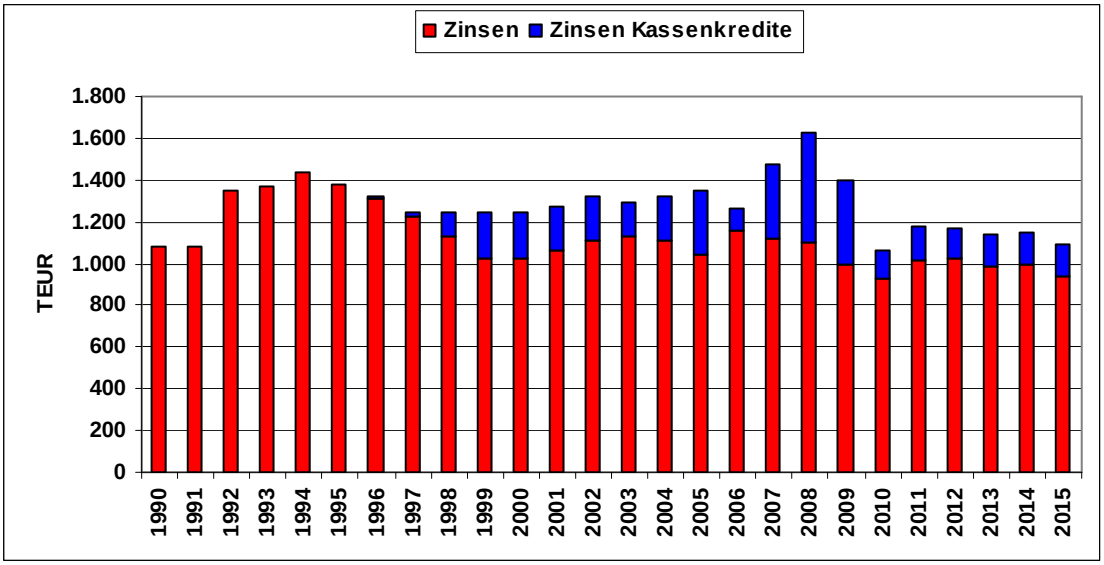
Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage sind die Steuerkraftmesszahlen und die Schlüsselzuweisungen der Gemeinden. Für die Ermittlung der Steuerkraftmesszahl werden nicht die tatsächlichen Steuereinnahmen der Gemeinden herangezogen. Bei den in die Berechnung einfließenden Einnahmen aus der Grund- und Gewerbesteuer werden fiktive Hebesätze in Höhe von 90 % der Landesdurchschnittshebesätze zugrunde gelegt. Auch von dem Aufkommen aus Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteilen und der Schlüsselzuweisungen fließen nur 90 % in die Berechnung der Umlagegrundlagen für die Kreisumlage ein. Die tatsächlichen Einnahmen der Gemeinden aus Steuern und Schlüsselzuweisungen liegen somit insgesamt über der Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage. Der geplante Kreisumlagehebesatz des Landkreis Wittmund (54,0 v.H.) liegt sowohl über dem Landesdurchschnitt (51,2 v.H.) als auch über dem Bezirksdurchschnitt (48,2 v.H.). Die Durchschnittssätze beziehen sich auf das Haushaltsjahr 2011. Die Entwicklung des Kreisumlagehebesatzes und des Kreisumlageaufkommens des Landkreises Wittmund stellt sich wie folgt dar:

Haushalts-jahr	Hebesatz in v.H.	Aufkommen in TEUR
1990	46,0	9.921
1991	46,0	10.194
1992	48,0	11.729
1993	49,5 (Steuerkraft) 44,0 (Schl.-Zuw.)	14.529
1994	48,0	14.809
1995	48,0	14.826
1996	52,6	14.740
1997	53,7	14.869
1998	53,7	15.018
1999	53,7	16.097
2000	53,7	17.636
2001	53,7	16.639
2002	53,7	16.805
2003	53,7	15.221
2004	53,7	15.351
2005	54,7	16.415
2006	54,7	16.980
2007	54,7	19.400
2008	54,7	20.908
2009	54,7	22.631
2010	54,7	21.905
2011	54,7	21.836
2012	54,0	22.650

Ende der 80iger Jahre wurde in Niedersachsen das sogenannte Strukturhilfeprogramm eingeführt. Aufgrund der dazu ergangenen Förderkriterien waren die Gemeinden des Landkreises nicht in der Lage, förderfähige Maßnahmen zu benennen. Die Strukturhilfemittel sind deshalb voll beim Landkreis verblieben. Als Ausgleich für die Gemeinden wurde seinerzeit der Kreisumlagehebesatz von 48,0 v.H. auf 46,0 v.H. gesenkt. Mit der deutschen Einheit wurde das Strukturprogramm, das ursprünglich auf 10 Jahre angelegt war, aufgegeben. Der Kreisumlagehebesatz wurde daraufhin ab Haushaltsjahr 1992 wieder auf den ursprünglichen Wert von 48 v.H. festgesetzt. In 1993 wurde ein gesplitteter Hebesatz festgesetzt. Diese Hebesätze beinhalten auch eine höhere Kreisumlage aufgrund der vollen Weitergabe der Konzessionsabgabe an die Gemeinden, die seinerzeit einvernehmlich mit 3,5 v.H. beziffert wurde. Nachdem festgestellt wurde, dass es bei einem gesplitteten Kreisumlagehebesatz zu einer Übernivilierung bei der Finanzausstattung der Gemeinden kommt, wurde ab Haushaltsjahr 1994 wieder ein einheitlicher Hebesatz festgesetzt. Ab Haushaltsjahr 1996 musste der Kreisumlagehebesatz wegen der drastisch reduzierten Umlagegrundlagen aufgrund einer Änderung des Finanzausgleichsgesetzes um 4,6 v.H. angehoben werden, um weiterhin eine aufkommensneutrale Kreisumlage zu erhalten. Auch die Anhebung des Hebesatzes in 1997 auf 53,7 v.H. bewirkte in 1997 kaum eine Steigerung des Kreisumlageaufkommens. Aufgrund der prekären Haushaltslage des Landkreises wurde der Kreisumlagehebesatz ab Haushaltsjahr 2005 auf 54,7 v.H. festgesetzt. Ab Haushaltsjahr 2012 soll der Kreisumlagehebesatz auf Grundlage von gemeinsamen Gesprächen zwischen der Verwaltung des Landkreises und den Verwaltungen der kreisangehörigen Gemeinden um 0,7 v.H. auf 54,0 v.H. gesenkt werden. Grund ist die sich verbessernde Finanzsituation des Landkreises wegen der höheren Beteiligung des Bundes an den Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Teilhaushalt 90 – Allgemeine Deckungsmittel
Produkt 6.1.2.01 – Zinserträge und Kreditwirtschaft

Für die vom Landkreis aufgenommenen Kredite sind **Zinsen** in Höhe von **1.020.000,00 EUR** zu zahlen. Für die Aufnahme von Kassenkrediten zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Kreiskasse werden Zinsen von **150.000,00 EUR** eingeplant. Die nachstehende Grafik zeigt, wie sich die Zinsausgaben des Landkreises entwickelt haben und voraussichtlich bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes entwickeln werden.



Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Einzahlungen und Auszahlungen in Zusammenhang mit Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden im Finanzplan veranschlagt. Der reine Erwerb eines Vermögensgegenstandes oder der Erhalt einer Zuweisung oder eines Zuschusses stellen keinen Aufwand oder Ertrag dar. Erst während der Nutzungsdauer entstehen durch die Abschreibung des Vermögensgegenstandes Aufwendungen und durch die Auflösung der Sonderposten (Zuweisungen und Zuschüsse) Erträge, die im Ergebnisplan nachzuweisen sind.

Im Haushaltsjahr 2012 sind insgesamt Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 4.972.900,00 EUR vorgesehen. Dem stehen Einzahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 2.365.900,00 EUR gegenüber. Der Differenzbetrag in Höhe von 2.607.000,00 EUR wird mit 1.716.000,00 EUR durch Auszahlungen übersteigende Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit und mit **891.000,00 EUR** durch **Kreditaufnahmen** gedeckt.

In der folgenden Übersicht werden die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2012 unabhängig von der Haushaltssystematik in vereinfachter Form dargestellt.

Daneben werden die Nutzungsdauer des Anlagegutes (Zeitraum, über den das Anlagegut abgeschrieben wird) und die sich aus der Beschaffung ergebende Belastung für den Erfolgsplan durch Abschreibungen dargestellt. Auch wenn in 2012 nur Teilbeträge für Investitionen ausgezahlt werden, werden die Folgekosten auf die Gesamtinvestitionssumme berechnet. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind gegen gerechnet, so dass die ausgewiesenen Abschreibungen die Nettobelastung für den Erfolgsplan darstellen.

Soweit in der letzten Spalte der Übersicht („Erl.“) eine Ziffer ausgewiesen wird, wird die betreffende Einzahlung/Auszahlung im Anschluss erläutert.

Art der Ein-/Auszahlung	Einzahlung 2012	Auszahlung 2012	Saldo	Abschreibungen		Erl.
				Jahre	EUR	
zweckfreie Einzahlungen						
Rückflüsse von Wohnungsbaudarlehen	4.700		4.700			
Wertausgleich für Übertragung Sporthalle Peldemühle Esens	100.000		100.000			1
Erlöse aus dem Verkauf von beweglichem Vermögen	9.200		9.200			
Stammeinlage aus Liquidation Friesland-Touristik GmbH	100		100			
regelmäßig wiederkehrende Ein-/Auszahlungen						
Krankenhausumlage		550.000	-550.000	30	18.333	
Zuführungen an die Versorgungsrücklage für Beamte		46.000	-46.000			
Ersatzmaßnahmen nach dem Naturschutzgesetz	21.000	21.000	0			
Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer an Gemeinden	140.000	140.000	0			
Darlehen aus der Kreisschulbaukasse	447.200	447.200	0			
Förderung von Investitionen von Tagespflegepersonen	37.100	37.100	0			
Verbesserung des ÖPNV nach dem Regionalisierungsgesetz	64.000	64.000	0			
Förderung von Fischereiwirtschaftsgebieten	140.000	140.000	0			2
Maßnahmen aufgrund von EU-Programmen	5.000	10.000	-5.000	12	417	
Förderung von produktiven Investitionen	285.000	338.400	-53.400	3	17.800	3
Erwerb von beweglichem Vermögen von 150 bis 1.000 EUR						4
für Verwaltung (allgemein)		38.400	-38.400	5	7.680	5
für Verwaltung (EDV)		63.000	-63.000	5	12.600	6
für neues Verwaltungsgebäude "Am Dohuser Weg"		100.000	-100.000	5	20.000	7
für Schulen (allgemein)		10.500	-10.500	5	2.100	8
für Schulen (allgemeines Budget)		47.300	-47.300	5	9.460	9
für Schulen (Sonderbudget)		65.200	-65.200	5	13.040	10
für Schulen (Mittagsverpflegung)		2.000	-2.000	5	400	11
für Kreismedienzentrum		11.000	-11.000	5	2.200	12

für Leitstelle und Rettungsdienst		23.300	-23.300	5	4.660	13
für FTZ und Katastrophenschutz	18.000	43.000	-25.000	5	5.000	14
für Abfallwirtschaft		6.000	-6.000	5	1.200	15
für Bauhof		1.000	-1.000	5	200	16
Erwerb von beweglichem Vermögen über 1.000 EUR						4
für Verwaltung (allgemein)		16.900	-16.900	12	1.408	5
für Verwaltung (EDV)		147.000	-147.000	12	12.250	6
für neues Verwaltungsgebäude "Am Dohuser Weg"		54.500	-54.500	12	4.542	7
für Schulen (allgemein)		6.000	-6.000	12	500	8
für Schulen (allgemeines Budget)		59.200	-59.200	12	4.933	9
für Schulen (Sonderbudget)		62.700	-62.700	12	5.225	10
für Schulen (Mittagsverpflegung)		7.200	-7.200	12	0	11
für Leitstelle und Rettungsdienst		19.500	-19.500	12	1.625	13
für FTZ und Katastrophenschutz	17.000	24.800	-7.800	12	650	14
für Abfallwirtschaft		30.000	-30.000	12	2.500	15
für Bauhof		20.000	-20.000	12	1.667	16
Ein-/Auszahlungen für Kreisstraßen						
Ausbau von Kreisstraßen		700.000	-700.000	25	28.000	17
Erneuerung K 52 (Eversmeer-Nenndorf)	24.000		24.000	25	14.640	18
Erneuerung K 40 (Eversmeer-L 7)	250.000		250.000	25	9.440	18
Ausbau der Kreuzung L 7 / K 40 in Willmsfeld	100.000	205.000	-105.000	25	3.280	19
Ein-Auszahlungen für Radwege						20
Radweg an der K 16 (Buttforde-Werdum)	14.900		14.900	25	7.024	21
Radweg an der K 42 (Spekendorf-Ardorf)	36.200		36.200	25	3.912	21
Radweg an der K 6 (Langefeld-Kreisgrenze)	180.500		180.500	25	5.832	21
Radweg an der K 14 (Groß Margens-Werdumer Altendeich)	352.000		352.000	25	13.432	21
Radweg an der K 28 (Ardorf-Collrunge)		1.000	-1.000	25	6.200	22
Radweg der Gemeinde Blomberg an der K 6	72.000	72.000	0	25		23
übrige Ein-/Auszahlungen						
Ankauf eines Verwaltungsgebäudes		735.000	-735.000	75	46.920	24
Herstellung von Leitungsverbindungen zur EDV-Vernetzung		10.000	-10.000	13	769	25
Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens		190.000	-190.000	13	29.231	26
Einführung der digitalen Alarmierung		200.000	-200.000	7	35.714	27
Zuschüsse an Katastrophenschutzorganisationen		77.600	-77.600	12	6.467	28
Sprachalarmierungsanlage KGS Wittmund im Gebäudeteil II		90.000	-90.000	13	6.923	29
Schutzgeländer bei der Bushaltestelle KGS Wittmund	25.000	25.000	0	25	0	30
Zuluftanlage für Lackierwerkstatt der BBS Wittmund		15.100	-15.100	9	1.678	31
Kofinanzierungsanteil Förderschwerpunkt Breitband	23.000	0	23.000	13	5.462	32
	2.365.900	**4.972.900**	**-2.607.000**		**375.314**	

Erläuterungen:

1 Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 30.09.2010 beschlossen, die Sporthalle „Peldemühle“ in Esens, die im Rahmen des Überganges der Schulträgerschaft in 1979 auf den Landkreis übergegangen ist, an die Samtgemeinde Esens zurück zu übertragen. Die Samtgemeinde Esens zahlt hierfür einen Wertausgleich in Höhe von 100.000,00 EUR. Der Betrag wurde bereits im Haushalt 2011 veranschlagt; ist aber nicht kassenwirksam geworden. Daher wird der Betrag in 2012 erneut eingeplant.

2 Im Rahmen des Europäischen Fischereifonds (EFF) haben die Landkreise Leer, Aurich, Wittmund, Friesland, Wesermarsch und Cuxhaven das Fischwirtschaftsgebiet Niedersächsische Nordseeküste gebildet. Aus dem Programm stellt die EU u.a. für die Häfen Neuharlingersiel, Bensersiel und Carolinensiel/Harlesiel Fördermittel von insgesamt 525.000,00 EUR bis Ende 2013 bereit. Bewilligungsstelle für die Mittel ist der Landkreis Wittmund. Die vom Landkreis verausgabten Beträge werden unmittelbar wieder über das Land Niedersachsen von der EU erstattet.

3 Mit Beschluss des Kreistages vom 08.11.2007 bzw. 17.12.2008 ist die „Richtlinie des Landkreises Wittmund zur Förderung von Investitionen und nicht-investiver (investitionsvorbereitender) Maßnahmen kleiner und mittlerer Unternehmen“ für die Förderperiode 2007 bis 2013 erlassen worden. Die für die Förderung aufzuwendenden Mittel werden grundsätzlich zu 50 % aus dem Ziel 2-Programm der Europäischen Union und zu jeweils 25 % von den Gemeinden und dem Landkreis als nationale Kofinanzierung aufgebracht, wobei der Landkreis Wittmund zunächst über die gesamte Fördersumme in Vorleistung treten muss. Nach der Richtlinie können unter bestimmten Voraussetzungen auch private Mittel des Antragstellers zur Kofinanzierung des EU-Anteils herangezogen werden. Dies hat zur Folge, dass der EU-Anteil höher und der kommunale Anteil geringer ausfallen kann.

4 Nach dem neuen Haushaltsrecht gilt der Erwerb von beweglichem Vermögen ab 150,00 EUR netto als Investition (bisher 410,00 EUR netto). Bewegliches Vermögen mit Anschaffungskosten von 150,00 bis 1.000,00 EUR netto wird in einem sogenannten Sammelposten zusammengefasst und generell über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben. Bewegliches Vermögen mit einem Anschaffungswert von über 1.000,00 EUR netto wird dagegen „individuell“ abgeschrieben. Dies bedeutet eine differenzierte Veranschlagung im Haushalt.

5 Für Neu- und Ersatzbeschaffungen von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen im Bereich der gesamten Verwaltung werden Haushaltsmittel in Höhe von zusammen **55.300,00 EUR** eingeplant. Der Betrag ist vorgesehen für

a) Mobiliar für Büros innerhalb der Kreisverwaltung
b) Mobiliar für Warteraum des Straßenverkehrsamtes
c) Schränke mit abschließbaren Türen (Forderung des Datenschutzes)
d) Werkzeuge für Hausmeister und Betriebsmaler
e) Erneuerung von defekten Geräten in den Personalküchen
f) Einrichtung von Archivräumen im Hauptgebäude und im Bauamt
g) Tresor für den EDV-Bereich (Forderung des Datenschutzes)
g) 2 Messgeräte zur Wasseruntersuchung für das Gesundheitsamt

6 Für Neu- und Ersatzbeschaffungen von Informationstechnik im Bereich der gesamten Verwaltung werden Haushaltsmittel in Höhe von zusammen **210.000,00 EUR** veranschlagt. Der Betrag ist vorgesehen für

a) Erweiterung des Speichersystems
b) Erweiterung der Serversysteme (Hardware und Software)
c) Beschaffung eines Programms zur IT-Leistungsverrechnung
d) Erneuerung des Geographischen Informationssystems
e) Erweiterung der Texterkennung (Docuware)
f) Änderungen der Software für das Zulassungswesen
g) Microsoft Client Lizenzen
h) PC’s, Thin Clients, Notebooks, Drucker
i) Erweiterung der VOIP-TK-Anlage
j) Erweiterung der Docuware-Lizenzen
k) Beschaffung von Firewalls im internen Netz

7 Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 09.02.2012 beschlossen, zur Abdeckung des Raumbedarfs der Kreisverwaltung das Sparkassengebäude in Wittmund, Am Dohuser Weg 34, von der Sparkasse LeerWittmund zu erwerben (siehe hierzu die Erläuterungen zu Ziffer 23). Für die ergänzende Ausstattung der Räume mit Mobiliar und Technik werden voraussichtlich **154.500,00 EUR** benötigt.

8 Für unvorhersehbare Beschaffungen und Sonderbeschaffungen, die nicht durch die vereinbarten Schulbudgets abgedeckt sind, werden zentral **16.500,00 EUR** veranschlagt. Hierzu zählen Reinigungsgeräte, Rasenmäher, behindertengerechte Schülerarbeitsplätze, Hilfsmittel für behinderte Schüler usw..

9 Im Rahmen der Budgetvereinbarungen werden den in Trägerschaft des Landkreises stehenden Schulen insgesamt **106.500,00 EUR** zur eigenverantwortlichen Neu- und Ersatzbeschaffung von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen im investiven Bereich zur Verfügung gestellt.

10 Die Verwaltung der Sonderbudgets für die kreiseigenen Schulen erfolgt in der Schulverwaltung des Landkreises. Aus den hier bereitgestellten Mitteln werden Fachräume, Fachraumausstattungen, Erneuerung und Ergänzung von Klassenraumausstattungen, Ausstattung der Mensen usw. finanziert. Für diesen Zweck werden 2012 insgesamt **127.900,00 EUR** im investiven Bereich veranschlagt, die sich wie folgt auf die einzelnen Schulen verteilen:

Herbert-Jander-Schule – Hauptschule Esens	**5.000,00 EUR**
(4 Ceranfelder, 4 Backöfen, 1 Mikrowelle für die Lehrküche)	
Carl-Gittermann-Realschule Esens	**3.800,00 EUR**
(Mobiliar für das Büro der Schulassistentin)	
Schule „Altes Amt Friedeburg“	**6.600,00 EUR**
(Frontmähwerk für Trecker, Aufstockung Reinigungsgeräte)	
Alexander-von-Humboldt-Schule Wittmund	**40.000,00 EUR**
(Renovierung von 2 Physikräumen)	
Christian-Wilhelm-Schneider-Schule – Förderschule Esens	**31.200,00 EUR**
(Neuausstattung Physikraum, 3 Rollladenschränke für Bücherei)	
Schule an der Lessingstraße – Förderschule Wittmund	**9.300,00 EUR**
(Ausstattung Fachbereich Sport, Lehrerfächerschrank)	
Berufsbildende Schulen Wittmund	**32.000,00 EUR**
(Neues Mobiliar für das Lehrrestaurant)	

11 Für Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Mensen und Küchen zur Herstellung, Vorbereitung und Ausgabe der Mittagsverpflegung im Ganztagsschulbetrieb, die nicht durch die vereinbarten Schulbudgets abgedeckt sind, werden insgesamt **9.200,00 EUR** bereitgestellt.

12 Für Neu- und Ersatzbeschaffungen sowie für die weitere Umstellung von vorhandenen Medien auf aktuelle Infrastruktur und Technik werden dem Kreismedienzentrum **11.000,00 EUR** zur Verfügung gestellt.

13 Für vermögenswirksame Beschaffungen in den Bereichen Leitstelle und Rettungsdienst werden insgesamt **42.800,00 EUR** eingeplant. Davon werden 41.300,00 EUR über die Transportgebühren des Rettungsdienstes refinanziert.

14 Für vermögenswirksame Beschaffungen in den Bereichen FTZ und Katastrophenschutz werden insgesamt **67.800,00 EUR** eingeplant.
⇨ Davon entfallen 41.000,00 EUR auf Neu- und Ersatzbeschaffungen für die FTZ. Zur Finanzierung dieses Betrages stehen zweckgebundene Feuerschutzsteuermittel des Landes in Höhe von 35.000,00 EUR gegenüber. Die verbleibenden 6.000,00 EUR sind aus Kreismitteln zu finanzieren. Hiervon soll eine neue Einbauküche (die vorhandene Küche wurde 1983 eingebaut) beschafft werden.
⇨ Auf den Bereich Katastrophenschutzes entfallen davon 26.800,00 EUR. Der Kreisausschuss hat am 07.04.2011 beschlossen, zur Einrichtung von Evakuierungsunterkünften rd.

500 Feldbetten zu beschaffen. Die Anschaffungskosten von 20.000,00 EUR sind in den bereitgestellten Haushaltsmitteln enthalten. Weiterhin soll ein Multifunktionsgerät für den Katastrophenschutzraum beschafft werden.

15 Für Neu- und Ersatzbeschaffungen im Bereich Abfallwirtschaft werden **36.000,00 EUR** veranschlagt. Unter anderem sollen Presscontainer und eine Elektrokarre aus einem vorangegangenen Leasingvertrag übernommen werden. Die Investitionen werden über die Müllabfuhrgebühren refinanziert.

16 Dem Bauhof werden für Neu- und Ersatzbeschaffungen insgesamt **21.000,00 EUR** zur Verfügung gestellt. Für die Beseitigung von Kompost, Baum-/Strauchschnitt usw. soll ein Anhänger mit Greifer beschafft werden. Allein die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 20.000,00 EUR.

17 Das Budget für **Ausbaumaßnahmen an Kreisstraßen** orientiert sich an der vom Kreisausschuss am 30.09.2009 und 31.08.2010 beschlossenen Prioritätenliste in Abhängigkeit von den jährlichen finanziellen Möglichkeiten. Die Prioritätenliste umfasst folgende Maßnahmen:

Ausbaumaßnahmen an der

1.	K 51	km 0,000 bis km 3,4000	Webershausen-Negenbargen
2.	K 16*	km 0,000 bis km 3,000	B 210-Burhafe
3.	K 16*	km 3,001 bis km 5,672	B 210-Burhafe
4.	K 6 *	km 5,500 bis km 7,900	Blomberg-Kreisgrenze Aurich
5.	K 15*	km 0,000 bis km 4,415	Thunum-Stedesdorf

***) für diese Abschnitte kommt evtl. eine Landesförderung in Betracht**

Der Ausbau der K 51 erfolgte 2010. Entsprechend dem Kreisausschussbeschluss vom 31.08.2010 wurde die K 6 mit einer günstigeren Ausbauvariante vorgezogen, weil das Land in 2011 keine Förderung für die K 16 in Aussicht stellte. Auch in 2012 wird das Land keine Zuwendung für den Ausbau der K 16 bewilligen. Entsprechend dem Kreisausschussbeschluss vom 28.09.2011 wird die K 16 deshalb von der B 210 bis zur Einmündung Osterpiep in Burhafe in 2012 mit einer günstigeren Variante ausgebaut.

18 Die Erneuerungsmaßnahmen sind bereits abgeschlossen. Bei den veranschlagten Einzahlungen handelt es sich um Fortsetzungsraten nach dem Entflechtungsgesetz (früher GVFG).

19 Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Aurich (NLStBV) plant seit Ende 2010 den Umbau des Knotenpunktes L 7 / K 40 zu einem Kreisverkehrsplatz. Baulastträger ist das Land Niedersachsen. Die Bauausführung ist für 2012 geplant. Die Umbaukosten beziffert die NLStBV aktuell mit rd. 430.000,00 EUR. Der Landkreis ist nach § 34 NStrG verpflichtet, hiervon einen Kostenanteil von rd. 48 % zu tragen. Für den Kostenanteil des Kreises hat das Land eine Förderung von bis zu 60 % in Aussicht gestellt, die über mehrere Jahre verteilt ausgezahlt wird.

20 Am 10.09.2002 hat der Kreisausschuss die Prioritätenliste „Radwegebaumaßnahmen“ beschlossen, die im Einzelnen folgende Maßnahmen beinhaltet:

Bau von Radwegen an der

1.	K 6	Blomberg-Kreisgrenze
2.	K 14	Groß Margens-Werdumer Altendeich
3.	K 28	Ardorf-Collrunge (bis Kreisgrenze)
4.	K 21	Eggelingen-Kreisgrenze
6.	K 41	Leerhafe-Müggenkrug

7. K 50 Wiesedermeer-Upschört
8. K 14 Werdumer Altendeich-Altfunnixsiel
9. K 54 Dunum-Burhafe
10. K 38 Bentstreek-Kreisgrenze Aurich
11. K 49 Collrunge-Müggenkrug
12. K 38 Bentstreek-Kreisgrenze Friesland
13. K 41 Müggenkrug-Wiesedermeer
14. K 44 Holtgast-Utgast

Die Radwege an der K 6 (Blomberg-Kreisgrenze) und K 14 (Groß Margens-Werdumer Altendeich) sind 2008 bzw. 2009 durchgeführt worden. Für die Maßnahmen hat das Land eine Förderung (70 bis 75 %) nach dem Entflechtungsgesetz (früher GVFG) über mehrere Jahre verteilt ausgesprochen. Der Radweg an der K 28 (Ardorf-Collrunge) stand schon für 2010 auf dem Programm. Für diese Maßnahme hat das Land aber weder in 2010 noch in 2011 und 2012 eine Förderung in Aussicht gestellt, so dass das Projekt auf 2013 in der Hoffnung verschoben wird, im nächsten Jahr in den Genuss von Fördergeldern zu kommen. Zur Vorbereitung der Maßnahme ist der Grunderwerb bereits angelaufen. Für den Radweg an der K 21 (Eggelingen-Kreisgrenze) liegt ein bestandskräftiger Planfeststellungsbeschluss vor. Für den Radweg an der K 41 (Leerhafe-Müggenkrug) sind die Planunterlagen erarbeitet worden. Das notwendige Planfeststellungsverfahren für diesen Radweg wird eingeleitet, sobald eine Fortsetzung der Baumaßnahmen möglich ist. Für die Radwege an der K 50 (Wiesedermeer-Upschört) und K 14 (Werdumer Altendeich-Altfunnixsiel) sind die Planunterlagen in Arbeit. Der Zeitraum für die Umsetzung der Maßnahmen hängt entscheidend von der Bewilligung entsprechender Fördermittel ab.

21 Die Radwegebaumaßnahmen sind bereits abgeschlossen. Bei den veranschlagten Einzahlungen handelt es sich um Schlussraten nach dem Entflechtungsgesetz (früher GVFG), die erst ausgezahlt werden, wenn die dem Land vorliegenden Verwendungsnachweise geprüft worden sind.

22 Die Beträge werden in Zusammenhang mit der Abrechnung der Grunderwerbskosten veranschlagt.

23 Für den Bau des Radweges der Gemeinde Blomberg an der K 6 hat der Landkreis Wittmund einen gemeinsamen Förderantrag beim Land mit dem Bau des kreiseigenen Radweges an der K 6 eingereicht. Die Gemeinde Blomberg hat den Radweg auf eigene Kosten errichtet. Die jetzt veranschlagten Ein- und Auszahlungen stellen die Weiterleitung der Landeszuwendung (1. Abschlag) an die Gemeinde Blomberg dar.

24 Aufgrund zugenommener struktureller und damit verbundener personeller Veränderungen (u.a. auch wegen der Übernahme der kommunalen Trägerschaft des Jobcenters ab 01.01.2012) zeichnete sich schon Anfang letzten Jahres ab, dass die Kreisverwaltung dem benötigten Raumbedarf auf Dauer nicht mehr gerecht werden kann. Im Zuge der Überlegungen zur künftigen Deckung des Raumbedarfes hat die Sparkasse LeerWittmund dem Landkreis ihr Verwaltungsgebäude in Wittmund, Am Dohuser Weg 34, zum Kauf angeboten. Der Kreisausschuss hat daraufhin am 17.05.2011 die Verwaltung beauftragt, ein Gesamtraumkonzept zu erstellen und das Angebot der Sparkasse LeerWittmund auf seine Wirtschaftlichkeit hin zu prüfen. Für das Gesamtraumkonzept ist davon ausgegangen worden, dass auch in den nächsten Jahren die zu erledigenden Aufgaben weiter zunehmen werden, was auch eine Personalaufstockung mit sich bringt. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der Übernahme des Jobcenters wird davon ausgegangen, dass für ca. 115 bis 120 Arbeitsplätze ein neues Raumkonzept zu erstellen ist, welches u.a. auch die Funktionalität der Ämter berücksichtigt

und für die Zukunft gewisse Reserven enthält. Alternativ zum Ankauf des Sparkassengebäudes wurde auch geprüft, ob der Neubau eines entsprechenden Gebäudes oder verschiedene in der Kernstadt Wittmund vorhandene Gebäude zur Umsetzung des Raumkonzeptes und aus wirtschaftlicher Sicht in Frage kommen. Die Ergebnisse der Untersuchungen wurden dem Kreistag in seiner Sitzung am 09.02.2012 vorgestellt. Der Kreistag hat daraufhin beschlossen, das Verwaltungsgebäude Wittmund, Dohuser Weg 34, von der Sparkasse LeerWittmund zu erwerben und die erforderlichen Anschaffungs-, Herstellungs- und Einrichtungskosten in Höhe von zusammen **4.265.500,00** EUR im Haushalt einzustellen. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Kaufpreis	3.860.000,00 EUR
Umbaukosten	ca. 50.000,00 EUR
Grunderwerbsteuer	173.700,00 EUR
Notar- und Gerichtskosten	ca. 27.300,00 EUR
Einrichtungskosten	154.500,00 EUR
zusammen	**4.265.500,00 EUR**

Der Kaufpreis ist in 8 Raten zu je 482.500,00 EUR zu zahlen. Daneben werden im Haushalt 2012 die Grunderwerbsteuer, die Notar- und Gerichtskosten und die evtl. erforderlich werdenden Umbaukosten von zusammen rd. 735.000,00 EUR veranschlagt. Über den verbleibenden Kaufpreis von 3.377.500,00 EUR werden Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Haushaltsjahre 2013 bis 2019 eingeplant. Die Einrichtungskosten werden separat veranschlagt (vgl. Erläuterung zu Ziffer 7).

25 Für die Verbesserung und den Ausbau der Netzwerkinfrastruktur und die Stabilisierung des IT-Betriebes fallen regelmäßig Kosten für die Herstellung neuer Leitungsverbindungen innerhalb der Gebäude und zwischen den Gebäuden an. Insgesamt werden für diesen Zweck **10.000,00 EUR** zur Verfügung gestellt.

26 Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 01.12.2010 beschlossen, für die Kreisfeuerwehr einen Einsatzleitwagen zu beschaffen (Ersatzbeschaffung). Die Kosten hierfür belaufen sich auf **380.000,00 EUR.** Hiervon wurde die Hälfte mit 190.000,00 EUR in 2011 bereitgestellt. Die zweite Hälfte wird im vorliegenden Haushalt veranschlagt.

27 Bereits in seiner Sitzung am 10.03.2010 hat der Kreisausschuss beschlossen, für die Errichtung eines digitalen Funkalarmierungssystems Haushaltsmittel in Höhe von **250.000,00 EUR** bereitzustellen. Im Haushaltsjahr 2011 wurden hiervon 50.000,00 EUR eingeplant. Die restlichen 200.000,00 EUR werden im vorliegenden Haushalt eingestellt.

28 Für die Gewährung von Zuschüssen an Katastrophenschutzorganisationen werden insgesamt **77.600,00 EUR** bereitgestellt. Der Betrag ist für folgende Zwecke vorgesehen:
⇨ Zuschuss an den DRK-Kreisverband Wittmund für die Anschaffung von zwei Mannschaftstransportwagen in Höhe von 38.000,00 EUR. (KA-Beschluss vom 17.05.2011).
⇨ Zuschuss an die DLRG-Ortsgruppe Wittmund für die Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens in Höhe von 30.000,00 EUR. (KA-Beschluss vom 19.12.2011). Der Kreiszuschuss wird nur ausgezahlt, wenn die für diesen Zweck beantragten Landesmittel nicht bewilligt werden.
⇨ Zuschüsse an den DRK-Kreisverband Wittmund und den DLRG Ortsgruppen Wittmund und Esens für die Anschaffung von digitalen Funkmeldeempfängern in Höhe von insgesamt 9.600,00 EUR.

29 Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 06.02.2012 beschlossen, das Gebäude II der Alexander-von-Humboldt-Schule in Wittmund mit einer Sprachalarmierungsanlage auszu-

statten. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von **90.000,00 EUR.**

30 Für die Errichtung eines Schutzgeländers bei der Bushaltstelle der Alexander-von-Humboldt-Schule in Wittmund werden **25.000,00 EUR** eingeplant. Die Investitionskosten werden vollständig aus Mitteln des Niedersächsischen Nachverkehrsgesetzes finanziert (vgl. Kreisausschussbeschluss vom 19.12.2011).

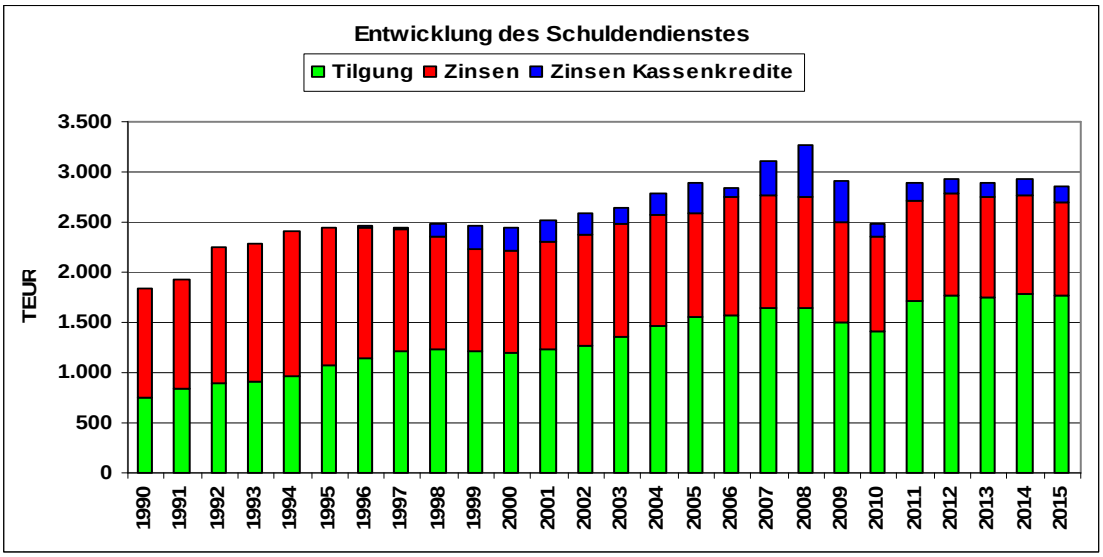
31 Die Lackierwerkstatt der Berufsbildenden Schulen Wittmund verfügt derzeit über keine Zuluftanlage. Werden Maschinen in Betrieb genommen, entsteht durch die Absauganlage ein Unterdruck, der die Türen zu saugt. Aus Sicherheitsgründen soll deshalb eine Zuluftanlage installiert werden. Die Kosten belaufen sich auf **15.100,00 EUR.**

32 Der Landkreis Wittmund gehört mit weiteren 11 Kommunen zum Breitbandcluster Nordwestniedersachsen und Küste. Für die Verbesserung der Breitbandinfrastruktur sind im Clustergebiet 12 Mio. EUR investiert worden. Für die Finanzierung stellten der Bund 9 Mio. EUR und das Land 1,5 Mio. EUR im Rahmen des Konjunkturpaketes II zur Verfügung. Den Restbetrag von 1,5 Mio. EUR mussten die Kommunen aufbringen. Der Kofinanzierungsanteil des Landkreises Wittmund belief sich auf rd. 142.000,00 EUR. Der Betrag ist in 2010 und 2011 mit dem Land Niedersachsen abgerechnet worden. Die jeweiligen Gemeinden haben sich mit 50 % an der Kofinanzierung beteiligt. Der Kofinanzierungsanteil der Gemeinden konnte in 2011 nur teilweise abgerechnet werden. Es stehen noch rd. 23.000,00 EUR aus.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Zur Finanzierung der nicht durch Einzahlungen gedeckten Auszahlungen für Investitionen sind **Kredit**aufnahmen in Höhe von **891.000,00 EUR** vorgesehen. Hierbei handelt es sich um ein zweckgebundenes Darlehen aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 246.800,00 EUR für die Errichtung von Ganztagsschulen (4. und letzte Rate) sowie um Kredite aus Kreditmarktmitteln in Höhe von 644.200,00 EUR.

Für die ordentliche Tilgung sind im Haushaltsjahr 2012 Auszahlungen in Höhe von 1.763.400,00 EUR zu tätigen. Daneben sind für die Investitionsschulden des Landkreises Zinsen in Höhe von 1.020.000,00 EUR zu zahlen. Der **Schuldendienst** für die Investitionsschulden des Landkreises Wittmund beläuft sich danach insgesamt auf **2.783.400,00 EUR**. Die nachfolgende Grafik zeigt, wie sich die Schuldendienstleistungen (einschließlich der Zinsen für Kassenkredite) entwickelt haben und bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich entwickeln werden.



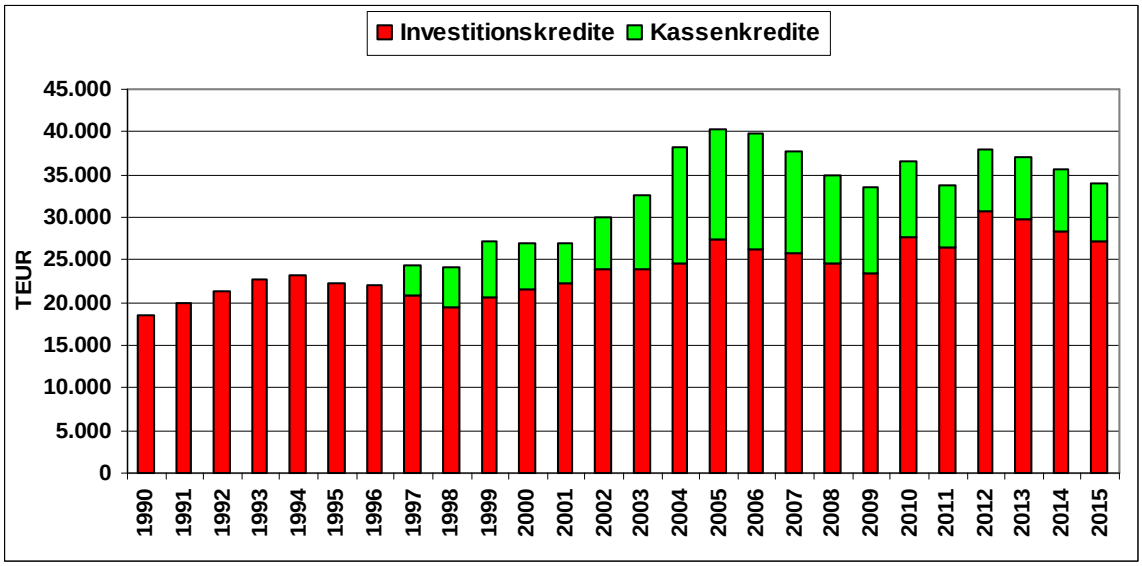
Entwicklung des Schuldenstandes

Die Schulden des Landkreises für Investitionskredite werden sich im Laufe des Haushaltsjahres 2012 voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Schuldenstand am 01.01.2012	26.385.300,00 EUR
zuzüglich Schuldaufnahmen (aus Kreditermächtigung 2010)	2.725.000,00 EUR
zuzüglich Schuldaufnahmen (aus Kreditermächtigung 2011)	2.550.000,00 EUR
zuzüglich Schuldaufnahmen (aus Kreditermächtigung 2012)	891.000,00 EUR
abzüglich Tilgung 2012	1.763.400,00 EUR
voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2012.....	30.787.900,00 EUR

Dieser Schuldenstand entspricht einer **Pro-Kopf-Verschuldung** von **537,00 EUR.**

Die nachfolgende Grafik zeigt, wie sich der Schuldenstand des Landkreises einschließlich Kassenkredite entwickelt hat und voraussichtlich bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes entwickeln wird.



Ergebnis- und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015

Nach § 118 NKomVG hat der Landkreis seiner Haushaltswirtschaft eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen. Als Grundlage für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen, in das die geplanten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen werden. Nach dem neuen Haushaltsrecht ist die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung integrierter Bestandteil des Haushaltsplanes.

Entscheidend für die Entwicklung der Haushaltssituation während des Planungszeitraumes sind die zu erwartenden Einnahmen aus dem kommunalen Finanzausgleich. Als Grundlage hierfür sollen den Kommunen die vom Nieders. Innenministerium herausgegebenen Orientierungsdaten dienen. Der hierzu ergangene Orientierungsdatenerlass wurde im August 2011 bekannt gegeben und berücksichtigt nicht die danach vom Gesetzgeber vorgenommenen Änderungen im Bereich des kommunalen Finanzausgleichs. Hierzu zählt zum einen das Vorziehen der eigentlich in 2012 stattfindenden Verbundabrechnung 2011 in das Haushaltsjahr 2011 und zum anderen die Anpassung des

Aufteilungsverhältnisses der Zuweisungsmasse für Schlüsselzuweisungen auf Gemeinde- und Kreisaufgaben zu Lasten der Kreisaufgaben wegen der Einbeziehung der steigenden Zuweisungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Ohnehin haben Erfahrungen aus der Vergangenheit gezeigt, dass die in den Orientierungsdaten prognostizierten Steigerungen, besonders wenn sie das übernächste und das darauf folgende Haushaltsjahr betreffen, mit einem hohen Unsicherheitsfaktor behaftet sind. Aus diesem Grunde wird in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bei den Schlüsselzuweisungen in den Haushaltsjahren 2013 bis 2015 mit einem niedrigeren Aufkommen als im Haushaltsjahr 2012 gerechnet.

Nach der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung zum Haushaltsplan 2012 werden im Ergebnisplan und Finanzplan folgende Fehlbedarfe / Überschüsse erwartet:

Haushaltsjahr	Ergebnisplan		Finanzplan	
	lfd. Jahr	Gesamt	lfd. Jahr	Gesamt
2011				- 7.250.700 EUR
2012	+ 34.300 EUR	+ 34.300 EUR	0 EUR	- 7.250.700 EUR
2013	+ 286.400 EUR	+ 320.700 EUR	0 EUR	- 7.250.700 EUR
2014	+ 380.800 EUR	+ 701.500 EUR	+ 83.700 EUR	- 7.167.000 EUR
2015	+ 647.300 EUR	+ 1.348.800 EUR	+ 239.100 EUR	- 6.927.900 EUR

Der Gesamtfehlbetrag im Finanzplan Ende 2011 setzt sich wie folgt zusammen:

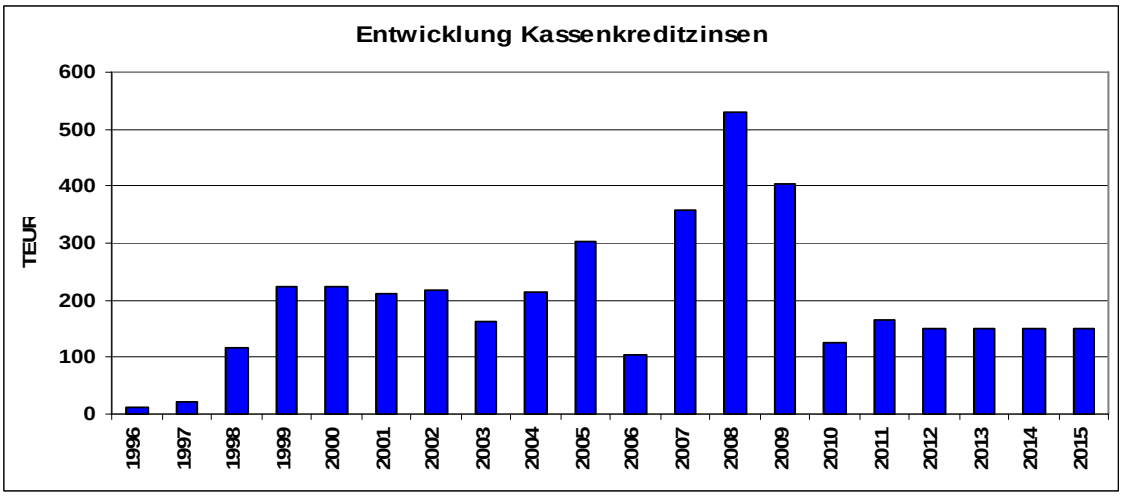
Bargeldbestand im Geldautomaten	+	23.522,41 EUR
Guthaben Konto Postbank	+	895,40 EUR
Guthaben Konto Sparkasse (Mündelgelder)	+	3.202,87 EUR
Guthaben Konto Sparkasse (Mittagsverpflegung)	+	4,70 EUR
Guthaben Konto Raiffeisen-Volksbank	+	593,07 EUR
Guthaben Konto Oldenburgische Landesbank	+	223,02 EUR
Bestand an Handvorschüssen	+	3.806,78 EUR
Überziehungskredit lfd. Konto Sparkasse	-	2.282.996,90 EUR
fester Liquiditätskredit Sparkasse	-	5.000.000,00 EUR
zusammen	-	7.250.748,65 EUR

Die Verschuldung des Landkreises Wittmund (ohne Kassenkredite) wird sich nach der Finanzplanung wie folgt entwickeln:

voraussichtlicher Schuldenstand	insgesamt EUR	je Einwohner EUR
Ende 2013	29.688.800	518,00
Ende 2014	28.385.500	495,00
Ende 2015	27.136.500	473,00

Kassenlage

Damit die Kreiskasse ihren laufenden Zahlungsverpflichtungen rechtzeitig nachkommen konnte, war sie ständig auf Liquiditätskredite angewiesen. **Das Konto der Kreiskasse war im Haushaltsjahr 2011 im Durchschnitt an jedem Tag mit 6.527.400,00 EUR überzogen.** Im Haushaltsjahr 2010 betrug dieser Wert 8.546.000,00 EUR. Seit der Zeit, wo der Landkreis nicht mehr in der Lage war, seinen Haushalt auszugleichen (1996), hat er für die **Inanspruchnahme von Kassenkrediten** insgesamt rd. **3.388.000,00 EUR Zinsen** gezahlt. Wie sich dieser Betrag auf die einzelnen Jahre verteilt und wie die Kassenkreditzinsen sich voraussichtlich bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes entwickeln werden, ergibt sich aus der nachstehenden Grafik.



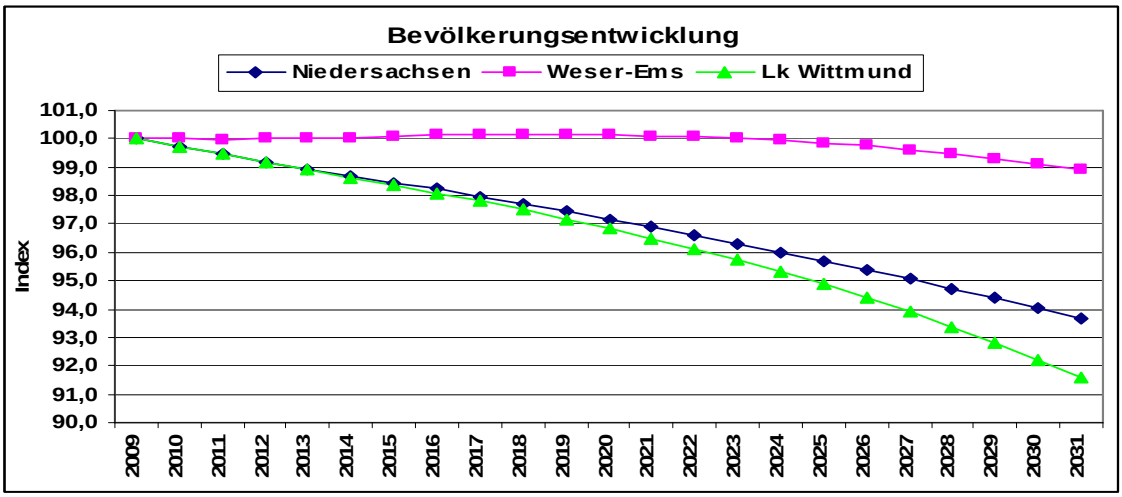
Die erheblichen Schwankungen in der Höhe der Kassenkreditzinsen in den einzelnen Haushaltsjahren ergeben sich daraus, dass für mehrere feste Kassenkredite zur längerfristigen Sicherung von niedrigen Zinsen Laufzeiten von 24 bzw. 36 Monaten vereinbart wurden. Die Zinsen für diese Kassenkredite waren jeweils am Ende der Laufzeit fällig. Mit dem neuen Haushaltsrecht werden die Kassenkreditzinsen ab 2011 den jeweiligen Haushaltsjahren periodengerecht zugeordnet.

Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Entwicklung

Nach § 6 Nr. 5 GemHKVO ist im Vorbericht der Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen des Landkreises aufgrund der sich auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden künftigen Entwicklung (demographischer Wandel) darzustellen. Der demographische Wandel bezieht sich sowohl auf die Entwicklung der Einwohnerzahlen als auch auf die Veränderungen der Einwohnerstrukturen (Zusammensetzung der Altersstrukturen) durch u.a.

- den Anstieg des Durchschnittsalters
- den Rückgang der Zahl der Geburten
- den Anstieg der Lebenserwartung

Der Niedersächsische Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie hat im Januar 2011 eine Modellrechnung zur Entwicklung der Einwohnerzahlen in Niedersachsen veröffentlicht. Danach sollen sich die Einwohnerzahlen im Landkreis Wittmund im Verhältnis zu den Einwohnerzahlen in Niedersachsen und dem Bezirk Weser-Ems bis 2031 voraussichtlich wie folgt entwickeln:



Der demographische Wandel hat vielfältige Auswirkungen auf die Gesellschaft und erfordert in vielen Bereichen Veränderungen und Anpassungen. Der Landkreis Wittmund hat im Mai 2006 eine Arbeitsgruppe aus Mandatsträgern, Gemeinde- und Verbandsvertretern sowie von interessierten Privatpersonen gebildet, um die Folgen der demographischen Entwicklung für den Landkreis zu analysieren und Vorschläge für eine positive Beeinflussung zu erarbeiten. Die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe wurden 2008 in einem Abschlussbericht zusammengefasst.

Wittmund, im April 2012

Landkreis Wittmund
Der Landrat

Haushaltsplan 2012

Gesamtergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	710.700	741.900	741.900	741.900	741.900
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.237.100	61.748.900	62.132.000	62.634.200	63.275.100
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	2.178.500	2.337.500	2.434.500	2.504.800	2.513.400
4 sonstige Transfererträge	2.468.900	2.594.800	2.594.800	2.585.800	2.582.800
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	10.442.800	10.662.000	10.397.700	10.617.200	10.592.700
6 privatrechtliche Entgelte	439.400	516.500	516.500	515.700	515.700
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.285.700	10.901.400	11.021.900	11.078.200	11.168.100
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	500.800	495.000	284.500	285.000	285.500
11 sonstige ordentliche Erträge	1.292.700	1.699.900	1.750.200	1.505.800	1.442.200
12 **Summe ordentliche Erträge**	**72.556.600**	**91.697.900**	**91.874.000**	**92.468.600**	**93.117.400**
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	14.453.400	16.688.700	17.051.200	16.985.500	17.290.000
14 Aufwendungen für Versorgung	3.800	160.400	163.500	166.700	169.900
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.823.300	6.391.000	6.021.900	6.157.600	6.392.800
16 Abschreibungen	5.724.900	5.579.800	5.770.900	5.844.800	5.853.900
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.250.000	1.170.000	1.140.000	1.145.000	1.090.000
18 Transferaufwendungen	29.412.500	51.759.700	51.736.300	52.063.600	51.995.500
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	17.697.800	9.914.000	9.703.800	9.724.600	9.678.000
21 **Summe ordentliche Aufwendungen**	**74.365.700**	**91.663.600**	**91.587.600**	**92.087.800**	**92.470.100**
22 **ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)**	**-1.809.100**	**34.300**	**286.400**	**380.800**	**647.300**
23 außerordentliche Erträge	1.100	54.800	9.600	9.600	9.600
25 Überschuss gem. 15 Abs. 6 GemHKVO	1.100	0	0	0	0
26 **Summe aus Zeile 24 und 25**	**1.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 **außerordentl. Ergebnis (ohne Zeile 25)**	**1.100**	**54.800**	**9.600**	**9.600**	**9.600**
28 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-1.808.000**	**89.100**	**296.000**	**390.400**	**656.900**
29 Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. 2 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0

	Gesamtfinanzplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1	Steuern und ähnliche Abgaben	710.700	741.900	741.900	741.900	741.900
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.237.100	61.748.900	62.132.000	62.634.200	63.275.100
3	sonstige Transfereinzahlungen	2.468.900	2.594.800	2.594.800	2.585.800	2.582.800
4	öffentlich-rechtliche Entgelte	10.130.500	10.662.000	10.397.700	10.617.200	10.592.700
5	privatrechtliche Entgelte	440.500	557.600	517.600	516.800	516.800
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.285.700	10.901.400	11.021.900	11.078.200	11.168.100
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	500.800	495.000	284.500	285.000	285.500
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	8.500	8.500	8.500	8.500
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	879.300	888.400	888.400	888.400	888.400
10	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**69.653.500**	**88.598.500**	**88.587.300**	**89.356.000**	**90.059.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11	Auszahlungen für aktives Personal	13.519.500	15.902.000	16.302.300	16.228.100	16.546.100
12	Auszahlungen für Versorgung	3.800	160.400	163.500	166.700	169.900
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	5.823.300	6.391.000	6.021.900	6.157.600	6.392.800
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.250.000	1.170.000	1.140.000	1.145.000	1.090.000
15	Transferauszahlungen	29.351.500	51.581.700	51.679.300	52.028.600	51.959.500
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.697.800	9.914.000	9.703.800	9.724.600	9.678.000
17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**67.645.900**	**85.119.100**	**85.010.800**	**85.450.600**	**85.836.300**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.007.600**	**3.479.400**	**3.576.500**	**3.905.400**	**4.223.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.326.700	1.779.600	1.117.000	800.000	410.100
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	171.000	21.000	21.000	21.000	21.000
21	Veräußerung von Sachvermögen	108.500	113.300	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	100	100	100	100	100
23	sonstige Investitionstätigkeit	426.400	451.900	457.100	480.000	516.500
24	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**3.032.700**	**2.365.900**	**1.595.200**	**1.301.100**	**947.700**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	183.300	751.000	547.500	513.500	693.500
26	Baumaßnahmen	900.000	845.100	1.070.000	1.060.000	1.230.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.618.400	1.248.500	564.200	474.700	474.700
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	30.300	46.000	48.000	50.000	52.000
29	Aktivierbare Zuwendungen	2.851.800	1.635.100	1.390.500	1.246.000	721.100
30	Sonstige Investitionstätigkeit	421.700	447.200	452.400	475.300	511.800
31	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**6.005.500**	**4.972.900**	**4.072.600**	**3.819.500**	**3.683.100**

Gesamtfinanzplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
32 **Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.972.800**	**-2.607.000**	**-2.477.400**	**-2.518.400**	**-2.735.400**
33 **Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag**	**-965.200**	**872.400**	**1.099.100**	**1.387.000**	**1.488.100**
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen - investiv	2.972.800	891.000	653.500	475.300	511.800
35 Auszahlungen, Tilgung von Kredite/Rückzahlung von inneren Darlehen - investiv	1.706.700	1.763.400	1.752.600	1.778.600	1.760.800
36 **Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**1.266.100**	**-872.400**	**-1.099.100**	**-1.303.300**	**-1.249.000**
37 **Summe der Salden aus Zeile 33 und 36**	**300.900**	**0**	**0**	**83.700**	**239.100**
38 **Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres**	**-8.875.900**	**-7.250.700**	**-7.250.700**	**-7.250.700**	**-7.167.000**
39 **Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**-8.575.000**	**-7.250.700**	**-7.250.700**	**-7.167.000**	**-6.927.900**

Übersicht Ergebnishaushalt

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis Überschuss/ Fehlbetrag (-) EUR	Außerordentliche Erträge EUR	Außerordentliche Aufwendungen EUR	Außerordentliches Ergebnis Überschuss/ Fehlbetrag (-) EUR
1	2	3	4	5	6	7
Teilhaushalt 10 Zentrale Dienste und	5.341.300	24.539.100	-19.197.800	45.200	0	45.200
Teilhaushalt 32 Ordnungsamt	5.420.300	5.862.900	-442.600	1.100	0	1.100
Teilhaushalt 50 Sozial- und Jungendamt	15.685.900	26.823.500	-11.137.600	0	0	0
Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt	156.800	987.900	-831.100	0	0	0
Teilhaushalt 56 Jobcenter	19.584.200	24.991.200	-5.407.000	0	0	0
Teilhaushalt 60 Bauamt	6.586.500	7.156.200	-569.700	8.500	0	8.500
Teilhaushalt 90 Allgemeine Deckungsmittel	38.922.900	1.302.800	37.620.100	0	0	0
Summe	**91.697.900**	**91.663.600**	**34.300**	**54.800**	**0**	**54.800**

Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO

Teil A:

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit EUR	Einzahlungen für Investitions-tätigkeit EUR	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit EUR	Saldo aus Investitions-tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	Veränderung Bestand an Zahlungs-mitteln EUR	Verpflichtungs-ermächti-gungen EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Teilhaushalt 10 Zentrale Dienste & Finanzen	2.366.000	18.672.000	-16.306.000	2.128.800	4.150.600	-2.021.800	0	0	0	-18.327.800	3.377.500
Teilhaushalt 32 Ordnungsamt	5.347.900	5.592.900	-245.000	179.000	718.200	-539.200	0	0	0	-784.200	0
Teilhaushalt 50 Sozial- und Jugendamt	15.644.900	26.615.100	-10.970.200	37.100	37.100	0	0	0	0	-10.970.200	0
Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt	137.600	955.400	-817.800	0	0	0	0	0	0	-817.800	0
Teilhaushalt 56 Jobcenter	19.584.200	24.949.700	-5.365.500		10.000	-10.000			0	-5.375.500	0
Teilhaushalt 60 Bauamt	6.595.000	7.031.200	-436.200	21.000	57.000	-36.000	0	0	0	-472.200	0
Teilhaushalt 90 Allgemeine Deckungsmittel	38.922.900	1.302.800	37.620.100	0	0	0	891.000	1.763.400	-872.400	36.747.700	0
Summe	**88.598.500**	**85.119.100**	**3.479.400**	**2.365.900**	**4.972.900**	**-2.607.000**	**891.000**	**1.763.400**	**-872.400**	**0**	**3.377.500**

Teil B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	88.598.500	85.119.100
Investitionstätigkeit	2.365.900	4.972.900
Finanzierungstätigkeit	891.000	1.763.400
Summe	**91.855.400**	**91.855.400**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **10** **Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.022.000	549.700	468.900	321.900	255.800
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	2.114.300	2.325.400	2.417.400	2.482.700	2.487.600
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	145.100	145.700	145.700	145.700	145.700
6 privatrechtliche Entgelte	383.000	446.000	446.000	446.000	446.000
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	392.500	659.500	684.000	640.300	630.200
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	499.800	494.000	283.500	284.000	284.500
11 sonstige ordentliche Erträge	417.000	721.000	614.600	447.400	413.800
12 **Summe ordentliche Erträge**	**4.973.700**	**5.341.300**	**5.060.100**	**4.768.000**	**4.663.600**
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	6.242.500	6.559.200	6.728.600	6.870.700	6.984.000
14 Aufwendungen für Versorgung	3.800	160.400	163.500	166.700	169.900
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.807.900	5.141.500	4.912.400	5.125.200	5.350.000
16 Abschreibungen	5.510.500	5.358.500	5.566.100	5.681.100	5.686.200
18 Transferaufwendungen	2.858.900	3.156.400	2.857.200	3.032.000	2.950.400
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	4.000.900	4.163.100	3.989.600	3.931.400	3.828.100
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**	**23.424.500**	**24.539.100**	**24.217.400**	**24.807.100**	**24.968.600**
21 **ordentliches Ergebnis**	**-18.450.800**	**-19.197.800**	**-19.157.300**	**-20.039.100**	**-20.305.000**
22 außerordentliche Erträge	0	45.200	0	0	0
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**45.200**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-18.450.800**	**-19.152.600**	**-19.157.300**	**-20.039.100**	**-20.305.000**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	132.300	272.600	275.400	270.500	253.300
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.000	20.000	20.000	20.000	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**112.300**	**252.600**	**255.400**	**250.500**	**253.300**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-18.338.500**	**-18.900.000**	**-18.901.900**	**-19.788.600**	**-20.051.700**

Teilhaushalt **10** **Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Teilfinanzplan	Ergebnis 2011 (vorläufig)	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.022.000	549.700	0	468.900	321.900	255.800
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	145.100	145.700	0	145.700	145.700	145.700
5 privatrechtliche Entgelte	0,00	383.000	486.000	0	446.000	446.000	446.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	392.500	659.500	0	684.000	640.300	630.200
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	499.800	494.000	0	283.500	284.000	284.500
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	30.100	31.100	0	31.100	31.100	31.100
10 **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**2.472.500**	**2.366.000**	**0**	**2.059.200**	**1.869.000**	**1.793.300**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Auszahlungen für aktives Personal	0,00	5.852.100	6.228.600	0	6.381.400	6.511.100	6.640.600
12 Auszahlungen für Versorgung	0,00	3.800	160.400	0	163.500	166.700	169.900
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	4.807.900	5.141.500	0	4.912.400	5.125.200	5.350.000
15 Transferauszahlungen	0,00	2.797.900	2.978.400	0	2.800.200	2.997.000	2.914.400
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	4.000.900	4.163.100	0	3.989.600	3.931.400	3.828.100
17 **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**17.462.600**	**18.672.000**	**0**	**18.247.100**	**18.731.400**	**18.903.000**
18 **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit)**	**0,00**	**-14.990.100**	**-16.306.000**	**0**	**-16.187.900**	**-16.862.400**	**-17.109.700**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	2.141.700	1.567.500	0	942.000	625.000	235.100
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	108.500	109.300	0	0	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
23 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	426.400	451.900	0	457.100	480.000	516.500
24 **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**2.676.700**	**2.128.800**	**0**	**1.399.200**	**1.105.100**	**751.700**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	18.300	736.000	3.377.500	532.500	498.500	678.500
26 Baumaßnahmen	0,00	897.000	840.100	0	1.065.000	1.055.000	1.225.000
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.291.400	701.900	0	390.700	390.700	390.700
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	30.300	46.000	0	48.000	50.000	52.000
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	2.678.000	1.379.400	0	1.229.500	1.085.000	560.100
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	421.700	447.200	0	452.400	475.300	511.800

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **10** **Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Teilfinanzplan	Ergebnis 2011 (vorläufig)	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
31 **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**5.336.700**	**4.150.600**	**3.377.500**	**3.718.100**	**3.554.500**	**3.418.100**
32 **Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abgl. Summe Auzahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**-2.660.000**	**-2.021.800**	**-3.377.500**	**-2.318.900**	**-2.449.400**	**-2.666.400**
33 **Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)**	**0,00**	**-17.650.100**	**-18.327.800**	**-3.377.500**	**-18.506.800**	**-19.311.800**	**-19.776.100**
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36 **Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37 **Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)**	**0,00**	**-17.650.100**	**-18.327.800**	**-3.377.500**	**-18.506.800**	**-19.311.800**	**-19.776.100**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **32** **Ordnungsamt**

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.600	27.000	21.500	8.600	1.400
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	2.600	8.700	13.700	18.700	23.700
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	4.075.900	4.380.700	4.336.400	4.475.900	4.531.400
6 privatrechtliche Entgelte	45.100	59.500	59.500	58.700	58.700
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.100	29.000	29.000	29.000	29.000
11 sonstige ordentliche Erträge	870.900	915.400	959.100	915.000	897.700
12 **Summe ordentliche Erträge**	**5.040.200**	**5.420.300**	**5.419.200**	**5.505.900**	**5.541.900**
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	2.364.800	2.481.200	2.518.400	2.233.200	2.280.700
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	492.500	543.600	526.600	505.000	515.400
16 Abschreibungen	139.900	166.900	154.800	116.400	121.700
18 Transferaufwendungen	74.300	97.400	204.400	379.400	379.400
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.425.200	2.573.800	2.599.000	2.704.200	2.749.700
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**	**5.496.700**	**5.862.900**	**6.003.200**	**5.938.200**	**6.046.900**
21 **ordentliches Ergebnis**	**-456.500**	**-442.600**	**-584.000**	**-432.300**	**-505.000**
22 außerordentliche Erträge	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
24 **außerordentliches Ergebnis**	**1.100**	**1.100**	**1.100**	**1.100**	**1.100**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-455.400**	**-441.500**	**-582.900**	**-431.200**	**-503.900**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	176.300	263.700	222.800	210.000	210.000
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	227.700	315.100	274.200	253.600	253.600
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-51.400**	**-51.400**	**-51.400**	**-43.600**	**-43.600**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-506.800**	**-492.900**	**-634.300**	**-474.800**	**-547.500**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **32** **Ordnungsamt**

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2011 (vorläufig)	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	13.600	27.000	0	21.500	8.600	1.400
4	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	4.075.900	4.380.700	0	4.336.400	4.475.900	4.531.400
5	privatrechtliche Entgelte	0,00	46.200	60.600	0	60.600	59.800	59.800
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	32.100	29.000	0	29.000	29.000	29.000
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	844.600	850.600	0	850.600	850.600	850.600
10	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**5.012.400**	**5.347.900**	**0**	**5.298.100**	**5.423.900**	**5.472.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	2.203.900	2.378.100	0	2.433.100	2.144.300	2.186.600
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	492.500	543.600	0	526.600	505.000	515.400
15	Transferauszahlungen	0,00	74.300	97.400	0	204.400	379.400	379.400
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	2.425.200	2.573.800	0	2.599.000	2.704.200	2.749.700
17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**5.195.900**	**5.592.900**	**0**	**5.763.100**	**5.732.900**	**5.831.100**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit)**	**0,00**	**-183.500**	**-245.000**	**0**	**-465.000**	**-309.000**	**-358.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	155.000	175.000	0	175.000	175.000	175.000
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	4.000	0	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**155.000**	**179.000**	**0**	**175.000**	**175.000**	**175.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	318.000	500.600	0	154.500	65.000	65.000
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	128.800	217.600	0	160.000	160.000	160.000
31	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**446.800**	**718.200**	**0**	**314.500**	**225.000**	**225.000**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abgl. Summe Auzahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**-291.800**	**-539.200**	**0**	**-139.500**	**-50.000**	**-50.000**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)**	**0,00**	**-475.300**	**-784.200**	**0**	**-604.500**	**-359.000**	**-408.900**
	Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **32** **Ordnungsamt**

Teilfinanzplan	Ergebnis 2011 (vorläufig)	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
36 **Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37 **Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)**	**0,00**	**-475.300**	**-784.200**	**0**	**-604.500**	**-359.000**	**-408.900**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **50** **Sozial- und Jugendamt**

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.433.000	3.201.700	3.847.900	4.331.700	4.341.700
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	1.300	3.400	3.400	3.400	2.100
4 sonstige Transfererträge	2.466.900	2.591.500	2.591.500	2.582.500	2.579.500
6 privatrechtliche Entgelte	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.900	9.842.000	9.938.000	10.038.000	10.138.000
11 sonstige ordentliche Erträge	100	37.700	73.500	39.100	56.100
12 **Summe ordentliche Erträge**	**15.004.800**	**15.685.900**	**16.463.900**	**17.004.300**	**17.127.000**
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	2.437.200	2.614.600	2.673.700	2.646.500	2.682.000
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.800	125.200	108.900	53.400	53.400
16 Abschreibungen	2.700	4.800	4.800	4.800	3.500
18 Transferaufwendungen	23.259.100	23.681.700	23.820.500	23.804.000	23.891.500
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	329.600	397.200	389.700	351.300	353.300
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**	**26.160.400**	**26.823.500**	**26.997.600**	**26.860.000**	**26.983.700**
21 **ordentliches Ergebnis**	**-11.155.600**	**-11.137.600**	**-10.533.700**	**-9.855.700**	**-9.856.700**
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-11.155.600**	**-11.137.600**	**-10.533.700**	**-9.855.700**	**-9.856.700**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-11.155.600**	**-11.137.600**	**-10.533.700**	**-9.855.700**	**-9.856.700**

Teilhaushalt **50** **Sozial- und Jugendamt**

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2011 (vorläufig)	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.433.000	3.201.700	0	3.847.900	4.331.700	4.341.700
3	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	2.466.900	2.591.500	0	2.591.500	2.582.500	2.579.500
5	privatrechtliche Entgelte	0,00	9.600	9.600	0	9.600	9.600	9.600
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	93.900	9.842.000	0	9.938.000	10.038.000	10.138.000
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
10	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**15.003.500**	**15.644.900**	**0**	**16.387.100**	**16.961.900**	**17.068.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	2.232.200	2.411.000	0	2.480.900	2.466.900	2.511.900
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	131.800	125.200	0	108.900	53.400	53.400
15	Transferauszahlungen	0,00	23.259.100	23.681.700	0	23.820.500	23.804.000	23.891.500
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	329.600	397.200	0	389.700	351.300	353.300
17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**25.952.700**	**26.615.100**	**0**	**26.800.000**	**26.675.600**	**26.810.100**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit)**	**0,00**	**-10.949.200**	**-10.970.200**	**0**	**-10.412.900**	**-9.713.700**	**-9.741.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	30.000	37.100	0	0	0	0
24	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**30.000**	**37.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	42.000	37.100	0	0	0	0
31	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**42.000**	**37.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abgl. Summe Auzahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**-12.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)**	**0,00**	**-10.961.200**	**-10.970.200**	**0**	**-10.412.900**	**-9.713.700**	**-9.741.200**
	Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **50** **Sozial- und Jugendamt**

Teilfinanzplan	Ergebnis 2011 (vorläufig)	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
37 **Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)**	**0,00**	**-10.961.200**	**-10.970.200**	**0**	**-10.412.900**	**-9.713.700**	**-9.741.200**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **53** **Gesundheitsamt**

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.300	5.400	5.400	400	0
4 sonstige Transfererträge	2.000	1.700	1.700	1.700	1.700
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	60.000	80.000	80.000	80.000	80.000
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.600	50.500	50.500	50.500	50.500
11 sonstige ordentliche Erträge	200	19.200	96.400	97.700	68.000
12 **Summe ordentliche Erträge**	**113.100**	**156.800**	**234.000**	**230.300**	**200.200**
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	746.400	830.300	813.400	829.600	845.900
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.900	7.100	7.100	7.100	7.100
18 Transferaufwendungen	64.700	70.900	70.900	70.900	70.900
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	79.500	79.600	80.100	80.200	80.200
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**	**898.500**	**987.900**	**971.500**	**987.800**	**1.004.100**
21 **ordentliches Ergebnis**	**-785.400**	**-831.100**	**-737.500**	**-757.500**	**-803.900**
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-785.400**	**-831.100**	**-737.500**	**-757.500**	**-803.900**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	54.200	55.200	56.300	57.600
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**54.200**	**55.200**	**56.300**	**57.600**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-785.400**	**-776.900**	**-682.300**	**-701.200**	**-746.300**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **53** **Gesundheitsamt**

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2011 (vorläufig)	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.300	5.400	0	5.400	400	0
3	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	2.000	1.700	0	1.700	1.700	1.700
4	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	60.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	48.600	50.500	0	50.500	50.500	50.500
10	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**112.900**	**137.600**	**0**	**137.600**	**132.600**	**132.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	683.700	797.800	0	813.400	829.600	845.900
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	7.900	7.100	0	7.100	7.100	7.100
15	Transferauszahlungen	0,00	64.700	70.900	0	70.900	70.900	70.900
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	79.500	79.600	0	80.100	80.200	80.200
17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**835.800**	**955.400**	**0**	**971.500**	**987.800**	**1.004.100**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit)**	**0,00**	**-722.900**	**-817.800**	**0**	**-833.900**	**-855.200**	**-871.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
24	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
31	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abgl. Summe Auzahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)**	**0,00**	**-722.900**	**-817.800**	**0**	**-833.900**	**-855.200**	**-871.900**
	Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37	**Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)**	**0,00**	**-722.900**	**-817.800**	**0**	**-833.900**	**-855.200**	**-871.900**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **56** **Jobcenter**

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.816.800	19.579.800	19.563.400	19.567.200	19.571.100
4 sonstige Transfererträge	0	1.600	1.600	1.600	1.600
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	0	100	100	100	100
6 privatrechtliche Entgelte	0	200	200	200	200
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.436.000	400	400	400	400
11 sonstige ordentliche Erträge	0	2.100	2.100	2.100	2.100
12 **Summe ordentliche Erträge**	**4.252.800**	**19.584.200**	**19.567.800**	**19.571.600**	**19.575.500**
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	584.900	2.072.400	2.115.700	2.158.500	2.203.100
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.400	214.300	125.600	125.600	125.600
16 Abschreibungen	0	1.900	3.900	5.900	7.800
18 Transferaufwendungen	0	21.887.800	21.917.800	21.967.800	21.967.800
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	9.108.600	814.800	830.100	843.200	856.200
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**	**9.738.900**	**24.991.200**	**24.993.100**	**25.101.000**	**25.160.500**
21 **ordentliches Ergebnis**	**-5.486.100**	**-5.407.000**	**-5.425.300**	**-5.529.400**	**-5.585.000**
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-5.486.100**	**-5.407.000**	**-5.425.300**	**-5.529.400**	**-5.585.000**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	194.500	198.300	202.300	206.400
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**-194.500**	**-198.300**	**-202.300**	**-206.400**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.486.100**	**-5.601.500**	**-5.623.600**	**-5.731.700**	**-5.791.400**

Teilhaushalt **56** **Jobcenter**

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2011 (vorläufig)	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.816.800	19.579.800	0	19.563.400	19.567.200	19.571.100
3	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	1.600	0	1.600	1.600	1.600
4	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
5	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	200	0	200	200	200
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.436.000	400	0	400	400	400
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	2.100	0	2.100	2.100	2.100
10	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**4.252.800**	**19.584.200**	**0**	**19.567.800**	**19.571.600**	**19.575.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	544.900	2.032.800	0	2.074.100	2.115.000	2.157.500
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	45.400	214.300	0	125.600	125.600	125.600
15	Transferauszahlungen	0,00	0	21.887.800	0	21.917.800	21.967.800	21.967.800
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	9.108.600	814.800	0	830.100	843.200	856.200
17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**9.698.900**	**24.949.700**	**0**	**24.947.600**	**25.051.600**	**25.107.100**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit)**	**0,00**	**-5.446.100**	**-5.365.500**	**0**	**-5.379.800**	**-5.480.000**	**-5.531.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
24	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
31	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abgl. Summe Auzahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)**	**0,00**	**-5.446.100**	**-5.375.500**	**0**	**-5.389.800**	**-5.490.000**	**-5.541.600**
	Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **56** **Jobcenter**

Teilfinanzplan	Ergebnis 2011 (vorläufig)	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
37 **Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)**	**0,00**	**-5.446.100**	**-5.375.500**	**0**	**-5.389.800**	**-5.490.000**	**-5.541.600**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **60** **Bauamt**

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	205.500	205.300	206.900	208.400	210.100
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	60.300	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	6.161.800	6.055.500	5.835.500	5.915.500	5.835.500
6 privatrechtliche Entgelte	1.700	1.200	1.200	1.200	1.200
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	282.600	320.000	320.000	320.000	320.000
11 sonstige ordentliche Erträge	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
12 **Summe ordentliche Erträge**	**6.716.400**	**6.586.500**	**6.368.100**	**6.449.600**	**6.371.300**
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	2.074.800	2.128.600	2.199.000	2.244.500	2.291.800
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	337.600	359.100	341.100	341.100	341.100
16 Abschreibungen	71.800	47.700	41.300	36.600	34.700
18 Transferaufwendungen	3.155.500	2.735.500	2.735.500	2.735.500	2.735.500
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.753.600	1.885.300	1.815.100	1.814.100	1.810.300
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**	**7.393.300**	**7.156.200**	**7.132.000**	**7.171.800**	**7.213.400**
21 **ordentliches Ergebnis**	**-676.900**	**-569.700**	**-763.900**	**-722.200**	**-842.100**
22 außerordentliche Erträge	0	8.500	8.500	8.500	8.500
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**8.500**	**8.500**	**8.500**	**8.500**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-676.900**	**-561.200**	**-755.400**	**-713.700**	**-833.600**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.400	62.400	62.400	62.400	62.400
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-62.400**	**-62.400**	**-62.400**	**-62.400**	**-62.400**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-739.300**	**-623.600**	**-817.800**	**-776.100**	**-896.000**

Teilhaushalt **60** **Bauamt**

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2011 (vorläufig)	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	205.500	205.300	0	206.900	208.400	210.100
4	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	5.849.500	6.055.500	0	5.835.500	5.915.500	5.835.500
5	privatrechtliche Entgelte	0,00	1.700	1.200	0	1.200	1.200	1.200
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	282.600	320.000	0	320.000	320.000	320.000
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	8.500	0	8.500	8.500	8.500
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
10	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**6.343.800**	**6.595.000**	**0**	**6.376.600**	**6.458.100**	**6.379.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.999.900	2.051.300	0	2.117.000	2.158.700	2.201.100
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	337.600	359.100	0	341.100	341.100	341.100
15	Transferauszahlungen	0,00	3.155.500	2.735.500	0	2.735.500	2.735.500	2.735.500
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.753.600	1.885.300	0	1.815.100	1.814.100	1.810.300
17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**7.246.600**	**7.031.200**	**0**	**7.008.700**	**7.049.400**	**7.088.000**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit)**	**0,00**	**-902.800**	**-436.200**	**0**	**-632.100**	**-591.300**	**-708.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	171.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
24	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**171.000**	**21.000**	**0**	**21.000**	**21.000**	**21.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	165.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
26	Baumaßnahmen	0,00	3.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	9.000	36.000	0	9.000	9.000	9.000
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	3.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**180.000**	**57.000**	**0**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abgl. Summe Auzahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**-9.000**	**-36.000**	**0**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)**	**0,00**	**-911.800**	**-472.200**	**0**	**-641.100**	**-600.300**	**-717.200**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **60** **Bauamt**

Teilfinanzplan	Ergebnis 2011 (vorläufig)	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36 **Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37 **Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)**	**0,00**	**-911.800**	**-472.200**	**0**	**-641.100**	**-600.300**	**-717.200**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **90** **Allgemeine Deckungsmittel** **verantwortlich:** LR

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	710.700	741.900	741.900	741.900	741.900
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.743.900	38.180.000	38.018.000	38.196.000	38.895.000
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12 **Summe ordentliche Erträge**	**36.455.600**	**38.922.900**	**38.760.900**	**38.938.900**	**39.637.900**
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	2.800	2.400	2.400	2.500	2.500
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	200	200	200	200
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.250.000	1.170.000	1.140.000	1.145.000	1.090.000
18 Transferaufwendungen	0	130.000	130.000	74.000	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	400	200	200	200	200
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.253.400**	**1.302.800**	**1.272.800**	**1.221.900**	**1.092.900**
21 **ordentliches Ergebnis**	**35.202.200**	**37.620.100**	**37.488.100**	**37.717.000**	**38.545.000**
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**35.202.200**	**37.620.100**	**37.488.100**	**37.717.000**	**38.545.000**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**35.203.700**	**37.621.600**	**37.489.600**	**37.718.500**	**38.546.500**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **90** **Allgemeine Deckungsmittel** **verantwortlich:** LR

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2011 (vorläufig)	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	710.700	741.900	0	741.900	741.900	741.900
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	35.743.900	38.180.000	0	38.018.000	38.196.000	38.895.000
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**36.455.600**	**38.922.900**	**0**	**38.760.900**	**38.938.900**	**39.637.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	2.800	2.400	0	2.400	2.500	2.500
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	200	200	0	200	200	200
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	1.250.000	1.170.000	0	1.140.000	1.145.000	1.090.000
15	Transferauszahlungen	0,00	0	130.000	0	130.000	74.000	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	400	200	0	200	200	200
17	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**1.253.400**	**1.302.800**	**0**	**1.272.800**	**1.221.900**	**1.092.900**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit)**	**0,00**	**35.202.200**	**37.620.100**	**0**	**37.488.100**	**37.717.000**	**38.545.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
24	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
31	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abgl. Summe Auzahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)**	**0,00**	**35.202.200**	**37.620.100**	**0**	**37.488.100**	**37.717.000**	**38.545.000**
	Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34	Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	2.972.800	891.000	0	653.500	475.300	511.800
35	Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	1.706.700	1.763.400	0	1.752.600	1.778.600	1.760.800
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**0,00**	**1.266.100**	**-872.400**	**0**	**-1.099.100**	**-1.303.300**	**-1.249.000**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **90** **Allgemeine Deckungsmittel** **verantwortlich:** LR

Teilfinanzplan	Ergebnis 2011 (vorläufig)	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
37 **Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)**	**0,00**	**36.468.300**	**36.747.700**	**0**	**36.389.000**	**36.413.700**	**37.296.000**

Teilhaushalt 10
Zentrale Dienste & Finanzen

Produkt	Bezeichnung
1.1.1.01	Kreisorgane
1.1.1.02	Innere Verwaltungsangelegenheiten
1.1.1.03	Finanzverwaltung
1.1.1.04	Rechnungsprüfung
1.1.1.05	Kommunalaufsicht
1.1.1.06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
1.1.1.07	Informations-/Datenverarbeitung und Telekommunikation
1.1.1.08	Grundstücks- und Gebäudemanagement
1.1.1.09	Gleichstellungsaufgaben
1.2.1.01	Statistik und Wahlen
1.2.2.09	Amtliches Veterinärwesen
2.1.2.01	Herbert-Jander-Schule-Esens
2.1.2.02	Inselschule Spiekeroog
2.1.5.01	Carl-Gittermann-Realschule Esens
2.1.5.02	Schulsportstätten Esens-Nord
2.1.6.01	Schule Altes Amt Friedeburg
2.1.6.02	Inselschule Langeoog
2.1.6.03	Oberschule Westerholt
2.1.7.01	Niedersächsischen Internatsgymnasium Esens

Produkt	Bezeichnung
2.1.8.01	Alexander-von-Humboldt-Schule
2.2.1.01	Christian-Wilhelm-Schneider-Schule Esens
2.2.1.02	Schule an der Lessingstraße Förderschule Wittmund
2.2.1.03	Ausgegliederte Schulträgeraufgaben für Förderschulen
2.3.1.01	Berufsbildende Schulen
2.4.1.01	Schülerbeförderung
2.4.2.02	Sonstige Fördermaßnahmen für Schüler
2.4.3.01	Sonstige schulische Aufgaben
2.4.4.01	Kreisschulbaukasse
2.5.2.01	Museumsförderung
2.6.1.01	Kulturförderung
2.7.1.01	Volkshochschulen
2.8.1.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege
4.1.1.01	Krankenhäuser
4.2.1.01	Förderung des Sports
5.3.1.01	Ems-Weser-Elbe Ver-/Entsorgungsverband
5.3.7.02	Tierkörperbeseitigung
5.4.2.01	Kreisstraßen
5.4.7.01	ÖPNV

Produkt	Bezeichnung
5.5.3.01	Bestattungswesen
5.5.5.01	Förderung der Landwirtschaft usw.
5.7.1.01	Wirtschaftsförderung
5.7.3.01	Bauhof
5.7.5.01	Förderung des Fremdenverkehrs

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **10** **Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.022.000	549.700	468.900	321.900	255.800
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	2.114.300	2.325.400	2.417.400	2.482.700	2.487.600
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	145.100	145.700	145.700	145.700	145.700
6 privatrechtliche Entgelte	383.000	446.000	446.000	446.000	446.000
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	392.500	659.500	684.000	640.300	630.200
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	499.800	494.000	283.500	284.000	284.500
11 sonstige ordentliche Erträge	417.000	721.000	614.600	447.400	413.800
12 **Summe ordentliche Erträge**	**4.973.700**	**5.341.300**	**5.060.100**	**4.768.000**	**4.663.600**
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	6.242.500	6.559.200	6.728.600	6.870.700	6.984.000
14 Aufwendungen für Versorgung	3.800	160.400	163.500	166.700	169.900
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.807.900	5.141.500	4.912.400	5.125.200	5.350.000
16 Abschreibungen	5.510.500	5.358.500	5.566.100	5.681.100	5.686.200
18 Transferaufwendungen	2.858.900	3.156.400	2.857.200	3.032.000	2.950.400
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	4.000.900	4.163.100	3.989.600	3.931.400	3.828.100
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**	**23.424.500**	**24.539.100**	**24.217.400**	**24.807.100**	**24.968.600**
21 **ordentliches Ergebnis**	**-18.450.800**	**-19.197.800**	**-19.157.300**	**-20.039.100**	**-20.305.000**
22 außerordentliche Erträge	0	45.200	0	0	0
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**45.200**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-18.450.800**	**-19.152.600**	**-19.157.300**	**-20.039.100**	**-20.305.000**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	132.300	272.600	275.400	270.500	253.300
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.000	20.000	20.000	20.000	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**112.300**	**252.600**	**255.400**	**250.500**	**253.300**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-18.338.500**	**-18.900.000**	**-18.901.900**	**-19.788.600**	**-20.051.700**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.01**	**Kreisorgane**		

Beschreibung

Kreisorgane des Landkreises Wittmund sind der Kreistag, der Kreisausschuss und der Landrat. Sobald die Mitglieder eines neu gewählten Kreistages feststehen, wird zunächst die konstituierende Sitzung vorbereitet, in der insbesondere der Kreisausschuss und die Fachausschüsse gebildet und Vertreter in Gremien von Institutionen gewählt werden, in denen der Landkreis Mitglied ist. Sobald Kreistagsmitglieder ausscheiden, sind die Ersatzbewerber aus den Wahlvorschlägen zu berufen. Alle finanzielle Entschädigungen an Kreistagsmitglieder, Fraktionen und Gruppen werden errechnet und ausgezahlt. Anträge der Kreistagsmitglieder, die in den Gremien behandelt werden sollen, sind entsprechend der Geschäftsordnung des Kreistages zu bearbeiten. Für die Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses wird der Protokoll- und Sitzungsdienst sichergestellt.

Auftrag

Art. 57 Nieders. Verfassung, Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.01**	**Kreisorgane**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
6	privatrechtliche Entgelte	0	100	100	100	100
	1.1.1.01.000.3461000 Ablieferung aus Nebentätigkeit	0	100	100	100	100
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**100**	**100**	**100**	**100**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	379.100	415.800	426.400	437.500	449.700
	1.1.1.01.000.4011000 Dienstaufwendungen Beamte	167.200	174.200	177.700	181.200	184.800
	1.1.1.01.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	83.300	98.800	100.700	102.700	104.800
	1.1.1.01.000.4021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	49.200	47.900	48.900	49.800	50.900
	1.1.1.01.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	6.800	7.900	8.100	8.200	8.400
	1.1.1.01.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	17.300	20.400	20.900	21.200	21.700
	1.1.1.01.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	4.900	4.900	4.900	5.100	5.100
	1.1.1.01.000.4051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	44.900	54.400	57.500	61.100	65.200
	1.1.1.01.000.4061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	5.500	7.300	7.700	8.200	8.800
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.700	18.100	18.100	18.100	18.100
	1.1.1.01.000.4232000 Leasingaufwand	3.500	3.600	3.600	3.600	3.600
	1.1.1.01.000.4251000 Haltung von Fahrzeugen	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	1.1.1.01.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	1.200	500	500	500	500
	1.1.1.01.000.4271000 Sächliche Kosten des Kreistages usw.	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
18	Transferaufwendungen	12.000	11.900	11.900	11.900	11.900
	1.1.1.01.000.4318000 Zuschüsse an die Fraktionen	12.000	11.900	11.900	11.900	11.900
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	152.500	151.800	154.700	157.600	160.500
	1.1.1.01.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.700	6.800	7.000	7.100	7.200
	1.1.1.01.000.4421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	136.000	136.000	138.700	141.500	144.300
	1.1.1.01.000.4429200 Verfügungsmittel	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	1.1.1.01.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	4.800	4.000	4.000	4.000	4.000
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**561.300**	**597.600**	**611.100**	**625.100**	**640.200**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-561.300**	**-597.500**	**-611.000**	**-625.000**	**-640.100**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-561.300**	**-597.500**	**-611.000**	**-625.000**	**-640.100**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.01**	**Kreisorgane**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-561.300**	**-597.500**	**-611.000**	**-625.000**	**-640.100**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.02**	**Innere Verwaltungsangelegenheiten**		

Beschreibung

Das Produkt "Innere Verwaltungsangelegenheiten" wird vorrangig geprägt von der Bearbeitung von Personalangelegenheiten. Zu diesem Produkt gehören aber auch die Organisation der Verwaltung, die Sachbearbeitung von Versicherungs- und Datenschutzangelegenheiten, die Verwaltung von Mitgliedschaften in Spitzenverbänden sowie die Gleichstellungsaufgaben dazu. Die Bearbeitung von Personalangelegenheiten lässt sich in die Bereiche Personalsachbearbeitung und Personalabrechnung unterteilen. In der Personalsachbearbeitung werden alle Maßnahmen durchgeführt, die erforderlich sind, damit für die Erledigung der Aufgaben in den Fachämtern ausreichend Personal zur Verfügung steht. Für dieses Ziel wird zunächst als Grundlage für alle Personalmaßnahmen ein Stellenplan aufgestellt. Nach Maßgabe des Stellenplans wird Personal eingestellt, befördert oder höhergruppiert. Für eine effiziente Aufgabenerfüllung soll das Personal nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung optimal eingesetzt werden. Dafür sind nicht nur Fortbildungen durchzuführen, sondern auch die Teilnahme an fachspezifischen Lehrgängen und das Nachholen von erweiterten Berufsabschlüssen (z.B. A2-Lehrgang, Bilanzbuchhaltung, Hygienekontrolleurin) anzubieten. Für die Sicherung des Personalbestandes ist es unabdingbar, in ausreichendem Umfang Nachwuchskräfte in allen Laufbahngruppen für Beamte und Angestellte auszubilden. Dazu gehört die Einstellung von Nachwuchskräften, die Anmeldung zu Ausbildungslehrgängen, die Koordination der Ausbildungseinsätze in der Kreisverwaltung und die Überwachung der Berichtsheftpflichten. Neben diesen grundsätzlichen Personalmaßnahmen werden in der Personalsachbearbeitung auch alle individualrechtlichen Ansprüche der Bediensteten aus dem Beamten-, Arbeits- und Tarifrecht umgesetzt (z.B. Altersteilzeit, Sonderbeurlaubung, Arbeitsschutzrechte).

In der Personalabrechnung werden für die Bediensteten des Landkreises, der Gemeinde Spiekeroog und der Volkshochschule und Musikschule gGmbH die Bezüge und sonstige Zahlungen insbesondere Kindergeld nach tarif- und besoldungsrechtlichen als auch nach gesetzlichen Vorschriften berechnet und zahlbar gemacht sowie Ansprüche nach dem Reise- und Umzugskostenrecht ermittelt und mit der Gehaltsabrechnung ausgezahlt. Daneben werden Fälle von Lohnfortzahlungen in Krankheitsfällen, Mutterschutz und Elternzeit abgewickelt.

Zu der Organisation der Verwaltung gehört zunächst die Aufbauorganisation wie Einteilung der Verwaltung in Dezernate, Ämter und Abteilungen. Das Alltagsgeschäft wird aber bestimmt von der Durchführung von Organisationsuntersuchungen und Stellenbewertungen sowie von der Begleitung bei der Einführung von neuen Fachverfahren in den Ämtern.

Die Sachbearbeitung von Versicherungsangelegenheiten beinhaltet die Risikoanalyse und -bewertung, die Ausschreibung von Versicherungsleistungen, die vertraglichen Angelegenheiten mit den Versicherungsunternehmen, die Abwicklung von schwierigen Schadensfällen sowie die Klärung von grundsätzlichen und/ oder schwierigen versicherungsrechtlichen Fragen.

Auftrag

Vorschriften aus dem gesamten Beamtenrecht (z.B. Beamtenstatusgesetz, Nieders. BeamtenG, BundesbesoldungsG, Reisekostenrecht), Vorschriften aus dem gesamten Arbeitsrecht (z.B. sämtliche Arbeitsschutzgesetze, Teilzeit- und BefristungsG), Tarifvorschriften insbesondere TVöD, Eingruppierungsvorschriften, VersicherungsvertragsG, DatenschutzG, Hauptsatzung des Landkreises, Satzungen von Verbänden, Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Nieders. GleichberechtigungsG

Leistungsauftrag

Hauptverwaltung (Versicherungen, Spitzenverbände, Datenschutz); Personalangelegenheiten; Organisation; Aus- und Fortbildung; Gleichstellungsaufgaben

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.02**	**Innere Verwaltungsangelegenheiten**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
1.1.1.02.010.3141000	Zuweisung des Landes nach § 14 NBGG	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
6 privatrechtliche Entgelte		19.700	18.200	18.200	18.200	18.200
1.1.1.02.010.3421000	Einnahmen aus Verkauf	100	100	100	100	100
1.1.1.02.010.3461000	Ersatz von sächlichen Ausgaben	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.1.02.010.3461200	Erträge aus der Abwicklung von Schadensfällen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.1.1.02.010.3461900	Vermischte Einnahmen	100	100	100	100	100
1.1.1.02.020.3461000	Ersatz von persönlichen Ausgaben	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		20.400	30.800	24.000	24.000	24.000
1.1.1.02.010.3483000	Erstattung GUV-Beiträge vom Zweckverband Veterinäramt JadeWeser	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
1.1.1.02.010.3485000	Erstattung GUV-Beiträge von der VHS/MS Friesland/Wittmund gGmbH	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.1.1.02.020.3482000	Erstattung Personalabrechnungskosten von Gemeinden	3.200	3.500	3.500	3.500	3.500
1.1.1.02.020.3483000	Erstattung von Verwaltungskosten von der Kooperativen Leitstelle Ostfriesland	0	3.300	3.300	3.300	3.300
1.1.1.02.020.3485000	Erstattung von Verwaltungskosten durch die VHS/MS Friesland/Wittmund gGmbH	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
1.1.1.02.050.3484000	Erstattungen von Krankenkassen	0	6.800	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge		7.800	10.000	10.500	11.000	11.500
1.1.1.02.020.3699000	Erträge aus der Anlage der Versorgungsrücklage	7.800	10.000	10.500	11.000	11.500
11 sonstige ordentliche Erträge		297.000	586.200	490.400	341.400	342.100
1.1.1.02.050.3582110	Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen (Aktive)	7.100	5.500	4.300	3.200	2.200
1.1.1.02.050.3582120	Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen (Aktive)	900	800	600	500	300
1.1.1.02.050.3582140	Erträge aus der Auflösung von Urlaubsrückstellungen	0	125.000	75.000	0	0
1.1.1.02.050.3582150	Erträge aus der Auflösung von Überstundenrückstellungen	0	125.000	75.000	0	0
1.1.1.02.050.3582210	Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen (Versorgungsempfänger)	257.500	290.800	295.600	297.600	299.300
1.1.1.02.050.3582220	Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen (Versorgungsempfänger)	31.500	39.100	39.900	40.100	40.300
12 **Summe ordentliche Erträge**		**352.800**	**653.100**	**551.000**	**402.500**	**403.700**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		1.152.400	1.180.700	1.205.800	1.232.200	1.259.400
1.1.1.02.010.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	2.600	2.700	2.700	2.800	2.800
1.1.1.02.010.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	8.700	25.700	26.300	26.800	27.400
1.1.1.02.010.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	800	700	700	700	800
1.1.1.02.010.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	700	8.900	9.200	9.500	9.600
1.1.1.02.010.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	1.800	5.300	5.400	5.500	5.600

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.02**	**Innere Verwaltungsangelegenheiten**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1.1.02.010.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	5.200	5.300	5.400	5.500
1.1.1.02.010.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	600	500	500	600	600
1.1.1.02.010.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
1.1.1.02.020.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	142.900	110.600	112.800	115.100	117.500
1.1.1.02.020.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	45.400	139.000	141.900	144.700	147.600
1.1.1.02.020.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	56.000	37.300	38.000	38.900	39.700
1.1.1.02.020.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	4.000	11.300	11.300	11.600	11.700
1.1.1.02.020.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	9.300	28.800	29.400	30.000	30.600
1.1.1.02.020.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	10.300	9.300	9.300	9.600	9.700
1.1.1.02.020.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	27.300	26.300	27.300	28.500	29.800
1.1.1.02.020.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	3.400	3.400	3.700	3.900	4.000
1.1.1.02.030.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	52.000	42.400	43.300	44.300	45.100
1.1.1.02.030.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	28.700	50.900	52.000	53.000	54.000
1.1.1.02.030.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	17.300	14.000	14.400	14.600	14.800
1.1.1.02.030.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.300	4.100	4.200	4.200	4.300
1.1.1.02.030.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	6.000	10.600	10.800	11.000	11.300
1.1.1.02.030.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	3.500	2.900	3.000	3.100	3.100
1.1.1.02.030.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	7.100	7.000	7.300	7.500	8.000
1.1.1.02.030.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	900	900	1.000	1.000	1.000
1.1.1.02.040.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	26.600	47.000	47.800	48.600	49.700
1.1.1.02.040.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	100.200	141.000	143.800	146.600	149.500
1.1.1.02.040.4019000	Vergütung für Lehrkräfte des dienstbegleitenden Unterrichts	500	3.400	3.400	3.500	3.600
1.1.1.02.040.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	1.500	1.400	1.500	1.500	1.500
1.1.1.02.040.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	8.000	11.300	11.400	11.700	11.800
1.1.1.02.040.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	21.400	30.100	30.700	31.300	31.700
1.1.1.02.040.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.900	7.300	7.300	7.600	7.600
1.1.1.02.040.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.200	1.000	1.100	1.100	1.200
1.1.1.02.040.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	100	100	200	200
1.1.1.02.050.4021000	Umlage zur Versorgungskasse	316.600	354.200	361.300	368.500	375.900
1.1.1.02.050.4041000	Beihilfeumlage	141.900	4.000	4.000	4.000	4.000
1.1.1.02.050.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	88.600	28.200	29.500	31.000	33.500
1.1.1.02.050.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	10.900	3.800	4.000	4.200	4.600
14 Aufwendungen für Versorgung		3.800	160.400	163.500	166.700	169.900
1.1.1.02.050.4112000	Versorgungsbezüge	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.02**	**Innere Verwaltungsangelegenheiten**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1.1.02.050.4141000	Beihilfeumlage Gruppe 1 - Pensionäre	0	156.600	159.700	162.900	166.100
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		133.400	207.000	161.000	161.000	161.000
1.1.1.02.010.4211020	Abwicklung von Schadensfällen (Gebäudeschäden)	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
1.1.1.02.010.4221020	Abwicklung von Schadensfällen (Inventarschäden)	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
1.1.1.02.010.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
1.1.1.02.010.4271000	Ehrengaben für Ehejubiläen usw.	9.800	13.800	13.800	13.800	13.800
1.1.1.02.010.4271020	Bewirtungskosten für Veranstaltungen	2.500	3.000	2.500	2.500	2.500
1.1.1.02.010.4291000	Kosten des externen Datenschutzbeauftragten	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
1.1.1.02.020.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	200	600	600	600	600
1.1.1.02.020.4291000	Unterhaltung / Wartung LOGA	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
1.1.1.02.030.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.1.1.02.030.4291000	Inanspruchnahme Internetplattform "Kommunal KOMPAKT" für Kennzahlenarbeit	1.600	1.200	1.200	1.200	1.200
1.1.1.02.030.4291100	Organisationsuntersuchung im Bauamt	0	40.000	0	0	0
1.1.1.02.040.4261100	Aus- und Fortbildungskosten (allgemein) einschl. Reisekosten	77.500	89.500	89.500	89.500	89.500
1.1.1.02.040.4261110	Lehrgangs-/Prüfungsgebühren, Ausbildungsmaterial	11.400	27.500	22.000	22.000	22.000
16 Abschreibungen		900	800	800	800	600
1.1.1.02.010.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	800	800	800	800	600
1.1.1.02.010.4711800	Auflösung Sammelposten	100	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen		9.800	10.000	10.000	10.200	10.200
1.1.1.02.040.4318000	Umlage an das Niedersächsische Studieninstitut in Hannover	9.800	10.000	10.000	10.200	10.200
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		169.300	173.600	171.700	171.900	171.900
1.1.1.02.010.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	100	100	100	100
1.1.1.02.010.4429000	Aufwendungen in Zusammenhang mit der Demographischen Entwicklung	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
1.1.1.02.010.4429100	Beitrag an den Niedersächsischen Landkreistag	24.500	25.000	25.000	25.000	25.000
1.1.1.02.010.4429110	Beitrag an den Kommunalen Arbeitgeberverband	1.600	1.800	1.800	1.800	1.800
1.1.1.02.010.4429120	Beitrag an Kommunale Gemeinschaftsstelle	1.400	1.600	1.600	1.800	1.800
1.1.1.02.010.4429130	Beitrag an Nieders. Kommunalforum	200	200	200	200	200
1.1.1.02.010.4429900	Vermischte Ausgaben	800	800	800	800	800
1.1.1.02.010.4431000	Sonstige Geschäftsausgaben	5.600	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.1.02.010.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
1.1.1.02.010.4431700	Rechtsanwalts-, Notar-, Gerichts- und ähnliche Kosten	16.000	18.000	18.000	18.000	18.000
1.1.1.02.010.4441100	Umlage an Kommunalen Schadenausgleich	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
1.1.1.02.010.4441200	Vermögenseigenschadenversicherung	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
1.1.1.02.010.4441210	Beitrag für die Kommunal-Strafrechtsschutzversicherung	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.02**	**Innere Verwaltungsangelegenheiten**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1.1.02.010.4441220	Beitrag an den Gemeindeunfallversicherungsverband	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
1.1.1.02.010.4453000	Kosten der Datenverarbeitung (Ausgleichszahlungen KIDO)	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.1.02.010.4458000	Weiterleitung von Versicherungsleistungen an Dritte usw.	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.1.02.020.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	200	900	1.200	1.200	1.200
1.1.1.02.020.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	600	200	200	200	200
1.1.1.02.020.4441300	Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer	2.300	4.600	2.300	2.300	2.300
1.1.1.02.030.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	200	300	300	300	300
1.1.1.02.030.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	600	600	600	600	600
1.1.1.02.040.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	300	0	100	100	100
1.1.1.02.040.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	1.000	800	800	800	800
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**1.469.600**	**1.732.500**	**1.712.800**	**1.742.800**	**1.773.000**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-1.116.800**	**-1.079.400**	**-1.161.800**	**-1.340.300**	**-1.369.300**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-1.116.800**	**-1.079.400**	**-1.161.800**	**-1.340.300**	**-1.369.300**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		9.700	60.600	61.600	62.700	63.700
1.1.1.02.010.3811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
1.1.1.02.020.3811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.500	55.400	56.400	57.500	58.500
1.1.1.02.030.3811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**9.700**	**60.600**	**61.600**	**62.700**	**63.700**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-1.107.100**	**-1.018.800**	**-1.100.200**	**-1.277.600**	**-1.305.600**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.03**	**Finanzverwaltung**		

Beschreibung

Angelegenheiten der Finanzwirtschaft, der Haushaltsplanung, des Zahlungsverkehrs und der Buchhaltung.

Auftrag

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Leistungsauftrag

Kämmerei:
Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes, Aufstellung des Jahresabschlusses und der erforderlichen Finanzstatistiken, Finanzcontrolling, Kassenaufsicht, Anlagenbuchhaltung, Inventarisierung.
Einführung der Doppik:
Einführung einer neuen Finanzsoftware, Ausbau der produktorientierten Haushaltsführung, erstmalige komplette Vermögenserfassung und -bewertung für die Eröffnungsbilanz, doppische Haushaltsplanung/ -führung, Einführung eines Berichtswesens, Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung.
Kreiskasse:
Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Verwaltung der Kassenmittel, Verwahrung von Wertgegenständen, Buchführung der laufenden Geschäftsvorfälle, Vollstreckung von Forderungen im Verwaltungszwangsverfahren.

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.03**	**Finanzverwaltung**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
3 Auflösungserträge aus Sonderposten		1.941.900	2.034.700	1.969.600	1.925.500	1.907.300
1.1.1.03.010.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	1.941.900	2.034.700	1.969.600	1.925.500	1.907.300
5 öffentlich-rechtliche Entgelte		300	300	300	300	300
1.1.1.03.010.3311000	Verwaltungsgebühren	300	300	300	300	300
6 privatrechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
1.1.1.03.010.3461000	Vermischte Einnahmen	100	100	100	100	100
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
1.1.1.03.010.3482000	Verwaltungskosten für Wohnungsbaudarlehen von Gemeinden	0	400	400	400	400
1.1.1.03.010.3483000	Erstattung von Verwaltungskosten von der Kooperativen Leitstelle Ostfriesland	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.1.1.03.010.3488000	Verwaltungskosten für Wohnungsbaudarlehen von übrigen Bereichen	500	100	100	100	100
1.1.1.03.030.3483000	Erstattung von Verwaltungskosten von der Kooperativen Leitstelle Ostfriesland	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
11 sonstige ordentliche Erträge		30.000	31.000	31.000	31.000	31.000
1.1.1.03.030.3562000	Erträge aus öffentlich-rechtlichen Verwaltungszwangsverfahren, Stundungszinsen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1.1.1.03.030.3562010	Erträge aus privatrechtlichen Mahnverfahren	0	1.000	1.000	1.000	1.000
12 **Summe ordentliche Erträge**		**1.980.000**	**2.073.800**	**2.008.700**	**1.964.600**	**1.946.400**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		389.100	425.500	433.900	443.100	452.000
1.1.1.03.010.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	11.200	12.200	12.500	12.700	13.000
1.1.1.03.010.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	82.200	82.600	84.200	85.800	87.600
1.1.1.03.010.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	3.300	3.500	3.500	3.600	3.700
1.1.1.03.010.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	6.700	6.600	6.600	6.900	7.000
1.1.1.03.010.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	16.900	16.900	17.200	17.600	17.800
1.1.1.03.010.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	700	900	900	900	900
1.1.1.03.010.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.800	3.100	3.300	3.400	3.600
1.1.1.03.010.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	400	400	500	500
1.1.1.03.020.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	32.300	39.500	40.300	41.100	42.000
1.1.1.03.020.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.600	3.200	3.200	3.300	3.300
1.1.1.03.020.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	6.700	8.200	8.400	8.600	8.700
1.1.1.03.020.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	200
1.1.1.03.030.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	25.900	26.700	27.200	27.800	28.300
1.1.1.03.030.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	141.000	160.600	163.700	167.200	170.400

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.03**	**Finanzverwaltung**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1.1.03.030.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	8.600	8.300	8.500	8.600	8.800
1.1.1.03.030.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	10.900	13.000	13.200	13.500	13.600
1.1.1.03.030.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	30.000	33.300	34.000	34.600	35.400
1.1.1.03.030.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.700	2.800	2.800	2.900	3.000
1.1.1.03.030.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	3.600	3.200	3.400	3.500	3.700
1.1.1.03.030.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	500	400	500	500	500
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		20.300	20.600	10.600	10.600	5.600
1.1.1.03.010.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	400	400	400	400
1.1.1.03.020.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
1.1.1.03.020.4261110	Schulungen/Seminare in Zusammenhang mit der Umstellung auf Doppik	20.000	20.000	10.000	10.000	5.000
1.1.1.03.030.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
16 Abschreibungen		887.800	692.900	638.100	603.800	571.300
1.1.1.03.010.4711010	Abschreibungen a Immat Vermögensgegenstände a gel Investition	831.200	639.200	584.400	550.100	517.600
1.1.1.03.010.4711020	Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	2.900	0	0	0	0
1.1.1.03.010.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
1.1.1.03.010.4721100	Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		13.000	9.100	9.300	9.400	9.400
1.1.1.03.010.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	400	500	500	500	500
1.1.1.03.010.4429000	Vermischte Ausgaben	100	100	100	100	100
1.1.1.03.010.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
1.1.1.03.020.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.200	200	200	200	200
1.1.1.03.020.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	200	100	100	100	100
1.1.1.03.030.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.900	1.000	1.200	1.300	1.300
1.1.1.03.030.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
1.1.1.03.030.4431800	Kontoführungsgebühren	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**1.310.200**	**1.148.100**	**1.091.900**	**1.066.900**	**1.038.300**
21 **ordentliches Ergebnis**		**669.800**	**925.700**	**916.800**	**897.700**	**908.100**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**669.800**	**925.700**	**916.800**	**897.700**	**908.100**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		26.200	57.700	58.300	59.000	59.600
1.1.1.03.010.3811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
1.1.1.03.030.3811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.800	56.300	56.900	57.600	58.200
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**26.200**	**57.700**	**58.300**	**59.000**	**59.600**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.03**	**Finanzverwaltung**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**696.000**	**983.400**	**975.100**	**956.700**	**967.700**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	14
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.04**	**Rechnungsprüfung und Beratung**		

Beschreibung

Erfüllung der gesetzlich übertragenen Prüfungsaufgaben für den Landkreis und für die kreisangehörigen Gemeinden sowie von Zweckverbänden. Diese umfassen die Prüfung und Beratung der Verwaltungen und ihrer Beteiligungen hinsichtlich Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Prüfung von Jahresabschlüssen, Bilanzen, Verwendungsnachweisen und Auftragsvergaben des Landkreises, von Zweckverbänden sowie der kreisangehörigen Gemeinden; Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Berechnung und Zahlung von Bundesleistungen nach § 6a (6) SGB II i. V. m. Artikel 106 (8) GG, dauernde Überwachung der Kassen, regelmäßige und unvermutete Kassenprüfungen; Prüfungen i. R. der Doppikeinführung; Auswertung der Berichte von Wirtschaftsprüfern zu den Abschlüssen von Eigenbetrieben und -gesellschaften mit Testaterteilung; Sonderprüfungen; Beratungsleistungen.

Auftrag

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Art. 6 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts, Eigenbetriebsverordnung u.a.

Ziele

Sicherstellung des rechtmäßigen, zweckmäßigen, ordnungsmäßigen und wirtschaftlichen Verwaltungshandelns; Regelmäßige und zeitnahe Überprüfungen; Beratungsleistungen

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	14
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.04**	**Rechnungsprüfung und Beratung**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
1.1.1.04.000.3311000	Prüfungsgebühren	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
11	sonstige ordentliche Erträge	38.900	26.900	0	0	8.700
1.1.1.04.000.3582130	Auflösungserträge Rückstellung Altersteilzeit	38.900	26.900	0	0	0
1.1.1.04.000.3582210	Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen (Versorgungsempfänger)	0	0	0	0	7.700
1.1.1.04.000.3582220	Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen (Versorgungsempfänger)	0	0	0	0	1.000
12	**Summe ordentliche Erträge**	**178.900**	**166.900**	**140.000**	**140.000**	**148.700**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	395.000	414.100	452.000	457.300	450.000
1.1.1.04.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	205.200	199.800	203.800	207.800	211.900
1.1.1.04.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	44.300	67.300	90.500	92.400	94.200
1.1.1.04.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	51.700	63.500	64.900	66.100	67.400
1.1.1.04.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	3.600	5.500	7.300	7.500	7.500
1.1.1.04.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	9.300	13.900	18.400	18.900	19.300
1.1.1.04.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	9.400	11.700	11.700	12.200	12.200
1.1.1.04.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	63.700	46.100	48.800	46.100	33.000
1.1.1.04.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	7.800	6.300	6.600	6.300	4.500
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500	200	200	200	200
1.1.1.04.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	500	200	200	200	200
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500	2.800	3.200	3.200	3.200
1.1.1.04.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	400	700	1.100	1.100	1.100
1.1.1.04.000.4429100	Mitgliedsbeitrag an Institut der Rechnungsprüfer	100	100	100	100	100
1.1.1.04.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**398.000**	**417.100**	**455.400**	**460.700**	**453.400**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-219.100**	**-250.200**	**-315.400**	**-320.700**	**-304.700**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-219.100**	**-250.200**	**-315.400**	**-320.700**	**-304.700**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
1.1.1.04.000.3811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**9.800**	**9.800**	**9.800**	**9.800**	**9.800**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-209.300**	**-240.400**	**-305.600**	**-310.900**	**-294.900**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.05**	**Kommunalaufsicht**		

Beschreibung

Aufsicht über die Gemeinden, Zweckverbände, Realverbände, Wasser- u. Bodenverbände; Genehmigungen von Satzungen u. Bürgschaften u.a.; Auskünfte u. Beratung in rechtlichen u. tatsächlichen Zweifelsfragen; Stellungnahme zu Anträgen der Gemeinden auf Gewährung von Fördermitteln

Auftrag

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.05**	**Kommunalaufsicht**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	56.700	59.100	61.000	63.100	65.200
1.1.1.05.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	23.300	23.900	24.300	24.900	25.400
1.1.1.05.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	5.100	5.100	5.200	5.300	5.500
1.1.1.05.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	7.100	6.800	7.100	7.200	7.300
1.1.1.05.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	500	400	400	400	400
1.1.1.05.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	1.000	1.000	1.000	1.100	1.100
1.1.1.05.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.400	2.300	2.300	2.400	2.400
1.1.1.05.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	15.400	17.300	18.300	19.200	20.400
1.1.1.05.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.900	2.300	2.400	2.600	2.700
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
1.1.1.05.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	200	100	100	100	100
1.1.1.05.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
1.1.1.05.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**57.000**	**59.300**	**61.200**	**63.300**	**65.400**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-57.000**	**-59.300**	**-61.200**	**-63.300**	**-65.400**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-57.000**	**-59.300**	**-61.200**	**-63.300**	**-65.400**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-57.000**	**-59.300**	**-61.200**	**-63.300**	**-65.400**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.06**	**Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**		

Beschreibung

Dieses Produkt beinhaltet mit den Leistungen zentrale Beschaffungsstelle, Poststelle/Fernmeldezentrale/Druckerei und Fuhrpark Serviceleistungen für die Kreisverwaltung, in der Poststelle auch für den Bürger. Das Produkt wird ergänzt durch zentrale Leistungen für das Personal, die erbracht werden von der Personalvertretung, vom betriebsärztlichen Dienst und durch Maßnahmen für die Arbeitssicherheit. In der zentralen Beschaffungsstelle werden alle Anschaffungen für die Kreisverwaltung, angefangen von Büromöbel und Hausmeistergeräten bis hin zu Büromaterial gebündelt. Daneben liegt hier auch die Zuständigkeit für die Ausstattung von Räumen in den kreiseigenen Schulen sowie die Ausschreibung von Dienstleistungen für Mittagsverpflegung in Schulen. Zu den Beschaffungsmaßnahmen gehört die Bedarfsermittlung in Zusammenarbeit mit den Fachdienststellen oder Schulen, die Erstellung von Leistungsverzeichnissen mit anschließender Ausschreibung nach VOL/A, die Qualitätsüberwachung der Lieferungen sowie die Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen. In der Poststelle werden vorrangig alle eingehenden Postsendungen den zuständigen Fachämtern zugeordnet und alle ausgehenden Postsendungen nach den Regelungen für einen ordnungsgemäßen Versand vorbereitet. Neben diesen Arbeiten wird ein Botendienst zu den Verwaltungsgebäuden unterhalten, es werden Druckaufträge für die Verwaltung erledigt, Archivmaterial zu Büchern geklebt. Ein nicht unwesentlicher Tätigkeitsbereich ist der Informationsdienst. Am Telefon werden alle eingehenden Telefongespräche an die zuständigen Sachbearbeiter weiter vermittelt und am Auskunftsschalter werden Informationen für den Behördengang gegeben. Die Leistungsbeschreibung für den Fuhrpark umfasst zum einen die Koordination von Einsätzen der Dienstwagen durch die Poststellenmitarbeiter, zum anderen aber auch die Tätigkeit des Cheffahrers für den Landrat, dem neben seiner Hauptaufgabe als Fahrer auch die Ersatzbeschaffung von Dienstwagen im Rahmen von Leasingverträgen sowie die Pflege und Wartung der Dienstwagen obliegen. Unter dem Begriff Personalvertretung gehört zunächst das Organ Personalrat aber auch die Schwerbehindertenvertretung. Der Personalrat wird von den Bediensteten des Landkreises zur Vertretung ihrer Interessen gegebüber der Dienststelle gewählt. Von der Dienststelle ist der Personalrat an allen personellen, organisatorischen sowie sozialen und innerdienstlichen Maßnahmen zu beteiligen. Für die Personalratsarbeit wird eine volle Stelle zur Verfügung gestellt. Die Schwerbehindertenvertretung repräsentiert alle schwerbehinderten Bediensteten im Dienst des Landkreises und ist nicht nur an alle Maßnahmen, sondern auch bei öffentlichen Stellenausschreibungen zu beteiligen. Mit dem betriebsärztlichen Dienst wurde der MediTüV beauftragt. Der MediTüV führt nach Absprache mit der Dienststelle alle nach dem ASiG und den unfallversicherungsrechtlichen Vorschriften erforderliche ärztliche Untersuchungen, Impfaktionen und Betriebsbegehungen durch. Aus der Verpflichtung aus dem ASiG wurde eine Fachkraft für Arbeitssicherheit aus der eigenen Belegschaft bestellt, die die Dienststelle bei der Umsetzung der Unfallverhütungsvorschriften fachlich berät und unterstützt. In regelmäßig stattzufindenden Arbeitsausschusssitzungen wird der Stand der Arbeitssicherheit in der Kreisverwaltung vom betriebsärztlichen Dienst, von der Fachkraft für Arbeitssicherheit und von der Dienststelle kritisch begutachtet und Umsetzungsstrategien beschlossen.
Aufsicht über die Gemeinden, Zweckverbände, Realverbände, Wasser- u. Bodenverbände, Genehmigungen von Satzungen u. Bürgschaften u.a., Auskünfte u. Beratung in rechtlichen u. tatsächlichen Zweifelsfragen, Stellungnahme zu Anträgen der Gemeinden auf Gewährung von Fördermitteln

Auftrag

Serviceleistungen für die Verwaltung wie zentrale Beschaffungsstelle, Poststelle/Fernmeldezentrale/Druckerei; Fuhrpark; freiwillige Aufgaben ohne gesetzliche Auftragsgrundlage; Personalvertretung (Nds. PersVG, Schwerbehindertenrecht in SGB IX) sowie betriebsärztlicher Dienst und Arbeitssicherheit (Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit - AsiG, GUV- Vorschriften) sind Pflichtaufgaben

Leistungsauftrag

Zentrale Beschaffungsstelle; Poststelle/ Fernmeldezentrale/ Druckerei; Personalvertretung; Betriebsärztlicher Dienst/ Arbeitssicherheit; Fuhrpark

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.06**	**Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
6 privatrechtliche Entgelte		3.300	0	0	0	0
1.1.1.06.050.3461000	Ersatz von sächlichen Kosten	3.300	0	0	0	0
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
1.1.1.06.010.3482000	Erstattung von Bekanntmachungskosten	500	500	500	500	500
1.1.1.06.010.3482010	Kostenanteil der Gemeinden an Aufwendungen für Geobasisdaten (GIS)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.1.06.020.3485000	Erstattung von Verwaltungskosten durch die Krankenhaus Wittmund gGmbH	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12 **Summe ordentliche Erträge**		**6.800**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**3.500**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		282.300	327.700	334.400	341.100	348.200
1.1.1.06.010.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	2.600	2.700	2.700	2.800	2.800
1.1.1.06.010.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	66.800	85.700	87.600	89.300	91.000
1.1.1.06.010.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	800	700	700	700	800
1.1.1.06.010.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	5.500	6.800	7.000	7.000	7.300
1.1.1.06.010.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	13.700	17.600	17.900	18.200	18.700
1.1.1.06.010.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	400	400	400	400
1.1.1.06.010.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	600	500	500	600	600
1.1.1.06.010.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
1.1.1.06.020.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	46.500	57.800	59.000	60.200	61.400
1.1.1.06.020.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	3.800	4.600	4.700	4.800	4.900
1.1.1.06.020.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	9.800	12.100	12.300	12.500	12.900
1.1.1.06.020.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	200	200	200	200
1.1.1.06.030.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	44.400	43.600	44.500	45.400	46.300
1.1.1.06.030.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	3.600	3.500	3.600	3.600	3.700
1.1.1.06.030.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	9.200	9.100	9.300	9.500	9.700
1.1.1.06.030.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	200	200	200	200
1.1.1.06.040.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.700	0	0	0	0
1.1.1.06.040.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	41.700	49.900	50.900	52.100	53.100
1.1.1.06.040.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	700	0	0	0	0
1.1.1.06.040.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	3.400	3.900	3.900	4.000	4.100
1.1.1.06.040.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	8.000	9.800	10.000	10.200	10.400
1.1.1.06.040.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	200	200	200	200
1.1.1.06.040.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	200	200	200	200

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.06**	**Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1.1.06.040.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
1.1.1.06.050.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	13.900	14.100	14.400	14.700	15.000
1.1.1.06.050.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.200	1.100	1.100	1.200	1.200
1.1.1.06.050.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	2.900	2.900	3.000	3.000	3.000
1.1.1.06.050.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		92.300	97.500	79.500	79.500	79.500
1.1.1.06.010.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1.1.1.06.010.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
1.1.1.06.010.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
1.1.1.06.010.4271000	Aufwendungen für die Pflege des eigenen Internetangebotes	10.000	10.000	3.000	3.000	3.000
1.1.1.06.010.4291000	Digitalisierung von Karten und Plänen, Bezug von Geobasisdaten (GIS)	11.000	15.000	3.000	3.000	3.000
1.1.1.06.020.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	200	200	200	200	200
1.1.1.06.030.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	500	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.1.06.040.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
1.1.1.06.040.4261200	Kostenerstattung für Bildschirmarbeitsplatzbrillen	0	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.1.06.050.4231000	Garagenmiete	300	0	0	0	0
1.1.1.06.050.4232000	Leasing von Dienstfahrzeugen	31.500	24.000	25.000	25.000	25.000
1.1.1.06.050.4251000	Haltung von Fahrzeugen	6.500	6.800	6.800	6.800	6.800
1.1.1.06.050.4251100	Treibstoffkosten	20.000	21.500	21.500	21.500	21.500
1.1.1.06.050.4251300	Reparaturen, Wartung, Verschleißteile	4.000	4.700	4.700	4.700	4.700
1.1.1.06.050.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
16 Abschreibungen		9.300	16.100	21.100	25.700	30.400
1.1.1.06.010.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.100	600	1.300	1.600	2.000
1.1.1.06.010.4711800	Auflösung Sammelposten	7.200	15.500	19.800	24.100	28.400
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		189.700	195.800	198.100	196.200	198.200
1.1.1.06.010.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	600	600	700	800	800
1.1.1.06.010.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	300	200	200	200	200
1.1.1.06.010.4431200	Bürobedarf	28.500	27.000	29.000	27.000	29.000
1.1.1.06.010.4431400	Bücher, Zeitschriften usw.	34.000	38.000	38.000	38.000	38.000
1.1.1.06.010.4431510	Postgebühren	90.000	91.000	91.000	91.000	91.000
1.1.1.06.010.4431600	Bekanntmachungskosten	22.000	25.000	25.000	25.000	25.000
1.1.1.06.020.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	400	400	400	400	400
1.1.1.06.020.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	200	100	100	100	100
1.1.1.06.030.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	300	200	300	300	300

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.06**	**Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1.1.06.030.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
1.1.1.06.040.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	300	300	300	300	300
1.1.1.06.040.4429000	Aufwendungen für den betriebsärztlichen Dienst	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
1.1.1.06.040.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
1.1.1.06.050.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	100	100	100
1.1.1.06.050.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	300	300	300	300	300
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**573.600**	**637.100**	**633.100**	**642.500**	**656.300**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-566.800**	**-633.600**	**-629.600**	**-639.000**	**-652.800**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-566.800**	**-633.600**	**-629.600**	**-639.000**	**-652.800**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.000	19.400	19.800	20.100	20.500
1.1.1.06.020.3811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.000	19.400	19.800	20.100	20.500
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**1.000**	**19.400**	**19.800**	**20.100**	**20.500**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-565.800**	**-614.200**	**-609.800**	**-618.900**	**-632.300**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.07**	**Informations-/Datenverarbeitung und Telekommunikation**		

Beschreibung

Bereitstellung der Informations- und Kommunikationstechnik für alle Verwaltungsbereiche, angeschlossene Institutionen und Schulen in Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus und den Gemeinden

Leistungsauftrag

Unterstützung der Fachbereiche bei Auswahl der Technik; Organisationsunterstützung bei der Einführung; Schulungsmaßnahmen koordinieren; Bereitstellung der Anwendungen; Bereitstellung der Servertechnik; Bereitstellung der Netzwerktechnik; Bereitstellung der EDV-Arbeitsplätze; Betrieb des MPLS-Netzwerks; Betrieb der Datenbankserver; Betrieb der Mailserver; Betrieb der Citrix-Farm; Betrieb des pädagogischen Netzwerks; Support; Überwachung der Anwendungen und Technik; Beschaffung Software, Technik, Verbrauchsmaterial, Dienstleistungen, Telekommunikationstechnik, Medientechnik, Beamer, Active Boards, Videotechnik, Alarmanlagen, Funktechnik

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.07**	**Informations-/Datenverarbeitung und Telekommunikation**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.500	347.000	392.000	392.000	392.000
1.1.1.07.000.3482000	Erstattung EDV-Kosten von Gemeinden (einschl. für Netzverbund)	40.500	290.000	335.000	335.000	335.000
1.1.1.07.000.3485000	Erstattung von Verwaltungskosten durch die VHS/MS Friesland/Wittmund gGmbH	63.000	57.000	57.000	57.000	57.000
12	**Summe ordentliche Erträge**	**103.500**	**347.000**	**392.000**	**392.000**	**392.000**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	456.200	545.200	555.900	567.100	578.700
1.1.1.07.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	2.800	3.100	3.100	3.200	3.200
1.1.1.07.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	345.500	420.000	428.500	436.900	445.800
1.1.1.07.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	900	900	900	900	900
1.1.1.07.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	33.600	33.500	34.100	34.900	35.600
1.1.1.07.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	71.300	85.300	86.900	88.600	90.600
1.1.1.07.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.300	1.500	1.500	1.600	1.600
1.1.1.07.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	700	800	800	900	900
1.1.1.07.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	381.600	570.100	466.600	476.600	476.600
1.1.1.07.000.4211010	Unterhaltung von Leitungsverbindungen innerhalb der Kreisverwaltung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.1.07.000.4221010	Unterhaltung / Wartung von Kopierer	15.000	0	0	0	0
1.1.1.07.000.4222000	Erwerb geringwertiger EDV-Technik bis 150,00 € netto	15.000	40.000	40.000	40.000	40.000
1.1.1.07.000.4232000	Leasing von EDV-Technik	46.000	33.500	0	0	0
1.1.1.07.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	600	600	600	600	600
1.1.1.07.000.4291000	Unterhaltung / Wartung von EDV-Technik	300.000	455.000	385.000	395.000	395.000
1.1.1.07.000.4291200	Aufwendungen für Kopierer/Drucker aus Dienstleistungsvertrag	0	36.000	36.000	36.000	36.000
16	Abschreibungen	146.100	133.100	155.800	167.700	164.200
1.1.1.07.000.4711020	Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	36.700	55.900	46.500	35.500	14.400
1.1.1.07.000.4711500	Abschreibung auf Maschinen techn Anlagen	10.800	15.300	15.200	9.500	6.500
1.1.1.07.000.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.800	35.500	55.700	72.300	80.900
1.1.1.07.000.4711800	Auflösung Sammelposten	62.800	26.400	38.400	50.400	62.400
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	121.400	173.100	146.700	146.700	146.700
1.1.1.07.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.200	2.100	3.000	3.000	3.000
1.1.1.07.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
1.1.1.07.000.4431300	Aufwendungen für EDV-Bedarf	7.000	10.000	7.000	7.000	7.000
1.1.1.07.000.4431500	Fernsprechgebühren	105.000	150.000	130.000	130.000	130.000

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.07**	**Informations-/Datenverarbeitung und Telekommunikation**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1.1.07.000.4441300	Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer	4.800	8.600	4.300	4.300	4.300
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**1.105.300**	**1.421.500**	**1.325.000**	**1.358.100**	**1.366.200**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-1.001.800**	**-1.074.500**	**-933.000**	**-966.100**	**-974.200**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-1.001.800**	**-1.074.500**	**-933.000**	**-966.100**	**-974.200**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		7.600	47.100	47.900	48.700	49.500
1.1.1.07.000.3811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.600	47.100	47.900	48.700	49.500
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**7.600**	**47.100**	**47.900**	**48.700**	**49.500**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-994.200**	**-1.027.400**	**-885.100**	**-917.400**	**-924.700**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.08**	**Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Beschreibung

Angelegenheiten in Zusammenhang mit den kreiseigenen Grundstücken und Gebäuden, soweit sie nicht anderen Produkten zugeordnet worden sind bzw. nicht zugeordnet werden können.

Auftrag

Ergibt sich aus dem Vorhalten der Grundstücke und Gebäude

Leistungsauftrag

Verwaltung der Gebäude und Grundstücke, soweit sie nicht anderen Produkten zugeordnet worden sind bzw. nicht zugeordnet werden können (z.B. Vermietung von Wohnungen, Verpachtung von Grundstücken); Verwaltung der Verwaltungsgebäude; Verwaltung der Schulsportstätte Esens-Land; Verwaltung des Ärzte- und Gesundheitshauses; Verwaltung des Kulturzentrums Wittmund, Finkenburgstraße 9; Verwaltung der Liegenschaft Hohehahn (Wittmunder Wald)

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.08**	**Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	57.500	10.100	0	0
1.1.1.08.010.3140100	Zuweisung des Bundes für integriertes Klimaschutzkonzept	0	57.500	10.100	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte		500	100	100	100	100
1.1.1.08.010.3321000	Entgelte für Ausschreibungsunterlagen	500	100	100	100	100
6 privatrechtliche Entgelte		296.300	327.700	327.700	327.700	327.700
1.1.1.08.010.3411000	Erträge aus Mieten und Pachten	24.400	6.100	6.100	6.100	6.100
1.1.1.08.010.3461900	Vermischte Einnahmen	100	100	100	100	100
1.1.1.08.020.3411000	Erträge aus Mieten und Pachten	0	24.000	24.000	24.000	24.000
1.1.1.08.090.3411100	Mieten einschließlich Nebenkosten	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
1.1.1.08.090.3461000	Vermischte Einnahmen	100	100	100	100	100
1.1.1.08.100.3411000	Erträge aus Mieten und Pachten	66.000	87.000	87.000	87.000	87.000
1.1.1.08.110.3411000	Erträge aus Mieten und Pachten	30.700	35.400	35.400	35.400	35.400
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		28.600	2.900	2.900	2.900	2.900
1.1.1.08.010.3485000	Erstattung von Verwaltungskosten durch die Krankenhaus Wittmund gGmbH	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
1.1.1.08.100.3485000	Erstattung von Bewirtschaftungskosten von VHS/MS Friesland/Wittmund gGmbH	21.000	0	0	0	0
1.1.1.08.110.3485000	Erstattung von Bewirtschaftungskosten von VHS/MS Friesland/Wittmund gGmbH	4.700	0	0	0	0
12 **Summe ordentliche Erträge**		**325.400**	**388.200**	**340.800**	**330.700**	**330.700**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		222.100	253.100	258.500	264.000	268.900
1.1.1.08.010.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.200	1.200	1.200	1.300	1.300
1.1.1.08.010.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	8.300	43.200	44.100	45.000	45.800
1.1.1.08.010.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	400	300	400	400	400
1.1.1.08.010.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	700	3.500	3.600	3.600	3.700
1.1.1.08.010.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	1.700	9.100	9.200	9.400	9.600
1.1.1.08.010.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
1.1.1.08.010.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	300	300	300	400
1.1.1.08.010.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
1.1.1.08.020.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.200	1.200	1.300	1.300	1.300
1.1.1.08.020.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	142.000	137.700	140.300	143.100	146.300
1.1.1.08.020.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	400	300	300	300	400
1.1.1.08.020.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	12.000	11.100	11.400	11.600	11.700
1.1.1.08.020.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	29.100	28.500	29.100	29.800	30.100

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.08**	**Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1.1.08.020.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	600	500	500	500	500
1.1.1.08.020.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
1.1.1.08.020.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	100	100	100
1.1.1.08.080.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	200	200	200	200	200
1.1.1.08.080.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	4.400	2.900	3.000	3.000	3.000
1.1.1.08.080.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	100	0	0	0	0
1.1.1.08.080.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	400	200	200	200	200
1.1.1.08.080.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	900	600	600	700	700
1.1.1.08.080.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
1.1.1.08.080.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	100	100	100
1.1.1.08.080.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
1.1.1.08.090.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	200	200	200	200	200
1.1.1.08.090.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	2.200	1.400	1.400	1.600	1.600
1.1.1.08.090.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	100	0	0	0	0
1.1.1.08.090.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	200	200	200	200	200
1.1.1.08.090.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	500	300	300	300	300
1.1.1.08.090.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
1.1.1.08.090.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	100	100	100
1.1.1.08.090.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
1.1.1.08.100.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	400	300	300	300	300
1.1.1.08.100.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	4.900	3.900	4.000	4.100	4.100
1.1.1.08.100.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	100	100	100	100	100
1.1.1.08.100.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	500	300	300	300	300
1.1.1.08.100.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	1.000	800	800	900	900
1.1.1.08.100.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
1.1.1.08.100.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
1.1.1.08.100.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
1.1.1.08.110.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	400	300	300	300	300
1.1.1.08.110.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	4.400	2.900	3.000	3.000	3.000
1.1.1.08.110.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	100	100	100	100	100
1.1.1.08.110.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	400	200	200	200	200
1.1.1.08.110.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	900	600	600	700	700
1.1.1.08.110.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
1.1.1.08.110.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.08**	**Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1.1.08.110.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		331.400	440.100	599.400	599.400	599.400
1.1.1.08.010.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.1.08.010.4211100	Deckungsmittel für Sondermaßnahmen im Bereich der baulichen Unterhaltung	0	0	200.000	200.000	200.000
1.1.1.08.010.4212000	Unterh. Ostfriesland Wanderweg/Gewässer III. Ordnung an kreiseigenen Flächen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1.1.1.08.010.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	100	0	0	0	0
1.1.1.08.010.4241100	Kosten der Fremdreinigung	0	400	400	400	400
1.1.1.08.010.4241200	Wasserverbrauch	100	100	100	100	100
1.1.1.08.010.4241400	Heizaufwand	100	100	100	100	100
1.1.1.08.010.4241500	Abgaben	1.100	1.400	1.400	1.400	1.400
1.1.1.08.010.4241600	Versicherungsbeiträge	100	100	100	100	100
1.1.1.08.010.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	500	100	100	100	100
1.1.1.08.010.4261200	Schutzkleidung, Sicherheitsausstattung	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
1.1.1.08.010.4291000	Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Wittmund	4.000	80.000	0	0	0
1.1.1.08.020.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	90.000	100.000	85.000	85.000	85.000
1.1.1.08.020.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	5.000	7.500	7.800	7.800	7.800
1.1.1.08.020.4241100	Kosten der Fremdreinigung	2.900	2.700	29.400	29.400	29.400
1.1.1.08.020.4241200	Wasserverbrauch	1.500	1.500	1.700	1.700	1.700
1.1.1.08.020.4241300	Elektrizität	34.000	57.000	72.000	72.000	72.000
1.1.1.08.020.4241400	Heizaufwand	46.000	42.900	51.500	51.500	51.500
1.1.1.08.020.4241500	Abgaben	11.000	12.500	14.000	14.000	14.000
1.1.1.08.020.4241600	Versicherungsbeiträge	4.100	4.100	6.100	6.100	6.100
1.1.1.08.020.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
1.1.1.08.080.4212000	Unterhaltung der Außenanlagen	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
1.1.1.08.080.4231000	Pacht für Austauschflächen	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
1.1.1.08.080.4241500	Abgaben	100	100	100	100	100
1.1.1.08.080.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
1.1.1.08.090.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
1.1.1.08.090.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten (einschl. Hausmeistertätigkeit)	6.600	6.400	6.400	6.400	6.400
1.1.1.08.090.4241200	Wasserverbrauch	3.100	3.400	3.400	3.400	3.400
1.1.1.08.090.4241300	Elektrizität	2.500	3.300	3.300	3.300	3.300
1.1.1.08.090.4241400	Heizaufwand	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
1.1.1.08.090.4241500	Abgaben	14.000	14.300	14.300	14.300	14.300
1.1.1.08.090.4241600	Versicherungsbeiträge	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.08**	**Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1.1.08.090.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
1.1.1.08.100.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.1.1.08.100.4241100	Kosten der Fremdreinigung	400	400	400	400	400
1.1.1.08.100.4241200	Wasserverbrauch	200	200	200	200	200
1.1.1.08.100.4241300	Elektrizität	7.200	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1.1.08.100.4241400	Heizaufwand	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
1.1.1.08.100.4241500	Abgaben	3.200	2.600	2.600	2.600	2.600
1.1.1.08.100.4241600	Versicherungsbeiträge	700	700	700	700	700
1.1.1.08.100.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
1.1.1.08.110.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.1.1.08.110.4231000	Pacht für Liegenschaft im Wittmunder Wald (Hohehahn)	300	300	300	300	300
1.1.1.08.110.4241200	Wasserverbrauch	100	100	100	100	100
1.1.1.08.110.4241300	Elektrizität	4.700	5.200	5.200	5.200	5.200
1.1.1.08.110.4241400	Heizaufwand	6.500	5.500	5.500	5.500	5.500
1.1.1.08.110.4241500	Abgaben	1.300	700	700	700	700
1.1.1.08.110.4241600	Versicherungsbeiträge	900	500	500	500	500
1.1.1.08.110.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
16 Abschreibungen		70.300	107.100	161.300	161.200	160.700
1.1.1.08.010.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	17.600	16.800	16.800	16.800	16.800
1.1.1.08.020.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	47.900	45.500	95.500	95.400	94.900
1.1.1.08.020.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.800	4.500	8.700	8.700	8.700
1.1.1.08.020.4711800	Auflösung Sammelposten	0	10.900	10.900	10.900	10.900
1.1.1.08.090.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	0	29.400	29.400	29.400	29.400
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		7.100	30.400	4.900	5.000	5.100
1.1.1.08.010.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	200	300	300	300
1.1.1.08.010.4429900	Vermischte Ausgaben	100	100	100	100	100
1.1.1.08.010.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	2.200	200	200	200	200
1.1.1.08.020.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.300	1.100	1.100	1.200	1.300
1.1.1.08.020.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	300	300	300	300
1.1.1.08.020.4431900	Umzugskosten Dohuser Weg	0	25.600	0	0	0
1.1.1.08.080.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
1.1.1.08.080.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
1.1.1.08.090.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
1.1.1.08.090.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.08**	**Grundstücks- und Gebäudemanagement**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1.1.08.090.4441300	Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
1.1.1.08.100.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
1.1.1.08.100.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
1.1.1.08.110.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
1.1.1.08.110.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**630.900**	**830.700**	**1.024.100**	**1.029.600**	**1.034.100**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-305.500**	**-442.500**	**-683.300**	**-698.900**	**-703.400**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-305.500**	**-442.500**	**-683.300**	**-698.900**	**-703.400**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		58.000	58.000	58.000	50.200	50.200
1.1.1.08.010.3811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
1.1.1.08.020.3811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	44.300	44.300	44.300	36.500	36.500
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**58.000**	**58.000**	**58.000**	**50.200**	**50.200**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-247.500**	**-384.500**	**-625.300**	**-648.700**	**-653.200**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	19
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.09**	**Gleichstellungsaufgaben**		

Beschreibung

Beitrag zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Mitwirkung an allen Entscheidungen, Programmen u. Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Gleichberechtigung der Geschlechter u. die Anerkennung der gleichwertigen Stellung von Frauen u. Männern haben.
Schwerpunkte: Vereinbarkeit von Familie und Beruf; Entscheidungen des Landkreises mit personellen Auswirkungen; demographischer Wandel; Integration; Gewaltschutz; Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Selbstbehauptungskurse an Schulen des Landkreises, usw.

Auftrag

Nds. Gleichstellungsgesetz, Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Leistungsauftrag

Entwicklung, Koordination und Finanzierung von Projekten; Mitwirkung u. Konzeption Familien- u. Kinderservicebüro, Seniorenservicebüro, usw.; eigenständige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Beratungstätigkeit für Mitarbeiter

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	19
Produktbereich	**1.1**	**Innere Verwaltung**		
Produktgruppe	**1.1.1**	**Verwaltungssteuerung und -service**		
Produkt	**1.1.1.09**	**Gleichstellungsaufgaben**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.1.1.09.000.3141000	Zuweisung des Landes für Projekte	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.1.1.09.000.3147000	Zuschuss der Kreissparkasse	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	200	200	200	200	200
1.1.1.09.000.3321000	Teilnehmerbeiträge, Eintrittsgelder usw.	200	200	200	200	200
12	**Summe ordentliche Erträge**	**2.200**	**2.200**	**2.200**	**2.200**	**2.200**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	42.400	44.500	45.600	46.900	48.200
1.1.1.09.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	21.700	24.200	24.700	25.100	25.700
1.1.1.09.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	6.800	6.500	6.700	6.800	6.900
1.1.1.09.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.300	2.300	2.300	2.400	2.400
1.1.1.09.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	10.300	10.100	10.500	11.100	11.600
1.1.1.09.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.300	1.400	1.400	1.500	1.600
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
1.1.1.09.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	200	200	200	200	200
1.1.1.09.000.4271000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	600	600	600	600	600
1.1.1.09.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	600	600	600	600	600
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**49.700**	**51.800**	**52.900**	**54.200**	**55.500**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-47.500**	**-49.600**	**-50.700**	**-52.000**	**-53.300**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-47.500**	**-49.600**	**-50.700**	**-52.000**	**-53.300**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-47.500**	**-49.600**	**-50.700**	**-52.000**	**-53.300**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.1**	**Statistik und Wahlen**		
Produkt	**1.2.1.01**	**Statistik und Wahlen**		

Beschreibung

Zu diesem Produkt gehört in erster Linie die Abwicklung von Landtags-, Europa- und Kommunalwahlen (Kreistags- und Landratswahlen). Die Tätigkeiten umfassen die Zulassungsprüfung der Wahlvorschläge, die Vorbereitung der Wahlausschusssitzungen, die Durchführung der Briefwahl, die Organisation des Wahltages und die Nachbereitung der Wahlen. Geprägt werden die Wahlvorbereitungen von dem engen Kontakt zu den Gemeinden des Landtagswahlkreises und ansonsten zu den Gemeinden des Landkreises, um die Informationen des Landeswahlleiters weiterzugeben, aber auch um gemeinsam Problemfälle zu lösen.
Des Weiteren ist diesem Produkt die Begleitung von Volksbegehren und Volksinitiativen auf der Ebene des Landtagswahlkreises zugeordnet. Die Tätigkeit beschränkt sich auf die Weitergabe von Informationen des Landeswahlleiters an die Gemeinden und auf die Aufbereitung der Gesamtaufstellung von den in den Gemeindeverwaltung geprüften Unterschriften, die zu festgesetzten Terminen an den Landeswahlleiter zu melden sind. Zu diesem Produkt gehört auch die Durchführung von statistischen Erhebungen wie z.B. Volkszählungen oder Zensus.

Auftrag

NLWG, NLWO, NKWG, NKWO, BWG, EuWG, EuWO, NVAbstG, NZensG

Leistungsauftrag

Wahlen; Volksbegehren, Volksinitiativen; Durchführung von statischen Erhebungen

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.1**	**Statistik und Wahlen**		
Produkt	**1.2.1.01**	**Statistik und Wahlen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		112.800	27.500	0	0	0
1.2.1.01.001.3141000	Landeszuweisungen für Durchführung Zensus2011	112.800	27.500	0	0	0
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	65.900	52.800	9.100	0
1.2.1.01.000.3481000	Erstattung der Kosten für Europa- und Landtagswahlen	0	65.900	52.800	9.100	0
12 **Summe ordentliche Erträge**		**112.800**	**93.400**	**52.800**	**9.100**	**0**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		32.100	42.000	42.900	43.800	44.600
1.2.1.01.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	5.300	4.300	4.400	4.500	4.600
1.2.1.01.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	2.300	3.900	4.000	4.100	4.200
1.2.1.01.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	1.700	1.200	1.200	1.200	1.200
1.2.1.01.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	200	300	300	300	300
1.2.1.01.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	500	900	900	900	900
1.2.1.01.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	200	200	200	200
1.2.1.01.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.100	1.000	1.100	1.100	1.100
1.2.1.01.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	100	100	100	100
1.2.1.01.001.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	7.700	18.900	19.300	19.700	20.100
1.2.1.01.001.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	9.800	0	0	0	0
1.2.1.01.001.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0	7.400	7.500	7.700	7.800
1.2.1.01.001.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	800	0	0	0	0
1.2.1.01.001.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	2.100	0	0	0	0
1.2.1.01.001.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	1.600	1.600	1.700	1.700
1.2.1.01.001.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	0	1.900	2.000	2.000	2.100
1.2.1.01.001.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	0	300	300	300	300
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		50.100	66.100	53.000	9.300	200
1.2.1.01.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
1.2.1.01.000.4271000	Kosten der Kreistags-/Landrats-/Landtags-/Europawahl	50.000	65.900	52.800	9.100	0
1.2.1.01.001.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	0	100	100	100	100
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		60.800	600	600	600	600
1.2.1.01.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
1.2.1.01.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
1.2.1.01.001.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
1.2.1.01.001.4421000	Aufwendungen für Erhebungsbeauftragte	60.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.1**	**Statistik und Wahlen**		
Produkt	**1.2.1.01**	**Statistik und Wahlen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.2.1.01.001.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	500	500	500	500	500
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**143.000**	**108.700**	**96.500**	**53.700**	**45.400**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-30.200**	**-15.300**	**-43.700**	**-44.600**	**-45.400**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-30.200**	**-15.300**	**-43.700**	**-44.600**	**-45.400**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-30.200**	**-15.300**	**-43.700**	**-44.600**	**-45.400**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.09**	**Amtliches Veterinärwesen**		

Beschreibung

Erledigung der Aufgaben in Zusammenhang mit der Mitgliedschaft des Landkreises Wittmund im Zweckverband "Veterinäramt JadeWeser" (Teilnahme an den Zweckverbandssitzungen, Zahlbarmachung der Zweckverbandsumlage).

Auftrag

Kreistagsbeschluss vom 30.11.2006

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.09**	**Amtliches Veterinärwesen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.900	1.400	1.500	1.500	1.500
	1.2.2.09.000.4011000 Dienstaufwendungen Beamte	500	500	500	500	500
	1.2.2.09.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	600	500	500	500	500
	1.2.2.09.000.4021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	200	100	100	100	100
	1.2.2.09.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
	1.2.2.09.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
	1.2.2.09.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
	1.2.2.09.000.4051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	100	200	200	200
	1.2.2.09.000.4061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
	1.2.2.09.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
18	Transferaufwendungen	521.000	704.000	519.000	504.000	516.000
	1.2.2.09.000.4313000 Umlage an Zweckverband Veterinäramt JadeWeser	521.000	704.000	519.000	504.000	516.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	200	100	100	100	100
	1.2.2.09.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
	1.2.2.09.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**523.200**	**705.600**	**520.700**	**505.700**	**517.700**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-523.200**	**-705.600**	**-520.700**	**-505.700**	**-517.700**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-523.200**	**-705.600**	**-520.700**	**-505.700**	**-517.700**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-523.200**	**-705.600**	**-520.700**	**-505.700**	**-517.700**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.2**	**Hauptschulen**
Produkt	**2.1.2.01**	**Herbert-Jander-Schule-Esens**

Beschreibung

Erbringung von Leistungen für die Schülerinnen und Schüler der als Ganztagsschule betriebenen Hauptschule in Esens. Die Bildungsziele des Landes werden durch sächliche (Schulgebäude und deren Ausstattung) und personelle (Haus- und Verwaltungspersonal) Ressourcen des Landkreises Wittmund im Rahmen der bestehenden Finanzkraft unterstützt. Zur Minderung der für Kinder aus einkommensschwachen Familien durch deren Schulbesuch entstehenden finanziellen Belastungen wird als freiwillige Leistung ein Schulmittelfonds bereitgestellt. Als weitere freiwillige Leistung gewährt der Landkreis Wittmund Schülerinnen und Schülern, die von der entgeltlichen Ausleihe von Lernmitteln befreit sind, sowie in besonderen Ausnahmefällen weiteren finanziell benachteiligten Schülerinnen und Schülern eine kostenlose Mittagsverpflegung.

Auftrag

Niedersächsisches Schulgesetz mit Verordnungen und Erlassen sowie Beschlüsse des Landkreises Wittmund

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.2**	**Hauptschulen**
Produkt	**2.1.2.01**	**Herbert-Jander-Schule-Esens**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		27.100	27.100	27.100	27.100	27.100
2.1.2.01.000.3141000	Zusatzleistungen des Landes für Systembetreuung in den Schulen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.2.01.000.3148000	Spenden	100	100	100	100	100
2.1.2.01.030.3141000	Zuweisung des Landes aufgrund des regionalen Konzeptes Stärkung der Hauptsch.	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
6 privatrechtliche Entgelte		600	37.100	37.100	37.100	37.100
2.1.2.01.000.3461000	Erstattung von Telefongebühren, Kopierkosten usw.	100	100	100	100	100
2.1.2.01.020.3421000	Einnahmen aus der Abgabe von Mittagsverpflegung	500	37.000	37.000	37.000	37.000
12 **Summe ordentliche Erträge**		**27.700**	**64.200**	**64.200**	**64.200**	**64.200**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		140.300	130.000	132.800	135.800	138.300
2.1.2.01.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.200	1.200	1.300	1.300	1.300
2.1.2.01.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	107.000	99.500	101.400	103.600	105.600
2.1.2.01.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	400	300	300	300	400
2.1.2.01.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	8.900	7.900	8.100	8.400	8.500
2.1.2.01.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	21.800	20.200	20.700	21.200	21.500
2.1.2.01.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	500	500	500	500	500
2.1.2.01.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
2.1.2.01.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	100	100	100
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		121.500	189.400	162.200	162.200	162.200
2.1.2.01.000.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12.000	32.000	12.000	12.000	12.000
2.1.2.01.000.4211010	Reparaturen an baulichen Anlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.2.01.000.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	500	300	300	300	300
2.1.2.01.000.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (allg. Budget)	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
2.1.2.01.000.4222020	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (Sonderbudget)	7.000	5.800	0	0	0
2.1.2.01.000.4232000	Leasingaufwendungen für Kopierer	100	0	0	0	0
2.1.2.01.000.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	3.100	3.600	3.600	3.600	3.600
2.1.2.01.000.4241100	Kosten der Fremdreinigung	41.000	38.000	38.000	38.000	38.000
2.1.2.01.000.4241200	Wasserverbrauch	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.2.01.000.4241300	Elektrizität	100	100	100	100	100
2.1.2.01.000.4241400	Heizaufwand	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
2.1.2.01.000.4241500	Abgaben	4.800	3.500	3.500	3.500	3.500
2.1.2.01.000.4241600	Versicherungsbeiträge	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.2**	**Hauptschulen**
Produkt	**2.1.2.01**	**Herbert-Jander-Schule-Esens**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.1.2.01.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	200	100	100	100	100
2.1.2.01.000.4271000	Aufwendungen für den laufenden Schulbetrieb	4.700	3.300	3.300	3.300	3.300
2.1.2.01.000.4271010	Aufwendungen für Schwimmunterricht	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.2.01.000.4291200	Aufwendungen für Kopierer/Drucker aus Dienstleistungsvertrag	0	3.800	3.800	3.800	3.800
2.1.2.01.010.4291000	Aufwendungen für den Ganztagsschulbetrieb	900	1.200	700	700	700
2.1.2.01.020.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	500	700	700	700	700
2.1.2.01.020.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	100	100	100	100	100
2.1.2.01.020.4271000	Betriebs- und Geschäftsausgaben	300	300	300	300	300
2.1.2.01.020.4291000	Aufwendungen für Mittagsverpflegung	500	50.900	50.000	50.000	50.000
2.1.2.01.030.4291000	Aufwendungen aufgrund des regionalen Konzeptes Stärkung der Hauptschulen	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
16 Abschreibungen		36.800	38.200	39.100	39.800	40.500
2.1.2.01.000.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	29.200	29.300	29.300	29.300	29.300
2.1.2.01.000.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.500	6.800	6.900	7.000	7.100
2.1.2.01.000.4711800	Auflösung Sammelposten	900	1.700	2.300	2.800	3.300
2.1.2.01.020.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	100	300	400	500	600
2.1.2.01.020.4711800	Auflösung Sammelposten	100	100	200	200	200
18 Transferaufwendungen		5.100	100	100	100	100
2.1.2.01.000.4318000	Sächlicher Aufwand für Schülerrat, Schulelternrat und Schulvorstand	200	100	100	100	100
2.1.2.01.000.4318010	Schulmittelfonds	700	0	0	0	0
2.1.2.01.020.4317000	Anschubfinanzierung für Mittagsverpflegung	3.000	0	0	0	0
2.1.2.01.020.4318000	Zuschüsse für Mittagsverpflegung	1.200	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		12.000	14.000	11.900	11.900	11.900
2.1.2.01.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	800	600	700	700	700
2.1.2.01.000.4429800	Verwendung der eingesparten Mittel aus dem Vorjahr	1.500	2.200	0	0	0
2.1.2.01.000.4429900	Vermischte Ausgaben	100	200	200	200	200
2.1.2.01.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	600	600	600	600	600
2.1.2.01.000.4431200	Bürobedarf	500	200	200	200	200
2.1.2.01.000.4431500	Fernsprechgebühren	1.200	1.100	1.100	1.100	1.100
2.1.2.01.000.4431510	Postgebühren	0	400	400	400	400
2.1.2.01.000.4431600	Bekanntmachungskosten	100	100	100	100	100
2.1.2.01.000.4441220	Beitrag GUV	7.200	8.600	8.600	8.600	8.600
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**315.700**	**371.700**	**346.100**	**349.800**	**353.000**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-288.000**	**-307.500**	**-281.900**	**-285.600**	**-288.800**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.2**	**Hauptschulen**
Produkt	**2.1.2.01**	**Herbert-Jander-Schule-Esens**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
22 außerordentliche Erträge		0	200	0	0	0
2.1.2.01.000.5312000	Erträge aus Verkauf von bwgl. Vermögensgegenständen über 150 € Anschaffungswert	0	200	0	0	0
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**200**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-288.000**	**-307.300**	**-281.900**	**-285.600**	**-288.800**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-288.000**	**-307.300**	**-281.900**	**-285.600**	**-288.800**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.2**	**Hauptschulen**
Produkt	**2.1.2.02**	**Inselschule Spiekeroog**

Beschreibung

Erbringung von Leistungen für die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule auf Spiekeroog. Die Bildungsziele des Landes werden durch sächliche (Schulgebäude und deren Ausstattung) und personelle (Haus- und Verwaltungspersonal) Ressourcen des Landkreises Wittmund im Rahmen der bestehenden Finanzkraft unterstützt.

Auftrag

Niedersächsisches Schulgesetz mit Verordnungen und Erlassen sowie Beschlüsse des Landkreises Wittmund

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.2**	**Hauptschulen**
Produkt	**2.1.2.02**	**Inselschule Spiekeroog**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200	200	200	200	200
2.1.2.02.000.3141000	Zusatzleistungen des Landes für Systembetreuung in den Schulen	100	100	100	100	100
2.1.2.02.000.3148000	Spenden	100	100	100	100	100
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	300	300	300	300	300
2.1.2.02.000.3321000	Nutzungsentgelte	300	300	300	300	300
6	privatrechtliche Entgelte	100	100	100	100	100
2.1.2.02.000.3461000	Erstattung von Telefongebühren, Kopierkosten usw.	100	100	100	100	100
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.000	26.800	26.800	26.800	26.800
2.1.2.02.000.3482000	Erstattung von Personal- und Sachkosten von der Gemeinde Sp'oog für Grundschule	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
2.1.2.02.000.3488000	Kostenerstattung v. Hermann-Lietz-Schule für Klassenverband Nordlichter	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
12	**Summe ordentliche Erträge**	**27.600**	**27.400**	**27.400**	**27.400**	**27.400**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	63.700	61.300	63.100	64.300	65.700
2.1.2.02.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.200	1.200	1.300	1.300	1.300
2.1.2.02.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	47.400	45.700	46.800	47.800	48.700
2.1.2.02.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	400	300	300	300	400
2.1.2.02.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	3.800	3.700	3.900	3.900	4.000
2.1.2.02.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	10.100	9.700	9.900	10.100	10.400
2.1.2.02.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	300	400	400	400
2.1.2.02.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
2.1.2.02.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	100	100	100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.000	33.100	33.100	33.100	33.100
2.1.2.02.000.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	46.000	11.000	11.000	11.000	11.000
2.1.2.02.000.4211010	Reparaturen an baulichen Anlagen	300	300	300	300	300
2.1.2.02.000.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100	100	100	100	100
2.1.2.02.000.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (allg. Budget)	700	800	800	800	800
2.1.2.02.000.4231000	Erstattung für Benutzung Sportstätten	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.2.02.000.4231010	Miete für Richtfunkverbindung zur Inselschule	100	100	100	100	100
2.1.2.02.000.4232000	Leasingaufwendungen für Kopierer	500	0	0	0	0
2.1.2.02.000.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	700	600	600	600	600
2.1.2.02.000.4241200	Wasserverbrauch	300	300	300	300	300
2.1.2.02.000.4241300	Elektrizität	6.100	5.000	5.000	5.000	5.000

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.2**	**Hauptschulen**
Produkt	**2.1.2.02**	**Inselschule Spiekeroog**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.1.2.02.000.4241400	Heizaufwand	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
2.1.2.02.000.4241500	Abgaben	1.300	800	800	800	800
2.1.2.02.000.4241600	Versicherungsbeiträge	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
2.1.2.02.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
2.1.2.02.000.4271000	Aufwendungen für den laufenden Schulbetrieb	2.300	2.200	2.200	2.200	2.200
2.1.2.02.000.4271010	Aufwendungen für Schwimmunterricht	400	400	400	400	400
2.1.2.02.000.4291200	Aufwendungen für Kopierer/Drucker aus Dienstleistungsvertrag	0	1.200	1.200	1.200	1.200
16 Abschreibungen		16.600	17.000	17.100	17.300	17.400
2.1.2.02.000.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	16.400	16.400	16.400	16.400	16.400
2.1.2.02.000.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	100	100	200	300	400
2.1.2.02.000.4711800	Auflösung Sammelposten	100	500	500	600	600
18 Transferaufwendungen		300	100	100	100	100
2.1.2.02.000.4318000	Sächlicher Aufwand für Schülerrat, Schulelternrat und Schulvorstand	200	100	100	100	100
2.1.2.02.000.4318010	Schulmittelfonds	100	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		4.000	2.400	2.300	2.300	2.300
2.1.2.02.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	400	200	200	200	200
2.1.2.02.000.4429800	Verwendung der eingesparten Mittel aus dem Vorjahr	1.800	100	0	0	0
2.1.2.02.000.4429900	Vermischte Ausgaben	200	100	100	100	100
2.1.2.02.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	200	200	200	200
2.1.2.02.000.4431200	Bürobedarf	300	300	300	300	300
2.1.2.02.000.4431500	Fernsprechgebühren	700	500	500	500	500
2.1.2.02.000.4431510	Postgebühren	0	200	200	200	200
2.1.2.02.000.4431600	Bekanntmachungskosten	100	100	100	100	100
2.1.2.02.000.4441220	Beitrag GUV	400	700	700	700	700
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**153.600**	**113.900**	**115.700**	**117.100**	**118.600**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-126.000**	**-86.500**	**-88.300**	**-89.700**	**-91.200**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-126.000**	**-86.500**	**-88.300**	**-89.700**	**-91.200**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-126.000**	**-86.500**	**-88.300**	**-89.700**	**-91.200**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen**
Produkt	**2.1.5.01**	**Carl-Gittermann-Realschule Esens**

Beschreibung

Erbringung von Leistungen für die Schülerinnen und Schüler der als Ganztagsschule betriebenen Realschule in Esens. Die Bildungsziele des Landes werden durch sächliche (Schulgebäude und deren Ausstattung) und personelle (Haus- und Verwaltungspersonal) Ressourcen des Landkreises Wittmund im Rahmen der bestehenden Finanzkraft unterstützt.

Auftrag

Niedersächsisches Schulgesetz mit Verordnungen und Erlassen sowie Beschlüsse des Landkreises Wittmund

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen**
Produkt	**2.1.5.01**	**Carl-Gittermann-Realschule Esens**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.5.01.000.3141000	Zusatzleistungen des Landes für Systembetreuung in den Schulen	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
2.1.5.01.000.3148000	Spenden	100	100	100	100	100
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	100	100	100	100
2.1.5.01.000.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	0	100	100	100	100
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	100	100	100	100	100
2.1.5.01.000.3321000	Nutzungsentgelte	100	100	100	100	100
6	privatrechtliche Entgelte	100	100	100	100	100
2.1.5.01.000.3461000	Erstattung von Telefongebühren, Kopierkosten usw.	100	100	100	100	100
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.100	10.000	10.000	10.000	10.000
2.1.5.01.000.3488000	Erstattung von persönlichen Ausgaben	9.100	10.000	10.000	10.000	10.000
12	**Summe ordentliche Erträge**	**11.300**	**12.300**	**12.300**	**12.300**	**12.300**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	176.200	172.200	175.800	179.700	182.800
2.1.5.01.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.200	1.200	1.300	1.300	1.300
2.1.5.01.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	134.400	131.800	134.200	137.200	139.800
2.1.5.01.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	400	300	300	300	400
2.1.5.01.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	11.100	10.300	10.600	10.800	10.900
2.1.5.01.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	28.000	27.700	28.200	28.900	29.200
2.1.5.01.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	600	500	700	700	700
2.1.5.01.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
2.1.5.01.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	100	100	100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.900	175.000	107.800	107.800	107.800
2.1.5.01.000.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12.000	78.500	12.000	12.000	12.000
2.1.5.01.000.4211010	Reparaturen an baulichen Anlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.5.01.000.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	200	200	200	200	200
2.1.5.01.000.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (allg. Budget)	800	700	700	700	700
2.1.5.01.000.4222020	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (Sonderbudget)	500	200	100	100	100
2.1.5.01.000.4232000	Leasingaufwendungen für Kopierer	100	0	0	0	0
2.1.5.01.000.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	2.800	2.600	2.600	2.600	2.600
2.1.5.01.000.4241100	Kosten der Fremdreinigung	6.500	10.000	10.000	10.000	10.000

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen**
Produkt	**2.1.5.01**	**Carl-Gittermann-Realschule Esens**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.1.5.01.000.4241200	Wasserverbrauch	1.600	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.5.01.000.4241300	Elektrizität	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
2.1.5.01.000.4241400	Heizaufwand	33.500	36.000	36.000	36.000	36.000
2.1.5.01.000.4241500	Abgaben	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.5.01.000.4241600	Versicherungsbeiträge	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
2.1.5.01.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
2.1.5.01.000.4271000	Aufwendungen für den laufenden Schulbetrieb	6.700	5.700	5.700	5.700	5.700
2.1.5.01.000.4271010	Aufwendungen für Schwimmunterricht	1.700	1.900	1.900	1.900	1.900
2.1.5.01.000.4291200	Aufwendungen für Kopierer/Drucker aus Dienstleistungsvertrag	0	4.100	4.100	4.100	4.100
2.1.5.01.010.4291000	Aufwendungen für den Ganztagsschulbetrieb	800	1.500	900	900	900
2.1.5.01.020.4271000	Betriebs- und Geschäftsaufwendungen	100	0	0	0	0
16 Abschreibungen		8.000	8.700	10.100	11.400	12.800
2.1.5.01.000.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	3.600	3.500	3.500	3.500	3.500
2.1.5.01.000.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000	400	800	1.100	1.500
2.1.5.01.000.4711800	Auflösung Sammelposten	3.400	4.800	5.800	6.800	7.800
18 Transferaufwendungen		1.700	100	100	100	100
2.1.5.01.000.4318000	Sächlicher Aufwand für Schülerrat, Schulelternrat und Schulvorstand	200	100	100	100	100
2.1.5.01.000.4318010	Schulmittelfonds	800	0	0	0	0
2.1.5.01.020.4318000	Zuschüsse für Mittagsverpflegung	700	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		17.800	23.500	19.700	19.700	19.700
2.1.5.01.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	900	500	700	700	700
2.1.5.01.000.4429800	Verwendung der eingesparten Mittel aus dem Vorjahr	0	4.000	0	0	0
2.1.5.01.000.4429900	Vermischte Ausgaben	100	100	100	100	100
2.1.5.01.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	200	200	200	200
2.1.5.01.000.4431200	Bürobedarf	500	500	500	500	500
2.1.5.01.000.4431500	Fernsprechgebühren	1.100	800	800	800	800
2.1.5.01.000.4431510	Postgebühren	0	300	300	300	300
2.1.5.01.000.4431600	Bekanntmachungskosten	100	100	100	100	100
2.1.5.01.000.4441220	Beitrag GUV	15.000	17.000	17.000	17.000	17.000
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**305.600**	**379.500**	**313.500**	**318.700**	**323.200**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-294.300**	**-367.200**	**-301.200**	**-306.400**	**-310.900**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-294.300**	**-367.200**	**-301.200**	**-306.400**	**-310.900**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen**
Produkt	**2.1.5.01**	**Carl-Gittermann-Realschule Esens**

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-294.300**	**-367.200**	**-301.200**	**-306.400**	**-310.900**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen**
Produkt	**2.1.5.02**	**Schulsportstätten Esens-Nord**

Beschreibung

Erbringung von Leistungen für die Schülerinnen und Schüler der Carl-Gittermann-Realschule Esens, der Herbert-Jander-Schule Hauptschule Esens und der Christian-Wilhelm-Schneider-Schule Förderschule Esens. Die Bildungsziele des Landes werden durch sächliche (Schulgebäude und deren Ausstattung) und personelle (Haus- und Verwaltungspersonal) Ressourcen des Landkreises Wittmund im Rahmen der bestehenden Finanzkraft unterstützt.

Auftrag

Niedersächsisches Schulgesetz mit Verordnungen und Erlassen sowie Beschlüsse des Landkreises Wittmund

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen**
Produkt	**2.1.5.02**	**Schulsportstätten Esens-Nord**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	188.500	0	80.700	0	0
2.1.5.02.001.3141000	Zuweisung des Landes für die energetische Sanierung der Dreifachsporthalle	188.500	0	80.700	0	0
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	800	800	800	800	800
2.1.5.02.000.3321000	Nutzungsentgelte	800	800	800	800	800
6	privatrechtliche Entgelte	100	100	100	100	100
2.1.5.02.000.3461000	Erstattung von Bewirtschaftungskosten	100	100	100	100	100
12	**Summe ordentliche Erträge**	**189.400**	**900**	**81.600**	**900**	**900**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	10.000	7.300	7.700	7.800	8.200
2.1.5.02.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.200	1.200	1.300	1.300	1.300
2.1.5.02.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	5.900	4.100	4.300	4.400	4.500
2.1.5.02.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	400	300	300	300	400
2.1.5.02.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	500	300	300	300	300
2.1.5.02.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	1.300	800	800	800	1.000
2.1.5.02.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	200	200	200	200
2.1.5.02.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
2.1.5.02.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	100	100	100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.300	107.600	106.900	106.900	106.900
2.1.5.02.000.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.1.5.02.000.4211010	Reparaturen an baulichen Anlagen	500	500	500	500	500
2.1.5.02.000.4212000	Unterhaltung der Außenanlagen	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
2.1.5.02.000.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100	700	700	700	700
2.1.5.02.000.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (allg. Budget)	700	300	300	300	300
2.1.5.02.000.4222020	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (Sonderbudget)	1.000	700	0	0	0
2.1.5.02.000.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	800	800	800	800	800
2.1.5.02.000.4241100	Kosten der Fremdreinigung	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
2.1.5.02.000.4241200	Wasserverbrauch	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.5.02.000.4241300	Elektrizität	16.000	18.000	18.000	18.000	18.000
2.1.5.02.000.4241400	Heizaufwand	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.1.5.02.000.4241500	Abgaben	3.700	3.600	3.600	3.600	3.600
2.1.5.02.000.4241600	Versicherungsbeiträge	4.600	4.800	4.800	4.800	4.800
2.1.5.02.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.5**	**Realschulen**
Produkt	**2.1.5.02**	**Schulsportstätten Esens-Nord**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.1.5.02.000.4271000	Verbandsmaterial	100	100	100	100	100
2.1.5.02.001.4211000	Aufwand für Energetische Sanierung	84.600	0	0	0	0
2.1.5.02.002.4211000	Sanierung der Dreifachsporthalle (ohne Förderung aus dem Landesprogramm)	17.900	0	0	0	0
16 Abschreibungen		33.000	31.100	31.300	31.600	31.900
2.1.5.02.000.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700
2.1.5.02.000.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	100	100	200	300	400
2.1.5.02.000.4711800	Auflösung Sammelposten	2.200	300	400	600	800
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		300	1.400	100	100	100
2.1.5.02.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
2.1.5.02.000.4429800	Verwendung der eingesparten Mittel aus dem Vorjahr	100	1.300	0	0	0
2.1.5.02.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**256.600**	**147.400**	**146.000**	**146.400**	**147.100**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-67.200**	**-146.500**	**-64.400**	**-145.500**	**-146.200**
22 außerordentliche Erträge		0	32.700	0	0	0
2.1.5.02.001.5012000	Schadenersatzleistungen	0	32.700	0	0	0
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**32.700**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-67.200**	**-113.800**	**-64.400**	**-145.500**	**-146.200**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-67.200**	**-113.800**	**-64.400**	**-145.500**	**-146.200**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.6**	**Kombinierte Haupt- und Realschulen**
Produkt	**2.1.6.01**	**Schule Altes Amt Friedeburg**

Beschreibung

Erbringung von Leistungen für die Schülerinnen und Schüler der als Ganztagsschule betriebenen Haupt- und Realschule in Friedeburg. Die Bildungsziele des Landes werden durch sächliche (Schulgebäude und deren Ausstattung) und personelle (Haus- und Verwaltungspersonal) Ressourcen des Landkreises Wittmund im Rahmen der bestehenden Finanzkraft unterstützt.

Auftrag

Niedersächsisches Schulgesetz mit Verordnungen und Erlassen sowie Beschlüsse des Landkreises Wittmund

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.6**	**Kombinierte Haupt- und Realschulen**
Produkt	**2.1.6.01**	**Schule Altes Amt Friedeburg**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		79.400	2.200	2.200	2.200	2.200
2.1.6.01.000.3141000	Zusatzleistungen des Landes für Systembetreuung in den Schulen	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
2.1.6.01.000.3148000	Spenden	100	100	100	100	100
2.1.6.01.001.3141000	Zuweisung des Landes für die energetische Sanierung der Sporthalle	77.200	0	0	0	0
3 Auflösungserträge aus Sonderposten		18.600	49.000	49.000	49.000	49.000
2.1.6.01.000.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	18.600	49.000	49.000	49.000	49.000
5 öffentlich-rechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
2.1.6.01.000.3321000	Nutzungsentgelte	100	100	100	100	100
6 privatrechtliche Entgelte		100	200	200	200	200
2.1.6.01.000.3461000	Erstattung von Telefongebühren, Kopierkosten usw.	100	100	100	100	100
2.1.6.01.003.3461000	Erstattung der Aufwendungen für den Europäischen Computerführerschein	0	100	100	100	100
11 sonstige ordentliche Erträge		9.200	12.900	29.900	27.700	11.200
2.1.6.01.000.3582130	Auflösungserträge Rückstellung Altersteilzeit	9.200	12.900	29.900	27.700	11.200
12 **Summe ordentliche Erträge**		**107.400**	**64.400**	**81.400**	**79.200**	**62.700**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		270.700	268.200	273.700	279.100	285.100
2.1.6.01.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.200	1.200	1.300	1.300	1.300
2.1.6.01.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	194.600	205.800	209.700	214.000	218.400
2.1.6.01.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	400	300	300	300	400
2.1.6.01.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	17.100	17.300	18.000	18.200	18.600
2.1.6.01.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	41.200	42.700	43.400	44.300	45.400
2.1.6.01.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	800	500	500	500	500
2.1.6.01.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
2.1.6.01.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	100	100	100
2.1.6.01.000.4071000	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	14.900	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		212.700	203.000	195.900	192.400	186.400
2.1.6.01.000.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	24.000	13.000	8.000	8.000	8.000
2.1.6.01.000.4211010	Reparaturen an baulichen Anlagen	1.600	500	500	500	500
2.1.6.01.000.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	500	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.6.01.000.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (allg. Budget)	1.200	3.800	3.800	3.800	3.800
2.1.6.01.000.4222020	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (Sonderbudget)	100	1.000	0	0	0

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.6**	**Kombinierte Haupt- und Realschulen**
Produkt	**2.1.6.01**	**Schule Altes Amt Friedeburg**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.1.6.01.000.4231000	Nutzungsentschädigung für Mehrzweckspielfeld und kleine Turnhalle	300	300	300	300	300
2.1.6.01.000.4231010	Erbpachtzinsen	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
2.1.6.01.000.4232000	Leasingaufwendungen für Kopierer	100	0	0	0	0
2.1.6.01.000.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	4.100	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.6.01.000.4241100	Kosten der Fremdreinigung	46.500	38.000	38.000	38.000	38.000
2.1.6.01.000.4241200	Wasserverbrauch	2.800	2.000	2.000	2.000	2.000
2.1.6.01.000.4241300	Elektrizität	38.500	46.000	46.000	46.000	46.000
2.1.6.01.000.4241400	Heizaufwand	51.000	44.000	44.000	44.000	44.000
2.1.6.01.000.4241500	Abgaben	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.1.6.01.000.4241600	Versicherungsbeiträge	5.300	5.600	5.600	5.600	5.600
2.1.6.01.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
2.1.6.01.000.4271000	Aufwendungen für den laufenden Schulbetrieb	6.800	6.500	6.500	6.500	6.500
2.1.6.01.000.4271010	Aufwendungen für Schwimmunterricht	2.300	1.600	1.600	1.600	1.600
2.1.6.01.000.4291000	Verkehrswertgutachten für ehemaliges Orientierungsstufengebäude	4.700	0	0	0	0
2.1.6.01.000.4291200	Aufwendungen für Kopierer/Drucker aus Dienstleistungsvertrag	0	5.600	5.600	5.600	5.600
2.1.6.01.002.4231000	Miete für mobilen Klassenraum	9.800	9.500	9.500	6.000	0
2.1.6.01.003.4291000	Aufwendungen für den Europäischen Computerführerschein	0	100	100	100	100
2.1.6.01.010.4291000	Aufwendungen für den Ganztagsschulbetrieb	1.700	2.900	1.800	1.800	1.800
2.1.6.01.020.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	500	700	700	700	700
2.1.6.01.020.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	100	100	100	100	100
2.1.6.01.020.4271000	Betriebs- und Geschäftsaufwendungen	300	300	300	300	300
16 Abschreibungen		134.100	146.600	147.200	147.700	148.100
2.1.6.01.000.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	103.100	106.900	106.900	106.900	106.900
2.1.6.01.000.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.000	38.100	38.400	38.500	38.600
2.1.6.01.000.4711800	Auflösung Sammelposten	1.800	1.400	1.600	1.800	2.000
2.1.6.01.020.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	100	100	200	300	400
2.1.6.01.020.4711800	Auflösung Sammelposten	100	100	100	200	200
18 Transferaufwendungen		2.100	200	200	200	200
2.1.6.01.000.4318000	Sächlicher Aufwand für Schülerrat, Schulelternrat und Schulvorstand	200	200	200	200	200
2.1.6.01.000.4318010	Schulmittelfonds	900	0	0	0	0
2.1.6.01.020.4318000	Zuschüsse für Mittagsverpflegung	1.000	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		33.100	35.600	27.000	27.000	27.000
2.1.6.01.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.500	1.000	1.400	1.400	1.400
2.1.6.01.000.4429800	Verwendung der eingesparten Mittel aus dem Vorjahr	9.700	9.000	0	0	0

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.6**	**Kombinierte Haupt- und Realschulen**
Produkt	**2.1.6.01**	**Schule Altes Amt Friedeburg**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.1.6.01.000.4429900	Vermischte Ausgaben	100	100	100	100	100
2.1.6.01.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	300	300	300	300
2.1.6.01.000.4431200	Bürobedarf	800	800	800	800	800
2.1.6.01.000.4431500	Fernsprechgebühren	2.000	1.100	1.100	1.100	1.100
2.1.6.01.000.4431510	Postgebühren	0	900	900	900	900
2.1.6.01.000.4431600	Bekanntmachungskosten	100	100	100	100	100
2.1.6.01.000.4441220	Beitrag GUV	16.700	20.200	20.200	20.200	20.200
2.1.6.01.000.4452000	Entschädigung für die schulische Nutzung der Gemeindebücherei	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**652.700**	**653.600**	**644.000**	**646.400**	**646.800**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-545.300**	**-589.200**	**-562.600**	**-567.200**	**-584.100**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-545.300**	**-589.200**	**-562.600**	**-567.200**	**-584.100**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-545.300**	**-589.200**	**-562.600**	**-567.200**	**-584.100**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.6**	**Kombinierte Haupt- und Realschulen**
Produkt	**2.1.6.02**	**Inselschule Langeoog**

Beschreibung

Erbringung von Leistungen für die Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschule mit Förderklasse auf Langeoog, die als Ganztagsschule geführt wird. Die Bildungsziele des Landes werden durch sächliche (Schulgebäude und deren Ausstattung) und personelle (Haus- und Verwaltungspersonal) Ressourcen des Landkreises Wittmund im Rahmen der bestehenden Finanzkraft unterstützt.

Auftrag

Niedersächsisches Schulgesetz mit Verordnungen und Erlassen sowie Beschlüsse des Landkreises Wittmund

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.6**	**Kombinierte Haupt- und Realschulen**
Produkt	**2.1.6.02**	**Inselschule Langeoog**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300
2.1.6.02.000.3141000	Zusatzleistungen des Landes für Systembetreuung in den Schulen	300	300	300	300	300
2.1.6.02.000.3148000	Spenden	100	100	100	100	100
2.1.6.02.030.3141000	Landeszuweisung Stärkung Hauptschulen	12.900	12.900	12.900	12.900	12.900
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	1.100	1.100	1.100	800
2.1.6.02.000.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	0	1.100	1.100	1.100	800
6	privatrechtliche Entgelte	24.300	24.300	24.300	24.300	24.300
2.1.6.02.000.3411000	Miete für Grundschule	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200
2.1.6.02.000.3461000	Erstattung von Telefongebühren, Kopierkosten usw.	100	100	100	100	100
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.1.6.02.000.3482000	Erstattung von Personal- und Sachkosten von der Gemeinde L'oog für Grundschule	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
12	**Summe ordentliche Erträge**	**57.600**	**58.700**	**58.700**	**58.700**	**58.400**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	36.500	36.500	37.500	38.300	39.400
2.1.6.02.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.200	1.200	1.300	1.300	1.300
2.1.6.02.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	26.400	26.800	27.300	28.000	28.600
2.1.6.02.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	400	300	300	300	400
2.1.6.02.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.200	2.100	2.200	2.200	2.300
2.1.6.02.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	5.500	5.400	5.600	5.700	6.000
2.1.6.02.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	300	300	300	300
2.1.6.02.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
2.1.6.02.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	100	100	100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.200	167.500	121.400	121.400	121.400
2.1.6.02.000.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.000	65.000	20.000	20.000	20.000
2.1.6.02.000.4211010	Reparaturen an baulichen Anlagen	300	300	300	300	300
2.1.6.02.000.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100	400	400	400	400
2.1.6.02.000.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (allg. Budget)	800	1.200	1.200	1.200	1.200
2.1.6.02.000.4222020	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (Sonderbudget)	100	0	0	0	0
2.1.6.02.000.4231000	Erstattung für Benutzung Sportstätten	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.1.6.02.000.4232000	Leasingaufwendungen für Kopierer	700	0	0	0	0
2.1.6.02.000.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	600	900	900	900	900

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.6**	**Kombinierte Haupt- und Realschulen**
Produkt	**2.1.6.02**	**Inselschule Langeoog**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.1.6.02.000.4241100	Kosten der Fremdreinigung	40.000	36.000	36.000	36.000	36.000
2.1.6.02.000.4241200	Wasserverbrauch	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.6.02.000.4241300	Elektrizität	5.800	6.500	6.500	6.500	6.500
2.1.6.02.000.4241400	Heizaufwand	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
2.1.6.02.000.4241500	Abgaben	4.700	3.500	3.500	3.500	3.500
2.1.6.02.000.4241600	Versicherungsbeiträge	2.600	2.700	2.700	2.700	2.700
2.1.6.02.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
2.1.6.02.000.4271000	Aufwendungen für den laufenden Schulbetrieb	4.000	3.200	3.200	3.200	3.200
2.1.6.02.000.4271010	Aufwendungen für Schwimmunterricht	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2.1.6.02.000.4291200	Aufwendungen für Kopierer/Drucker aus Dienstleistungsvertrag	0	1.200	1.200	1.200	1.200
2.1.6.02.010.4291000	Aufwendungen für den Ganztagsschulbetrieb	1.000	2.100	1.000	1.000	1.000
2.1.6.02.030.4291000	Aufwendungen aufgrund des regionalen Konzeptes Stärkung der Hauptschulen	12.900	12.900	12.900	12.900	12.900
16 Abschreibungen		19.700	21.000	21.200	21.300	21.300
2.1.6.02.000.4711010	Abschreibungen a Immat Vermögensgegenstände a gel Investition	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2.1.6.02.000.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
2.1.6.02.000.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000	2.300	2.400	2.500	2.400
2.1.6.02.000.4711800	Auflösung Sammelposten	400	400	500	500	600
18 Transferaufwendungen		1.200	100	100	100	100
2.1.6.02.000.4318000	Sächlicher Aufwand für Schülerrat, Schulelternrat und Schulvorstand	200	100	100	100	100
2.1.6.02.000.4318010	Schulmittelfonds	1.000	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		31.700	31.200	28.500	28.500	28.500
2.1.6.02.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	200	100	100	100	100
2.1.6.02.000.4429800	Verwendung der eingesparten Mittel aus dem Vorjahr	4.100	2.700	0	0	0
2.1.6.02.000.4429900	Vermischte Ausgaben	100	100	100	100	100
2.1.6.02.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	200	200	200	200
2.1.6.02.000.4431200	Bürobedarf	400	400	400	400	400
2.1.6.02.000.4431500	Fernsprechgebühren	900	900	900	900	900
2.1.6.02.000.4431510	Postgebühren	0	300	300	300	300
2.1.6.02.000.4431600	Bekanntmachungskosten	100	100	100	100	100
2.1.6.02.000.4441220	Beitrag GUV	2.300	2.900	2.900	2.900	2.900
2.1.6.02.000.4452000	Erstattung von Personalkosten an die Gemeinde Langeoog	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**213.300**	**256.300**	**208.700**	**209.600**	**210.700**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-155.700**	**-197.600**	**-150.000**	**-150.900**	**-152.300**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.6**	**Kombinierte Haupt- und Realschulen**
Produkt	**2.1.6.02**	**Inselschule Langeoog**

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-155.700**	**-197.600**	**-150.000**	**-150.900**	**-152.300**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-155.700**	**-197.600**	**-150.000**	**-150.900**	**-152.300**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.6**	**Kombinierte Haupt- und Realschulen**
Produkt	**2.1.6.03**	**Oberschule Westerholt**

Beschreibung

Erbringung von Leistungen für die Schülerinnen und Schüler der als Ganztagsschule geführten Oberschule. Die Bildungsziele des Landes werden durch sächliche (Schulgebäude und deren Ausstattung) und personelle (Haus- und Verwaltungspersonal) Ressourcen des Landkreises Wittmund im Rahmen der bestehenden Finanzkraft unterstützt.

Auftrag

Niedersächsisches Schulgesetz mit Verordnungen und Erlassen sowie Beschlüsse des Landkreises Wittmund

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.6**	**Kombinierte Haupt- und Realschulen**
Produkt	**2.1.6.03**	**Oberschule Westerholt**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.300	28.300	28.300	28.300	28.300
2.1.6.03.000.3141000	Zusatzleistungen des Landes für Systembetreuung in den Schulen	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
2.1.6.03.000.3148000	Spenden	100	100	100	100	100
2.1.6.03.030.3141000	Landeszuweisung Stärkung Hauptschulen	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
6	privatrechtliche Entgelte	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
2.1.6.03.000.3411000	Miete für Hausmeisterwohnung	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
2.1.6.03.000.3461000	Erstattung von Telefongebühren, Kopierkosten usw.	100	100	100	100	100
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.000	26.000	26.000	26.000	26.000
2.1.6.03.000.3482000	Kostenanteil der Gemeinde Dornum für Hauptschüler aus Dornum	34.000	26.000	26.000	26.000	26.000
11	sonstige ordentliche Erträge	0	4.300	37.100	44.200	15.100
2.1.6.03.000.3582130	Auflösungserträge Rückstellung Altersteilzeit	0	4.300	37.100	44.200	15.100
12	**Summe ordentliche Erträge**	**65.700**	**62.000**	**94.800**	**101.900**	**72.800**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	234.200	230.700	233.400	238.200	243.200
2.1.6.03.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.200	1.200	1.300	1.300	1.300
2.1.6.03.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	160.700	173.800	177.000	180.700	184.500
2.1.6.03.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	400	300	300	300	400
2.1.6.03.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	13.800	14.800	15.200	15.700	15.800
2.1.6.03.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	34.100	37.500	38.400	39.000	40.000
2.1.6.03.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	700	600	700	700	700
2.1.6.03.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
2.1.6.03.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	100	100	100
2.1.6.03.000.4071000	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	22.800	2.100	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.900	267.600	267.500	267.500	267.500
2.1.6.03.000.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25.000	30.000	25.000	25.000	25.000
2.1.6.03.000.4211010	Reparaturen an baulichen Anlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.6.03.000.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	300	300	300	300	300
2.1.6.03.000.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (allg. Budget)	1.400	1.600	1.600	1.600	1.600
2.1.6.03.000.4222020	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (Sonderbudget)	9.000	0	0	0	0
2.1.6.03.000.4231000	Entschädigung für die Mitnutzung der Sportanlagen der Samtgemeinde Holtriem	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000
2.1.6.03.000.4232000	Leasingaufwendungen für Kopierer	100	0	0	0	0
2.1.6.03.000.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	6.100	6.000	6.000	6.000	6.000

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.6**	**Kombinierte Haupt- und Realschulen**
Produkt	**2.1.6.03**	**Oberschule Westerholt**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.1.6.03.000.4241100	Kosten der Fremdreinigung	24.500	35.000	35.000	35.000	35.000
2.1.6.03.000.4241200	Wasserverbrauch	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
2.1.6.03.000.4241300	Elektrizität	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
2.1.6.03.000.4241400	Heizaufwand	31.500	27.500	27.500	27.500	27.500
2.1.6.03.000.4241500	Abgaben	6.900	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.6.03.000.4241600	Versicherungsbeiträge	4.600	4.800	4.800	4.800	4.800
2.1.6.03.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
2.1.6.03.000.4271000	Aufwendungen für den laufenden Schulbetrieb	7.900	7.800	7.800	7.800	7.800
2.1.6.03.000.4271010	Aufwendungen für Schwimmunterricht	6.000	0	5.000	5.000	5.000
2.1.6.03.000.4291200	Aufwendungen für Kopierer/Drucker aus Dienstleistungsvertrag	0	5.000	5.000	5.000	5.000
2.1.6.03.010.4291000	Aufwendungen für den Ganztagsschulbetrieb	2.200	2.200	2.100	2.100	2.100
2.1.6.03.020.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	500	1.500	1.500	1.500	1.500
2.1.6.03.020.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	100	100	100	100	100
2.1.6.03.020.4271000	Betriebs- und Geschäftsaufwendungen	300	300	300	300	300
2.1.6.03.030.4291000	Aufwendungen aufgrund des regionalen Konzeptes Stärkung der Hauptschulen	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
16 Abschreibungen		94.600	97.300	98.500	99.700	101.000
2.1.6.03.000.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	81.800	83.500	83.500	83.500	83.500
2.1.6.03.000.4711600	Abschreibung auf Fahrzeuge	2.700	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.6.03.000.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.500	7.700	7.900	8.100	8.400
2.1.6.03.000.4711800	Auflösung Sammelposten	1.400	1.800	2.600	3.400	4.200
2.1.6.03.020.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	100	100	200	300	400
2.1.6.03.020.4711800	Auflösung Sammelposten	100	200	300	400	500
18 Transferaufwendungen		9.000	12.700	12.700	12.700	12.700
2.1.6.03.000.4318000	Sächlicher Aufwand für Schülerrat, Schulelternrat und Schulvorstand	200	200	200	200	200
2.1.6.03.000.4318010	Schulmittelfonds	1.000	0	0	0	0
2.1.6.03.020.4318000	Zuschüsse für Mittagsverpflegung	1.500	0	0	0	0
2.1.6.03.020.4318020	Zuschüsse an Fördervereine für Essensausgabe	6.300	12.500	12.500	12.500	12.500
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		20.500	26.100	23.500	23.500	23.500
2.1.6.03.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.000	600	1.000	1.000	1.000
2.1.6.03.000.4429800	Verwendung der eingesparten Mittel aus dem Vorjahr	200	3.000	0	0	0
2.1.6.03.000.4429900	Vermischte Ausgaben	100	400	400	400	400
2.1.6.03.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	300	300	300	300
2.1.6.03.000.4431200	Bürobedarf	700	700	700	700	700
2.1.6.03.000.4431500	Fernsprechgebühren	1.900	900	900	900	900

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.6**	**Kombinierte Haupt- und Realschulen**
Produkt	**2.1.6.03**	**Oberschule Westerholt**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.1.6.03.000.4431510	Postgebühren	0	1.000	1.000	1.000	1.000
2.1.6.03.000.4431600	Bekanntmachungskosten	0	100	100	100	100
2.1.6.03.000.4441220	Beitrag GUV	16.500	19.100	19.100	19.100	19.100
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**623.200**	**634.400**	**635.600**	**641.600**	**647.900**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-557.500**	**-572.400**	**-540.800**	**-539.700**	**-575.100**
22 außerordentliche Erträge		0	2.000	0	0	0
2.1.6.03.000.5312000	Erträge aus Verkauf von bwgl. Vermögensgegenständen über 150 € Anschaffungswert	0	2.000	0	0	0
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**2.000**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-557.500**	**-570.400**	**-540.800**	**-539.700**	**-575.100**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-557.500**	**-570.400**	**-540.800**	**-539.700**	**-575.100**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien**
Produkt	**2.1.7.01**	**Niedersächsisches Internatsgymnasium Esens**

Beschreibung

Sicherstellung der Beschulung von gymnasialempfohlenen Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Wittmund durch Beteiligung an den sächlichen Kosten, die dem Land Niedersachsen als Träger der Einrichtung entstehen

Auftrag

Niedersächsisches Schulgesetz mit Verordnungen und Erlassen sowie Beschlüsse des Landkreises Wittmund

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.7**	**Gymnasien**
Produkt	**2.1.7.01**	**Niedersächsisches Internatsgymnasium Esens**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	700	500	500	500	500
	2.1.7.01.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
	2.1.7.01.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
	2.1.7.01.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
	2.1.7.01.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
	2.1.7.01.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
18	Transferaufwendungen	382.000	401.500	401.500	401.500	401.500
	2.1.7.01.000.4311000 Beteiligung an den laufenden Kosten NIGE & 4 mobile Klassenräume	382.000	401.500	401.500	401.500	401.500
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	200	100	100	100	100
	2.1.7.01.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
	2.1.7.01.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**383.000**	**402.200**	**402.200**	**402.200**	**402.200**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-383.000**	**-402.200**	**-402.200**	**-402.200**	**-402.200**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-383.000**	**-402.200**	**-402.200**	**-402.200**	**-402.200**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-383.000**	**-402.200**	**-402.200**	**-402.200**	**-402.200**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.8**	**Gesamtschulen**
Produkt	**2.1.8.01**	**Alexander-von-Humboldt-Schule**

Beschreibung

Erbringung von Leistungen für die Schülerinnen und Schüler der als Ganztagsschule betriebenen Kooperativen Gesamtschule in Wittmund. Die Bildungsziele des Landes werden durch sächliche (Schulgebäude und deren Ausstattung) und personelle (Haus- und Verwaltungspersonal) Ressourcen des Landkreises Wittmund im Rahmen der bestehenden Finanzkraft unterstützt.

Auftrag

Niedersächsisches Schulgesetz mit Verordnungen und Erlassen sowie Beschlüsse des Landkreises Wittmund

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.8**	**Gesamtschulen**
Produkt	**2.1.8.01**	**Alexander-von-Humboldt-Schule**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		164.700	33.400	89.600	33.400	33.400
2.1.8.01.000.3141000	Zusatzleistungen des Landes für Systembetreuung in den Schulen	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
2.1.8.01.000.3148000	Spenden	100	100	100	100	100
2.1.8.01.001.3141000	Zuweisung des Landes für die energetische Sanierung des Sportzentrums (Geb. II)	131.300	0	56.200	0	0
2.1.8.01.030.3141000	Zuweisung des Landes aufgrund des regionalen Konzeptes Stärkung der Hauptsch.	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
3 Auflösungserträge aus Sonderposten		0	4.300	4.800	4.800	4.800
2.1.8.01.000.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	0	500	1.000	1.000	1.000
2.1.8.01.000.3162000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Sammelposten	0	3.800	3.800	3.800	3.800
5 öffentlich-rechtliche Entgelte		200	200	200	200	200
2.1.8.01.000.3321000	Nutzungsentgelte	100	100	100	100	100
2.1.8.01.040.3321000	Nutzungsentgelte	100	100	100	100	100
6 privatrechtliche Entgelte		4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
2.1.8.01.000.3411000	Dienstwohnungsvergütung	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
2.1.8.01.000.3461000	Erstattung von Telefongebühren, Kopierkosten usw.	100	100	100	100	100
11 sonstige ordentliche Erträge		12.400	26.700	26.100	3.000	0
2.1.8.01.000.3582130	Auflösungserträge Rückstellung Altersteilzeit	12.400	26.700	26.100	3.000	0
12 **Summe ordentliche Erträge**		**181.800**	**69.100**	**125.200**	**45.900**	**42.900**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		508.400	475.800	485.600	495.800	505.000
2.1.8.01.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.200	1.200	1.300	1.300	1.300
2.1.8.01.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	382.900	365.200	372.300	380.000	387.600
2.1.8.01.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	400	300	300	300	400
2.1.8.01.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	32.600	30.400	31.000	31.800	32.000
2.1.8.01.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	81.200	77.100	78.900	80.600	81.900
2.1.8.01.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.300	1.200	1.300	1.300	1.300
2.1.8.01.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
2.1.8.01.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	100	100	100
2.1.8.01.000.4071000	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	8.300	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		716.400	559.900	465.300	465.300	465.300
2.1.8.01.000.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	165.000	125.200	40.000	40.000	40.000
2.1.8.01.000.4211010	Reparaturen an baulichen Anlagen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.8**	**Gesamtschulen**
Produkt	**2.1.8.01**	**Alexander-von-Humboldt-Schule**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.1.8.01.000.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	500	1.300	1.300	1.300	1.300
2.1.8.01.000.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (allg. Budget)	2.400	9.800	9.800	9.800	9.800
2.1.8.01.000.4222020	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (Sonderbudget)	1.000	19.000	10.000	10.000	10.000
2.1.8.01.000.4232000	Leasingaufwendungen für Kopierer	2.100	0	0	0	0
2.1.8.01.000.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	7.400	7.000	7.000	7.000	7.000
2.1.8.01.000.4241100	Kosten der Fremdreinigung	105.000	125.000	125.000	125.000	125.000
2.1.8.01.000.4241200	Wasserverbrauch	3.600	4.000	4.000	4.000	4.000
2.1.8.01.000.4241300	Elektrizität	55.500	62.000	62.000	62.000	62.000
2.1.8.01.000.4241400	Heizaufwand	111.000	70.000	70.000	70.000	70.000
2.1.8.01.000.4241500	Abgaben	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
2.1.8.01.000.4241600	Versicherungsbeiträge	11.000	10.500	10.500	10.500	10.500
2.1.8.01.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten	100	100	100	100	100
2.1.8.01.000.4271000	Aufwendungen für den laufenden Schulbetrieb	30.100	39.000	39.000	39.000	39.000
2.1.8.01.000.4271010	Aufwendungen für Schwimmunterricht	1.500	1.100	1.100	1.100	1.100
2.1.8.01.000.4291200	Aufwendungen für Kopierer/Drucker aus Dienstleistungsvertrag	0	5.800	5.800	5.800	5.800
2.1.8.01.001.4211000	Aufwand für Energetische Sanierung	96.500	0	0	0	0
2.1.8.01.002.4211000	Aufwand für allgemeine Sanierung	43.800	0	0	0	0
2.1.8.01.010.4291000	Aufwendungen für den Ganztagsschulbetrieb	2.500	2.800	2.400	2.400	2.400
2.1.8.01.020.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	500	500	500	500	500
2.1.8.01.020.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	100	100	100	100	100
2.1.8.01.030.4291000	Aufwendungen aufgrund des regionalen Konzeptes Stärkung der Hauptschulen	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
2.1.8.01.040.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.1.8.01.040.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	400	300	300	300	300
2.1.8.01.040.4241200	Wasserverbrauch	100	100	100	100	100
2.1.8.01.040.4241300	Elektrizität	500	400	400	400	400
2.1.8.01.040.4241400	Heizaufwand	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
2.1.8.01.040.4241500	Abgaben	700	800	800	800	800
2.1.8.01.040.4241600	Versicherungsbeiträge	100	100	100	100	100
16 Abschreibungen		203.300	206.000	215.200	219.200	223.100
2.1.8.01.000.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	189.200	189.100	189.600	189.600	189.600
2.1.8.01.000.4711500	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	0	1.700	1.700	1.700	1.700
2.1.8.01.000.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.300	5.800	10.800	11.000	11.200
2.1.8.01.000.4711800	Auflösung Sammelposten	6.600	9.200	12.800	16.400	20.000
2.1.8.01.020.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	100	100	200	300	400

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.1**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.1.8**	**Gesamtschulen**
Produkt	**2.1.8.01**	**Alexander-von-Humboldt-Schule**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.1.8.01.020.4711800	Auflösung Sammelposten	100	100	100	200	200
18 Transferaufwendungen		4.600	100	100	100	100
2.1.8.01.000.4318000	Sächlicher Aufwand für Schülerrat, Schulelternrat und Schulvorstand	200	100	100	100	100
2.1.8.01.000.4318010	Schulmittelfonds	2.900	0	0	0	0
2.1.8.01.020.4318000	Zuschüsse für Mittagsverpflegung	1.500	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		134.700	164.700	140.100	140.200	140.300
2.1.8.01.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.300	2.500	2.900	3.000	3.100
2.1.8.01.000.4429800	Verwendung der eingesparten Mittel aus dem Vorjahr	12.800	25.000	0	0	0
2.1.8.01.000.4429900	Vermischte Ausgaben	100	100	100	100	100
2.1.8.01.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	300	300	300	300
2.1.8.01.000.4431200	Bürobedarf	2.000	1.700	1.700	1.700	1.700
2.1.8.01.000.4431500	Fernsprechgebühren	4.400	3.000	3.000	3.000	3.000
2.1.8.01.000.4431510	Postgebühren	0	1.400	1.400	1.400	1.400
2.1.8.01.000.4431600	Bekanntmachungskosten	800	500	500	500	500
2.1.8.01.000.4441220	Beitrag GUV	57.500	66.800	66.800	66.800	66.800
2.1.8.01.000.4452000	Gastschulbeiträge	53.500	63.200	63.200	63.200	63.200
2.1.8.01.040.4431500	Fernsprechgebühren	200	200	200	200	200
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**1.567.400**	**1.406.500**	**1.306.300**	**1.320.600**	**1.333.800**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-1.385.600**	**-1.337.400**	**-1.181.100**	**-1.274.700**	**-1.290.900**
22 außerordentliche Erträge		0	7.300	0	0	0
2.1.8.01.001.5012000	Schadenersatzleistungen	0	7.300	0	0	0
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**7.300**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-1.385.600**	**-1.330.100**	**-1.181.100**	**-1.274.700**	**-1.290.900**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-1.385.600**	**-1.330.100**	**-1.181.100**	**-1.274.700**	**-1.290.900**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**
Produkt	**2.2.1.01**	**Christian-Wilhelm-Schneider-Schule Förderschule Esens**

Beschreibung

Erbringung von Leistungen für die Schülerinnen und Schüler der Förderschule Esens in den Schwerpunkten Lernen und Geistige Entwicklung (Ganztagsbeschulung). Die Bildungsziele des Landes werden durch sächliche (Schulgebäude und deren Ausstattung) und personelle (Haus- und Verwaltungspersonal) Ressourcen des Landkreises Wittmund im Rahmen der bestehenden Finanzkraft unterstützt.

Auftrag

Niedersächsisches Schulgesetz mit Verordnungen und Erlassen sowie Beschlüsse des Landkreises Wittmund

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**
Produkt	**2.2.1.01**	**Christian-Wilhelm-Schneider-Schule Förderschule Esens**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		13.400	9.000	800	800	800
2.2.1.01.000.3141000	Zusatzleistungen des Landes für Systembetreuung in den Schulen	700	700	700	700	700
2.2.1.01.000.3144000	Erstattung Personalkosten vom Arbeitsamt	12.600	8.200	0	0	0
2.2.1.01.000.3148000	Spenden	100	100	100	100	100
5 öffentlich-rechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
2.2.1.01.000.3321000	Nutzungsentgelte	100	100	100	100	100
6 privatrechtliche Entgelte		200	100	100	100	100
2.2.1.01.000.3461000	Erstattung von Telefongebühren, Kopierkosten usw.	100	100	100	100	100
2.2.1.01.020.3421000	Einnahmen aus der Abgabe von Mittagsverpflegung	100	0	0	0	0
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
2.2.1.01.000.3482000	Gastschulbeiträge	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
11 sonstige ordentliche Erträge		29.400	32.900	0	0	0
2.2.1.01.000.3582130	Auflösungserträge Rückstellung Altersteilzeit	29.400	32.900	0	0	0
12 **Summe ordentliche Erträge**		**103.100**	**102.100**	**61.000**	**61.000**	**61.000**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		135.100	114.500	117.100	119.400	122.300
2.2.1.01.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.200	1.200	1.300	1.300	1.300
2.2.1.01.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	101.400	87.200	88.800	90.600	92.800
2.2.1.01.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	400	300	300	300	400
2.2.1.01.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	8.600	6.800	7.100	7.300	7.300
2.2.1.01.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	22.500	18.100	18.600	18.900	19.500
2.2.1.01.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	500	500	500	500	500
2.2.1.01.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
2.2.1.01.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	100	100	100
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		120.500	143.800	120.200	120.200	120.200
2.2.1.01.000.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25.000	46.300	25.000	25.000	25.000
2.2.1.01.000.4211010	Reparaturen an baulichen Anlagen	500	1.000	1.000	1.000	1.000
2.2.1.01.000.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	200	200	200	200	200
2.2.1.01.000.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (allg. Budget)	1.000	1.900	1.900	1.900	1.900
2.2.1.01.000.4222020	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (Sonderbudget)	200	1.600	0	0	0
2.2.1.01.000.4231000	Erstattung für Benutzung Sportstätte	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.2.1.01.000.4232000	Leasingaufwendungen für Kopierer	100	0	0	0	0

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**
Produkt	**2.2.1.01**	**Christian-Wilhelm-Schneider-Schule Förderschule Esens**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.2.1.01.000.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
2.2.1.01.000.4241100	Kosten der Fremdreinigung	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
2.2.1.01.000.4241200	Wasserverbrauch	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2.2.1.01.000.4241300	Elektrizität	9.900	8.000	8.000	8.000	8.000
2.2.1.01.000.4241400	Heizaufwand	12.000	12.500	12.500	12.500	12.500
2.2.1.01.000.4241500	Abgaben	3.000	2.200	2.200	2.200	2.200
2.2.1.01.000.4241600	Versicherungsbeiträge	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
2.2.1.01.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
2.2.1.01.000.4271000	Aufwendungen für den laufenden Schulbetrieb	5.400	3.700	3.700	3.700	3.700
2.2.1.01.000.4271010	Aufwendungen für Schwimmunterricht	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500
2.2.1.01.000.4291200	Aufwendungen für Kopierer/Drucker aus Dienstleistungsvertrag	0	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.01.010.4291000	Aufwendungen für den Ganztagsschulbetrieb	1.000	1.700	1.000	1.000	1.000
2.2.1.01.020.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	500	500	500	500	500
2.2.1.01.020.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	100	100	100	100	100
2.2.1.01.020.4291000	Aufwendungen für Mittagsverpflegung	100	0	0	0	0
16 Abschreibungen		40.000	38.700	40.200	40.900	41.500
2.2.1.01.000.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	34.100	34.000	34.000	34.000	34.000
2.2.1.01.000.4711500	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	0	300	300	300	300
2.2.1.01.000.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	100	1.200	2.200	2.300	2.400
2.2.1.01.000.4711800	Auflösung Sammelposten	5.600	3.000	3.400	3.800	4.200
2.2.1.01.020.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	100	100	200	300	400
2.2.1.01.020.4711800	Auflösung Sammelposten	100	100	100	200	200
18 Transferaufwendungen		3.100	100	100	100	100
2.2.1.01.000.4318000	Sächlicher Aufwand für Schülerrat, Schulelternrat und Schulvorstand	200	100	100	100	100
2.2.1.01.000.4318010	Schulmittelfonds	1.100	0	0	0	0
2.2.1.01.020.4318000	Zuschüsse für Mittagsverpflegung	1.800	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		8.200	10.800	9.900	9.900	10.000
2.2.1.01.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	800	500	600	600	700
2.2.1.01.000.4429800	Verwendung der eingesparten Mittel aus dem Vorjahr	0	1.000	0	0	0
2.2.1.01.000.4429900	Vermischte Ausgaben	100	100	100	100	100
2.2.1.01.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	200	200	200	200
2.2.1.01.000.4431200	Bürobedarf	600	600	600	600	600
2.2.1.01.000.4431500	Fernsprechgebühren	900	900	900	900	900
2.2.1.01.000.4431510	Postgebühren	0	200	200	200	200

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**
Produkt	**2.2.1.01**	**Christian-Wilhelm-Schneider-Schule Förderschule Esens**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.2.1.01.000.4431600	Bekanntmachungskosten	100	100	100	100	100
2.2.1.01.000.4441220	Beitrag GUV	5.600	7.200	7.200	7.200	7.200
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**306.900**	**307.900**	**287.500**	**290.500**	**294.100**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-203.800**	**-205.800**	**-226.500**	**-229.500**	**-233.100**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-203.800**	**-205.800**	**-226.500**	**-229.500**	**-233.100**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-203.800**	**-205.800**	**-226.500**	**-229.500**	**-233.100**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**
Produkt	**2.2.1.02**	**Schule an der Lessingstraße Förderschule Wittmund**

Beschreibung

Erbringung von Leistungen für die Schülerinnen und Schüler der als Ganztagsschule betriebenen Förderschule Wittmund in den Schwerpunkten Lernen und Geistige Entwicklung. Die Bildungsziele des Landes werden durch sächliche (Schulgebäude und deren Ausstattung) und personelle (Haus- und Verwaltungspersonal) Ressourcen des Landkreises Wittmund im Rahmen der bestehenden Finanzkraft unterstützt.

Auftrag

Niedersächsisches Schulgesetz mit Verordnungen und Erlassen sowie Beschlüsse des Landkreises Wittmund

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**
Produkt	**2.2.1.02**	**Schule an der Lessingstraße Förderschule Wittmund**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	900	900	900	900	900
2.2.1.02.000.3141000	Zusatzleistungen des Landes für Systembetreuung in den Schulen	800	800	800	800	800
2.2.1.02.000.3148000	Spenden	100	100	100	100	100
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	1.200	1.200	1.200	1.200
2.2.1.02.000.3162000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Sammelposten	0	1.200	1.200	1.200	1.200
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	100	100	100	100	100
2.2.1.02.000.3321000	Nutzungsentgelte	100	100	100	100	100
6	privatrechtliche Entgelte	200	200	200	200	200
2.2.1.02.000.3461000	Erstattung von Telefongebühren, Kopierkosten usw.	100	100	100	100	100
2.2.1.02.020.3421000	Einnahmen aus der Abgabe von Mittagsverpflegung	100	100	100	100	100
12	**Summe ordentliche Erträge**	**1.200**	**2.400**	**2.400**	**2.400**	**2.400**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	76.700	72.700	74.300	75.900	77.700
2.2.1.02.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.200	1.200	1.300	1.300	1.300
2.2.1.02.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	58.000	55.100	56.000	57.300	58.500
2.2.1.02.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	400	300	300	300	400
2.2.1.02.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	4.700	4.300	4.600	4.600	4.700
2.2.1.02.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	11.600	11.000	11.200	11.500	11.900
2.2.1.02.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	400	400	400	400
2.2.1.02.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
2.2.1.02.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	100	100	100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.600	187.500	131.400	131.400	131.400
2.2.1.02.000.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.000	65.800	20.000	20.000	20.000
2.2.1.02.000.4211010	Reparaturen an baulichen Anlagen	500	500	500	500	500
2.2.1.02.000.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	300	200	200	200	200
2.2.1.02.000.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (allg. Budget)	1.300	400	400	400	400
2.2.1.02.000.4222020	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (Sonderbudget)	200	10.300	1.000	1.000	1.000
2.2.1.02.000.4232000	Leasingaufwendungen für Kopierer	100	0	0	0	0
2.2.1.02.000.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
2.2.1.02.000.4241100	Kosten der Fremdreinigung	53.000	48.000	48.000	48.000	48.000
2.2.1.02.000.4241200	Wasserverbrauch	1.300	2.000	2.000	2.000	2.000
2.2.1.02.000.4241300	Elektrizität	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**
Produkt	**2.2.1.02**	**Schule an der Lessingstraße Förderschule Wittmund**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.2.1.02.000.4241400	Heizaufwand	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.2.1.02.000.4241500	Abgaben	4.500	5.500	5.500	5.500	5.500
2.2.1.02.000.4241600	Versicherungsbeiträge	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
2.2.1.02.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
2.2.1.02.000.4271000	Aufwendungen für den laufenden Schulbetrieb	6.100	4.200	4.200	4.200	4.200
2.2.1.02.000.4271010	Aufwendungen für Schwimmunterricht	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
2.2.1.02.000.4291200	Aufwendungen für Kopierer/Drucker aus Dienstleistungsvertrag	0	2.800	2.800	2.800	2.800
2.2.1.02.010.4291000	Aufwendungen für den Ganztagsschulbetrieb	800	1.800	800	800	800
2.2.1.02.020.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0	500	500	500	500
2.2.1.02.020.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	100	100	100	100	100
2.2.1.02.020.4291000	Aufwendungen für Mittagsverpflegung	100	100	100	100	100
16 Abschreibungen		43.300	46.100	48.100	50.200	52.200
2.2.1.02.000.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	36.400	36.200	36.200	36.200	36.200
2.2.1.02.000.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.500	6.200	6.600	7.000	7.400
2.2.1.02.000.4711800	Auflösung Sammelposten	1.100	3.500	5.000	6.500	8.000
2.2.1.02.020.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	100	100	200	300	400
2.2.1.02.020.4711800	Auflösung Sammelposten	200	100	100	200	200
18 Transferaufwendungen		14.300	11.100	11.100	11.100	11.100
2.2.1.02.000.4318000	Sächlicher Aufwand für Schülerrat, Schulelternrat und Schulvorstand	200	100	100	100	100
2.2.1.02.000.4318010	Schulmittelfonds	800	0	0	0	0
2.2.1.02.020.4318000	Zuschüsse für Mittagsverpflegung	2.300	0	0	0	0
2.2.1.02.020.4318020	Zuschüsse an Fördervereine für Essensausgabe	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		23.000	28.600	27.100	27.100	27.100
2.2.1.02.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	400	300	300	300	300
2.2.1.02.000.4429800	Verwendung der eingesparten Mittel aus dem Vorjahr	900	1.500	0	0	0
2.2.1.02.000.4429900	Vermischte Ausgaben	200	200	200	200	200
2.2.1.02.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	200	200	200	200
2.2.1.02.000.4431200	Bürobedarf	600	700	700	700	700
2.2.1.02.000.4431500	Fernsprechgebühren	1.200	600	600	600	600
2.2.1.02.000.4431510	Postgebühren	0	800	800	800	800
2.2.1.02.000.4431600	Bekanntmachungskosten	100	100	100	100	100
2.2.1.02.000.4441220	Beitrag GUV	5.500	6.200	6.200	6.200	6.200
2.2.1.02.000.4452000	Erstattung von Personal- und Sachkosten für die Integrationsklassen Friedeburg	14.000	18.000	18.000	18.000	18.000
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**295.900**	**346.000**	**292.000**	**295.700**	**299.500**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**
Produkt	**2.2.1.02**	**Schule an der Lessingstraße Förderschule Wittmund**

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
21 **ordentliches Ergebnis**	**-294.700**	**-343.600**	**-289.600**	**-293.300**	**-297.100**
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-294.700**	**-343.600**	**-289.600**	**-293.300**	**-297.100**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-294.700**	**-343.600**	**-289.600**	**-293.300**	**-297.100**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**
Produkt	**2.2.1.03**	**Ausgegliederte Schulträgeraufgaben für Förderschulen**

Beschreibung

Erbringung von Leistungen für die Schülerinnen und Schüler mit besonderem sonderpädagogischen Förderbedarf im Verbund mit anderen Landkreisen oder unter Inanspruchnahme von staatlich anerkannten Ersatzschulen in privater Trägerschaft durch finanzielle Beteiligung an den sächlichen und personellen Kosten

Auftrag

Niedersächsisches Schulgesetz mit Verordnungen und Erlassen sowie Beschlüsse des Landkreises Wittmund

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**2.2**	**Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe	**2.2.1**	**Förderschulen**
Produkt	**2.2.1.03**	**Ausgegliederte Schulträgeraufgaben für Förderschulen**

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	700	500	500	500	500
	2.2.1.03.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
	2.2.1.03.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
	2.2.1.03.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
	2.2.1.03.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
	2.2.1.03.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	110.200	130.100	130.100	130.100	130.100
	2.2.1.03.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
	2.2.1.03.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
	2.2.1.03.000.4452000 Gastschulbeiträge	110.000	130.000	130.000	130.000	130.000
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**111.000**	**130.700**	**130.700**	**130.700**	**130.700**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-111.000**	**-130.700**	**-130.700**	**-130.700**	**-130.700**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-111.000**	**-130.700**	**-130.700**	**-130.700**	**-130.700**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-111.000**	**-130.700**	**-130.700**	**-130.700**	**-130.700**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben**		
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufliche Schulen**		
Produkt	**2.3.1.01**	**Berufsbildende Schulen**		

Beschreibung

Erbringung von Leistungen für die Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wittmund. Die Bildungsziele des Landes werden durch sächliche (Schulgebäude und deren Ausstattung) und personelle (Haus- und Verwaltungspersonal) Ressourcen des Landkreises Wittmund im Rahmen der bestehenden Finanzkraft unterstützt. Als weitere freiwillige Leistung werden Zuschüsse für Lehrgänge an der Deutschen Lehranstalt für Agrartechnik und Berufsbildung (DEULA) gewährt. Abgebildet wird in diesem Produkt als freiwillige Leistung auch die Mitgliedschaft des Landkreises in der "Berufsakademie Ost-Friesland e.V.", die in Kooperation mit Ausbildungsbetrieben eine wissenschaftsbezogene und praxisorientierte berufliche Ausbildung nach den Grundsätzen des dualen Systems vermittelt mit dem Ziel, qualifizierte Nachwuchskräfte für Führungsaufgaben in der Wirtschaft heranzubilden.

Auftrag

Niedersächsisches Schulgesetz mit Verordnungen und Erlassen sowie Beschlüsse des Landkreises Wittmund

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben**		
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufliche Schulen**		
Produkt	**2.3.1.01**	**Berufsbildende Schulen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.000	18.600	18.600	18.600	18.600
2.3.1.01.000.3141000	Zusatzleistungen des Landes für Systembetreuung in den Schulen	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
2.3.1.01.000.3141010	Landeszuweisung für die Durchführung von beruflichen Umschulungsmaßnahmen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.3.1.01.000.3148000	Spenden	100	100	100	100	100
2.3.1.01.001.3148000	Einnahmen in Zusammenhang mit dem Projekt Ladenlokal	100	100	100	100	100
2.3.1.01.003.3141000	Zuweisung des Landes für die energetische Sanierung der Sporthalle	87.400	0	0	0	0
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	15.700	21.100	21.100	21.100	20.500
2.3.1.01.000.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	15.700	16.300	16.300	16.300	15.700
2.3.1.01.000.3162000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Sammelposten	0	4.800	4.800	4.800	4.800
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	100	100	100	100	100
2.3.1.01.000.3321000	Nutzungsentgelte	100	100	100	100	100
6	privatrechtliche Entgelte	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
2.3.1.01.000.3411000	Erträge aus Mieten und Pachten	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
2.3.1.01.000.3461000	Erstattung von Telefongebühren, Kopierkosten usw.	100	100	100	100	100
2.3.1.01.002.3461000	Erstattung der Aufwendungen für den Europäischen Computerführerschein	100	100	100	100	100
12	**Summe ordentliche Erträge**	**130.600**	**48.600**	**48.600**	**48.600**	**48.000**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	362.300	423.600	431.900	440.500	449.300
2.3.1.01.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.200	1.200	1.300	1.300	1.300
2.3.1.01.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	278.400	327.000	333.400	340.100	347.100
2.3.1.01.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	400	300	300	300	400
2.3.1.01.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	22.800	25.800	26.300	26.700	27.200
2.3.1.01.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	58.100	67.900	69.100	70.600	71.800
2.3.1.01.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	900	1.000	1.000	1.000	1.000
2.3.1.01.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
2.3.1.01.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	100	100	100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	507.500	529.700	450.100	450.100	450.100
2.3.1.01.000.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	140.000	135.000	60.000	60.000	60.000
2.3.1.01.000.4211010	Reparaturen an baulichen Anlagen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.3.1.01.000.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	500	8.000	8.000	8.000	8.000
2.3.1.01.000.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (allg. Budget)	2.400	9.200	9.200	9.200	9.200

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben**		
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufliche Schulen**		
Produkt	**2.3.1.01**	**Berufsbildende Schulen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.3.1.01.000.4222020	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto (Sonderbudget)	1.000	5.600	1.000	1.000	1.000
2.3.1.01.000.4231000	Entschädigung für die Nutzung der Sportstätten Esens-Land	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2.3.1.01.000.4232000	Leasingaufwendungen für Kopierer	4.400	0	0	0	0
2.3.1.01.000.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	8.100	9.000	9.000	9.000	9.000
2.3.1.01.000.4241100	Kosten der Fremdreinigung	86.000	93.000	93.000	93.000	93.000
2.3.1.01.000.4241200	Wasserverbrauch	2.400	2.500	2.500	2.500	2.500
2.3.1.01.000.4241300	Elektrizität	58.000	72.000	72.000	72.000	72.000
2.3.1.01.000.4241400	Heizaufwand	87.000	65.000	65.000	65.000	65.000
2.3.1.01.000.4241500	Abgaben	19.000	19.300	19.300	19.300	19.300
2.3.1.01.000.4241600	Versicherungsbeiträge	6.600	8.400	8.400	8.400	8.400
2.3.1.01.000.4251000	Haltung von Fahrzeugen	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
2.3.1.01.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
2.3.1.01.000.4271000	Aufwendungen für den laufenden Schulbetrieb	68.700	65.000	65.000	65.000	65.000
2.3.1.01.000.4271020	Werbung (Tourismusfachschule)	500	500	500	500	500
2.3.1.01.000.4291200	Aufwendungen für Kopierer/Drucker aus Dienstleistungsvertrag	0	12.000	12.000	12.000	12.000
2.3.1.01.001.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100	100	100	100	100
2.3.1.01.001.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	100	100	100	100	100
2.3.1.01.001.4231000	Miete	100	2.400	2.400	2.400	2.400
2.3.1.01.001.4291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	100	100	100	100	100
2.3.1.01.002.4291000	Aufwendungen für den Europäischen Computerführerschein	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.3.1.01.005.4271000	Laufende Aufwendungen für Umsetzung Konzept "Berufsorientierung"	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
16 Abschreibungen		131.200	138.000	146.300	153.400	155.800
2.3.1.01.000.4711020	Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	1.700	1.800	1.800	1.500	0
2.3.1.01.000.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	70.900	70.700	70.700	70.700	70.700
2.3.1.01.000.4711500	Abschreibung auf Maschinen techn Anlagen	13.700	8.300	8.300	8.300	6.200
2.3.1.01.000.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.100	34.100	38.400	41.800	43.800
2.3.1.01.000.4711800	Auflösung Sammelposten	11.800	23.100	27.100	31.100	35.100
18 Transferaufwendungen		14.800	13.200	13.200	13.200	13.200
2.3.1.01.000.4317000	Zuschuss für Lehrgänge an der DEULA	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.3.1.01.000.4318000	Sächlicher Aufwand für Schülerrat, Schulelternrat und Schulvorstand	200	200	200	200	200
2.3.1.01.000.4318010	Schulmittelfonds	1.600	0	0	0	0
2.3.1.01.004.4318000	Beteiligung an den laufenden Kosten der Berufsakademie Leer	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		243.200	273.300	220.900	220.900	220.900
2.3.1.01.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.700	1.700	2.300	2.300	2.300

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.3**	**Schulträgeraufgaben**		
Produktgruppe	**2.3.1**	**Berufliche Schulen**		
Produkt	**2.3.1.01**	**Berufsbildende Schulen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.3.1.01.000.4429800	Verwendung der eingesparten Mittel aus dem Vorjahr	50.400	53.000	0	0	0
2.3.1.01.000.4429900	Vermischte Ausgaben	500	400	400	400	400
2.3.1.01.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	200	600	600	600	600
2.3.1.01.000.4431200	Bürobedarf	700	800	800	800	800
2.3.1.01.000.4431500	Fernsprechgebühren	7.300	3.600	3.600	3.600	3.600
2.3.1.01.000.4431510	Postgebühren	0	3.900	3.900	3.900	3.900
2.3.1.01.000.4431600	Bekanntmachungskosten	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
2.3.1.01.000.4441220	Beitrag GUV	49.000	60.500	60.500	60.500	60.500
2.3.1.01.000.4441300	Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2.3.1.01.000.4452000	Gastschulbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	130.000	145.000	145.000	145.000	145.000
2.3.1.01.001.4431000	Geschäftsaufwendungen	100	200	200	200	200
2.3.1.01.001.4431500	Aufwendungen für Porto und Fernsprechgebühren	100	300	300	300	300
2.3.1.01.001.4441200	Versicherungsbeiträge	100	200	200	200	200
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**1.259.000**	**1.377.800**	**1.262.400**	**1.278.100**	**1.289.300**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-1.128.400**	**-1.329.200**	**-1.213.800**	**-1.229.500**	**-1.241.300**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-1.128.400**	**-1.329.200**	**-1.213.800**	**-1.229.500**	**-1.241.300**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-1.128.400**	**-1.329.200**	**-1.213.800**	**-1.229.500**	**-1.241.300**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben**		
Produktgruppe	**2.4.1**	**Schülerbeförderung**		
Produkt	**2.4.1.01**	**Schülerbeförderung**		

Beschreibung

Organisation der Schülerbeförderung im Kreisgebiet gem. § 114 NSchG

Auftrag

Niedersächsisches Schulgesetz mit Verordnung und Erlassen sowie Beschlüsse des Landkreises Wittmund

Ziele

Beförderung der Schüler/innen unter zumutbaren Bedingungen in angemessener Schulwegzeit; Abrechnung und Auszahlung der Beförderungsentgelte; Sicherstellung einer wirtschaftlichen, rechtsansprucherfüllenden Schülerbeförderung, einschl. Behindertenbeförderung

Leistungsauftrag

Schülerbeförderung im Linienverkehr; Schülerbeförderung im Freistellungsverkehr; Langfristige Sonderbeförderung; Kurzfristige Sonderbeförderung; Beförderung von Austauschschülern; Hospitationskosten; Fahrtkostenerstattung beim Besuch von Schulen außerhalb des Landkreises; Fahrtkostenerstattung beim Besuch eines Praktikums; Fahrtkostenerstattung für Pkw vom Wohnort zur Haltestelle/Schule; Fahrtkostenerstattung für Pkw bei Sonderbeförderungen; Sonstige Fahrtkostenerstattung "Fahrradpfennig"; Reisekosten; Erstattung der Schülerbeförderungskosten an Gemeinden; Zuschüsse zur Förderung der Insulanerschüler/innen

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben**		
Produktgruppe	**2.4.1**	**Schülerbeförderung**		
Produkt	**2.4.1.01**	**Schülerbeförderung**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.500	16.200	15.000	15.000	14.000
2.4.1.01.000.3141000	Landeszuweisung zum Schulgeld für Insulanerkinder	10.000	10.000	9.000	9.000	8.000
2.4.1.01.000.3142000	Beteiligung der Gemeinden an den Übernachtungskosten der Insulanerkinder	7.500	6.200	6.000	6.000	6.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.800	18.800	18.200	18.200	17.200
2.4.1.01.000.3482000	Erstattungen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden für Schülerbeförderung	34.600	18.600	18.000	18.000	17.000
2.4.1.01.000.3488000	Erstattungen vom GUV und der WEB	200	200	200	200	200
12	**Summe ordentliche Erträge**	**52.300**	**35.000**	**33.200**	**33.200**	**31.200**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	49.700	51.600	52.700	53.600	54.700
2.4.1.01.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.700	1.800	1.900	1.900	1.900
2.4.1.01.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	36.200	37.600	38.400	39.200	39.900
2.4.1.01.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	500	500	500	500	600
2.4.1.01.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	3.000	3.100	3.100	3.100	3.200
2.4.1.01.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	7.500	7.800	8.000	8.100	8.300
2.4.1.01.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	200	200	200	200
2.4.1.01.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	500	500	500	500	500
2.4.1.01.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
2.4.1.01.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
18	Transferaufwendungen	36.000	35.000	35.000	35.000	30.000
2.4.1.01.000.4318000	Zuschüsse zur Förderung der Insulanerkinder	36.000	35.000	35.000	35.000	30.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.219.300	2.286.800	2.283.400	2.243.900	2.135.400
2.4.1.01.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	300	200	300	300	300
2.4.1.01.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
2.4.1.01.000.4452000	Erstattung der Schülerbeförderungskosten an Gemeinden	16.600	15.000	15.000	15.000	12.000
2.4.1.01.001.4429300	Schülerbeförderungskosten Linienverkehr	1.600.000	1.630.000	1.630.000	1.600.000	1.550.000
2.4.1.01.002.4429300	Schülerbeförderungskosten Freistellungsverkehr	130.000	144.000	144.000	140.000	140.000
2.4.1.01.003.4429300	Sonderbeförderungen langfristig	400.000	400.000	400.000	400.000	350.000
2.4.1.01.004.4429300	Sonderbeförderungen kurzfristig	4.000	5.800	5.800	5.000	5.000
2.4.1.01.005.4429300	Beförderungskosten für Austauschschüler	1.000	1.200	1.200	1.000	1.000
2.4.1.01.006.4429300	Hospitationskosten, Tage der Talente	4.500	5.000	5.000	5.000	4.500
2.4.1.01.008.4429300	Fahrkostenerstattung beim Besuch von Schulen außerhalb des Landkreises	24.000	20.000	19.000	18.000	17.000

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben**		
Produktgruppe	**2.4.1**	**Schülerbeförderung**		
Produkt	**2.4.1.01**	**Schülerbeförderung**		

Teilergebnisplan

		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.4.1.01.009.4429300	Fahrkostenerstattung beim Besuch eines Praktikums	9.000	8.000	8.000	8.000	7.000
2.4.1.01.010.4429300	PKW-Erstattungen/Taxikosten v. Wohnort zur Haltestelle/Schule	13.000	42.500	40.000	38.000	36.000
2.4.1.01.011.4429300	PKW-Erstattungen für Sonderbeförderungen	5.000	5.000	5.000	4.500	4.000
2.4.1.01.012.4429300	Sonstige Fahrkostenerstattungen	10.000	10.000	10.000	9.000	8.500
2.4.1.01.013.4429300	Fahrkostenerstattung an Schüler des Sekundarbereichs II (freiwillige Leistung)	1.800	0	0	0	0
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**2.305.100**	**2.373.500**	**2.371.200**	**2.332.600**	**2.220.200**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-2.252.800**	**-2.338.500**	**-2.338.000**	**-2.299.400**	**-2.189.000**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-2.252.800**	**-2.338.500**	**-2.338.000**	**-2.299.400**	**-2.189.000**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-2.252.800**	**-2.338.500**	**-2.338.000**	**-2.299.400**	**-2.189.000**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben**		
Produktgruppe	**2.4.2**	**Fördermaßnahmen für Schüler**		
Produkt	**2.4.2.02**	**Sonstige Fördermaßnahmen für Schüler**		

Beschreibung

Unterstützung der internationalen Jugendarbeit an Schulen durch Gewährung von Zuschüssen für Jugendbegegnungen mit anderen Nationalitäten im In- und Ausland.
Abgebildet wird in diesem Produkt auch die Gewährung von Zuschüssen zu Veranstaltungen, die der politischen Bildung von Schülerinnen und Schülern dienen.

Auftrag

KT-Beschluss vom 23.09.1994 und vom 08.06.1994

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben**		
Produktgruppe	**2.4.2**	**Fördermaßnahmen für Schüler**		
Produkt	**2.4.2.02**	**Sonstige Fördermaßnahmen für Schüler**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	700	500	500	500	500
	2.4.2.02.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
	2.4.2.02.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
	2.4.2.02.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
	2.4.2.02.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
	2.4.2.02.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
18	Transferaufwendungen	1.800	2.100	1.800	1.800	1.800
	2.4.2.02.000.4317000 Zuschüsse zur Förderung der politischen Bildung an Schulen	300	600	300	300	300
	2.4.2.02.000.4318000 Zuschüsse für internationale Jugendbegegnungen (Fahrtkosten)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	200	100	100	100	100
	2.4.2.02.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
	2.4.2.02.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.800**	**2.800**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-2.800**	**-2.800**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-2.800**	**-2.800**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.800**	**-2.800**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben**		
Produktgruppe	**2.4.3**	**Sonstige schulische Aufgaben**		
Produkt	**2.4.3.01**	**Sonstige schulische Aufgaben**		

Beschreibung

Erbringung von Leistungen zur Sicherstellung des Schulbetriebes, die nicht oder nur eingeschränkt einzelnen Schulen zugeordnet werden können, u.a. Abwicklung von Schadensfällen, Wartungs- und Betriebskosten für neue Technologien sowie Beschaffungen im EDV- und Schulbereich

Erbringung von Leistungen für Schüler- und Elternvertretungen zur Durchführung ihrer Aufgaben nach dem Niedersächsischen Schulgesetz

Auftrag

Niedersächsisches Schulgesetz mit Verordnungen und Erlassen sowie Beschlüsse des Landkreises Wittmund

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben**		
Produktgruppe	**2.4.3**	**Sonstige schulische Aufgaben**		
Produkt	**2.4.3.01**	**Sonstige schulische Aufgaben**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	6.900	51.600	51.600	34.800	0
2.4.3.01.010.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	4.300	32.500	32.500	18.900	0
2.4.3.01.020.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	2.600	19.100	19.100	15.900	0
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	200	200	200	200	200
2.4.3.01.010.3311000	Verwaltungsgebühren	200	200	200	200	200
6	privatrechtliche Entgelte	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
2.4.3.01.010.3461000	Vermischte Einnahmen	100	100	100	100	100
2.4.3.01.010.3461200	Erträge aus der Abwicklung von Schadensfällen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11	sonstige ordentliche Erträge	100	100	100	100	100
2.4.3.01.010.3561000	Zwangsgelder	100	100	100	100	100
12	**Summe ordentliche Erträge**	**17.300**	**62.000**	**62.000**	**45.200**	**10.400**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	50.700	52.200	53.400	54.400	55.700
2.4.3.01.010.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	11.200	12.200	12.500	12.700	13.000
2.4.3.01.010.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
2.4.3.01.010.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	3.300	3.500	3.500	3.600	3.700
2.4.3.01.010.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
2.4.3.01.010.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
2.4.3.01.010.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	500	500	500	500	500
2.4.3.01.010.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.800	3.100	3.300	3.400	3.600
2.4.3.01.010.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	400	400	500	500
2.4.3.01.020.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	20.200	20.500	20.900	21.300	21.700
2.4.3.01.020.4019000	Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	5.700	5.500	5.600	5.700	5.900
2.4.3.01.020.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.700	1.600	1.700	1.700	1.700
2.4.3.01.020.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	4.200	4.300	4.400	4.400	4.500
2.4.3.01.020.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.900	121.200	95.100	95.100	90.500
2.4.3.01.010.4211020	Abwicklung von Schadensfällen (Gebäudeschäden)	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
2.4.3.01.010.4221000	Unterhaltung / Wartung von EDV-Technik	150.000	90.000	70.000	70.000	70.000
2.4.3.01.010.4221020	Abwicklung von Schadensfällen (Inventarschäden)	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben**		
Produktgruppe	**2.4.3**	**Sonstige schulische Aufgaben**		
Produkt	**2.4.3.01**	**Sonstige schulische Aufgaben**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.4.3.01.010.4222000	Erwerb von EDV-Technik bis 150 EUR netto	4.000	10.500	5.000	5.000	5.000
2.4.3.01.010.4222010	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	500	1.000	1.000	1.000	1.000
2.4.3.01.010.4251000	Kfz.-Steuern, Versicherungen für Fahrzeuge der Schulen	2.600	2.000	2.000	2.000	2.000
2.4.3.01.010.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	200	200	200	200
2.4.3.01.010.4271000	Sächliche Aufwendungen für Schüler- und Elternvertretungen	900	900	900	900	900
2.4.3.01.010.4291000	JUMP / Konzept-Unterstützung bei der Berufswahl und -orientierung	4.600	4.600	4.600	4.600	0
2.4.3.01.020.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100	300	300	300	300
2.4.3.01.020.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	1.400	2.000	1.400	1.400	1.400
2.4.3.01.020.4241600	Versicherungsbeiträge	600	600	600	600	600
2.4.3.01.020.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
16 Abschreibungen		57.900	96.900	108.000	92.100	51.900
2.4.3.01.010.4711020	Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	1.800	1.100	1.100	300	0
2.4.3.01.010.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	4.300	0	0	0	0
2.4.3.01.010.4711500	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	0	500	500	500	500
2.4.3.01.010.4711600	Abschreibung auf Fahrzeuge	3.100	3.200	3.200	3.200	3.200
2.4.3.01.010.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.700	62.600	66.700	48.100	19.000
2.4.3.01.010.4711800	Auflösung Sammelposten	6.300	4.000	10.000	16.000	22.000
2.4.3.01.020.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.700	21.300	21.300	17.800	0
2.4.3.01.020.4711800	Auflösung Sammelposten	2.000	4.200	5.200	6.200	7.200
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		19.100	19.500	19.500	19.500	19.500
2.4.3.01.010.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
2.4.3.01.010.4429000	Vermischte Ausgaben	100	100	100	100	100
2.4.3.01.010.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
2.4.3.01.010.4431500	Laufende Kosten für Internetanschluss der Schulen usw.	14.000	14.500	14.500	14.500	14.500
2.4.3.01.010.4441100	Umlage an Kommunalen Schadenausgleich	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.4.3.01.010.4458000	Weiterleitung von Versicherungsleistungen an Dritte usw.	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
2.4.3.01.020.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	200	100	100	100	100
2.4.3.01.020.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
2.4.3.01.020.4431400	Bücher, Zeitschriften usw.	300	300	300	300	300
2.4.3.01.020.4431500	Fernsprechgebühren	600	600	600	600	600
2.4.3.01.020.4441200	Versicherungsbeiträge	600	200	200	200	200
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**301.600**	**289.800**	**276.000**	**261.100**	**217.600**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-284.300**	**-227.800**	**-214.000**	**-215.900**	**-207.200**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben**		
Produktgruppe	**2.4.3**	**Sonstige schulische Aufgaben**		
Produkt	**2.4.3.01**	**Sonstige schulische Aufgaben**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-284.300**	**-227.800**	**-214.000**	**-215.900**	**-207.200**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-284.300**	**-227.800**	**-214.000**	**-215.900**	**-207.200**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben**		
Produktgruppe	**2.4.4**	**Kreisschulbaukasse**		
Produkt	**2.4.4.01**	**Kreisschulbaukasse**		

Beschreibung

Verwaltung des Sondervermögens "Kreisschulbaukasse". Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der Beschlüsse über die Gewährung von Darlehen aus der Kreisschulbaukasse. Auszahlung der bewilligten Darlehen. Einziehung der Tilgungsleistungen.

Auftrag

§ 117 Nieders. Schulgesetz

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben**		
Produktgruppe	**2.4.4**	**Kreisschulbaukasse**		
Produkt	**2.4.4.01**	**Kreisschulbaukasse**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	900	600	600	600	600
	2.4.4.01.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	600	500	500	500	500
	2.4.4.01.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
	2.4.4.01.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
	2.4.4.01.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
	2.4.4.01.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
16	Abschreibungen	55.300	50.500	35.200	35.200	35.200
	2.4.4.01.000.4711010 Abschreibungen a Immat Vermögensgegenstände a gel Investitionszuwendungen	0	50.500	35.200	35.200	35.200
	2.4.4.01.000.4711020 Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	55.300	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	200	100	100	100	100
	2.4.4.01.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
	2.4.4.01.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**56.500**	**51.300**	**36.000**	**36.000**	**36.000**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-56.500**	**-51.300**	**-36.000**	**-36.000**	**-36.000**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-56.500**	**-51.300**	**-36.000**	**-36.000**	**-36.000**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-56.500**	**-51.300**	**-36.000**	**-36.000**	**-36.000**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.5**	**Kultur und Wissenschaft**		
Produktgruppe	**2.5.2**	**Nichtwisschenschaftliche Museen, Sammlungen**		
Produkt	**2.5.2.01**	**Museumsförderung**		

Beschreibung

Mitgliedschaft des Landkreises Wittmund im Zweckverband "Deutsches Sielhafenmuseum in Carolinensiel" zur Förderung und Sicherung der Pflege, Erhaltung und Erweiterung des Deutschen Sielhafenmuseums in Carolinensiel

Auftrag

KT-Beschluss vom 08. September 1999

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.5**	**Kultur und Wissenschaft**		
Produktgruppe	**2.5.2**	**Nichtwisschenschaftliche Museen, Sammlungen**		
Produkt	**2.5.2.01**	**Museumsförderung**		

Teilergebnisplan			Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge						
12	**Summe ordentliche Erträge**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal		700	500	500	500	500
	2.5.2.01.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
	2.5.2.01.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
	2.5.2.01.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
	2.5.2.01.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		100	100	100	100	100
	2.5.2.01.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
18	Transferaufwendungen		120.700	120.700	120.700	120.700	120.700
	2.5.2.01.000.4313000	Umlage an Zweckverband Sielhafenmuseum	120.700	120.700	120.700	120.700	120.700
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		200	100	100	100	100
	2.5.2.01.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
	2.5.2.01.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**		**121.700**	**121.400**	**121.400**	**121.400**	**121.400**
21	**ordentliches Ergebnis**		**-121.700**	**-121.400**	**-121.400**	**-121.400**	**-121.400**
24	**außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-121.700**	**-121.400**	**-121.400**	**-121.400**	**-121.400**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-121.700**	**-121.400**	**-121.400**	**-121.400**	**-121.400**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.6**	**Kultur und Wissenschaft**		
Produktgruppe	**2.6.1**	**Theater**		
Produkt	**2.6.1.01**	**Kulturförderung**		

Beschreibung

Mitgliedschaft im Zweckverband Landesbühne Niedersachsen Nord zur Darbietung oder Vermittlung von künstlerisch wertvollen Theatervorstellungen und ähnlichen Veranstaltungen für die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Wittmund

Auftrag

KA-Beschluss vom 30.05.1968

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.6**	**Kultur und Wissenschaft**		
Produktgruppe	**2.6.1**	**Theater**		
Produkt	**2.6.1.01**	**Kulturförderung**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	700	500	500	500	500
	2.6.1.01.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
	2.6.1.01.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
	2.6.1.01.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
	2.6.1.01.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
	2.6.1.01.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
18	Transferaufwendungen	34.600	37.800	37.800	37.800	37.800
	2.6.1.01.000.4313000 Umlage an Zweckverband Landesbühne	34.600	37.800	37.800	37.800	37.800
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	200	100	100	100	100
	2.6.1.01.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
	2.6.1.01.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**35.600**	**38.500**	**38.500**	**38.500**	**38.500**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-35.600**	**-38.500**	**-38.500**	**-38.500**	**-38.500**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-35.600**	**-38.500**	**-38.500**	**-38.500**	**-38.500**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-35.600**	**-38.500**	**-38.500**	**-38.500**	**-38.500**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.7**	**Kultur und Wissenschaft**		
Produktgruppe	**2.7.1**	**Volkshochschulen**		
Produkt	**2.7.1.01**	**Volkshochschulen**		

Beschreibung

Erledigung der Aufgaben in Zusammenhang mit der Beteiligung an der "Volkshochschule und Musikschule der Landkreise Friesland und Wittmund gGmbH" (Teilnahme an den Gesellschafterversammlungen).

Auftrag

Kreistagsbeschluss vom 30.11.2006

Leistungsauftrag

Abwicklung der Trägerpauschale im Bereich der klassischen Volkshochschule und Musikschule;
Abwicklung der Defizitabdeckungen für die von der gGmbH im Landkreis Wittmund durchgeführten Projekte "Kreisnaturschutzhof", "Jugendwerkstatt" und "Öko-Hof Wiesede"

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.7**	**Kultur und Wissenschaft**		
Produktgruppe	**2.7.1**	**Volkshochschulen**		
Produkt	**2.7.1.01**	**Volkshochschulen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.800	1.200	1.200	1.200	1.200
	2.7.1.01.010.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	600	500	500	500	500
	2.7.1.01.010.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
	2.7.1.01.010.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
	2.7.1.01.010.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
	2.7.1.01.020.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	600	500	500	500	500
	2.7.1.01.020.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
	2.7.1.01.020.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
	2.7.1.01.020.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	200	200	200	200
	2.7.1.01.010.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
	2.7.1.01.020.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
18	Transferaufwendungen	541.000	538.400	556.000	574.000	592.000
	2.7.1.01.010.4315000 Umlage an die Volkshochschule/Musikschule Friesland/Wittmund gGmbH	425.000	418.400	436.000	454.000	472.000
	2.7.1.01.020.4315000 Abdeckung d. Defizite aus den Projekten Jugendwerkstatt, Naturschutzhof, Öko-Hof	116.000	120.000	120.000	120.000	120.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	400	200	200	200	200
	2.7.1.01.010.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
	2.7.1.01.010.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
	2.7.1.01.020.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
	2.7.1.01.020.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**543.400**	**540.000**	**557.600**	**575.600**	**593.600**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-543.400**	**-540.000**	**-557.600**	**-575.600**	**-593.600**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-543.400**	**-540.000**	**-557.600**	**-575.600**	**-593.600**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-543.400**	**-540.000**	**-557.600**	**-575.600**	**-593.600**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.8**	**Kultur- und Wissenschaft**		
Produktgruppe	**2.8.1**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**		
Produkt	**2.8.1.01**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**		

Beschreibung

Mitgliedschaft in der Ostfriesischen Landschaft zur Erfüllung regionaler Aufgaben auf den Gebieten der Kultur, Wissenschaft und Bildung in und für Ostfriesland, den Einsatz für den Gebrauch der Regionalsprache sowie Wahrung der geschichtlichen und kulturellen Zusammenhänge des friesischen Küstenraumes einschließlich Pflege der Verbundenheit aller Friesen innerhalb und außerhalb Europas. Erfasst wird in diesem Produkt außerdem die Mitarbeit des Landkreises Wittmund in der Bildungsregion Ostfriesland, die bei der Ostfriesischen Landschaft angesiedelt ist. Abgebildet wird in diesem Produkt auch die Gewährung sonstiger Zuschüsse zur Kulturarbeit u.a. für das Kulturportal Nordwest als kulturtouristisches Internetportal für die Region Weser-Ems und für die Mitgliedschaft in der Deutsch- Niederländischen Heimvolkshochschule zur Förderung der Jugend- und Erwachsenenbildung, insbesondere die Deutsch-Niederländische und Grenzen überschreitende Verständigung.

Auftrag

KA-Beschluss vom 09.07.2008

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.8**	**Kultur- und Wissenschaft**		
Produktgruppe	**2.8.1**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**		
Produkt	**2.8.1.01**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	2.800	0	0	0
	2.8.1.01.020.3142000 Zuweisungen von Gemeinden	0	1.200	0	0	0
	2.8.1.01.020.3146000 Zuschüsse / Spenden von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	300	0	0	0
	2.8.1.01.020.3147000 Zuschüsse / Spenden von privaten Unternehmen	0	1.300	0	0	0
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**2.800**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.400	1.000	1.000	1.000	1.000
	2.8.1.01.010.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
	2.8.1.01.010.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
	2.8.1.01.010.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
	2.8.1.01.010.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
	2.8.1.01.020.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
	2.8.1.01.020.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
	2.8.1.01.020.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
	2.8.1.01.020.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	4.100	200	200	200
	2.8.1.01.010.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	1.000	100	100	100
	2.8.1.01.020.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
	2.8.1.01.020.4271000 Herstellung von Plattdeutsch-Broschüren	0	3.000	0	0	0
18	Transferaufwendungen	92.800	100.700	101.800	102.900	104.000
	2.8.1.01.010.4318000 Umlage an die Ostfriesische Landschaft	0	92.700	93.800	94.900	96.000
	2.8.1.01.010.4372000 Umlage an Ostfriesische Landschaft	91.900	0	0	0	0
	2.8.1.01.020.4318000 Zuschüsse zur Kulturarbeit	900	2.000	2.000	2.000	2.000
	2.8.1.01.030.4318000 Zuschuss an Bildungsregion Ostfriesland	0	6.000	6.000	6.000	6.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.600	1.900	1.900	1.900	1.900
	2.8.1.01.010.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
	2.8.1.01.010.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
	2.8.1.01.020.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
	2.8.1.01.020.4421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.200	1.700	1.700	1.700	1.700
	2.8.1.01.020.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**96.000**	**107.700**	**104.900**	**106.000**	**107.100**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-96.000**	**-104.900**	**-104.900**	**-106.000**	**-107.100**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**2.8**	**Kultur- und Wissenschaft**		
Produktgruppe	**2.8.1**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**		
Produkt	**2.8.1.01**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-96.000**	**-104.900**	**-104.900**	**-106.000**	**-107.100**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-96.000**	**-104.900**	**-104.900**	**-106.000**	**-107.100**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		
Produktgruppe	**4.1.1**	**Krankenhäuser**		
Produkt	**4.1.1.01**	**Krankenhäuser**		

Beschreibung

Erledigung von Aufgaben in Zusammenhang mit der Finanzierung der vom Land geförderten Investitionen an Krankenhäuser in Niedersachsen (Krankenhausumlage) und mit der Beteiligung an der Krankenhaus Wittmund gGmbH.

Auftrag

Nieders. Krankenhausfinanzierungsgesetz, Kreistagsbeschluss vom 09.12.2004

Leistungsauftrag

Zahlbarmachung der vom Landkreis Wittmund zu zahlenden Krankenhausumlage. Die Landkreise und kreisfreien Städte haben sich durch eine Umlage an den Aufwendungen des Landes zur Finanzierung von Investitionen an Krankenhäusern in Niedersachsen zu beteiligen; Teilnahme an den Gesellschafterversammlungen der Krankenhaus Wittmund gGmbH; Beteiligung des Landkreises an der Finanzierung von Investitionen am Krankenhaus Wittmund; Übernahme von Bürgschaften; Abdeckung der Defizite

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		
Produktgruppe	**4.1.1**	**Krankenhäuser**		
Produkt	**4.1.1.01**	**Krankenhäuser**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
3 Auflösungserträge aus Sonderposten		24.100	23.600	23.600	23.600	23.600
4.1.1.01.020.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	24.100	23.600	23.600	23.600	23.600
11 sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	5.600
4.1.1.01.020.3582210	Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen (Versorgungsempfänger)	0	0	0	0	4.900
4.1.1.01.020.3582220	Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen (Versorgungsempfänger)	0	0	0	0	700
12 **Summe ordentliche Erträge**		**24.100**	**23.600**	**23.600**	**23.600**	**29.200**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		1.800	75.200	79.800	84.600	70.100
4.1.1.01.010.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	600	500	500	500	500
4.1.1.01.010.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
4.1.1.01.010.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
4.1.1.01.010.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
4.1.1.01.020.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	600	500	500	500	500
4.1.1.01.020.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
4.1.1.01.020.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
4.1.1.01.020.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
4.1.1.01.020.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	0	65.200	69.300	73.500	60.700
4.1.1.01.020.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	0	8.800	9.300	9.900	8.200
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		200	200	200	200	200
4.1.1.01.010.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
4.1.1.01.020.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
16 Abschreibungen		541.800	547.100	552.400	556.900	560.400
4.1.1.01.010.4711010	Abschreibungen a Immat Vermögensgegenstände a gel Investition	480.800	431.600	436.900	441.400	444.900
4.1.1.01.020.4711010	Abschreibungen a Immat Vermögensgegenstände a gel Investition	61.000	115.500	115.500	115.500	115.500
18 Transferaufwendungen		348.500	415.400	416.800	589.000	509.000
4.1.1.01.010.4311000	Krankenhausumlage	5.500	9.000	9.000	9.000	9.000
4.1.1.01.020.4315000	Zuschuss an Krankenhaus Wittmund gGmbH für Sanierung Wohnheim	0	100.000	100.000	0	0
4.1.1.01.020.4315100	Verlustabdeckungen Krankenhaus Wittmund gGmbH	334.400	297.800	300.000	580.000	500.000
4.1.1.01.020.4325000	Schuldendiensthilfe	8.600	8.600	7.800	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		400	200	200	200	200
4.1.1.01.010.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		
Produktgruppe	**4.1.1**	**Krankenhäuser**		
Produkt	**4.1.1.01**	**Krankenhäuser**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4.1.1.01.010.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
4.1.1.01.020.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
4.1.1.01.020.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**892.700**	**1.038.100**	**1.049.400**	**1.230.900**	**1.139.900**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-868.600**	**-1.014.500**	**-1.025.800**	**-1.207.300**	**-1.110.700**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-868.600**	**-1.014.500**	**-1.025.800**	**-1.207.300**	**-1.110.700**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-868.600**	**-1.014.500**	**-1.025.800**	**-1.207.300**	**-1.110.700**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**4.2**	**Sportförderung**		
Produktgruppe	**4.2.1**	**Förderung des Sports**		
Produkt	**4.2.1.01**	**Förderung des Sports**		

Beschreibung

Unterstützung und Förderung der Sportvereine durch die Beteiligung an den Personalkosten für lizensierte Sportübungsleiter. Abgebildet wird in dem Produkt auch die Unterstützung der Jugendarbeit der Sportvereine durch die Zahlung von Beiträgen für einen Unfallversicherungsschutz für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr.

Auftrag

KA-Beschluss vom 15.12.2003

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**4.2**	**Sportförderung**		
Produktgruppe	**4.2.1**	**Förderung des Sports**		
Produkt	**4.2.1.01**	**Förderung des Sports**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	700	500	500	500	500
	4.2.1.01.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
	4.2.1.01.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
	4.2.1.01.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
	4.2.1.01.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
	4.2.1.01.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
18	Transferaufwendungen	43.800	43.800	43.800	43.800	43.800
	4.2.1.01.000.4318000 Zuschuss an Übungsleiter der Turnverbände, sonstige Zuschüsse	43.800	43.800	43.800	43.800	43.800
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.200	3.100	3.100	3.100	3.100
	4.2.1.01.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
	4.2.1.01.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
	4.2.1.01.000.4441100 Umlage an Kommunalen Schadenausgleich	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**47.800**	**47.500**	**47.500**	**47.500**	**47.500**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-47.800**	**-47.500**	**-47.500**	**-47.500**	**-47.500**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-47.800**	**-47.500**	**-47.500**	**-47.500**	**-47.500**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-47.800**	**-47.500**	**-47.500**	**-47.500**	**-47.500**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.3**	**Ver- und Entsorgung**		
Produktgruppe	**5.3.1**	**Elektrizitätsversorgung**		
Produkt	**5.3.1.01**	**Ems-Weser-Elbe Versorgungs-/Entsorgungsverband**		

Beschreibung

Erledigung von Aufgaben in Zusammenhang mit der Mitgliedschaft des Landkreises Wittmund an dem Ems-Weser-Elbe Versorgungs-/Entsorgungsverband. Teilnahme an den Verbandsversammlungen. Abwicklung der Gewinnbeteiligung. Abschluss und Ausführung der Konzessionsverträge zwischen Landkreis, Gemeinden des Landkreises und der EWE AG.

Auftrag

Vertrag vom 09./17.03.1944 (ursprünglich)

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.3**	**Ver- und Entsorgung**		
Produktgruppe	**5.3.1**	**Elektrizitätsversorgung**		
Produkt	**5.3.1.01**	**Ems-Weser-Elbe Versorgungs-/Entsorgungsverband**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	492.000	484.000	273.000	273.000	273.000
	5.3.1.01.000.3651000 Gewinnanteile EWE-Verband	492.000	484.000	273.000	273.000	273.000
12	**Summe ordentliche Erträge**	**492.000**	**484.000**	**273.000**	**273.000**	**273.000**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	900	600	600	600	600
	5.3.1.01.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	600	500	500	500	500
	5.3.1.01.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
	5.3.1.01.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
	5.3.1.01.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
	5.3.1.01.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	200	100	100	100	100
	5.3.1.01.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
	5.3.1.01.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.200**	**800**	**800**	**800**	**800**
21	**ordentliches Ergebnis**	**490.800**	**483.200**	**272.200**	**272.200**	**272.200**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**490.800**	**483.200**	**272.200**	**272.200**	**272.200**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**490.800**	**483.200**	**272.200**	**272.200**	**272.200**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.3**	**Ver- und Entsorgung**		
Produktgruppe	**5.3.7**	**Abfallwirtschaft**		
Produkt	**5.3.7.02**	**Tierkörperbeseitigung**		

Beschreibung

Beteiligung des Landkreises Wittmund am Oldenburgisch-Ostfriesischen Zweckverband für die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen; Vorbereitung der Sitzungen; Teilnahme an den Sitzungen; Zahlungen der Umlagen

Auftrag

Gesetz über die Beseitigung von Tierkörpern; Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen; Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz; Spezial-VO

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.3**	**Ver- und Entsorgung**		
Produktgruppe	**5.3.7**	**Abfallwirtschaft**		
Produkt	**5.3.7.02**	**Tierkörperbeseitigung**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.100	900	1.000	1.000	1.000
	5.3.7.02.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	700	700	700	700	700
	5.3.7.02.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
	5.3.7.02.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	200	100	200	200	200
	5.3.7.02.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
	5.3.7.02.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
18	Transferaufwendungen	221.000	224.000	224.000	224.000	224.000
	5.3.7.02.000.4313000 Umlage an Zweckverband für Tierkörperbeseitigung	221.000	224.000	224.000	224.000	224.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	200	100	100	100	100
	5.3.7.02.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
	5.3.7.02.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**222.400**	**225.100**	**225.200**	**225.200**	**225.200**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-222.400**	**-225.100**	**-225.200**	**-225.200**	**-225.200**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-222.400**	**-225.100**	**-225.200**	**-225.200**	**-225.200**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-222.400**	**-225.100**	**-225.200**	**-225.200**	**-225.200**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		
Produktgruppe	**5.4.2**	**Kreisstraßen**		
Produkt	**5.4.2.01**	**Kreisstraßen**		

Beschreibung

Verwaltungstechnische Betreuung des Ausbaus, der Instandhaltung und des Neubaus von Kreisstraßen und Radwegen; Regelung der privaten und öffentlich-rechtlichen Rechtsbeziehungen zwischen dem Straßenbaulastträger und dem Bürger; Durchführung von Planfeststellungsverfahren; Beantragung und Abrechnung von GVFG-Mitteln; Anweisung der Rechnungen; Erstellung der Verwendungsnachweise; Durchführung und Abwicklung des Grunderwerbs; Sondernutzung von Kreisstraßen

Auftrag

Nieders. Straßengesetz

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		
Produktgruppe	**5.4.2**	**Kreisstraßen**		
Produkt	**5.4.2.01**	**Kreisstraßen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	25.600	60.400	89.700	100.400	108.300
5.4.2.01.000.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	0	60.400	89.700	100.400	108.300
5.4.2.01.000.3571000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	25.600	0	0	0	0
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5.4.2.01.000.3321000	Sondernutzungsgeb. nach dem Straßenges.	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	privatrechtliche Entgelte	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400
5.4.2.01.000.3461000	Vermischte Einnahmen	400	400	400	400	400
5.4.2.01.004.3461000	Erstattung der Kosten für Schäden aus Verkehrsunfällen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.900	28.400	28.400	28.400	28.400
5.4.2.01.000.3481000	Landeszuweisung für Aufgaben des übertr. WK Straßen u Wegerecht	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
5.4.2.01.000.3482000	Kostenerstattung von Gemeinden für Unterhaltung kommunale Entlastungsstraßen	23.000	22.500	22.500	22.500	22.500
12	**Summe ordentliche Erträge**	**66.900**	**102.200**	**131.500**	**142.200**	**150.100**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	490.700	472.600	481.800	491.600	501.500
5.4.2.01.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	14.300	14.600	15.000	15.200	15.500
5.4.2.01.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	363.100	348.500	355.500	362.700	370.000
5.4.2.01.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	4.200	4.100	4.200	4.200	4.400
5.4.2.01.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	28.700	27.500	27.800	28.400	29.000
5.4.2.01.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	75.100	72.000	73.300	74.900	76.300
5.4.2.01.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.700	2.100	2.100	2.100	2.100
5.4.2.01.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	3.200	3.300	3.400	3.600	3.700
5.4.2.01.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	500	500	500	500
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	984.600	994.600	1.234.600	1.484.600	1.734.600
5.4.2.01.000.4241500	Abgaben	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
5.4.2.01.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
5.4.2.01.001.4212000	Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen	405.000	415.000	405.000	405.000	405.000
5.4.2.01.002.4212000	Profilierung / Splittung von Kreisstraßen	500.000	500.000	700.000	1.000.000	1.200.000
5.4.2.01.003.4212000	Unterhaltung und Instandsetzung von Radwegen	50.000	50.000	100.000	50.000	100.000
5.4.2.01.004.4212000	Aufwendungen für die Behebung von Schäden aus Verkehrsunfällen	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16	Abschreibungen	2.810.200	2.748.500	2.777.600	2.802.000	2.829.900
5.4.2.01.000.4711010	Abschreibungen a Immat Vermögensgegenstände a gel Investition	3.500	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		
Produktgruppe	**5.4.2**	**Kreisstraßen**		
Produkt	**5.4.2.01**	**Kreisstraßen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5.4.2.01.000.4711400	Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen	2.806.700	2.748.500	2.777.600	2.802.000	2.829.900
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		208.800	172.600	173.500	173.500	173.500
5.4.2.01.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.600	2.400	3.300	3.300	3.300
5.4.2.01.000.4429000	Vermischte Ausgaben	100	100	100	100	100
5.4.2.01.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
5.4.2.01.000.4451000	Erst. an Land für techn.Verwaltung, Planung Straßen & Radwege, Brückenprüfungen	206.000	170.000	170.000	170.000	170.000
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**4.494.300**	**4.388.300**	**4.667.500**	**4.951.700**	**5.239.500**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-4.427.400**	**-4.286.100**	**-4.536.000**	**-4.809.500**	**-5.089.400**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-4.427.400**	**-4.286.100**	**-4.536.000**	**-4.809.500**	**-5.089.400**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-4.427.400**	**-4.286.100**	**-4.536.000**	**-4.809.500**	**-5.089.400**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		
Produktgruppe	**5.4.7**	**ÖPNV**		
Produkt	**5.4.7.01**	**ÖPNV**		

Beschreibung

Nahverkehrsplanung; Mitarbeit in den Arbeitsgremien des VEJ und der VEJ, Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebotes in Zusammenarbeit mit den beiden VEJ; Verbesserung der ÖPNV-Infrastruktur (Haltestellenförderprogramm, Haltestellenkataster); Stellungnahmen zu Konzessionsanträgen sowie zu Flächennutzungs- und Bebauungsplänen; Allgemeine Anfragenbearbeitung

Auftrag

Pflichtaufgabe mit freiwilligen Aufgabenerweiterungen, NNVG, PBefG

Ziele

Verbesserung des Angebotes im öffentlichen Personennahverkehr für Bürger (Schüler) im Landkreis.

Leistungsauftrag

Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV; Personalausgaben; Reisekosten; Mitgliedsbeiträge

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		
Produktgruppe	**5.4.7**	**ÖPNV**		
Produkt	**5.4.7.01**	**ÖPNV**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	243.000	283.800	153.200	153.200	100.100
5.4.7.01.000.3141000	Zuweisung des Landes nach dem Nds. Nahverkehrsgesetz (NNVG)	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.4.7.01.001.3141000	Zuweisung des Landes nach dem Regionalisierungsgesetz	143.000	183.800	53.200	53.200	100
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	9.300	17.700	24.200	33.900	38.800
5.4.7.01.001.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	9.300	17.700	24.200	33.900	38.800
12	**Summe ordentliche Erträge**	**252.300**	**301.500**	**177.400**	**187.100**	**138.900**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	51.000	51.300	52.400	53.400	54.400
5.4.7.01.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.700	1.800	1.900	1.900	1.900
5.4.7.01.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	37.300	37.500	38.300	39.100	39.800
5.4.7.01.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	500	500	500	500	600
5.4.7.01.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	3.100	3.000	3.100	3.100	3.200
5.4.7.01.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	7.600	7.700	7.800	8.000	8.100
5.4.7.01.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	200	200	200	200
5.4.7.01.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	500	500	500	500	500
5.4.7.01.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	5.600	100	100	100
5.4.7.01.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
5.4.7.01.000.4291000	Kosten für Gutachten "Planung der Bahnstrecke Leer-Oldenburg"	900	100	0	0	0
5.4.7.01.000.4291100	Kosten für Machbarkeitsstudie "Bahnstrecke Esens-Bensersiel"	0	5.400	0	0	0
16	Abschreibungen	36.100	23.200	27.500	34.000	37.300
5.4.7.01.000.4711010	Abschreibungen a Immat Vermögensgegenstände a gel Investition	23.700	0	0	0	0
5.4.7.01.001.4711010	Abschreibungen a Immat Vermögensgegenstände a gel Investitionszuwendungen	0	23.200	27.500	34.000	37.300
5.4.7.01.001.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	12.400	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	147.000	183.800	53.200	53.200	27.100
5.4.7.01.000.4318000	Kostenanteil am Verkehrsverbund Ems-Jade	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
5.4.7.01.001.4317000	Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV	120.000	156.800	26.200	26.200	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	400	400	400	400	400
5.4.7.01.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	200	200	200	200	200
5.4.7.01.000.4429100	Mitgliedsbeiträge	100	100	100	100	100
5.4.7.01.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.4**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		
Produktgruppe	**5.4.7**	**ÖPNV**		
Produkt	**5.4.7.01**	**ÖPNV**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**	**235.500**	**264.300**	**133.600**	**141.100**	**119.300**
21 **ordentliches Ergebnis**	**16.800**	**37.200**	**43.800**	**46.000**	**19.600**
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**16.800**	**37.200**	**43.800**	**46.000**	**19.600**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**16.800**	**37.200**	**43.800**	**46.000**	**19.600**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.5**	**Natur- und Landschaftspflege**		
Produktgruppe	**5.5.3**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**		
Produkt	**5.5.3.01**	**Bestattungswesen**		

Beschreibung

Diesem Produkt ist die Mitgliedschaft des Landkreises im Volksbund Deutscher Kriegsopferfürsorge e.V. (VDK) zugeordnet. Der Landkreis zahlt jedes Jahr einen Mitgliedsbeitrag i.H.v. 409,03 €. Der VDK ist ein Mitglieder- und Spenderverein, der sich bis hin zu Kreisverbänden organisiert hat. Er hat die Verpflichtung übernommen, im Ausland die Kriesgräber zu erhalten und zu pflegen, damit die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft vor dem Vergessen bewahrt werden. Des Weiteren gehört es zu den Hauptaufgaben des VDK, auch heute noch ungeklärte Vermisstenschicksale von gefallenen Soldaten aus dem 2. Weltkrieg aufzuklären und die Hinterbliebenen zu informieren. Der VDK stellt sich aber auch einer gesellschaftspolitischen Aufgabe. Die Fürsorge für die Gräber der Kriegstoten schließt nämlich auch ein die Vorsorge für den Frieden unter den Lebenden. Die Gräber zwingen zu einer Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und beeinflussen auf diese Weise unsere gemeinsame Zukunft.

Auftrag

KA-Beschluss v. 14.10.1997

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.5**	**Natur- und Landschaftspflege**		
Produktgruppe	**5.5.3**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**		
Produkt	**5.5.3.01**	**Bestattungswesen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
18	Transferaufwendungen	500	500	500	500	500
	5.5.3.01.000.4318000 Zuschuss an die Kriegsgräberfürsorge	500	500	500	500	500
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.5**	**Natur- und Landschaftspflege**		
Produktgruppe	**5.5.5**	**Land- und Forstwirtschaft**		
Produkt	**5.5.5.01**	**Förderung der Landwirtschaft usw.**		

Beschreibung

Förderung der Landwirtschaft durch Gewährung von Zuschüssen
- an Fischereibetriebe zu den Internatskosten der Fischereischule
- für Zuschüsse, Ehrenpreise etc. für Ausstellungen
- an Imker für die Bekämpfung der Varroatose (Bienenseuche)

Auftrag

KA-Beschluss vom 05.03.2008 (Fischereibetriebe), KT-Beschluss vom 07.12.1995 (Varroatose)

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.5**	**Natur- und Landschaftspflege**		
Produktgruppe	**5.5.5**	**Land- und Forstwirtschaft**		
Produkt	**5.5.5.01**	**Förderung der Landwirtschaft usw.**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
	5.5.5.01.000.3481000 Landeszuweisung für Aufgaben des übertr. WK Forstwirtschaftsrecht	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
12	**Summe ordentliche Erträge**	**9.100**	**9.100**	**9.100**	**9.100**	**9.100**
	Ordentliche Aufwendungen					
18	Transferaufwendungen	2.700	2.800	2.800	2.800	2.800
	5.5.5.01.000.4317000 Zuschüsse an Fischereibetriebe zu den Internatskosten der Fischereischule	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5.5.5.01.000.4318000 Zuschüsse, Ehrenpreise usw. für Ausstellungen usw.	200	200	200	200	200
	5.5.5.01.000.4318010 Zuschuss an Imker zur Bekämpfung der Varroatose (Bienenseuche)	500	600	600	600	600
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.700**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**
21	**ordentliches Ergebnis**	**6.400**	**6.300**	**6.300**	**6.300**	**6.300**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**6.400**	**6.300**	**6.300**	**6.300**	**6.300**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**6.400**	**6.300**	**6.300**	**6.300**	**6.300**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**		
Produktgruppe	**5.7.1**	**Wirtschaftsförderung**		
Produkt	**5.7.1.01**	**Wirtschaftsförderung**		

Beschreibung

Betreuung heimischer Unternehmen, insbesondere Initiierung und Begleitung von Förderanträgen, wirtschaftsbezogene Informationssysteme und -veranstaltungen, Lotsenfunktion in behördlichen Verfahren, Förderung von Existenzgründern, Entwicklung und Umsetzung regionaler Kooperationen (z.B. Ems-Achse, JadeBay, RIS Weser-Ems)

Leistungsauftrag

01 - Wirtschaftsförderung (Verwaltungsmäßige Betreuung der Kooperation und Beteiligungen; Beteiligung an Sitzungen der Wirtschaftsförderer; Breitband; Einheitlicher Ansprechpartner)
02 - Wirtschaftsförderkreis (Unterstützung des Wirtschaftsförderkreises; Auszahlung des Zuschusses; Teilnahme an den Sitzungen)
03 - Jade-Weser-Port (Verwaltung der Beteiligung des Landkreises Wittmund an den verschiedenen Organisationen des Jade-Weser-Portes; Auszahlung der Umlagen; Teilnahme an den Sitzungen)
04 - Maßnahmen aufgrund von EU-Programmen (Abwicklung der Programme)
05 - Förderung von produktiven Investitionen - KMU-Förderung (Beratung der Unternehmen; Durchführung des Antragsverfahren; Prüfung der Verwendungsnachweise; Abrechnung von Zuschüssen; Re-Finanzierung durch die Gemeinden und die EU)
06 - Förderung "Europäischer Fischereifonds" (Abwicklung des Programms)
07 - Berufsakademie Leer

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**		
Produktgruppe	**5.7.1**	**Wirtschaftsförderung**		
Produkt	**5.7.1.01**	**Wirtschaftsförderung**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000	17.000	17.000	17.000	5.000
5.7.1.01.040.3141000	Zuweisung der EU	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.7.1.01.050.3141000	Zuweisung der EU	10.000	12.000	12.000	12.000	0
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	72.200	60.600	181.400	287.200	333.200
5.7.1.01.010.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	1.200	800	1.700	1.700	1.700
5.7.1.01.040.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	200	0	200	400	500
5.7.1.01.050.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	45.800	45.800	137.500	229.100	275.000
5.7.1.01.060.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	25.000	14.000	42.000	56.000	56.000
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	100	100	100	100	100
5.7.1.01.010.3321000	Einnahmen aus Verkauf	100	100	100	100	100
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
5.7.1.01.040.3482000	Erstattungen von Gemeinden	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
12	**Summe ordentliche Erträge**	**89.900**	**80.300**	**201.100**	**306.900**	**340.900**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	107.100	91.400	93.700	95.600	97.800
5.7.1.01.010.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	17.800	18.200	18.600	19.000	19.300
5.7.1.01.010.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	3.500	3.500	3.600	3.700	3.700
5.7.1.01.010.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	5.300	5.100	5.200	5.300	5.500
5.7.1.01.010.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	300	300	300	300	300
5.7.1.01.010.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	800	700	800	800	800
5.7.1.01.010.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	900	800	900	900	900
5.7.1.01.010.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	4.000	4.100	4.200	4.400	4.600
5.7.1.01.010.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	500	600	600	600	700
5.7.1.01.020.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	4.200	4.400	4.500	4.600	4.600
5.7.1.01.020.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	700	700	700	700	700
5.7.1.01.020.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	1.300	1.200	1.200	1.200	1.400
5.7.1.01.020.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
5.7.1.01.020.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	200	100	200	200	200

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**		
Produktgruppe	**5.7.1**	**Wirtschaftsförderung**		
Produkt	**5.7.1.01**	**Wirtschaftsförderung**		

Teilergebnisplan

		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5.7.1.01.020.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	200	200	200	200
5.7.1.01.020.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
5.7.1.01.020.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	200	200	200	200
5.7.1.01.030.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	6.700	6.900	7.100	7.200	7.300
5.7.1.01.030.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	700	700	700	700	700
5.7.1.01.030.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	2.000	1.900	2.000	2.000	2.100
5.7.1.01.030.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
5.7.1.01.030.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	200	100	200	200	200
5.7.1.01.030.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	300	300	300	300
5.7.1.01.030.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.600	1.600	1.700	1.700	1.800
5.7.1.01.030.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	300	300	300	300
5.7.1.01.040.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.100	1.000	1.000	1.100	1.100
5.7.1.01.040.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	700	700	700	700	700
5.7.1.01.040.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	300	300	300	300	300
5.7.1.01.040.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
5.7.1.01.040.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	200	100	200	200	200
5.7.1.01.040.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
5.7.1.01.040.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	200	200	200	300
5.7.1.01.040.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
5.7.1.01.050.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	9.100	9.200	9.400	9.600	9.800
5.7.1.01.050.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	12.000	12.300	12.600	12.800	13.100
5.7.1.01.050.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	2.700	2.600	2.600	2.700	2.700
5.7.1.01.050.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5.7.1.01.050.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	2.500	2.600	2.600	2.700	2.700
5.7.1.01.050.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	500	400	400	400	400
5.7.1.01.050.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	15.900	2.000	2.100	2.200	2.300
5.7.1.01.050.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.000	300	300	300	300
5.7.1.01.060.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	3.100	3.100	3.100	3.200	3.300
5.7.1.01.060.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
5.7.1.01.060.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	900	900	900	900	900
5.7.1.01.060.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
5.7.1.01.060.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
5.7.1.01.060.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	100	100	100	100
5.7.1.01.060.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	700	700	700	700	800

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**		
Produktgruppe	**5.7.1**	**Wirtschaftsförderung**		
Produkt	**5.7.1.01**	**Wirtschaftsförderung**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5.7.1.01.060.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.100	1.100	1.100	1.100	600
5.7.1.01.010.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
5.7.1.01.020.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
5.7.1.01.030.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
5.7.1.01.040.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
5.7.1.01.050.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
5.7.1.01.050.4271000	Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit	500	500	500	500	0
5.7.1.01.060.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
16 Abschreibungen		122.100	147.600	267.100	363.100	394.400
5.7.1.01.010.4711010	Abschreibungen a Immat Vermögensgegenstände a gel Investition	4.000	7.200	7.200	7.200	7.200
5.7.1.01.040.4711010	Abschreibungen a Immat Vermögensgegenstände a gel Investition	400	200	500	900	1.200
5.7.1.01.050.4711010	Abschreibungen a Immat Vermögensgegenstände a gel Investition	92.700	126.200	217.400	299.000	330.000
5.7.1.01.060.4711010	Abschreibungen a Immat Vermögensgegenstände a gel Investition	25.000	14.000	42.000	56.000	56.000
18 Transferaufwendungen		227.500	237.800	237.700	237.500	237.400
5.7.1.01.010.4322000	Schuldendiensthilfen	127.500	137.800	137.700	137.500	137.400
5.7.1.01.020.4318000	Zuschuss an Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		144.100	151.700	129.200	109.000	109.000
5.7.1.01.010.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
5.7.1.01.010.4429100	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände usw	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
5.7.1.01.010.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
5.7.1.01.010.4431700	Beratungsleistungen der Fa. MCON	12.700	12.700	12.700	12.700	12.700
5.7.1.01.010.4452000	Kostenanteil für Arbeitsstelle Dialog	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5.7.1.01.010.4455000	Beteiligung am Regionalbudget der Wachstumsregion Ems-Achse e.V.	25.700	25.700	25.700	25.700	25.700
5.7.1.01.020.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
5.7.1.01.020.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
5.7.1.01.030.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
5.7.1.01.030.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
5.7.1.01.030.4455000	Beteiligung an den laufenden Kosten JadeWeserPort	69.800	77.900	55.400	35.200	35.200
5.7.1.01.040.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
5.7.1.01.040.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
5.7.1.01.040.4452000	Kostenanteil für die Geschäftsstelle Leader	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
5.7.1.01.040.4452010	Aufwendungen für EU-geförderte Maßnahmen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.7.1.01.050.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	100	100	100	100

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**		
Produktgruppe	**5.7.1**	**Wirtschaftsförderung**		
Produkt	**5.7.1.01**	**Wirtschaftsförderung**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5.7.1.01.050.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
5.7.1.01.060.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
5.7.1.01.060.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**601.900**	**629.600**	**728.800**	**806.300**	**839.200**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-512.000**	**-549.300**	**-527.700**	**-499.400**	**-498.300**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-512.000**	**-549.300**	**-527.700**	**-499.400**	**-498.300**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		20.000	20.000	20.000	20.000	0
5.7.1.01.010.3811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.000	20.000	20.000	20.000	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		20.000	20.000	20.000	20.000	0
5.7.1.01.050.4811000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.000	20.000	20.000	20.000	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-512.000**	**-549.300**	**-527.700**	**-499.400**	**-498.300**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**		
Produktgruppe	**5.7.3**	**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**		
Produkt	**5.7.3.01**	**Bauhof**		

Beschreibung

Pflege der Außenanlagen bei den kreiseigenen Gebäuden (Bereich Wittmund - ohne Verwaltungsgebäude) und Pflege von Sportplätzen und Kleinflächen:
Pflanzbeete säubern, Bäume und Büsche beschneiden, Bäume und Büsche entfernen, Strauchschnitt schreddern und verarbeiten, Pflasterflächen (kleinflächig) ausbessern, Reinigung von Pflasterflächen, Pflege von Maschinen und Geräten

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**		
Produktgruppe	**5.7.3**	**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**		
Produkt	**5.7.3.01**	**Bauhof**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
6	privatrechtliche Entgelte	700	500	500	500	500
	5.7.3.01.000.3411000 Nutzungsentschädigung	700	500	500	500	500
12	**Summe ordentliche Erträge**	**700**	**500**	**500**	**500**	**500**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	48.400	46.700	47.500	48.400	49.400
	5.7.3.01.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	37.500	36.100	36.800	37.500	38.300
	5.7.3.01.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	3.000	2.900	2.900	3.000	3.000
	5.7.3.01.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	7.800	7.600	7.700	7.800	8.000
	5.7.3.01.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.300	13.000	13.000	13.000	13.000
	5.7.3.01.000.4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	5.7.3.01.000.4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	5.7.3.01.000.4241300 Elektrizität	0	1.100	1.100	1.100	1.100
	5.7.3.01.000.4241600 Versicherungsbeiträge	700	800	800	800	800
	5.7.3.01.000.4251000 Haltung von Fahrzeugen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	5.7.3.01.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
	5.7.3.01.000.4261200 Schutzkleidung	500	500	500	500	500
16	Abschreibungen	12.100	6.000	6.900	6.100	4.300
	5.7.3.01.000.4711500 Abschreibung auf Maschinen techn Anlagen	1.700	1.700	1.700	800	1.300
	5.7.3.01.000.4711600 Abschreibung auf Fahrzeuge	9.700	3.200	3.200	3.200	800
	5.7.3.01.000.4711700 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	700	900	1.700	1.700	1.700
	5.7.3.01.000.4711800 Auflösung Sammelposten	0	200	300	400	500
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.400	1.600	1.700	1.700	1.700
	5.7.3.01.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	300	200	300	300	300
	5.7.3.01.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	400	400	400	400
	5.7.3.01.000.4441100 Umlage an Kommunalen Schadenausgleich	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**73.200**	**67.300**	**69.100**	**69.200**	**68.400**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-72.500**	**-66.800**	**-68.600**	**-68.700**	**-67.900**
22	außerordentliche Erträge	0	3.000	0	0	0
	5.7.3.01.000.5312000 Erträge aus Verkauf von bwgl. Vermögensgegenständen über 150 € Anschaffungswert	0	3.000	0	0	0

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**		
Produktgruppe	**5.7.3**	**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**		
Produkt	**5.7.3.01**	**Bauhof**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**3.000**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-72.500**	**-63.800**	**-68.600**	**-68.700**	**-67.900**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-72.500**	**-63.800**	**-68.600**	**-68.700**	**-67.900**

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**		
Produktgruppe	**5.7.5**	**Tourismus**		
Produkt	**5.7.5.01**	**Förderung des Fremdenverkehrs**		

Beschreibung

Förderung des Tourismus in Kooperation mit Gemeinden, Verbänden und weiteren touristischen Organisationen; Ausbau touristischer Infrastruktur (Radverkehrssystem usw); Beteiligung an der Ostfriesland Tourismus GmbH; Erstellung von Broschüren und Veröffentlichungen mit der Zielsetzung den Bekanntheitsgrad des Landkreises Wittmund zu erhöhen; Teilnahme an den Sitzungen der OTG; Besprechungen mit den Touristikern des Landkreises; Zusammenstellung von Informationen für Veröffentlichungen von Broschüren, Schriften und Anzeigen; Teilnahme an touristischen Maßnahmen auf überregionaler Ebene

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**10**	**Amt für Zentrale Dienste und Finanzen**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	10
Produktbereich	**5.7**	**Wirtschaft und Tourismus**		
Produktgruppe	**5.7.5**	**Tourismus**		
Produkt	**5.7.5.01**	**Förderung des Fremdenverkehrs**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	9.400	9.000	9.100	9.300	9.600
	5.7.5.01.000.4011000 Dienstaufwendungen Beamte	2.700	2.800	2.900	3.000	3.000
	5.7.5.01.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	3.800	3.500	3.500	3.600	3.700
	5.7.5.01.000.4021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	800	800	800	800	900
	5.7.5.01.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	300	200	200	200	200
	5.7.5.01.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	800	800	800	800	800
	5.7.5.01.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	100	100	100	100
	5.7.5.01.000.4051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	700	700	700	700	800
	5.7.5.01.000.4061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
	5.7.5.01.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
	5.7.5.01.000.4271000 Werbung	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
18	Transferaufwendungen	60.000	48.400	45.100	43.600	42.100
	5.7.5.01.000.4318000 Beteiligung an der Machbarkeitsstudie Wassersportrevier Ems-Achse	12.000	1.900	0	0	0
	5.7.5.01.000.4322000 Schuldendiensthilfen zur Förderung des Fremdenverkehrs	48.000	46.500	45.100	43.600	42.100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	33.700	33.600	33.600	33.600	33.600
	5.7.5.01.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
	5.7.5.01.000.4429100 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände usw	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
	5.7.5.01.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**111.200**	**99.100**	**95.900**	**94.600**	**93.400**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-111.200**	**-99.100**	**-95.900**	**-94.600**	**-93.400**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-111.200**	**-99.100**	**-95.900**	**-94.600**	**-93.400**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-111.200**	**-99.100**	**-95.900**	**-94.600**	**-93.400**

Teilhaushalt 32
Ordnungsamt

Produkt	Bezeichnung
1.2.2.01	Allgemeine Ordnungsaufgaben
1.2.2.02	Gewerbeangelegenheiten
1.2.2.03	Ausländer-/ Asylangelegenheiten
1.2.2.04	Untere Jagdbehörde
1.2.2.05	Ordnungswidrigkeiten
1.2.2.06	Zulassungswesen
1.2.2.07	Fahr- und Beförderungserlaubnisse
1.2.2.08	Straßenverkehrliche Erlaubnisse, Planung und Aufsicht
1.2.6.02	Feuerlöschwesen
1.2.6.03	Feuerwehrtechnische Zentrale
1.2.7.01	Leitstelle
1.2.7.02	Rettungsdienst
1.2.8.01	Katastrophenschutz

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **32** **Ordnungsamt**

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.600	27.000	21.500	8.600	1.400
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	2.600	8.700	13.700	18.700	23.700
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	4.075.900	4.380.700	4.336.400	4.475.900	4.531.400
6 privatrechtliche Entgelte	45.100	59.500	59.500	58.700	58.700
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.100	29.000	29.000	29.000	29.000
11 sonstige ordentliche Erträge	870.900	915.400	959.100	915.000	897.700
12 **Summe ordentliche Erträge**	**5.040.200**	**5.420.300**	**5.419.200**	**5.505.900**	**5.541.900**
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	2.364.800	2.481.200	2.518.400	2.233.200	2.280.700
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	492.500	543.600	526.600	505.000	515.400
16 Abschreibungen	139.900	166.900	154.800	116.400	121.700
18 Transferaufwendungen	74.300	97.400	204.400	379.400	379.400
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.425.200	2.573.800	2.599.000	2.704.200	2.749.700
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**	**5.496.700**	**5.862.900**	**6.003.200**	**5.938.200**	**6.046.900**
21 **ordentliches Ergebnis**	**-456.500**	**-442.600**	**-584.000**	**-432.300**	**-505.000**
22 außerordentliche Erträge	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
24 **außerordentliches Ergebnis**	**1.100**	**1.100**	**1.100**	**1.100**	**1.100**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-455.400**	**-441.500**	**-582.900**	**-431.200**	**-503.900**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	176.300	263.700	222.800	210.000	210.000
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	227.700	315.100	274.200	253.600	253.600
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-51.400**	**-51.400**	**-51.400**	**-43.600**	**-43.600**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-506.800**	**-492.900**	**-634.300**	**-474.800**	**-547.500**

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.01**	**Allgemeine Ordnungsaufgaben**		

Beschreibung

Fachaufsicht über Gemeinden (gemeindliche Verordnungen), Ausstellung von sprengstoffrechtlichen Erlaubnissen, Überprüfung von Sprengstofflagerstätten, Erteilung von waffenrechtlichen Erlaubnissen, Ein-/Austragung, Überprüfung von Waffenbesitzkarten, (kleiner) Waffenschein, Erteilung und Widerruf von Waffenbesitzkarten, Genehmigungen und Überprüfungen von Schießstätten, Erteilung von Waffenhandelserlaubnissen, Anmeldung und Untersagung von Demonstrationen, Begräbnis- und Leichenwesen, Durchführung der Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister, Einstellung und Entlassungen, Einteilung von Kehrbezirken, Überwachung und Prüfung der Kehrertragsbücher, Durchsetzung von Kehrüberprüfungen, Immissionsschutzmessungen, Abgasuntersuchungen, Überprüfungen und Verfügungen nach der Gefahrtierverordnung, Überprüfung von Hundehaltungen (mit Durchführung von Anhörungen), Einstufung von Hunden hinsichtlich der Gefährlichkeit, Erteilung von Erlaubnissen zur Haltung von gefährlichen Hunden, Untersagung von Hundehaltungen sowie Anordnung von Auflagen zur Haltung, Überwachung der Gewässer nach dem Fischereigesetz (Einhaltung von Mindestmaßen bei Fischen), Genehmigung von Kauf- und Pachtverträgen, Amtshilfeersuchen zum Höferecht, Sitzungsdienst, Einweisungen psychisch Kranker in die Karl-Jaspers-Klinik

Auftrag

Pflichtaufgabe, diverse Spezialgesetze, WaffG, SprengG, NPsychKG, Versammlungsgesetz, Bestattungsgesetz, Gräbergesetz, Schornsteinfegergesetz, BImSchG einschl. BImschVOen, Gefahrtierverordnung, Nds. Hundegesetz, Grundstücksverkehrsgesetz, Fischereigesetz

Ziele

Wahrung des Sicherheitsinteresses sowie Schutz vor Beeinträchtigungen von Leib und Leben der Einwohner im Landkreis Wittmund.

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.01**	**Allgemeine Ordnungsaufgaben**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
5 öffentlich-rechtliche Entgelte		18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
1.2.2.01.000.3311000	Verwaltungsgebühren	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6 privatrechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
1.2.2.01.000.3461000	Vermischte Einnahmen	100	100	100	100	100
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		20.400	17.400	17.400	17.400	17.400
1.2.2.01.000.3481000	Zuw. übertr. WK Personenstands-/Schornsteinfegerwesen, Aufs.wirtsch.Vereine	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
1.2.2.01.000.3483000	Erstattung von Verwaltungskosten von der Kooperativen Leitstelle Ostfriesland	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.2.2.01.000.3488000	Erstattung der Kosten der Gefahrenabwehr	3.000	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
1.2.2.01.000.3561000	Zwangsgelder	100	100	100	100	100
12 **Summe ordentliche Erträge**		**38.600**	**35.600**	**35.600**	**35.600**	**35.600**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		183.500	185.800	189.800	194.400	198.500
1.2.2.01.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	86.500	89.600	91.300	93.300	95.200
1.2.2.01.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	35.500	34.200	34.900	35.600	36.200
1.2.2.01.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	27.400	28.200	28.700	29.200	29.800
1.2.2.01.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	3.100	2.600	2.600	2.700	2.800
1.2.2.01.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	7.400	7.000	7.200	7.400	7.500
1.2.2.01.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	5.200	5.500	5.600	5.800	5.800
1.2.2.01.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	16.400	16.400	17.100	17.900	18.700
1.2.2.01.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.000	2.300	2.400	2.500	2.500
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		16.900	17.300	17.300	17.300	17.300
1.2.2.01.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	300	300	300	300	300
1.2.2.01.000.4291000	Kosten der Gefahrenabwehr, Zuverlässigkeitsüberprüfungen, Bisambekämpfung	16.600	17.000	17.000	17.000	17.000
18 Transferaufwendungen		500	500	500	500	500
1.2.2.01.000.4317000	Zuschuss an DGZRS	500	500	500	500	500
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		3.800	4.300	4.300	4.300	4.300
1.2.2.01.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	300	200	200	200	200
1.2.2.01.000.4429000	Kosten für ärztliche Gutachten nach dem PsychKG	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
1.2.2.01.000.4429900	Vermischte Ausgaben	100	100	100	100	100
1.2.2.01.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	900	1.500	1.500	1.500	1.500
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**204.700**	**207.900**	**211.900**	**216.500**	**220.600**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.01**	**Allgemeine Ordnungsaufgaben**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
21 **ordentliches Ergebnis**	**-166.100**	**-172.300**	**-176.300**	**-180.900**	**-185.000**
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-166.100**	**-172.300**	**-176.300**	**-180.900**	**-185.000**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-166.100**	**-172.300**	**-176.300**	**-180.900**	**-185.000**

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.02**	**Gewerbeangelegenheiten**		

Beschreibung

Erteilung, Ablehnung und Widerruf von Erlaubnissen mit Überwachung von Betrieben nach der Gewerbeordnung, Gewerbeuntersagungsverfahren, Erteilung, Ablehnung und Widerruf von Erlaubnissen nach dem Gaststättengesetz mit Überprüfung der Betriebe auch bei Hinweisen und Beschwerden, Jugendschutzkontrollen, Festsetzung von Märkten, Messen und Ausstellungen, Kontrolle und Durchsicht der von vereidigten Buchprüfern erstellten Berichte nach der MaBV, Prüfung der Gewerbemeldungen, Handelsregistereinträge, eidesstattlichen Versicherungen im Schuldnerverzeichnis des AG Wittmund, Insolvenzverfahren beim AG Aurich, Prüfung bei Vertrauensgewerben (Gebrauchtwarenhändler, Detekteien, Partnervermittlungen, Schlüsseldienste, Reisebüros), Erteilung und Ablehnung von Heilpraktikererlaubnissen, Erteilung von Erlaubnissen nach der Gefahrstoffverordnung mit Überwachung der Betriebe, Verfahren nach der Handwerksordnung und dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Genehmigung von Lotterien und Ausspielungen

Auftrag

GewO, GastG, MaBV, Versteigerer-VO, Heilpraktikergesetz, Gefahrstoffverordnung, HwO, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Nds. Glückspielgesetz

Ziele

Durch Anwendung der Gesetze und Verordnungen soll die Leistungsfähigkeit des örtlichen Handwerks/Einzelhandels gefördert und die Verbraucher vor unzuverlässigen Handwerkern und Gewerbetreibenden geschützt werden. Beantragte Erlaubnisse nach GewO und GastG sollen nach max. 4 Wochen Bearbeitungszeit entschieden sein.

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.02**	**Gewerbeangelegenheiten**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
5 öffentlich-rechtliche Entgelte		23.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.2.2.02.000.3311000	Verwaltungsgebühren (Gewerbeangelegenheiten)	23.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11 sonstige ordentliche Erträge		500	500	500	500	500
1.2.2.02.000.3561000	Zwangsgelder (Gewerbeangelegenheiten)	500	500	500	500	500
12 **Summe ordentliche Erträge**		**23.500**	**10.500**	**10.500**	**10.500**	**10.500**
	Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal		61.900	59.800	61.000	62.200	63.500
1.2.2.02.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	2.800	1.700	1.700	1.800	1.800
1.2.2.02.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	44.300	44.100	45.000	45.900	46.800
1.2.2.02.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	900	500	500	500	500
1.2.2.02.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	3.600	3.500	3.600	3.600	3.700
1.2.2.02.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	9.200	9.200	9.400	9.600	9.800
1.2.2.02.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	300	300	300	300
1.2.2.02.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	700	400	400	400	500
1.2.2.02.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		100	100	100	100	100
1.2.2.02.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		400	400	500	500	500
1.2.2.02.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	300	200	300	300	300
1.2.2.02.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	200	200	200	200
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**62.400**	**60.300**	**61.600**	**62.800**	**64.100**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-38.900**	**-49.800**	**-51.100**	**-52.300**	**-53.600**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-38.900**	**-49.800**	**-51.100**	**-52.300**	**-53.600**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-38.900**	**-49.800**	**-51.100**	**-52.300**	**-53.600**

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.03**	**Ausländer-/ Asylangelegenheiten**		

Beschreibung

Ausländerwesen (EDV-Erfassung der zugewiesenen und zugezogenen Asylbewerber und Ausländer; Verteilung von zugewiesenen Asylbewerbern auf die Mitgliedsgemeinden nach errechneten Aufnahmequoten; Bearbeitung der Härtefallanträge und Petitionen; Vertretung des Landkreises in Verwaltungsrechtsfragen bei Klagen vor den Verwaltungsgerichten; Stellungnahme zu Klageschriften; Zusammenarbeit mit der Polizei bei ausländerrechtlichen Fragen; Klärung von Zweifelsfragen mit dem Innenministerium; Berichte an das Nds. Innenministerium in allen ausländerrechtlichen Angelegenheiten; Erteilung von Aufenthaltstiteln; Ablehnung von Aufenthaltstiteln; Ausweisungen; Förderung freiwilliger Ausreisen; Strafanzeigen; PEP-Beschaffung; Ausstellung von Reiseausweisen und Passersatzpapieren; Visaangelegenheiten; Durchführung von Abschiebungen; Aufnahme von Verpflichtungserklärungen; Erteilung von Duldungen; Erstellen von Statistiken), Staatsangehörigkeitswesen (Durchführung von Ermessens- und Anspruchseinbürgerungen; Prüfung der formellen und materiellen Voraussetzungen der Einbürgerungsanträge; Vertretung des Landkreises in Verwaltungsrechtsfragen bei Klagen vor den Verwaltungsgerichten; Erstellen der Einbürgerungsurkunden; Durchführung von Staatsangehörigkeitsfeststellungsverfahren; Ausstellung der Staatsangehörigkeitsausweise; Ausstellung von Ausweise über die Rechtsstellung als Deutscher; Ausstellung von Bescheinigungen über den Nichtbesitz der deutschen Staatsangehörigkeit; Genehmigung zum Verzicht auf die deutsche Staatsangehörigkeit; Erstellung der Statistiken für das Nds. Landesamt für Statistik; Fortführung der Einbürgerungslisten), Standesamtsaufsicht - Personenstandswesen (Personenstandsrechtliche Prüfung von Vorlagen der Standesämter und Vorlage beim Personenstandsgericht bei Berichtigungen von Personenstandseinträgen einschließlich Einlegung von Rechtsmitteln; Personenstands- und staatsangehörigkeitsrechtliche Prüfung bei Vorlage von Auslandsentscheidungen in Ehesachen der Standesämter und Vorlage beim Oberlandesgericht; Anordnung der Eintragung von ausländischen Personenstandsfällen durch das Standesamt I in Berlin; Auslandsadoptionen unter Anwendung des ausländischen und internationalen Personenstandsrecht; Beratung der Standesämter bei personenstandsrechtlichen Fragen; Führung der Personenstandszweitbücher; Standesamtsstatistik; Prüfung der Standesämter und Urkundenstellen gem. § 22 Abs. 2 DA; Die im Zuge der Auflösung der Regierungsbezirke übertragenen Aufgaben), Pass- und Melderecht (Aufsicht über die Pass- und Meldebehörden; Beratung in Rechtsfragen; Entscheidungen über Widersprüche; Wanderungsstatistik), Zusätzliche Aufgaben nach dem Nds. Gesetz über Hilfe für psychisch Kranke und Schutzmaßnahmen (Durchführung vorläufiger Einweisungen ohne richterliche Anordnung außerhalb normaler Dienstzeit im Rahmen des Bereitschaftsdienstes an Wochenenden und Feiertagen; Beantragung vorläufiger und endgültiger Unterbringung bei den Amtsgerichten), Behördliche Namensänderung nach dem Namensänderungsgesetz (Bearbeitung und Entscheidung über Anträge auf Vornamen- und Familiennamensänderung)

Auftrag

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.03**	**Ausländer-/ Asylangelegenheiten**		

Aufenthaltsgesetz (AufenthG); Aufenthaltsverordnung (AufenthV); Ausländerdatenverordnung (AuslDatV); Ausländerdatenübermittlungsverordnung (AuslDÜV); Ausländerzentralregistergesetz (AZRG); AZRG Durchführungsverordnung (AZRG-DV); Freizügigkeitsgesetz EU; Beschäftigungsverordnung; Beschäftigungsverfahrensverordnung; Asylverfahrensgesetz (AsylVfG); Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG); Genfer Flüchtlingskonvention (GK); Integrationskursverordnung; Übereinkommen über die Rechtsstellung von Staatenlosen; Assoziationsabkommen mit der Türkei; Schengener Durchführungsübereinkommen; Dubliner Übereinkommen; Rückübernahmeabkommen mit verschiedenen Staaten; EU-Richtlinienumsetzungsgesetz; Richtlinien des Europäischen Parlaments; usw.
Personenstandsgesetz (PStG); Verordnung zur Durchführung des Personenstandsgesetzes (PStV); Dienstanweisung für Standesbeamte und ihre Aufsichtsbehörden (DA); Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht; Standesamt und Ausländer; Ehegesetz (EheG); Ehenamenänderungsgesetz (EheNÄndG); Familiennamenrechtsgesetz (FamNamRG); Bürgerliches Gesetzbuch (BGB); Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB); Namensänderungsgesetz
Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG); Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StARegG); Einbürgerungsrichtlinien; Staatsangehörigkeitsgebührenverordnung
Paßgesetz (PaßG); Allgemeine Verwaltungsvorschriften zur Durchführung des Paßgesetzes (PaßVwV); Gebührenverordnung zum Paßgesetz (PaßGebV); Verordnung zur Durchführung des Paßgesetzes (DVPaßG)
Melderechtsrahmengesetz (MRRG); Meldegesetze der Länder
Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG); Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO); Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke; Verordnung über Verwaltungsvollzugsbeamtinnen und Verwaltungsvollzugsbeamte; Niedersächsisches Gefahrenabwehrgesetz; Betreuungsgesetz

Ziele

Den EDV-technischen Ablauf noch stärker in die jeweiligen Aufgabengebiete einbinden. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen der EDV ist erfolgt und zeigt gute Erfolge.

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.03**	**Ausländer-/ Asylangelegenheiten**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	1.2.2.03.000.3311000 Verwaltungsgebühren	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
12	**Summe ordentliche Erträge**	**10.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	109.200	139.100	141.900	144.800	147.900
	1.2.2.03.000.4011000 Dienstaufwendungen Beamte	13.200	15.300	15.600	15.900	16.200
	1.2.2.03.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	67.900	88.800	90.600	92.500	94.300
	1.2.2.03.000.4021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	3.900	4.400	4.500	4.500	4.600
	1.2.2.03.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	5.500	7.100	7.200	7.400	7.600
	1.2.2.03.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	14.200	18.300	18.700	19.100	19.500
	1.2.2.03.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	900	1.000	1.000	1.000	1.000
	1.2.2.03.000.4051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	3.200	3.700	3.800	3.900	4.100
	1.2.2.03.000.4061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	500	500	500	600
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.900	15.400	15.400	15.400	15.400
	1.2.2.03.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	400	400	400	400	400
	1.2.2.03.000.4291000 Aufwendungen für Paßersatzpapiere und elektronische Aufenthaltstitel	2.500	10.000	10.000	10.000	10.000
	1.2.2.03.000.4291100 Aufwendungen in Zusammenhang mit Abschiebungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.100	2.200	2.200	2.200	2.200
	1.2.2.03.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	500	600	600	600	600
	1.2.2.03.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**119.200**	**156.700**	**159.500**	**162.400**	**165.500**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-109.200**	**-141.700**	**-144.500**	**-147.400**	**-150.500**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-109.200**	**-141.700**	**-144.500**	**-147.400**	**-150.500**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-109.200**	**-141.700**	**-144.500**	**-147.400**	**-150.500**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.04**	**Jagdbehörde**		

Beschreibung

Ausstellung von Jagdscheinen (1 oder 3 jährige Gültigkeitsdauer), Prüfung von Jagdpachtverträgen, Teilnahme an Genossenschaftsversammlungen, Beratung der Jagdgenossenschaften, Abrundungsverfahren und Flächenbefriedungen von Jagdbezirken, Ausnahmegenehmigungen von Jagd- und Schonzeiten, Schalenwildbewirtschaftung (Abschusspläne und Abschusslisten)

Auftrag

Pflichtaufgabe, Bundes- und Landesjagdgesetz, Aufgabe der Unteren Jagdbehörde für Jagdbezirke im Landkreis Wittmund

Ziele

Die Anwendung des Jagdrechtes sichert die Erhaltung eines den landschaftlichen und landeskulturellen Verhältnissen angepasste artenreiche und gesunden Wildbestand. Weiterhin wird ein erheblicher Beitrag zur Jagdsicherheit geleistet.

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.04**	**Jagdbehörde**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	26.000	15.000	11.500	32.000	11.500
	1.2.2.04.000.3311000 Jagdscheingebühren, sonstige jagdrechtliche Gebühren	25.500	11.000	11.000	28.000	11.000
	1.2.2.04.000.3311100 Gebühren aus der Abnahme der Jägerprüfung	500	4.000	500	4.000	500
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	1.2.2.04.000.3481000 Landeszuweisung für Aufgaben des übertr. WK Jagdrecht	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
12	**Summe ordentliche Erträge**	**30.200**	**19.200**	**15.700**	**36.200**	**15.700**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	33.400	50.800	52.000	53.000	54.300
	1.2.2.04.000.4011000 Dienstaufwendungen Beamte	9.700	12.700	12.900	13.200	13.400
	1.2.2.04.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	14.300	23.900	24.300	24.800	25.300
	1.2.2.04.000.4021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	2.400	4.100	4.100	4.100	4.300
	1.2.2.04.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.300	1.900	1.900	2.000	2.000
	1.2.2.04.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	3.000	4.800	5.000	5.000	5.200
	1.2.2.04.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	600	800	900	900
	1.2.2.04.000.4051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.000	2.500	2.600	2.600	2.800
	1.2.2.04.000.4061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	300	400	400	400
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.100	600	4.100	600	4.100
	1.2.2.04.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
	1.2.2.04.000.4291000 Kosten der Jägerprüfung	4.000	500	4.000	500	4.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.400	2.600	2.600	2.700	2.700
	1.2.2.04.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	200	200	200	200
	1.2.2.04.000.4421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	2.200	2.200	2.200	2.300	2.300
	1.2.2.04.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	200	200	200	200
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**39.900**	**54.000**	**58.700**	**56.300**	**61.100**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-9.700**	**-34.800**	**-43.000**	**-20.100**	**-45.400**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-9.700**	**-34.800**	**-43.000**	**-20.100**	**-45.400**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-9.700**	**-34.800**	**-43.000**	**-20.100**	**-45.400**

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.05**	**Ordnungswidrigkeiten**		

Beschreibung

Ahndung von sonstigen (allgemeinen) Ordnungswidrigkeiten; Buß- und Verwarngelder (sonstige Ordnungswidrigkeiten)

Auftrag

OWiG, StPO, Spezialgesetze

Ziele

Anhalten zum gesetzeskonformen Verhalten

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.05**	**Ordnungswidrigkeiten**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
11 sonstige ordentliche Erträge		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
1.2.2.05.000.3561000	Bußgelder für sonstige Ordnungswidrigkeiten	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
12 **Summe ordentliche Erträge**		**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		153.300	57.500	58.700	59.800	61.100
1.2.2.05.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.700	1.700	1.700	1.800	1.800
1.2.2.05.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	116.500	42.500	43.400	44.200	45.100
1.2.2.05.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	500	500	500	500	500
1.2.2.05.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	9.400	3.400	3.500	3.500	3.600
1.2.2.05.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	24.100	8.600	8.800	9.000	9.200
1.2.2.05.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	500	300	300	300	300
1.2.2.05.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	500	400	400	400	500
1.2.2.05.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		100	100	100	100	100
1.2.2.05.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		900	300	300	300	300
1.2.2.05.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	800	200	200	200	200
1.2.2.05.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**154.300**	**57.900**	**59.100**	**60.200**	**61.500**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-94.300**	**2.100**	**900**	**-200**	**-1.500**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-94.300**	**2.100**	**900**	**-200**	**-1.500**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-94.300**	**2.100**	**900**	**-200**	**-1.500**

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.06**	**Zulassungswesen**		

Beschreibung

Zulassung und / oder Abmeldung / Stilllegung von Fahrzeugen zum Betrieb öffentlichen Straßen sowie Änderung der Fahrzeugpapiere einschließlich Ausfertigen der dazugehörenden Dokumente inkl. Beratung und Auskünften

Auftrag

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO) inkl. AusnahmeVO, Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV), sonstige straßenrechtliche Vorschriften und Steuergesetze

Ziele

Sicherstellung der formalen, technischen und versicherungsrechtlichen Bedingungen bei der Zulassung aller Fahrzeuge; Sachgerechte Informationsversorgung aller Bürger; Gewährleistung von Verkehrssicherheit und Versicherungsschutz

Leistungsauftrag

Zulassung von Neufahrzeugen; Umschreibung von Fahrzeugen wegen Halter- oder Standortwechsel; Abmeldung von Fahrzeugen; Änderung von technischen Daten; Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen bei Nichtzahlung der Versicherung oder Steuer oder bei Mängeln am Fahrzeug; Erteilung von Ausfuhr- und Kurzzeitkennzeichen und roter Kennzeichen; Kennzeichenreservierungen; Erteilung von Fahrtenbuchauflagen

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.06**	**Zulassungswesen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	480.000	490.000	490.000	490.000	490.000
	1.2.2.06.000.3311000 Verwaltungsgebühren	480.000	490.000	490.000	490.000	490.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700	700	700	700	700
	1.2.2.06.000.3481000 Landeszuweisung für Aufgaben des übertr. WK Zulassung StrVk	700	700	700	700	700
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	11.800	13.900	15.200
	1.2.2.06.000.3582130 Auflösungserträge Rückstellung Altersteilzeit	0	0	11.800	13.900	15.200
12	**Summe ordentliche Erträge**	**480.700**	**490.700**	**502.500**	**504.600**	**505.900**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	217.600	228.700	224.300	228.800	233.600
	1.2.2.06.000.4011000 Dienstaufwendungen Beamte	32.900	33.700	34.300	35.000	35.700
	1.2.2.06.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	120.800	128.600	131.000	133.600	136.300
	1.2.2.06.000.4021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	9.100	8.800	9.000	9.100	9.300
	1.2.2.06.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	10.100	10.500	10.900	11.000	11.100
	1.2.2.06.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	25.900	27.700	28.100	28.700	29.300
	1.2.2.06.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.800	2.900	2.900	3.000	3.000
	1.2.2.06.000.4051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	7.300	6.900	7.100	7.400	7.800
	1.2.2.06.000.4061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	900	1.000	1.000	1.000	1.100
	1.2.2.06.000.4071000 Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	7.800	8.600	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
	1.2.2.06.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
	1.2.2.06.000.4291000 Aufwendungen für die Archivierung von Zulassungsakten	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	46.100	41.000	41.200	41.200	41.200
	1.2.2.06.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.000	900	1.100	1.100	1.100
	1.2.2.06.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
	1.2.2.06.000.4431200 Vordrucke usw.	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**274.800**	**280.800**	**276.600**	**281.100**	**285.900**
21	**ordentliches Ergebnis**	**205.900**	**209.900**	**225.900**	**223.500**	**220.000**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**205.900**	**209.900**	**225.900**	**223.500**	**220.000**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.06**	**Zulassungswesen**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**205.900**	**209.900**	**225.900**	**223.500**	**220.000**

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.07**	**Fahr- und Beförderungserlaubnisse**		

Beschreibung

Zulassung von Personen im Straßenverkehr sowie aller Maßnahme zur Zulassung von Fahrschulen und Fahrlehrern; Erteilung von Personenbeförderungserlaubnissen; Erlaubnisse zum Transport von Gütern

Auftrag

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV), Fahrlehrergesetz (FahrlG) incl. VO, Berufskraftfahrer-Qualifizierungsgesetz (BKrFQG), Personenbeförderungsgesetz (PBefG) incl. VO, Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG)

Ziele

Gewährleistung von Verkehrssicherheit (bezogen auf Personen / Kfz-Führer); Ausschluss von ungeeigneten Personen aus dem Straßenverkehr; Sicherung einer qualifizierten Ausbildung von Fahrschülern; Personenbezogene Gewährleistung der Verkehrssicherheit für Beförderer und Beförderte im Straßenverkehr

Leistungsauftrag

Fahrerlaubnisse; Fahrerkarten; Fahrschulerlaubnisse und Überwachung; Fahrlehrererlaubnisse; Seminarerlaubnisse; Erlaubnisse zur Personenbeförderung; Erlaubnis zur Güterbeförderung; Gemeinschaftslizenz (EU-Erlaubnis)

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.07**	**Fahr- und Beförderungserlaubnisse**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
5 öffentlich-rechtliche Entgelte		93.900	99.700	93.900	93.900	95.900
1.2.2.07.010.3311000	Verwaltungsgebühren	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000
1.2.2.07.020.3311000	Verwaltungsgebühren (Fahrschulwesen)	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
1.2.2.07.030.3311000	Verwaltungsgebühren (Personenbeförderung)	8.700	7.200	3.300	3.300	4.000
1.2.2.07.040.3311000	Verwaltungsgebühren (Güterkraftverkehr)	1.700	9.300	7.400	7.400	8.700
11 sonstige ordentliche Erträge		0	0	17.700	20.900	22.800
1.2.2.07.030.3582130	Auflösungserträge Rückstellung Altersteilzeit	0	0	17.700	20.900	22.800
12 **Summe ordentliche Erträge**		**93.900**	**99.700**	**111.600**	**114.800**	**118.700**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		171.200	172.900	163.900	167.400	170.800
1.2.2.07.010.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.100	1.100	1.200	1.200	1.200
1.2.2.07.010.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	74.500	75.600	77.100	78.700	80.200
1.2.2.07.010.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	400	300	300	300	300
1.2.2.07.010.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	6.200	6.100	6.200	6.300	6.400
1.2.2.07.010.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	15.400	15.500	15.900	16.200	16.500
1.2.2.07.010.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	200	300	300	300
1.2.2.07.010.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	300	300	300	300
1.2.2.07.010.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
1.2.2.07.020.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	9.300	9.300	9.500	9.700	9.900
1.2.2.07.020.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	2.700	2.600	2.700	2.700	2.800
1.2.2.07.020.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	500	500	500	500	500
1.2.2.07.020.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.800	2.700	2.800	3.000	3.100
1.2.2.07.020.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
1.2.2.07.030.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	15.800	16.200	16.500	16.800	17.200
1.2.2.07.030.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.700	1.700	1.800	1.800	1.800
1.2.2.07.030.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	4.400	4.500	4.600	4.700	4.800
1.2.2.07.030.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
1.2.2.07.030.4071000	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	11.700	12.800	0	0	0
1.2.2.07.040.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	13.900	14.000	14.300	14.600	14.900
1.2.2.07.040.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	4.100	3.900	4.000	4.100	4.200
1.2.2.07.040.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	700	700	700	700	700
1.2.2.07.040.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	4.200	4.000	4.200	4.500	4.700

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.07**	**Fahr- und Beförderungserlaubnisse**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.2.2.07.040.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	600	500	600	600	600
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.400	3.200	3.400	3.300	3.200
1.2.2.07.010.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
1.2.2.07.010.4291000	Aufwendungen für die Archivierung von Führerscheinakten	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.2.2.07.020.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
1.2.2.07.020.4291000	Aufwendungen für Sachverständige (Fahrschulwesen)	1.000	800	1.000	900	800
1.2.2.07.030.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
1.2.2.07.040.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		13.100	12.900	13.200	13.200	13.200
1.2.2.07.010.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	500	400	600	600	600
1.2.2.07.010.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
1.2.2.07.010.4431200	Vordrucke usw.	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
1.2.2.07.020.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
1.2.2.07.030.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	200	100	200	200	200
1.2.2.07.030.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
1.2.2.07.040.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**188.700**	**189.000**	**180.500**	**183.900**	**187.200**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-94.800**	**-89.300**	**-68.900**	**-69.100**	**-68.500**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-94.800**	**-89.300**	**-68.900**	**-69.100**	**-68.500**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-94.800**	**-89.300**	**-68.900**	**-69.100**	**-68.500**

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.08**	**Straßenverkehrl. Erlaubnisse, Planung u. Aufsicht**		

Beschreibung

Gewährleisten eines geordneten Verkehrsablaufs. Erkennen, Vermeiden und Beheben von Verkehrsgefährdungen. Verkehrsrechtliche Genehmigungen und Regelungen. Beseitigung von Unfallschwerpunkten. Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Verkehrs

Sämtliche behördliche Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u.ä., die abgrenzbare Personenkreise von allgemeinen Verboten/ Geboten etc. ausnehmen, vor allem Verbote mit Erlaubnisvorbehalt. Dazu gehören auch alle behördlichen Tätigkeiten der Kontrollen und Überwachung von erteilten Genehmigungen

Erlaubnisse, Genehmigungen und Ausnahmegenehmigungen nach der StVZO

Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung mit eigenem Personal einschließlich Ahndung der Verkehrsverstöße (Buß- und Verwarngelder)

Bearbeitung von Anzeigen aus polizeilicher Geschwindigkeitsüberwachung (Buß- und Verwarngelder)

Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeigen der Polizei (Buß- und Verwarngelder)

Auftrag

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)

Ziele

Schaffung von Strukturen zur Erhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs; Gewährleistung der Verkehrsordnung und -sicherheit im öffentlichen Straßenverkehr; Zulassung verkehrssicherer Sondernutzungen öffentlicher Straßen; Verringerung der Anzahl verunglückter Fahrzeugführer

Leistungsauftrag

Erteilung von verkehrsbehördlichen Anordnungen an Bundesstraßen, Landesstraßen, Kreisstraßen und Stadt- und Gemeindestraßen; Erteilung von Erlaubnissen zur Durchführung von Bauarbeiten im Straßenverkehrsraum; Erteilung von Erlaubnissen zur Durchführung von Veranstaltungen im Straßenverkehrsraum; Erteilung von Erlaubnissen für den Großraum- und Schwerverkehr; Ferienreiseverordnung; Parkausweise für Schwerbehinderte, Anwohner; Gurtanlegepflicht und Schutzhelmpflicht; Rückhalteeinrichtungen für Kinder; Befahren der Fußgängerzone; Befahren gewichtsbeschränkter Straßen; Halteverbote und sonstige Ausnahmen; Allgemeines Kraftfahrzeugverkehrsverbot auf Langeoog und Spiekeroog; Schleppgenehmigungen; Befreiungen von der Zulassungspflicht; Einsatzhorn und blaue Kennleuchten sowie gelbe Kennleuchten; Ausnahmegenehmigungen nach § 70 StVZO; Unterstützung von Organisationen zur Verkehrssicherheit; Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Anhalten zum verkehrsgerechten Verhalten und Senkung der Unfallzahlen bzw. Beseitigung von Unfallschwerpunkten

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.08**	**Straßenverkehrl. Erlaubnisse, Planung u. Aufsicht**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		11.100	11.100	4.600	0	0
1.2.2.08.050.3144000	Erstattung Personalkosten vom Arbeitsamt	11.100	11.100	4.600	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte		65.000	56.000	46.000	60.000	46.000
1.2.2.08.020.3311000	Verwaltungsgebühren (StVO)	47.000	50.000	40.000	40.000	40.000
1.2.2.08.030.3311000	Verwaltungsgebühren (StVZO / FZV)	18.000	6.000	6.000	20.000	6.000
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
1.2.2.08.030.3481000	Landeszuweisung für Aufgaben des übertr. WK Sondernutzung	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
11 sonstige ordentliche Erträge		810.300	818.400	805.000	790.000	790.000
1.2.2.08.050.3561000	Bußgelder aus kommunaler Verkehrsüberwachung	320.000	280.000	280.000	280.000	280.000
1.2.2.08.050.3561010	Verwarnungsgelder aus kommunaler Verkehrsüberwachung	295.000	300.000	300.000	300.000	300.000
1.2.2.08.050.3582130	Auflösungserträge Rückstellung Altersteilzeit	26.300	28.400	15.000	0	0
1.2.2.08.060.3561000	Bußgelder aus polizeilicher Geschwindigkeitsüberwachung	19.000	40.000	40.000	40.000	40.000
1.2.2.08.060.3561010	Verwarnungsgelder aus polizeilicher Geschwindigkeitsüberwachung	12.000	35.000	35.000	35.000	35.000
1.2.2.08.070.3561000	Bußgelder (sonstige)	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
1.2.2.08.070.3561010	Verwarnungsgelder (sonstige)	28.000	25.000	25.000	25.000	25.000
12 **Summe ordentliche Erträge**		**890.300**	**889.400**	**859.500**	**853.900**	**839.900**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		264.400	322.600	329.200	336.400	343.300
1.2.2.08.010.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	22.900	20.600	21.000	21.400	21.900
1.2.2.08.010.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	6.800	5.800	6.000	6.000	6.200
1.2.2.08.010.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
1.2.2.08.010.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	6.200	5.400	5.600	5.900	6.100
1.2.2.08.010.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	800	800	800	800	800
1.2.2.08.020.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	13.900	14.000	14.300	14.600	14.900
1.2.2.08.020.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	4.100	3.900	4.000	4.100	4.200
1.2.2.08.020.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	700	700	700	700	700
1.2.2.08.020.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	4.200	4.000	4.200	4.500	4.700
1.2.2.08.020.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	600	500	600	600	600
1.2.2.08.030.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	16.500	0	0	0	0
1.2.2.08.030.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.400	0	0	0	0
1.2.2.08.030.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	3.500	0	0	0	0
1.2.2.08.030.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.08**	**Straßenverkehrl. Erlaubnisse, Planung u. Aufsicht**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.2.2.08.050.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	138.700	205.800	209.700	214.200	218.300
1.2.2.08.050.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	12.400	17.400	17.900	18.300	18.700
1.2.2.08.050.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	29.900	42.000	42.700	43.600	44.500
1.2.2.08.050.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	600	700	700	700	700
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		44.400	42.500	42.500	42.500	42.500
1.2.2.08.010.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
1.2.2.08.020.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
1.2.2.08.030.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
1.2.2.08.050.4231000	Mieten und Pachten	600	600	600	600	600
1.2.2.08.050.4232000	Leasing von Fahrzeugen und Technik zur Verkehrsüberwachung	29.000	28.100	28.100	28.100	28.100
1.2.2.08.050.4251000	Haltung von Fahrzeugen	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1.2.2.08.050.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
1.2.2.08.050.4291000	Kosten für die Durchführung von Geschwindigkeitsüberwachungen	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
16 Abschreibungen		300	0	0	0	0
1.2.2.08.050.4711010	Abschreibungen a Immat Vermögensgegenstände a gel Investition	300	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen		3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
1.2.2.08.050.4318000	Zuschüsse zur Verkehrssicherheit / Zuschuss an die Verkehrssicherheitskommission	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		1.800	1.700	1.900	1.900	2.000
1.2.2.08.010.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
1.2.2.08.020.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
1.2.2.08.030.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	200	0	0	0	0
1.2.2.08.030.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
1.2.2.08.050.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.100	1.300	1.500	1.500	1.600
1.2.2.08.050.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	200	100	100	100	100
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**314.300**	**370.200**	**377.000**	**384.200**	**391.200**
21 **ordentliches Ergebnis**		**576.000**	**519.200**	**482.500**	**469.700**	**448.700**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**576.000**	**519.200**	**482.500**	**469.700**	**448.700**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**576.000**	**519.200**	**482.500**	**469.700**	**448.700**

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.6**	**Brandschutz**		
Produkt	**1.2.6.02**	**Feuerlöschwesen**		

Beschreibung

abwehrender Brandschutz

Auftrag

NBrandSchG, technische Weisungen und Runderlasse des Landes Niedersachsen

Ziele

dauerhafte Sicherstellung einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung im Bereich des abwehrenden Brandschutzes; Erfüllung der Aufgaben nach dem NBrandSchG

Leistungsauftrag

Verwaltung der verschiedenen technischen Weisungen und Gerätezulassungen, Ausschreibung und Beschaffung für die Kreisfeuerwehr, Fernmeldesachbearbeitung im BOS-Funk Feuerwehr, Rechnungsstellung von gebührenpflichtigen Feuerwehreinsätzen, administrative Begleitung der Kreisfeuerwehrbereitschaft und der Kreisausbildung, Abrechnung Feuerschutzsteuermittel, Tätigkeitsberichte Feuerwehr, Mitwirkung bei der Vorbereitung von Übungen

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.6**	**Brandschutz**		
Produkt	**1.2.6.02**	**Feuerlöschwesen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.000	0	0	0	0
	1.2.6.02.000.3161000 Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	2.000	0	0	0	0
12	**Summe ordentliche Erträge**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	13.900	14.300	14.600	15.100	15.600
	1.2.6.02.000.4011000 Dienstaufwendungen Beamte	7.800	7.900	8.100	8.200	8.400
	1.2.6.02.000.4021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	2.400	2.300	2.300	2.400	2.400
	1.2.6.02.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	500	500	500	500	500
	1.2.6.02.000.4051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.800	3.200	3.300	3.500	3.800
	1.2.6.02.000.4061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	400	400	500	500
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.600	4.100	1.600	3.600	2.400
	1.2.6.02.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
	1.2.6.02.000.4271000 Aufwendungen für Wettkämpfe und Jubiläen	500	1.000	500	500	500
	1.2.6.02.000.4291000 Kosten für die Durchführung von Einsatzübungen	3.000	3.000	1.000	3.000	1.800
16	Abschreibungen	2.100	0	0	0	0
	1.2.6.02.000.4711010 Abschreibungen a Immat Vermögensgegenstände a gel Investition	2.100	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	5.600	7.200	7.200	7.200	7.200
	1.2.6.02.000.4312000 Zuweisungen an Gemeinden für Feuerwehr- Führerscheine	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	1.2.6.02.000.4318000 Umlage an Feuerlöschkostenausgleich	600	1.200	1.200	1.200	1.200
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	19.100	15.200	15.300	15.400	15.800
	1.2.6.02.000.4421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	19.000	15.000	15.100	15.200	15.600
	1.2.6.02.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	200	200	200	200
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**44.300**	**40.800**	**38.700**	**41.300**	**41.000**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-42.300**	**-40.800**	**-38.700**	**-41.300**	**-41.000**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-42.300**	**-40.800**	**-38.700**	**-41.300**	**-41.000**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-42.300**	**-40.800**	**-38.700**	**-41.300**	**-41.000**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.6**	**Brandschutz**		
Produkt	**1.2.6.03**	**Feuerwehrtechnische Zentrale**		

Beschreibung

Betrieb der FTZ

Auftrag

NBrandSchG

Ziele

durch die Vorhaltung der FTZ die Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Feuerwehren des Landkreises zum Zwecke der Gefahrenabwehr erhalten und verbessern; Erfüllung der Aufgaben nach dem NBrandSchG

Leistungsauftrag

administrative und EDV-Betreuung der FTZ, Ausschreibung und Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten, Abwicklung von Haftpflicht- und Kaskoschäden der Einsatzfahrzeuge

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.6**	**Brandschutz**		
Produkt	**1.2.6.03**	**Feuerwehrtechnische Zentrale**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	600	8.700	13.700	18.700	23.700
1.2.6.03.000.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	600	5.700	10.700	15.700	20.700
1.2.6.03.000.3162000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Sammelposten	0	3.000	3.000	3.000	3.000
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1.2.6.03.000.3321000	Entgelte aus Hilfeleistungen	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
1.2.6.03.000.3321010	Entgelte für die Nutzung der Atemschutzübungsstrecke	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	privatrechtliche Entgelte	43.000	57.400	57.400	57.400	57.400
1.2.6.03.000.3411000	Miete für Mobilfunkmast	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
1.2.6.03.000.3411100	Miete Bundesfahrzeug	600	0	0	0	0
1.2.6.03.000.3461000	Entgelte aus Wartungs- und Reparaturarbeiten der FTZ-Werkstatt, Erst.Sachkosten	40.000	55.000	55.000	55.000	55.000
12	**Summe ordentliche Erträge**	**48.600**	**72.100**	**77.100**	**82.100**	**87.100**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	211.500	251.600	256.700	262.400	268.100
1.2.6.03.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	22.000	20.600	21.200	21.500	21.900
1.2.6.03.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	134.200	165.400	168.600	172.200	175.500
1.2.6.03.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	6.700	5.900	6.000	6.100	6.200
1.2.6.03.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	11.000	13.800	14.000	14.300	14.700
1.2.6.03.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	27.900	36.100	36.600	37.500	38.100
1.2.6.03.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.700	1.500	1.600	1.700	1.700
1.2.6.03.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	7.100	7.300	7.700	8.100	8.800
1.2.6.03.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	900	1.000	1.000	1.000	1.200
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.400	159.100	158.100	158.100	166.100
1.2.6.03.000.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.2.6.03.000.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	20.000	25.000	22.000	22.000	22.000
1.2.6.03.000.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	15.000	10.000	12.000	12.000	14.000
1.2.6.03.000.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	500	400	400	400	400
1.2.6.03.000.4241100	Kosten der Fremdreinigung	200	200	200	200	200
1.2.6.03.000.4241200	Wasserverbrauch	400	400	400	400	400
1.2.6.03.000.4241300	Elektrizität	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
1.2.6.03.000.4241400	Heizaufwand	16.000	14.000	14.000	14.000	14.000
1.2.6.03.000.4241500	Abgaben	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.6**	**Brandschutz**		
Produkt	**1.2.6.03**	**Feuerwehrtechnische Zentrale**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.2.6.03.000.4251000	Haltung von Fahrzeugen	30.000	40.000	40.000	40.000	45.000
1.2.6.03.000.4251200	Haftpflicht-/Kaskoversicherungsbeiträge für Feuerwehrfahrzeuge	3.700	4.600	4.600	4.600	4.600
1.2.6.03.000.4261100	Kosten für Schulungen	2.100	5.000	5.000	5.000	6.000
1.2.6.03.000.4261200	Beschaffung und Reinigung von Kleidung	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1.2.6.03.000.4271000	Verbrauchsmaterialien	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16 Abschreibungen		93.400	61.000	74.900	67.200	71.600
1.2.6.03.000.4711010	Abschreibungen a Immat Vermögensgegenstände a gel Investitionszuwendungen	0	500	500	500	500
1.2.6.03.000.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	10.500	10.400	10.400	10.400	10.400
1.2.6.03.000.4711500	Abschreibung auf Maschinen techn Anlagen	1.900	1.900	1.900	1.900	1.300
1.2.6.03.000.4711600	Abschreibung auf Fahrzeuge	59.900	27.100	36.000	34.400	34.400
1.2.6.03.000.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.800	14.400	15.800	6.100	7.500
1.2.6.03.000.4711800	Auflösung Sammelposten	5.300	6.700	10.300	13.900	17.500
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		14.100	15.800	16.200	16.200	16.200
1.2.6.03.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	900	800	1.200	1.200	1.200
1.2.6.03.000.4421000	Aufwandsentschädigungen für Betreuer Atemschutzstecke/Ausbilder Feuerwehrkräfte	10.500	11.000	11.000	11.000	11.000
1.2.6.03.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	300	700	700	700	700
1.2.6.03.000.4431300	EDV-Bedarf	300	300	300	300	300
1.2.6.03.000.4431500	Fernsprechgebühren	2.100	3.000	3.000	3.000	3.000
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**454.400**	**487.500**	**505.900**	**503.900**	**522.000**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-405.800**	**-415.400**	**-428.800**	**-421.800**	**-434.900**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-405.800**	**-415.400**	**-428.800**	**-421.800**	**-434.900**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-405.800**	**-415.400**	**-428.800**	**-421.800**	**-434.900**

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.7**	**Rettungsdienst**		
Produkt	**1.2.7.01**	**Leitstelle**		

Beschreibung

Betrieb der Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Auftrag

NBrandSchG, NRettDG

Ziele

Vorhalten und Betreiben einer funktionsfähigen und modernen Leitstelle für die Sicherheit der sich im Landkreis aufhaltenden Bürger

Leistungsauftrag

administrative und EDV-Betreuung der Leitstelle, Ausschreibung und Beschaffung von technischen Einrichtungen, Betreuung der Telefon- und Dokumentationsanlage

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.7**	**Rettungsdienst**		
Produkt	**1.2.7.01**	**Leitstelle**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.500	7.300	8.300	0	0
1.2.7.01.010.3141000	Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer für Sprachdokumentationssystem	2.500	2.500	2.500	0	0
1.2.7.01.010.3144000	Erstattung Personalkosten vom Arbeitsamt	0	4.800	5.800	0	0
6 privatrechtliche Entgelte		800	800	800	0	0
1.2.7.01.010.3461000	Ersatz von sächlichen Kosten	300	300	300	0	0
1.2.7.01.020.3461000	Ersatz von sächlichen Kosten	500	500	500	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge		0	26.000	39.000	0	0
1.2.7.01.010.3582130	Auflösungserträge Rückstellung Altersteilzeit	0	15.600	23.400	0	0
1.2.7.01.020.3582130	Auflösungserträge Rückstellung Altersteilzeit	0	10.400	15.600	0	0
12 **Summe ordentliche Erträge**		**3.300**	**34.100**	**48.100**	**0**	**0**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		255.700	316.400	330.600	0	0
1.2.7.01.010.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	80.300	98.700	103.200	0	0
1.2.7.01.010.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	6.700	7.500	7.700	0	0
1.2.7.01.010.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	17.800	20.100	20.900	0	0
1.2.7.01.010.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	100	100	0	0
1.2.7.01.010.4071000	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	23.600	0	0	0	0
1.2.7.01.020.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	79.800	148.400	155.100	0	0
1.2.7.01.020.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	6.700	11.200	11.800	0	0
1.2.7.01.020.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	17.700	30.000	31.400	0	0
1.2.7.01.020.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	400	400	0	0
1.2.7.01.020.4071000	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	22.700	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		18.300	18.600	18.600	0	0
1.2.7.01.010.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100	2.500	2.500	0	0
1.2.7.01.010.4221010	Unterhaltung / Wartung von EDV-Technik	100	100	100	0	0
1.2.7.01.010.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	6.000	4.000	4.000	0	0
1.2.7.01.010.4222010	Erwerb geringwertiger EDV-Technik bis 150,00 € netto	100	100	100	0	0
1.2.7.01.010.4231000	Miete für Sprachdokumentationssystem (Anteil Feuerwehr und KatS)	2.500	2.500	2.500	0	0
1.2.7.01.010.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	0	0
1.2.7.01.020.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100	4.000	4.000	0	0
1.2.7.01.020.4221010	Unterhaltung / Wartung von EDV-Technik	100	100	100	0	0
1.2.7.01.020.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	9.000	5.000	5.000	0	0

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.7**	**Rettungsdienst**		
Produkt	**1.2.7.01**	**Leitstelle**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.2.7.01.020.4222010	Erwerb geringwertiger EDV-Technik bis 150,00 € netto	100	100	100	0	0
1.2.7.01.020.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	0	0
16 Abschreibungen		1.100	69.700	31.300	0	0
1.2.7.01.010.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	6.200	12.300	0	0
1.2.7.01.010.4711800	Auflösung Sammelposten	0	300	600	0	0
1.2.7.01.020.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	200	63.200	18.400	0	0
1.2.7.01.020.4711800	Auflösung Sammelposten	900	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen		35.000	68.000	175.000	350.000	350.000
1.2.7.01.010.4373000	Umlage an die Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland	14.000	27.000	70.000	140.000	140.000
1.2.7.01.020.4373000	Umlage an die Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland	21.000	41.000	105.000	210.000	210.000
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		17.700	10.600	11.100	0	0
1.2.7.01.010.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	600	800	900	0	0
1.2.7.01.010.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	0	0
1.2.7.01.010.4431300	EDV-Bedarf	100	100	100	0	0
1.2.7.01.010.4431500	Fernsprechgebühren	500	700	700	0	0
1.2.7.01.010.4431501	Kosten des Notrufes	2.900	1.500	1.500	0	0
1.2.7.01.020.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	600	1.100	1.500	0	0
1.2.7.01.020.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	0	0
1.2.7.01.020.4431300	EDV-Bedarf	100	100	100	0	0
1.2.7.01.020.4431500	Fernsprechgebühren	700	1.100	1.100	0	0
1.2.7.01.020.4431501	Kosten des Notrufes	12.000	5.000	5.000	0	0
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**327.800**	**483.300**	**566.600**	**350.000**	**350.000**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-324.500**	**-449.200**	**-518.500**	**-350.000**	**-350.000**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-324.500**	**-449.200**	**-518.500**	**-350.000**	**-350.000**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		176.300	263.700	222.800	210.000	210.000
1.2.7.01.020.3811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	176.300	263.700	222.800	210.000	210.000
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		7.800	7.800	7.800	0	0
1.2.7.01.010.4811000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.100	3.100	3.100	0	0
1.2.7.01.020.4811000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.700	4.700	4.700	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**168.500**	**255.900**	**215.000**	**210.000**	**210.000**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-156.000**	**-193.300**	**-303.500**	**-140.000**	**-140.000**

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.7**	**Rettungsdienst**		
Produkt	**1.2.7.02**	**Rettungsdienst**		

Beschreibung

Der Landkreis Wittmund ist als Träger des Rettungsdienstes zuständig für die Sicherstellung der Notfallrettung, der notärztlichen Versorgung und der Durchführung von qualifizierten Krankentransporten im Landkreis Wittmund sowie auf Grund einer Vereinbarung mit dem Landkreis Aurich auch für die Gemeinde Wiesmoor bis zum Nordgeorgsfehnkanal

Auftrag

Pflichtaufgabe, Spezialgesetz, Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz

Ziele

Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung einschließlich der notärztlichen Versorgung und des Krankentransportes auf der Grundlage des Rettungsdienstbedarfsplanes für den Landkreis Wittmund; Sicherstellung der bedarfsgerechten rettungsdienstlichen Versorgung bei einer Hilfsfrist von 15 Minuten mit einem Zielerreichungsgrad von 95%.

Leistungsauftrag

Vertragsschließungen/-änderungen mit Beauftragten, Verhandlungen mit den Kostenträgern (Budget-, Kostenverhandlungen), sonstige Vertragsschließungen (z.B. Landkreis Aurich/Wiesmoor), Erstellung der Betriebsabrechnung, Fortführung des Bedarfsplans Rettungsdienst, Einrichtung ÖEL, Notarztsicherstellung, Beschaffungen (allgemein), Abrechnung aller durchgeführten Transporte, Einleitung von Mahn- und Vollstreckungsverfahren, Erstellung von Kassenanordnungen, Durchführung/Erstellung von Änderungen am eingesetzten EDV-Programm

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.7**	**Rettungsdienst**		
Produkt	**1.2.7.02**	**Rettungsdienst**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	8.600	8.600	8.600	1.400
1.2.7.02.020.3144000	Erstattung Personalkosten vom Arbeitsamt	0	8.600	8.600	8.600	1.400
5 öffentlich-rechtliche Entgelte		3.355.000	3.671.000	3.646.000	3.751.000	3.839.000
1.2.7.02.010.3321000	Entgelte für durchgeführte Transporte der Beauftragten	2.150.000	2.325.000	2.300.000	2.400.000	2.450.000
1.2.7.02.020.3321000	Entgelte für durchgeführte Transporte	700.000	700.000	700.000	700.000	730.000
1.2.7.02.030.3321000	Entgelte für durchgeführte Transporte	80.000	100.000	100.000	100.000	100.000
1.2.7.02.040.3321000	Entgelte für durchgeführte Notarzteinsätze	380.000	500.000	500.000	505.000	510.000
1.2.7.02.040.3321010	Entgelte für Notarzteinsätze auf den Inseln	45.000	46.000	46.000	46.000	49.000
6 privatrechtliche Entgelte		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
1.2.7.02.010.3461000	Erstattung Kosten für Notfallprotokolle	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.2.7.02.010.3461900	Vermischte Einnahmen	100	100	100	100	100
1.2.7.02.020.3461000	Vermischte Einnahmen	100	100	100	100	100
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	0	0	0	0
1.2.7.02.010.3484000	Erstattungen von Krankenkassen	100	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge		0	10.400	25.000	29.600	9.100
1.2.7.02.020.3582130	Auflösungserträge Rückstellung Altersteilzeit	0	10.400	25.000	29.600	9.100
12 **Summe ordentliche Erträge**		**3.356.300**	**3.691.200**	**3.680.800**	**3.790.400**	**3.850.700**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		662.400	654.000	667.300	679.800	693.700
1.2.7.02.010.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	18.900	26.900	27.500	28.000	28.600
1.2.7.02.010.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	31.300	33.900	34.500	35.200	36.000
1.2.7.02.010.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	5.700	7.700	7.900	7.900	8.100
1.2.7.02.010.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.600	2.700	2.800	2.800	2.900
1.2.7.02.010.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	6.600	7.100	7.200	7.400	7.500
1.2.7.02.010.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.200	1.500	1.500	1.500	1.600
1.2.7.02.010.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	4.100	5.600	5.900	6.100	6.400
1.2.7.02.010.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	500	800	800	800	900
1.2.7.02.020.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	14.000	14.600	14.900	15.100	15.500
1.2.7.02.020.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	391.500	387.800	395.900	403.700	411.900
1.2.7.02.020.4019000	Entgelte für "Ehrenamtliche","Freiwilliges Soziales Jahr"	21.500	20.000	20.000	20.000	20.000
1.2.7.02.020.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	4.200	4.100	4.300	4.400	4.400
1.2.7.02.020.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	30.100	28.100	28.700	29.100	29.900

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.7**	**Rettungsdienst**		
Produkt	**1.2.7.02**	**Rettungsdienst**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.2.7.02.020.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	78.800	74.700	76.100	77.600	79.200
1.2.7.02.020.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.600	2.000	2.100	2.100	2.100
1.2.7.02.020.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	3.000	3.000	3.200	3.300	3.400
1.2.7.02.020.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	500	500	500	500
1.2.7.02.020.4071000	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	15.700	0	0	0	0
1.2.7.02.030.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	19.400	19.500	20.000	20.400	20.900
1.2.7.02.030.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.100	1.100	1.100	1.200	1.200
1.2.7.02.030.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	4.400	4.400	4.400	4.700	4.700
1.2.7.02.030.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
1.2.7.02.050.4019000	Aufwandsentschädigung LNA/Orgl..	5.700	8.000	8.000	8.000	8.000
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		203.000	239.000	230.800	229.400	229.600
1.2.7.02.010.4221000	Unterhaltung v.Funkanlagen u. sonst. beweglichem Vermögen / Wartung von Software	10.500	10.000	10.000	10.000	10.000
1.2.7.02.010.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	500	1.500	1.500	1.500	1.500
1.2.7.02.010.4231000	Miete für Sprachdokumentationssystem (Anteil Rettungsdienst)	3.400	3.400	3.400	0	0
1.2.7.02.010.4261100	Aus- und Fortbildungskosten	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
1.2.7.02.010.4271000	Aufklärung / Bekanntmachungskosten	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
1.2.7.02.010.4291000	Vergütung ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes	21.500	20.000	20.000	20.000	20.000
1.2.7.02.020.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.2.7.02.020.4221000	Unterhaltung v.Funkanlagen u. sonst. beweglichem Vermögen / Wartung von Software	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
1.2.7.02.020.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
1.2.7.02.020.4232010	Leasingaufwand Fahrzeuge	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
1.2.7.02.020.4232020	Leasingaufwand für Geräte	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
1.2.7.02.020.4251000	Haltung von Fahrzeugen	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1.2.7.02.020.4261100	Aus- und Fortbildungskosten	200	5.000	5.000	5.000	5.000
1.2.7.02.020.4261110	Aus- und Fortbildung Mitarbeiter "Freiwilliges Soziales Jahr"	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1.2.7.02.020.4261200	Beschaffung von Bekleidung und Einsatzwäsche einschließlich Reinigung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.2.7.02.030.4221000	Unterhaltung v.Funkanlagen u. sonst. beweglichem Vermögen / Wartung von Software	500	500	500	500	500
1.2.7.02.030.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	100	100	100	100	100
1.2.7.02.030.4231000	Miete	8.700	8.800	8.800	8.800	8.800
1.2.7.02.030.4261100	Aus- und Fortbildungskosten	100	100	100	100	100
1.2.7.02.030.4261200	Beschaffung von Bekleidung und Einsatzwäsche einschließlich Reinigung	500	500	500	500	500

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.7**	**Rettungsdienst**		
Produkt	**1.2.7.02**	**Rettungsdienst**		

Teilergebnisplan

		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.2.7.02.040.4221000	Unterhaltung v.Funkanlagen u. sonst. beweglichem Vermögen / Wartung von Software	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
1.2.7.02.040.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	500	1.000	1.000	1.000	1.000
1.2.7.02.040.4232010	Leasingaufwand Fahrzeuge	9.000	9.000	9.000	10.000	10.000
1.2.7.02.040.4232020	Leasingaufwand für Geräte	300	7.500	7.500	8.500	8.700
1.2.7.02.040.4251000	Haltung von Fahrzeugen	11.000	13.000	13.000	13.000	13.000
1.2.7.02.040.4261100	Aus- und Fortbildungskosten	100	3.000	800	800	800
1.2.7.02.040.4261200	Beschaffung von Bekleidung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.2.7.02.040.4291000	Vergütungen an die Ärzte für Notarzteinsätze auf den Inseln	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
1.2.7.02.050.4221000	Unterhaltung v.Funkanlagen u. sonst. beweglichem Vermögen / Wartung von Software	500	500	500	500	500
1.2.7.02.050.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500
1.2.7.02.050.4251000	Haltung von Fahrzeugen	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
1.2.7.02.050.4261100	Aus- und Fortbildungskosten	1.000	7.000	1.000	1.000	1.000
1.2.7.02.050.4261200	Beschaffung von Bekleidung und Einsatzwäsche einschließlich Reinigung	300	300	300	300	300
16 Abschreibungen		29.700	21.100	23.100	18.300	19.500
1.2.7.02.010.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
1.2.7.02.010.4711500	Abschreibung auf Maschinen techn Anlagen	2.200	1.300	600	0	0
1.2.7.02.010.4711600	Abschreibung auf Fahrzeuge	8.300	3.300	3.300	0	0
1.2.7.02.010.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	200	1.600	1.500	1.700	2.100
1.2.7.02.010.4711800	Auflösung Sammelposten	1.100	3.200	3.600	4.000	4.400
1.2.7.02.020.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.500	6.000	6.400	3.800	3.100
1.2.7.02.020.4711800	Auflösung Sammelposten	700	600	1.000	1.400	1.800
1.2.7.02.030.4711800	Auflösung Sammelposten	200	400	600	800	1.000
1.2.7.02.040.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	800	1.800	2.100	1.500	1.000
1.2.7.02.040.4711800	Auflösung Sammelposten	500	400	800	1.200	1.600
1.2.7.02.050.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.700	500	800	1.100	1.300
1.2.7.02.050.4711800	Auflösung Sammelposten	300	800	1.200	1.600	2.000
18 Transferaufwendungen		6.600	6.700	6.700	6.700	6.700
1.2.7.02.030.4317000	Verwaltungskostenbeitrag an Nordseebad Spiekeroog GmbH	6.600	6.700	6.700	6.700	6.700
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		2.301.100	2.464.200	2.487.600	2.603.700	2.648.700
1.2.7.02.010.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	300	200	200	200	200
1.2.7.02.010.4429000	Vergütungen an die Beauftragten	1.850.000	1.980.000	1.998.000	2.110.000	2.150.000
1.2.7.02.010.4429900	Vermischte Ausgaben	100	100	100	100	100

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.7**	**Rettungsdienst**		
Produkt	**1.2.7.02**	**Rettungsdienst**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.2.7.02.010.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	200	100	100	100	100
1.2.7.02.010.4431200	Bürobedarf	2.000	3.500	3.500	3.500	3.500
1.2.7.02.010.4431400	Bücher, Zeitschriften usw.	500	500	500	500	500
1.2.7.02.010.4431500	Post- und Fernsprechgebühren	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
1.2.7.02.010.4431700	Rechtsanwalts-, Gerichtskosten usw.	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.2.7.02.020.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.700	2.500	2.800	2.900	2.900
1.2.7.02.020.4429000	Vermischte Ausgaben	100	100	100	100	100
1.2.7.02.020.4431000	Beschaffung von medizinischem Sachbedarf	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000
1.2.7.02.020.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	800	500	500	500	500
1.2.7.02.020.4431200	Bürobedarf	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
1.2.7.02.020.4431400	Bücher, Zeitschriften usw.	500	500	500	500	500
1.2.7.02.020.4431500	Fernsprechgebühren	400	400	400	400	400
1.2.7.02.020.4441100	Umlage an Kommunalen Schadenausgleich	8.500	8.600	8.600	8.600	8.600
1.2.7.02.020.4441200	Beitrag zur Vermögenseigenschadenversicherung	200	200	200	200	200
1.2.7.02.030.4429000	Vergütungen an die Beauftragten	145.000	130.000	135.000	139.000	144.000
1.2.7.02.030.4429900	Vermischte Ausgaben	100	100	100	100	100
1.2.7.02.030.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
1.2.7.02.030.4441100	Umlage an Kommunalen Schadenausgleich	400	400	400	400	400
1.2.7.02.040.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
1.2.7.02.040.4431400	Bücher, Zeitschriften usw.	300	300	300	300	300
1.2.7.02.040.4431500	Fernsprechgebühren (Notarzt)	200	400	400	400	400
1.2.7.02.040.4441100	Umlage an Kommunalen Schadenausgleich	2.100	2.000	2.100	2.100	2.100
1.2.7.02.040.4455000	Kostenbeitrag an das Kreiskrankenhaus wegen Vorhaltung des Notarztdienstes	265.000	300.000	300.000	300.000	300.000
1.2.7.02.050.4429900	Vermischte Ausgaben	100	500	500	500	500
1.2.7.02.050.4431000	Beschaffung von medizinischem Sachbedarf	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.2.7.02.050.4431200	Bürobedarf	100	100	100	100	100
1.2.7.02.050.4431400	Bücher, Zeitschriften usw.	100	100	100	100	100
1.2.7.02.050.4431500	Fernsprechgebühren	200	200	200	200	200
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**3.202.800**	**3.385.000**	**3.415.500**	**3.537.900**	**3.598.200**
21 **ordentliches Ergebnis**		**153.500**	**306.200**	**265.300**	**252.500**	**252.500**
22 außerordentliche Erträge		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
1.2.7.02.020.5012000	Ersatzleistungen von Versicherungen bei Schadensfällen	500	500	500	500	500
1.2.7.02.040.5012000	Ersatzleistungen von Versicherungen bei Schadensfällen	500	500	500	500	500

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.7**	**Rettungsdienst**		
Produkt	**1.2.7.02**	**Rettungsdienst**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.2.7.02.050.5012000	Ersatzleistungen von Versicherungen bei Schadensfällen	100	100	100	100	100
24 **außerordentliches Ergebnis**		**1.100**	**1.100**	**1.100**	**1.100**	**1.100**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**154.600**	**307.300**	**266.400**	**253.600**	**253.600**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		219.900	307.300	266.400	253.600	253.600
1.2.7.02.010.4811000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	206.300	293.700	252.800	240.000	240.000
1.2.7.02.020.4811000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.700	12.700	12.700	12.700	12.700
1.2.7.02.040.4811000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	900	900	900	900	900
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**-219.900**	**-307.300**	**-266.400**	**-253.600**	**-253.600**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-65.300**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.8**	**Katastrophenschutz**		
Produkt	**1.2.8.01**	**Katastrophenschutz**		

Beschreibung

Aufstellung und Fortschreibung des Katastrophenschutzplanes und der Sonderpläne, Aufsicht über die Katastrophenschutzeinheiten, Zivil-militärische Zusammenarbeit, Verwaltung der bundeseigenen KatS-Fahrzeuge, Mitwirkung Tierseuchenbekämpfung, Vorbereiten und Durchführen von Übungen

Auftrag

Katastrophenschutzgesetze des Bundes und des Landes

Ziele

Aufrechterhaltung und Verbesserung des Katastrophenschutzes zum Wohle der Bevölkerung

Leistungsauftrag

Aufgaben nach den KatS-Gesetzen

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.8**	**Katastrophenschutz**		
Produkt	**1.2.8.01**	**Katastrophenschutz**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
1.2.8.01.000.3481000	Erstattung Betriebskosten für das Ölbekämpfungsfahrzeug vom Land	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
12	**Summe ordentliche Erträge**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	26.800	27.700	28.400	29.100	30.300
1.2.8.01.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	15.200	15.600	15.800	16.200	16.500
1.2.8.01.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	4.600	4.500	4.600	4.700	4.700
1.2.8.01.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	900	900	900	900	1.000
1.2.8.01.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	5.400	5.900	6.200	6.400	7.100
1.2.8.01.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	700	800	900	900	1.000
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.200	32.500	23.500	23.500	23.500
1.2.8.01.000.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500
1.2.8.01.000.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	12.000	4.000	3.000	3.000	3.000
1.2.8.01.000.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	100	100	100	100	100
1.2.8.01.000.4241300	Elektrizität	2.500	0	0	0	0
1.2.8.01.000.4241400	Heizaufwand	2.000	0	0	0	0
1.2.8.01.000.4241500	Abgaben	700	0	0	0	0
1.2.8.01.000.4251000	Betriebskosten Ölbekämpfungsfahrzeug	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
1.2.8.01.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
1.2.8.01.000.4291000	Kosten des Katastrophenschutzstabes und der Katastrophenschutzübungen	18.000	18.000	10.000	10.000	10.000
16	Abschreibungen	13.300	15.100	25.500	30.900	30.600
1.2.8.01.000.4711010	Abschreibungen a Immat Vermögensgegenstände a gel Investition	3.700	4.100	7.800	9.400	11.100
1.2.8.01.000.4711020	Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	5.000	5.000	4.200	0
1.2.8.01.000.4711600	Abschreibung auf Fahrzeuge	0	0	2.500	5.000	5.000
1.2.8.01.000.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.100	100	300	400	600
1.2.8.01.000.4711800	Auflösung Sammelposten	3.500	5.900	9.900	11.900	13.900
18	Transferaufwendungen	23.200	11.600	11.600	11.600	11.600
1.2.8.01.000.4318000	Zuschuss an das Deutsche Rote Kreuz	23.200	11.600	11.600	11.600	11.600
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
1.2.8.01.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
1.2.8.01.000.4431500	Fernsprechgebühren	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
1.2.8.01.000.4441100	Umlage an Kommunalen Schadenausgleich	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**32**	**Ordnungsamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	32
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.8**	**Katastrophenschutz**		
Produkt	**1.2.8.01**	**Katastrophenschutz**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**	**109.100**	**89.500**	**91.600**	**97.700**	**98.600**
21 **ordentliches Ergebnis**	**-106.300**	**-86.700**	**-88.800**	**-94.900**	**-95.800**
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-106.300**	**-86.700**	**-88.800**	**-94.900**	**-95.800**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-106.300**	**-86.700**	**-88.800**	**-94.900**	**-95.800**

Teilhaushalt 50
Sozial- und Jugendamt

Produkt	Bezeichnung
2.4.2.01	Ausbildungsförderung
3.1.1.01	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap. SGB XII)
3.1.1.02	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)
3.1.1.03	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap- SGB XII)
3.1.1.04	Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)
3.1.1.05	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen
3.1.1.06	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)
3.1.1.07	Zahlungen Quotales System
3.1.1.09	Verwaltung der Sozialhilfe
3.1.3.01	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
3.1.5.01	Seniorenservicebüro
3.1.5.02	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen
3.2.1.01	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
3.4.1.01	Unterhaltsvorschussleistungen
3.4.4.01	Strafrechtliches Rehabilitationsgesetz
3.4.5.01	Landesblindengeld
3.4.7.01	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
3.5.1.01	Krankenversorgung nach § 276 Lastenausgleichsgesetz (LAG)
3.5.1.07	Leistungen nach § 6 b Bundeskindergeldgesetz
3.6.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produkt	Bezeichnung
3.6.1.02	Förderung von Kindern in Tagespflege
3.6.2.01	Jugendarbeit
3.6.3.03	Hilfen zur Erziehung
3.6.3.04	Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe nach § 35 a KJGH
3.6.3.05	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen
3.6.3.06	Übrige Hilfen
3.6.3.09	Verwaltung der Jugendhilfe
3.6.5.01	Tageseinrichtungen für Kinder
3.6.7.01	Pro-Aktiv-Center
3.6.7.02	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen
3.6.7.03	Familien- und Kinderservicebüro
3.6.7.04	Förderung sonstiger Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
4.1.2.01	Gesundheitseinrichtungen

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **50** **Sozial- und Jugendamt**

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.433.000	3.201.700	3.847.900	4.331.700	4.341.700
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	1.300	3.400	3.400	3.400	2.100
4 sonstige Transfererträge	2.466.900	2.591.500	2.591.500	2.582.500	2.579.500
6 privatrechtliche Entgelte	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.900	9.842.000	9.938.000	10.038.000	10.138.000
11 sonstige ordentliche Erträge	100	37.700	73.500	39.100	56.100
12 **Summe ordentliche Erträge**	**15.004.800**	**15.685.900**	**16.463.900**	**17.004.300**	**17.127.000**
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	2.437.200	2.614.600	2.673.700	2.646.500	2.682.000
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.800	125.200	108.900	53.400	53.400
16 Abschreibungen	2.700	4.800	4.800	4.800	3.500
18 Transferaufwendungen	23.259.100	23.681.700	23.820.500	23.804.000	23.891.500
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	329.600	397.200	389.700	351.300	353.300
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**	**26.160.400**	**26.823.500**	**26.997.600**	**26.860.000**	**26.983.700**
21 **ordentliches Ergebnis**	**-11.155.600**	**-11.137.600**	**-10.533.700**	**-9.855.700**	**-9.856.700**
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-11.155.600**	**-11.137.600**	**-10.533.700**	**-9.855.700**	**-9.856.700**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-11.155.600**	**-11.137.600**	**-10.533.700**	**-9.855.700**	**-9.856.700**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben**		
Produktgruppe	**2.4.2**	**Fördermaßnahmen für Schüler**		
Produkt	**2.4.2.01**	**Ausbildungsförderung**		

Beschreibung

Entgegennahme, Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen auf Gewährung von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz.

Auftrag

Bundesausbildungsförderungsgesetz einschließlich der jeweiligen Rechtsverordnungen

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**2**	**Schule und Kultur**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**2.4**	**Schulträgeraufgaben**		
Produktgruppe	**2.4.2**	**Fördermaßnahmen für Schüler**		
Produkt	**2.4.2.01**	**Ausbildungsförderung**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	26.000	29.200	35.700
	2.4.2.01.000.3582130 Auflösungserträge Rückstellung Altersteilzeit	0	0	26.000	29.200	35.700
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**26.000**	**29.200**	**35.700**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	70.600	67.100	53.000	54.100	55.000
	2.4.2.01.000.4011000 Dienstaufwendungen Beamte	12.600	13.000	13.200	13.400	13.600
	2.4.2.01.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	25.600	23.800	24.300	24.800	25.300
	2.4.2.01.000.4021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	3.600	3.500	3.500	3.600	3.600
	2.4.2.01.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.700	2.500	2.600	2.600	2.700
	2.4.2.01.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	6.600	6.400	6.500	6.700	6.800
	2.4.2.01.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	800	800	800	800	800
	2.4.2.01.000.4051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.900	1.800	1.900	2.000	2.000
	2.4.2.01.000.4061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	200	200	200	200
	2.4.2.01.000.4071000 Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	16.500	15.100	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
	2.4.2.01.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.200	2.100	2.100	2.100	2.100
	2.4.2.01.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	300	200	200	200	200
	2.4.2.01.000.4429000 Kosten der Datenverarbeitung	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	2.4.2.01.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**72.900**	**69.300**	**55.200**	**56.300**	**57.200**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-72.900**	**-69.300**	**-29.200**	**-27.100**	**-21.500**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-72.900**	**-69.300**	**-29.200**	**-27.100**	**-21.500**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-72.900**	**-69.300**	**-29.200**	**-27.100**	**-21.500**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.01**	**Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap. SGB XII)**		

Beschreibung

Im ambulanten Bereich erhalten Leistungsberechtigte HLU, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln sicherstellen können und die keine vorrangigen Ansprüche auf Grundsicherung für Arbeitsuchende (s. Produktgruppe 3.1.2.) oder Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung (s. Produkt 3.1.1.06) haben. In der Regel ist die Personengruppe der nur zeitlich befristet Erwerbsgeminderten betroffen. Im stationären Bereich erhalten Heimbewohner Hilfen zum Lebensunterhalt, sofern sie diesen Bedarf nicht aus eigenen Mitteln sicherstellen können. Die Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Die Leistungsberechtigten erhalten die Sozialhilfeleistung in Form von mtl. Regelsätzen und einmaligen Leistungen. Leistungen für Unterkunft und Heizung werden in Höhe der tatsächlichen angemessenen Aufwendungen erbracht. In der oben beschriebenen Form wird die Hilfeleistung im ambulanten Bereich erbracht.

Im stationären Bereich umfasst die Hilfe auch einen Barbetrag zur persönlichen Verfügung und wird in der Regel in Kombination mit weiteren Sozialhilfeleistungen gezahlt. Sachlich zuständig für die Hilfe ist der Landkreis Wittmund. Werden neben der HLU im stationären Bereich Eingliederungshilfe oder Hilfe zur Pflege erbracht, ist das Land Niedersachsen der Kostenträger, wenn der Leistungsberechtigte jünger als 60 Jahre alt ist.

Auftrag

Pflichtaufgaben nach dem SGB XII

Ziele

Ziel der Hilfe zum Lebensunterhalt ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Hilfe soll sie so weit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben, darauf haben auch die Leistungsberechtigten nach ihren Kräften hinzuarbeiten.

Leistungsauftrag

Neben den laufenden Leistungen gehören einmalige Leistungen sowohl an Empfänger laufender Leistungen als auch an sonstige Leistungsberechtigte zu den Leistungsarten.

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.01**	**Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap. SGB XII)**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		700	0	0	0	0
3.1.1.01.290.3141000	Erstattungen vom Land	700	0	0	0	0
4 sonstige Transfererträge		41.800	101.600	101.600	101.600	101.600
3.1.1.01.001.3211010	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	3.000	40.000	40.000	40.000	40.000
3.1.1.01.001.3212010	Leistg Dritter, Übergeleitete Unterh-ansprüche an Unterhaltspfl	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.1.1.01.001.3213010	Leistungen von Sozialleistungsträgern	6.000	32.000	32.000	32.000	32.000
3.1.1.01.001.3214010	Sonstige Ersatzleistungen	500	500	500	500	500
3.1.1.01.001.3215010	Rückzahlung gewährter Darlehen	8.000	3.800	3.800	3.800	3.800
3.1.1.01.001.3221020	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (Hilfe zur Pflege) örtl. Träger	300	100	100	100	100
3.1.1.01.001.3221030	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (Eingliederungshilfe) örtl. Träger	100	100	100	100	100
3.1.1.01.001.3221060	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (Hilfe zur Pflege) überörtl. Träger	100	100	100	100	100
3.1.1.01.001.3221070	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (Eingliederungshilfe) überörtl. Träger	100	100	100	100	100
3.1.1.01.001.3222020	Leistungen Dritter, Übergeleitete Unterhaltsansprüche (Hilfe zur Pflege) örtl.T.	100	100	100	100	100
3.1.1.01.001.3222030	Leistungen Dritter, Übergeleitete Unterhaltsansprüche (Eingliederungshilfe) öT	100	100	100	100	100
3.1.1.01.001.3222060	Leistungen Dritter, Übergeleitete Unterhaltsansprüche (Hilfe zur Pflege) üörtl.T	100	100	100	100	100
3.1.1.01.001.3222070	Leistungen Dritter, Übergeleitete Unterhaltsansprüche (Eingliederungshilfe) üöT	12.200	13.000	13.000	13.000	13.000
3.1.1.01.001.3223020	Leistungen von Sozialleistungsträgern (Hilfe zur Pflege) örtl. Träger	100	100	100	100	100
3.1.1.01.001.3223030	Leistungen von Sozialleistungsträgern (Eingliederungshilfe) örtl. Träger	100	100	100	100	100
3.1.1.01.001.3223460	Leistungen von Sozialleistungsträgern (Hilfe zur Pflege) überörtl. Träger	100	100	100	100	100
3.1.1.01.001.3223470	Leistungen von Sozialleistungsträgern (Eingliederungshilfe) überörtl. Träger	100	100	100	100	100
3.1.1.01.001.3224020	Sonstige Ersatzleistungen (Hilfe zur Pflege) örtlicher Träger	100	100	100	100	100
3.1.1.01.001.3224030	Sonstige Ersatzleistungen (Eingliederungshilfe) örtlicher Träger	100	100	100	100	100
3.1.1.01.001.3224060	Sonstige Ersatzleistungen (Hilfe zur Pflege) überörtlicher Träger	100	100	100	100	100
3.1.1.01.001.3224070	Sonstige Ersatzleistungen (Eingliederungshilfe) überörtl. Träger	100	500	500	500	500
3.1.1.01.001.3225020	Rückzahlung gewährter Hilfen (Darlehen / Hilfe zur Pflege) örtl. Träger	100	100	100	100	100
3.1.1.01.001.3225030	Rückzahlung gewährter Hilfen (Darlehen / Eingliederungshilfe) örtl. Träger	100	100	100	100	100
3.1.1.01.001.3225060	Rückzahlung gewährter Hilfen (Darlehen / Hilfe zur Pflege) überörtl. Träger	100	100	100	100	100
3.1.1.01.001.3225070	Rückzahlung gewährter Hilfen (Darlehen / Eingliederungshilfe) überörtl. Träger	100	100	100	100	100
12 **Summe ordentliche Erträge**		**42.500**	**101.600**	**101.600**	**101.600**	**101.600**
Ordentliche Aufwendungen						

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.01**	**Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap. SGB XII)**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 Transferaufwendungen		639.700	654.500	654.500	654.500	654.500
3.1.1.01.100.4331011	Leistungen nach § 27 (HLU und Haushaltshilfe)	271.000	270.000	270.000	270.000	270.000
3.1.1.01.100.4331012	Rückzahlbare laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.1.1.01.100.4332011	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	100	100	100	100	100
3.1.1.01.100.4332021	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen (Hilfe zur Pflege) örtl. Tr.	107.000	107.000	107.000	107.000	107.000
3.1.1.01.100.4332022	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt i.E. als Darlehen (HzPfl) örtl. Träger-HZP	2.600	7.000	7.000	7.000	7.000
3.1.1.01.100.4332031	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen (Eingliederungshilfe) öT	22.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3.1.1.01.100.4332032	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt i.E. als Darlehen örtl. Träger EGH	100	100	100	100	100
3.1.1.01.100.4332061	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen üö Träger HZP	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.1.1.01.100.4332062	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt i.E. als Darlehen üö Träger HZP	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
3.1.1.01.100.4332071	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen üö Träger EGH	202.000	210.000	210.000	210.000	210.000
3.1.1.01.100.4332072	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt i.E. als Darlehen üö Träger EGH	500	500	500	500	500
3.1.1.01.200.4331011	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen (§ 31)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3.1.1.01.200.4331012	Rückzahlbare einmalige Leistungen an Empfänger von HLU (§ 31)	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3.1.1.01.291.4331011	Schul- und KiTa-Ausflüge	100	100	100	100	100
3.1.1.01.292.4331011	Mehrtägige Klassenfahrten	100	500	500	500	500
3.1.1.01.293.4331011	Schulbedarf	100	700	700	700	700
3.1.1.01.294.4331011	Schülerbeförderung	100	100	100	100	100
3.1.1.01.295.4331011	Lernförderung	100	100	100	100	100
3.1.1.01.296.4331011	Mittagsverpflegung	100	100	100	100	100
3.1.1.01.297.4331011	Soziale / kulturelle Teilhabe	100	100	100	100	100
3.1.1.01.300.4331011	Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte als Beihilfe (§ 31)	100	100	100	100	100
3.1.1.01.300.4331012	Rückzahlbare einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger (§ 31)	100	4.000	4.000	4.000	4.000
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		0	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.01.100.4452000	Erstattungen an andere Sozialleistungsträger (§ 106 SGB XII)	0	1.000	1.000	1.000	1.000
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**639.700**	**655.500**	**655.500**	**655.500**	**655.500**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-597.200**	**-553.900**	**-553.900**	**-553.900**	**-553.900**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-597.200**	**-553.900**	**-553.900**	**-553.900**	**-553.900**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-597.200**	**-553.900**	**-553.900**	**-553.900**	**-553.900**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.02**	**Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)**		

Beschreibung

Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen, ist Hilfe zur Pflege zu leisten. Sachlich zuständig ist der Landkreis Wittmund. Für unter-60-jährige Leistungsberechtigte ist das Land Niedersachsen der Kostenträger, wenn der Leistungsberechtigte stationär untergebracht ist, die Aufgabenerledigung für diese Personen obliegt dem Landkreis Wittmund aufgrund des Nds. Ausführungsgesetzes zum SGB XII.

Auftrag

Pflichtaufgaben nach dem SGB XII

Ziele

Ziel der Hilfe zur Pflege ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Hilfe soll den pflegebedingten Mehrbedarf des Leistungsberechtigten abdecken.

Leistungsauftrag

Die Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) umfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege, sowie sonstige Leistungen.

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.02**	**Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		535.000	625.000	625.000	635.000	635.000
3.1.1.02.001.3131021	Erstattung für Investitionskostenförderung durch das Land (örtliicher Träger)	450.000	540.000	540.000	550.000	550.000
3.1.1.02.001.3131061	Erstattung für Investitionskostenförderung durch das Land (überörtl. Tr.)	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
4 sonstige Transfererträge		252.200	195.500	195.500	195.500	195.500
3.1.1.02.001.3211010	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (HZP) a.v.E. (örtl. Tr.)	100	100	100	100	100
3.1.1.02.001.3212010	Leistungen Dritter, Übergeleitete Unterhaltsansprüche (HZP a.v.E.)	500	100	100	100	100
3.1.1.02.001.3213010	Leistungen von Sozialleistungsträgern (HZP a.v.E.) örtl. Tr.	500	100	100	100	100
3.1.1.02.001.3214010	Sonstige Ersatzleistungen (HZP a.v.E.) örtl. Tr.	100	100	100	100	100
3.1.1.02.001.3215010	Rückzahlung gewährter Hilfen (Darlehen) HZP a.v.E. (örtl. Tr.)	100	100	100	100	100
3.1.1.02.001.3221020	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	41.000	25.500	25.500	25.500	25.500
3.1.1.02.001.3221060	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	100	100	100	100	100
3.1.1.02.001.3222020	Leistungen Dritter, übergeleitete Unterhaltsanaprüche von Unterhaltspfl	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
3.1.1.02.001.3222060	Leistungen Dritter, übergeleitete Unterhaltsansprüche von Unterhaltspfl	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
3.1.1.02.001.3223020	Leistungen von Sozialleistungsträgern	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
3.1.1.02.001.3223360	Leistungen von Sozialleistungsträgern - SGB VI - HZP i.E. (überörtl. Tr.)	100	100	100	100	100
3.1.1.02.001.3223460	Leistungen von Sozialleistungsträgern (HZP i.E.) überörtl. Tr.	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
3.1.1.02.001.3224020	Leistungen Dritter, Sonstige Ersatzleistungen	100	100	100	100	100
3.1.1.02.001.3224060	Leistungen Dritter, Sonstige Ersatzleistungen	100	100	100	100	100
3.1.1.02.001.3225020	Rückzahlung gewährter Hilfen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.1.1.02.001.3225060	Rückzahlung gewährter Hilfen (Darlehen)	50.000	100	100	100	100
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	100	100	100	100
3.1.1.02.001.3482000	Erstattung von anderen Kommunen (HZP)	100	100	100	100	100
12 **Summe ordentliche Erträge**		**787.300**	**820.600**	**820.600**	**830.600**	**830.600**
Ordentliche Aufwendungen						
18 Transferaufwendungen		1.779.800	1.764.200	1.814.200	1.864.200	1.914.200
3.1.1.02.100.4331011	Pflegestufe I (§ 64 Abs. 1 SGB XII)	6.600	11.500	11.500	11.500	11.500
3.1.1.02.100.4331012	Hilfe zur Pflege als Darlehen (örtl. Träger) Pflegestufe I	100	100	100	100	100
3.1.1.02.200.4331011	Pflegestufe II (§ 64 Abs. 2 SGB XII)	10.200	10.500	10.500	10.500	10.500
3.1.1.02.200.4331012	Hilfe zur Pflege als Darlehen (örtl. Träger) Pflegestufe II	100	100	100	100	100
3.1.1.02.300.4331011	Pflegestufe III (§ 64 Abs. 3 SGB XII)	14.000	14.300	14.300	14.300	14.300
3.1.1.02.300.4331012	Hilfe zur Pflege als Darlehen (örtl. Träger) Pflegestufe III	100	100	100	100	100
3.1.1.02.410.4331011	Pflegestufe 0, Angemessene Aufw. der Pflegeperson (§ 65 (1) S.1 Halbsatz 1)	13.200	14.500	14.500	14.500	14.500

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.02**	**Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.1.1.02.410.4331012	Hilfe zur Pflege als Darlehen (örtl. Träger) Pflegestufe 0	100	100	100	100	100
3.1.1.02.420.4331011	Angemessene Beihilfen (§ 65 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 SGB XII)	100	100	100	100	100
3.1.1.02.420.4331012	Hilfe zur Pflege als Darlehen (örtl. Träger) angemessene Beihilfen	100	100	100	100	100
3.1.1.02.430.4331011	Aufwand für Alterssicherung der Pflegekraft (§ 65 Abs. 1 und 2 SGB XII)	100	100	100	100	100
3.1.1.02.430.4331012	Hilfe zur Pflege als Darlehen (örtl. Träger) angemessene Alterssichg. § 65 I+II	100	100	100	100	100
3.1.1.02.440.4331011	Kosten für Heranziehung einer besonderen Pflegekraft (§ 65 Abs.1 Satz 2 SGB XII)	173.000	173.000	173.000	173.000	173.000
3.1.1.02.440.4331012	Hilfe zur Pflege als Darlehen (örtl. Träger) besondere Pflegekraft § 65 I+II	100	100	100	100	100
3.1.1.02.450.4331011	Hilfsmittel (§ 61 Abs. 2 Satz 1 SGB XII)	800	800	800	800	800
3.1.1.02.450.4331012	Hilfe zur Pflege als Darlehen (örtl. Träger) Hilfsmittel § 61 II S. 1	100	100	100	100	100
3.1.1.02.500.4332021	Teilstationäre Pflege in Einrichtungen (örtlicher Träger)	7.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.02.500.4332022	Teilstationäre Pflege in Einrichtungen (örtlicher Träger) als Darlehen	100	100	100	100	100
3.1.1.02.500.4332061	Teilstationäre Pflege in Einrichtungen (überörtl. Träger)	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.02.500.4332062	Teilstationäre Pflege in Einrichtungen (überörtl. Träger) als Darlehen	100	100	100	100	100
3.1.1.02.610.4332021	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen, Pflegestufe 0 (örtl. Träger)	105.000	90.000	90.000	90.000	90.000
3.1.1.02.610.4332022	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen als Darlehen, Pflegestufe 0 (örtl. Träger)	100	100	100	100	100
3.1.1.02.610.4332061	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen, Pflegestufe 0 (überörtl. Träger)	25.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.02.610.4332062	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen als Darlehen, Pflegestufe 0 (überörtl. Träger)	100	100	100	100	100
3.1.1.02.620.4332021	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen, Pflegestufe I (örtlicher Träger)	350.000	350.000	360.000	370.000	380.000
3.1.1.02.620.4332022	Hilfe zur Pflege in Einrichtung als Darlehen, Pflegestufe I (örtlicher Träger)	7.000	15.000	16.000	17.000	18.000
3.1.1.02.620.4332061	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen, Pflegestufe I (überörtlicher Träger)	40.000	25.000	30.000	35.000	40.000
3.1.1.02.620.4332062	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen als Darlehen, Pflegestufe I (überörtl. Träger)	100	100	100	100	100
3.1.1.02.630.4332021	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen, Pflegestufe II (örtlicher Träger)	400.000	415.000	420.000	425.000	430.000
3.1.1.02.630.4332022	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen als Darlehen, Pflegestufe II (örtl. Träger)	30.000	35.000	40.000	45.000	50.000
3.1.1.02.630.4332061	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen, Pflegestufe II (überörtl. Träger)	80.000	80.000	85.000	90.000	95.000
3.1.1.02.630.4332062	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen als Darlehen, Pflegestufe II (überörtl. Tr.)	14.000	14.000	15.000	16.000	17.000
3.1.1.02.640.4332021	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen, Pflegestufe III (örtl. Träger)	400.000	400.000	410.000	420.000	430.000
3.1.1.02.640.4332022	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen als Darlehen, Pflegestufe III (örtl. Träger)	6.500	15.000	16.000	17.000	18.000
3.1.1.02.640.4332061	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen, Pflegestufe III (überörtl. Träger)	60.000	80.000	85.000	90.000	95.000
3.1.1.02.640.4332062	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen als Darlehen, Pflegestufe III (überörtl. Tr.)	10.000	100	100	100	100
3.1.1.02.700.4332021	Kurzzeitpflege (örtlicher Träger)	20.000	10.000	11.000	12.000	13.000
3.1.1.02.700.4332061	Kurzzeitpflege (überörtlicher Träger)	3.000	6.000	7.000	8.000	9.000

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.02**	**Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.779.800**	**1.764.200**	**1.814.200**	**1.864.200**	**1.914.200**
21 **ordentliches Ergebnis**	**-992.500**	**-943.600**	**-993.600**	**-1.033.600**	**-1.083.600**
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-992.500**	**-943.600**	**-993.600**	**-1.033.600**	**-1.083.600**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-992.500**	**-943.600**	**-993.600**	**-1.033.600**	**-1.083.600**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.03**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap. SGB XII)**		

Beschreibung

Personen, die durch eine Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 1 S. 1 SGB IX wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe wenn und solange nach der Besonderheit des Einzelfalles, insbesondere nach der Art und Schwere der Behinderung, Aussicht besteht, dass die Aufgabe der Eingliederungshilfe erfüllt werden kann. Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung können Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten. Sachlich zuständig ist der Landkreis Wittmund. Für unter 60-jährige Leistungsberechtigte ist das Land Niedersachsen der Kostenträger, wenn der Leistungsberechtigte teilstationär oder stationär untergebracht ist. Die Aufgabenerledigung für diese Personen obliegt dem Landkreis Wittmund aufgrund des Nds. Ausführungsgesetzes zum SGB XII.

Auftrag

Pflichtaufgaben nach dem SGB XII

Ziele

Ziel der Eingliederungshilfe ist es eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft einzugliedern. Hierzu gehört insbesondere den behinderten Menschen die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern, ihnen die Ausübung eines angemessenen Berufs oder einer sonstigen angemessenen Tätigkeit zu ermöglichen oder sie so weit wie möglich unabhängig von Pflege zu machen.

Leistungsauftrag

Die Hilfe nach dem 6. Kapitel Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) umfasst insbesondere Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen sowie Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.03**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap. SGB XII)**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
4 sonstige Transfererträge		880.100	1.020.900	1.020.900	1.020.900	1.020.900
3.1.1.03.001.3211030	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	13.000	11.000	11.000	11.000	11.000
3.1.1.03.001.3212030	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete	8.000	11.000	11.000	11.000	11.000
3.1.1.03.001.3213030	Leistungen von Sozialleistungsträgern	100	100	100	100	100
3.1.1.03.001.3214030	Sonstige Ersatzleistungen	100	100	100	100	100
3.1.1.03.001.3215030	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	800	800	800	800	800
3.1.1.03.001.3221030	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	2.100	3.400	3.400	3.400	3.400
3.1.1.03.001.3221070	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	77.000	85.000	85.000	85.000	85.000
3.1.1.03.001.3222030	Übergegangene Ansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	3.100	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.03.001.3222070	Übergegangene Ansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	23.900	26.000	26.000	26.000	26.000
3.1.1.03.001.3223030	Leistungen von Sozialleistungsträgern	93.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3.1.1.03.001.3223170	Zahlungen von Krankenkassen für Hilfen in Sprachheilheimen	46.500	46.000	46.000	46.000	46.000
3.1.1.03.001.3223270	Zahlungen von Krankenkassen für Hilfen in Sonderkindergärten	40.000	58.000	58.000	58.000	58.000
3.1.1.03.001.3223370	Ansprüche aus dem SGB IV und anderen Renten	233.000	228.000	228.000	228.000	228.000
3.1.1.03.001.3223470	Sonstige Leistungen von Sozialleistungsträgern	225.000	350.000	350.000	350.000	350.000
3.1.1.03.001.3224030	Leistungen Dritter, Sonstige Ersatzleistungen	200	200	200	200	200
3.1.1.03.001.3224070	Leistungen Dritter, Sonstige Ersatzleistungen	114.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3.1.1.03.001.3225030	Rückzahlung gewährter Hilfen (Darlehen)	200	200	200	200	200
3.1.1.03.001.3225070	Rückzahlung gewährter Hilfen (Darlehen)	100	100	100	100	100
12 **Summe ordentliche Erträge**		**880.100**	**1.020.900**	**1.020.900**	**1.020.900**	**1.020.900**
Ordentliche Aufwendungen						
18 Transferaufwendungen		11.091.300	11.358.700	11.404.700	11.409.700	11.414.700
3.1.1.03.100.4331031	Medizinische Reha außerh. Einrichtungen (§ 54(1) S.1 SGB XII i.V.m. § 26 SGB IX)	400	100	100	100	100
3.1.1.03.100.4331071	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (§ 54 (1) 1 SGB XII / § 26 SGB IX)	100	100	100	100	100
3.1.1.03.100.4332031	Medizinische Reha in Einrichtungen (§ 54(1) S.1 SGB XII i.V.m. § 26 SGB IX)	100	100	100	100	100
3.1.1.03.100.4332071	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (§ 54 (1) 1 SGB XII / § 26 SGB IX)	100	100	100	100	100
3.1.1.03.211.4331031	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung durch Einsatz von Integrationshelfern	200.000	210.000	220.000	220.000	220.000
3.1.1.03.212.4331031	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung in Sonderschulen in freier Trägerschaft	100	100	100	100	100
3.1.1.03.213.4331031	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung (§ 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB XII)	96.000	120.000	120.000	120.000	120.000
3.1.1.03.213.4332031	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung (§ 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB XII)	100	100	100	100	100

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.03**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap. SGB XII)**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.1.1.03.213.4332071	Hilfen zur angem. Schulbild. als stat. Sprachheilbehandlung u. sonst. Hilfen	629.000	610.000	615.000	615.000	615.000
3.1.1.03.214.4332071	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung in Tagesbildungsstätten	540.000	508.000	510.000	510.000	510.000
3.1.1.03.220.4331031	Schulische Ausbildung für angemessenen Beruf (54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB XII)	100	100	100	100	100
3.1.1.03.230.4331031	Ausbildung zur sonst.angemessenen Tätigkeit (§ 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB XII)	100	100	100	100	100
3.1.1.03.300.4331031	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§ 54 (1) S.1 SGB XII i.V.m.§ 33 SGB IX)	100	100	100	100	100
3.1.1.03.300.4332071	Leistungen zur Teilnahme am Arbeitsleben (§ 54 (1) 1 SGB XII i.V.m. § 33 SGB IX)	100	100	100	100	100
3.1.1.03.400.4332031	Leistungen in Behindertenwerkstätten (§ 54(1) S.1 SGB XII i.V.m. § 41 SGB IX)	101.000	112.000	115.000	115.000	115.000
3.1.1.03.400.4332071	Leistungen in Behindertenwerkstätten (§ 54 (1) 1 SGB XII i.V.m. § 41 SGB IX)	3.112.000	3.465.000	3.475.000	3.480.000	3.485.000
3.1.1.03.420.4332031	Hilfe in sonstig. Beschäftigungsstätten n.§ 56 SGB XII (§ 54(1)S.1 Nr.4 SGB XII)	100	100	100	100	100
3.1.1.03.420.4332071	Hilfe in sonstig. Beschäftigungsstätten n.§ 56 SGB XII (§ 54 (1) 1 Nr.4 SGB XII)	100	100	100	100	100
3.1.1.03.500.4331031	Nachgehende Hilfe (§ 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 SGB XII)	100	100	100	100	100
3.1.1.03.610.4331031	Hilfsmittel - ohne nach §§ 26, 31 u. 33 SGB IX (§ 55 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX)	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3.1.1.03.620.4331031	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder (§ 55 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX)	665.000	550.000	550.000	550.000	550.000
3.1.1.03.621.4332071	Heilpädagogische Leistungen in Sonderkindergärten für Sprach- und Hörgeschädigte	558.000	540.000	540.000	540.000	540.000
3.1.1.03.622.4332071	Heilpädagogische Leistungen für Kinder in anderen Sonderkindergärten	220.000	240.000	240.000	240.000	240.000
3.1.1.03.623.4332071	Heilpädagogische Leistungen in Integrationskindergärten (Einzelintegration)	702.000	770.000	770.000	770.000	770.000
3.1.1.03.624.4332071	Soziallstg. an natürl. Personen in Einrichtungen üöT EGH	100	100	100	100	100
3.1.1.03.630.4331031	Hilfe zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten (§ 55 (2) Nr. 3 SGB IX)	228.000	260.000	260.000	260.000	260.000
3.1.1.03.630.4332031	Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fähigkeiten	159.000	155.000	160.000	160.000	160.000
3.1.1.03.630.4332071	Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fähigkeiten (§ 55 Abs. 2 Nr. 3 SGB IX)	520.000	563.000	565.000	565.000	565.000
3.1.1.03.640.4331031	Förderung der Verständigung mit der Umwelt (§ 55 Abs. 2 Nr. 4 SGB IX)	100	100	100	100	100
3.1.1.03.640.4332071	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt (§ 55 (2) 4 SGB IX)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.03.650.4331031	Beschaffung, Ausstattung, Erhaltung einer Wohnung (§ 55 Abs. 2 Nr. 5 SGB IX)	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
3.1.1.03.661.4331131	Hilfen f.ambulant betreutes Wohnen f.geistig Behinderte (§ 55 (2) 6 SGB IX) ü 60	100	100	100	100	100
3.1.1.03.661.4331231	Hilfen f.ambulant betreutes Wohnen f.körperl.Behinderte (§ 55(2) 6 SGB IX) ü 60	100	100	100	100	100
3.1.1.03.661.4331331	Hilfen f.ambulant betreutes Wohnen f.seelisch Behinderte (§ 55 (2) 6 SGB IX) ü60	100	100	100	100	100
3.1.1.03.661.4331431	Hilfen f.ambulant betreutes Wohnen f.Suchtgefährdete (§ 55 (2) 6 SGB IX) ü 60	100	100	100	100	100

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.03**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap. SGB XII)**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.1.1.03.662.4331131	Hilfen f.ambulant betreutes Wohnen f.geistig Behinderte (§ 55 (2) 6 SGB IX) u 60	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
3.1.1.03.662.4331231	Hilfen f.ambulant betreutes Wohnen f.körperl.Behinderte (§ 55 (2) 6 SGB IX) u 60	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3.1.1.03.662.4331331	Hilfen f.ambulant betreutes Wohnen f.seelisch Behinderte (§ 55 (2) 6 SGB IX) u60	70.000	45.000	45.000	45.000	45.000
3.1.1.03.662.4331431	Hilfen f.ambulant betreutes Wohnen f.Suchtgeschädigte (§ 55 (2) 6 SGB IX) u 60	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3.1.1.03.663.4332131	Hilfen für das Wohnen in Wohnstätten für geistig Behinderte (§ 55 (2) 6 SGB IX)	445.000	432.000	435.000	435.000	435.000
3.1.1.03.663.4332171	Hilfen für das Wohnen in Wohnstätten für geistig Behinderte (§ 55 (2) 6 SGB IX)	1.962.000	1.992.000	1.995.000	1.995.000	1.995.000
3.1.1.03.663.4332231	Hilfen für das Wohnen in Wohnstätten für körperl. Behinderte (§ 55 (2) 6 SGB IX)	100	100	100	100	100
3.1.1.03.663.4332271	Hilfen für das Wohnen in Wohnstätten für körperl. Behinderte (§ 55 (2) 6 SGB IX)	156.000	123.000	125.000	125.000	125.000
3.1.1.03.663.4332331	Hilfen für das Wohnen in Wohnstätten für seelisch Behinderte (§ 55 (2) 6 SGB IX)	27.000	11.000	11.000	11.000	11.000
3.1.1.03.663.4332371	Hilfen für das Wohnen in Wohnstätten für seelisch Behinderte (§ 55 (2) 6 SGB IX)	287.700	224.000	225.000	225.000	225.000
3.1.1.03.663.4332431	Hilfen für das Wohnen in Wohnstätten für Suchtgeschädigte (§ 55 (2) 6 SGB IX)	27.500	34.000	34.000	34.000	34.000
3.1.1.03.663.4332471	Hilfen für das Wohnen in Wohnstätten für Suchtgeschädigte (§ 55 (2) 6 SGB IX)	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
3.1.1.03.670.4331031	Teilhabe am gemeinsch. und kulturellen Leben (§ 55 Abs. 2 Nr. 7 SGB IX)	120.000	130.000	130.000	130.000	130.000
3.1.1.03.670.4332031	Teilhabe am gemeinsch. und kulturellen Leben (§ 55 Abs. 2 Nr. 7 SGB IX)	1.900	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.03.670.4332071	Teilhabe am gemeinsch. und kulturellen Leben (§ 55 Abs. 2 Nr. 7 SGB IX)	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
3.1.1.03.700.4331031	Sonstige Eingliederungshilfe (§ 54 (1) Satz 1, § 54 (2) SGB XII)	100	100	100	100	100
3.1.1.03.700.4332031	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe (§ 54 (1) S.1, § 54 (2) SGB XII)	200	100	100	100	100
3.1.1.03.700.4332071	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe (§ 54 (1) 1, § 54 (2) SGB XII)	5.100	1.000	1.000	1.000	1.000
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**11.091.300**	**11.358.700**	**11.404.700**	**11.409.700**	**11.414.700**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-10.211.200**	**-10.337.800**	**-10.383.800**	**-10.388.800**	**-10.393.800**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-10.211.200**	**-10.337.800**	**-10.383.800**	**-10.388.800**	**-10.393.800**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-10.211.200**	**-10.337.800**	**-10.383.800**	**-10.388.800**	**-10.393.800**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.04**	**Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)**		

Beschreibung

Hilfen zur Gesundheit erhalten Personen, die ihren Bedarf nicht aus eigenen Mitteln sicherstellen können, und die keine vorrangigen Ansprüche auf Krankenversorgung gegenüber einer Krankenversicherung haben.

Auftrag

Pflichtaufgaben nach dem SGB XII

Ziele

Ziel der Hilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.

Leistungsauftrag

Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) werden als vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Familienplanung , Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie bei Sterilisation erbracht.

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.04**	**Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	700	700	700	700	700
3.1.1.04.001.3141000	Erstattungen vom überörtlichen Sozialhilfeträger	600	600	600	600	600
3.1.1.04.001.3142000	Erstattungen von örtlichen Trägern der Sozialhilfe	100	100	100	100	100
4	sonstige Transfererträge	600	7.900	7.900	7.900	7.900
3.1.1.04.001.3213010	Leistungen von Sozialleistungsträgern (a.v.E) örtlicher Träger	100	5.500	5.500	5.500	5.500
3.1.1.04.001.3213050	Leistungen von Sozialleistungsträgern (a.v.E.) überörtlicher Träger	100	100	100	100	100
3.1.1.04.001.3215010	Rückzahlung gewährter Hilfen (örtlicher Träger)	100	100	100	100	100
3.1.1.04.001.3215050	Rückzahlung gewährter Hilfen (überörtlicher Träger)	100	100	100	100	100
3.1.1.04.001.3223010	Leistungen von Sozialleistungsträgern (in Einrichtungen) örtlicher Träger	100	1.400	1.400	1.400	1.400
3.1.1.04.001.3223050	Leistungen von Sozialleistungsträgern (in Einrichtungen) überörtlicher Träger	100	700	700	700	700
12	**Summe ordentliche Erträge**	**1.300**	**8.600**	**8.600**	**8.600**	**8.600**
	Ordentliche Aufwendungen					
18	Transferaufwendungen	257.400	250.800	250.800	250.800	250.800
3.1.1.04.001.4331012	Rückzahlbare Hilfen bei Krankheit a.v.E.	200	200	200	200	200
3.1.1.04.100.4331011	Vorbeugende Gesundheitshilfe a.v.E. (§ 47 SGB XII)	200	200	200	200	200
3.1.1.04.200.4331011	Hilfe bei Krankheit außerhalb von Einrichtungen (§ 48 SGB XII)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.04.200.4331051	Hilfe bei Krankheit außerhalb von Einrichtungen (§ 48 SGB XII) überörtl. Tr.	100	100	100	100	100
3.1.1.04.200.4332011	Hilfe bei Krankheit in Einrichtungen (§ 48 SGB XII) örtlicher Träger	3.100	3.000	3.000	3.000	3.000
3.1.1.04.200.4332051	Hilfe bei Krankheit in Einrichtungen (§ 48 SGB XII) überörtlicher Träger	100	100	100	100	100
3.1.1.04.300.4331011	Hilfe zur Familienplanung a.v.E. (§ 49 SGB XII)	200	200	200	200	200
3.1.1.04.300.4332011	Hilfe zur Familienplanung (§ 49 SGB XII) in Einrichtungen	200	200	200	200	200
3.1.1.04.400.4331011	Hilfe bei Schwanger-/Mutterschaft a.v.E. (§ 50 SGB XII)	200	200	200	200	200
3.1.1.04.400.4332011	Hilfe bei Schwanger-/Mutterschaft in Einrichtungen (§ 50 SGB XII)	200	200	200	200	200
3.1.1.04.500.4331011	Hilfe bei Sterilisation außerhalb von Einrichtungen (§ 51 SGB XII)	200	200	200	200	200
3.1.1.04.500.4332011	Hilfe bei Sterilisation in Einrichtungen (§ 51 SGB XII)	200	200	200	200	200
3.1.1.04.600.4331011	Erst. an Krankenkassen zur Übernahme der Krankenbehandlg (§ 264 SGB V) öT a.v.E	186.500	180.000	180.000	180.000	180.000
3.1.1.04.600.4332011	Erst. an Krankenkassen zur Übernahme der Krankenbehandlg (§ 264 SGB V) öT i.E.	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3.1.1.04.600.4332051	Erst. an Krankenkassen zur Übernahme der Krankenbehandlg (§ 264 SGB V) üöT i.E.	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**257.400**	**250.800**	**250.800**	**250.800**	**250.800**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-256.100**	**-242.200**	**-242.200**	**-242.200**	**-242.200**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.04**	**Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-256.100**	**-242.200**	**-242.200**	**-242.200**	**-242.200**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-256.100**	**-242.200**	**-242.200**	**-242.200**	**-242.200**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.05**	**Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten**		

Beschreibung

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII erhalten Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, die sie aus eigener Kraft nicht überwinden können. Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel SGB XII wird an denjenigen geleistet, der einen entsprechenden Bedarf geltend macht, den er anderweitig nicht decken kann.

Auftrag

Pflichtaufgaben nach dem SGB XII

Ziele

Ziel der Hilfen ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.

Leistungsauftrag

Die Hilfe nach dem 8. Kapitel umfasst alle Maßnahmen, die notwendig sind, um diese Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten, insbesondere durch Beratung und persönliche Betreuung für die Leistungsberechtigten und ihre Angehörigen, Hilfen zur Ausbildung, Erlangung und Sicherung eines Arbeitsplatzes sowie Maßnahmen bei der Erhaltung und Beschaffung einer Wohnung. Die Hilfe nach dem 9. Kapitel umfasst die Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, die Altenhilfe, die Blindenhilfe, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und die Bestattungskostenbeihilfe.

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.05**	**Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		126.500	138.200	139.200	139.200	139.200
3.1.1.05.001.3141000	Erstattung vom Land wg. Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten(ambulant) üöT	83.000	99.000	100.000	100.000	100.000
3.1.1.05.200.3141000	Erstattungen vom Land (Blindenhilfe)	43.500	39.200	39.200	39.200	39.200
4 sonstige Transfererträge		700	1.200	1.200	1.200	1.200
3.1.1.05.001.3215010	Rückzahlung gewährter Hilfen	500	500	500	500	500
3.1.1.05.200.3214050	Leistungen Dritter, übergeleitete Unterhaltsansprüche	100	600	600	600	600
3.1.1.05.200.3224010	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	100	100	100	100	100
12 **Summe ordentliche Erträge**		**127.200**	**139.400**	**140.400**	**140.400**	**140.400**
Ordentliche Aufwendungen						
18 Transferaufwendungen		210.900	184.900	184.900	184.900	184.900
3.1.1.05.110.4331011	Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten (ambulant) §§ 67 und 69 SGB XII öT	9.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.1.1.05.110.4331051	Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten (ambulant) §§ 67 u. 69 SGB XII üöT	99.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3.1.1.05.120.4332011	Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten (teilstationär) §§ 67+69 SGB XII öT	100	100	100	100	100
3.1.1.05.120.4332051	Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten (teilstationär)§§ 67+69 SGB XII üöT	100	100	100	100	100
3.1.1.05.130.4332011	Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten (stationär) §§ 67 und 69 SGB XII öT	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.05.130.4332051	Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten (stationär) §§ 67 u. 69 SGB XII üöT	20.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.05.200.4331011	Blindenhilfe (außerhalb von Einrichtungen) örtlicher Träger	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000
3.1.1.05.200.4331051	Blindenhilfe (außerhalb von Einrichtungen) überörtlicher Träger	15.000	11.000	11.000	11.000	11.000
3.1.1.05.200.4332011	Blindenhilfe (§ 72 SGB XII), in Einrichtungen, örtlicher Träger	9.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3.1.1.05.200.4332051	Blindenhilfe (§ 72 SGB XII), in Einrichtungen, überörtlicher Träger	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
3.1.1.05.300.4331011	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII)	500	500	500	500	500
3.1.1.05.400.4331011	Altenhilfe (§ 71 SGB XII)	100	100	100	100	100
3.1.1.05.500.4331011	Bestattungskosten (§ 74 SGB XII)	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
3.1.1.05.600.4331011	Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII)	100	100	100	100	100
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**210.900**	**184.900**	**184.900**	**184.900**	**184.900**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-83.700**	**-45.500**	**-44.500**	**-44.500**	**-44.500**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.05**	**Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-83.700**	**-45.500**	**-44.500**	**-44.500**	**-44.500**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-83.700**	**-45.500**	**-44.500**	**-44.500**	**-44.500**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.06**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)**		

Beschreibung

Älteren und dauerhaft voll erwerbsgeminderten Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen beschaffen können, ist Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII zu gewähren. Leistungsberechtigt wegen Alters ist, wer die Altersgrenze erreicht hat. Personen, die vor dem 01.01.1947 geboren sind, erreichen die Altersgrenze mit Vollendung des 65. Lebensjahres. Für Personen, die nach dem 31.12.1946 geboren sind, wird die Altersgrenze gem. § 41 Abs. 2 SBG XII entsprechend angehoben. Die Leistung wird sowohl innerhalb als auch außerhalb von Einrichtungen gewährt und umfasst den Regelsatz, die angemessenen tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, evtl. Mehr- und einmalige Bedarfe sowie Beiträge zur freiwilligen Kranken- und Pflegeversicherung.

Auftrag

Pflichtaufgaben nach dem SGB XII

Ziele

Ziel der Hilfen ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.

Leistungsauftrag

Die Leistung wird in Form von laufenden Leistungen und einmaligen Leistungen gewährt.

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.06**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		250.000	1.067.000	1.778.400	2.371.300	2.371.300
3.1.1.06.001.3141000	Erstattungen vom Land (Bundesanteil)	250.000	1.067.000	1.778.400	2.371.300	2.371.300
4 sonstige Transfererträge		27.200	22.000	22.000	22.000	22.000
3.1.1.06.001.3211010	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz a.v.E (örtl. Träger)	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.1.1.06.001.3213010	Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
3.1.1.06.001.3215010	Rückzahlung gewährter Hilfen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3.1.1.06.001.3223020	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen (örtlicher Träger) HzPfl.	100	100	100	100	100
3.1.1.06.001.3223030	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen (örtlicher Träger) EGH	100	100	100	100	100
3.1.1.06.001.3223370	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen (überörtl.Tr.) EGH (Renten)	300	100	100	100	100
3.1.1.06.001.3223460	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtung. (überörtl. Träger) HzPfl	100	100	100	100	100
3.1.1.06.001.3223470	Leist. v. sonst. Sozialleistungsträgern in Einrichtungen (überörtl. Träger) EGH	200	200	200	200	200
3.1.1.06.001.3225020	Rückzahlung gewährter Hilfen HzP (örtlicher Träger)	100	100	100	100	100
3.1.1.06.001.3225030	Rückzahlung gewährter Hilfen EGH (örtlicher Träger)	100	100	100	100	100
3.1.1.06.001.3225060	Rückzahlung gewährter Hilfen HzP (überörtlicher Träger)	100	100	100	100	100
3.1.1.06.001.3225070	Rückzahlung gewährter Hilfen EGH (überörtlicher Träger)	100	100	100	100	100
12 **Summe ordentliche Erträge**		**277.200**	**1.089.000**	**1.800.400**	**2.393.300**	**2.393.300**
Ordentliche Aufwendungen						
18 Transferaufwendungen		2.501.700	2.640.500	2.666.000	2.688.500	2.711.000
3.1.1.06.100.4331011	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung a.v.E. (§ 42 Abs. 1 SGB XII)	1.670.000	1.780.000	1.790.000	1.800.000	1.810.000
3.1.1.06.100.4331012	Lfd. Leistungen der Grundsicherung an natürliche Personen a.v.E. als Darlehen	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000
3.1.1.06.100.4332021	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung i.E. HzP örtlicher Träger	235.000	235.000	240.000	245.000	250.000
3.1.1.06.100.4332022	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung i.E. als Darlehen (HzP, öT)	8.000	12.000	14.000	16.000	18.000
3.1.1.06.100.4332031	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung i.E. EGH, örtl. Träger	72.000	72.000	75.000	75.000	75.000
3.1.1.06.100.4332061	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung i.E .HzP, überörtl. Träger	70.000	70.000	75.000	80.000	85.000
3.1.1.06.100.4332062	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung i.E. als Darlehen (HzP, überT)	5.000	6.000	6.500	7.000	7.500
3.1.1.06.100.4332071	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung i.E. EGH, überörtl. Träger	418.000	440.000	440.000	440.000	440.000
3.1.1.06.110.4331011	Einmalige Leistungen (analog § 31)	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
3.1.1.06.200.4332031	Kosten der abgeschlossenen Gutachten i.E. (§ 45 (2) i.V.m. § 122 (4) SGB XII)	100	0	0	0	0
3.1.1.06.200.4332071	Grundsicherung in Einrichtungen des überörtlichen Trägers (Gutachterkosten)	100	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
3.1.1.06.001.4451000	Rückzahlungen an das Land aus Abrechnungen aus Vorjahren (Bundesanteil)	100	100	100	100	100

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.06**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.501.800**	**2.640.600**	**2.666.100**	**2.688.600**	**2.711.100**
21 **ordentliches Ergebnis**	**-2.224.600**	**-1.551.600**	**-865.700**	**-295.300**	**-317.800**
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-2.224.600**	**-1.551.600**	**-865.700**	**-295.300**	**-317.800**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.224.600**	**-1.551.600**	**-865.700**	**-295.300**	**-317.800**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.07**	**Zahlungen Quotales System**		

Beschreibung

Das sog. "Quotale System" beinhaltet eine gemeinsame Beteiligung des örtlichen (Landkreis) und des überörtlichen (Land) Trägers der Sozialhilfe an den Gesamtkosten, die für Leistungen nach dem SGB XII entstehen. Der Umfang der jeweiligen Kostenbeteiligung wird mit Hilfe einer Quote festgelegt, die nach den in der Produktgruppe 3.1.1. - Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII - nachgewiesenen Aufwendungen (ohne Verwaltungskosten) im Rahmen einer Verhältnisrechnung berechnet wird.

Auftrag

Pflichtaufgaben nach dem SGB XII

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.07**	**Zahlungen Quotales System**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.700.000	0	0	0	0
	3.1.1.07.000.3141000 Erstattungen vom Land (Quotales System)	9.700.000	0	0	0	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	9.600.000	9.700.000	9.800.000	9.900.000
	3.1.1.07.000.3481000 Erstattungen vom Land (Quotales System)	0	9.600.000	9.700.000	9.800.000	9.900.000
12	**Summe ordentliche Erträge**	**9.700.000**	**9.600.000**	**9.700.000**	**9.800.000**	**9.900.000**
	Ordentliche Aufwendungen					
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	100	0	0	0	0
	3.1.1.07.000.4451000 Rückzahlungen an das Land aus Abrechnungen für Vorjahre	100	0	0	0	0
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**ordentliches Ergebnis**	**9.699.900**	**9.600.000**	**9.700.000**	**9.800.000**	**9.900.000**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**9.699.900**	**9.600.000**	**9.700.000**	**9.800.000**	**9.900.000**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**9.699.900**	**9.600.000**	**9.700.000**	**9.800.000**	**9.900.000**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.09**	**Verwaltung der Sozialhilfe**		

Beschreibung

Die Einnahmen und Ausgaben für die allgemeine Verwaltung der im Bereich des Sozialamtes anfallenden Aufgaben werden hier zusammengefasst.

Auftrag

Pflichtaufgaben nach dem SGB XII

Ziele

Ordnungsgemäße Durchführung der dem Landkreis Wittmund obliegenden Aufgaben zur sozialen Sicherung

Leistungsauftrag

Kostenerstattungen, Zwangsgelder, Personalkosten und Sachkosten allgemeiner Art, wie z. B. Kosten für Rentenauskunftsverfahren, Kosten für Pflegesatzverhandlungen, Kosten für Softwareprogramme, Kosten für Rentenberatung, Erfüllung von Statistikaufgaben, Haushaltsplanung, Schuldnerberatung, usw.

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.09**	**Verwaltung der Sozialhilfe**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.900	14.800	14.800	14.800	14.800
3.1.1.09.400.3141000	Personal- und Sachkostenanteil des Landes	14.900	14.800	14.800	14.800	14.800
4	sonstige Transfererträge	100	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.09.100.3215000	Rückzahlung gewährter Hilfen	100	1.000	1.000	1.000	1.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3.1.1.09.100.3481000	Landeszuweisung für Aufgaben des übertr. WK Heimrecht	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11	sonstige ordentliche Erträge	100	100	8.800	9.900	12.000
3.1.1.09.100.3561000	Zwangsgelder	100	100	100	100	100
3.1.1.09.600.3582130	Auflösungserträge Rückstellung Altersteilzeit	0	0	8.700	9.800	11.900
12	**Summe ordentliche Erträge**	**16.600**	**17.400**	**26.100**	**27.200**	**29.300**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	937.900	1.000.300	1.017.200	1.040.300	1.061.900
3.1.1.09.100.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	197.900	196.700	200.800	204.800	208.800
3.1.1.09.100.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	252.500	295.100	301.100	307.000	312.900
3.1.1.09.100.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	56.000	55.700	56.600	58.100	59.000
3.1.1.09.100.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	20.700	23.400	23.600	24.400	24.700
3.1.1.09.100.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	52.000	59.900	61.200	62.200	63.500
3.1.1.09.100.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	15.800	13.700	14.100	14.400	14.600
3.1.1.09.100.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	58.700	55.900	58.500	61.400	64.300
3.1.1.09.100.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	7.200	7.500	7.900	8.300	8.700
3.1.1.09.300.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	36.500	37.400	38.200	39.000	39.700
3.1.1.09.300.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	64.000	49.800	50.700	51.700	52.800
3.1.1.09.300.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	10.800	10.500	10.700	10.900	11.100
3.1.1.09.300.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	5.300	4.000	4.000	4.200	4.200
3.1.1.09.300.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	13.200	10.300	10.500	10.700	10.900
3.1.1.09.300.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.700	2.600	2.600	2.700	2.700
3.1.1.09.300.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	7.300	6.600	6.900	7.200	7.400
3.1.1.09.300.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	900	900	900	1.000	1.000
3.1.1.09.400.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	16.100	16.500	16.900	17.200	17.500
3.1.1.09.400.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	26.400	43.300	44.200	45.100	46.000
3.1.1.09.400.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	5.700	5.500	5.700	5.800	5.900
3.1.1.09.400.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.200	3.400	3.500	3.600	3.600

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.09**	**Verwaltung der Sozialhilfe**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.1.1.09.400.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	5.300	8.800	8.900	9.100	9.300
3.1.1.09.400.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
3.1.1.09.400.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.100	2.000	2.100	2.200	2.200
3.1.1.09.400.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	300	300	300	300
3.1.1.09.500.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	500	9.500	9.700	10.000	10.200
3.1.1.09.500.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	700	700	800	800
3.1.1.09.500.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	100	2.000	2.000	2.000	2.100
3.1.1.09.500.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
3.1.1.09.600.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	2.200	2.200	2.200	2.300	2.300
3.1.1.09.600.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	51.200	52.300	53.400	54.400	55.500
3.1.1.09.600.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	700	700	700	700	700
3.1.1.09.600.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	4.300	4.400	4.500	4.600	4.600
3.1.1.09.600.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	11.200	11.300	11.700	11.800	12.200
3.1.1.09.600.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	200	200	200	200
3.1.1.09.600.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	600	500	600	600	600
3.1.1.09.600.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
3.1.1.09.600.4071000	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	5.500	5.100	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		800	800	800	800	800
3.1.1.09.100.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	400	400	400	400	400
3.1.1.09.300.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
3.1.1.09.400.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
3.1.1.09.500.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
3.1.1.09.600.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
18 Transferaufwendungen		3.400	7.300	7.300	7.300	7.300
3.1.1.09.100.4318000	Zuschuss Behindertenfahrdienst, Blindenvereine, Erholungs- & Freizeitfahrten	3.400	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.1.09.700.4318000	Freiw. Zuschuss zur Mittagsverpflegung an Schüler (HLU)	0	100	100	100	100
3.1.1.09.710.4318000	Freiw. Zuschuss zur Mittagsverpflegung an Schüler (SGB II)	0	3.000	3.000	3.000	3.000
3.1.1.09.720.4318000	Freiw. Zuschuss zur Mittagsverpflegung an Schüler (Wohngeld/Kindergeldzuschlag)	0	3.000	3.000	3.000	3.000
3.1.1.09.730.4318000	Freiw. Zuschuss zur Mittagsverpflegung an Schüler (Asylbewerber)	0	200	200	200	200
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		30.700	30.400	30.700	31.000	31.000
3.1.1.09.100.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.800	1.900	2.100	2.300	2.300
3.1.1.09.100.4421000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	2.200	2.200	2.200	2.300	2.300
3.1.1.09.100.4429000	Aufw. f. Pflegesatzverhandlungen, Sozialhilfedatenabgleich, Rentenauskunft	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
3.1.1.09.100.4429100	Beitrag an den Verein für öffentliche und private Fürsorge	300	300	300	300	300

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.1**	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**		
Produkt	**3.1.1.09**	**Verwaltung der Sozialhilfe**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.1.1.09.100.4431000	Sachkosten für Behindertenbeauftragten	500	500	500	500	500
3.1.1.09.100.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	900	900	900	900	900
3.1.1.09.100.4454000	Verwaltungskostenanteil a.d. GKV für die Abrechn. der Krankenhilfe	6.800	6.500	6.500	6.500	6.500
3.1.1.09.300.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	600	400	500	500	500
3.1.1.09.300.4429000	Kosten der Datenverarbeitung	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
3.1.1.09.300.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
3.1.1.09.400.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	200	200	200	200	200
3.1.1.09.400.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
3.1.1.09.500.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	100	100	100	100
3.1.1.09.500.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
3.1.1.09.600.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	400	500	500	500	500
3.1.1.09.600.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**972.800**	**1.038.800**	**1.056.000**	**1.079.400**	**1.101.000**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-956.200**	**-1.021.400**	**-1.029.900**	**-1.052.200**	**-1.071.700**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-956.200**	**-1.021.400**	**-1.029.900**	**-1.052.200**	**-1.071.700**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-956.200**	**-1.021.400**	**-1.029.900**	**-1.052.200**	**-1.071.700**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.3**	**Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**		
Produkt	**3.1.3.01**	**Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**		

Beschreibung

Ausländer, die z. B. eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz, eine Duldung nach § 60 a Aufenthaltsgesetz oder eine Aufenthaltserlaubnis wegen des Krieges in ihrem Heimatland besitzen, erhalten Leistungen zur Sicherung ihres notwendigen Lebensunterhalts soweit sie diesen nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können. Durch die Leistungen des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) wird der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gedeckt.

Auftrag

Pflichtaufgaben nach dem AsylblG

Ziele

Ziel der Hilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Hilfe soll eine möglichst weitgehende Integration des Personenkreises ermöglichen.

Leistungsauftrag

Die Leistungen werden in Form von Wertgutscheinen, Geld- und Sachleistungen erbracht.

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.3**	**Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**		
Produkt	**3.1.3.01**	**Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	480.700	320.000	420.000	420.000	420.000
3.1.3.01.001.3141000	Erstattungen vom Land	480.000	320.000	420.000	420.000	420.000
3.1.3.01.190.3141000	Erstattungen vom Land	700	0	0	0	0
4	sonstige Transfererträge	5.200	4.600	4.600	4.600	4.600
3.1.3.01.001.3211010	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	100	100	100	100	100
3.1.3.01.001.3212010	Leistungen Dritter, Übergeleitete Unterhaltsansprüche	100	1.500	1.500	1.500	1.500
3.1.3.01.001.3213010	Leistungen von Sozialleistungsträgern	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.3.01.001.3214010	Sonstige Ersatzleistungen	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	1.100	1.100	1.100	1.100
3.1.3.01.001.3482000	Erstattungen von anderen Kommunen	100	100	100	100	100
3.1.3.01.300.3488000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen -übrige Bereiche	500	1.000	1.000	1.000	1.000
12	**Summe ordentliche Erträge**	**486.500**	**325.700**	**425.700**	**425.700**	**425.700**
	Ordentliche Aufwendungen					
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500	3.500	3.500	3.500	3.500
3.1.3.01.220.4291000	Kosten der Wertgutscheine	2.500	3.500	3.500	3.500	3.500
18	Transferaufwendungen	637.800	726.000	726.000	726.000	726.000
3.1.3.01.100.4331011	Leistungen in besonderen Fällen / Krankenhilfe (§ 2 AsylbLG)	100	0	0	0	0
3.1.3.01.100.4339000	Leistungen in besonderen Fällen / Krankenhilfe (§ 2 AsylbLG)	0	100	100	100	100
3.1.3.01.110.4331011	Leistungen nach § 2 AsylblG - HLU	220.000	0	0	0	0
3.1.3.01.110.4339000	Leistungen nach § 2 AsylblG - HLU	0	210.000	210.000	210.000	210.000
3.1.3.01.120.4331011	Krankenhilfeabrechnung mit der GKV	50.000	0	0	0	0
3.1.3.01.120.4339000	Krankenhilfeabrechnung mit der GKV	0	45.000	45.000	45.000	45.000
3.1.3.01.191.4331011	Schul- und KiTa-Ausflüge	100	0	0	0	0
3.1.3.01.191.4339000	Schul- und KiTa-Ausflüge	0	500	500	500	500
3.1.3.01.192.4331011	Mehrtägige Klassenfahrten	100	0	0	0	0
3.1.3.01.192.4339000	Mehrtägige Klassenfahrten	0	1.500	1.500	1.500	1.500
3.1.3.01.193.4331011	Schulbedarf	100	0	0	0	0
3.1.3.01.193.4339000	Schulbedarf	0	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.3.01.194.4331011	Schülerbeförderung	100	0	0	0	0
3.1.3.01.194.4339000	Schülerbeförderung	0	100	100	100	100
3.1.3.01.195.4331011	Lernförderung	100	0	0	0	0
3.1.3.01.195.4339000	Lernförderung	0	500	500	500	500

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.3**	**Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**		
Produkt	**3.1.3.01**	**Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.1.3.01.196.4331011	Mittagsverpflegung	100	0	0	0	0
3.1.3.01.196.4339000	Mittagsverpflegung	0	500	500	500	500
3.1.3.01.197.4331011	Soziale / kulturelle Teilhabe	100	0	0	0	0
3.1.3.01.197.4339000	Soziale / kulturelle Teilhabe	0	300	300	300	300
3.1.3.01.210.4331011	Grundleistungen nach § 3 AsylbLG als Sachleistungen	75.000	0	0	0	0
3.1.3.01.210.4339000	Grundleistungen nach § 3 AsylbLG als Sachleistungen	0	115.000	115.000	115.000	115.000
3.1.3.01.220.4331011	Grundleistungen nach § 3 AsylbLG als Wertgutscheine	120.000	0	0	0	0
3.1.3.01.220.4339000	Grundleistungen nach § 3 AsylbLG als Wertgutscheine	0	140.000	140.000	140.000	140.000
3.1.3.01.230.4331011	Geldleistungen nach § 3 AsylbLG für persönliche Bedürfnisse	40.000	0	0	0	0
3.1.3.01.230.4339000	Geldleistungen nach § 3 AsylbLG für persönliche Bedürfnisse	0	50.000	50.000	50.000	50.000
3.1.3.01.240.4331011	Geldleistungen nach § 3 AsylbLG für den Lebensunterhalt	500	0	0	0	0
3.1.3.01.240.4339000	Geldleistungen nach § 3 AsylbLG für den Lebensunterhalt	0	500	500	500	500
3.1.3.01.300.4331011	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)	80.000	0	0	0	0
3.1.3.01.300.4339000	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)	0	130.000	130.000	130.000	130.000
3.1.3.01.400.4331011	Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG	1.500	0	0	0	0
3.1.3.01.400.4339000	Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG	0	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.3.01.510.4331011	Sonstige Leistungen als Sachleistungen (§ 6 AsylbLG)	40.000	0	0	0	0
3.1.3.01.510.4339000	Sonstige Leistungen als Sachleistungen (§ 6 AsylbLG)	0	25.000	25.000	25.000	25.000
3.1.3.01.520.4331011	Sonstige Leistungen als Geldleistungen (§ 6 AsylbLG)	10.000	0	0	0	0
3.1.3.01.520.4339000	Sonstige Leistungen als Geldleistungen (§ 6 AsylbLG)	0	5.000	5.000	5.000	5.000
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**640.300**	**729.500**	**729.500**	**729.500**	**729.500**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-153.800**	**-403.800**	**-303.800**	**-303.800**	**-303.800**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-153.800**	**-403.800**	**-303.800**	**-303.800**	**-303.800**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-153.800**	**-403.800**	**-303.800**	**-303.800**	**-303.800**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.5**	**Soziale Einrichtungen**		
Produkt	**3.1.5.01**	**Seniorenservicebüro**		

Beschreibung

Das Seniorenservicebüro soll für ältere Menschen als neutrale und örtliche Anlauf- und Beratungsstelle für alle Fragen zur Alltagsbewältigung dienen, in der sie zentral Informationen aus einer Hand erhalten können, hierzu gehört auch eine Wohnberatung. Außerdem bietet es als Anlaufstelle die Möglichkeit, das bürgerschaftliche Engagement zu fördern (z. B. durch generationsübergreifende Projekte Kontakte zu anderen Generationen aufbauen, Alltagsbegleitung und Haushaltsassistenz für Senioren usw.)

Auftrag

KA-Beschluss vom 05.03.2008

Ziele

Förderung der Lebensqualität der älteren Bevölkerungsgruppen. Der Personengruppe das Wohnen in den "eigenen vier Wänden" so lange wie möglich zu erhalten.

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.5**	**Soziale Einrichtungen**		
Produkt	**3.1.5.01**	**Seniorenservicebüro**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.000	46.000	23.000	0	0
3.1.5.01.000.3141000	Erstattungen vom Land	46.000	46.000	23.000	0	0
12	**Summe ordentliche Erträge**	**46.000**	**46.000**	**23.000**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	23.000	24.600	25.100	25.700	26.200
3.1.5.01.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	17.700	19.000	19.400	19.800	20.200
3.1.5.01.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.500	1.500	1.500	1.600	1.600
3.1.5.01.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	3.700	4.000	4.100	4.200	4.300
3.1.5.01.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.700	9.700	4.200	1.200	1.200
3.1.5.01.000.4231000	Miete für Räume	2.500	2.500	0	0	0
3.1.5.01.000.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	200	200	200	200	200
3.1.5.01.000.4241300	Elektrizität	200	200	200	200	200
3.1.5.01.000.4241400	Heizaufwand	300	300	300	300	300
3.1.5.01.000.4241600	Versicherungsbeiträge	100	100	100	100	100
3.1.5.01.000.4261100	Aus- und Fortbildungskosten	1.400	400	400	400	400
3.1.5.01.000.4271000	Fortbildungskosten DUO	6.000	6.000	3.000	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	24.000	23.900	11.900	1.400	1.400
3.1.5.01.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	200	100	100	100	100
3.1.5.01.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	800	800	800	800	800
3.1.5.01.000.4431200	Sachkosten	3.000	3.000	1.000	500	500
3.1.5.01.000.4458000	Kostenanteil nach dem Kooperationsvertrag mit der Arbeiterwohlfahrt	20.000	20.000	10.000	0	0
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**57.700**	**58.200**	**41.200**	**28.300**	**28.800**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-11.700**	**-12.200**	**-18.200**	**-28.300**	**-28.800**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-11.700**	**-12.200**	**-18.200**	**-28.300**	**-28.800**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-11.700**	**-12.200**	**-18.200**	**-28.300**	**-28.800**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.5**	**Soziale Einrichtungen**		
Produkt	**3.1.5.02**	**Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen**		

Beschreibung

Träger von ambulanten Pflegeeinrichtungen, teilstationären Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Kurzzeitpflege und vollstationäre Pflegeeinrichtungen für eingestreute Kurzzeitpflegeplätze haben nach dem NPflegeG Anspruch auf eine Investitionskostenförderung.

Auftrag

Pflichtaufgaben nach dem NPflegeG

Leistungsauftrag

Investitionskostenförderung für ambulante Pflegedienste und eingestreute Kurzzeitpflegeplätze

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.5**	**Soziale Einrichtungen**		
Produkt	**3.1.5.02**	**Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242.000	245.000	250.000	260.000	270.000
3.1.5.02.100.3141000	Erstattungen vom Land nach § 9 NPflegeG	150.000	165.000	170.000	180.000	190.000
3.1.5.02.200.3141000	Erstattungen vom Land nach § 10 NPflegeG	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3.1.5.02.300.3140100	Sachkostenerstattung vom Bund	2.000	0	0	0	0
3.1.5.02.300.3144000	Finanzierungsanteil der Pflegekassen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	3.400	3.400	3.400	2.100
3.1.5.02.300.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	0	2.800	2.800	2.800	1.500
3.1.5.02.300.3162000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Sammelposten	0	600	600	600	600
12	**Summe ordentliche Erträge**	**242.000**	**248.400**	**253.400**	**263.400**	**272.100**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	29.200	42.300	43.100	43.900	44.700
3.1.5.02.300.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	22.100	32.700	33.300	34.000	34.700
3.1.5.02.300.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.300	2.600	2.700	2.700	2.700
3.1.5.02.300.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	4.700	6.900	7.000	7.100	7.200
3.1.5.02.300.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.700	2.200	2.200	2.200	2.200
3.1.5.02.300.4261100	Aus- und Fortbildungskosten	700	200	200	200	200
3.1.5.02.300.4271000	Sachkosten	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Abschreibungen	0	3.600	3.600	3.600	2.300
3.1.5.02.300.4711020	Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	0	2.900	2.900	2.900	1.600
3.1.5.02.300.4711800	Auflösung Sammelposten	0	700	700	700	700
18	Transferaufwendungen	210.000	215.000	220.000	230.000	240.000
3.1.5.02.100.4339000	Förderung ambulanter Pflegeeinrichtungen	150.000	165.000	170.000	180.000	190.000
3.1.5.02.200.4339000	Investitionskostenförderung für die Kurzzeitpflege / teilstationäre Pflege	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
3.1.5.02.300.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	300	300	300	300	300
3.1.5.02.300.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	800	800	800	800	800
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**243.000**	**264.200**	**270.000**	**280.800**	**290.300**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-1.000**	**-15.800**	**-16.600**	**-17.400**	**-18.200**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.5**	**Soziale Einrichtungen**		
Produkt	**3.1.5.02**	**Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-1.000**	**-15.800**	**-16.600**	**-17.400**	**-18.200**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.000**	**-15.800**	**-16.600**	**-17.400**	**-18.200**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.2**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.2.1**	**Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**		
Produkt	**3.2.1.01**	**Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**		

Beschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und dem Soldatenversorgungsgesetz (SVG) sowie nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG). Die Aufgaben der Fürsorgestelle werden aufgrund einer Zweckvereinbarung ab dem 01.04.2009 zentral beim Landkreis Leer wahrgenommen. Die Aufwendungen, die in die Zuständigkeit des überörtlichen Trägers fallen, werden vom Landkreis Leer unmittelbar mit dem Land abgerechnet. Die Aufwendungen, die in die Zuständigkeit des örtlichen Trägers fallen, werden dem Landkreis Leer erstattet.

Auftrag

Bundesversorgungsgesetz (BVG), Soldatenversorgungsgesetz (SVG), Opferentschädigungsgesetz (OEG)

Ziele

Finanzieller Ausgleich der durch militärische Einwirkungen bzw. Gewalttaten erlittenen Einschränkungen.

Leistungsauftrag

Die Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz umfassen Entschädigungsleistungen nach den oben genannten Gesetzen, soweit sie in die Zuständigkeit des örtlichen Trägers fallen.

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.2**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.2.1**	**Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**		
Produkt	**3.2.1.01**	**Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	100	100	100	100
	3.2.1.01.000.3482000 Erstattung überzahlter KOF-Kostenanteil vom LK Leer	0	100	100	100	100
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**100**	**100**	**100**	**100**
	Ordentliche Aufwendungen					
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	3.2.1.01.000.4452000 Erstattungen KOF-Kostenanteil an LK Leer	4.000	2.500	2.500	2.500	2.500
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**4.000**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-4.000**	**-2.400**	**-2.400**	**-2.400**	**-2.400**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-4.000**	**-2.400**	**-2.400**	**-2.400**	**-2.400**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.000**	**-2.400**	**-2.400**	**-2.400**	**-2.400**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.4**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.4.1**	**Unterhaltsvorschussleistungen**		
Produkt	**3.4.1.01**	**Unterhaltsvorschussleistungen**		

Beschreibung

Der Unterhaltsvorschuss dient der Sicherstellung des Unterhalts von minderjährigen Kindern, wenn ein unterhaltspflichtiger Elternteil keinen Unterhalt für ein Kind zahlt oder dies nicht kann. In diesem Fall tritt die Unterhaltsvorschusskasse zunächst in Vorlage. Die Unterhaltsansprüche des Kindes gehen in Höhe des gezahlten Unterhaltsvorschusses auf den Staat über, der sich die verauslagten Geldleistungen vom unterhaltspflichtigen Elternteil zurückholt und gegebenenfalls einklagt. Die Voraussetzungen für die Leistung sind im Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) geregelt.

Auftrag

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Ziele

Durch die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz werden allein stehende Elternteile unterstützt, bei einem Ausfall von Unterhaltsleistungen den Lebensunterhalt des Kindes sicherstellen zu können.

Leistungsauftrag

Gewährung von monatlichen Geldleistungen an Leistungsberechtigte nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG); Heranziehung von Unterhaltspflichtigen

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.4**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.4.1**	**Unterhaltsvorschussleistungen**		
Produkt	**3.4.1.01**	**Unterhaltsvorschussleistungen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	489.000	450.000	450.000	450.000	450.000
	3.4.1.01.000.3141000 Erstattungen vom Land	489.000	450.000	450.000	450.000	450.000
4	sonstige Transfererträge	203.500	203.500	203.500	203.500	203.500
	3.4.1.01.000.3212000 Ersatzleistungen von bürgerlich-rechtlichen Unterhaltsverpflichteten	203.500	203.500	203.500	203.500	203.500
6	privatrechtliche Entgelte	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	3.4.1.01.000.3461000 Rückzahlung überzahlter Leistungen	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
12	**Summe ordentliche Erträge**	**700.000**	**661.000**	**661.000**	**661.000**	**661.000**
	Ordentliche Aufwendungen					
18	Transferaufwendungen	700.000	650.000	650.000	650.000	650.000
	3.4.1.01.000.4331000 Leistungen an Berechtigte	700.000	0	0	0	0
	3.4.1.01.000.4339000 Leistungen an Berechtigte	0	650.000	650.000	650.000	650.000
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**700.000**	**650.000**	**650.000**	**650.000**	**650.000**
21	**ordentliches Ergebnis**	**0**	**11.000**	**11.000**	**11.000**	**11.000**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**0**	**11.000**	**11.000**	**11.000**	**11.000**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**11.000**	**11.000**	**11.000**	**11.000**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.4**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.4.4**	**Hilfe für (Heimkehrer und) politische Häftlinge**		
Produkt	**3.4.4.01**	**Strafrechtliches Rehabilitationsgesetz**		

Beschreibung

Häftlingen der ehemaligen DDR wird für eine mit der freiheitlich demokratischen Grundordnung nicht vereinbar erlittene Haft eine Entschädigung in Geld gezahlt. Die Kosten tragen Bund und Land.

Auftrag

Pflichtaufgaben nach dem StrRehaG

Ziele

Entschädigung für politisch erlittenen Gewahrsam.

Leistungsauftrag

Es werden einmalige und laufende Leistungen gezahlt

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.4**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.4.4**	**Hilfe für (Heimkehrer und) politische Häftlinge**		
Produkt	**3.4.4.01**	**Strafrechtliches Rehabilitationsgesetz**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	3.4.4.01.000.3141000 Erstattung vom Land für die Durchführung des strafrechtl. Rehabilitationsgesetze	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12	**Summe ordentliche Erträge**	**4.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
	Ordentliche Aufwendungen					
18	Transferaufwendungen	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	3.4.4.01.000.4331000 Kosten für die Durchführung des Strafrechtlichen Rehabilitationsgesetzes	4.000	0	0	0	0
	3.4.4.01.000.4339000 Kosten für die Durchführung des Strafrechtlichen Rehabilitationsgesetzes	0	6.000	6.000	6.000	6.000
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**4.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
21	**ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.4**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.4.5**	**Landesblindengeld**		
Produkt	**3.4.5.01**	**Landesblindengeld**		

Beschreibung

Zivilblinde (blinde Menschen) erhalten unabhängig vom Lebensalter Landesblindengeld (Blindengeld) zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen. Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Leistung des Landes Niedersachsen. Die Leistung wird einkommens- und vermögensunabhängig gezahlt.

Auftrag

Pflichtaufgaben nach dem Nds. Landesblindengeldgesetz

Ziele

Durch die finanzielle Unterstützung soll versucht werden, den körperlichen Nachteil der Personengruppe auszugleichen

Leistungsauftrag

Die Leistung wird an natürliche Personen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen gezahlt.

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.4**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.4.5**	**Landesblindengeld**		
Produkt	**3.4.5.01**	**Landesblindengeld**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	172.000	0	0	0	0
	3.4.5.01.000.3141000 Erstattung des Landesblindengeldes	172.000	0	0	0	0
6	privatrechtliche Entgelte	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	3.4.5.01.000.3461000 Rückzahlung überzahlter Leistungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	171.000	171.000	171.000	171.000
	3.4.5.01.000.3481000 Erstattung des Landesblindengeldes	0	171.000	171.000	171.000	171.000
12	**Summe ordentliche Erträge**	**174.000**	**173.000**	**173.000**	**173.000**	**173.000**
	Ordentliche Aufwendungen					
18	Transferaufwendungen	174.000	173.000	173.000	173.000	173.000
	3.4.5.01.000.4331000 Landesblindengeld (außerhalb von Einrichtungen)	151.000	0	0	0	0
	3.4.5.01.000.4332000 Landesblindengeld (in Einrichtungen)	23.000	0	0	0	0
	3.4.5.01.000.4339000 Landesblindengeld (außerhalb von Einrichtungen)	0	152.000	152.000	152.000	152.000
	3.4.5.01.000.4339010 Landesblindengeld (in Einrichtungen)	0	21.000	21.000	21.000	21.000
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**174.000**	**173.000**	**173.000**	**173.000**	**173.000**
21	**ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.4**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.4.7**	**Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz**		
Produkt	**3.4.7.01**	**Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz**		

Beschreibung

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz erhalten, haben Anspruch auf die neuen Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Auftrag

§ 6 b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Leistungsauftrag

Es werden Leistungen gewährt für Schulausflüge, mehrtägige Klassenfahrten, persönlichen Schulbedarf, Schülerbeförderung, angemessene Lernförderung und gemeinschaftliche Mittagsverpflegung. Außerdem werden Bedarfe zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft berücksichtigt.

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.4**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.4.7**	**Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz**		
Produkt	**3.4.7.01**	**Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
18	Transferaufwendungen	0	106.000	106.000	106.000	106.000
	3.4.7.01.091.4339000 Schul- und KiTa-Ausflüge	0	6.000	6.000	6.000	6.000
	3.4.7.01.092.4339000 Mehrtägige Klassenfahrten	0	30.000	30.000	30.000	30.000
	3.4.7.01.093.4339000 Schulbedarf	0	40.000	40.000	40.000	40.000
	3.4.7.01.094.4339000 Schülerbeförderung	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	3.4.7.01.095.4339000 Lernförderung	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	3.4.7.01.096.4339000 Mittagsverpflegung	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	3.4.7.01.097.4339000 Soziale / kulturelle Teilhabe	0	10.000	10.000	10.000	10.000
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**0**	**106.000**	**106.000**	**106.000**	**106.000**
21	**ordentliches Ergebnis**	**0**	**-106.000**	**-106.000**	**-106.000**	**-106.000**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**0**	**-106.000**	**-106.000**	**-106.000**	**-106.000**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**-106.000**	**-106.000**	**-106.000**	**-106.000**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.5**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.5.1**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**		
Produkt	**3.5.1.01**	**Krankenversorgung nach § 276 Lastenausgleichsgesetz (LAG)**		

Beschreibung

Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz erhalten als zusätzliche Leistung Krankenbehandlung, die nach Art, Form und Maß der Krankenbehandlung entspricht, die den nicht versicherten Empfängern von HLU nach dem 3. Kapitel des SGB XII gewährt wird.

Auftrag

Pflichtaufgabe nach dem LAG

Ziele

Ziel der Hilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.

Leistungsauftrag

Es werden Krankenhilfeleistungen erbracht.

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.5**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.5.1**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**		
Produkt	**3.5.1.01**	**Krankenversorgung nach § 276 Lastenausgleichsgesetz (LAG)**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
18	Transferaufwendungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	3.5.1.01.000.4314000 Leistungen nach § 276 LAG	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.5**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.5.1**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**		
Produkt	**3.5.1.07**	**Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz**		

Beschreibung

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz erhalten, haben Anspruch auf die neuen Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Auftrag

§ 6 b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Leistungsauftrag

Es werden Leistungen gewährt für Schulausflüge, mehrtägige Klassenfahrten, persönlichen Schulbedarf, Schülerbeförderung, angemessene Lernförderung und gemeinschaftliche Mittagsverpflegung. Außerdem werden Bedarfe zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft berücksichtigt.

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	50
Produktbereich	**3.5**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.5.1**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**		
Produkt	**3.5.1.07**	**Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.000	0	0	0	0
	3.5.1.07.090.3141000 Erstattungen vom Land	104.000	0	0	0	0
12	**Summe ordentliche Erträge**	**104.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
18	Transferaufwendungen	109.000	0	0	0	0
	3.5.1.07.091.4331011 Schul- und KiTa-Ausflüge	10.000	0	0	0	0
	3.5.1.07.092.4331011 Mehrtägige Klassenfahrten	35.000	0	0	0	0
	3.5.1.07.093.4331011 Schulbedarf	30.000	0	0	0	0
	3.5.1.07.094.4331011 Schülerbeförderung	5.000	0	0	0	0
	3.5.1.07.095.4331011 Lernförderung	15.000	0	0	0	0
	3.5.1.07.096.4331011 Mittagsverpflegung	4.000	0	0	0	0
	3.5.1.07.097.4331011 Soziale / kulturelle Teilhabe	10.000	0	0	0	0
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**109.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.1**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**		
Produkt	**3.6.1.01**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**		

Beschreibung

Die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen wird aufgrund einer Vereinbarung von den kreisangehörigen Gemeinden gem. § 13 AG KJHG wahrgenommen. Der Kostenbeitrag für den Besuch einer Tageseinrichtung soll auf Antrag ganz oder teilweise erlassen oder vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe übernommen werden, wenn die Belastung den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist. Die zu übernehmenden Elternbeiträge werden den Trägern der Tageseinrichtungen erstattet.

Auftrag

§ 90 SGB VIII

Ziele

Die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen soll dazu beitragen, die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern, die Erziehung und Bildung in der Familie zu unterstützen und zu ergänzen sowie den Eltern dabei zu helfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können. Durch die Übernahme der Kostenbeiträge für Kinder aus einkommensschwachen Familien, soll diesen der Besuch einer Tageseinrichtung ermöglicht werden.

Leistungsauftrag

Die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen umfasst die Übernahme von Elternbeiträgen für Kinder aus einkommensschwachen Familien sowie die Abwicklung von Förderprogrammen im Bereich der Tageseinrichtungen.

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.1**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**		
Produkt	**3.6.1.01**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.400	28.900	28.900	0	0
	3.6.1.01.000.3141000 Landeszuweisungen für Projekte	25.000	28.900	28.900	0	0
	3.6.1.01.000.3142000 Zuweisungen von Gemeinden für Projekte	1.400	0	0	0	0
12	**Summe ordentliche Erträge**	**26.400**	**28.900**	**28.900**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
18	Transferaufwendungen	249.200	280.000	280.000	280.000	280.000
	3.6.1.01.000.4312000 Weiterleitung der Landesmittel für Projekte einschl. evtl. Kreiszuschüsse	19.200	0	0	0	0
	3.6.1.01.000.4331011 Zuschüsse zu den Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen	230.000	280.000	280.000	280.000	280.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.600	28.900	28.900	0	0
	3.6.1.01.000.4431700 Fortbildungskosten (Sprachförderung) für Kita-Mitarbeiter	5.600	28.900	28.900	0	0
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**254.800**	**308.900**	**308.900**	**280.000**	**280.000**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-228.400**	**-280.000**	**-280.000**	**-280.000**	**-280.000**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-228.400**	**-280.000**	**-280.000**	**-280.000**	**-280.000**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-228.400**	**-280.000**	**-280.000**	**-280.000**	**-280.000**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.1**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**		
Produkt	**3.6.1.02**	**Förderung von Kindern in Tagespflege**		

Beschreibung

Die Förderung in Kindertagespflege umfasst die Vermittlung des Kindes zu einer geeigneten Tagespflegeperson, sowie deren fachliche Beratung, Begleitung und weitere Qualifizierung sowie die Gewährung einer laufenden Geldleistung. Die Gewährung einer laufenden Geldleistung richtet sich nach der Satzung des Landkreises Wittmund über die Förderung der Kindertagespflege. Die Vermittlung und Beratung wird durch das Familien- und Kinderservicebüro wahrgenommen.

Auftrag

§ 90 SGB VIII; Satzung des Landkreises Wittmund über die Förderung der Kindertagespflege

Ziele

Die Förderung der Kindertagespflege soll dazu beitragen, die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern, die Erziehung und Bildung in der Familie zu unterstützen und zu ergänzen sowie den Eltern dabei zu helfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können.

Leistungsauftrag

Gewährung einer laufenden Geldleistung an Kindertagespflegepersonen sowie Erstattung von Aufwendungen für die soziale Sicherung der Tagespflegepersonen; Heranziehung der Eltern zu einem Kostenbeitrag

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.1**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**		
Produkt	**3.6.1.02**	**Förderung von Kindern in Tagespflege**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.800	104.000	0	0	0
	3.6.1.02.000.3141000 Zuweisung des Landes für die Verbesserung des Kindertagespflegeangebotes u3	35.300	50.000	0	0	0
	3.6.1.02.000.3141010 Zuweisung des Landes für die Verbesserung des Kindertagespflegeangebotes ü3	30.500	54.000	0	0	0
4	sonstige Transfererträge	57.000	22.400	22.400	22.400	22.400
	3.6.1.02.000.3211000 Kostenbeiträge	57.000	22.400	22.400	22.400	22.400
12	**Summe ordentliche Erträge**	**122.800**	**126.400**	**22.400**	**22.400**	**22.400**
	Ordentliche Aufwendungen					
18	Transferaufwendungen	195.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	3.6.1.02.000.4331011 Aufwendungen für Tagespflege	180.000	185.000	185.000	185.000	185.000
	3.6.1.02.000.4331030 Erstattung von Aufwendungen für soziale Sicherung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**195.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-72.200**	**-73.600**	**-177.600**	**-177.600**	**-177.600**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-72.200**	**-73.600**	**-177.600**	**-177.600**	**-177.600**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-72.200**	**-73.600**	**-177.600**	**-177.600**	**-177.600**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.2**	**Jugendarbeit**		
Produkt	**3.6.2.01**	**Jugendarbeit**		

Beschreibung

Jungen Menschen sind gemäß § 11 SGB VIII die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen.
Dazu gehören:
Außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung; Sozialpädagogische Freizeiten; Zuschüsse für Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen; Teilnahme an Jugendbegegnungen im In- und Ausland; Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen.
Art und Umfang der Jugendförderung richten sich nach den Jugendförderrichtlinien des Landkreises Wittmund.

Auftrag

§§ 11, 12, 74 SGB VIII; Jugendförderrichtlinien des Landkreises Wittmund

Ziele

Die Maßnahmen sollen die jungen Menschen zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. Die Jugendleiterausbildung dient dem Erwerb und Ausbau der Fähigkeiten, eine Kinder- und/oder Jugendgruppe zu leiten. Internationale Jugendarbeit will durch Begegnungen und gemeinsames Engagement Kenntnis anderer Kulturen, Gellschaftsordnungen und Lebensverhältnisse vermitteln, bestehende Vorurteile abbauen und das Bewusstsein der jungen Menschen vertiefen, dass sie mitverantwortlich für eine dauerhafte Friedensordnung sind.

Leistungsauftrag

Außerschulische Jugendbildung; Kinder- und Jugenderholung; Internationale Jugendarbeit; Mitarbeiterfortbildung; Sonstige Jugendarbeit

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.2**	**Jugendarbeit**		
Produkt	**3.6.2.01**	**Jugendarbeit**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	3.6.2.01.040.3141000 Zuweisungen für Aus- und Fortbildung in der Jugendarbeit	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4	sonstige Transfererträge	800	800	800	800	800
	3.6.2.01.010.3211000 Kostenbeiträge f.Bildungsveranstaltungen	100	100	100	100	100
	3.6.2.01.020.3211000 Kostenbeiträge der Teilnehmer für Freizeithilfen	700	700	700	700	700
12	**Summe ordentliche Erträge**	**1.800**	**1.800**	**1.800**	**1.800**	**1.800**
	Ordentliche Aufwendungen					
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300	300	300	300	300
	3.6.2.01.050.4271000 Werbe-/Aufklärungsmaterial, Aufw.für eigene Maßnahmen, sonstige Leistungen	300	300	300	300	300
18	Transferaufwendungen	61.800	115.300	115.300	17.300	17.300
	3.6.2.01.010.4318000 Zuschüsse an Jugendgruppen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	3.6.2.01.010.4331011 Aufwendungen und Zuschüsse für Bildungsveranstaltungen	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	3.6.2.01.020.4331011 Freizeithilfen, Einzelbeihilfen für Fahrten, Lager usw.	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	3.6.2.01.030.4331011 Internationale Jugendbegegnungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	3.6.2.01.040.4318000 Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern der Jugendgruppen	100	100	100	100	100
	3.6.2.01.050.4318000 Zuschuss an Präventionsrat (Projekte "HaLT" "NiKo" "SiNdBAD" "Sturmfest")	44.500	98.000	98.000	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	400	3.900	3.900	3.900	3.900
	3.6.2.01.050.4429000 Mitgliedsbeitrag an Präventionsrat im Harlingerland e.V.	0	3.500	3.500	3.500	3.500
	3.6.2.01.050.4441100 Umlage an Kommunalen Schadenausgleich	400	400	400	400	400
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**62.500**	**119.500**	**119.500**	**21.500**	**21.500**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-60.700**	**-117.700**	**-117.700**	**-19.700**	**-19.700**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-60.700**	**-117.700**	**-117.700**	**-19.700**	**-19.700**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-60.700**	**-117.700**	**-117.700**	**-19.700**	**-19.700**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.3.03**	**Hilfen zur Erziehung**		

Auftrag

§§ 27 - 35 SGB VIII

Ziele

Hilfe zur Erziehung soll dazu beitragen, die individuelle und soziale Entwicklung von jungen Menschen sowie die Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern. Eltern und andere Erziehungsberechtigte sollen bei der Erziehung beraten und unterstützt werden; Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl geschützt werden.

Leistungsauftrag

Soziale Gruppenarbeit; Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer; Sozialpädagogische Familienhilfe; Erziehung in einer Tagesgruppe; Vollzeitpflege; Heimerziehung, Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform; Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.3.03**	**Hilfen zur Erziehung**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
4 sonstige Transfererträge		871.100	865.000	865.000	863.500	863.500
3.6.3.03.040.3221000	Kostenbeiträge	2.100	3.000	3.000	3.000	3.000
3.6.3.03.050.3211000	Kostenbeiträge	40.000	47.000	47.000	47.000	47.000
3.6.3.03.050.3213000	Leistungen von Sozialleistungsträgern	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.6.3.03.050.3214000	Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern	490.000	500.000	500.000	500.000	500.000
3.6.3.03.050.3215000	Rückzahlung gewährter Hilfen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3.6.3.03.060.3221000	Kostenbeiträge	80.000	76.000	76.000	76.000	76.000
3.6.3.03.060.3223000	Leistungen von Sozialleistungsträgern	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.6.3.03.060.3224000	Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern	170.000	200.000	200.000	200.000	200.000
3.6.3.03.060.3225000	Rückzahlung gewährter Hilfen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.6.3.03.070.3211000	Kostenbeiträge (außerhalb von Einrichtungen)	1.000	500	500	500	500
3.6.3.03.070.3221000	Kostenbeiträge (in Einrichtungen)	1.000	1.500	1.500	0	0
12 **Summe ordentliche Erträge**		**871.100**	**865.000**	**865.000**	**863.500**	**863.500**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		35.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3.6.3.03.010.4019000	Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte (Honorare)	35.000	25.000	25.000	25.000	25.000
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.400	3.000	3.000	3.000	3.000
3.6.3.03.050.4271000	Aus-/Fortbildung v.Pflege-/Adoptiveltern,Aufklärungsmaterial,Pflegekinderdienst	3.400	3.000	3.000	3.000	3.000
18 Transferaufwendungen		3.313.300	3.250.700	3.250.700	3.250.700	3.250.700
3.6.3.03.010.4331011	Kosten der sozialen Gruppenarbeit	100	6.500	6.500	6.500	6.500
3.6.3.03.020.4331011	Leistungen der Jugendhilfe (außerhalb von Einrichtungen)	56.500	95.000	95.000	95.000	95.000
3.6.3.03.030.4331011	Kosten der sozialpädagogischen Familienhilfe	550.000	600.000	600.000	600.000	600.000
3.6.3.03.040.4332000	Kosten der Tagesgruppen	245.500	240.000	240.000	240.000	240.000
3.6.3.03.050.4318000	Zuschuss zu Beiträgen an Interessengemeinschaft Pflege- und Adoptiveltern	200	200	200	200	200
3.6.3.03.050.4331000	Kosten für Vollzeitpflege in Familien	921.000	880.000	880.000	880.000	880.000
3.6.3.03.060.4332000	Kosten der Heimerziehung	1.500.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
3.6.3.03.070.4331000	Erstattung der Kosten für Einzelförderung außerhalb von Einrichtungen	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.6.3.03.070.4332000	Erstattung der Kosten für Einzelförderung in Einrichtungen	15.000	24.000	24.000	24.000	24.000
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		200.000	240.000	240.000	240.000	240.000
3.6.3.03.050.4452000	Erstattungen an andere Jugendhilfeträger	100.000	140.000	140.000	140.000	140.000
3.6.3.03.060.4452000	Erstattungen an andere Jugendhilfeträger	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**3.551.700**	**3.518.700**	**3.518.700**	**3.518.700**	**3.518.700**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.3.03**	**Hilfen zur Erziehung**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
21 **ordentliches Ergebnis**	**-2.680.600**	**-2.653.700**	**-2.653.700**	**-2.655.200**	**-2.655.200**
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-2.680.600**	**-2.653.700**	**-2.653.700**	**-2.655.200**	**-2.655.200**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.680.600**	**-2.653.700**	**-2.653.700**	**-2.655.200**	**-2.655.200**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.3.04**	**Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe nach § 35 a KJGH**		

Beschreibung

Einem jungen Volljährigen soll Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt werden, wenn und solange die Hilfe aufgrund der individuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist. Das Jugendamt ist berechtigt, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche um Obhut bittet oder eine dringende Gefahr für das Wohl besteht. Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe gem. § 35 a SGB VIII, wenn sie seelisch behindert oder von einer solchen Behinderung bedroht sind und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Die Eingliederungshilfe, die Hilfe für junge Volljährige und die Hilfe bei vorläufigen Schutzmaßnahmen kann ambulant, teilstationär oder stationär erbracht werden.

Auftrag

§§ 35 a, 41, 42 SGB VIII

Ziele

Die Hilfe für junge Volljährige soll den jungen Volljährigen in seiner Persönlichkeitsentwicklung fördern und ihm eine eigenverantwortliche Lebensführung ermöglichen. Die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen dient als vorläufige Schutzmaßnahme, um Gefahren für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen abzuwenden. Die Eingliederungshilfe gemäß § 35 a SGB VIII zielt darauf ab, seelisch behinderten Kindern und Jugendlichen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

Leistungsauftrag

Hilfe für junge Volljährige; Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen; Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.3.04**	**Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe nach § 35 a KJGH**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
4	sonstige Transfererträge	126.600	145.100	145.100	137.600	134.600
3.6.3.04.010.3211000	Kostenbeiträge (außerhalb Einrichtungen)	500	3.000	3.000	3.000	0
3.6.3.04.010.3213000	Leistungen von Sozialleistungsträgern (außerhalb von Einrichtungen)	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3.6.3.04.010.3221000	Kostenbeiträge (in Einrichtungen)	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.6.3.04.010.3223000	Leistungen von Sozialleistungsträgern (in Einrichtungen)	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.6.3.04.010.3224000	Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern	60.000	90.000	90.000	90.000	90.000
3.6.3.04.020.3224000	Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern	500	500	500	500	500
3.6.3.04.030.3221000	Kostenbeiträge	3.700	10.000	10.000	10.000	10.000
3.6.3.04.030.3223000	Leistungen von Sozialleistungsträgern	100	100	100	100	100
3.6.3.04.050.3221000	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	11.300	15.000	15.000	7.500	7.500
3.6.3.04.050.3223000	Leistungen von Sozialleistungsträgern	500	500	500	500	500
12	**Summe ordentliche Erträge**	**126.600**	**145.100**	**145.100**	**137.600**	**134.600**
	Ordentliche Aufwendungen					
18	Transferaufwendungen	473.000	428.000	428.000	428.000	428.000
3.6.3.04.010.4331000	Hilfen für junge Volljährige außerhalb von Einrichtungen	127.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3.6.3.04.010.4332000	Hilfen für junge Volljährige in Einrichtungen	90.000	150.000	150.000	150.000	150.000
3.6.3.04.020.4332000	Kosten für die Zu- und Rückführung von Minderjährigen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.6.3.04.030.4331000	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (ambulant)	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3.6.3.04.030.4332000	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (stationär)	26.000	27.000	27.000	27.000	27.000
3.6.3.04.050.4332000	Kosten für junge Volljährige in stationärer Eingliederungshilfe	174.000	100.000	100.000	100.000	100.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.6.3.04.010.4452000	Erstattungen an andere Jugendhilfeträger	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**483.000**	**443.000**	**443.000**	**443.000**	**443.000**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-356.400**	**-297.900**	**-297.900**	**-305.400**	**-308.400**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-356.400**	**-297.900**	**-297.900**	**-305.400**	**-308.400**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-356.400**	**-297.900**	**-297.900**	**-305.400**	**-308.400**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.3.05**	**Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegsch./-vormundsch., Gerichtshilfen**		

Beschreibung

Beratung und Vermittlung in Adoptionsverfahren, Beratung und Unterstützung bei Vaterschaftsfeststellungen und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, Beratung und Unterstützung von Pflegern und Vormündern, Führung von Beistandschaften, Amtspflegschaften und Amtsvormundschaften, Beurkundungen und Beglaubigungen, Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und den Familiengerichten, Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Auftrag

SGB VIII, Drittes Kapitel, 3. - 5. Abschnitt

Ziele

Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung junger Menschen; Beratung und Unterstützung von Eltern, allein erziehenden Elternteilen und Adoptionswilligen

Leistungsauftrag

Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormundschafts- und Familiengericht; Adoptionsvermittlung; Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz; Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.3.05**	**Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegsch./-vormundsch., Gerichtshilfen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	3.6.3.05.030.3141000 Erstattung vom Land	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
12	**Summe ordentliche Erträge**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.800	5.500	5.500	5.500	5.500
	3.6.3.05.030.4019000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte (Honorare)	3.800	5.500	5.500	5.500	5.500
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.200	2.700	2.700	2.700	2.700
	3.6.3.05.020.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
	3.6.3.05.030.4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	500	500	500	500	500
	3.6.3.05.030.4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	3.6.3.05.040.4291000 Erstattung von Aufwendungen	100	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	100	100	100	100	100
	3.6.3.05.020.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**6.100**	**8.300**	**8.300**	**8.300**	**8.300**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-4.900**	**-7.100**	**-7.100**	**-7.100**	**-7.100**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-4.900**	**-7.100**	**-7.100**	**-7.100**	**-7.100**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.900**	**-7.100**	**-7.100**	**-7.100**	**-7.100**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.3.06**	**Übrige Hilfen**		

Beschreibung

In diesem Produkt werden diejenigen Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe nach dem SGB VIII zusammengefasst, die nicht den übrigen Produkten dieser Produktgruppe zugeordnet werden können.

Auftrag

SGB VIII

Ziele

Die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe sollen dazu beitragen, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte zu unterstützen, Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen und positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Leistungsauftrag

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII); Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind (§ 19 SGB VIII); Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (§ 20 SGB VIII); Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht (§ 21 SGB VIII); Sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.3.06**	**Übrige Hilfen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.800	1.800	1.800	1.800
	3.6.3.06.040.3141000 Zuweisungen für Aus- und Fortbildung in der Jugendarbeit	0	1.800	1.800	1.800	1.800
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**1.800**	**1.800**	**1.800**	**1.800**
	Ordentliche Aufwendungen					
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.100	5.100	5.100	6.100	6.100
	3.6.3.06.010.4271000 Werbe- und Aufklärungsmaterial	100	100	100	100	100
	3.6.3.06.040.4271000 Aus- und Fortbildung in der Jugendarbeit	5.000	5.000	5.000	6.000	6.000
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**6.100**	**6.100**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-5.100**	**-3.300**	**-3.300**	**-4.300**	**-4.300**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-5.100**	**-3.300**	**-3.300**	**-4.300**	**-4.300**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.100**	**-3.300**	**-3.300**	**-4.300**	**-4.300**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.3.09**	**Verwaltung der Jugendhilfe**		

Beschreibung

In diesem Produkt werden die Einnahmen und Ausgaben für die allgemeine Verwaltung der im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe anfallenden Aufgaben zusammengefasst. Hierzu gehören in erster Linie die Personalausgaben und allgemeine Verwaltungskosten, wie Mitgliedsbeiträge, Reisekosten, u. a.

Auftrag

Pflichtaufgaben nach dem SGB VIII

Ziele

Ordnungsgemäße Durchführung der dem Landkreis Wittmund obliegenden Aufgaben im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Leistungsauftrag

Verwaltung der wirtschaftlichen Jugendhilfe; Verwaltung des Unterhaltsvorschusses; Verwaltung der Amtsvormundschaften usw.; Verwaltung allgemeiner sozialer Dienst; Verwaltung Adoptions- und Pflegekinderdienst; Verwaltung Jugendpflege/Jugendarbeit; Verwaltung Tageseinrichtungen/Tagespflege

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.3.09**	**Verwaltung der Jugendhilfe**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		12.800	25.600	21.400	8.700	8.700
3.6.3.09.040.3141000	Erstattung von Personalkosten vom Land	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
3.6.3.09.040.3144000	Erstattung Personalkosten vom Arbeitsamt	4.100	16.900	12.700	0	0
3 Auflösungserträge aus Sonderposten		1.300	0	0	0	0
3.6.3.09.070.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	1.300	0	0	0	0
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		64.200	64.200	64.200	64.200	64.200
3.6.3.09.010.3481000	Landeszuweisung für Aufgaben des übertr. WK Elterngeld	64.200	64.200	64.200	64.200	64.200
11 sonstige ordentliche Erträge		0	37.600	38.700	0	8.400
3.6.3.09.030.3582210	Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen (Versorgungsempfänger)	0	0	0	0	7.400
3.6.3.09.030.3582220	Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen (Versorgungsempfänger)	0	0	0	0	1.000
3.6.3.09.040.3582130	Auflösungserträge Rückstellung Altersteilzeit	0	37.600	38.700	0	0
12 **Summe ordentliche Erträge**		**78.300**	**127.400**	**124.300**	**72.900**	**81.300**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		1.114.200	1.218.000	1.269.300	1.280.400	1.289.400
3.6.3.09.010.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	25.700	29.700	30.400	30.900	31.500
3.6.3.09.010.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	68.500	68.100	69.500	70.900	72.200
3.6.3.09.010.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	4.200	7.500	7.500	7.800	7.900
3.6.3.09.010.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	5.600	5.400	5.400	5.500	5.600
3.6.3.09.010.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	14.200	18.500	18.900	19.300	19.600
3.6.3.09.010.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.800	3.400	3.400	3.600	3.600
3.6.3.09.010.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	5.400	5.400	5.600	5.900	6.100
3.6.3.09.010.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	700	700	700	700	800
3.6.3.09.020.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	35.100	39.900	40.800	41.600	42.400
3.6.3.09.020.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	63.400	59.500	60.700	62.000	63.200
3.6.3.09.020.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	10.800	12.100	12.300	12.600	12.800
3.6.3.09.020.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	5.300	4.800	4.800	5.000	5.000
3.6.3.09.020.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	13.200	12.500	12.700	12.900	13.300
3.6.3.09.020.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.500	2.700	2.700	2.900	2.900
3.6.3.09.020.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	7.200	6.500	6.900	7.100	7.400
3.6.3.09.020.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	900	900	900	1.000	1.000
3.6.3.09.030.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	79.600	83.200	84.800	86.600	88.200

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.3.09**	**Verwaltung der Jugendhilfe**		

Teilergebnisplan

		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.6.3.09.030.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	6.300	9.600	9.800	10.000	10.200
3.6.3.09.030.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	22.700	24.200	24.600	25.300	25.700
3.6.3.09.030.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	600	800	800	800	800
3.6.3.09.030.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	1.400	2.000	2.000	2.100	2.100
3.6.3.09.030.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	4.900	4.900	4.900	5.000	5.100
3.6.3.09.030.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	24.400	26.600	28.600	13.600	10.600
3.6.3.09.030.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	3.000	3.600	3.900	1.900	1.500
3.6.3.09.040.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	75.600	77.300	78.900	80.500	82.000
3.6.3.09.040.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	267.900	310.900	317.200	323.300	329.900
3.6.3.09.040.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	21.200	21.500	21.800	22.400	22.700
3.6.3.09.040.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	21.000	24.300	24.800	25.400	25.700
3.6.3.09.040.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	58.300	67.000	68.500	69.800	71.300
3.6.3.09.040.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	4.500	4.900	5.000	5.100	5.100
3.6.3.09.040.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	18.800	20.300	21.300	22.700	16.600
3.6.3.09.040.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.300	2.800	2.800	3.000	2.200
3.6.3.09.040.4071000	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	4.500	0	0	0	0
3.6.3.09.050.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	5.600	5.700	5.800	6.000	6.000
3.6.3.09.050.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	80.900	98.700	119.500	121.700	124.200
3.6.3.09.050.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	1.600	1.600	1.600	1.600	1.700
3.6.3.09.050.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	6.500	7.900	9.600	9.700	9.900
3.6.3.09.050.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	15.900	19.700	23.900	24.400	24.900
3.6.3.09.050.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	500	500	500	500	500
3.6.3.09.050.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.300	1.400	1.500	1.600	900
3.6.3.09.050.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	200	200	200	100
3.6.3.09.060.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	38.600	42.400	43.200	44.200	44.900
3.6.3.09.060.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	3.200	3.200	3.300	3.300	3.400
3.6.3.09.060.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	10.300	11.700	11.900	12.100	12.300
3.6.3.09.060.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	300	300	300	300	300
3.6.3.09.060.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	700	700	700	700	700
3.6.3.09.060.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	3.700	2.300	2.300	2.400	2.400
3.6.3.09.060.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	13.900	15.300	16.000	16.900	14.000
3.6.3.09.060.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.700	2.100	2.200	2.300	1.900
3.6.3.09.070.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	25.800	5.600	5.800	5.900	6.000
3.6.3.09.070.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	1.600	19.400	19.700	20.200	20.500

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.3.09**	**Verwaltung der Jugendhilfe**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.6.3.09.070.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	6.900	1.600	1.600	1.600	1.600
3.6.3.09.070.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	200	1.500	1.500	1.600	1.600
3.6.3.09.070.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	400	3.900	4.000	4.100	4.300
3.6.3.09.070.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.200	300	300	400	400
3.6.3.09.070.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	8.600	9.200	9.700	10.100	10.500
3.6.3.09.070.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.100	1.300	1.300	1.400	1.400
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.600	3.900	3.900	3.900	3.900
3.6.3.09.010.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
3.6.3.09.020.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	200	200	200	200
3.6.3.09.030.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	800	2.300	2.300	2.300	2.300
3.6.3.09.040.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	1.700	700	700	700	700
3.6.3.09.050.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	600	200	200	200	200
3.6.3.09.060.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	200	200	200	200	200
3.6.3.09.070.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	200	200	200	200
16 Abschreibungen		1.300	0	0	0	0
3.6.3.09.070.4711010	Abschreibungen a Immat Vermögensgegenstände a gel Investition	1.300	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		15.600	17.300	18.400	18.400	18.400
3.6.3.09.010.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	600	500	700	700	700
3.6.3.09.010.4429100	Mitgliedsbeiträge	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
3.6.3.09.010.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	200	200	200	200	200
3.6.3.09.020.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	500	400	500	500	500
3.6.3.09.020.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	200	200	200	200	200
3.6.3.09.030.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	100	100	100	100
3.6.3.09.030.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	200	200	200	200	200
3.6.3.09.040.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.800	1.600	2.200	2.200	2.200
3.6.3.09.040.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	6.500	9.000	9.000	9.000	9.000
3.6.3.09.050.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	500	400	600	600	600
3.6.3.09.050.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	2.400	2.600	2.600	2.600	2.600
3.6.3.09.060.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
3.6.3.09.060.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	600	200	200	200	200
3.6.3.09.070.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	100	100	100	100
3.6.3.09.070.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**1.134.700**	**1.239.200**	**1.291.600**	**1.302.700**	**1.311.700**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-1.056.400**	**-1.111.800**	**-1.167.300**	**-1.229.800**	**-1.230.400**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.3**	**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.3.09**	**Verwaltung der Jugendhilfe**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-1.056.400**	**-1.111.800**	**-1.167.300**	**-1.229.800**	**-1.230.400**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.056.400**	**-1.111.800**	**-1.167.300**	**-1.229.800**	**-1.230.400**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**		
Produkt	**3.6.5.01**	**Tageseinrichtungen für Kinder**		

Beschreibung

Die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen wird aufgrund einer Vereinbarung von den kreisangehörigen Gemeinden wahrgenommen. Der Landkreis zahlt vereinbarungsgemäß anhand der in der Betriebserlaubnis genehmigten Platzzahl einen Zuschuss zu den Betriebskosten.

Auftrag

§ 24 SGB VIII, § 13 AG KJHG; Vereinbarung zwischen dem Landkreis Wittmund und den Gemeinden über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe

Ziele

Die Förderung der Betriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder soll die Gemeinden und die übrigen Träger der Tageseinrichtungen dabei unterstützen, ein bedarfsgerechtes Angebot an Tageseinrichtungen vorhalten zu können und insbesondere den Rechtsanspruch eines Kindes vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt auf den Besuch einer Tageseinrichtung zu gewährleisten und Kindern im Alter unter drei Jahren und im schulpflichtigen Alter ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen anbieten zu können.

Leistungsauftrag

Gewährung von Zuschüssen an die kreisangehörigen Gemeinden für den Betrieb von Tageseinrichtungen für Kinder (Krippen, Kindergärten und Horte).

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.5**	**Tageseinrichtungen für Kinder**		
Produkt	**3.6.5.01**	**Tageseinrichtungen für Kinder**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
18	Transferaufwendungen	480.000	504.000	528.300	528.300	528.300
	3.6.5.01.000.4312000 Zuweisungen an Gemeinden für Tageseinrichtungen	480.000	504.000	528.300	528.300	528.300
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**480.000**	**504.000**	**528.300**	**528.300**	**528.300**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-480.000**	**-504.000**	**-528.300**	**-528.300**	**-528.300**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-480.000**	**-504.000**	**-528.300**	**-528.300**	**-528.300**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-480.000**	**-504.000**	**-528.300**	**-528.300**	**-528.300**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.7**	**Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.7.01**	**Pro-Aktiv-Center**		

Beschreibung

Das Pro-Aktiv-Center ist eine Einrichtung der Jugendberufshilfe, die junge Menschen beim Übergang zwischen Schule und Beruf berät, unterstützt und fördert. Die Einrichtung wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Niedersachsen sowie des Zentrums für Arbeitsvermittlung und Grundsicherung Wittmund gefördert.

Auftrag

§ 13 SGB VIII; Beschluss des Kreisausschusses vom 07.11.2007

Ziele

Die Leistungen des Pro-Aktiv-Centers sollen dazu beitragen, sozial benachteiligte Jugendliche beim Übertritt von der Schule in das Berufsleben zu unterstützen und ihre schulische und berufliche Ausbildung, ihre Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration zu fördern.

Leistungsauftrag

Beratung und Unterstützung von sozial benachteiligten jungen Menschen beim Übergang von der Schule in das Berufsleben unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen und Lebenssituation; Konzipierung von passgenauer Qualifikation, Eingliederung und nachhaltiger Integration; Aufbau und Pflege von Netzwerken zur beruflichen und sozialen Integration; Beratung bei psychosozialen Problemlagen (Schulden, Obdachlosigkeit, Sucht) und bei Konflikten innerhalb des Familiensystems; Initiierung, Ausschreibung, Controlling und Durchführung von Projekten

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.7**	**Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.7.01**	**Pro-Aktiv-Center**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.000	64.500	64.500	0	0
	3.6.7.01.000.3141000 Zuweisung des Landes	68.000	64.500	64.500	0	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.500	0	0	0	0
	3.6.7.01.000.3488000 Erstattung von Aufwendungen durch das Jobcenter	27.500	0	0	0	0
12	**Summe ordentliche Erträge**	**95.500**	**64.500**	**64.500**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	62.900	65.200	66.600	0	0
	3.6.7.01.000.4011000 Dienstaufwendungen Beamte	9.800	10.000	10.200	0	0
	3.6.7.01.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	35.900	37.000	37.800	0	0
	3.6.7.01.000.4021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	2.700	2.900	2.900	0	0
	3.6.7.01.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.900	3.000	3.000	0	0
	3.6.7.01.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	7.600	7.700	7.900	0	0
	3.6.7.01.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	600	600	600	0	0
	3.6.7.01.000.4051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	3.000	3.500	3.700	0	0
	3.6.7.01.000.4061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	500	500	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.100	53.500	53.500	0	0
	3.6.7.01.000.4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	300	0	0	0	0
	3.6.7.01.000.4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	1.700	1.000	1.000	0	0
	3.6.7.01.000.4261100 Aus- und Fortbildungskosten	3.600	2.000	2.000	0	0
	3.6.7.01.000.4271000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	500	500	500	0	0
	3.6.7.01.000.4291000 Aufwendungen für Projekte	55.000	50.000	50.000	0	0
18	Transferaufwendungen	8.000	6.000	6.000	0	0
	3.6.7.01.000.4318000 Leistungen an Teilnehmer/innen	8.000	6.000	6.000	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500	2.200	2.300	0	0
	3.6.7.01.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	300	200	300	0	0
	3.6.7.01.000.4429000 Vermischte Ausgaben	100	100	100	0	0
	3.6.7.01.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	400	700	700	0	0
	3.6.7.01.000.4431200 Bürobedarf	300	100	100	0	0
	3.6.7.01.000.4431400 Bücher, Zeitschriften usw.	300	100	100	0	0
	3.6.7.01.000.4431500 Post- und Fernsprechgebühren	500	500	500	0	0
	3.6.7.01.000.4441100 Umlage an Kommunalen Schadenausgleich	600	500	500	0	0
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**134.500**	**126.900**	**128.400**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.7**	**Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.7.01**	**Pro-Aktiv-Center**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
21 **ordentliches Ergebnis**	**-39.000**	**-62.400**	**-63.900**	**0**	**0**
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-39.000**	**-62.400**	**-63.900**	**0**	**0**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-39.000**	**-62.400**	**-63.900**	**0**	**0**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produktgruppe	**3.6.7**	**Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.7.02**	**Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen**		

Beschreibung

Mütter und Väter, andere Erziehungsberechtigte und junge Menschen haben im Rahmen der Jugendhilfe Anspruch auf Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen und in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, wenn sie für ein Kind oder einen Jugendlichen zu sorgen haben oder tatsächlich sorgen. Diese Aufgaben werden in einer Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche wahrgenommen. Mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben wurde nach einem Auswahlverfahren das Diakonische Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Harlingerland beauftragt.

Auftrag

§§ 4,5,16 und 17 SGB VIII; Beschlüsse des Kreisausschusses vom 12.05.2005, 28.02.2007 und 07.12.2009

Ziele

Ziel der Arbeit der Beratungsstelle ist es, Mütter und Väter, andere Erziehungsberechtigte sowie Kinder und Jugendliche zu beraten und zu unterstützen. Die Beratungsarbeit soll dazu beitragen, dass Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können, ein partnerschaftliches Zusammenleben in der Familie gefördert wird sowie Konflikte und Krisen bewältigt werden können.

Leistungsauftrag

Von der Beratungsstelle werden folgende Leistungen erbracht: Familien-, Ehe- und Lebensberatung einschließlich Partnerschafts- und Sexualberatung; Durchführung von Einzel- und Gruppengesprächen; Erziehungsberatung; Öffentlichkeitsarbeit

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**Rechtsbindung:**	muss
Produktgruppe	**3.6.7**	**Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.7.02**	**Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
18	Transferaufwendungen	135.000	136.000	136.000	136.000	136.000
	3.6.7.02.000.4318000 Zuschuss an Diakonisches Werk für Lebensberatungsstelle	135.000	136.000	136.000	136.000	136.000
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**135.000**	**136.000**	**136.000**	**136.000**	**136.000**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-135.000**	**-136.000**	**-136.000**	**-136.000**	**-136.000**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-135.000**	**-136.000**	**-136.000**	**-136.000**	**-136.000**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-135.000**	**-136.000**	**-136.000**	**-136.000**	**-136.000**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.7**	**Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.7.03**	**Familien- und Kinderservicebüro**		

Beschreibung

Das Familien- und Kinderservicebüro ist eine Einrichtung, die aus dem Landesprogramm "Familien mit Zukunft - Kinder bilden und betreuen" gefördert wird. Aufgabenschwerpunkte des Familien- und Kinderservicebüros sind die Kinderbetreuung (Beratung und Vermittlung von Tagespflegepersonen) sowie die Frühen Hilfen.

Auftrag

§§ 16, 23 SGB VIII Beschlüsse des Kreisausschusses vom 28.02.2007 und 02.04.2008

Ziele

Ziel der Arbeit des Familien- und Kinderservicebüros ist es, Eltern und anderen Erziehungsberechtigten bei der Erziehung und in Fragen der Kinderbetreuung zu beraten und zu unterstützen sowie ein Netzwerk präventiver Hilfen aufzubauen.

Leistungsauftrag

Kindertagespflege: Beratung von Eltern über Kinderbetreuungsangebote; Beratung von Tagespflegepersonen, einschließlich Erlaubniserteilung; Vermittlung von Tagespflegeplätzen; Vermittlung von kurzfristigen Betreuungsmöglichkeiten (Ad-hoc-Betreuung)
Frühe Hilfen: Beratung und Information von Müttern und Vätern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren; Bereitstellung präventiver Hilfen (z. B. in Form von Erziehungslotsen)
Gruppenangebote: Krabbel- bis Eltern-Kind-Gruppen; Mädchen- und Jungengruppen; Themenbezogene Gruppenangebote

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.7**	**Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.7.03**	**Familien- und Kinderservicebüro**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		92.300	62.000	22.000	22.000	22.000
3.6.7.03.000.3141000	Zuweisung des Landes	90.300	60.000	20.000	20.000	20.000
3.6.7.03.000.3141010	Zuweisung des Landes für Kinderbetreuungsangebote anderer Träger	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6 privatrechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
3.6.7.03.000.3461000	Vermischte Einnahmen	100	100	100	100	100
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	4.000	0	0	0
3.6.7.03.000.3484000	Erstattungen von Krankenkassen	0	4.000	0	0	0
12 **Summe ordentliche Erträge**		**92.400**	**66.100**	**22.100**	**22.100**	**22.100**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		160.600	166.600	168.900	171.600	174.300
3.6.7.03.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	23.900	27.600	28.100	28.700	29.300
3.6.7.03.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	54.200	56.500	57.600	58.800	60.000
3.6.7.03.000.4019000	Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte (Honorare)	52.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3.6.7.03.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	6.100	7.700	7.800	8.000	8.100
3.6.7.03.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	4.500	4.200	4.200	4.400	4.500
3.6.7.03.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	11.200	10.800	11.100	11.200	11.500
3.6.7.03.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.500	2.500	2.500	2.600	2.600
3.6.7.03.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	5.500	6.400	6.700	7.000	7.300
3.6.7.03.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	700	900	900	900	1.000
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		39.300	40.400	29.600	29.600	29.600
3.6.7.03.000.4231000	Miete für Räume	9.800	9.800	0	0	0
3.6.7.03.000.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	200	200	200	200	200
3.6.7.03.000.4241300	Elektrizität	500	500	500	500	500
3.6.7.03.000.4241400	Heizaufwand	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
3.6.7.03.000.4241600	Versicherungsbeiträge	100	100	100	100	100
3.6.7.03.000.4261100	Aus- und Fortbildungskosten	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
3.6.7.03.000.4271000	Kosten für die Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.6.7.03.000.4271010	Sachkosten	15.000	16.000	15.000	15.000	15.000
18 Transferaufwendungen		2.000	2.000	0	0	0
3.6.7.03.000.4312000	Weiterleitung von Landesmitteln für Kinderbetreuungsangebote anderer Träger	2.000	2.000	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		33.200	28.700	31.700	34.700	36.700
3.6.7.03.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	500	400	400	400	400

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.7**	**Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.7.03**	**Familien- und Kinderservicebüro**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.6.7.03.000.4429000	Vermischte Ausgaben	100	100	100	100	100
3.6.7.03.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	2.600	2.200	2.200	2.200	2.200
3.6.7.03.000.4431500	Post- und Fernsprechgebühren	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.6.7.03.000.4452000	Erstattung von Personalkosten an die Samtgemeinde Esens	29.000	25.000	28.000	31.000	33.000
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**235.100**	**237.700**	**230.200**	**235.900**	**240.600**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-142.700**	**-171.600**	**-208.100**	**-213.800**	**-218.500**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-142.700**	**-171.600**	**-208.100**	**-213.800**	**-218.500**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-142.700**	**-171.600**	**-208.100**	**-213.800**	**-218.500**

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.7**	**Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.7.04**	**Förderung sonstiger Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		

Beschreibung

Förderung von Einrichtungen der Jugendhilfe im Investitionsbereich sowie Förderung von wertbeständigen Gegenständen für die Jugendarbeit nach Maßgabe der Jugendförderrichtlinien des Landkreises Wittmund

Auftrag

§§ 12, 74 SGB VIII, Jugendförderrichtlinien des Landkreises Wittmund

Leistungsauftrag

Zuschüsse an Gemeinden und freie Träger der Jugendhilfe

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**3.6**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produktgruppe	**3.6.7**	**Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
Produkt	**3.6.7.04**	**Förderung sonstiger Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
16	Abschreibungen	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
	3.6.7.04.000.4711010 Abschreibungen a Immat Vermögensgegenstände a gel Investition	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.400**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-1.400**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-1.400**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.400**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**50**	**Sozial- und Jugendamt**

Fachbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**zuständig:**	51
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		
Produktgruppe	**4.1.2**	**Gesundheitseinrichtungen**		
Produkt	**4.1.2.01**	**Gesundheitseinrichtungen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
18	Transferaufwendungen	12.800	12.800	2.800	2.800	2.800
	4.1.2.01.000.4318000 Zuschuss an Pro-FAMILIA	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	4.1.2.01.001.4318000 Zuschuss an Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle Kirchenkr. Harlingerland	10.000	10.000	0	0	0
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**12.800**	**12.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-12.800**	**-12.800**	**-2.800**	**-2.800**	**-2.800**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-12.800**	**-12.800**	**-2.800**	**-2.800**	**-2.800**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-12.800**	**-12.800**	**-2.800**	**-2.800**	**-2.800**

Teilhaushalt 53
Gesundheitsamt

Produkt	Bezeichnung
3.4.3.01	Betreuungsstelle
4.1.4.01	Maßnahmen der Gesundheitspflege

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **53** **Gesundheitsamt**

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.300	5.400	5.400	400	0
4 sonstige Transfererträge	2.000	1.700	1.700	1.700	1.700
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	60.000	80.000	80.000	80.000	80.000
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.600	50.500	50.500	50.500	50.500
11 sonstige ordentliche Erträge	200	19.200	96.400	97.700	68.000
12 **Summe ordentliche Erträge**	**113.100**	**156.800**	**234.000**	**230.300**	**200.200**
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	746.400	830.300	813.400	829.600	845.900
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.900	7.100	7.100	7.100	7.100
18 Transferaufwendungen	64.700	70.900	70.900	70.900	70.900
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	79.500	79.600	80.100	80.200	80.200
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**	**898.500**	**987.900**	**971.500**	**987.800**	**1.004.100**
21 **ordentliches Ergebnis**	**-785.400**	**-831.100**	**-737.500**	**-757.500**	**-803.900**
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-785.400**	**-831.100**	**-737.500**	**-757.500**	**-803.900**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	54.200	55.200	56.300	57.600
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**54.200**	**55.200**	**56.300**	**57.600**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-785.400**	**-776.900**	**-682.300**	**-701.200**	**-746.300**

Teilhaushalt	**53**	**Gesundheitsamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	53
Produktbereich	**3.4**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.4.3**	**Betreuungsleistungen**		
Produkt	**3.4.3.01**	**Betreuungsstelle**		

Beschreibung

Allgemeine Beratung und Information über das Betreuungsrecht; Beratung und Unterstützung von Betreuern; Beteiligung an betreuungsgerichtlichen Verfahren; Unterstützung des Betreuungsgerichts; Vollzug betreuungsgerichtlicher Entscheidungen; Zusammenarbeit mit dem Betreuungsverein des DRK Wittmund; Allgemeine Beratung zu Vorsorgevollmachten

Auftrag

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB); Betreuungsbehördengesetz (BtBG); Nds. Ausführungsgesetz zum Betreuungsgesetz (Nds. AGBtG); Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

Ziele

Sicherstellung einer bedarfsgerechten Betreuung von Volljährigen; Sicherstellung eines Begleitungs-, Unterstützungs- und Forbildungsangebotes; Förderung ehrenamtlicher Betreuungen; Einzelgespräche/Öffentliche Veranstaltungen; Beglaubigung von Vorsorgevollmachten

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**53**	**Gesundheitsamt**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	53
Produktbereich	**3.4**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.4.3**	**Betreuungsleistungen**		
Produkt	**3.4.3.01**	**Betreuungsstelle**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	29.600	30.000	30.500	31.100	31.700
	3.4.3.01.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	22.900	23.200	23.700	24.200	24.600
	3.4.3.01.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.900	1.900	1.900	1.900	2.000
	3.4.3.01.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	4.700	4.800	4.800	4.900	5.000
	3.4.3.01.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
	3.4.3.01.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.100	5.400	5.400	5.400	5.400
	3.4.3.01.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	200	100	100	100	100
	3.4.3.01.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
	3.4.3.01.000.4458000 Kostenerstattung an DRK für Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz	7.800	5.200	5.200	5.200	5.200
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**37.800**	**35.500**	**36.000**	**36.600**	**37.200**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-37.800**	**-35.500**	**-36.000**	**-36.600**	**-37.200**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-37.800**	**-35.500**	**-36.000**	**-36.600**	**-37.200**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-37.800**	**-35.500**	**-36.000**	**-36.600**	**-37.200**

Teilhaushalt	**53**	**Gesundheitsamt**

Fachbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**zuständig:**	53
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**		
Produkt	**4.1.4.01**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**		

Beschreibung

Amtsärztlicher Dienst; Gesundheitsaufsicht; Jugendärztlicher Dienst; Gesundheitsvorsorge; Sozialpsychiatrischer Dienst

Auftrag

Nds. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöG); Infektionsschutzgesetz (IfSG); Nds. Beamtengesetz (NBG); Heimgesetz (HeimG); Trinkwasserverordnung (TrinkwV); Badegewässerverordnung (BadegewVO); Nds. Schulgesetz (NSchG); Nds. Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG); Sozialgesetzbuch IX, X und XII (SGB IX, X und XII); diverse weitere Gesetze, Verordnungen und Erlasse

Ziele

Verbesserung der gesundheitlichen Situation der Bevölkerung; Entwicklung der Kompetenzen und Ermutigung der Bevölkerung, sich selbst für ihre Gesundheitsinteressen einzusetzen; Schutz und Aufklärung der Bevölkerung vor gesundheitsgefährdenden und gesundheitsschädigenden Einflüssen aus der Umwelt; Unabhängige, objektive und bedarfsgerechte Begutachtung; Durchsetzung der Ziele von Rechtsvorschriften zum Schutz der Bevölkerung; Aufklärung über Hygiene und Ansteckungsrisiken; Minimierung gesundheitlicher Gefahren für die Entwicklung und die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen; Verbesserung der Durchimpfungsraten; Früherkennung und Prophylaxe von Karies sowie Erhöhung des Sanierungsgrades; Befähigung von psychisch Kranken zu einer möglichst selbständigen Lebensführung oder in einer ihr zuträglichen oder gewohnten Gemeinschaft; Einbeziehung des sozialen Umfeldes in die Arbeit mit psychisch Kranken

Leistungsauftrag

Amtsärztliche Untersuchungen und Begutachtungen; Medizinalaufsicht; Mitwirkung bei der Planung von Krankenhäusern, Pflegeheimen u.ä.; Beratung der Träger öffentlicher Aufgaben; Vertrauensärztliche Gutachten; Reisemedizinische Beratung einschl. Gelbfieberimpfungen; Leichen- und Bestattungswesen/Friedhöfe; Umwelthygienische Überwachung; Heimaufsicht; Hygieneüberwachung öffentlicher und sonstiger Einrichtungen; Beratung privater Betreiber von Bädern, Campingplätzen u.ä.; Badegewässerüberwachung; Trinkwasserüberwachung; Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten; Tbc-Fürsorge; Schuleingangsuntersuchungen; öffentliche Schutzimpfungen; Jugendärztliche Gutachten und Stellungnahmen; Maßnahmen und Aktionen zur allgemeinen Gesundheitsförderung; zahnärztliche Reihenuntersuchungen; Kariesprophylaxe in Schulen und Kindergärten; Sprachheilfürsorge; Betreuung und Beratung von psychisch Kranken, Angehörigen sowie sonstigen Personen aus dem Umfeld des Erkrankten; Betreuung von Behinderten und chronisch Kranken; Fachpsychiatrische Stellungnahmen und Gutachten; Krisenintervention; Selbsthilfegruppen; AIDS-Beratung einschl. Testung; Aufklärungsarbeit in Schulen; Behindertenberatung und -betreuung

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**53**	**Gesundheitsamt**

Fachbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**zuständig:**	53
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**		
Produkt	**4.1.4.01**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.300	5.400	5.400	400	0
4.1.4.01.030.3144000	Erstattung Personalkosten vom Arbeitsamt	2.300	5.400	5.400	400	0
4	sonstige Transfererträge	2.000	1.700	1.700	1.700	1.700
4.1.4.01.030.3213000	Sachkostenerstattung für Impfstoffe von Krankenkassen	2.000	1.700	1.700	1.700	1.700
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	60.000	80.000	80.000	80.000	80.000
4.1.4.01.010.3311000	Verwaltungsgebühren	38.000	55.000	55.000	55.000	55.000
4.1.4.01.020.3311000	Verwaltungsgebühren	22.000	25.000	25.000	25.000	25.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.600	50.500	50.500	50.500	50.500
4.1.4.01.020.3481000	Erstattung vom Land nach dem Infektionsschutzgesetz	500	500	500	500	500
4.1.4.01.030.3484000	Personal-/Sachkostenerstattung für Schulzahnpflege/Prophylaxe von Krankenkassen	48.100	50.000	50.000	50.000	50.000
11	sonstige ordentliche Erträge	200	19.200	96.400	97.700	68.000
4.1.4.01.010.3582130	Auflösungserträge Rückstellung Altersteilzeit	0	500	26.000	30.900	29.600
4.1.4.01.020.3582130	Auflösungserträge Rückstellung Altersteilzeit	0	0	9.000	10.800	11.400
4.1.4.01.030.3582130	Auflösungserträge Rückstellung Altersteilzeit	200	18.700	50.100	42.500	12.700
4.1.4.01.040.3582130	Auflösungserträge Rückstellung Altersteilzeit	0	0	11.300	13.500	14.300
12	**Summe ordentliche Erträge**	**113.100**	**156.800**	**234.000**	**230.300**	**200.200**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	716.800	800.300	782.900	798.500	814.200
4.1.4.01.010.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	118.000	126.500	129.000	131.600	134.200
4.1.4.01.010.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	6.600	8.600	8.900	9.100	9.300
4.1.4.01.010.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	28.400	26.300	26.700	27.400	27.700
4.1.4.01.010.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	500	600	600	600
4.1.4.01.010.4071000	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	17.300	16.200	0	0	0
4.1.4.01.020.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	89.800	90.900	92.700	94.500	96.500
4.1.4.01.020.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	6.700	6.600	6.700	6.800	6.900
4.1.4.01.020.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	19.800	18.800	19.000	19.500	19.800
4.1.4.01.020.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	300	300	300	300
4.1.4.01.020.4071000	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	6.100	6.500	0	0	0
4.1.4.01.030.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	135.200	180.700	184.300	187.900	191.700
4.1.4.01.030.4019000	Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	7.700	7.700	7.900	8.000	8.200
4.1.4.01.030.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	11.900	16.300	16.600	16.900	17.200
4.1.4.01.030.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	29.200	40.300	41.000	41.900	42.700

Teilhaushalt	**53**	**Gesundheitsamt**

Fachbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**zuständig:**	53
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**		
Produkt	**4.1.4.01**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4.1.4.01.030.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	600	700	700	700
4.1.4.01.030.4071000	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	20.600	1.700	0	0	0
4.1.4.01.040.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	38.500	0	0	0	0
4.1.4.01.040.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	103.200	185.500	189.200	192.800	196.800
4.1.4.01.040.4019000	Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	0	500	500	500	500
4.1.4.01.040.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	18.200	0	0	0	0
4.1.4.01.040.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	9.300	13.900	14.200	14.500	14.700
4.1.4.01.040.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	27.900	43.100	43.900	44.800	45.700
4.1.4.01.040.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.700	700	700	700	700
4.1.4.01.040.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	9.900	0	0	0	0
4.1.4.01.040.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.200	0	0	0	0
4.1.4.01.040.4071000	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	7.600	8.100	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.800	7.000	7.000	7.000	7.000
4.1.4.01.010.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	300	300	300	300
4.1.4.01.020.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	800	800	800	800	800
4.1.4.01.030.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	600	400	400	400	400
4.1.4.01.030.4271000	Aufwendungen für Schulzahnpflege/Prophylaxe	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4.1.4.01.040.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	1.300	500	500	500	500
18 Transferaufwendungen		64.700	70.900	70.900	70.900	70.900
4.1.4.01.020.4318000	Medizinischer Sachbedarf / Kosten nach § 56 Infektionsschutzgesetz	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4.1.4.01.040.4318000	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen, Fahrkosten für Minderbemittelte	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
4.1.4.01.040.4318010	Zuschuss an Diakonisches Werk für Suchtberatungsstelle	61.300	67.500	67.500	67.500	67.500
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		71.400	74.200	74.700	74.800	74.800
4.1.4.01.010.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	600	600	600	600	600
4.1.4.01.010.4429000	Untersuchungen in fremden Instituten / Kosten für Röntgenuntersuchungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4.1.4.01.010.4431000	Medizinischer Sachbedarf	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4.1.4.01.010.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	400	300	300	300	300
4.1.4.01.020.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	700	400	600	600	600
4.1.4.01.020.4429000	Untersuchungen in fremden Instituten	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4.1.4.01.020.4431000	Medizinischer Sachbedarf	1.500	0	0	0	0
4.1.4.01.020.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
4.1.4.01.020.4431700	Sachverständigenkosten im Rahmen der Heimaufsicht	500	500	500	500	500
4.1.4.01.030.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.100	1.300	1.300	1.400	1.400
4.1.4.01.030.4431000	Medizinischer Sachbedarf	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**53**	**Gesundheitsamt**

Fachbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**	**zuständig:**	53
Produktbereich	**4.1**	**Gesundheitsdienste**		
Produktgruppe	**4.1.4**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**		
Produkt	**4.1.4.01**	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4.1.4.01.030.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
4.1.4.01.040.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	800	900	1.200	1.200	1.200
4.1.4.01.040.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	5.200	4.600	4.600	4.600	4.600
4.1.4.01.040.4452000	Erstattung Personalkosten an Lk Friesland für sozialphsych. Dienst	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**860.700**	**952.400**	**935.500**	**951.200**	**966.900**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-747.600**	**-795.600**	**-701.500**	**-720.900**	**-766.700**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-747.600**	**-795.600**	**-701.500**	**-720.900**	**-766.700**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	54.200	55.200	56.300	57.600
4.1.4.01.010.3811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	54.200	55.200	56.300	57.600
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**54.200**	**55.200**	**56.300**	**57.600**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-747.600**	**-741.400**	**-646.300**	**-664.600**	**-709.100**

Teilhaushalt 56
Jobcenter

Produkt	Bezeichnung
3.1.2.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung (kommunalfinanziert)
3.1.2.03	Einmalige Leistungen (kommunalfinanziert)
3.1.2.04	Arbeitslosengeld II
3.1.2.05	Eingliederungsleistungen
3.1.2.06	Bildungs- und Teilhabepaket
3.1.2.09	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **56** **Jobcenter**

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.816.800	19.579.800	19.563.400	19.567.200	19.571.100
4 sonstige Transfererträge	0	1.600	1.600	1.600	1.600
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	0	100	100	100	100
6 privatrechtliche Entgelte	0	200	200	200	200
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.436.000	400	400	400	400
11 sonstige ordentliche Erträge	0	2.100	2.100	2.100	2.100
12 **Summe ordentliche Erträge**	**4.252.800**	**19.584.200**	**19.567.800**	**19.571.600**	**19.575.500**
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	584.900	2.072.400	2.115.700	2.158.500	2.203.100
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.400	214.300	125.600	125.600	125.600
16 Abschreibungen	0	1.900	3.900	5.900	7.800
18 Transferaufwendungen	0	21.887.800	21.917.800	21.967.800	21.967.800
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	9.108.600	814.800	830.100	843.200	856.200
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**	**9.738.900**	**24.991.200**	**24.993.100**	**25.101.000**	**25.160.500**
21 **ordentliches Ergebnis**	**-5.486.100**	**-5.407.000**	**-5.425.300**	**-5.529.400**	**-5.585.000**
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-5.486.100**	**-5.407.000**	**-5.425.300**	**-5.529.400**	**-5.585.000**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	194.500	198.300	202.300	206.400
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**-194.500**	**-198.300**	**-202.300**	**-206.400**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.486.100**	**-5.601.500**	**-5.623.600**	**-5.731.700**	**-5.791.400**

Teilhaushalt	**56**	**Jobcenter**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	56
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**		
Produkt	**3.1.2.01**	**Leistungen für Unterkunft und Heizung (kommunalfinanziert)**		

Beschreibung

Erbringung von Leistungen für Unterkunft und Heizung in angemessener Höhe. Der Landkreis ist Träger dieser Hilfen. Die Leistungsgewährung erfolgt seit dem 01.01.2011 durch das Jobcenter Wittmund Der Bund beteiligt sich mit einem sich jährlich ändernden Prozentsatz an den Leistungen für Unterkunft und Heizung.

Auftrag

§ 22 SGB II und KT-Beschluss 09.12.2004

Ziele

Führung eines menschenwürdigen Lebens durch Bereitstellung von Leistungen zur Sicherung der Unterkunft

Leistungsauftrag

Kosten der Unterkunft und Heizung, Wohnbeschaffungskosten/Umzugskosten/Mietkautionen, Betreuungskosten und Kosten der Unterkunft bei Unterbringungen im Frauenhaus, Zuschuss zu den nicht durch BaföG-Leistungen oder Berufsausbildungsbeihilfe gedeckten Kosten der Unterkunft für Auszubildenden

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**56**	**Jobcenter**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	56
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**		
Produkt	**3.1.2.01**	**Leistungen für Unterkunft und Heizung (kommunalfinanziert)**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.655.400	3.005.300	3.005.300	3.005.300	3.005.300
3.1.2.01.001.3191000	Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	0	2.175.300	2.175.300	2.175.300	2.175.300
3.1.2.01.001.3191200	Beteiligung bei Bildungs- und Teilhabeleistungen §46 (6)	0	830.000	830.000	830.000	830.000
3.1.2.01.100.3191000	Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	1.940.400	0	0	0	0
3.1.2.01.190.3191000	Beteiligung bei Bildungs- und Teilhabeleistungen §46 (6)	715.000	0	0	0	0
4 sonstige Transfererträge		0	400	400	400	400
3.1.2.01.001.3212000	Übergeleitete Unterhaltsansprüche	0	100	100	100	100
3.1.2.01.001.3213000	Leistungen von Sozialleistungsträgern	0	100	100	100	100
3.1.2.01.001.3214000	Sonstige Ersatzleistungen	0	100	100	100	100
3.1.2.01.001.3215000	Rückzahlung gewährter Hilfen	0	100	100	100	100
12 **Summe ordentliche Erträge**		**2.655.400**	**3.005.700**	**3.005.700**	**3.005.700**	**3.005.700**
Ordentliche Aufwendungen						
18 Transferaufwendungen		0	7.797.800	7.847.800	7.897.800	7.897.800
3.1.2.01.100.4339000	Grundmiete	0	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000
3.1.2.01.100.4339100	Grundmiete (Darlehen)	0	50.000	50.000	50.000	50.000
3.1.2.01.110.4339000	Schuldzinsen bei Wohneigentum	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
3.1.2.01.110.4339100	Schuldzinsen bei Wohneigentum (Darlehen)	0	100	100	100	100
3.1.2.01.120.4339000	Nebenkosten	0	700.000	700.000	700.000	700.000
3.1.2.01.120.4339100	Nebenkosten (Darlehen)	0	100	100	100	100
3.1.2.01.130.4339000	Heizkosten	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
3.1.2.01.130.4339100	Heizkosten (Darlehen)	0	100	100	100	100
3.1.2.01.200.4339000	Wohnungsbeschaffungskosten usw.	0	55.000	55.000	55.000	55.000
3.1.2.01.200.4339100	Wohnungsbeschaffungskosten usw. als Darlehen	0	100	100	100	100
3.1.2.01.210.4339100	Mietschulden (Darlehen)	0	25.000	25.000	25.000	25.000
3.1.2.01.300.4339000	Kosten nach § 36a SGB II (Frauenhaus) Betreuungskosten	0	32.000	32.000	32.000	32.000
3.1.2.01.300.4339100	Kosten nach § 36a SGB II (Frauenhaus) Betreuungskosten als Darlehen	0	100	100	100	100
3.1.2.01.400.4339000	Kosten nach § 36a SGB II (Frauenhaus) Kosten der Unterkunft	0	10.000	10.000	10.000	10.000
3.1.2.01.400.4339100	Kosten nach § 36a SGB II (Frauenhaus) Kosten der Unterkunft als Darlehen	0	100	100	100	100
3.1.2.01.500.4339000	Zusch.f.die ungedeckten KdU bei ausgeschlossenen Auszubildenden	0	25.000	25.000	25.000	25.000
3.1.2.01.500.4339100	Zusch.f.die ungedeckten KdU bei ausgeschlossenen Auszubildenden als Darlehen	0	100	100	100	100
3.1.2.01.600.4339000	Instandhaltungskosten bei Eigentum	0	100.000	150.000	200.000	200.000
3.1.2.01.600.4339100	Instandhaltungskosten bei Eigentum (Darlehen)	0	100	100	100	100

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**56**	**Jobcenter**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	56
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**		
Produkt	**3.1.2.01**	**Leistungen für Unterkunft und Heizung (kommunalfinanziert)**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		7.619.200	0	0	0	0
3.1.2.01.100.4461000	Beteiligung bei Leistungen f. Unterkunft & Heizung bei Arbeitssuchenden / § 22	7.350.000	0	0	0	0
3.1.2.01.100.4461100	Beteiligung bei Leistungen f. Unterkunft & Heizung bei Arbeitssuchenden (Darl.)	100	0	0	0	0
3.1.2.01.191.4461000	Schul- und KiTa-Ausflüge (§ 28 Abs. 2 Nr. 1)	30.000	0	0	0	0
3.1.2.01.193.4461000	Schulbedarf (§ 28 Abs. 3)	50.000	0	0	0	0
3.1.2.01.194.4461000	Schülerbeförderung (§ 28 Abs. 4)	10.000	0	0	0	0
3.1.2.01.195.4461000	Lernförderung (§ 28 Abs. 5)	40.000	0	0	0	0
3.1.2.01.196.4461000	Mittagsverpflegung (§ 28 Abs. 6)	10.000	0	0	0	0
3.1.2.01.197.4461000	Soziale / kulturelle Teilhabe (§ 28 Abs. 7)	25.000	0	0	0	0
3.1.2.01.200.4461000	Wohnungsbeschaffungskosten usw. als Darlehen	40.000	0	0	0	0
3.1.2.01.200.4461100	Mietschulden als Darlehen	20.000	0	0	0	0
3.1.2.01.300.4461000	Kosten nach § 36a SGB II (Frauenhaus) Betreuungskosten	32.000	0	0	0	0
3.1.2.01.400.4461000	Kosten nach § 36a SGB II (Frauenhaus) Kosten der Unterkunft	10.000	0	0	0	0
3.1.2.01.500.4461000	Zusch.f.die ungedeckten KdU bei ausgeschlossenen Auszubildenden § 22(7)SGBII	2.000	0	0	0	0
3.1.2.01.500.4461100	Zusch.f.die ungedeckten KdU bei ausgeschlossenen Auszubildenden als Darlehen	100	0	0	0	0
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**7.619.200**	**7.797.800**	**7.847.800**	**7.897.800**	**7.897.800**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-4.963.800**	**-4.792.100**	**-4.842.100**	**-4.892.100**	**-4.892.100**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-4.963.800**	**-4.792.100**	**-4.842.100**	**-4.892.100**	**-4.892.100**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-4.963.800**	**-4.792.100**	**-4.842.100**	**-4.892.100**	**-4.892.100**

Teilhaushalt	**56**	**Jobcenter**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	56
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**		
Produkt	**3.1.2.03**	**Einmalige Leistungen (kommunalfinanziert)**		

Beschreibung

Neben den Kosten der Unterkunft nach § 22 SGB II erbringt der Landkreis als zuständiger Träger einmalige Leistungen. Die Leistungsgewährung erfolgt seit dem 01.01.2011 durch das Jobcenter Wittmund

Auftrag

§ 24 SGB II und KT-Beschluss vom 09.12.2004

Ziele

Führung eines menschenwürdigen Lebens durch Bereitstellung von einmaligen Leistungen

Leistungsauftrag

Erstausstattungen für Wohnungen einschließlich Haushaltsgeräten, Erstausstattungen für Bekleidung und Erstausstattungen bei Schwangerschaft und Geburt.

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**56**	**Jobcenter**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	56
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**		
Produkt	**3.1.2.03**	**Einmalige Leistungen (kommunalfinanziert)**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	100	0	0	0
3.1.2.03.001.3191000	Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	0	100	0	0	0
4	sonstige Transfererträge	0	400	400	400	400
3.1.2.03.001.3212000	Übergeleitete Unterhaltsansprüche	0	100	100	100	100
3.1.2.03.001.3213000	Leistungen von Sozialleistungsträgern	0	100	100	100	100
3.1.2.03.001.3214000	Sonstige Ersatzleistungen	0	100	100	100	100
3.1.2.03.001.3215000	Rückzahlung gewährter Hilfen	0	100	100	100	100
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**500**	**400**	**400**	**400**
	Ordentliche Aufwendungen					
18	Transferaufwendungen	0	131.000	131.000	131.000	131.000
3.1.2.03.100.4339000	Erstausstattung für Wohnung	0	70.000	70.000	70.000	70.000
3.1.2.03.100.4339100	Erstausstattung für Wohnung als Darlehen	0	30.000	30.000	30.000	30.000
3.1.2.03.200.4339000	Erstausstattung für Bekleidung bei Schwangerschaft/Geburt	0	30.000	30.000	30.000	30.000
3.1.2.03.200.4339100	Erstausstattung für Bekleidung bei Schwangerschaft/Geburt als Darlehen	0	1.000	1.000	1.000	1.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	140.200	0	0	0	0
3.1.2.03.100.4461000	Erstausstattung für Wohnung (§ 23 Abs. 3 Nr. 1)	30.000	0	0	0	0
3.1.2.03.100.4461100	Erstausstattung für Wohnung als Darlehen	10.000	0	0	0	0
3.1.2.03.200.4461000	Erstausstattung für Bekleidung bei Schwangerschaft/Geburt (§ 23 Abs.3 Nr.2)	30.000	0	0	0	0
3.1.2.03.200.4461100	Erstausstattung für Bekleidung bei Schwangerschaft/Geburt (als Darlehen)	100	0	0	0	0
3.1.2.03.300.4461000	Mehrtägige Klassenfahrten (§ 28 Abs. 2 Nr. 2)	70.000	0	0	0	0
3.1.2.03.300.4461100	Mehrtägige Klassenfahrten (als Darlehen)	100	0	0	0	0
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**140.200**	**131.000**	**131.000**	**131.000**	**131.000**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-140.200**	**-130.500**	**-130.600**	**-130.600**	**-130.600**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-140.200**	**-130.500**	**-130.600**	**-130.600**	**-130.600**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-140.200**	**-130.500**	**-130.600**	**-130.600**	**-130.600**

Teilhaushalt	**56**	**Jobcenter**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	56
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**		
Produkt	**3.1.2.04**	**Arbeitslosengeld II**		

Beschreibung

Sicherstellung des Lebensunterhaltes hilfebedürftiger Bedarfsgemeinschaften einschließlich der Sozialversicherung. Der Bund ist Träger dieser Hilfen. Die Leistungsgewährung erfolgt durch das Jobcenter Wittmund.

Auftrag

§§ 19 - 21, 23 - 28 SGB II

Leistungsauftrag

Arbeitslosengeld, Sozialgeld, Leistungen zur Sozialversicherung, Mehrbedarfe, einmalige Leistungen für orthopädische Schuhe und Geräte

Teilhaushalt	**56**	**Jobcenter**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	56
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**		
Produkt	**3.1.2.04**	**Arbeitslosengeld II**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	11.766.800	11.766.800	11.766.800	11.766.800
3.1.2.04.001.3191000	Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	0	11.766.800	11.766.800	11.766.800	11.766.800
4 sonstige Transfererträge		0	400	400	400	400
3.1.2.04.001.3212000	Übergeleitete Unterhaltsansprüche	0	100	100	100	100
3.1.2.04.001.3213000	Leistungen von Sozialleistungsträgern	0	100	100	100	100
3.1.2.04.001.3214000	Sonstige Ersatzleistungen	0	100	100	100	100
3.1.2.04.001.3215000	Rückzahlung gewährter Hilfen	0	100	100	100	100
12 **Summe ordentliche Erträge**		**0**	**11.767.200**	**11.767.200**	**11.767.200**	**11.767.200**
Ordentliche Aufwendungen						
18 Transferaufwendungen		0	11.767.200	11.767.200	11.767.200	11.767.200
3.1.2.04.100.4339000	Regelbedarf	0	7.500.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000
3.1.2.04.100.4339100	Regelbedarf (Darlehen nach § 24 Abs. 1 SGB II)	0	50.000	50.000	50.000	50.000
3.1.2.04.110.4339000	Sozialgeld	0	400.000	400.000	400.000	400.000
3.1.2.04.110.4339100	Sozialgeld (Darlehen nach § 24 Abs. 1 SGB II)	0	100	100	100	100
3.1.2.04.200.4339000	Mehrbedarfe	0	600.000	600.000	600.000	600.000
3.1.2.04.200.4339100	Mehrbedarfe (Darlehen)	0	100	100	100	100
3.1.2.04.300.4339000	Anschaffung / Reparatur von orthopädischen Schuhen / therapeutischen Geräten	0	100.000	100.000	100.000	100.000
3.1.2.04.300.4339100	Anschaff. / Reparatur orthopädischer Schuhe / therapeutischer Geräte (Darlehen)	0	100	100	100	100
3.1.2.04.400.4339000	Unabweisbarer Bedarf nach § 24 Abs. 1 SGB II	0	100.000	100.000	100.000	100.000
3.1.2.04.400.4339100	Unabweisbarer Bedarf nach § 24 Abs. 1 SGB II (Darlehen)	0	100	100	100	100
3.1.2.04.500.4339000	Leistungen zur Krankenversicherung	0	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
3.1.2.04.500.4339100	Leistungen zur Krankenversicherung (Darlehen)	0	100	100	100	100
3.1.2.04.510.4339000	Leistungen zur Pflegeversicherung	0	300.000	300.000	300.000	300.000
3.1.2.04.510.4339100	Leistungen zur Pflegeversicherung (Darlehen)	0	100	100	100	100
3.1.2.04.520.4339000	Leistungen zur Rentenversicherung	0	100	100	100	100
3.1.2.04.520.4339100	Leistungen zur Rentenversicherung (Darlehen)	0	100	100	100	100
3.1.2.04.530.4339000	Zuschuss zur Krankenversicherung	0	10.000	10.000	10.000	10.000
3.1.2.04.530.4339100	Zuschuss zur Krankenversicherung (Darlehen)	0	100	100	100	100
3.1.2.04.540.4339000	Zuschuss zur Pflegeversicherung	0	2.000	2.000	2.000	2.000
3.1.2.04.540.4339100	Zuschuss zur Pflegeversicherung (Darlehen)	0	100	100	100	100
3.1.2.04.550.4339000	Zuschuss zur Rentenversicherung	0	3.000	3.000	3.000	3.000
3.1.2.04.550.4339100	Zuschuss zur Rentenversicherung (Darlehen)	0	100	100	100	100

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**56**	**Jobcenter**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	56
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**		
Produkt	**3.1.2.04**	**Arbeitslosengeld II**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.1.2.04.560.4339000	Zusatzbeiträge zur Krankenkasse	0	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.2.04.560.4339100	Zusatzbeiträge zur Krankenkasse (Darlehen)	0	100	100	100	100
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**0**	**11.767.200**	**11.767.200**	**11.767.200**	**11.767.200**
21 **ordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	**56**	**Jobcenter**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	56
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**		
Produkt	**3.1.2.05**	**Eingliederungsleistungen**		

Beschreibung

Qualifizierung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen mit dem Ziel der Eingliederung in Arbeit. Der Bund trägt die Kosten für Eingliederungsleistungen innerhalb eines mittels Rechtsverordnung festgelegten Budgets. Die Leistungen werden durch das Jobcenter Wittmund erbracht.

Auftrag

§§ 14 - 18e SGB II

Leistungsauftrag

Eingliederung in Arbeit, Qualifizierung der Hilfebedürftigen

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**56**	**Jobcenter**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	56
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**		
Produkt	**3.1.2.05**	**Eingliederungsleistungen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.986.300	1.966.300	1.966.300	1.966.300
3.1.2.05.001.3191000	Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	0	1.966.300	1.966.300	1.966.300	1.966.300
3.1.2.05.001.3191200	Leistungsbeteiligung für 11. Sonderprogramm (Abbau Arbeitslosigkeit Schwerbeh.)	0	20.000	0	0	0
4	sonstige Transfererträge	0	400	400	400	400
3.1.2.05.001.3212000	Übergeleitete Unterhaltsansprüche	0	100	100	100	100
3.1.2.05.001.3213000	Leistungen von Sozialleistungsträgern	0	100	100	100	100
3.1.2.05.001.3214000	Sonstige Ersatzleistungen	0	100	100	100	100
3.1.2.05.001.3215000	Rückzahlung gewährter Hilfen	0	100	100	100	100
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	100	100	100	100
3.1.2.05.001.3480100	Erstattungen vom Bund	0	100	100	100	100
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**1.986.800**	**1.966.800**	**1.966.800**	**1.966.800**
	Ordentliche Aufwendungen					
18	Transferaufwendungen	0	1.986.800	1.966.800	1.966.800	1.966.800
3.1.2.05.100.4339000	Einstiegsgeld (§ 16b SGB II)	0	35.000	35.000	35.000	35.000
3.1.2.05.110.4339000	Eingliederung von Selbständigen (§ 16c SGB II)	0	10.000	10.000	10.000	10.000
3.1.2.05.120.4339000	Arbeitsgelegenheiten (Mehraufwandsvariante § 16d Satz 2 SGB II)	0	355.000	355.000	355.000	355.000
3.1.2.05.121.4339000	Arbeitsgelegenheiten (Entgeltvariante § 16d Satz 1 SGB II)	0	100	100	100	100
3.1.2.05.130.4339000	Beschäftigungszuschuss (§ 16e SGB II)	0	50.000	50.000	50.000	50.000
3.1.2.05.140.4339000	Freie Förderung nach § 16f SGB II	0	28.000	28.000	28.000	28.000
3.1.2.05.150.4339000	Förderung bei Wegfall der Hilfebedürftigkeit (§ 16g SGB II)	0	2.500	2.500	2.500	2.500
3.1.2.05.200.4339000	Reisekosten nach § 59 SGB II i.V.m. § 309 SGB III	0	10.000	10.000	10.000	10.000
3.1.2.05.300.4339000	Vermittlungsbudget (VB) einschließlich behinderter Menschen - § 44 SGB III	0	200.000	200.000	200.000	200.000
3.1.2.05.310.4339000	Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung - § 45 SGB III	0	576.500	576.500	576.500	576.500
3.1.2.05.400.4339000	Förderung der beruflichen Weiterbildung einschl. beh. Menschen - § 81 SGB III	0	190.000	190.000	190.000	190.000
3.1.2.05.500.4339000	Besondere Leistungen zur Eingliederung behinderte Menschen - § 102 ff. SGB III	0	15.000	15.000	15.000	15.000
3.1.2.05.520.4339000	Eingliederungszuschüsse (EGZ) - §§ 81 bis 91 SGB III	0	246.900	246.900	246.900	246.900
3.1.2.05.530.4339000	Einstiegsqualifizierung (EQ) - § 54a SGB III	0	40.000	40.000	40.000	40.000
3.1.2.05.540.4339000	Arbeitsentgeltzuschuss nach § 235c SGB III	0	2.500	2.500	2.500	2.500
3.1.2.05.550.4339000	Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für behinderte Menschen - §§ 46 u. 73 SGB III	0	20.000	20.000	20.000	20.000
3.1.2.05.560.4339000	Förderung der Berufsausbildung - §§ 75 SGB III	0	150.000	150.000	150.000	150.000
3.1.2.05.600.4339000	Förderung besonderer Arbeitnehmer - § 82 SGB III	0	2.500	2.500	2.500	2.500

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**56**	**Jobcenter**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	56
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**		
Produkt	**3.1.2.05**	**Eingliederungsleistungen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.1.2.05.620.4339000	Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (AVGS) - § 45 SGB III	0	30.000	30.000	30.000	30.000
3.1.2.05.630.4339000	Beiträge zur Arbeitsförderung für ältere Arbeitnehmer - § 418 SGB III	0	2.800	2.800	2.800	2.800
3.1.2.05.700.4339000	11. Sonderprogramm zum Abbau der Arbeitslosigkeit schwerbehindeter Menschen	0	20.000	0	0	0
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**0**	**1.986.800**	**1.966.800**	**1.966.800**	**1.966.800**
21 **ordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	**56**	**Jobcenter**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	56
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**		
Produkt	**3.1.2.06**	**Bildungs- und Teilhabepaket**		

Beschreibung

Erbringung von Leistungen zur Bildung und Teilhabe. Der Landkreis ist Träger dieser Hilfen. Die Leistungsgewährung erfolgt durch das Jobcenter Wittmund, welches als Amt des Landkreises geführt wird.

Auftrag

§ 28 SGB II

Leistungsauftrag

Schulausflüge, mehrtägige Klassenfahrten, Ausstattung mit persönlichen Schulbedarf,
Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung, soziokulturelle Teilhabe

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**56**	**Jobcenter**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	56
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**		
Produkt	**3.1.2.06**	**Bildungs- und Teilhabepaket**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen					
18	Transferaufwendungen	0	205.000	205.000	205.000	205.000
	3.1.2.06.100.4339000 Eintägige Schulausflüge	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	3.1.2.06.200.4339000 Mehrtägige Klassenfahrten	0	50.000	50.000	50.000	50.000
	3.1.2.06.300.4339000 Persönlicher Schulbedarf	0	100.000	100.000	100.000	100.000
	3.1.2.06.400.4339000 Schülerbeförderung	0	20.000	20.000	20.000	20.000
	3.1.2.06.500.4339000 Lernförderung	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	3.1.2.06.600.4339000 Mittagsverpflegung	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	3.1.2.06.700.4339000 Teilhabe soziokulturelles Leben	0	10.000	10.000	10.000	10.000
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**0**	**205.000**	**205.000**	**205.000**	**205.000**
21	**ordentliches Ergebnis**	**0**	**-205.000**	**-205.000**	**-205.000**	**-205.000**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**0**	**-205.000**	**-205.000**	**-205.000**	**-205.000**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**-205.000**	**-205.000**	**-205.000**	**-205.000**

Teilhaushalt	**56**	**Jobcenter**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	56
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**		
Produkt	**3.1.2.09**	**Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		161.400	2.821.300	2.825.000	2.828.800	2.832.700
3.1.2.09.000.3140100	Zuweisung zu den Implementierungskosten als Opitonskommune	161.400	0	0	0	0
3.1.2.09.000.3191000	Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	0	2.387.400	2.387.400	2.387.400	2.387.400
3.1.2.09.000.3191100	Leistungsbeteiligung Grundsicherung durch Umschichtung aus Eingliederungsbudget	0	246.800	246.800	246.800	246.800
3.1.2.09.000.3191200	Leistungsbeteiligung für "Beschäftigungspakt 50 plus"	0	187.100	190.800	194.600	198.500
5 öffentlich-rechtliche Entgelte		0	100	100	100	100
3.1.2.09.000.3311000	Verwaltungsgebühren	0	100	100	100	100
6 privatrechtliche Entgelte		0	200	200	200	200
3.1.2.09.000.3461200	Ersatzleistungen für Schadensfälle / Prozesskosten	0	100	100	100	100
3.1.2.09.000.3461900	Vermischte Einnahmen	0	100	100	100	100
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.436.000	300	300	300	300
3.1.2.09.000.3480100	Erstattung Personalkosten vom Jobcenter	550.000	0	0	0	0
3.1.2.09.000.3480101	Erstattung Personalkosten für Mitarbeiter der Gemeinden	886.000	0	0	0	0
3.1.2.09.000.3481000	Erstattungen vom Land	0	100	100	100	100
3.1.2.09.000.3482000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	0	100	100	100	100
3.1.2.09.000.3487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	100	100	100	100
11 sonstige ordentliche Erträge		0	2.100	2.100	2.100	2.100
3.1.2.09.000.3561000	Bußgelder	0	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.2.09.000.3561010	Verwarnungsgelder	0	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.2.09.000.3561020	Zwangsgelder	0	100	100	100	100
12 **Summe ordentliche Erträge**		**1.597.400**	**2.824.000**	**2.827.700**	**2.831.500**	**2.835.400**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		584.900	2.072.400	2.115.700	2.158.500	2.203.100
3.1.2.09.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	162.700	290.600	296.400	302.200	308.300
3.1.2.09.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	237.700	1.275.500	1.301.000	1.327.000	1.353.600
3.1.2.09.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	63.700	83.400	85.200	86.800	88.500
3.1.2.09.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	19.200	97.900	100.300	101.800	104.300
3.1.2.09.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	49.500	263.200	269.000	274.100	279.600
3.1.2.09.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	12.100	22.200	22.200	23.100	23.200
3.1.2.09.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	35.600	34.900	36.600	38.300	40.200
3.1.2.09.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	4.400	4.700	5.000	5.200	5.400
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		45.400	214.300	125.600	125.600	125.600

Teilhaushalt	**56**	**Jobcenter**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	56
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**		
Produkt	**3.1.2.09**	**Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.1.2.09.000.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	3.000	5.000	5.000	5.000
3.1.2.09.000.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0	800	800	800	800
3.1.2.09.000.4221010	Unterhaltung / Wartung von EDV-Technik (Hardware) und Kopierer	0	8.000	8.000	8.000	8.000
3.1.2.09.000.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	0	1.000	1.000	1.000	1.000
3.1.2.09.000.4222010	Erwerb geringwertiger EDV-Technik bis 150,00 € netto	0	18.000	2.000	2.000	2.000
3.1.2.09.000.4231000	Mieten und Pachten	0	86.000	0	0	0
3.1.2.09.000.4232010	Leasing Dienstfahrzeug	0	3.900	3.900	3.900	3.900
3.1.2.09.000.4241000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	0	100	200	200	200
3.1.2.09.000.4241100	Kosten der Fremdreinigung	0	11.700	13.300	13.300	13.300
3.1.2.09.000.4241200	Wasserverbrauch	0	100	100	100	100
3.1.2.09.000.4241300	Elektrizität	0	2.500	10.000	10.000	10.000
3.1.2.09.000.4241400	Heizaufwand	0	1.500	5.800	5.800	5.800
3.1.2.09.000.4241500	Abgaben	0	200	1.000	1.000	1.000
3.1.2.09.000.4241600	Versicherungsbeiträge	0	2.000	1.000	1.000	1.000
3.1.2.09.000.4251000	Haltung von Fahrzeugen	0	3.500	3.500	3.500	3.500
3.1.2.09.000.4261100	Aus- und Fortbildung (einschließlich Reisekosten)	400	3.000	3.000	3.000	3.000
3.1.2.09.000.4291000	Kosten für Unterstützungsleistungen im Rahmen der Neuorganisation SGB II	45.000	0	0	0	0
3.1.2.09.000.4291100	Unterhaltung / Wartung von Software	0	38.000	38.000	38.000	38.000
3.1.2.09.000.4291200	Aufwendungen für Kopierer/Drucker aus Dienstleistungsvertrag	0	4.000	4.000	4.000	4.000
3.1.2.09.000.4291300	Dienstleistungen der Bundesagentur für Arbeit	0	27.000	25.000	25.000	25.000
16 Abschreibungen		0	1.900	3.900	5.900	7.800
3.1.2.09.000.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	100	300	500	600
3.1.2.09.000.4711800	Auflösung Sammelposten	0	1.800	3.600	5.400	7.200
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		1.349.200	814.800	830.100	843.200	856.200
3.1.2.09.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.800	7.100	9.500	9.500	9.800
3.1.2.09.000.4429100	Beitrag an Koordinierungsstellen der Optionskommunen beim NLT und DLT	0	7.200	7.200	7.200	7.200
3.1.2.09.000.4429900	Vermischte Ausgaben	0	400	400	400	400
3.1.2.09.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	1.400	6.700	6.700	6.700	6.700
3.1.2.09.000.4431200	Bürobedarf	0	4.000	4.000	4.000	4.000
3.1.2.09.000.4431300	EDV-Bedarf	0	3.000	3.000	3.000	3.000
3.1.2.09.000.4431400	Bücher, Zeitschriften usw.	0	10.000	10.000	10.000	10.000
3.1.2.09.000.4431500	Fernsprechgebühren	0	3.000	3.000	3.000	3.000
3.1.2.09.000.4431510	Postgebühren	0	40.000	40.000	40.000	40.000
3.1.2.09.000.4431600	Bekanntmachungskosten	0	700	700	700	0

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**56**	**Jobcenter**

Fachbereich	**3**	**Soziales und Jugend**	**zuständig:**	56
Produktbereich	**3.1**	**Soziale Hilfen**		
Produktgruppe	**3.1.2**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**		
Produkt	**3.1.2.09**	**Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.1.2.09.000.4431700	Sachverständigen-/Rechtsanwalts-/Notar-/Gerichts- u.ähnl.Kosten	0	90.000	90.000	90.000	90.000
3.1.2.09.000.4441100	Umlage an den Kommunalen Schadenausgleich	0	4.700	4.700	4.700	4.700
3.1.2.09.000.4450100	Erstattung Personal-/Sachkosten an Arbeitsgemeinschaft (Unterkunft/Heizung)	460.000	0	0	0	0
3.1.2.09.000.4452000	Erstattung von Personalkosten an Gemeinden	886.000	620.000	632.400	645.000	657.900
3.1.2.09.000.4452010	Erstattung Personalkosten an Landkreis Aurich für Psychater	0	18.000	18.500	19.000	19.500
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**1.979.500**	**3.103.400**	**3.075.300**	**3.133.200**	**3.192.700**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-382.100**	**-279.400**	**-247.600**	**-301.700**	**-357.300**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-382.100**	**-279.400**	**-247.600**	**-301.700**	**-357.300**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
3.1.2.09.000.3811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	194.500	198.300	202.300	206.400
3.1.2.09.000.4811000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	194.500	198.300	202.300	206.400
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**-194.500**	**-198.300**	**-202.300**	**-206.400**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-382.100**	**-473.900**	**-445.900**	**-504.000**	**-563.700**

Teilhaushalt 60
Bauamt

Produkt	Bezeichnung
1.2.2.10	Immissionsschutzbehörde
1.2.2.11	Wasserbehörde
1.2.2.12	Umweltschutzmaßnahmen
1.2.2.13	Deich- und Hafenbehörde
1.2.2.14	Naturschutz und Landschaftspflege
1.2.6.01	Hauptamtliche Brandschau
5.1.1.01	Raumordnung, Raumplanung, Städtebau
5.2.1.01	Bauordnungswesen
5.2.1.02	Statik
5.2.2.01	Wohnbauförderung
5.2.3.01	Denkmalschutz
5.3.7.01	Abfallwirtschaft

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **60** **Bauamt**

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	205.500	205.300	206.900	208.400	210.100
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	60.300	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	6.161.800	6.055.500	5.835.500	5.915.500	5.835.500
6 privatrechtliche Entgelte	1.700	1.200	1.200	1.200	1.200
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	282.600	320.000	320.000	320.000	320.000
11 sonstige ordentliche Erträge	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
12 **Summe ordentliche Erträge**	**6.716.400**	**6.586.500**	**6.368.100**	**6.449.600**	**6.371.300**
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	2.074.800	2.128.600	2.199.000	2.244.500	2.291.800
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	337.600	359.100	341.100	341.100	341.100
16 Abschreibungen	71.800	47.700	41.300	36.600	34.700
18 Transferaufwendungen	3.155.500	2.735.500	2.735.500	2.735.500	2.735.500
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.753.600	1.885.300	1.815.100	1.814.100	1.810.300
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**	**7.393.300**	**7.156.200**	**7.132.000**	**7.171.800**	**7.213.400**
21 **ordentliches Ergebnis**	**-676.900**	**-569.700**	**-763.900**	**-722.200**	**-842.100**
22 außerordentliche Erträge	0	8.500	8.500	8.500	8.500
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**8.500**	**8.500**	**8.500**	**8.500**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-676.900**	**-561.200**	**-755.400**	**-713.700**	**-833.600**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.400	62.400	62.400	62.400	62.400
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-62.400**	**-62.400**	**-62.400**	**-62.400**	**-62.400**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-739.300**	**-623.600**	**-817.800**	**-776.100**	**-896.000**

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.10**	**Immissionsschutzbehörde**		

Beschreibung

Genehmigung und Überwachung immissionsträchtiger Bauvorhaben

Auftrag

Bundesimmissionschutzgesetz einschl. DVO und Verwaltungsvorschriften, Bundes-Bodenschutzgesetz, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Umweltinformationsgesetz

Ziele

Einhaltung von Umweltstandards bei nach Immissionsschutzrecht genehmigungspflichtigen Bauvorhaben

Leistungsauftrag

Beratung von Investoren über das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren, Information zu vorzulegenden Unterlagen. Prüfung, Bearbeitung und Genehmigung von Voranträgen/Anträgen zur Errichtung und zum Betrieb von

a) Anlagen zur Intensivtierhaltung einschl. landwirtschaftlicher Biogasanlagen
b) Windenergieanlagen
c) Anlagen zur Lagerung von Gülle
d) Schießanlagen für Handfeuerwaffen
e) Motorsportanlagen,

Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren anderer Behörden, Abarbeitung der Vorgaben nach dem Umweltinformationsgesetz, Überwachung genehmigungsbedürftiger Anlagen.

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.10**	**Immissionsschutzbehörde**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	40.000	120.000	40.000	120.000	40.000
	1.2.2.10.000.3311000 Verwaltungsgebühren	40.000	120.000	40.000	120.000	40.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	1.2.2.10.000.3487000 Erstattung von Kosten für Überprüfungen nach dem BImSchG	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
12	**Summe ordentliche Erträge**	**42.500**	**121.500**	**41.500**	**121.500**	**41.500**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	46.400	56.600	57.800	58.900	60.000
	1.2.2.10.000.4011000 Dienstaufwendungen Beamte	4.400	4.400	4.500	4.600	4.700
	1.2.2.10.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	31.100	39.300	40.100	40.900	41.700
	1.2.2.10.000.4021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	1.2.2.10.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.600	3.100	3.200	3.200	3.300
	1.2.2.10.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	6.000	7.700	7.800	8.000	8.100
	1.2.2.10.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	200	200	200	200
	1.2.2.10.000.4051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	700	600	700	700	700
	1.2.2.10.000.4061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
	1.2.2.10.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	10.300	1.800	1.800	1.800	1.800
	1.2.2.10.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	200	200	200	200	200
	1.2.2.10.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
	1.2.2.10.000.4431700 Kosten für Überprüfungen nach dem BImSchG	10.000	1.500	1.500	1.500	1.500
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**56.800**	**58.500**	**59.700**	**60.800**	**61.900**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-14.300**	**63.000**	**-18.200**	**60.700**	**-20.400**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-14.300**	**63.000**	**-18.200**	**60.700**	**-20.400**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-14.300**	**63.000**	**-18.200**	**60.700**	**-20.400**

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.11**	**Wasserbehörde**		

Beschreibung

Verwaltungsrechtliche Maßnahmen (Erlaubnisse, Genehmigungen, wasserbehördliche Verfügungen) zum Erhalt und zur Bewirtschaftung der Gewässer (oberirdische Gewässer und Grundwasser) als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie zur Abwehr vermeidbarer Beeinträchtigungen ihrer ökologischen Funktionen

Auftrag

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), Nieders. Wassergesetz (NWG), Nieders. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), einschließlich aller Gesetze, Verwaltungsvorschriften, Verordnungen, Satzungen, Erlasse, DIN-Vorschriften

Leistungsauftrag

Wasserrechtliche Bewilligungs- und Erlaubnisverfahren für Gewässerbenutzung, Gefahrenabwehrmaßnahmen, Genehmigung von Anlagen in und an Gewässern, Gewässerunterhaltungsmaßnahmen, wasserrechtliche Planfeststellungs- und -genehmigungsverfahren, Nassbauvorhaben, Erhebung der Abwasserabgabe und Wasserentnahmegebühr, Eignungsfeststellung, Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten, Tankanlagen, Indirekteinleiter, Prüfung von Anzeigen für Neu- oder Umbau von Kleinkläranlagen, Festsetzung von Wasserschutzgebieten, Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinien, Vollzug der Schutzzonenverordnungen, Stellungnahmen für andere Behörden sowie für verschiedene Ämter des Landkreises Wittmund im Rahmen von Planfeststellungsverfahren, Bauleitplanungen, Baugenehmigungsverfahren u.a., Zulassungsverfahren (z.B. BImSch), Beratung und Auskunftserteilung

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.11**	**Wasserbehörde**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.200	10.000	10.000	10.000	10.000
1.2.2.11.000.3141000	Landeszuw. für Verw. Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt	10.200	10.000	10.000	10.000	10.000
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
1.2.2.11.000.3311000	Gebühren nach dem Nieders. Wassergesetz	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.800	36.700	36.700	36.700	36.700
1.2.2.11.000.3481000	Landeszuweisung für Aufgaben des übertr. WK Wasserrecht	0	34.900	34.900	34.900	34.900
1.2.2.11.000.3488000	Erstattung der Kosten der Gefahrenabwehr	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
11	sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.2.2.11.000.3561000	Zwangsgelder	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12	**Summe ordentliche Erträge**	**114.000**	**168.700**	**168.700**	**168.700**	**168.700**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	455.100	511.400	546.500	558.100	569.900
1.2.2.11.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	45.000	60.000	61.300	62.600	63.800
1.2.2.11.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	289.800	316.600	340.900	347.600	354.600
1.2.2.11.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	13.500	17.200	17.500	17.800	18.100
1.2.2.11.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	23.400	26.200	29.100	29.600	30.000
1.2.2.11.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	56.600	62.000	66.700	68.100	69.300
1.2.2.11.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	3.100	5.600	5.600	5.800	5.900
1.2.2.11.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	21.100	21.000	22.400	23.500	24.800
1.2.2.11.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.600	2.800	3.000	3.100	3.400
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.800	3.400	3.400	3.400	3.400
1.2.2.11.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	800	400	400	400	400
1.2.2.11.000.4291000	Kosten der Gefahrenabwehr	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.300	6.100	6.400	6.500	6.500
1.2.2.11.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.700	1.500	1.800	1.900	1.900
1.2.2.11.000.4429000	Kosten für die Untersuchung von Boden- und Wasserproben	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.2.2.11.000.4429100	Mitgliedsbeitrag an Abwassertechnische Vereinigung	400	400	400	400	400
1.2.2.11.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**465.200**	**520.900**	**556.300**	**568.000**	**579.800**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-351.200**	**-352.200**	**-387.600**	**-399.300**	**-411.100**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.11**	**Wasserbehörde**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-351.200**	**-352.200**	**-387.600**	**-399.300**	**-411.100**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-351.200**	**-352.200**	**-387.600**	**-399.300**	**-411.100**

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.12**	**Umweltschutzmaßnahmen**		

Beschreibung

untere Abfallbehörde/ untere Bodenschutzbehörde

Auftrag

Kreislaufwirtschafts-/ Abfallgesetz, Nieders. Abfallgesetz, abfallrechtliche Verordnungen, technische Anlagen

Ziele

Minimierung illegaler Abfalllagerungen und von Bodenverunreinigungen.

Leistungsauftrag

Durchführung von Gefahrenabwehrmaßnahmen nach abfall- und bodenschutzrechtlichen Vorschriften (Ortsbesichtigungen, Anhörungen, Verfügungen, Einleitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren).

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.12**	**Umweltschutzmaßnahmen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
5 öffentlich-rechtliche Entgelte		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1.2.2.12.000.3311000	Verwaltungsgebühren	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
1.2.2.12.000.3481000	Landeszuweisung für Aufgaben des übertr. WK Abfallwirtschaft	300	300	300	300	300
1.2.2.12.000.3488000	Erstattung von Kosten der Gefahrenabwehr	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11 sonstige ordentliche Erträge		500	500	500	500	500
1.2.2.12.000.3561000	Zwangsgelder	500	500	500	500	500
12 **Summe ordentliche Erträge**		**6.800**	**6.800**	**6.800**	**6.800**	**6.800**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		33.300	33.400	34.400	35.100	35.700
1.2.2.12.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	8.200	8.400	8.600	8.800	8.900
1.2.2.12.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	15.500	15.700	16.000	16.300	16.700
1.2.2.12.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	2.400	2.300	2.400	2.400	2.400
1.2.2.12.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.300	1.200	1.300	1.400	1.400
1.2.2.12.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	3.300	3.200	3.300	3.400	3.400
1.2.2.12.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	500	400	400	400	400
1.2.2.12.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.800	1.900	2.100	2.100	2.200
1.2.2.12.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	300	300	300	300
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.100	5.100	5.100	5.100	5.100
1.2.2.12.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
1.2.2.12.000.4291000	Gefahrenabwehr, Erkundung, Erfassung, Sicherung von Altablagerungen/Deponien	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		200	200	200	200	200
1.2.2.12.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	100	100	100	100
1.2.2.12.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**41.600**	**38.700**	**39.700**	**40.400**	**41.000**
21 **ordentliches Ergebnis**		**-34.800**	**-31.900**	**-32.900**	**-33.600**	**-34.200**
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**-34.800**	**-31.900**	**-32.900**	**-33.600**	**-34.200**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-34.800**	**-31.900**	**-32.900**	**-33.600**	**-34.200**

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.13**	**Deich- und Hafenbehörde**		

Beschreibung

Verwaltungsrechliche Maßnahmen (Genehmigungen, deich- und hafenbehördliche Verfügungen) zum Erhalt und zur Bewirtschaftung der Deiche und Häfen

Auftrag

Nieders. Deichgesetz (NDG), Nieders. Hafenordnung (NHafenO), Nieders. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), einschließlich aller angrenzenden Gesetze, Verwaltungsvorschriften, Verordnungen, Satzungen, Erlasse, DIN-Vorschriften

Ziele

Sicherung und Verbesserung des Deichschutzes; Schutz des Deichvorlandes; Sicherung eines ordnungsgemäßen Hafenbetriebs

Leistungsauftrag

Deich- und hafenrechtliche Genehmigungsverfahren, Gefahrenabwehrmaßnahmen, Deichschauen, Hafenbegehungen

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.13**	**Deich- und Hafenbehörde**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	1.2.2.13.000.3311000 Verwaltungsgebühren	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	1.2.2.13.000.3481000 Landeszuweisung für Aufgaben des übertr. WK Deichrecht	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
12	**Summe ordentliche Erträge**	**4.200**	**4.200**	**4.200**	**4.200**	**4.200**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	22.300	24.100	24.700	25.200	26.100
	1.2.2.13.000.4011000 Dienstaufwendungen Beamte	5.900	7.600	7.700	7.800	8.100
	1.2.2.13.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	9.400	9.500	9.700	9.900	10.100
	1.2.2.13.000.4021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	1.800	2.100	2.200	2.300	2.300
	1.2.2.13.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	800	700	700	700	700
	1.2.2.13.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	1.900	1.800	1.900	1.900	2.100
	1.2.2.13.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	400	400	400	400
	1.2.2.13.000.4051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.800	1.800	1.900	2.000	2.100
	1.2.2.13.000.4061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	200	200	200	300
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
	1.2.2.13.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	200	100	100	100	100
	1.2.2.13.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
	1.2.2.13.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**22.600**	**24.300**	**24.900**	**25.400**	**26.300**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-18.400**	**-20.100**	**-20.700**	**-21.200**	**-22.100**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-18.400**	**-20.100**	**-20.700**	**-21.200**	**-22.100**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-18.400**	**-20.100**	**-20.700**	**-21.200**	**-22.100**

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.14**	**Naturschutz und Landschaftspflege**		

Beschreibung

Allgemeiner Natur- und Landschaftsschutz

Auftrag

Bundesnaturschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Nieders. Naturschutzgesetz

Ziele

Voraussetzungen schaffen für die Erhaltung intakter Natur und Landschaft

Leistungsauftrag

Abwicklung der Eingriffsregelung (naturschutzfachliche Stellungnahmen im Rahmen der Bauleitplanung, bei Bauvorhaben, wasserbehördlichen Verfahren usw.), ordnungsrechtliche Tätigkeiten im Rahmen des Natur- und Artenschutzrechts, Erteilung von Genehmigungen (Bodenabbau, Tiergehege), Ausnahmegenehmigungen (Wallheckenschutz, Schutzfristen, Natur- und Landschaftsschutzgebiete, Nationalpark Nieders. Wattenmeer) und Befreiungen (Natur- und Landschaftsschutzgebiete, Nationalpark Nieders. Wattenmeer), zielorientierter Einsatz von Kompensationsgeldern zur Schaffung und Verbesserung natürlicher Lebensgrundlagen

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.14**	**Naturschutz und Landschaftspflege**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		126.100	126.100	126.100	126.100	126.100
1.2.2.14.000.3141000	Zuweisung des Landes	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
1.2.2.14.010.3148000	Ausgleichzahlungen für die Befreiung von Ersatzmaßnahmen	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5 öffentlich-rechtliche Entgelte		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1.2.2.14.000.3311000	Gebühren nach dem Nds. Naturschutzgesetz	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		46.200	46.200	46.200	46.200	46.200
1.2.2.14.000.3481000	Landeszuweisung für Aufgaben des übertr. WK Naturschutz	46.200	46.200	46.200	46.200	46.200
12 **Summe ordentliche Erträge**		**192.300**	**192.300**	**192.300**	**192.300**	**192.300**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		194.600	185.600	189.800	193.900	197.900
1.2.2.14.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	5.100	5.100	5.300	5.400	5.500
1.2.2.14.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	141.700	135.200	137.900	140.800	143.600
1.2.2.14.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
1.2.2.14.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	11.500	10.800	11.100	11.400	11.600
1.2.2.14.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	26.700	25.400	25.900	26.500	27.100
1.2.2.14.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	600	900	900	900	900
1.2.2.14.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	6.700	6.000	6.400	6.600	6.900
1.2.2.14.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	900	800	900	900	900
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		115.700	115.700	115.700	115.700	115.700
1.2.2.14.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
1.2.2.14.000.4271000	Sächliche Kosten des Naturschutzes	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
1.2.2.14.000.4291000	Kosten der Landschaftsrahmenplanung	100	100	100	100	100
1.2.2.14.010.4211000	Aufwendungen für eigene Ersatzmaßnahmen/Unterhaltungsmaßnahmen	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
1.2.2.14.010.4241000	Bewirtschaftungskosten (Grundsteuern, sonstige Abgaben)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18 Transferaufwendungen		20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
1.2.2.14.000.4318000	Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft Schule und Wald	500	500	500	500	500
1.2.2.14.010.4318000	Zuschüsse für Ersatzmaßnahmen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		1.300	1.200	1.300	1.300	1.300
1.2.2.14.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	800	600	700	700	700
1.2.2.14.000.4429100	Mitgliedsbeiträge	300	300	300	300	300
1.2.2.14.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	200	300	300	300	300
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**332.100**	**323.000**	**327.300**	**331.400**	**335.400**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.2**	**Ordnungsangelegenheiten**		
Produkt	**1.2.2.14**	**Naturschutz und Landschaftspflege**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
21 **ordentliches Ergebnis**	**-139.800**	**-130.700**	**-135.000**	**-139.100**	**-143.100**
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-139.800**	**-130.700**	**-135.000**	**-139.100**	**-143.100**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-139.800**	**-130.700**	**-135.000**	**-139.100**	**-143.100**

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.6**	**Brandschutz**		
Produkt	**1.2.6.01**	**Hauptamtliche Brandschau**		

Beschreibung

Hauptamtliche Brandschau; Mitwirkung im bauaufsichtlichem Verfahren (Bauordnung); Beratung von Bauherren, Architekten bei der Planung und Ausführung; Gemeinden / Feuerwehren (Brandwachen, Löschwasserversorgung usw.); Planungsamt (Bauleitplanung); Kämmerei (Bauunterhaltung); Ordnungsamt (Gaststättengewerbe, Feuerwehrwesen); Gesundheitsamt (Heime, Unterkünfte usw.); Schornsteinfegerwesen (Feuerstätten, Lüftung usw.); sonst. (Gewerbeaufsicht, Polizei, Staatl. Amt für Baumanagement, usw.)

Auftrag

Niedersächsisches Brandschutzgesetz

Ziele

Durch die Brandschau wird die Sicherheit in besonders gefährdeten Objekten für die Nutzer / Bewohner erhöht. Durch die rechtzeitige Berücksichtigung von Brandschutzinteressen und deren Notwendigkeiten werden die Kosten für Bauherren minimiert und später bei der Brandschau nachträgliche Maßnahmen vermieden.

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**1.2**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktgruppe	**1.2.6**	**Brandschutz**		
Produkt	**1.2.6.01**	**Hauptamtliche Brandschau**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.200	69.200	70.800	72.300	74.000
	1.2.6.01.000.3141000 Erstattung der Kosten für Brandschau	69.200	69.200	70.800	72.300	74.000
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	1.2.6.01.000.3311000 Verwaltungsgebühren	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12	**Summe ordentliche Erträge**	**79.200**	**79.200**	**80.800**	**82.300**	**84.000**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	74.900	75.600	77.100	78.600	80.300
	1.2.6.01.000.4011000 Dienstaufwendungen Beamte	1.500	1.500	1.500	1.500	1.600
	1.2.6.01.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	57.000	57.800	59.000	60.100	61.300
	1.2.6.01.000.4021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	400	400	400	400	400
	1.2.6.01.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	4.600	4.600	4.700	4.800	4.900
	1.2.6.01.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	10.700	10.900	11.100	11.300	11.600
	1.2.6.01.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	200	200	300	300
	1.2.6.01.000.4051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	200	200	200	200
	1.2.6.01.000.4061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800	200	200	200	200
	1.2.6.01.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	800	200	200	200	200
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.500	3.400	3.500	3.500	3.500
	1.2.6.01.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	300	200	300	300	300
	1.2.6.01.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**79.200**	**79.200**	**80.800**	**82.300**	**84.000**
21	**ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**5.1**	**Räumliche Planung und Entwicklung**		
Produktgruppe	**5.1.1**	**Räumliche Planung und Entwicklung**		
Produkt	**5.1.1.01**	**Raumordnung, Raumplanung, Städtebau**		

Beschreibung

Verwaltungsrechtliche Maßnahmen (Genehmigungen und sonstige baubehördliche Verfügungen) zur Durchführung der Raumordnung, Regionalplanung, Regionalentwicklung und des Regionalmanagements

Auftrag

Raumordnungsgesetz des Bundes (ROG), Nieders. Gesetz über Raumordnung und Landesplanung (NROG), Landesraumordnungsprogramm (LROP) des Landes Niedersachsen, Regionales Raumordnungsprogramm (RROP) des Landkreises Wittmund, Baugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung (BauNVO), Planzeichenverordnung (PlanzVO) einschließlich aller angrenzenden Gesetze, Verwaltungsvorschriften, Verordnungen, Satzungen, Erlasse

Ziele

zu 1.2.1: Entwickeln, Ordnen u. Sichern der räumlichen Strukturen als Koordinierungsaufgabe: Raum- und Siedlungsstruktur, Natur und Landschaft, Erholung/Freizeit/Tourismus, Land- und Forstwirtschaft, Rohstoffgewinnung, Infrastruktur (Verkehr, Einzelhandel, Fernleitungen), Energie (Windkraft, Biomasse, Photovoltaik, Geothermie), Wirtschaft (Handel, Dienstleistung, Industrie, Gewerbe, Handwerk, Arbeitsplätze)

zu 1.2.2: Hinwirken auf rechtssichere städtebauliche Pläne der Gemeinden, Förderung der positiven städtebaulichen Entwicklung der Gemeinden unter Berücksichtigung im Einzelfall relevanter öffentlicher und privater Belange

Leistungsauftrag

1.2.1 - Raumordnung und Regionalplanung: Raumordnung, Regionalplanung, Regionalentwicklung, Regionalmanagement, Koordinierungsstelle für Planungen und Maßnahmen mit räumlichen Bezug (Stellungnahmen), Raumbeobachtung (z.B. WEA, Rohstoffgewinnung, Fernleitungen, militärische Restriktionen), Aufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (eigener Wirkungskreis, Querschnittsaufgabe), Durchführung von Zielabweichungsverfahren, Durchführung von Raumordnungsverfahren, Unterstützung der oberen Landesplanungsbehörde bei der Führung des Raumordnungskatasters, Abstimmung raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen, Untersagung raumordnungswidriger Planungen und Maßnahmen

1.2.2 - Städtebau: Koordinierung der städtebaulichen Entwicklung auf Kreisebene, Städtebauliche Beratung der Gemeinden, Städtebauliche Stellungnahmen zu Plänen der Gemeinden nach dem BauGB, Koordinierung der Stellungnahme des Landkreises Wittmund zu Plänen der Gemeinden nach BauGB, Genehmigung von Flächennutzungsplänen, Städtebauliche Beurteilung von Vorhaben (Einzelfallbezogen), Dorferneuerung, Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**5.1**	**Räumliche Planung und Entwicklung**		
Produktgruppe	**5.1.1**	**Räumliche Planung und Entwicklung**		
Produkt	**5.1.1.01**	**Raumordnung, Raumplanung, Städtebau**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5.1.1.01.010.3311000	Verwaltungsgebühren	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
5.1.1.01.020.3481000	Landeszuweisung für Aufgaben des übertr. WK Städtebaurecht-/förderung	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
12	**Summe ordentliche Erträge**	**24.500**	**24.500**	**24.500**	**24.500**	**24.500**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	141.400	136.800	140.000	142.800	145.500
5.1.1.01.010.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	4.700	4.800	4.900	5.000	5.100
5.1.1.01.010.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	49.900	53.200	54.300	55.400	56.400
5.1.1.01.010.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5.1.1.01.010.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	4.100	4.200	4.200	4.400	4.500
5.1.1.01.010.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	9.600	10.100	10.500	10.600	10.900
5.1.1.01.010.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	200	300	300	300
5.1.1.01.010.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	700	700	700	800	800
5.1.1.01.010.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
5.1.1.01.020.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	4.700	4.800	4.900	5.000	5.100
5.1.1.01.020.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	49.900	43.500	44.500	45.300	46.100
5.1.1.01.020.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5.1.1.01.020.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	4.100	3.500	3.500	3.600	3.700
5.1.1.01.020.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	9.600	8.100	8.400	8.500	8.700
5.1.1.01.020.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	200	300	300	300
5.1.1.01.020.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	700	700	700	800	800
5.1.1.01.020.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	200	200	200	200
5.1.1.01.010.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
5.1.1.01.020.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	900	700	700	700	700
5.1.1.01.010.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	300	300	300	300	300
5.1.1.01.010.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	200	100	100	100	100
5.1.1.01.020.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	300	200	200	200	200
5.1.1.01.020.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**142.500**	**137.700**	**140.900**	**143.700**	**146.400**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**5.1**	**Räumliche Planung und Entwicklung**		
Produktgruppe	**5.1.1**	**Räumliche Planung und Entwicklung**		
Produkt	**5.1.1.01**	**Raumordnung, Raumplanung, Städtebau**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
21 **ordentliches Ergebnis**	**-118.000**	**-113.200**	**-116.400**	**-119.200**	**-121.900**
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-118.000**	**-113.200**	**-116.400**	**-119.200**	**-121.900**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-118.000**	**-113.200**	**-116.400**	**-119.200**	**-121.900**

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**5.2**	**Bauen und Wohnen**		
Produktgruppe	**5.2.1**	**Bau- und Grundstücksordnung**		
Produkt	**5.2.1.01**	**Bauordnungswesen**		

Beschreibung

Das öffentliche Baurecht dient der baulichen Sicherheit sowie der sicheren und sozialadäquaten Benutzbarkeit von baulichen Anlagen und Grundstücken. Durch präventive Prüfverfahren werden Investitionsabsichten hinsichtlich ihrer öffentlich-rechtlichen Durchführbarkeit abgesichert. Darüber hinaus wird die Einhaltung der bauordnungsrechtlichen Ziele bei bestimmten sicherheitsempfindlichen Objekten durch Rohbau- und Schlußabnahmen bzw. durch regelmäßig wiederkehrende Prüfungen kontrolliert.

Im Einzelnen sind dies folgende Leistungen:

Baugenehmigungen; Bauvorbescheide; Befreiungen; Ausnahmen; Bauüberwachung (Rohbau- und Schlussabnahmen/Abnahme fliegender Bauten/wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten); Überprüfungen bauordnungsrechtlicher Verfahren; Beratung außerhalb von Verfahren; Bescheinigungen u. sonstige Genehmigungen; Stellungnahmen; Mitteilungsverfahren; Rücknahmen und Ablehnungsbescheide; Widerspruchsbescheide; Klageverfahren; Baulasten; Abgeschlossenheitsbescheinigungen; Zwangs- und Ersatzmaßnahmen

Auftrag

Bundes- und Landesrecht / öffentliches Baurecht

Ziele

Präventive Prüfung von Bauanträgen/Bauvoranfragen/Befreiungsanträgen und Anträgen auf Ausnahmen auf die Vereinbarkeit mit dem öffentlichen Baurecht; Rechtssicherheit der Antragsteller-/innen bei Investitionen; Zeitnahe Vorlage des Prüfungsergebnisses; Sicherheitskontrollen/wiederkehrende Überprüfungen von Sonderbauten; Allgemeine Bauberatung; Überprüfung von Bauvorhaben

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**5.2**	**Bauen und Wohnen**		
Produktgruppe	**5.2.1**	**Bau- und Grundstücksordnung**		
Produkt	**5.2.1.01**	**Bauordnungswesen**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	585.000	550.000	550.000	550.000	550.000
5.2.1.01.000.3311000	Baugenehmigungsgebühren / sonstige Verwaltungsgebühren	585.000	550.000	550.000	550.000	550.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5.2.1.01.000.3488000	Erstattung der Kosten der Gefahrenabwehr	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11	sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.2.1.01.000.3561000	Zwangsgelder	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12	**Summe ordentliche Erträge**	**590.000**	**555.000**	**555.000**	**555.000**	**555.000**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	619.800	620.400	633.500	647.200	661.300
5.2.1.01.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	78.200	60.000	61.200	62.400	63.700
5.2.1.01.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	385.100	403.200	411.000	419.300	427.700
5.2.1.01.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	22.900	16.700	17.100	17.300	17.700
5.2.1.01.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	31.900	32.300	32.900	33.600	34.100
5.2.1.01.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	73.800	77.400	79.300	81.000	82.600
5.2.1.01.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	4.500	4.900	4.900	5.000	5.000
5.2.1.01.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	20.800	22.800	23.900	25.200	26.900
5.2.1.01.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.600	3.100	3.200	3.400	3.600
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.200	5.600	5.600	5.600	5.600
5.2.1.01.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	200	600	600	600	600
5.2.1.01.000.4291000	Kosten der Gefahrenabwehr	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.700	2.300	2.700	2.700	2.800
5.2.1.01.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.200	2.000	2.400	2.400	2.500
5.2.1.01.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	500	300	300	300	300
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**627.700**	**628.300**	**641.800**	**655.500**	**669.700**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-37.700**	**-73.300**	**-86.800**	**-100.500**	**-114.700**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-37.700**	**-73.300**	**-86.800**	**-100.500**	**-114.700**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-37.700**	**-73.300**	**-86.800**	**-100.500**	**-114.700**

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**5.2**	**Bauen und Wohnen**		
Produktgruppe	**5.2.1**	**Bau- und Grundstücksordnung**		
Produkt	**5.2.1.02**	**Statik**		

Beschreibung

Prüfung der bautechnischen Nachweise im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens und sonstigen Verfahren (BImSchG)
Folgende Prüfungen werden durchgeführt:
Prüfung des Standsicherheitsnachweises; Prüfung des Wärmeschutznachweises; Prüfung des Schallschutznachweises; Rechnungsprüfung nach § 7 i Einkommenssteuergesetz u. Erstellen der Bescheinigung;
Vergabe von Prüfaufträgen an Prüfingenieure für Baustatik; Anfertigung von Kopien von Bauvorlagen aus vorhandenen Bauakten;

Auftrag

Niedersächsische Bauordnung, Technische Baubestimmungen (z.B. DIN-Vorschriften)

Ziele

Prüfung der bautechnischen Nachweise und Rechnungsprüfung in einem angemessenem Zeitraum.

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**5.2**	**Bauen und Wohnen**		
Produktgruppe	**5.2.1**	**Bau- und Grundstücksordnung**		
Produkt	**5.2.1.02**	**Statik**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	200.000	340.000	200.000	200.000	200.000
	5.2.1.02.000.3311000 Gebühren für die Prüfung technischer Nachweise	200.000	340.000	200.000	200.000	200.000
12	**Summe ordentliche Erträge**	**200.000**	**340.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	155.700	159.000	162.400	165.400	168.700
	5.2.1.02.000.4011000 Dienstaufwendungen Beamte	2.200	2.200	2.300	2.300	2.300
	5.2.1.02.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	119.500	122.500	124.900	127.400	129.900
	5.2.1.02.000.4021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	600	600	600	600	600
	5.2.1.02.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	9.900	9.800	10.000	10.100	10.300
	5.2.1.02.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	22.600	23.100	23.700	24.100	24.600
	5.2.1.02.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	500	600	600	600
	5.2.1.02.000.4051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	400	300	300	300	400
	5.2.1.02.000.4061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
	5.2.1.02.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	50.800	140.700	50.900	50.900	50.900
	5.2.1.02.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	700	600	800	800	800
	5.2.1.02.000.4429000 Kosten für die Prüfung statischer Berechnungen	50.000	140.000	50.000	50.000	50.000
	5.2.1.02.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**206.600**	**299.800**	**213.400**	**216.400**	**219.700**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-6.600**	**40.200**	**-13.400**	**-16.400**	**-19.700**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-6.600**	**40.200**	**-13.400**	**-16.400**	**-19.700**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.600**	**40.200**	**-13.400**	**-16.400**	**-19.700**

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**5.2**	**Bauen und Wohnen**		
Produktgruppe	**5.2.2**	**Wohnbauförderung**		
Produkt	**5.2.2.01**	**Wohnbauförderung**		

Beschreibung

Förderung von Wohneigentum und Mietwohnungen

Auftrag

Wohnraumförderungsgesetz, Richtlinie über die soziale Wohnraumförderung in Niedersachsen, II. Wohnungsbaugesetz, Wohnungsbindungsgesetz

Ziele

Versorgung der Bevölkerung mit angemessenem Wohnraum

Leistungsauftrag

Beratung Wohnungssuchender über Förderungsmöglichkeiten, Beratung von Investoren über Förderung des Mietwohnungsbaues, Stellung von Anträgen zur Wohnraumförderung kinderreicher Familien und Schwerbehinderter und Weiterleitung an die Bewilligungsstelle (NBank), Stellung von Anträgen zur Förderung energetischer Modernisierung von Wohneigentum und Mietwohnungen, Stellung von Anträgen zur Förderung des Baues von Altenwohnungen als Mietwohnungen, Überwachung von Bindungen, Erteilung von Wohnberechtigungsbescheinigungen und Freistellungen, Zuarbeit für die Bewilligungsstelle, Erstellung von Statistiken und Übersichten für die Bewilligungsstelle

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**5.2**	**Bauen und Wohnen**		
Produktgruppe	**5.2.2**	**Wohnbauförderung**		
Produkt	**5.2.2.01**	**Wohnbauförderung**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5.2.2.01.000.3311000 Verwaltungsgebühren	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.500	46.500	46.500	46.500	46.500
	5.2.2.01.000.3481000 Landeszuweisung für Aufgaben des übertr. WK Wohnraumfördergesetz	46.500	46.500	46.500	46.500	46.500
12	**Summe ordentliche Erträge**	**49.500**	**49.500**	**49.500**	**49.500**	**49.500**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	29.200	19.000	19.500	19.700	20.200
	5.2.2.01.000.4011000 Dienstaufwendungen Beamte	1.500	1.500	1.500	1.500	1.600
	5.2.2.01.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	20.800	13.300	13.600	13.800	14.100
	5.2.2.01.000.4021000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	400	400	400	400	400
	5.2.2.01.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.800	1.000	1.100	1.100	1.100
	5.2.2.01.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	4.100	2.600	2.700	2.700	2.800
	5.2.2.01.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	0	0	0	0
	5.2.2.01.000.4051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	200	200	200	200
	5.2.2.01.000.4061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
	5.2.2.01.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	300	200	200	200	200
	5.2.2.01.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	200	100	100	100	100
	5.2.2.01.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**29.600**	**19.300**	**19.800**	**20.000**	**20.500**
21	**ordentliches Ergebnis**	**19.900**	**30.200**	**29.700**	**29.500**	**29.000**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**19.900**	**30.200**	**29.700**	**29.500**	**29.000**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**19.900**	**30.200**	**29.700**	**29.500**	**29.000**

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**5.2**	**Bauen und Wohnen**		
Produktgruppe	**5.2.3**	**Denkmalschutz**		
Produkt	**5.2.3.01**	**Denkmalschutz**		

Beschreibung

Im Jahre 1978 wurden die seit 1973 in der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) geregelten denkmalrechtlichen Bestimmungen dort herausgelöst und durch das Niedersächsische Denkmalschutzgesetz (NDSchG) geregelt. Der Schutz der Baudenkmale, der Bodendenkmale und der beweglichen Denkmale erfährt im Denkmalschutzgesetz eine landeseinheitliche Regelung, da der Bund in dieser Materie gemäß Grundesetz (GG) keine Gesetzgebungskompetenz hat. Die NBauO unterstützt und ergänzt das NDSchG in zahlreichen materiell- und verfahrensrechtlichen Vorschriften. Durch präventive Prüfverfahren werden Investitionsabsichten hinsichtlich ihrer öffentlich-rechtlichen Durchführbarkeit abgesichert.

Im Einzelnen ergeben sich daraus folgende Leistungen:

Denkmalrechtliche Genehmigungen; Prüfung von Anträgen auf Ausstellung von Bescheinigungen / vorläufigen Bescheinigungen gem. §§ 7 i, 10 f und 11 b Einkommensteuergesetz (EStG); Bescheinigungen / vorläufige Bescheinigungen gem. §§ 7 i, 10 f und 11 b Einkommensteuergesetz (EStG); Überwachung denkmalrechtlicher Genehmigungen / Abnahmen; Beratung außerhalb von Verfahren; Stellungnahmen innerhalb anderer Verfahren; Betreuung vorhandener und Erstellung eigener Denkmallisten; Detailberatung von Denkmaleigentümern; Dokumentation von Denkmalen; denkmalrechliche Begleitung in Ablehnungs-, Widerspruchs- sowie Klageverfahren; Förderung des Projektes "Monumentendienst" zur technischen Betreuung von Denkmalseigentümern

Auftrag

Landesrecht

Ziele

Erhaltung von Bau- und Bodendenkmalen Präventive Prüfung von Anträgen auf denkmalrechtliche Genehmigung in Bezug auf die Vereinbarkeit mit dem öffentlichen Baurecht (Rechtssicherheit der Antragsteller-/innen bei Investitionen, zeitnahe Vorlage des Prüfungsergebnisses, allgemeine Beratung in Bezug auf die betreuten Baudenkmale, Überprüfung von Bauvorhaben im denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahren)

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**5.2**	**Bauen und Wohnen**		
Produktgruppe	**5.2.3**	**Denkmalschutz**		
Produkt	**5.2.3.01**	**Denkmalschutz**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
6	privatrechtliche Entgelte	200	200	200	200	200
5.2.3.01.000.3421000	Erlöse aus Verkauf Kreisdarstellung	100	100	100	100	100
5.2.3.01.000.3461000	Vermischte Einnahmen	100	100	100	100	100
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.600	15.100	15.100	15.100	15.100
5.2.3.01.000.3481000	Landeszuweisung für Aufgaben des übertr. WK Denkmalschutz -pflege	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
5.2.3.01.000.3482000	Beteiligung der Gemeinden am Mitgliedsbeitrag für den Monumentendienst	4.000	7.500	7.500	7.500	7.500
5.2.3.01.000.3486000	Beteiligung sonst. öffentl. Bereich am Mitgliedsbeitrag für den Monumentendienst	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
12	**Summe ordentliche Erträge**	**11.800**	**15.300**	**15.300**	**15.300**	**15.300**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	34.100	35.000	35.700	36.200	37.000
5.2.3.01.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	1.500	1.500	1.500	1.500	1.600
5.2.3.01.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	24.800	25.900	26.400	26.900	27.500
5.2.3.01.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	400	400	400	400	400
5.2.3.01.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	2.100	2.100	2.100	2.100	2.200
5.2.3.01.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	4.700	4.900	5.100	5.100	5.100
5.2.3.01.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	200	0	0	0	0
5.2.3.01.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	300	200	200	200	200
5.2.3.01.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
5.2.3.01.000.4261100	Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
18	Transferaufwendungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5.2.3.01.000.4318000	Mitgliedsbeitrag an Monumentendienst	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	800	1.000	1.000	1.000
5.2.3.01.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	200	0	200	200	200
5.2.3.01.000.4429100	Mitgliedsbeiträge	300	300	300	300	300
5.2.3.01.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
5.2.3.01.000.4441200	Versicherungsbeiträge	400	400	400	400	400
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**50.200**	**50.900**	**51.800**	**52.300**	**53.100**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-38.400**	**-35.600**	**-36.500**	**-37.000**	**-37.800**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**5.2**	**Bauen und Wohnen**		
Produktgruppe	**5.2.3**	**Denkmalschutz**		
Produkt	**5.2.3.01**	**Denkmalschutz**		

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-38.400**	**-35.600**	**-36.500**	**-37.000**	**-37.800**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-38.400**	**-35.600**	**-36.500**	**-37.000**	**-37.800**

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**5.3**	**Ver- und Entsorgung**		
Produktgruppe	**5.3.7**	**Abfallwirtschaft**		
Produkt	**5.3.7.01**	**Abfallwirtschaft**		

Beschreibung

Organisation der Abfallentsorgung im Landkreis Wittmund

Auftrag

Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz, Nieders. Abfallgesetz, Abfallentsorgungssatzung, Abfallgebührensatzung

Ziele

Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und umweltverträglichen sowie kostengünstigen Abfallverwertung und -beseitigung

Leistungsauftrag

Ausschreibung der Leistungen Restmüllabfuhr, Biomüllabfuhr, Sperrmüllabfuhr, Altpapiersammlung, Schadstoffsammlung; Abrechnungen mit den beauftragten Unternehmen, Vertriebsstellen für Abfallsäcke/Sperrmüllkarten; Berechnung der Vergütungen für die Papier sammelnden karitativen Vereine; Gebührenerhebung für 1,1 cbm-Container und Abfallanlieferungen Müllumschlagstation Langeoog; Betriebskostenabrechnung als Grundlage für die Gebührenerhebung; Gebührenkalkulation; Satzungsangelegenheiten; Widersprüche; Klagen; Abrechnung DSD-Leistungen (Berechnung Vorsteuer-Abzug, Gewinn- und Verlustrechnung); Abrechnung mit den Gemeinden; Beschaffungen (Fahrzeuge, Container, Behälter, Abfallsäcke, Abfuhrplan u.a.); Abfallberatung; Erstellung Abfuhrplan und Abfallbilanz; Pflege Datenbank codierte Behälter; Überwachung und ggf. Sanierung der Altdeponien auf den Inseln; Unterhaltung der Wertstoffcontainerstandorte; Auslieferung, Tausch und Abholung von Mülltonnen und 1,1-cbm-Containern; Reinigung von Mülltonnen und 1,1 cbm-Containern; Auslieferung von Abfallsäcken und Sperrmüllkarten an die Vertriebsstellen

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**5.3**	**Ver- und Entsorgung**		
Produktgruppe	**5.3.7**	**Abfallwirtschaft**		
Produkt	**5.3.7.01**	**Abfallwirtschaft**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge						
3 Auflösungserträge aus Sonderposten		60.300	0	0	0	0
5.3.7.01.000.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	60.300	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte		5.199.800	4.888.500	4.888.500	4.888.500	4.888.500
5.3.7.01.000.3321000	Müllabfuhrgebühren	4.790.000	4.790.000	4.790.000	4.790.000	4.790.000
5.3.7.01.000.3381000	Entnahme aus der Gebührenausgleichsrücklage Abfallwirtschaft	312.300	0	0	0	0
5.3.7.01.001.3321000	Gebühren für Sperrmüll- und Kühlgeräteabfuhr	39.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5.3.7.01.002.3321000	Gebühren für die Selbstanlieferung von Abfällen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5.3.7.01.003.3321000	Gebühren für die gewerbliche Altpapierentsorgung auf Spiekeroog	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5.3.7.01.004.3321000	Gebühren für die gewerbliche Altpapierentsorgung auf Langeoog	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
6 privatrechtliche Entgelte		1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5.3.7.01.000.3461000	Vermischte Einnahmen	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5.3.7.01.000.3487000	Kostenerstattung für Leistungen	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
12 **Summe ordentliche Erträge**		**5.401.600**	**5.029.500**	**5.029.500**	**5.029.500**	**5.029.500**
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal		268.000	271.700	277.600	283.400	289.200
5.3.7.01.000.4011000	Dienstaufwendungen Beamte	37.000	38.200	39.000	39.800	40.500
5.3.7.01.000.4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	159.300	160.300	163.500	166.700	169.900
5.3.7.01.000.4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	11.200	10.900	11.100	11.300	11.500
5.3.7.01.000.4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	12.900	13.000	13.100	13.500	13.600
5.3.7.01.000.4032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	33.100	33.200	33.800	34.300	35.200
5.3.7.01.000.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	2.600	2.700	2.700	2.800	2.800
5.3.7.01.000.4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	10.600	11.800	12.700	13.300	13.900
5.3.7.01.000.4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.300	1.600	1.700	1.700	1.800
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		203.300	228.400	210.400	210.400	210.400
5.3.7.01.000.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5.3.7.01.000.4212000	Kosten für die Herrichtung und Unterhaltung von Containerstandplätzen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5.3.7.01.000.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	10.000	25.000	10.000	10.000	10.000
5.3.7.01.000.4221010	Wartung / Unterhaltung von EDV-Technik	200	7.000	5.000	5.000	5.000
5.3.7.01.000.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 € netto	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.3.7.01.000.4222010	Erwerb geringwertiger EDV-Technik bis 150,00 € netto	200	200	200	200	200

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**5.3**	**Ver- und Entsorgung**		
Produktgruppe	**5.3.7**	**Abfallwirtschaft**		
Produkt	**5.3.7.01**	**Abfallwirtschaft**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5.3.7.01.000.4231000	Miete	2.500	4.200	4.200	4.200	4.200
5.3.7.01.000.4232000	Leasing von beweglichem Vermögen	41.000	36.000	36.000	36.000	36.000
5.3.7.01.000.4241000	Bewirtschaftungskosten	10.000	14.500	14.500	14.500	14.500
5.3.7.01.000.4241600	Versicherungsbeiträge	2.900	3.000	3.000	3.000	3.000
5.3.7.01.000.4251000	Haltung von Fahrzeugen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5.3.7.01.000.4261100	Aus- und Fortbildungskosten	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5.3.7.01.000.4271000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5.3.7.01.000.4281400	Beschaffung von Müllsäcken	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5.3.7.01.000.4291100	Unterhaltung / Wartung von Software	0	7.000	6.000	6.000	6.000
16 Abschreibungen		71.800	47.700	41.300	36.600	34.700
5.3.7.01.000.4711100	Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	60.300	0	0	0	0
5.3.7.01.000.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	0	22.100	16.800	14.500	12.800
5.3.7.01.000.4711400	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0	8.400	8.400	8.400	8.400
5.3.7.01.000.4711500	Abschreibung auf Maschinen techn Anlagen	2.000	10.800	7.100	5.600	4.200
5.3.7.01.000.4711600	Abschreibung auf Fahrzeuge	2.500	2.800	2.800	500	500
5.3.7.01.000.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.800	1.600	3.000	3.200	3.200
5.3.7.01.000.4711800	Auflösung Sammelposten	1.200	2.000	3.200	4.400	5.600
18 Transferaufwendungen		3.120.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
5.3.7.01.000.4313000	Umlage an Mülldeponie-Zweckverband	3.120.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		1.676.100	1.727.800	1.746.300	1.745.200	1.741.300
5.3.7.01.000.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.200	1.000	1.400	1.400	1.400
5.3.7.01.000.4429000	Vermischte Ausgaben	200	200	200	200	200
5.3.7.01.000.4429300	Leistungen an Unternehmer für Müllabfuhr	1.400.000	1.447.000	1.465.000	1.464.000	1.460.000
5.3.7.01.000.4431100	Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	200	200	200	200	200
5.3.7.01.000.4431200	Bürobedarf	600	500	600	500	600
5.3.7.01.000.4431300	EDV-Bedarf	200	700	700	700	700
5.3.7.01.000.4431400	Bücher, Zeitschriften usw.	400	400	400	400	400
5.3.7.01.000.4431500	Fernsprechgebühren	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
5.3.7.01.000.4431510	Postgebühren	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5.3.7.01.000.4431600	Bekanntmachungskosten	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
5.3.7.01.000.4431700	Gerichtskosten, Gutachten wg. ehemaliger Deponie auf Spiekeroog	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5.3.7.01.000.4441100	Umlage an Kommunalen Schadenausgleich	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5.3.7.01.000.4441300	Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.3.7.01.000.4452000	Erstattungen an Gemeinden (Verwaltungskosten, DSD-Leistungen)	231.000	240.000	240.000	240.000	240.000

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**60**	**Bauamt**

Fachbereich	**5**	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**zuständig:**	60
Produktbereich	**5.3**	**Ver- und Entsorgung**		
Produktgruppe	**5.3.7**	**Abfallwirtschaft**		
Produkt	**5.3.7.01**	**Abfallwirtschaft**		

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5.3.7.01.004.4452000	Erstattung der Kosten für die Altpapierentsorgung an die Gemeinde Langeoog	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**		**5.339.200**	**4.975.600**	**4.975.600**	**4.975.600**	**4.975.600**
21 **ordentliches Ergebnis**		**62.400**	**53.900**	**53.900**	**53.900**	**53.900**
22 außerordentliche Erträge		0	8.500	8.500	8.500	8.500
5.3.7.01.000.5313000	Erträge aus Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen bis 150 € netto	0	8.500	8.500	8.500	8.500
24 **außerordentliches Ergebnis**		**0**	**8.500**	**8.500**	**8.500**	**8.500**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**		**62.400**	**62.400**	**62.400**	**62.400**	**62.400**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		62.400	62.400	62.400	62.400	62.400
5.3.7.01.000.4811000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.400	62.400	62.400	62.400	62.400
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**		**-62.400**	**-62.400**	**-62.400**	**-62.400**	**-62.400**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 90
Allgemeine Deckungsmittel

Produkt	Bezeichnung
6.1.1.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
6.1.2.01	Zinserträge und Kreditwirtschaft

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt **90** **Allgemeine Deckungsmittel** **verantwortlich:** LR

Teilergebnisplan	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	710.700	741.900	741.900	741.900	741.900
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.743.900	38.180.000	38.018.000	38.196.000	38.895.000
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12 **Summe ordentliche Erträge**	**36.455.600**	**38.922.900**	**38.760.900**	**38.938.900**	**39.637.900**
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	2.800	2.400	2.400	2.500	2.500
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	200	200	200	200
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.250.000	1.170.000	1.140.000	1.145.000	1.090.000
18 Transferaufwendungen	0	130.000	130.000	74.000	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	400	200	200	200	200
20 **Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.253.400**	**1.302.800**	**1.272.800**	**1.221.900**	**1.092.900**
21 **ordentliches Ergebnis**	**35.202.200**	**37.620.100**	**37.488.100**	**37.717.000**	**38.545.000**
24 **außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 **Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**35.202.200**	**37.620.100**	**37.488.100**	**37.717.000**	**38.545.000**
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28 **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
29 **Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**35.203.700**	**37.621.600**	**37.489.600**	**37.718.500**	**38.546.500**

Teilhaushalt	**90**	**Allgemeine Deckungsmittel**	**verantwortlich:** LR

Fachbereich	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**	**zuständig:** 10
Produktbereich	**6.1**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	
Produktgruppe	**6.1.1**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**	
Produkt	**6.1.1.01**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**	

Beschreibung

In diesem Produkt werden die allgemeinen Deckungsmittel des Landkreises und die in diesem Zusammenhang zu erledigenden Verwaltungsaufgaben abgebildet. Hierzu gehören die Kreisumlage, die Zuweisungen des Landes aus dem kommunalen Finanzausgleich, die Zuweisungen des Landes für die Grundsicherung von Arbeitssuchenden nach dem SGB II und die Jagdsteuer.

Auftrag

Nieders. Verfassung, Nieders. Finanzausgleichsgesetz, Nieders. Finanzverteilungsgesetz,
Haushaltssatzung, Nieders. Ausführungsgesetz zum SGB II

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**90**	**Allgemeine Deckungsmittel**	**verantwortlich:** LR

Fachbereich	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**	**zuständig:** 10
Produktbereich	**6.1**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	
Produktgruppe	**6.1.1**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**	
Produkt	**6.1.1.01**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**	

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
1	Steuern und ähnliche Abgaben	710.700	741.900	741.900	741.900	741.900
	6.1.1.01.000.3033000 Jagdsteuer	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700
	6.1.1.01.000.3052000 Ausgleichsleistungen des Landes aus Grundsicherung für Arbeitssuchende	692.000	723.200	723.200	723.200	723.200
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.743.900	38.180.000	38.018.000	38.196.000	38.895.000
	6.1.1.01.000.3111000 Schlüsselzuweisungen	12.055.200	13.650.000	13.400.000	13.140.000	13.400.000
	6.1.1.01.000.3131100 Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	1.852.200	1.880.000	1.918.000	1.956.000	1.995.000
	6.1.1.01.000.3182100 Kreisumlage	21.836.500	22.650.000	22.700.000	23.100.000	23.500.000
12	**Summe ordentliche Erträge**	**36.454.600**	**38.921.900**	**38.759.900**	**38.937.900**	**39.636.900**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
	6.1.1.01.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	900	900	900	900	900
	6.1.1.01.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
	6.1.1.01.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	200	200	200	200	200
	6.1.1.01.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
	6.1.1.01.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
18	Transferaufwendungen	0	130.000	130.000	74.000	0
	6.1.1.01.000.4371000 Allgemeine Umlagen an das Land (Entschuldungsfonds)	0	130.000	130.000	74.000	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	200	100	100	100	100
	6.1.1.01.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
	6.1.1.01.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.600**	**131.300**	**131.300**	**75.300**	**1.300**
21	**ordentliches Ergebnis**	**36.453.000**	**38.790.600**	**38.628.600**	**38.862.600**	**39.635.600**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**36.453.000**	**38.790.600**	**38.628.600**	**38.862.600**	**39.635.600**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**36.453.000**	**38.790.600**	**38.628.600**	**38.862.600**	**39.635.600**

Teilhaushalt	**90**	**Allgemeine Deckungsmittel**	**verantwortlich:** LR

Fachbereich	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**	**zuständig:** 10
Produktbereich	**6.1**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	
Produktgruppe	**6.1.2**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**	
Produkt	**6.1.2.01**	**Zinserträge und Kreditwirtschaft**	

Beschreibung

Erledigung von Aufgaben in Zusammenhang mit der Finanzierung von Investitionen durch Kredite, die Beschaffung von Liquidität für den laufenden Verwaltungsbetrieb aus Kassenkrediten und die Anlegung von Kassenmitteln. Hierzu gehören der Abschluss von Darlehensverträgen, die Zahlbarmachung der Zins- und Tilgungsleistungen und die Erstellung der Schuldenstandstatistik.

Auftrag

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Haushaltssatzung

Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	**90**	**Allgemeine Deckungsmittel**	**verantwortlich:** LR

Fachbereich	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**	**zuständig:** 10
Produktbereich	**6.1**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	
Produktgruppe	**6.1.2**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**	
Produkt	**6.1.2.01**	**Zinserträge und Kreditwirtschaft**	

Teilergebnisplan		Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Ordentliche Erträge					
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	6.1.2.01.000.3617000 Zinsen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12	**Summe ordentliche Erträge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.500	1.300	1.300	1.400	1.400
	6.1.2.01.000.4012000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	1.100	1.000	1.000	1.100	1.100
	6.1.2.01.000.4022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
	6.1.2.01.000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	200	200	200	200	200
	6.1.2.01.000.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	100	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	100	100	100
	6.1.2.01.000.4261100 Aus- und Fortbildung (Reisekosten)	100	100	100	100	100
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.250.000	1.170.000	1.140.000	1.145.000	1.090.000
	6.1.2.01.000.4517000 Zinsen für Kredite aus Kreditmarktmitteln	1.050.000	1.020.000	990.000	995.000	940.000
	6.1.2.01.000.4521000 Zinsen für Kassenkredite	200.000	150.000	150.000	150.000	150.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	200	100	100	100	100
	6.1.2.01.000.4411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100	0	0	0	0
	6.1.2.01.000.4431100 Aufwendungen für Dienstreisen, nicht für Aus- und Fortbildung	100	100	100	100	100
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.251.800**	**1.171.500**	**1.141.500**	**1.146.600**	**1.091.600**
21	**ordentliches Ergebnis**	**-1.250.800**	**-1.170.500**	**-1.140.500**	**-1.145.600**	**-1.090.600**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))**	**-1.250.800**	**-1.170.500**	**-1.140.500**	**-1.145.600**	**-1.090.600**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	6.1.2.01.000.3811000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.249.300**	**-1.169.000**	**-1.139.000**	**-1.144.100**	**-1.089.100**

EINZAHLUNGEN & AUSZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONSTÄTIGKEIT

UND

AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

IN DEN HAUSHALTSJAHREN 2011 BIS 2015

(INVESTITIONSPROGRAMM)

Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Planungsstelle		Teil-
Nr.	Bezeichnung	haushalt
Personalangelegenheiten		
1.1.1.02.020/9903.7865100	Zuführungen an die Versorgungsrücklage für Beamte (Aktive Bedienstete)	10
1.1.1.02.020/9903.7865200	Zuführungen an die Versorgungsrücklage für Beamte (Versorgungsempfänger)	10
Kämmerei		
1.1.1.03.010/1067.6882000	Rückflüsse von Wohnungsbaudarlehen von Gemeinden	10
1.1.1.03.010/1067.6888000	Rückflüsse von Wohnungsbaudarlehen von Übrigen	10
Zentrale Beschaffungsstelle		
1.1.1.06.010/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	10
1.1.1.06.010/9999.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto	10
Informations-/Datenverarbeitung und Telekommunikation		
1.1.1.07.000/1020.7872000	Herstellung von Leitungsverbindungen zur EDV-Vernetzung (zwischen den Gebäuden)	10
1.1.1.07.000/1020.7873000	Herstellung von Leitungsverbindungen zur EDV-Vernetzung (innerhalb der Gebäude)	10
1.1.1.07.000/1066.7831100	EDV-Beschaffungen wegen Optionskommune über 1.000 € netto	10
1.1.1.07.000/1066.7831200	EDV-Beschaffungen wegen Optionskommune über 150 € bis 1.000 € netto	10
1.1.1.07.000/9992.7831200	Erwerb von EDV-Technik über 150 € bis 1.000 € netto	10
1.1.1.07.000/9993.7831100	Erwerb von EDV-Technik über 1.000 € netto	10
Verwaltungsgebäude		
1.1.1.08.020/1080.7821000	Ankauf eines Verwaltungsgebäudes	10
1.1.1.08.020/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	10
1.1.1.08.020/9999.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto	10
Ersatzmaßnahmen nach dem Bundesnaturschutzgesetz		
1.2.2.14.010/1006.6891000	Ausgleichsleistungen für die Befreiung von Ersatzmaßnahmen	60
1.2.2.14.010/1006.7818000	Zuschüsse für Ersatzmaßnahmen	60
1.2.2.14.010/1006.7821000	Erwerb von Ausgleichsflächen	60
1.2.2.14.010/1006.7873000	Auszahlungen für eigene Ersatzmaßnahmen	60
Feuerlöschwesen		
1.2.6.02.000/1007.6811000	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	32
1.2.6.02.000/1007.7812000	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer an Gemeinden	32
Feuerwehrtechnische Zentrale		
1.2.6.03.000/1007.6811000	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	32
1.2.6.03.000/1009.7831100	Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen	32
1.2.6.03.000/1079.7831100	Ersatzbeschaffung Werkstattwagen	32
1.2.6.03.000/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	32
1.2.6.03.000/9999.6831100	Veräußerung von beweglichem Vermögen über 1.000 € netto	32
1.2.6.03.000/9999.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto	32
Leitstelle (Feuerwehr, Katastrophenschutz)		
1.2.7.01.010/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	32
Leitstelle (Rettungsdienst)		
1.2.7.01.020/1013.7831100	Einführung der digitalen Alarmierung	32
1.2.7.01.020/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	32
1.2.7.01.020/9999.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto	32
Rettungsdienst (allgemein)		
1.2.7.02.010/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	32
1.2.7.02.010/9999.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto	32
Rettungswache Wittmund		
1.2.7.02.020/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	32
1.2.7.02.020/9999.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto	32
Rettungswache Spiekeroog		
1.2.7.02.030/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	32
Vorhaltung des Notarztdienstes		
1.2.7.02.040/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	32
1.2.7.02.040/9999.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto	32
Örtliche Einsatzleitung für Großschadenereignisse		
1.2.7.02.050/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	32
1.2.7.02.050/9999.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto	32
Katastrophenschutz		
1.2.8.01.000/1016.7831100	Ersatzbeschaffung eines LKW für die Feldküche	32
1.2.8.01.000/1017.7818000	Zuschüsse an Katastrophenschutzorganisationen	32
1.2.8.01.000/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	32
1.2.8.01.000/9999.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto	32

Ansatz 2011		Ansatz 2012		VE 2012	Ansatz 2013		Ansatz 2014		Ansatz 2015	
Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.		Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.
0	13.900	0	19.000	0	0	20.000	0	21.000	0	22.000
0	16.400	0	27.000	0	0	28.000	0	29.000	0	30.000
0	0	1.700	0	0	1.700	0	1.700	0	1.700	0
4.700	0	3.000	0	0	3.000	0	3.000	0	3.000	0
0	36.000	0	32.400	0	0	21.500	0	21.500	0	21.500
0	6.300	0	16.900	0	0	4.000	0	4.000	0	4.000
0	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	10.000	0	0	0	0	5.000	0	5.000	0	5.000
0	145.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	145.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	207.000	0	60.000	0	0	60.000	0	60.000	0	60.000
0	50.000	0	146.000	0	0	100.000	0	100.000	0	100.000
0	0	0	735.000	3.377.500	0	482.500	0	482.500	0	482.500
0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	54.500	0	0	0	0	0	0	0
171.000	0	21.000	0	0	21.000	0	21.000	0	21.000	0
0	3.000	0	1.000	0	0	1.000	0	1.000	0	1.000
0	165.000	0	15.000	0	0	15.000	0	15.000	0	15.000
0	3.000	0	5.000	0	0	5.000	0	5.000	0	5.000
120.000	0	140.000	0	0	140.000	0	140.000	0	140.000	0
0	120.000	0	140.000	0	0	140.000	0	140.000	0	140.000
35.000	0	35.000	0	0	35.000	0	35.000	0	35.000	0
0	190.000	0	190.000	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	25.000	0	0	0	0
0	17.500	0	18.000	0	0	18.000	0	18.000	0	18.000
0	0	4.000	0	0	0	0	0	0	0	0
0	17.500	0	23.000	0	0	17.000	0	17.000	0	17.000
0	0	0	1.500	0	0	1.500	0	0	0	0
0	50.000	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0
0	2.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	2.500	0	3.000	0	0	3.000	0	0	0	0
0	5.000	0	14.800	0	0	2.000	0	2.000	0	2.000
0	2.500	0	2.500	0	0	2.500	0	2.500	0	2.500
0	2.500	0	2.000	0	0	2.000	0	2.000	0	2.000
0	2.500	0	10.000	0	0	2.500	0	2.500	0	2.500
0	1.000	0	1.000	0	0	1.000	0	1.000	0	1.000
0	2.000	0	2.000	0	0	2.000	0	2.000	0	2.000
0	0	0	2.000	0	0	2.000	0	2.000	0	2.000
0	1.500	0	2.000	0	0	2.000	0	2.000	0	2.000
0	8.000	0	2.000	0	0	2.000	0	2.000	0	2.000
0	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0
0	8.800	0	77.600	0	0	20.000	0	20.000	0	20.000
0	7.500	0	25.000	0	0	20.000	0	10.000	0	10.000
0	5.500	0	1.800	0	0	2.000	0	2.000	0	2.000

Planungsstelle		Teil-
Nr.	Bezeichnung	haushalt
Herbert-Jander-Schule-Esens (Hauptschule)		
2.1.2.01.000/0000.6831100	Erträge aus Verkauf von bwgl. Vermögensgegenständen über 150 € Anschaffungswert	10
2.1.2.01.000/9994.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (allgem. Schulbudget)	10
2.1.2.01.000/9995.7831100	Erwerb. v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (allgemeines Schulbudget)	10
2.1.2.01.000/9996.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (Sonderbudget)	10
2.1.2.01.000/9997.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (Sonderbudget)	10
Mittagsverpflegung Herbert-Jander-Schule-Esens (Hauptschule)		
2.1.2.01.020/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	10
2.1.2.01.020/9999.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto	10
Inselschule Spiekeroog		
2.1.2.02.000/9994.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (allgem. Schulbudget)	10
2.1.2.02.000/9995.7831100	Erwerb. v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (allgemeines Schulbudget)	10
Carl-Gittermann-Realschule-Esens		
2.1.5.01.000/9994.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (allgem. Schulbudget)	10
2.1.5.01.000/9995.7831100	Erwerb. v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (allgemeines Schulbudget)	10
2.1.5.01.000/9996.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (Sonderbudget)	10
2.1.5.01.000/9997.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (Sonderbudget)	10
Schulsportstätten Esens-Nord		
2.1.5.02.000/1065.6821000	Wertausgleich für Rückübertragung der Sporthalle Peldemühle in Esens	10
2.1.5.02.000/9994.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (allgem. Schulbudget)	10
2.1.5.02.000/9995.7831100	Erwerb. v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (allgemeines Schulbudget)	10
2.1.5.02.000/9996.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (Sonderbudget)	10
Schule Altes Amt Friedeburg		
2.1.6.01.000/1031.6812000	Zuweisung der Gemeinde Friedeburg für Aula und Bücherei	10
2.1.6.01.000/2004.6811000	Zuweisung des Landes aus der Investitionspauschale	10
2.1.6.01.000/2005.6811000	Zuweisung des Landes aus der Schwerpunktförderung Schulinfrastruktur	10
2.1.6.01.000/9994.6831200	Veräußerung v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € (allgemeines Budget)	10
2.1.6.01.000/9994.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (allgem. Schulbudget)	10
2.1.6.01.000/9995.6831100	Veräußerung v. bewegl. Vermögen über 1.000 € (allgemeines Budget)	10
2.1.6.01.000/9995.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (allgemeines Schulbudget)	10
2.1.6.01.000/9996.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (Sonderbudget)	10
2.1.6.01.000/9997.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (Sonderbudget)	10
Mittagsverpflegung Schule Altes Amt Friedeburg		
2.1.6.01.020/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	10
2.1.6.01.020/9999.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto	10
Inselschule Langeoog		
2.1.6.02.000/9994.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (allgem. Schulbudget)	10
2.1.6.02.000/9995.6816000	Spenden	10
2.1.6.02.000/9995.7831100	Erwerb. v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (allgemeines Schulbudget)	10
2.1.6.02.000/9996.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (Sonderbudget)	10
2.1.6.02.000/9997.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (Sonderbudget)	10
Oberschule Westerholt		
2.1.6.03.000/0000.6831100	Erträge aus Verkauf von bwgl. Vermögensgegenständen über 150 € Anschaffungswert	10
2.1.6.03.000/1069.7831100	Anschaffung eines Traktors mit Zubehör	10
2.1.6.03.000/9994.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (allgem. Schulbudget)	10
2.1.6.03.000/9995.7831100	Erwerb. v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (allgemeines Schulbudget)	10
2.1.6.03.000/9996.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (Sonderbudget)	10
2.1.6.03.000/9997.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (Sonderbudget)	10
Mittagsverpflegung Oberschule Westerholt		
2.1.6.03.020/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	10
2.1.6.03.020/9999.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto	10
Alexander-von-Humboldt-Schule Wittmund		
2.1.8.01.000/1040.7871000	Installation einer Sprachalarmierungsanlage im Gebäudeteil II	10
2.1.8.01.000/1082.6811000	Zuweisung des Landes nach dem Regionalisierungsgesetz	10
2.1.8.01.000/1082.7872000	Errichtung eines Schutzgeländers bei der Bushaltestelle	10
2.1.8.01.000/9994.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (allgem. Schulbudget)	10
2.1.8.01.000/9995.7831100	Erwerb. v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (allgemeines Schulbudget)	10
2.1.8.01.000/9996.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (Sonderbudget)	10
2.1.8.01.000/9997.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (Sonderbudget)	10
Mittagsverpflegung Alexander-von-Humbold-Schule		
2.1.8.01.020/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	10
2.1.8.01.020/9999.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto	10

Ansatz 2011		Ansatz 2012		VE 2012	Ansatz 2013		Ansatz 2014		Ansatz 2015	
Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.		Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.
0	0	200	0	0	0	0	0	0	0	0
0	3.500	0	1.600	0	0	1.600	0	1.600	0	1.600
0	1.400	0	1.200	0	0	1.200	0	1.200	0	1.200
0	1.000	0	5.000	0	0	1.000	0	1.000	0	1.000
0	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	200	0	200	0	0	200	0	200	0	200
0	1.200	0	1.200	0	0	1.200	0	1.200	0	1.200
0	700	0	200	0	0	200	0	200	0	200
0	1.200	0	1.200	0	0	1.200	0	1.200	0	1.200
0	7.100	0	5.000	0	0	5.000	0	5.000	0	5.000
0	3.000	0	2.900	0	0	2.900	0	2.900	0	2.900
0	10.000	0	2.600	0	0	0	0	0	0	0
0	1.200	0	1.200	0	0	1.200	0	1.200	0	1.200
100.000	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0
0	900	0	700	0	0	700	0	700	0	700
0	1.200	0	1.200	0	0	1.200	0	1.200	0	1.200
0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
258.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
147.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	9.000	0	1.000	0	0	1.000	0	1.000	0	1.000
400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	4.200	0	1.400	0	0	1.400	0	1.400	0	1.400
0	200	0	2.300	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	4.300	0	0	0	0	0	0	0
0	200	0	200	0	0	200	0	200	0	200
0	1.200	0	1.200	0	0	1.200	0	1.200	0	1.200
0	900	0	300	0	0	300	0	300	0	300
1.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	2.200	0	1.200	0	0	1.200	0	1.200	0	1.200
0	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	21.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0
0	49.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	6.200	0	4.000	0	0	4.000	0	4.000	0	4.000
0	6.100	0	2.900	0	0	2.900	0	2.900	0	2.900
0	800	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	10.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	200	0	1.000	0	0	500	0	500	0	500
0	1.200	0	1.200	0	0	1.200	0	1.200	0	1.200
0	0	0	90.000	0	0	0	0	0	0	0
0	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0
0	9.100	0	10.000	0	0	10.000	0	10.000	0	10.000
0	24.000	0	3.500	0	0	3.500	0	3.500	0	3.500
0	24.000	0	8.600	0	0	8.000	0	8.000	0	8.000
0	35.000	0	31.400	0	0	0	0	0	0	0
0	200	0	200	0	0	200	0	200	0	200
0	1.200	0	1.200	0	0	1.200	0	1.200	0	1.200

Planungsstelle		Teil-
Nr.	Bezeichnung	haushalt
Christian-Wilhelm-Schneider-Schule (Förderschule Esens)		
2.2.1.01.000/9994.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (allgem. Schulbudget)	10
2.2.1.01.000/9995.7831100	Erwerb. v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (allgemeines Schulbudget)	10
2.2.1.01.000/9996.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (Sonderbudget)	10
2.2.1.01.000/9997.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (Sonderbudget)	10
Mittagsverpflegung Christian-Wilhelm-Schneider-Schule		
2.2.1.01.020/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	10
2.2.1.01.020/9999.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto	10
Förderschule Wittmund		
2.2.1.02.000/1024.6816000	Spenden	10
2.2.1.02.000/1040.7831100	Installation einer Sprachalarmierungsanlage	10
2.2.1.02.000/9994.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (allgem. Schulbudget)	10
2.2.1.02.000/9995.7831100	Erwerb. v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (allgemeines Schulbudget)	10
2.2.1.02.000/9996.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (Sonderbudget)	10
2.2.1.02.000/9997.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (Sonderbudget)	10
Mittagsverpflegung Förderschule Wittmund		
2.2.1.02.020/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	10
2.2.1.02.020/9999.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto	10
Berufsbildende Schulen Wittmund		
2.3.1.01.000/1069.7831100	Installation einer Sprachalarmierungsanlage am BBS-Standort Esens	10
2.3.1.01.000/1081.7871000	Installation einer Zuluftanlage in der Lackierwerkstatt	10
2.3.1.01.000/9994.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (allgem. Schulbudget)	10
2.3.1.01.000/9995.6816000	Spenden	10
2.3.1.01.000/9995.7831100	Erwerb. v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (allgemeines Schulbudget)	10
2.3.1.01.000/9996.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto (Sonderbudget)	10
2.3.1.01.000/9997.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto (Sonderbudget)	10
Zentrale schulische Aufgaben		
2.4.3.01.010/1020.7873000	Herstellung von Leitungsverbindungen zur EDV-Vernetzung (innerhalb der Gebäude)	10
2.4.3.01.010/9992.7831200	Erwerb von EDV-Technik über 150 € bis 1.000 € netto	10
2.4.3.01.010/9993.7831100	Erwerb von EDV-Technik über 1.000 € netto	10
2.4.3.01.010/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	10
2.4.3.01.010/9999.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto	10
Kreismedienzentrum		
2.4.3.01.020/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	10
2.4.3.01.020/9999.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto	10
Kreisschulbaukasse		
2.4.4.01.000/1021.6882000	Rückflüsse von Darlehen	10
2.4.4.01.000/1021.7882300	Darlehen an Schulträger	10
Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Jobcenter)		
3.1.2.09.000/9992.7831200	Erwerb von EDV-Technik über 150 € bis 1.000 € netto	56
3.1.2.09.000/9993.7831100	Erwerb von EDV-Technik über 1.000 € netto	56
3.1.2.09.000/9998.7831200	Erwerb von beweglichem Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	56
Förderung von Kindern in Tagespflege		
3.6.1.02.000/1046.6811000	Zuweisung des Landes für Investitionsmaßnahmen von Tagespflegepersonen	50
3.6.1.02.000/1046.7818000	Weiterleitung von Landesmitteln an Tagespflegepersonen	50
3.6.1.02.000/1083.6818000	Rückzahlung von Landesmitteln von Tagespflegepersonen	50
3.6.1.02.000/1083.7811000	Weiterleitung zurückgezahlter Landesmittel von Tagespflegepersonen an das Land	50
Förderung sonstiger Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
3.6.7.04.000/1047.7818000	Förderung von Investitionen für Jugendheime	50
Krankenhausumlage		
4.1.1.01.010/1049.7811000	Krankenhausumlage	10
Krankenhaus Wittmund gGmbH		
4.1.1.01.020/1050.7815000	Zuschuss für die Sanierung der Küche und die Beschaffung von medizinisch.Geräten	10
4.1.1.01.020/1075.7815000	Zuschuss für die Anbindung des neuen Ärztehauses an das vorhandene Gebäude	10
4.1.1.01.020/1076.7815000	Zuschuss für die Erneuerung der Zentralsterilisation	10
Abfallwirtschaft		
5.3.7.01.000/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	60
5.3.7.01.000/9999.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto	60

Ansatz 2011		Ansatz 2012		VE 2012	Ansatz 2013		Ansatz 2014		Ansatz 2015	
Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.		Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.
0	2.600	0	2.000	0	0	2.000	0	2.000	0	2.000
0	1.200	0	1.200	0	0	1.200	0	1.200	0	1.200
0	20.300	0	9.700	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	21.500	0	0	0	0	0	0	0
0	200	0	200	0	0	200	0	200	0	200
0	1.200	0	1.200	0	0	1.200	0	1.200	0	1.200
100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	2.700	0	2.500	0	0	2.500	0	2.500	0	2.500
0	1.300	0	1.400	0	0	1.400	0	1.400	0	1.400
0	1.800	0	5.000	0	0	5.000	0	5.000	0	5.000
0	17.500	0	4.300	0	0	3.300	0	3.300	0	3.300
0	900	0	200	0	0	200	0	200	0	200
0	2.400	0	1.200	0	0	1.200	0	1.200	0	1.200
0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	15.100	0	0	0	0	0	0	0
0	17.500	0	20.000	0	0	20.000	0	20.000	0	20.000
100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	64.800	0	41.100	0	0	41.100	0	41.100	0	41.100
0	41.500	0	32.000	0	0	0	0	0	0	0
0	62.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	50.000	0	10.000	0	0	20.000	0	20.000	0	20.000
0	26.000	0	0	0	0	20.000	0	20.000	0	20.000
0	35.000	0	0	0	0	30.000	0	30.000	0	30.000
0	5.500	0	10.500	0	0	10.000	0	10.000	0	10.000
0	6.000	0	6.000	0	0	6.000	0	6.000	0	6.000
0	9.800	0	11.000	0	0	5.000	0	5.000	0	5.000
0	1.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0
421.700	0	447.200	0	0	452.400	0	475.300	0	511.800	0
0	421.700	0	447.200	0	0	452.400	0	475.300	0	511.800
0	0	0	3.000	0	0	3.000	0	3.000	0	3.000
0	0	0	1.000	0	0	1.000	0	1.000	0	1.000
0	0	0	6.000	0	0	6.000	0	6.000	0	6.000
30.000	0	4.500	0	0	0	0	0	0	0	0
0	30.000	0	4.500	0	0	0	0	0	0	0
0	0	32.600	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	32.600	0	0	0	0	0	0	0
0	12.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	477.000	0	550.000	0	0	550.000	0	550.000	0	550.000
0	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	750.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	238.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	6.000	0	6.000	0	0	6.000	0	6.000	0	6.000
0	3.000	0	30.000	0	0	3.000	0	3.000	0	3.000

Planungsstelle		Teil-
Nr.	Bezeichnung	haushalt
Kreisstraßen / Radwege		
5.4.2.01.000/6001.7872000	Ausbau von Kreisstraßen	10
5.4.2.01.000/6008.6811000	Zuweisung des Landes nach dem GVFG für Bahnübergang K 16 in Burhafe	10
5.4.2.01.000/6008.7812000	Weiterleitung GVFG-Mittel an Stadt Wd. für Bahnübergang K 16 in Burharfe	10
5.4.2.01.000/6009.6811000	Zuweisung des Landes nach dem GVFG für Sanierung K 52 (Eversmeer-Nenndorf)	10
5.4.2.01.000/6010.6811000	Zuweisung des Landes nach dem GVFG für Sanierung K 40 (Eversmeer - L 7)	10
5.4.2.01.000/6013.6811000	Zuweisung des Landes nach dem GVFG für Ausbau Kreuzung L 7/K 40 in Willmsfeld	10
5.4.2.01.000/6013.7811000	Kostenanteil nach § 34 NStrG für Ausbau Kreuzung L 7/K 40 in Willmsfeld	10
5.4.2.01.000/6042.6811000	Zuweisung des Landes nach dem GVFG für Radweg an der K 54 (L 8 - Dunum)	10
5.4.2.01.000/6043.6811000	Zuweisung des Landes nach dem GVFG für Radweg K 16 (Buttforde-Werdum)	10
5.4.2.01.000/6044.6811000	Zuweisung des Landes nach dem GVFG für Radweg K 15 (Osteraccum-Margens)	10
5.4.2.01.000/6044.7821000	Grunderwerb für Radweg K 15 (Osteraccum-Margens)	10
5.4.2.01.000/6045.6811000	Zuweisung des Landes nach dem GVFG für Radweg K 42 (Spekendorf-Ardorf)	10
5.4.2.01.000/6045.6821000	Erstattung überzahlter Grunderwerbskosten für Radweg K 42 (Spekendorf-Ardorf)	10
5.4.2.01.000/6047.6811000	Zuweisung des Landes nach dem GVFG für Radweg K 6 (Langefeld-Kreisgrenze)	10
5.4.2.01.000/6047.6821000	Erstattung überzahlter Grunderwerbskosten für Radweg K 6 (Langefeld-Kreisgrenze)	10
5.4.2.01.000/6048.6811000	Zuweisung des Landes nach dem GVFG für Radweg K 14 (Groß Margens-Werd.Altend.)	10
5.4.2.01.000/6048.6821000	Erstattung überzahlter Grunderwerbskosten für Radweg K 14 (Gr.Marg.-Werd.Altend)	10
5.4.2.01.000/6049.6811000	Zuweisung des Landes nach dem GVFG für Radweg K 28 (Ardorf-Collrunge)	10
5.4.2.01.000/6049.7821000	Grunderwerb für Radweg an der K 28 (Ardorf-Collrunge)	10
5.4.2.01.000/6049.7872000	Baukosten für Radweg K 28 (Ardorf-Collrunge)	10
5.4.2.01.000/6050.6811000	Zuweisung des Landes nach dem GVFG für Radweg K 21 (Eggelingen-L 808)	10
5.4.2.01.000/6050.7821000	Grunderwerb für Radweg K 21 (Eggelingen-L 808)	10
5.4.2.01.000/6050.7872000	Baukosten für Radweg K 21 (Eggelingen-L 808)	10
5.4.2.01.000/6051.6811000	Zuweisung des Landes nach dem GVFG für Radweg der Gemeinde Blomberg an der K 6	10
5.4.2.01.000/6051.7812000	Weiterleitung der Zuweisung nach dem GVFG an die Gemeinde Blomberg für Radweg K6	10
5.4.2.01.000/6052.6811000	Zuweisung des Landes nach dem GVFG für Radweg K 41 (Leerhafe-Müggenkrug)	10
5.4.2.01.000/6052.7821000	Grunderwerb für Radweg an der K 41 (Leerhafe-Müggenkrug)	10
5.4.2.01.000/6052.7872000	Baukosten für Radweg K 41 (Leerhafe-Müggenkrug)	10
5.4.2.01.000/6054.7821000	Grunderwerb für Radweg K 54 (Dunum-Burhafe)	10
5.4.2.01.000/6101.7821000	Grunderwerb usw. (ohne Einzelmaßnahmen)	10
Verbesserung des ÖPNV nach dem Regionalisierungsgesetz		
5.4.7.01.001/1064.6811000	Zuweisung des Landes nach dem Regionalisierungsgesetz	10
5.4.7.01.001/1064.7812000	Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV	10
5.4.7.01.001/1070.6811000	Zuweisung des Landes nach dem Regionalisierungsgesetz	10
5.4.7.01.001/1070.7873000	Errichtung einer Umsteigehaltestelle für den ÖPNV in Holtgast	10
5.4.7.01.001/1071.6811000	Zuweisung des Landes nach dem Regionalisierungsgesetz	10
5.4.7.01.001/1071.7873000	Errichtung einer Umsteigehaltestelle für den ÖPNV in Werdum	10
Wirtschaftsförderung		
5.7.1.01.010/2011.6812000	Beteiligung der Gemeinden an der Kofinanzierung Förderschwerpunkt Breitband	10
Maßnahmen aufgrund von EU-Programmen		
5.7.1.01.040/1063.6811000	Zuweisungen der EU für Maßnahmen nach den Förderprogrammen 2007 bis 2013	10
5.7.1.01.040/1063.7818000	Aufwendungen für Maßnahmen nach den Förderprogrammen 2007 bis 2013	10
Förderung von produktiven Investitionen		
5.7.1.01.050/1061.6811000	Zuweisung der EU aus dem Programm Ziel 2	10
5.7.1.01.050/1061.6812000	Beteiligung der Gemeinden	10
5.7.1.01.050/1061.6817000	Rückzahlung von Kreiszuschüssen	10
5.7.1.01.050/1061.7811000	Landesanteil an zurückgezahlten Zuschüssen	10
5.7.1.01.050/1061.7812000	Gemeindeanteil an zurückgezahlten Zuschüssen	10
5.7.1.01.050/1061.7817000	Zuschüsse zur Förderung produktiver Investitionen an Unternehmen	10
Förderung Europäischer Fischereifonds		
5.7.1.01.060/1062.6811000	Zuweisung der EU aus dem EFF zur Förderung v.Fischereiwirtschaftsgebieten	10
5.7.1.01.060/1062.7817000	Zuschüsse zur Förderung von Fischereiwirtschaftsgebieten	10
Bauhof		
5.7.3.01.000/0000.6831100	Erträge aus Verkauf von bwgl. Vermögensgegenständen über 150 € Anschaffungswert	10
5.7.3.01.000/1073.7831100	Beschaffung eines Großflächenmähers	10
5.7.3.01.000/9998.7831200	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 150 € bis 1.000 € netto	10
5.7.3.01.000/9999.6831100	Veräußerung von beweglichem Vermögen über 1.000 € netto	10
5.7.3.01.000/9999.7831100	Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 € netto	10

Ansatz 2011		Ansatz 2012		VE 2012	Ansatz 2013		Ansatz 2014		Ansatz 2015	
Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.		Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.
0	600.000	0	700.000	0	0	700.000	0	700.000	0	700.000
17.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	7.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
100.000	0	24.000	0	0	0	0	0	0	0	0
250.000	0	250.000	0	0	88.000	0	0	0	0	0
0	0	100.000	0	0	40.000	0	0	0	0	0
0	5.000	0	205.000	0	0	0	0	0	0	0
4.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14.900	0	14.900	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	50.700	0	0	0	0	0
0	300	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	36.200	0	0	0	0	0	0	0	0
1.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150.000	0	178.400	0	0	27.500	0	0	0	0	0
0	0	2.100	0	0	0	0	0	0	0	0
200.000	0	350.000	0	0	66.300	0	0	0	0	0
2.000	0	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	50.000	0	100.000	0	80.000	0
0	0	0	1.000	0	0	44.000	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	340.000	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	50.000	0	100.000	0
0	10.000	0	0	0	0	0	0	10.000	0	40.000
0	0	0	0	0	0	0	0	330.000	0	0
0	0	72.000	0	0	4.500	0	0	0	0	0
0	0	0	72.000	0	0	4.500	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	50.000	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	150.000
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500.000
0	8.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	6.000	0	6.000	0	6.000
111.000	0	64.000	0	0	195.000	0	195.000	0	100	0
0	111.000	0	64.000	0	0	195.000	0	195.000	0	100
102.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	139.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
65.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	83.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
72.000	0	23.000	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000	0	5.000	0	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0
0	10.000	0	10.000	0	0	10.000	0	10.000	0	10.000
220.000	0	220.000	0	0	220.000	0	220.000	0	0	0
55.000	0	55.000	0	0	55.000	0	55.000	0	0	0
0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	6.700	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	1.700	0	0	0	0	0	0	0
0	330.000	0	330.000	0	0	330.000	0	330.000	0	0
250.000	0	140.000	0	0	140.000	0	0	0	0	0
0	250.000	0	140.000	0	0	140.000	0	0	0	0
0	0	3.000	0	0	0	0	0	0	0	0
0	48.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	1.000	0	0	500	0	500	0	500
5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0

Planungsstelle		Teil-haushalt
Nr.	Bezeichnung	
Förderung des Fremdenverkehrs		
5.7.5.01.000/1074.6853000	Rückzahlung Stammeinlage aus Liquidation Friesland-Touristik GmbH	10

	Teil-haushalt
Gesamtbeträge Teilhaushalt 10 (Zentrale Dienste und Finanzen)	10
Gesamtbeträge Teilhaushalt 32 (Ordnungsamt)	32
Gesamtbeträge Teilhaushalt 50 (Sozial- und Jugendamt)	50
Gesamtbeträge Teilhaushalt 53 (Gesundheitsamt)	53
Gesamtbeträge Teilhaushalt 56 (Jobcenter)	56
Gesamtbeträge Teilhaushalt 60 (Bauamt)	60

Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Planungsstelle		Teil-haushalt
Nr.	Bezeichnung	
Kreditwirtschaft		
6.1.2.01.000/9001.6927301	Aufnahme von Krediten vom Kreditmarkt	90
6.1.2.01.000/9001.7927300	Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt	90
6.1.2.01.000/9501.6922301	Aufnahme von Krediten aus der Kreisschulbaukasse	90
6.1.2.01.000/9501.7922300	Tilgung von Krediten aus der Kreisschulbaukasse	90

Ansatz 2011		Ansatz 2012		VE 2012	Ansatz 2013		Ansatz 2014		Ansatz 2015	
Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.		Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.
100	0	100	0	0	100	0	100	0	100	0
3.032.700	6.005.500	2.365.900	4.972.900	3.377.500	1.595.200	4.072.600	1.301.100	3.819.500	947.700	3.683.100

Ansatz 2011		Ansatz 2012		VE 2012	Ansatz 2013		Ansatz 2014		Ansatz 2015	
Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.		Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.
2.676.700	5.336.700	2.128.800	4.150.600	3.377.500	1.399.200	3.718.100	1.105.100	3.554.500	751.700	3.418.100
155.000	446.800	179.000	718.200	0	175.000	314.500	175.000	225.000	175.000	225.000
30.000	42.000	37.100	37.100	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	10.000	0	0	10.000	0	10.000	0	10.000
171.000	180.000	21.000	57.000	0	21.000	30.000	21.000	30.000	21.000	30.000
3.032.700	6.005.500	2.365.900	4.972.900	3.377.500	1.595.200	4.072.600	1.301.100	3.819.500	947.700	3.683.100

Ansatz 2011		Ansatz 2012		VE 2012	Ansatz 2013		Ansatz 2014		Ansatz 2015	
Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.		Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.
2.551.100	0	644.200	0	0	284.000	0	0	0	0	0
0	1.432.000	0	1.458.000	0	0	1.449.000	0	1.452.000	0	1.395.000
421.700	0	246.800	0	0	369.500	0	475.300	0	511.800	0
0	274.700	0	305.400	0	0	303.600	0	326.600	0	365.800
2.972.800	1.706.700	891.000	1.763.400	0	653.500	1.752.600	475.300	1.778.600	511.800	1.760.800

STELLENPLAN

DES

LANDKREISES WITTMUND

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2012

Stellenplan

Teil A: Beamte

Lfd Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012		Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 I BBesG herausgenommen	insgesamt	davon am 30.06.11 tatsächlich besetzt mit Beamten	davon am 30.06.11 tatsächlich besetzt mit Beschäftigten	davon am 30.06.11 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I.	**Landkreisverwaltung**								*) Aufwandsentschädigung für Stelleninhaber gem. § 4 NKBesVO i.H.v. 306,78 € mtl.
1	**Beamte auf Zeit**								
	Landrat/ rätin *	B 4	1,0		1,0	1,0			**) Aufwandsentschädigung für Stelleninhaber gem. § 4 NKBesVO i.H.v. 204,52 € mtl.
	Erster Kreisrat/ -rätin **	B 2	1,0		1,0	1,0			
2	**Laufbahngruppe 2**								
	Zweites Einstiegsamt								
	Baudirektor	A 15	1,0		1,0	1,0			
	Medizinaldirektor	A 15	0,0		1,0	0,0		1,0	
	Kreisverwaltungsoberrat/ -rätin	A 14	1,0		1,0	1,0			
	Dozent/ in	A 13	1,0		1,0	1,0			
3	Erstes Einstiegsamt								
	Kreisoberamtsrat/ -rätin	A 13	6,0		7,0	7,0			
	Kreisamtsrat/ -rätin	A 12	4,0		3,0	3,0			
	Sozialamtsrat/ -rätin	A 12	1,0		1,0	1,0			
	Kreisamtmann/ -frau	A 11	15,0		14,0	14,0			1,0 kw wegen Altersteilzeit in 2013
	Kreisoberinspektor/ -in	A 10	7,0		3,0	1,0		2,0	
	Sozialoberinspektor/ -in	A 10	2,0		3,0	3,0			
	Kreisinspektor/ -in	A 9	3,0		8,0	3,0	1,0	4,0	
	Sozialinspektor/-in	A 9	1,0		0,0	0,0		0,0	
	Laufbahngruppe 1								
	Zweites Einstiegsamt								
	Kreisamtsinspektor/ -in mZ	A 9 mZ	5,0		4,0	4,0			Zulage nach Fußnote 4 zur BesGr. A 9
	Kreisamtsinspektor/ -in	A 9	6,0		7,0	7,0			
	Kreishauptsekretär/ -in	A 8	6,0		6,0	6,0			
	Kreisobersekretär/ -in	A 7	2,0		2,0	1,0		1,0	
	Kreissekretär/ -in	A 6	2,0		2,0	2,0			
insgesamt			**65,0**	**0,0**	**66,0**	**57,0**	**1,0**	**8,0**	

Lfd Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012		Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 I BBesG herausgenommen	insgesamt	davon am 30.06.11 tatsächlich besetzt mit Beamten	davon am 30.06.11 tatsächlich besetzt mit Beschäftigten	davon am 30.06.11 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
II.	**Nachrichtlich**								
	Abordnungen in folgende Einrichtungen								
1	Krankenhaus gGmbH								
	Kreisoberamtsrat/ -rätin	A 13	2,0		2,0	2,0			
	Kreisamtsinspektor/ -in	A 9	1,0		1,0	1,0			
3	Volkshochschule und Musikschule der Landkreise Friesland und Wittmund								
	Dozent/ -in	A 13	1,0		1,0	1,0			
	insgesamt (in der Gesamtsumme zu Ziff. I enthalten)		**4,0**	**0,0**	**4,0**	**4,0**	**0,0**	**0,0**	

III.	**Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen**								

Teil B: Beschäftigte

1. Tarifbeschäftigte in der Kreisverwaltung

Lfd. N	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.11		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Amtsarzt/ -ärztin, Facharzt/ -ärztin	15	2,5	2,5	0,5	2,0	0,5 kw
2	Arzt/ Ärztin	14	1,0	1,0	1,0		0,5 kw
3	Landschaftspfleger/ in, Bauingenieur/ in	12	2,0	2,0	2,0		
4	Techn. Prüferin, Bauingenieure, Informatiker	11	13,5	13,5	13,5		
5	VerwFachangestellte/r, Bauingenieur, EDV-Mitarbeiter/in	10	13,0	10,0	10,0		
6	Sozialarbeiter/ in	S 14	10,5	8,5	8,5		0,5 kw
7	Sozialarbeiter/ in	S 12	2,0	0,0			
8	Sozialarbeiter/ in	S 11 Ü	1,0	0,5	0,5		
9	Sozialarbeiter/ in	S 11	2,0	2,0	2,0		
10	Bautechniker, Verw-Fachangestellte/r	9	50,5	30,5	25,5	5,0	0,5 kw 12,0 ku
11	Beschäftige/r in der Tätigkeit von Sozialarbeiterinnen/ Sozialarbeitern	S 8	1,0	1,0	1,0		
12	VerwFachangestellte/r, Straßenwärter, Bautechniker, Leitstellendisponent	8	36,5	23,5	23,0	0,5	1,0 kw
13	Straßenwärter	7	1,0	1,0	1,0		
14	VerwFachangestellte/r, Rettungsassistenten, Schulhausmeister	6	20,5	19,5	18,5	1,0	1,0 kw
15	Rettungsassistenten, VerwFachangestellte/r, Straßenwärter, Kfz.-Mechaniker	5	90,0	80,5	77,5	3,0	3,0 kw
Zwischensumme			**247,0**	**196,0**	**184,5**	**11,5**	**7,0 kw 12 ku**

Lfd. N	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.11		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
15	Schulhausmeistergehilfe, Hallenwart, Sanitäter	4	6,0	6,0	5,0	1,0	
16	Verw.-Angestellte, Rettungsassistenten, Geschwindigkeitsmessung	3	7,5	6,0	6,0		
17	Haus- und Hofarbeiter für FTZ, Tonnenhofgehilfe	2 Ü	2,5	2,5	2,5		
18	Reinigungskräfte	2	18,5	19,5	19,5		4,5 kw
insgesamt			**281,5**	**230,0**	**217,5**	**12,5**	**11,5 kw 12 ku**

2. Gestellte Tarifbeschäftigte in sonstigen Einrichtungen

Lfd. N	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.11		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Volkshochschule und Musikschule der Landkreise Friesland und Wittmund gGmbH							
1	Geschäftsführer/ in	15	1	1	1		
2	pädagogische Mitarbeiter/ in	14	1	1	1		
3	Leiter der Musikschule	11	1	1	1		
4	Sozialarbeiter/ in	S 11 Ü	1	1	1		
5	Musikschullehrer/ in, Projektleiter/ in	9	6,5	6,5	6,5		
6	Anleiter JW	S 5	0,5	0,5	0,5		0,5 ku
7	Verw-Fachangestellte/r, Betriebsleiter	6	2	2	2		
8	Verw-Fachangestellte/r	5	2	2	2		
9	Reinigungskräfte	2	0,5	0,5	0	0,5	
Zwischensumme			**15,50**	**15,50**	**15,00**	**0,50**	
Zweckverband „Veterinäramt JadeWeser“							
1	Verw-Fachangestellte/r	6	1,0	1,0	1,0		
2	Bürogehilfe/ -in	3	0,5	0,0	0,5		
4	nebenamtlich tätige Fleischbeschauer		8,0	8,0	8,0		
Zwischensumme			**9,5**	**9**	**9,5**		
insgesamt			**25,0**	**24,5**	**24,5**	**0,5**	0,5 ku

Anhang: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Lfd. N	Funktionsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.11		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Kreisinspektor/ in	A 9	4	2	2	0	
2	Kreissekretär/ in	A 6	0	0	0	0	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. N	Funktionsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.11		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Beamtenanwärter						
1	Kreisinspektor-Anwärter/ in	Anwärterbezüge	4	4	1	3	
2	Kreissekretär-Anwärter/in	Anwärterbezüge	0	0	0	0	
3	**Auszubildende**						
3a	Verw.-Fachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	9	8	8	0	
3b	Informatikkaufrau/ -mann	Ausbildungsvergütung	2	2	2	0	
3c	Kfz.-Mechatroniker/in	Ausbildungsvergütung	1	1	0	1	
3d	Straßenwärter/in	Ausbildungsvergütung	2	1	0	1	
	Praktikanten						
4	Anerkennungspraktikant/in für den Beruf der Sozialarbeiterin/ des	Praktikantenvergütung	1	1	1	0	
5	Anerkennungspraktikant/in für den Beruf der Rettungsassistentin/ -	Praktikantenvergütung	1	1	0	1	
6	Sonstige Praktikanten	Praktikantenvergütung	1	1	0	1	
	insgesamt		**21**	**19**	**12**	**7**	

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamte

Gliede-rungsNr.	Teilhaushalt, Produktbereiche, Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit		Laufbahngruppe 2			Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1				
				Zweites Einstiegs-amt (vorher höherer Dienst			Erstes Einstiegsamt (vorher gehobener Dienst					Zweites Einstiegsamt (vorher mittlerer Dienst)				
		B 4	B 2	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9mZ	A 9	A 8	A 7	A 6
	Kreisorgane/ Dezernenten	1	1													
	Zentrale Dienst und Finanzen				1			2	1	2			1	2	1	1
	beurlaubte Beamtinnen/ Beamte										1			1	1	
	Gleichstellungsbeauftragte								1							
	Rechnungsprüfungsamt						1		5							
	Ordnungsamt						1	1	1	1	1	2				1
	Sozial- und Jugendamt						1	1	2	3	1	2	3	3		
	Gesundheitsamt															
	Bauamt			1					2	1		1				
	Berufsbildende Schulen															
	Krankenhaus gGmbH						2						1			
	Jobcenter Wittmund						1	1	3	2	1		1			
	Volkshochschule und Musikschule gGmbH					1										
	insgesamt	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**6**	**5**	**15**	**9**	**4**	**5**	**6**	**6**	**2**	**2**

II. Beschäftigte

Gliede-rungsNr.	Teilhaushalt, Produktbereiche, Organisationseinheiten	Entgeltgruppe																		
		15	14	12	11	10	S 14	S 12	S 11Ü	S 11	9	S 8	8	7	S 5	6	5	4	3	2 Ü	2
	Zentrale Dienst und Finanzen				1	5					13		5			5	17,5	2			2,5
	Straßenwärter												2	1			7				
	Beurlaubte																				
	Rechnungsprüfungsamt				1														1		
	Ordnungsamt										3		3,5			3,5	10		4,5	0,5	
	Feuerwehrtechnische Zentrale										1						2				
	Rettungsdienstleitstelle												2,5			3					
	Rettungsdienst															2	9,5				
	Sozial- und Jugendamt						8	2	1	2	6,5	1	12				5				
	Gesundheitsamt	2,5	1	2			2,5				1		2				5,5				
	Bauamt				11,5	2					4		2			1	7,5	1	1	2	
	Schulzentrum Friedeburg															1	1	1			3
	Realschule Esens																2				2
	Hauptschule Esens																2				1
	Förderschule Esens															0,5	2				
Übertrag		**2,5**	**1**	**2**	**13,5**	**7**	**10,5**	**2**	**1**	**2**	**28,5**	**1**	**29**	**1**	**0**	**16**	**71**	**4**	**6,5**	**2,5**	**8,5**

Gliede-rungsNr.	Teilhaushalt, Produktbereiche, Organisationseinheiten	Entgeltgruppe																			
		15	14	12	11	10	S 14	S 12	S 11Ü	S 11	9	S 8	8	7	S 5	6	5	4	3	2 Ü	2
	Förderschule Wittmund																2				
	KGS Wittmund															1	4,5	0,5	1		4,5
	Berufsbildende Schulen										1					1,5	2	0,5			2,5
	Haupt- und Realschule Westerholt																2				3
	Inselschule Spiekeroog																	1			
	Inselschule Langeoog																1,5				
	Kreisbildstelle																				
	Jobcenter Wittmund					6					21		7,5			2	7				
	Volkshochschule und Musikschule gGmbH	1	1		1				1		6,5				0,5	2	2				0,5
	Zweckverband „Veterinäramt JadeWeser“															1			0,5		8
insgesamt		**3,5**	**2**	**2**	**14,5**	**13**	**10,5**	**2**	**2**	**2**	**57**	**1**	**36,5**	**1**	**0,5**	**23,5**	**92**	**6**	**8**	**2,5**	**19**

Bem.: Entgeltgruppe 2 enthält in der Spalte Zweckverband 8 Fleischbeschauer, die keiner Entgeltgruppe zugeordnet werden

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2012		Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen						
		2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**
Produktkonto: 1.1.1.08.020/1080.7821000 Ankauf eines Verwaltungsgebäudes	3.377.500	482.500	482.500	482.500	482.500	482.500	482.500	482.500
Insgesamt	**3.377.500**	**482.500**	**482.500**	**482.500**	**482.500**	**482.500**	**482.500**	**482.500**

Nachrichtlich:

in der Haushalts- / Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	**891.000**	**653.500**	**475.300**	**511.800**

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vor-jahres TEUR	Voraussicht-licher Stand zu Beginn des Haushalts-jahres TEUR
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	27.670	26.385
1.3 Liquiditätskrediten	8.911	7.283
1.4 sonstigen Geldschulden		
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Transferverbindlichkeiten		
5. Sonstige Verbindlichkeiten		
Schulden insgesamt	**36.581**	**33.668**

Haushaltsvermerke

Produktgruppe/ Produkt	Haushaltsvermerk

Gesamthaushalt

Alle	Die Personalaufwendungen/-auszahlungen, die Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen, die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen und die Aufwendungen/Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (Konten 401, 402, 403, 404, 411, 414, 441, 4421 bzw. 701, 702, 703, 704, 711, 714, 741, 7421) sind gegenseitig deckungsfähig.
Alle	Die Zuführungen zu Rückstellungen (Konten 405, 406, 407) sind gegenseitig deckungsfähig.
Alle	Die Aufwendungen/Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Konten 4211 bzw. 7211) und für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Konten 4212 bzw. 7212) sind gegenseitig deckungsfähig.
Alle	Die Aufwendungen/Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Konten 4241 bzw. 7241) sind gegenseitig deckungsfähig.
Alle	Die veranschlagten Aufwendungen/Auszahlungen für Dienstreisen (Konten 4431100 bzw. 7431100) sind gegenseitig deckungsfähig.
Alle	Die veranschlagten Aufwendungen/Auszahlungen für Aus- und Fortbildung (Konten 4261100 bzw. 7261100) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die nachstehenden Deckungskreise beinhalten **nicht** die Konten der vorgenannten Deckungskreise. Bei Konten des Ergebnisplanes handelt es sich ausschließlich um Konten mit zahlungswirksamen Aufwendungen.

Teilhaushalt 10 – Zentrale Dienste & Finanzen

1.1.1.02	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig. Die Erträge/Einzahlungen bei den Konten 3461200 bzw. 6461200 sind zweckgebunden für die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4211020, 4221020, 4458000 bzw. 7211020, 7221020, 7458000. Die Auszahlungen bei den Konten 7865100 und 7865200 sind gegenseitig deckungsfähig.
1.1.1.06	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig. Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen sind gegenseitig deckungsfähig.
1.1.1.07	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig. Die Auszahlungen für Baumaßnahmen und den Erwerb von beweglichem Sachvermögen sind gegenseitig deckungsfähig.
1.1.1.08.020	Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 1080, 9998 und 9999 sind gegenseitig deckungsfähig. Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen bei der Maßnahme 1080 gehen mit je 482.500,00 EUR zu Lasten der Haushaltsjahre 2013 bis 2019
1.1.1.09	Die Erträge/Einzahlungen bei den Konten 3141000, 3147000, 3321000 bzw. 6141000, 6147000, 6321000 sind zweckgebunden für die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4271000 bzw. 7271000. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen.
2.1.2.01.000	Die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4221000, 4222000, 4232000, 4271000, 4318000, 4429800, 4429900, 4431200, 4431500, 4431600 bzw. 7221000, 7222000, 7232000, 7271000, 7318000, 7429800, 7429900, 7431200, 7431500, 7431600 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) bei den Konten 3148000, 3461000 bzw. 6148000, 6461000 berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den vorgenannten Aufwands-/Auszahlungskonten.

	Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9994 und 9995 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9996 und 9997 sind gegenseitig deckungsfähig.

2.1.2.02.000	Die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4221000, 4222000, 4232000, 4271000, 4318000, 4429800, 4429900, 4431200, 4431500, 4431600 bzw. 7221000, 7222000, 7232000, 7271000, 7318000, 7429800, 7429900, 7431200, 7431500, 7431600 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) bei den Konten 3148000, 3461000 bzw. 6148000, 6461000 berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den vorgenannten Aufwands-/Auszahlungskonten. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9994 und 9995 sind gegenseitig deckungsfähig.

2.1.5.01.000	Die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4221000, 4222000, 4232000, 4271000, 4318000, 4429800, 4429900, 4431200, 4431500, 4431600 bzw. 7221000, 7222000, 7232000, 7271000, 7318000, 7429800, 7429900, 7431200, 7431500, 7431600 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) bei den Konten 3148000, 3461000 bzw. 6148000, 6461000 berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den vorgenannten Aufwands-/Auszahlungskonten. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9994 und 9995 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9996 und 9997 sind gegenseitig deckungsfähig.

2.1.5.02.000	Die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4221000, 4222000, 4271000, 4429800 bzw. 7221000, 7222000, 7271000, 7429800 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9994 und 9995 sind gegenseitig deckungsfähig.

2.1.6.01.000 2.1.6.01.003	Die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4221000, 4222000, 4232000, 4271000, 4291000, 4318000, 4429800, 4429900, 4431200, 4431500, 4431600 bzw. 7221000, 7222000, 7232000, 7271000, 7291000, 7318000, 7429800, 7429900, 7431200, 7431500, 7431600 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) bei den Konten 3148000, 3461000 bzw. 6148000, 6461000 berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den vorgenannten Aufwands-/Auszahlungskonten. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9994 und 9995 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinzahlungen bei den Maßnahmen 9994 und 9995 (saldiert) berechtigen zu entsprechen Mehrauszahlungen bei den Maßnahmen 9994 und 9995. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9996 und 9997 sind gegenseitig deckungsfähig.

2.1.6.02.000	Die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4221000, 4222000, 4232000, 4271000, 4318000, 4429800, 4429900, 4431200, 4431500, 4431600 bzw. 7221000, 7222000, 7232000, 7271000, 7318000, 7429800, 7429900, 7431200, 7431500, 7431600 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) bei den Konten 3148000, 3461000 bzw. 6148000, 6461000 berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den vorgenannten Aufwands-/Auszahlungskonten. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9994 und 9995 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinzahlungen bei den Maßnahmen 9994 und 9995 (saldiert) berechtigen zu entsprechen Mehrauszahlungen bei den Maßnahmen 9994 und 9995. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9996 und 9997 sind gegenseitig deckungsfähig.

2.1.6.03.000	Die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4221000, 4222000, 4232000, 4271000, 4318000, 4429800, 4429900, 4431200, 4431500 bzw. 7221000, 7222000, 7232000, 7271000, 7318000, 7429800, 7429900, 7431200, 7431500 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) bei den Konten 3148000, 3461000 bzw. 6148000, 6461000 berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den vorgenannten Aufwands-/Auszahlungskonten. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9994 und 9995 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9996 und 9997 sind gegenseitig deckungsfähig.

2.1.8.01.000	Die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4221000, 4222000, 4232000, 4271000, 4318000, 4429800, 4429900, 4431200, 4431500, 4431600 bzw. 7221000, 7222000, 7232000, 7271000, 7318000, 7429800, 7429900, 7431200, 7431500, 7431600 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) bei den Konten 3148000, 3461000 bzw. 6148000, 6461000 berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den vorgenannten Aufwands-/Auszahlungskonten. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9994 und 9995 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9996 und 9997 sind gegenseitig deckungsfähig.
2.2.1.01.000	Die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4221000, 4222000, 4232000, 4271000, 4318000, 4429800, 4429900, 4431200, 4431500, 4431600 bzw. 7221000, 7222000, 7232000, 7271000, 7318000, 7429800, 7429900, 7431200, 7431500, 7431600 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) bei den Konten 3148000, 3461000 bzw. 6148000, 6461000 berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den vorgenannten Aufwands-/Auszahlungskonten. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9994 und 9995 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9996 und 9997 sind gegenseitig deckungsfähig.

2.2.1.02.000	Die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4221000, 4222000, 4232000, 4271000, 4318000, 4429800, 4429900, 4431200, 4431500, 4431600 bzw. 7221000, 7222000, 7232000, 7271000, 7318000, 7429800, 7429900, 7431200, 7431500, 7431600 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) bei den Konten 3148000, 3461000 bzw. 6148000, 6461000 berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den vorgenannten Aufwands-/Auszahlungskonten. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9994 und 9995 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinzahlungen bei der Maßnahme 1024 berechtigen zu entsprechenden Mehrauszahlungen bei den Maßnahmen 9994 und 9995. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9996 und 9997 sind gegenseitig deckungsfähig.

2.3.1.01	Die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4221000, 4222000, 4231000, 4232000, 4251000, 4271000, 4291000, 4318000, 4429800, 4429900, 4431000, 4431200, 4431500, 4431600 4441200 bzw. 7221000, 7222000, 7231000, 7232000, 7251000, 7271000, 7291000, 7318000, 7429800, 7429900, 7431000, 7431200, 7431500, 7431600, 7441200 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) bei den Konten 3148000, 3461000 bzw. 6148000, 6461000 berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den vorgenannten Aufwands-/Auszahlungskonten. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9994 und 9995 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinzahlungen bei den Maßnahmen 9994 und 9995 (saldiert) berechtigen zu entsprechen Mehrauszahlungen bei den Maßnahmen 9994 und 9995. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9996 und 9997 sind gegenseitig deckungsfähig.

2.1.2.01.020 2.1.5.01.020 2.1.6.01.020 2.1.6.03.020 2.1.8.01.020 2.2.1.01.020 2.2.1.02.020	Die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4221000, 4222000, 4271000, 4291000 bzw. 7221000, 7222000, 7271000, 7291000 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4318000 bzw. 7318000 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen bei den Konten 3421000 bzw. 6421000 berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den Konten 4291000 bzw. 7291000 innerhalb des jeweiligen Produktes. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9998 und 9999 sind gegenseitig deckungsfähig.

2.4.1.01	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.

2.4.3.01.010	Die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4221000, 4222000, 4222010 bzw. 7221000, 7222000, 7222010 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Erträge/Einzahlungen bei den Konten 3461200 bzw. 6461200 sind zweckgebunden für die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4211020, 4221020, 4458000 bzw. 7211020, 7221020, 7458000.

	Die Auszahlungen für Baumaßnahmen und den Erwerb von beweglichem Sachvermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

2.4.3.01.020	Die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4221000, 4222000, 4431400 bzw. 7221000, 7222000, 7431400 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9998 und 9999 sind gegenseitig deckungsfähig.

2.4.4.01	Die Einzahlungen bei der Maßnahme 1021 sind zweckgebunden für die Auszahlungen bei der Maßnahme 1021.

5.4.2.01	Die Erträge/Einzahlungen bei den Konten 3461000 bzw. 6461000 sind zweckgebunden für die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4212000 bzw. 7212000. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit sind gegenseitig deckungsfähig.
5.4.7.01	Die Erträge/Einzahlungen bei den Konten 3141000 bzw. 6141000 sind zweckgebunden für die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4317000, 4318000 bzw. 7317000, 7318000. Die Einzahlungen bei der Maßnahme 1064 sind zweckgebunden für die Auszahlungen bei der Maßnahme 1064.

5.7.1.01	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.

5.7.3.01	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.

5.7.5.01	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Teilhaushalt 32 – Ordnungsamt

1.2.2.08.050	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.

1.2.6.02	Die Einzahlungen bei der Maßnahme 1007 sind zweckgebunden für die Auszahlungen bei der Maßnahme 1007

1.2.6.02 1.2.6.03	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen.

1.2.6.03	Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9998 und 9999 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinzahlungen bei der Maßnahme 1007 berechtigen zu entsprechenden Mehrauszahlungen bei den Maßnahmen 9998 und 9999.

1.2.7.01	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9998 und 9999 sind gegenseitig deckungsfähig.

1.2.7.02	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig. Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

1.2.8.01	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9998 und 9999 sind gegenseitig deckungsfähig.

Teilhaushalt 50 – Sozial- und Jugendamt

3.1.1.01 3.1.1.02 3.1.1.03 3.1.1.04 3.1.1.05 3.1.1.06 3.1.1.07	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen.

3.1.1.09	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.

3.1.3.01	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen.

3.1.5.01	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.

3.1.5.02.100	Die Erträge/Einzahlungen bei dem Konto 3141000 bzw. 6141000 sind zweckgebunden für die Aufwendungen/Auszahlungen bei dem Konto 4339000 bzw. 7339000.

3.1.5.02.200	Die Erträge/Einzahlungen bei dem Konto 3141000 bzw. 6141000 sind zweckgebunden für die Aufwendungen/Auszahlungen bei dem Konto 4339000 bzw. 7339000.

3.4.1.01	Die ordentlichen Erträge bzw. laufenden Einzahlungen sind zweckgebunden für die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen.

3.4.4.01	Die Erträge/Einzahlungen bei dem Konto 3141000 bzw. 6141000 sind zweckgebunden für die Aufwendungen/Auszahlungen bei dem Konto 4339000 bzw. 7339000.

3.4.5.01	Die ordentlichen Erträge bzw. laufenden Einzahlungen sind zweckgebunden für die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen.

3.4.7.01	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.

3.6.1.01 3.6.1.02 3.6.2.01 3.6.3.03 3.6.3.04 3.6.3.05 3.6.3.06	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen.

3.6.7.01	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.

3.6.7.03	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Teilhaushalt 53 – Gesundheitsamt

4.1.4.01	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Teilhaushalt 56 – Jobcenter

3.1.2.01 3.1.2.03	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen.

3.1.2.04	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen.

3.1.2.05	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen.

3.1.2.06	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.

3.1.2.09	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen. Die Maßnahmen 9992 und 9993 sind gegenseitig deckungsfähig.

Teilhaushalt 60 – Bauamt

1.2.2.14.010	Die Erträge/Einzahlungen bei den Konten 3148000 bzw. 6148000 sind zweckgebunden für die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4211000, 4241000, 4318000 bzw. 7211000, 7241000, 7318000. Die Ansätze der vorstehenden Aufwands-/Auszahlungskonten sind gegenseitig deckungsfähig. Die Einzahlungen bei der Maßnahme 1006 sind zweckgebunden für die Auszahlungen bei der Maßnahme 1006. Die Ansätze der Auszahlungskonten zur Maßnahme 1006 sind gegenseitig deckungsfähig.

5.3.7.01	Die ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen (saldiert) berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen bei den ordentlichen Aufwendungen bzw. laufenden Auszahlungen. Die Auszahlungen bei den Maßnahmen 9998 und 9999 sind gegenseitig deckungsfähig.

Teilhaushalt 90 – Allgemeine Deckungsmittel

6.1.2.01	Die Aufwendungen/Auszahlungen bei den Konten 4517000, 4521000 bzw. 7517000, 7521000 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Auszahlungen bei den Konten 7927300 und 7922300 sind gegenseitig deckungsfähig.

Verzeichnis
der Konten für die Verwahrgelder (Vw)

Buchungsstelle		Bezeichnung
Einzahlungen	Auszahlungen	
9.9.9.99.999.6VW1001	9.9.9.99.999.7VW1001	**Allgemein -Abteilung 10.1-**
9.9.9.99.999.6VW1003	9.9.9.99.999.7VW1003	Gegenkonto Personalbezüge
9.9.9.99.999.6VW2001	9.9.9.99.999.7VW2001	**Allgemein -Abteilung 10.2-**
9.9.9.99.999.6VW2006	9.9.9.99.999.7VW2006	Sicherheitsbeträge - Allgemein
9.9.9.99.999.6VW2012	9.9.9.99.999.7VW2012	Finanzausgleichsleistungen
9.9.9.99.999.6VW2013	9.9.9.99.999.7VW2013	Berufsgenossenschaftliche Beiträge für Jagden
9.9.9.99.999.6VW2101	9.9.9.99.999.7VW2101	Einzahlungen ohne vorliegende Annahmeanordnung
9.9.9.99.999.6VW2102	9.9.9.99.999.7VW2102	Irrläufer
9.9.9.99.999.6VW2103	9.9.9.99.999.7VW2103	Bestandsübertragungen
9.9.9.99.999.6VW2104	9.9.9.99.999.7VW2104	Bußgelder
9.9.9.99.999.6VW2105	9.9.9.99.999.7VW2105	Überzahlungen auf Kassenkonten
9.9.9.99.999.6VW2106	9.9.9.99.999.7VW2106	Eingezogene Beträge im Verwaltungszwangsverfahren für andere Behörden
9.9.9.99.999.6VW3201	9.9.9.99.999.7VW3201	**Allgemein -Amt 32-**
9.9.9.99.999.6VW3202	9.9.9.99.999.7VW3202	Gebühren des Kraftfahrtbundesamtes
9.9.9.99.999.6VW3203	9.9.9.99.999.7VW3203	Gebühren des Kraftfahrtbundesamtes -erstmalige Fahrerlaubnisse-
9.9.9.99.999.6VW3204	9.9.9.99.999.7VW3204	Gebühren des Kraftfahrtbundesamtes -VZR/Ferl.-
9.9.9.99.999.6VW3205	9.9.9.99.999.7VW3205	Gebühren des Kraftfahrtbundesamtes -Fahrerkarten-
9.9.9.99.999.6VW3206	9.9.9.99.999.7VW3206	Jagdabgabe an das Land
9.9.9.99.999.6VW3207	9.9.9.99.999.7VW3207	Gebühren bei gewichtslastbeschränkten Straßen (Blomberg)
9.9.9.99.999.6VW3208	9.9.9.99.999.7VW3208	Gebühren bei gewichtslastbeschränkten Straßen (Dunum)
9.9.9.99.999.6VW3209	9.9.9.99.999.7VW3209	Gebühren bei gewichtslastbeschränkten Straßen (Eversmeer)
9.9.9.99.999.6VW3210	9.9.9.99.999.7VW3210	Gebühren bei gewichtslastbeschränkten Straßen (Holtgast)
9.9.9.99.999.6VW3211	9.9.9.99.999.7VW3211	Gebühren bei gewichtslastbeschränkten Straßen (Moorweg)
9.9.9.99.999.6VW3212	9.9.9.99.999.7VW3212	Gebühren bei gewichtslastbeschränkten Straßen (Neuharlingersiel)
9.9.9.99.999.6VW3213	9.9.9.99.999.7VW3213	Gebühren bei gewichtslastbeschränkten Straßen (Neuschoo)
9.9.9.99.999.6VW3214	9.9.9.99.999.7VW3214	Gebühren bei gewichtslastbeschränkten Straßen (Ochtersum)
9.9.9.99.999.6VW3215	9.9.9.99.999.7VW3215	Gebühren bei gewichtslastbeschränkten Straßen (Schweindorf)
9.9.9.99.999.6VW3216	9.9.9.99.999.7VW3216	Gebühren bei gewichtslastbeschränkten Straßen (Stadt Esens)
9.9.9.99.999.6VW3217	9.9.9.99.999.7VW3217	Gebühren bei gewichtslastbeschränkten Straßen (Stedesdorf)

Buchungsstelle		Bezeichnung
Einzahlungen	Auszahlungen	
9.9.9.99.999.6VW3218	9.9.9.99.999.7VW3218	Gebühren bei gewichtslastbeschränkten Straßen (Utarp)
9.9.9.99.999.6VW3219	9.9.9.99.999.7VW3219	Gebühren bei gewichtslastbeschränkten Straßen (Werdum)
9.9.9.99.999.6VW5001	9.9.9.99.999.7VW5001	**Allgemein -Amt 50-**
9.9.9.99.999.6VW5002	9.9.9.99.999.7VW5002	Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
9.9.9.99.999.6VW5003	9.9.9.99.999.7VW5003	Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG)
9.9.9.99.999.6VW5004	9.9.9.99.999.7VW5004	Schuldnerberatung
9.9.9.99.999.6VW5101	9.9.9.99.999.7VW5101	**Allgemein -Amt 51-**
9.9.9.99.999.6VW5102	9.9.9.99.999.7VW5102	Mündelgelder
9.9.9.99.999.6VW5103	9.9.9.99.999.7VW5103	Mündelgelder / Beistandschaft
9.9.9.99.999.6VW5301	9.9.9.99.999.7VW5301	**Allgemein -Amt 53-**
9.9.9.99.999.6VW6001	9.9.9.99.999.7VW6001	**Allgemein -Amt 60-**
9.9.9.99.999.6VW6002	9.9.9.99.999.7VW6002	Mitwirkungsgebühren Samtgemeinde Holtriem (Abteilung 63)
9.9.9.99.999.6VW6003	9.9.9.99.999.7VW6003	Geldleistungen gemäß Wohnbindungsgesetz (WoBindG)
9.9.9.99.999.6VW6004	9.9.9.99.999.7VW6004	Gebühren des Zweckverbandes "Veterinäramt JadeWeser"
9.9.9.99.999.6VW6005	9.9.9.99.999.7VW6005	Auslagen für das Landwirtschaftsamt und die Landbauaußenstelle (Abteilung 63)
9.9.9.99.999.6VW6006	9.9.9.99.999.7VW6006	Auslagen Gewerbeaufsichtsamt Emden (Abteilung 63)
9.9.9.99.999.6VW6007	9.9.9.99.999.7VW6007	Gebühren des Straßenbauamtes (Abteilung 63)
9.9.9.99.999.6VW6101	9.9.9.99.999.7VW6101	Abwasserabgabe
9.9.9.99.999.6VW6102	9.9.9.99.999.7VW6102	Wasserentnahmegebühren
9.9.9.99.999.6VW6301	9.9.9.99.999.7VW6301	**Allgemein -Amt 60/63-**
9.9.9.99.999.6VW6302	9.9.9.99.999.7VW6302	Gebühren für Schießsachverständige
9.9.9.99.999.6VW6303	9.9.9.99.999.7VW6303	Auslagen der Wehrbereichsverwaltung
9.9.9.99.999.6VW6801	9.9.9.99.999.7VW6801	**Allgemein -Amt 60/68-**

Verzeichnis
der Konten für die Vorschüsse (VO)

Buchungsstelle		Bezeichnung
Einzahlungen	Auszahlungen	
9.9.9.99.999.6VO1001	9.9.9.99.999.7VO1001	Handvorschüsse
9.9.9.99.999.6VO1002	9.9.9.99.999.7VO1002	Gehaltsvorschüsse
9.9.9.99.999.6VO1003	9.9.9.99.999.7VO1003	Sonstige Vorschüsse
9.9.9.99.999.6VO2001	9.9.9.99.999.7VO2001	Kassenfehlbeträge
9.9.9.99.999.6VO2002	9.9.9.99.999.7VO2002	Abschlussbuchungen

Verzeichnis
der Konten für das Verwahrgelass

Buchungsstelle	Bezeichnung
100	Wertpapiere allgemein
200	Hypothekenbriefe
300	Sparbücher
400	Schuldurkunden
500	Kraftfahrzeugbriefe

Bericht über Beteiligungen des Landkreises Wittmund für das Haushaltsjahr 2012

(gemäß§ 151 NKomVG)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort....440

Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen....441

Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)....441

Technologiepool GmbH....444

Elektrizitätsgenossenschaft für Wittmund eG....446

Volkshochschule u. Musikschule der Landkreise Friesland u. Wittmund gGmbH....448

Krankenhaus Wittmund gGmbH....451

Ostfriesland Tourismus GmbH (OTG)....453

JadeWeserPort-InfoCenter GmbH....455

JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft....457

Verkehrsregion-Nahverkehr Ems-Jade GbR....460

Wesentliche Beteiligungen / Mitgliedschaften in Vereinigungen u. Verbänden....462

Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband....462

Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)....465

Sonstige Beteiligungen / Mitgliedschaften in Vereinigungen und Verbänden....468

Sparkassenzweckverband LeerWittmund....468

Zweckverband „Abfallwirtschaftszentrum Friesland/Wittmund“....468

Zweckverband Deutsches Sielhafenmuseum in Carolinensiel....468

Zweckverband „Veterinäramt JadeWeser“....468

Zweckverband Landesbühne Niedersachsen Nord....468

Zweckverband Ems-Dollart Region....468

Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland....468

Oldenburgisch-Ostfriesischer Zweckverband für die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen....468

Zweckverband „JadeWeserPark Friesland-Wittmund....468

Jobcenter Wittmund....468

Ostfriesische Landschaft....468

Regionalrat Ostfriesland....468

Arbeitsgemeinschaft peripherer Regionen in Deutschland....468

Niedersächsischer Landkreistag....468

Regionalrat Ems-Achse....468

Verein Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule....468

Kommunaler Feuerlöschkostenausgleich Ostfriesland....468

Beratungsstelle „Sucht und Suchtprävention“ und „Lebensberatungsstelle“....468

Verein Peter-Friedrich-Ludwig-Stift in Esens e.V....468

Tourismusverband Nordsee e.V....468

Naturschutzstiftung Region Friesland/Wittmund/Wilhelmshaven....468
Verein „Regionale Innovationsstrategie (RIS) Weser-Ems e.V.“....468
Verein Wachstumsregion Ems-Achse e.V.
(Mitgliederversammlung und Regionalrat)....469
Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.
(Mitgliedschaft im Beirat)....469
Monumentendienst....469
Sparkassenstiftung Harlingerland (Vorsitz im Stiftungsrat)....469
Präventionsrat Harlingerland e.V....469
Realverband Abickhafe-Dose....469
Realverband Ardorf....469
div. Wasser- und Bodenverbände....469
div. Deichachten....469
Kavernengemeinschaft Etzel....469
div. Flurbereinigungsverbände....469
div. Jagdgenossenschaften....469
Kommunaler Arbeitgeberverband Niedersachsen e.V....469

Wichtige Kooperation im Detail:....470

Zweckverband „Abfallwirtschaftszentrum Friesland/Wittmund“....470
Zweckverband „Veterinäramt JadeWeser“....471
Zweckverband Landesbühne Niedersachsen Nord....472
Zweckverband Ems-Dollart Region (EDR)....473
Oldenburgisch-Ostfriesischer Zweckverband für die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen....475
Zweckverband „JadeWeserPark Friesland-Wittmund....476
Ostfriesische Landschaft....477
Tourismusverband Nordsee e.V....478
Naturschutzstiftung Region Friesland/Wittmund/Wilhelmshaven....478
Verein Wachstumsregion Ems-Achse e.V....479

Übersicht über die Beteiligungen....480

Vorwort

Die wirtschaftliche Betätigung des Landkreises Wittmund ist durch die Regelungen der §§ 136 ff. des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) geregelt. Er darf danach wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
- die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit des Landkreises und zum voraussichtlichen Bedarf stehen,
- der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Die Erfüllung dieser Voraussetzungen sind jeweils vor Gesellschaftsgründung bzw. Übernahme einer Beteiligung geprüft und der Kommunalaufsichtsbehörde angezeigt worden. Nach § 151 NKomVG hat der Landkreis einen Bericht über seine Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran sowie über ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Dieser Bericht ist gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 10 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) als Anlage dem Haushaltsplan des Landkreises Wittmund beizufügen.
Für alle Unternehmen liegen die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG vor. Der für das jeweilige Unternehmen bei der Gründung vorliegende öffentliche Zweck besteht bei allen Unternehmen fort und wird im Rahmen ihrer Tätigkeit laufend erfüllt.

Der Beteiligungsbericht soll außerdem eine Übersicht über die wirtschaftliche Betätigung des Landkreises Wittmund bieten. Weitestgehend sind dabei auch die jeweiligen Lageberichte der Unternehmen mit ihrem wesentlichen Inhalt wiedergegeben. Ebenso wird die Auswirkung auf den Haushalt des Landkreises Wittmund im Haushaltsjahr dargestellt.

Zur Vervollständigung der Darstellung sind nachrichtlich auch die sonstigen Beteiligungen und Mitgliedschaften des Landkreises Wittmund in Vereinigungen und Verbänden dargestellt.

Diese Grundlagen dienen einem umfassenden Beteiligungsmanagement und Beteiligungscontrolling des Landkreises, um die Erreichung des beabsichtigten Zweckes der Beteiligung ebenso sicherzustellen, wie die Chancen und Risiken der Beteiligungen zu erkennen und zu bewerten.

In diesem Bericht sind auch die wesentlichen Kooperationen in Form von Zweckverbänden etc. im Detail dargestellt.

Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen

Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Die Gesellschaft führt als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung und sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben durch.

Die Beteiligung ist weiterhin erforderlich, um die Gestaltungsmöglichkeiten und Entwicklungspotential im ländlichen Raum zu erhalten.

Beteiligungsverhältnis und Wert der Beteiligung

Gezeichnetes Kapital:	811.620 €
Beteiligungsquote des Landkreises Wittmund:	700,47 € / 0,09 %
Stimmanteil des Landkreises Wittmund:	0,09 %

Bilanzieller Wert der Beteiligung:

Gezeichnete Kapitalanteile:	700,47 €
Anteil an Kapitalrücklage:	- entfällt -
abzgl. Verlustvortrag	- entfällt -€
Summe:	**700,47 €**

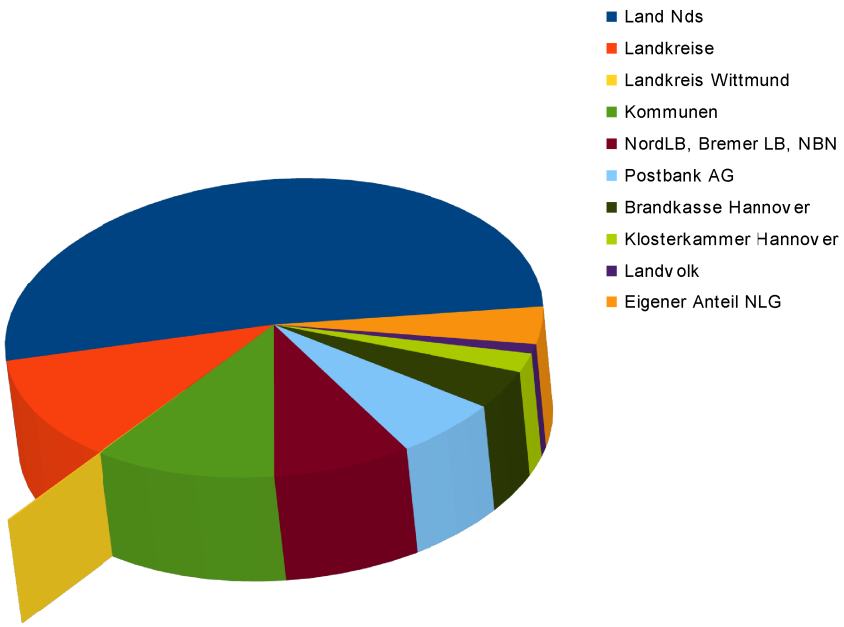


Abbildung 1: Übersicht Beteiligungsanteile

Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung	Aufsichtsrat	Geschäftsführung
Landrat Köring Stellvertreter: 1. Kreisrat	-	-

Weitere Gesellschafter des Unternehmens[1]

Land Niedersachsen (52 %), 20 Landkreise (6 %), 18 Kommunen in Niedersachsen und Bremen (10 %), Norddeutsche Landesbank Hannover, Bremer Landesbank, NBN Norddeutsche Beteiligungsgesellschaft für Immobilien in Niedersachsen (8 %), Deutsche. Postbank AG Bonn (6 %), Landschaftliche Brandkasse Hannover (4 %), Klosterkammer Hannover (2 %), Kreisverbände Landvolk Niedersachsen - Landesbauernverband e.V., Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank AG Frankfurt, Ostfriesische Landschaft Aurich und Private (1 %), eigener Anteil der NLG (11%)

Beteiligungen des Unternehmens

Durch das Engagement im Bereich der ländlichen Entwicklungsförderung gibt es laufende Beteiligungen, die je nach Entwicklungsstand der jeweiligen Maßnahme einer sehr starken Veränderung im Bestand unterliegen.

[1] Prozentzahlen gerundet, Quelle Geschäftsbericht 2010, S. 6

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens[2]

Es liegt der geprüfte Jahresabschluss 2010 vor. Die Bilanzsumme des Unternehmens beträgt 165.607.078,81 € (Vorjahr: 172.800.767,10 €). Der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) beläuft sich auf +1.941.335,31 € (Vorjahr: -5.140.521,90 €). Das ausgewiesene Eigenkapital beläuft sich auf insgesamt 57.478.837,10 € (Vorjahr: 55.564.706,13 €). Der Rücklagenbestand beläuft sich hierbei auf insgesamt 55.674.464,61 € (Vorjahr: 60.451.748,34 €).

Für 2011 wird nach dem Wirtschaftsplan ein Betriebsergebnis von 1.800.000 € (Vorjahr: 1.450.000 €) erwartet. Die mittelfristige Finanzplanung lässt auch zukünftig entsprechende Ergebnisse erwarten. Für das Geschäftsjahr 2011 kann von einer Fortsetzung der positiven Entwicklung der operativen Betriebsergebnisse der NLG ausgegangen werden.

Ein Teil des Jahresüberschuss (883.635,10 €) wurde in die zweckgebundene Ausgleichsrücklage eingestellt.

Im Jahresdurchschnitt waren 240 Angestellte ohne Auszubildende beschäftigt.[3]

Kapitalzuführungen oder –entnahmen durch den Landkreis

Es sind keine Kapitalzuführungen oder –entnahmen durch den Landkreis vorgesehen.

Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft des Landkreises

Die Beteiligung hat derzeit keine finanziellen Auswirkungen auf den Landkreis Wittmund.

[2] Quelle: Geschäftsbericht 2010 und Jahresabschluss 2010
[3] Siehe Lagebericht 2010, S. 1

Technologiepool GmbH

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Die Gesellschaft fördert die nachhaltige, strukturelle Verbesserung der Wirtschaft im Hinblick auf den Einsatz zukunftsweisender Technologien.

Sie versucht, diese modernen Technologien in die Unternehmen der Weser-Ems-Region zu bringen, um damit deren Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und nachhaltig Struktur verbessernd zu wirken.

Sie arbeitet im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch mit den Trägern von Weiterbildungsmaßnahmen zusammen und unterstützt sowie fördert diese bei der Durchführung ihrer Aufgaben. Insbesondere für die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule in Emden wurde ein Kooperation vereinbart.

Beteiligungsverhältnis und Wert der Beteiligung

Alle bisherigen Gesellschafter haben Ihre Anteile per Kaufvertrag vom 24. November 2009 auf den bisherigen Geschäftsführer, Herrn Dipl.-Ing. Johann Stamm übertragen. Als Kaufpreis wurden die voll eingezahlten Geschäftsanteile vereinbart. Der Landkreis Wittmund hat somit einen Betrag in Höhe von 5.112,92 € erhalten.

Die Beteiligung des Landkreises an der Technologiepool GmbH ist somit erloschen.

Zur Sicherstellung des öffentlichen Zweck des Unternehmens hat sich der neue Gesellschafter vertraglich verpflichtet, die Beratungsleistungen kleiner und mittlerer Betriebe im bisherigen Umfang weiter zu erbringen.

Ebenso bleibt die Zusammenarbeit mit den Trägern von Weiterbildungsmaßnahmen unverändert.

Die bisherigen Gesellschafter sind bis zum Ablauf der Mittelbindungsfrist (November 2013) im Aufsichtsrat vertreten. Dieser überwacht die Einhaltung der vertraglichen Vereinbarungen und des Gesellschaftszwecks.

Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung	Aufsichtsrat	Geschäftsführung
-	Landrat Köring Stellvertreter: 1. Kreisrat	-

Gesellschafter des Unternehmens

Geschäftsführender Gesellschafter ist Dipl.-Ing. Johann Stamm.

Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft konzentriert sich auf den eigenen Geschäftsbetrieb und hat nicht den Zweck, Unternehmensbeteiligungen an anderen Betrieben anzustreben.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens[4]

Der geprüfte Jahresabschluss 2010 liegt vor. Im Wirtschaftsjahr 2010 wurde ein Fehlbetrag von 30.793,78 € (Vorjahr: 176.417,48 €) erwirtschaftet. Die Bilanzsumme beläuft sich zum Stichtag 31.12.2010 auf 1.418.384,73 € (Vorjahr: 1.400.511,52 €). Als Eigenkapital wird ein Betrag von 759.638,65 € (Vorjahr: 790.432,43 €) ausgewiesen. Die Kapitalrücklage für bis 1998 geleistete Gesellschafterzuschüsse beläuft sich hierbei unverändert auf 697.376,19 €.

Am 31.12.2010 waren 20 Angestellte (17 Mitarbeiter in Vollzeit) beschäftigt[5].

Kapitalzuführungen oder –entnahmen durch den Landkreis

Der Landkreis hat 2010 seine Geschäftsanteile in Höhe von 5.112,92 € als Kaufpreis erhalten.

Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft des Landkreises

Das Gewinnbezugsrecht geht ab dem 01.01.2010 auf Herrn Johann Stamm über. Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft des Landkreises Wittmund ergeben sich somit nicht.

[4] Quelle: Jahresabschluss 2010
[5] Siehe Prüfungsbericht 2009

Elektrizitätsgenossenschaft für Wittmund eG

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Bezug und die Verteilung elektrischer Energie, die Errichtung und Unterhaltung des Stromverteilungsnetzes sowie Beteiligung am Vertrieb anderer Energiearten.

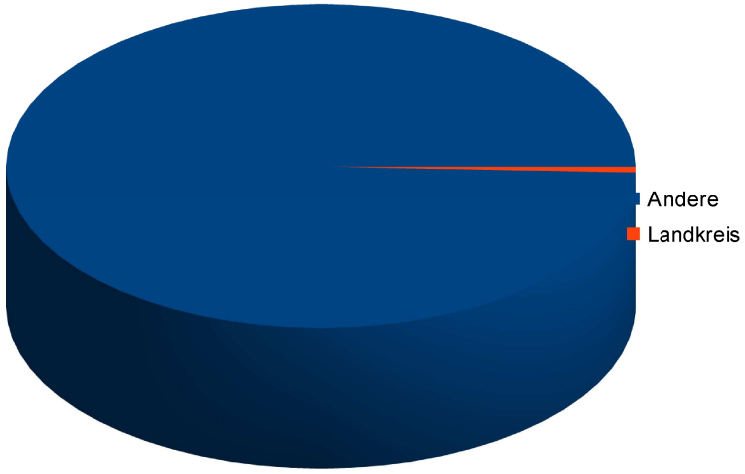
Die Beteiligung ist weiterhin zur Wahrung der Daseinsvorsorge im Strombereich erforderlich.

Beteiligungsverhältnis und Wert der Beteiligung

Summe der Geschäftsanteile:[6]	3.247 Geschäftsanteile 1.066.370,68 €
Beteiligungsquote des Landkreises Wittmund:	20 Anteile a 300,00€; somit 6.000,00 € = 0,56 % der Geschäftsanteile
Stimmanteil des Landkreises Wittmund:	1 / 2.292 Stimmanteil, somit ~ 0,04 %

<u>Bilanzieller Wert der Beteiligung:</u>

Gezeichnete Kapitalanteile:	6.000,00 €
Anteil an Kapitalrücklage:	- entfällt -
abzgl. Verlustvortrag	- entfällt -
Summe:	**6.000,00 €**



[6]Die Höhe des Geschäftsanteils beträgt nach Änderung der Satzung seit 1. Januar 2008 Euro 600,00 (vorher 300 Euro). Der Anfangsbestand der Anzahl der Geschäftsanteile 2008 wurden aufgrund der vorgenannten Änderung entsprechend angepasst.

Abbildung 2: Übersicht Beteiligungsanteil LK Wittmund

Besetzung der Organe

Generalversammlung	Aufsichtsrat	Vorstand
Landrat Köring Stellvertreter: 1. Kreisrat	-	-

Weitere Gesellschafter des Unternehmens

Der Geschäftsbetrieb erfolgt in der Rechtsform einer Genossenschaft. In der Elektrizitätsgenossenschaft sind derzeit rund 2.292 Mitglieder, welche 3.247 Geschäftsanteile gezeichnet haben[7]. Eine Mitgliederliste wird von der Genossenschaft geführt.

Beteiligungen des Unternehmens

Die Elektrizitätsgenossenschaft ist an der Windpark Wittmund-Eggelingen Verwaltungs-GmbH mit 25 % des Stammkapitals, sowie an der Windpark Wittmund-Eggelingen GmbH & Co. KG mit 10,06 % des Stammkapitals beteiligt.

Weiterhin bestehen Beteiligungsverhältnisse in Höhe von 20 % des Stammkapitals an der ju-DSL Verwaltungs GmbH sowie ebenfalls 20 % des Stammkapitals der ju-DSL GmbH & Co. KG. Beide Gesellschaften wurden 2008 gegründet und haben ihren Sitz in Esens.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens[8]

Der geprüfte Jahresabschluss 2010 liegt vor. Das Bilanzvolumen der Genossenschaft beträgt 5.894.412,82 € (Vorjahr: 4.945.941,72 €). Das Eigenkapital beläuft sich inkl. der Ergebnisrücklagen auf insgesamt 3.582.677,49 € (Vorjahr: 3.065.458,67 €). Darin enthalten ist ein Jahresüberschuss in Höhe von 292.609,74 € (Vorjahr: 107.297,93 €).

Im Wirtschaftsjahr 2010 waren durchschnittlich 8,5 Angestellte (exkl. Auszubildenden) beschäftigt.[9]

Kapitalzuführungen oder –entnahmen durch den Landkreis

Derzeit sind keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen geplant.

Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft des Landkreises

Die jährlichen Überschüsse werden über Stromgeldrückvergütungen in jährlich unterschiedlicher Höhe ausgezahlt.
Dem stehen keine finanziellen Aufwendungen des Landkreises gegenüber.

[7] Quelle: Jahresabschluss 2010
[8] Quelle: Jahresabschluss 2010
[9] Siehe Jahresabschluss 2010

Volkshochschule u. Musikschule der Landkreise Friesland u. Wittmund gGmbH

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der Gesellschaftszweck teilt sich in den Bereich der Volkshochschule und den Bereich der Musikschule auf.

Im Bereich der Volkshochschule ist Gegenstand der Gesellschaft die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Erwachsenenbildungsgesetz sowie die Förderung der außerschulischen Erwachsenen-, Kinder- und Jugendbildung durch allgemeine, kulturelle, berufliche, persönliche, soziale und politische Bildung.

Im Bereich der Musikschule ist der Zweck der Gesellschaft die Förderung musikalischer Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung durch Vermittlung einer umfassenden flächendeckenden musikalischen Grundausbildung. Dieser Zweck wird durch die Vermittlung einer umfassenden musikalischen Grundausbildung und die Heranbildung des Nachwuchses für das Laienmusizieren, die Begabtenauslese und die Begabtenförderung sowie eine vorberufliche Fachausbildung nach dem Strukturplan des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. erfüllt.

Im Rahmen der Beteiligung werden öffentliche Aufgaben wahrgenommen. Ziel ist dabei, die Aufgaben unter Beibehaltung der bisherigen Qualitätsstandards wirtschaftlicher zu erledigen.

Beteiligungsverhältnis und Wert der Beteiligung

Gezeichnetes Kapital:	100.000,00 €
Beteiligungsquote des Landkreises Wittmund:	50.000,00 € / 50,00 %
Stimmanteil des Landkreises Wittmund:	50,00 %

Bilanzieller Wert der Beteiligung:	
Gezeichnete Kapitalanteile:	50.000,00 €
Anteil an Kapitalrücklage:	52.500,00 €
abzgl. Verlustvortrag (Bilanzverlust)	-118.192,72 €
Summe:	**-15.692,72€**

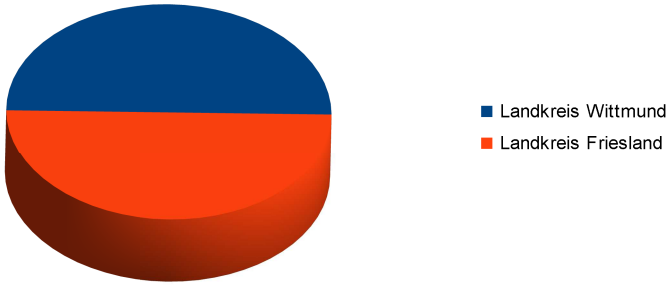


Abbildung 3: Übersicht Beteiligungsanteil LK Wittmund

Besetzung der Organe

Gesellschafterver-sammlung	Beirat (ohne Orga-neigenschaft)	Aufsichtsrat	Geschäftsführung
Landrat Köring Stellvertreter: 1. Kreisrat KTA Bernau KTA Dr. Klaaßens KTA Schild Vertreter der KTA: KTA I. Willms KTA Freimuth KTA Hedlefs	KTA Bernau KTA Dr. Klaaßens KTA Scheidweiler KTA Schild	-	-

Weitere Gesellschafter des Unternehmens

Neben dem Landkreis Wittmund ist der Landkreis Friesland weiterer Gesellschafter des Unternehmens.

Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligungen des Unternehmens bestehen derzeit nicht.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens[10]

Der geprüfte Jahresabschluss 2010 mit Lagebericht liegt vor.

[10]Siehe Jahresabschluss 2010

Die Bilanzsumme der Gesellschaft beläuft sich zum Stichtag 31.12.2010 auf 560.105,86 € (658.301,71 €). Das Eigenkapital weist buchmäßig einen Betrag von 0,00 € (+56.750,65 €) aus, und es ergibt sich ein nicht gedeckter Fehlbetrag von 31.432,88 €.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug für das Wirtschaftsjahr 2010 -1.175.033,08 € (2009 = -1.050.976,44 €). Es ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von 236.385,43 € (148.201,90 €).

Die Gesellschafter leisteten im Wirtschaftsjahr 2010 Verlustübernahmen in Höhe von 1.086.849,55 € (941.861,89 €).

In der mittelfristigen Finanzplanung der Gesellschaft wird ein jährlich zunehmender Verlust berechnet. Dies wird mit jährlichen Gehaltssteigerungen und Energiepreiserhöhungen begründet. Die Erlössituation wird sich dabei nicht verbessern.

Im Wirtschaftsjahr 2010 waren durchschnittlich 51 Angestellte inkl. der von den Landkreisen gestellten Mitarbeiter beschäftigt.[11]

Kapitalzuführungen oder –entnahmen durch den Landkreis

Im Wirtschaftsjahr wurde das durch den Landkreis Wittmund eingebrachte Sachvermögen als Kapitalrücklage in Höhe von 52.500,00 € berücksichtigt. Der Landkreis Friesland hat Sachvermögen in Höhe von 52.452,55 € in die Kapitalrücklage eingebracht.

Es ist beabsichtigt, dass der Landkreis Friesland diesen Betrag auf 52.500,00 € aufstockt.

Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft des Landkreises

Das gemeinnützige Unternehmen ist nicht auf die Erzielung von Überschüssen ausgerichtet, diese fallen derzeit auch nicht an.

Der Landkreis Wittmund leistet entsprechend einer Vereinbarung mit dem Landkreis Friesland jährlich einen festen Zuschussbetrag als Verlustausgleichszahlung.

[11] Siehe Anhang 2010

Krankenhaus Wittmund gGmbH

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben von Krankenhäusern und die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Ausübung von Tätigkeiten und / oder die Erbringung von Dienstleistungen, die von Krankenhäusern in Anspruch genommen werden oder dem Satzungszweck dienen.

Im Rahmen der Beteiligung werden öffentliche Aufgaben wahrgenommen, die die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung im Landkreis Wittmund sicherstellt. Ziel ist dabei, die Aufgaben unter Beibehaltung der bisherigen Qualitätsstandards wirtschaftlicher zu erledigen.

Beteiligungsverhältnis und Wert der Beteiligung

Stammkapital:	500.000,00 €
Beteiligungsquote des Landkreises Wittmund:	500.000,00 € / 100 %
Stimmanteil des Landkreises Wittmund:	100,00 %

Bilanzieller Wert der Beteiligung:

Gezeichnete Kapitalanteile:	500.000 €
Anteil an Kapitalrücklage:	2.229.785,59 €
abzgl. Verlustvortrag (Jahresfehlbetrag 2010)	-297.789,86 €
Summe:	**2.431.995,73€**

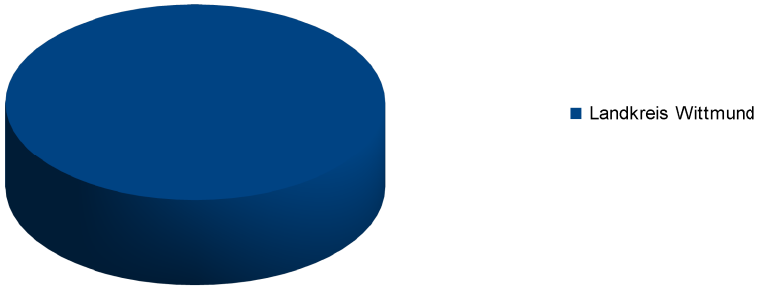


Abbildung 4: Übersicht Beteiligungsanteil LK Wittmund

Besetzung der Organe

Gesellschafterversamm-lung	Aufsichtsrat	Geschäftsführung
Kreistag	Landrat Köring KTA Niemand KTA Dr. Klaaßens KTA Oelrichs KTA Ahrens	-

Weitere Gesellschafter des Unternehmens

Das Unternehmen wird als Eigengesellschaft des Landkreises geführt. Weitere Gesellschafter gibt es nicht.

Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligungen des Unternehmens bestehen derzeit nicht.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die Krankenhaus Wittmund gGmbH wurde im August 2005 rückwirkend zum 01.01.2005 gegründet. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Wittmund. Für das Krankenhaus unterliegt die Gesellschaft den speziellen Vorschriften der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV).

Das Ergebnis des letzten geprüften Jahresabschlusses 2010 weist einen Fehlbetrag von 297,789,86 € (Vorjahr: 334.391,79 €) aus. Die Bilanzsumme beläuft sich dabei auf 16.198.672,04 € (Vorjahr: 16.330.149,60 €).

Im Wirtschaftsjahr 2010 waren durchschnittlich 296 Mitarbeiter(innen) (ohne Auszubildende) beschäftigt, im Jahr 2009 lag der Durchschnitt bei 287.[12]

Kapitalzuführungen oder –entnahmen durch den Landkreis

Derzeit sind keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen geplant.

Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft des Landkreises

Das gemeinnützige Unternehmen ist nicht auf die Erzielung von Überschüssen ausgerichtet, diese fallen derzeit auch nicht an.

Der Verlust des Wirtschaftsjahres 2009 wurde in 2011 vom Landkreis abgedeckt.

[12]Siehe Anhang zum Prüfbericht 2010

Ostfriesland Tourismus GmbH (OTG)

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der Gesellschaftszweck besteht in der Förderung des Tourismus, insbesondere des Tourismusmarketings in den beteiligten Landkreisen.

Die Beteiligung ist weiterhin erforderlich, um die Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten im Tourismusbereich zu erhalten.

Beteiligungsverhältnis und Wert der Beteiligung

Eigenkapital (gezeichnetes Kapital):	42.000,00 €
Beteiligungsquote des Landkreises Wittmund:	4.000,00 € / 9,5 %
Stimmanteil des Landkreises Wittmund:	9,5 % (= 2 von 21 Stimmen)

Bilanzieller Wert der Beteiligung:	
Gezeichnete Kapitalanteile: (42.000 €)	4.000,00 €
Anteil an Kapitalrücklage: (950.000,00 €)	90.476,19 €
abzgl. Anteil am Bilanzverlust (-814.998,07 €)	- 77.618,86 €
Summe: (177.001,93 €)	16.857,33 €

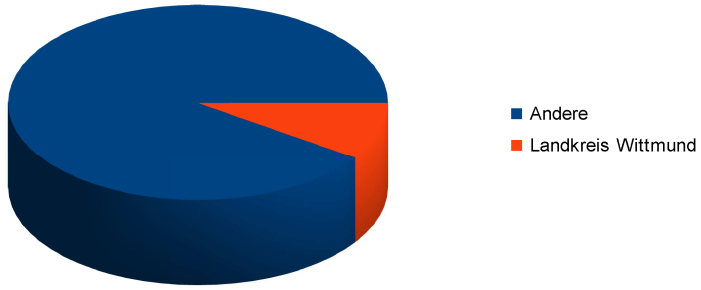


Abbildung 5: Übersicht Beteiligungsanteil LK Wittmund

Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung	Aufsichtsrat	Geschäftsführung
Landrat Köring Stellvertreter: Ein Kreisbediensteter KTA Meyer Stellvertreter KTA Wilbers	SGBM Dirks Stellvertreter BM Claußen	-

Weitere Gesellschafter des Unternehmens

Landkreise Ammerland, Aurich, Friesland, Leer sowie die Städte Emden und Wilhelmshaven und die Gemeinde Friedeburg sowie der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund.

Beteiligungen des Unternehmens

Die Ostfriesland Tourismus GmbH ist an der TourismusMarketing Niedersachsen GmbH mit einem Anteil von 5.000,00 € (= 2,44 %) beteiligt.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Es liegt der geprüfte Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2010 vor. Das Bilanzvolumen betrug 318.057,18 € (Vorjahr: 230.322,04 €).

Im Wirtschaftsjahr 2010 ist ein Bilanzverlust von 814.998,07 € (Vorjahr:450.835,60 €) ausgewiesen. Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die OTG ist aufgrund ihres gesellschaftsvertraglichen Unternehmensgegenstandes zur Zeit auf finanzielle Zuwendungen zwingend angewiesen.

Im Jahresabschluss wurden keine Angaben zu den durchschnittlich beschäftigten Mitarbeitern gemacht, ein entsprechender Lagebericht ist aufgrund der Größe der Gesellschaft nicht aufzustellen.

Kapitalzuführungen oder –entnahmen durch den Landkreis

Derzeit sind keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen geplant.

Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft des Landkreises

Auch zukünftig sind keine Überschüsse zu erwarten. Der Landkreis Wittmund zahlt einen jährlichen Betrag von 29.375,00 € zur Stärkung der Kapitalrücklage.

JadeWeserPort-InfoCenter GmbH

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Zweck des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Informationszentrums, in dem Interessierte über Bau und Betrieb des JadeWeserPorts und benachbarte hafenaffine Industrieunternehmen informiert werden und insbesondere über die hiermit verbundene Technik sowie die wirtschaftlichen Zusammenhänge aufgeklärt werden. Weiterer Betriebszweck ist die Nutzung des Informationszentrums zur Bündelung weiterer tourismusbezogener und kultureller Veranstaltungen.

Die Beteiligung ist weiterhin erforderlich, um die Entwicklung des JadeWeserPorts und die Nutzung der touristischen Potenziale zu gewährleisten.

Beteiligungsverhältnis und Wert der Beteiligung

Stammkapital	70.000,00 €
Beteiligungsquote des Landkreises Wittmund:	5.000,00 € / 7,14 %
Stimmanteil des Landkreises Wittmund:	1/14 Stimmanteil (7,14 %)

Bilanzieller Wert der Beteiligung:	
Gezeichnete Kapitalanteile:	5.000,00 €
Anteil an Kapitalrücklage: (590.000 €)	42.142,86 €
abzgl. Anteil an Verlustvortrag (-92.096,58 €)	-6.578,33 €
abzgl. Anteil an Jahresfehlbetrag '10 (-48.668,52 €)	-3.476,32 €
Summe:	**37.088,21 €**

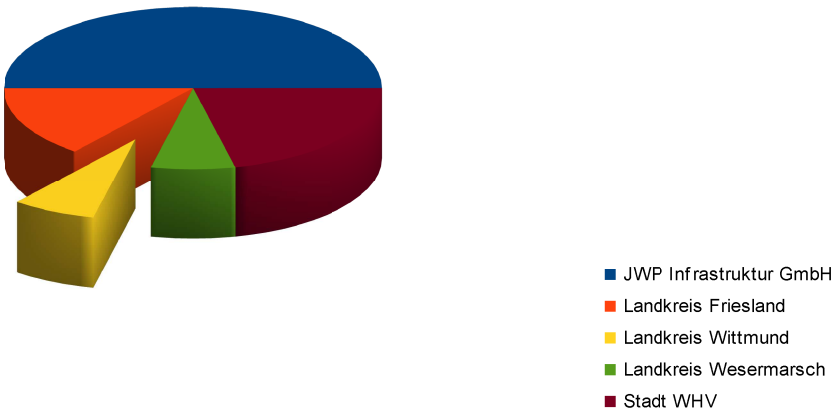


Abbildung 6: Übersicht Beteiligungsanteile

Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung	Aufsichtsrat	Geschäftsführung
Landrat Köring Stellvertreter: Ein Kreisbediensteter KTA Lohfeld Stellvertreter KTA Tschmara	1. Kreisrat Stellvertreter: Kreissoberamtsrat Hermann Stigler	-

Weitere Gesellschafter des Unternehmens

JadeWeserPort Infrastruktur und Beteiligungen GmbH & Co. KG (Land Niedersachsen) (50 %), Stadt Wilhelmshaven (21,43 %), Landkreise Friesland (14,29 %) und Wesermarsch (7,14 %).

Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligungen des Unternehmens bestehen derzeit nicht.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens[13]

Für das Wirtschaftsjahr 2010 liegt der geprüfte Jahresabschluss vor.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft beläuft sich auf 1.194.607,50 € (1.309.550,68 €). Das Wirtschaftsjahr 2010 schließt mit einem Verlust in Höhe von 48.668,52 € (35.005,47 €), da den angefallenen Aufwendungen keine ausreichenden Erträge gegenüberstehen.

Aufgrund steigender Erträge wird für 2011 erstmals ein positives Betriebsergebnis prognostiziert, für die Folgejahre wird aber wieder mit Jahresfehlbeträgen gerechnet.

Im Berichtsjahr 2010 wurden neben dem Geschäftsführer keine Mitarbeiter beschäftigt.

Kapitalzuführungen oder –entnahmen durch den Landkreis

Derzeit sind keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen geplant.

Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft des Landkreises

Der Landkreis ist als Gesellschafter zur Deckung des jährlichen Finanzbedarfs verpflichtet. Der jährliche Finanzbedarf des Unternehmens wird auf durchschnittlich 12.000 € jährlich geschätzt[14]. Über den vom Landkreis Wittmund zu übernehmenden Anteil muss zu gegebener Zeit eine Vereinbarung getroffen werden.

[13] Siehe Jahresabschluss 2010
[14] siehe Analyse Petri & Tiemann GmbH, 2005, Seite 54

JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist, im Wirtschaftsraum der Gesellschafter durch die gezielte Entwicklung und Umsetzung von Strategien und Projekten Wertschöpfung und Beschäftigung zu sichern und auszubauen.

Wirtschaftsförderung, die zur Sicherung der örtlichen Wirtschafts- und Steuerkraft betrieben wird, stellt eine originäre kommunale Aufgabe dar. Die Beteiligung ist zu diesem Zweck auch weiterhin erforderlich.

Beteiligungsverhältnis und Wert der Beteiligung

Stammkapital	26.000,00 €
Beteiligungsquote des Landkreises Wittmund:	6.500,00 € / 25 %
Stimmanteil des Landkreises Wittmund:	¼ Stimmanteil (25 %)

Bilanzieller Wert der Beteiligung:

Gezeichnete Kapitalanteile:	6.500.00 €
Anteil an Kapitalrücklage: (0 €)	0,00 €
abzgl. Anteil an Verlustvortrag (-0 €)	0,00 €
Summe:	**6.500,00 €**

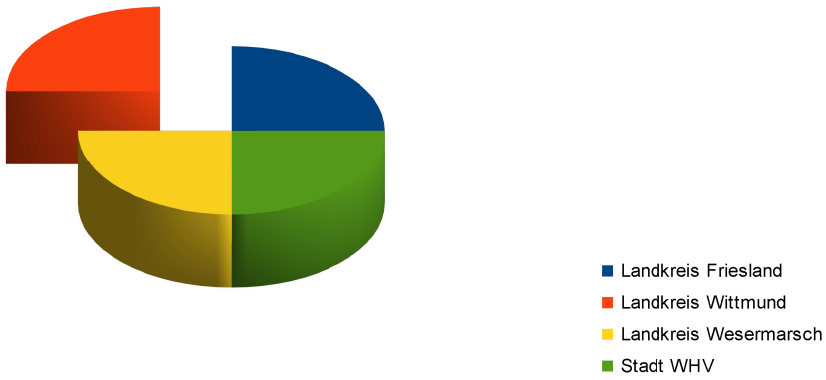


Abbildung 7: Übersicht Beteiligungsanteile

Besetzung der Organe

Gesellschafterver-sammlung	Regionalbeirat	Aufsichtsrat	Geschäftsführung
Landrat Köring Stellvertreter 1. Kreisrat KTA H.Willms KTA Bernau Stellvertreter KTA Heymann KTA Weißbach	Landrat Köring Stellvertreter ein Kreisbediensteter KTA Tschmara Stellvertreter KTA Lohfeld		

Weitere Gesellschafter des Unternehmens

Stadt Wilhelmshaven (25 %), Landkreis Friesland (25 %), Landkreis Wesermarsch (25 %).

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde am 18.03.2009 gegründet.

Für das Wirtschaftsjahr 2010 liegt der geprüfte Jahresabschluss vor.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft beläuft sich auf 157.574,20 € (105.757,98 €). Das Wirtschaftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 25.524,02 € (21.138,58 €) ab.

Im Berichtsjahr wurden von den Gesellschaftern Zuschüsse von insgesamt 408.670,31 € geleistet, der Landkreis Wittmund war hieran mit 39.994,00 € beteiligt. Umsatzerlöse konnte die Gesellschaft in Höhe von 6.785,05 € erreichen.

Dem stehen Aufwendungen von insgesamt 401.623,01 € gegenüber.

Auch in Zukunft kann die Geschäftstätigkeit nur unter Inanspruchnahme von Zuschüssen der Gesellschafter voll finanziert werden.

Am Bilanzstichtag waren insgesamt 3 Mitarbeiter bei der Gesellschaft beschäftigt.

Kapitalzuführungen oder –entnahmen durch den Landkreis

Das Stammkapital der Gesellschaft ist voll eingebracht.

Derzeit sind keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen geplant.

Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft des Landkreises

Der Landkreis ist als Gesellschafter zur Deckung des jährlichen Finanzbedarfs verpflichtet. Für den Landkreis wurde ein Anteil von 10 % des Gesamtzuschussbedarfs festgesetzt. Durch Beschluss des Kreisausschusses vom 14.12.2010 wurde der anfänglich festgesetzte Zuschussbetrag um 20.150,00 € auf nunmehr 50.150,00 € jährlich für den Zeitraum 2011 – 2013 angehoben.

Der Landkreis beteiligt sich des Weiteren an dem Projekt „Regionalbudget“ der Jade-Bay GmbH – Entwicklungsgesellschaft für 2011 mit 15.000 € und 2012 mit 22.500 €.

Verkehrsregion-Nahverkehr Ems-Jade GbR

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

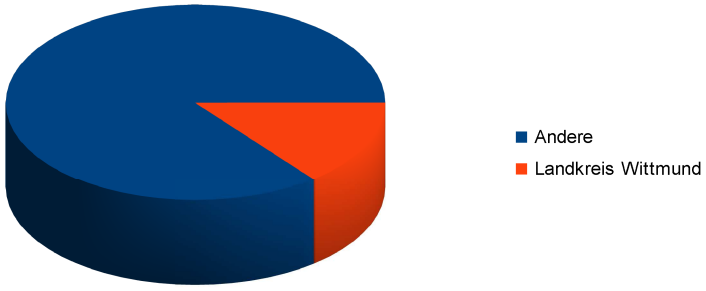
Entwicklung, Sicherung und Ausbau der Leistungsfähigkeit und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs zwischen den beteiligten Gebietskörperschaften.

Die Beteiligung ist weiterhin zur Wahrung der Daseinsvorsorge im Bereich des öffentlichen Personen-Nahverkehrs erforderlich.

Beteiligungsverhältnis und Wert der Beteiligung

Der Zusammenschluss stellt eine BGB-Gesellschaft[15] dar. Die Gesellschaft hat kein Gesellschaftskapital. Die Mitglieder sind Vollhafter, eine Beschränkung auf das Gesellschaftskapital besteht somit nicht.

Alle Mitglieder der GbR verfügen über jeweils eine Stimme. Der Stimmanteil des Landkreises beträgt somit 1/7 (14,28 %).



Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung	Geschäftsführung
Landrat Köring Stellvertreter: Ein Kreisbediensteter KTA Freimuth Stellvertreter KTA Bernau	-

[15] siehe § 705 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Weitere Gesellschafter des Unternehmens

Landkreise Aurich, Emsland, Friesland, Leer, kreisfreie Städte Emden und Wilhelmshaven

Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligungen des Unternehmens bestehen derzeit nicht.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens[16]

Es liegt der geprüfte Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2010 vor. Die Bilanzsumme der Gesellschaft betrug zum Stichtag 31.12.2010 680.802,21 € (Vorjahr 686.314,95 €). Ausgewiesen wurde ein Eigenkapital in Höhe von 359.466,55 € (Vorjahr 338.355,14 €), welches sich im Wesentlichen in den liquiden Mitteln in Höhe von 473.797,27 € (Vorjahr: 425.979,02 €) widerspiegelt.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit für das Berichtsjahr 2010 beläuft sich auf einen Überschuss von 29,82 € (Vorjahr: Fehlbetrag in Höhe von 4.684,74 €). Nach Steuern (Zinsabschlag für 2010) ergab sich ein Saldo von +/- 0,00 € (Vorjahr 0,00 €).

Der Kostendeckungsanteil der Gesellschafter betrug für das Berichtsjahr 2010 insgesamt 404.142,41 € (Vorjahr 375.537,75 €).

Kapitalzuführungen oder –entnahmen durch den Landkreis

Es sind keine Kapitalzuführungen oder –entnahmen durch den Landkreis vorgesehen.

Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft des Landkreises

Der jährliche Kostenanteil je Gesellschafter an den Ausgaben der Gesellschaft beträgt 6 v.H. des Betrages des vom Land Niedersachsen an den jeweiligen Gesellschafter nach dem Niedersächsischen Gesetz zur Neuordnung des ÖPVN zu zahlenden Verwaltungskostenbeitrages plus einem Sockelbetrag von 17.000,00 €.

Der Kostenanteil des Landkreises Wittmund belief sich von 2006 – 2010 auf jährlich 23.000,00 €, seit 2011 zahlt der Landkreis Wittmund 27.000 €, die geänderte Finanzierung ist in § 9 der Satzung hinterlegt.

[16] Quelle: Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2010

Wesentliche Beteiligungen / Mitgliedschaften in Vereinigungen u. Verbänden

Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband

(Vorher: Landeselektrizitätsverband Oldenburg LEV)

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der Verband hat die Aufgabe, das Gebiet der Verbandsmitglieder im Interesse des Gemeinwohls sicher, preisgünstig, Umwelt und Ressourcen schonend mit elektrischer Energie, Gas und Wärme zu versorgen. Darüber hinaus kann der Verband weitere Aufgaben der Daseinsvorsorge wahrnehmen.

Die Beteiligung ist weiterhin zur Wahrung der Daseinsvorsorge im Energiebereich erforderlich.

Beteiligungsverhältnis und Wert der Beteiligung

Nennkapital:	41.046.936,74 €
Beteiligungsquote des Landkreises Wittmund:	363.017,24 € / 0,88 %
Stimmanteil des Landkreises Wittmund:	0,88 %

Bilanzieller Wert der Beteiligung:

Abfindungsbetrag nach § 16 III Verbandsordnung	2.154.316,17 €
Summe:	2.154,316,17 €

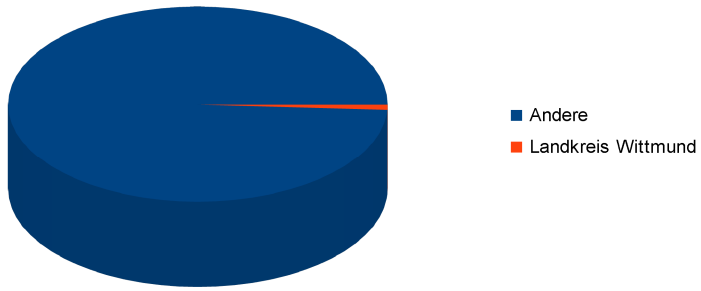


Abbildung 8: Übersicht Beteiligungsanteil LK Wittmund

Besetzung der Organe

Verbandsversammlung	Verbandsausschuss	Verbandsgeschäftsführer
Landrat Köring Stellvertreter: ein Kreisbediensteter KTA Buss KTA W. Ihnen Stellvertreter: KTA Heymann KTA Tschmara	Landrat Köring	

Weitere Gesellschafter des Unternehmens

Landkreise Friesland, Cloppenburg, Wesermarsch, Vechta, Emsland, Oldenburg, Ammerland, Aurich, Leer, Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Rotenburg, Soltau-Fallingbostel, Stade und Verden sowie die Städte Oldenburg, Delmenhorst, Leer und Cuxhaven

Beteiligungen des Unternehmens

Der Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband ist Alleingesellschafter der Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg (EWE-Verband GmbH) und der Energieverband Elbe-Weser Beteiligungsholding GmbH, Oldenburg (EEW-Holding).

Diese Unternehmen unterhalten wiederum Unterbeteiligungen.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Es liegt der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 vor. Das Bilanzvolumen des EWE-Verbandes beträgt 728,634 Mio. € (Vorjahr 752,375 Mio.). Das Eigenkapital beläuft sich dabei auf 100 %.

Im Geschäftsjahr 2010 wurden insgesamt 32,516 Mio. € (83,907 Mio. €) an Erträgen erwirtschaftet. Der Rückgang der Erträge ist im Wesentlichen auf eine reduzierte Gewinnausschüttung der EWE-Verband GmbH.

An Aufwendungen standen dem insgesamt 0,257 Mio. € (Vorjahr: 0,202 Mio. €) gegenüber. Als größte Positionen sind Sitzungsgelder mit 0,147 Mio. € (0,101 Mio. €) und Aufwandsentschädigungen mit 0,034 Mio. € (0,034 Mio. €) zu nennen.

Somit wurde ein Jahresüberschuss von insgesamt 32,259 Mio. € erwirtschaftet (Vorjahr: 83,705 Mio. €). Über die zwei Beteiligungen ist der Erfolg des Verbandes maßgeblich von der wirtschaftlichen Entwicklung der EWE AG geprägt.

Der Betrag von 56 Mio. € soll an die Verbandsmitglieder ausgeschüttet werden. Der verbleibende Betrag von 4,291 Mio. € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Kapitalzuführungen oder –entnahmen durch den Landkreis

Es sind keine Kapitalzuführungen oder –entnahmen durch den Landkreis vorgesehen.

Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft des Landkreises

Seit 2004 wird eine jährliche Dividende von ca. 273 T€ ausgeschüttet. Hinzu kommt in 2011 eine Sonderausschüttung von 220 T€.

Dem stehen keine finanziellen Aufwendungen des Landkreises gegenüber.

Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der Verband hat die Aufgabe, in seinem Gebiet Trink- und Brauchwasser zu beschaffen und bereit zu stellen sowie das Grundwasser zu schützen. Weiterhin hat der Verband von einigen Kommunen Aufgaben der Abwasserbeseitigung übernommen. Die Übernahme weiterer Aufgaben ist nach § 2 WVG[17] möglich.

Die Beteiligung ist weiterhin zur Wahrung der Daseinsvorsorge im Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsbereich erforderlich.

Beteiligungsverhältnis und Wert der Beteiligung

Der OOWV ist gemäß § 1 WVG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Der Stimmanteil des Landkreises Wittmund in der Verbandsversammlung beträgt 5,381%.

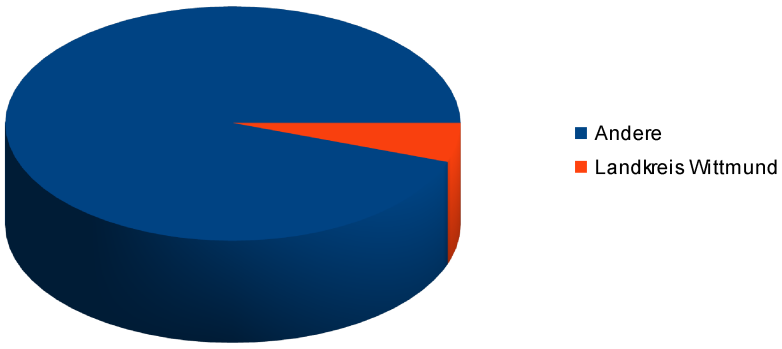


Abbildung 9: Übersicht Beteiligungsanteil LK Wittmund

[17] Gesetz über Wasser und Bodenverbände - Wasserverbandsgesetz

Besetzung der Organe

Verbandsversammlung	Vorstand	Geschäftsführung
Landrat Köring Stellvertreter: ein Kreisbediensteter KTA Pieper KTA Kirchoff Stellvertreter: KTA Rahmann KTA Heymann	Landrat Köring	-

Weitere Gesellschafter des Unternehmens

Bereich Trinkwasser: Landkreise Ammerland, Aurich, Cloppenburg, Diepholz, Friesland, Oldenburg, Vechta, Wesermarsch, Städte Dinklage, Jever, Gemeinden Rastede und Stuhr.

Abwasser: Esens, Spiekeroog, Hude, Berne, Elsfleth, Essen, Hinte, Stadland, Brake, Baltrum, Bösel, Bakum, Barßel, Bassum, Butjadingen, Oldenburg, Jade, Ovelgönne, Wangerland, Dornum, Hagen, Südbrookmerland, ,Twistringen, Damme, Dinklage, Ganderkesee, Großheide, Holdorf, Ihlow, Lastrup, Lemwerder, Lohne, Molbergen, Saterland, Varel, Cappeln, Hatten, Lindern, Zweckverband Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre.

Beteiligungen des Unternehmens

Eine Beteiligung in Höhe von T€ 2.354 (= 68 %) besteht an der Industriewasserversorgungsgesellschaft Nordwest-Niedersachsen mbH (IWAG), Wilhelmshaven.

In den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind weiter die Tochterunternehmen, die NW Kommunale Dienste mit einem Wert von 125 T€ und Bakenhus Biohus GmbH mit einem Erinnerungswert von 1,00 € enthalten.

Zudem ist der OOWV in Höhe von T€ 102 an der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch mbH, Brake beteiligt.

Für das Wirtschaftsjahr 2010 liegt der geprüfte Jahresabschluss mit Lagebericht vor.

Die Bilanzsumme des OOWV beläuft sich im Wirtschaftsjahr 2010 auf 915.620.851,35 € (Vorjahr 696.194.133,01 €).[18]

[18]Quelle: Jahresabschluss 2010

Für das Wirtschaftsjahr 2010 wurde Bilanzgewinn von 1.489.481,33 € ausgewiesen (Vorjahr 1.300.257,08 €).

Im Wirtschaftsjahr 2010 waren durchschnittlich 670 Arbeitnehmer inkl. der Auszubildenden beschäftigt.[19]

Kapitalzuführungen oder –entnahmen durch den Landkreis

Derzeit sind keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen geplant.

Eine Beitragserhebung durch den OOWV ist jedoch grundsätzlich möglich.

Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft des Landkreises

Derzeit ergeben sich keine Aufwendungen durch Beitragszahlungen.

Eine Gewinnerzielung ist nach § 18 der Verbandssatzung nicht beabsichtigt. Insofern sind keine Erträge durch Gewinnausschüttungen o.ä. zu erwarten.

Zur Verstärkung der Kapitaldecke des Verbandes kann der Landkreis zur Zahlung einer Umlage herangezogen werden.

[19]Siehe Prüfbericht des Jahresabschlusses 2010, Anlage 3 Seite6

Sonstige Beteiligungen / Mitgliedschaften in Vereinigungen und Verbänden

Nr.	Bezeichnung
1.	Sparkassenzweckverband LeerWittmund
2.	Zweckverband „Abfallwirtschaftszentrum Friesland/Wittmund“
3.	Zweckverband Deutsches Sielhafenmuseum in Carolinensiel
4.	Zweckverband „Veterinäramt JadeWeser“
5.	Zweckverband Landesbühne Niedersachsen Nord
6.	Zweckverband Ems-Dollart Region
7.	Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland
8.	Oldenburgisch-Ostfriesischer Zweckverband für die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen
9.	Zweckverband „JadeWeserPark Friesland-Wittmund
10.	Jobcenter Wittmund
11.	Ostfriesische Landschaft
12.	Regionalrat Ostfriesland
13.	Arbeitsgemeinschaft peripherer Regionen in Deutschland
14.	Niedersächsischer Landkreistag
15.	Regionalrat Ems-Achse
16.	Verein Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule
17.	Kommunaler Feuerlöschkostenausgleich Ostfriesland
18.	Beratungsstelle „Sucht und Suchtprävention“ und „Lebensberatungsstelle“
19.	Verein Peter-Friedrich-Ludwig-Stift in Esens e.V.
20.	Tourismusverband Nordsee e.V.
21.	Naturschutzstiftung Region Friesland/Wittmund/Wilhelmshaven
22.	Verein „Regionale Innovationsstrategie (RIS) Weser-Ems e.V.“

23.	Verein Wachstumsregion Ems-Achse e.V. (Mitgliederversammlung und Regionalrat)
24.	Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V. (Mitgliedschaft im Beirat)
25.	Monumentendienst
26.	Sparkassenstiftung Harlingerland (Vorsitz im Stiftungsrat)
27.	Präventionsrat Harlingerland e.V.
28.	Realverband Abickhafe-Dose
29.	Realverband Ardorf
30.	div. Wasser- und Bodenverbände
31.	div. Deichachten
32.	Kavernengemeinschaft Etzel
33.	div. Flurbereinigungsverbände
34.	div. Jagdgenossenschaften
35.	Kommunaler Arbeitgeberverband Niedersachsen e.V.

Wichtige Kooperation im Detail:

Zweckverband „Abfallwirtschaftszentrum Friesland/Wittmund“

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der Zweckverband "Abfalldeponie Friesland/Wittmund" unterhält zur Aufnahme der in seinem Einzugsbereich anfallenden Abfälle eine Deponie in Klein Scheep als öffentliche Einrichtung. Der Einzugsbereich dieser Deponie umfasst vom Landkreis Friesland das Gebiet der Gemeinden Stadt Jever, Wangerland, Schortens und Sande und den gesamten Landkreis Wittmund mit Ausnahme der Inselgemeinden Langeoog und Spiekeroog.

Beteiligungsverhältnis

Der Landkreis Wittmund hat je angefangene 10.000 angeschlossene Einwohner eine Stimme.

Weitere Mitglieder

Neben dem Landkreis Wittmund ist der Landkreis Friesland Mitglied des Zweckverbandes.

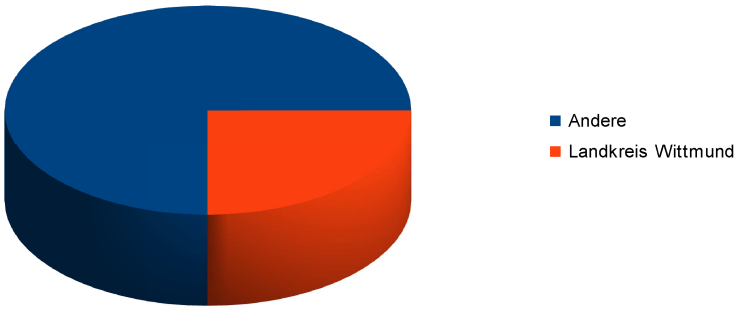
Zweckverband „Veterinäramt JadeWeser“

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der Verband erfüllt in eigenen Zuständigkeit im Verbandsgebiet alle Aufgaben des Veterinärwesens und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes, die den Landkreisen und kreisfreien Städten zugewiesen sind.

Beteiligungsverhältnis

Der Stimmanteil des Landkreise Wittmund beträgt zwei von acht Stimmen.



Weitere Mitglieder

Verbandsmitglieder sind neben dem Landkreis Wittmund die Landkreise Friesland und Wesermarsch sowie die Stadt Wilhelmshaven.

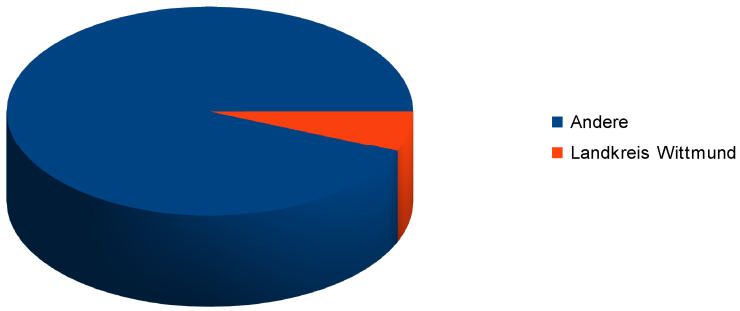
Zweckverband Landesbühne Niedersachsen Nord

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der Zweckverband hat die Aufgaben, auf gemeinnütziger Grundlage künstlerisch wertvolle Theatervorstellungen und ähnliche Veranstaltungen darzubieten oder zu vermitteln. Der Zweckverband bedient sich zur Erfüllung seiner Aufgaben der Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH, deren alleiniger Gesellschafter er ist.

Beteiligungsverhältnis

Der Landkreis hat zwei Stimmen von 32 in der Verbandsversammlung.



Weitere Mitglieder

Landkreis Aurich, Landkreis Friesland, Landkreis Leer, Stadt Aurich, Stadt Emden, Stadt Esens, Stadt Jever, Stadt Leer, Stadt Norden, Stadt Norderney, Stadt Papenburg, Stadt Vechta, Stadt Weener, Stadt Wittmund, Stadt Wilhelmshaven.

Zweckverband Ems-Dollart Region (EDR)

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

1. Die EDR hat die Aufgabe, die regionale grenzüberschreitende Zusammenarbeit ihrer Mitglieder in den folgenden Bereichen zu fördern, zu unterstützen und zu koordinieren:

a) Wirtschaftliche Entwicklung
b) Verkehr und Transport
c) Raumordnung
d) Hafenwirtschaft
e) Kultur und Sport
f) Ausbildung und Unterricht
g) Tourismus und Erholung
h) Umweltschutz und Abfallwirtschaft
i) Naturschutz und -entwicklung
j) Soziale Angelegenheiten
k) Gesundheitswesen
l) Katastrophenschutz
m) Kommunikation
n) Gefahrenabwehr und öffentliche Ordnung
o) Agrarwirtschaft

2. Die EDR berät Mitglieder, Bürger, Unternehmen, Verbände, Behörden und andere Institutionen bei grenzüberschreitenden Aktivitäten und Problemen.

3. Die EDR führt zu diesem Zweck Projekte durch, beantragt finanzielle Mittel bei Dritten, nimmt diese entgegen und verteilt sie an Dritte.

4. Über die Zufügung von neuen Aufgabenbereichen beschließt der EDR-Rat einstimmig in der Form einer Satzungsänderung.

Beteiligungsverhältnis

Der Landkreis Wittmund hat eine Stimme im EDR-Rat, dem höchsten Organ der EDR

Weitere Gesellschafter des Unternehmens

Die Städte:

Aurich, Borkum, Emden, Friesoythe , Haren (Ems)
Haselünne, Jever, Leer , Löningen, Lingen (Ems), Meppen, Norden, Papenburg, Varel, Weener (Ems) ,Wittmund

Die Gemeinden:

Barßel, Bösel, Emsbüren, Essen (Oldb.), Friedeburg, Geeste, Großefehn, Hinte, Ihlow, Jemgum, Krummhörn, Lastrup, Lindern, Moormerland, Ostrhauderfehn, Rhauderfehn, Rhede (Ems), Salzbergen, Sande, Saterland, Schortens, Südbrookmerland, Twist, Uplengen, Wangerland, Westoverledingen, Wiesmoor, Zetel

Kamer van Koophandel en Fabrieken te:

Groningen
Meppel

De gemeentelijke samenwerkingsverbanden:

Streekraad Oost-Groningen
Regioraad Noord-Groningen

Industrie- und Handelskammer:

für Ostfriesland und Papenburg
Osnabrück-Emsland
Oldenburgische IHK (01.01.2002)

Die Landkreise:

Aurich
Cloppenburg (01.06.2002)
Emsland
Friesland (01.01.2001)
Leer
Wittmund

De gemeenten:

Aa & Hunze, Appingedam, Assen, Bellingwedde, Borger-Odoorn, Coevorden, Delfzijl, De Wolden, Eemsmond, Emmen, Groningen, Grootegast, Haren, Hoogeveen, Hoogezand-Sappemeer, Leek, Menterwolde, Meppel, Pekela, Reiderland, Scheemda, Slochteren, Stadskanaal, Ten Boer, Tynaarlo, Veendam, Vlagtwedde, Winschoten, Zuidhorn,

Die Samtgemeinden:

Brookmerland, Bunde , Dörpen, Dornum, Esens, Freren, Hage, Herzlake, Hesel, Jümme, Lathen, Lengerich, Nordhümmling, Sögel, Spelle, Werlte,

Die Handwerkskammer für Ostfriesland
Die Ostfriesische Landschaft
Handwerkskammer Osnabrück-Emsland

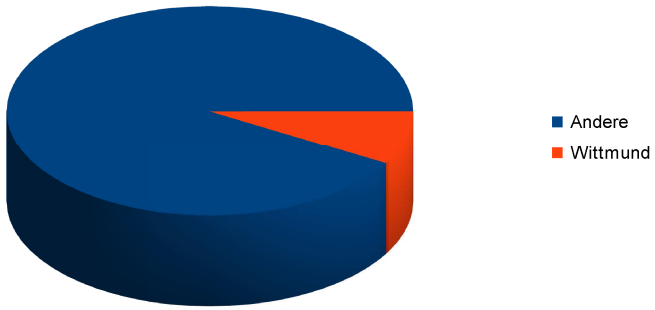
Oldenburgisch-Ostfriesischer Zweckverband für die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der Verband erfüllt anstelle der Verbandsmitglieder die diesen als beseitigungspflichtigen Körperschaften nach dem Gesetz über die Beseitigung von Tierkkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen übertragenen Aufgaben.

Beteiligungsverhältnis

Der Landkreis hat zwei Stimmen in der Verbandsversammlung.



Weitere Mitglieder

Die Landkreise Ammerland, Aurich, Cloppenburg, Friesland, Leer, Oldenburg, Vechta und Wesermarsch sowie die kreisfreien Städte Emden, Oldenburg und Wilhelmshaven.

Zweckverband „JadeWeserPark Friesland-Wittmund

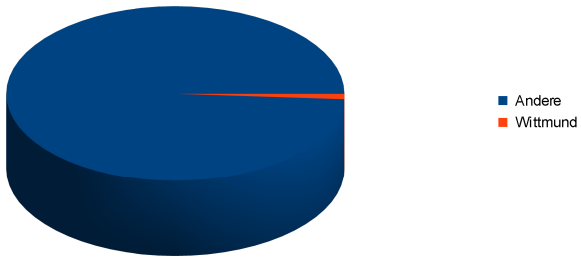
Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der Verband erfüllt in eigener Zuständigkeit
a) die Bauleitplanung für ein IKG nach § 2 (1) innerhalb des Verbandsgebietes.
b) die Erschließung des IKG und die Unterhaltung der entsprechenden Erschließungsanlagen,
c) die Förderung der Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben durch Bodenordnungsmaßnahmen, durch Geländebeschaffung und durch geeignete sonstige Verwaltungshilfe,
d) die Beauftragung Dritter zur Organisation der Ausgleichsflächen,
e) die Vermarktung und Verwertung der Zweckverbandsflächen einschließlich Werbung/Marketing. Der Zweckverband kann diese Aufgabe auch durch Beauftragung eines Dritten wahrnehmen und zu diesem Zwecke eine Vermarktungsgesellschaft gründen.

Innerhalb des Verbandsgebietes nimmt der Verband alle Aufgaben, Rechte und Pflichten nach dem Baugesetzbuch wahr, die sonst Sache der Gemeinden wären. Insoweit scheidet dieses Gebiet aus dem baurechtlichen Wirkungsbereich der jeweiligen Standortgemeinde aus.

Beteiligungsverhältnis

Der Landkreis Wittmund ist mit 1 % an der Umlagequote beteiligt.



Weitere Gesellschafter des Unternehmens

Stadt Jever, Stadt Schortens, Stadt Varel, Stadt Wittmund, Gemeinde Bockhorn ,Gemeinde Friedeburg, Gemeinde Sande, Gemeinde Wangerland, Gemeinde Zetel, Landkreis Friesland

Ostfriesische Landschaft

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Die Ostfriesische Landschaft ist ein Höherer Kommunalverband in Niedersachsen.

Die Ostfriesische Landschaft erfüllt regionale Aufgaben insbesondere auf den Gebieten der Kultur, Wissenschaft und Bildung in und für Ostfriesland, unterstützt entsprechende Anliegen mit Rat und Tat und arbeitet mit den auf oben genannten Gebieten tätigen Organisationen zusammen. Sie setzt sich dabei für den Gebrauch der Regionalsprache in Ostfriesland ein.

Die Ostfriesische Landschaft wahrt als Hüterin der friesischen Überlieferung zudem die geschichtlichen und kulturellen Zusammenhänge des friesischen Küstenraumes und pflegt die Verbundenheit mit allen Friesen innerhalb und außerhalb Europas.

Beteiligungsverhältnis

Die 49 ordentlichen Mitgliedern der Landschaftsversammlung werden von den Kreistagen der Landkreise Aurich, Leer und Wittmund sowie dem Rat der Stadt Emden nach dem Verhältnis ihrer Einwohner zur Zahl der Gesamtbevölkerung bestimmt. Nicht mehr als 2/3 der ordentlichen Mitglieder dürfen jeweils den Kreistagen bzw. dem Rat der Stadt Emden angehören.

Weitere Mitglieder

Die Ostfriesische Landschaft umfasst neben dem Landkreis Wittmund die Landkreise Aurich, Leer und die Stadt Emden.

Tourismusverband Nordsee e.V.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der Zweck des Verbandes ist die allgemeine Förderung des Tourismus im Verbandsgebiet.

Beteiligungsverhältnis

Der Landkreis hat eine Stimme.

Weitere Mitglieder

Mitglieder des Verbandes sind die Landkreise und kreisfeien Städe, 3 regionale Marketingeinrichtungen im Verbandsgebiet, die Industrie- und Handelskammern und der Heilbäderverband.

Naturschutzstiftung Region Friesland/Wittmund/Wilhelmshaven

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Zweck der Stiftung ist die Förderung des Natur- und Landschaftsschutzes in den Landkreisen Wittmund und Friesland sowie der Stadt Wilhelmshaven mit dem Ziel ein Biotopverbundsystem zu schaffen. Die Maßnahmen der Stiftung ergänzen und unterstützen die gesetzlichen Aufgaben.

Beteiligungsverhältnis

Die Mitgliedschaft in der Naturschutzstiftung ist keine Beteiligung im Sinne des § 116a NGO und nur nachrichtlich aufgeführt.

Weitere Mitglieder

Stifter sind die Landkreise Friesland und Wittmund, die Stadt Wilhelmshaven und das Friesische Brauhaus zu Jever.

Verein Wachstumsregion Ems-Achse e.V.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Die Aufgaben des Vereins sind:
a) Identifizierung und Förderung regionaler Kompetenzen und wirtschaftlicher Potentiale mit Wachstumschancen
b) Bearbeitung von Ansätzen, die Wirtschaftsimpulse versprechen
c) Bildung von nachhaltigen Unternehmensallianzen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Wirtschaftsunternehmen und regionaler Wirtschaftskraft
d) Bildung von Netzwerken zwischen Unternehmen und Wirtschaftsförderung
e) Ausschöpfen aller Möglichkeiten von Public Private Partnership Aktivitäten
f) Die in den Teilräumen vorhandenen Kompetenzen zur Bearbeitung der identifizierten Themenfelder in Arbeitskreisen einsetzen

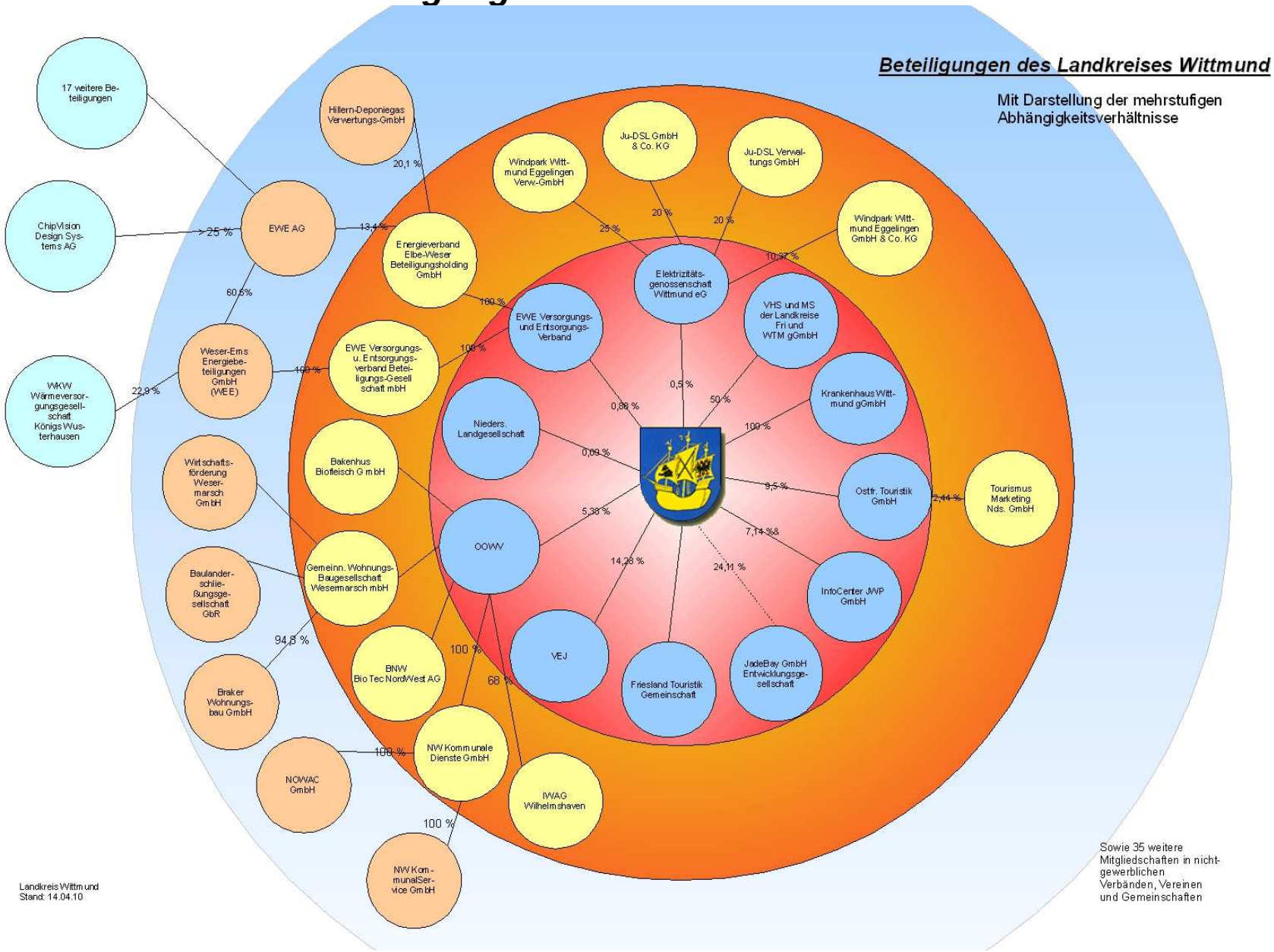
Beteiligungsverhältnis

Der Landkreis Wittmund hat eine Stimme in der Mitgliederversammlung.

Weitere Mitglieder des Vereins

steigende Anzahl an Mitglieder aus Wirtschaft und Verwaltung

Übersicht über die Beteiligungen



Übersicht über Produktgruppen gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	Teilhaushalt
1.1.1		**Verwaltungssteuerung und -service**	
	1.1.1.01	Kreisorgane	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
	1.1.1.02	Innere Verwaltungsangelegenheiten	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
	1.1.1.03	Finanzverwaltung	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
	1.1.1.04	Rechnungsprüfung und Beratung	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
	1.1.1.05	Kommunalaufsicht	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
	1.1.1.06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
	1.1.1.07	Informations-/Datenverarbeitung und Telekommunikation	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
	1.1.1.08	Grundstücks- und Gebäudemanagement	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
	1.1.1.09	Gleichstellungsaufgaben	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
1.2.1		**Statistik und Wahlen**	
	1.2.1.01	Statistik und Wahlen	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
1.2.2		**Ordnungsangelegenheiten**	
	1.2.2.01	Allgemeine Ordnungsaufgaben	32 Ordnungsamt
	1.2.2.02	Gewerbeangelegenheiten	32 Ordnungsamt
	1.2.2.03	Ausländer-/ Asylangelegenheiten	32 Ordnungsamt
	1.2.2.04	Jagdbehörde	32 Ordnungsamt
	1.2.2.05	Ordnungswidrigkeiten	32 Ordnungsamt
	1.2.2.06	Zulassungswesen	32 Ordnungsamt
	1.2.2.07	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	32 Ordnungsamt
	1.2.2.08	Straßenverkehrl. Erlaubnisse, Planung u. Aufsicht	32 Ordnungsamt
	1.2.2.09	Amtliches Veterinärwesen	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
	1.2.2.10	Immissionsschutzbehörde	60 Bauamt
	1.2.2.11	Wasserbehörde	60 Bauamt
	1.2.2.12	Umweltschutzmaßnahmen	60 Bauamt
	1.2.2.13	Deich- und Hafenbehörde	60 Bauamt
	1.2.2.14	Naturschutz und Landschaftspflege	60 Bauamt
1.2.6		**Brandschutz**	
	1.2.6.01	Hauptamtliche Brandschau	60 Bauamt
	1.2.6.02	Feuerlöschwesen	32 Ordnungsamt
	1.2.6.03	Feuerwehrtechnische Zentrale	32 Ordnungsamt
1.2.7		**Rettungsdienst**	
	1.2.7.01	Leitstelle	32 Ordnungsamt
	1.2.7.02	Rettungsdienst	32 Ordnungsamt
1.2.8		**Katastrophenschutz**	
	1.2.8.01	Katastrophenschutz	32 Ordnungsamt

Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	Teilhaushalt
2.1.2		**Hauptschulen**	
	2.1.2.01	Herbert-Jander-Schule-Esens	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
	2.1.2.02	Inselschule Spiekeroog	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
2.1.5		**Realschulen**	
	2.1.5.01	Carl-Gittermann-Realschule Esens	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
	2.1.5.02	Schulsportstätten Esens-Nord	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
2.1.6		**Kombinierte Haupt- und Realschulen**	
	2.1.6.01	Schule Altes Amt Friedeburg	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
	2.1.6.02	Inselschule Langeoog	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
	2.1.6.03	Oberschule Westerholt	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
2.1.7		**Gymnasien**	
	2.1.7.01	Niedersächsisches Internatsgymnasium Esens	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
2.1.8		**Gesamtschulen**	
	2.1.8.01	Alexander-von-Humboldt-Schule	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
2.2.1		**Förderschulen**	
	2.2.1.01	Christian-Wilhelm-Schneider-Schule Förderschule Esens	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
	2.2.1.02	Schule an der Lessingstraße Förderschule Wittmund	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
	2.2.1.03	Ausgegliederte Schulträgeraufgaben für Förderschulen	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
2.3.1		**Berufliche Schulen**	
	2.3.1.01	Berufsbildende Schulen	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
2.4.1		**Schülerbeförderung**	
	2.4.1.01	Schülerbeförderung	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
2.4.2		**Fördermaßnahmen für Schüler**	
	2.4.2.01	Ausbildungsförderung	50 Sozial- und Jugendamt
	2.4.2.02	Sonstige Fördermaßnahmen für Schüler	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
2.4.3		**Sonstige schulische Aufgaben**	
	2.4.3.01	Sonstige schulische Aufgaben	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
2.4.4		**Kreisschulbaukasse**	
	2.4.4.01	Kreisschulbaukasse	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
2.5.2		**Nichtwisschenschaftliche Museen, Sammlungen**	
	2.5.2.01	Museumsförderung	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
2.6.1		**Theater**	
	2.6.1.01	Kulturförderung	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
2.7.1		**Volkshochschulen**	
	2.7.1.01	Volkshochschulen	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
2.8.1		**Heimat- und sonstige Kulturpflege**	
	2.8.1.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen

Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	Teilhaushalt
3.1.1		**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**	
	3.1.1.01	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap. SGB XII)	50 Sozial- und Jugendamt
	3.1.1.02	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)	50 Sozial- und Jugendamt
	3.1.1.03	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap. SGB XII)	50 Sozial- und Jugendamt
	3.1.1.04	Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)	50 Sozial- und Jugendamt
	3.1.1.05	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	50 Sozial- und Jugendamt
	3.1.1.06	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)	50 Sozial- und Jugendamt
	3.1.1.07	Zahlungen Quotales System	50 Sozial- und Jugendamt
	3.1.1.09	Verwaltung der Sozialhilfe	50 Sozial- und Jugendamt
3.1.2		**Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**	
	3.1.2.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung (kommunalfinanziert)	56 Jobcenter
	3.1.2.03	Einmalige Leistungen (kommunalfinanziert)	56 Jobcenter
	3.1.2.04	Arbeitslosengeld II	56 Jobcenter
	3.1.2.05	Eingliederungsleistungen	56 Jobcenter
	3.1.2.06	Bildungs- und Teilhabepaket	56 Jobcenter
	3.1.2.09	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	56 Jobcenter
3.1.3		**Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**	
	3.1.3.01	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	50 Sozial- und Jugendamt
3.1.5		**Soziale Einrichtungen**	
	3.1.5.01	Seniorenservicebüro	50 Sozial- und Jugendamt
	3.1.5.02	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen	50 Sozial- und Jugendamt
3.2.1		**Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**	
	3.2.1.01	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	50 Sozial- und Jugendamt
3.4.1		**Unterhaltsvorschussleistungen**	
	3.4.1.01	Unterhaltsvorschussleistungen	50 Sozial- und Jugendamt
3.4.3		**Betreuungsleistungen**	
	3.4.3.01	Betreuungsstelle	53 Gesundheitsamt
3.4.4		**Hilfe für (Heimkehrer und) politische Häftlinge**	
	3.4.4.01	Strafrechtliches Rehabilitationsgesetz	50 Sozial- und Jugendamt
3.4.5		**Landesblindengeld**	
	3.4.5.01	Landesblindengeld	50 Sozial- und Jugendamt
3.4.7		**Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz**	
	3.4.7.01	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	50 Sozial- und Jugendamt
3.5.1		**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**	
	3.5.1.01	Krankenversorgung nach § 276 Lastenausgleichsgesetz (LAG)	50 Sozial- und Jugendamt
	3.5.1.07	Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	50 Sozial- und Jugendamt
3.6.1		**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**	
	3.6.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	50 Sozial- und Jugendamt
	3.6.1.02	Förderung von Kindern in Tagespflege	50 Sozial- und Jugendamt

Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	Teilhaushalt
3.6.2		**Jugendarbeit**	
	3.6.2.01	Jugendarbeit	50 Sozial- und Jugendamt
3.6.3		**Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	
	3.6.3.03	Hilfen zur Erziehung	50 Sozial- und Jugendamt
	3.6.3.04	Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe nach § 35 a KJGH	50 Sozial- und Jugendamt
	3.6.3.05	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegsch./-vormundsch., Gerichtshilfen	50 Sozial- und Jugendamt
	3.6.3.06	Übrige Hilfen	50 Sozial- und Jugendamt
	3.6.3.09	Verwaltung der Jugendhilfe	50 Sozial- und Jugendamt
3.6.5		**Tageseinrichtungen für Kinder**	
	3.6.5.01	Tageseinrichtungen für Kinder	50 Sozial- und Jugendamt
3.6.7		**Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	
	3.6.7.01	Pro-Aktiv-Center	50 Sozial- und Jugendamt
	3.6.7.02	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	50 Sozial- und Jugendamt
	3.6.7.03	Familien- und Kinderservicebüro	50 Sozial- und Jugendamt
	3.6.7.04	Förderung sonstiger Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	50 Sozial- und Jugendamt
4.1.1		**Krankenhäuser**	
	4.1.1.01	Krankenhäuser	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
4.1.2		**Gesundheitseinrichtungen**	
	4.1.2.01	Gesundheitseinrichtungen	50 Sozial- und Jugendamt
4.1.4		**Maßnahmen der Gesundheitspflege**	
	4.1.4.01	Maßnahmen der Gesundheitspflege	53 Gesundheitsamt
4.2.1		**Förderung des Sports**	
	4.2.1.01	Förderung des Sports	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
5.1.1		**Räumliche Planung und Entwicklung**	
	5.1.1.01	Raumordnung, Raumplanung, Städtebau	60 Bauamt
5.2.1		**Bau- und Grundstücksordnung**	
	5.2.1.01	Bauordnungswesen	60 Bauamt
	5.2.1.02	Statik	60 Bauamt
5.2.2		**Wohnbauförderung**	
	5.2.2.01	Wohnbauförderung	60 Bauamt
5.2.3		**Denkmalschutz**	
	5.2.3.01	Denkmalschutz	60 Bauamt
5.3.1		**Elektrizitätsversorgung**	
	5.3.1.01	Ems-Weser-Elbe Versorgungs-/Entsorgungsverband	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
5.3.7		**Abfallwirtschaft**	
	5.3.7.01	Abfallwirtschaft	60 Bauamt
	5.3.7.02	Tierkörperbeseitigung	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen

Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	Teilhaushalt
5.4.2		**Kreisstraßen**	
	5.4.2.01	Kreisstraßen	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
5.4.7		**ÖPNV**	
	5.4.7.01	ÖPNV	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
5.5.3		**Friedhofs- und Bestattungswesen**	
	5.5.3.01	Bestattungswesen	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
5.5.5		**Land- und Forstwirtschaft**	
	5.5.5.01	Förderung der Landwirtschaft usw.	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
5.7.1		**Wirtschaftsförderung**	
	5.7.1.01	Wirtschaftsförderung	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
5.7.3		**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**	
	5.7.3.01	Bauhof	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
5.7.5		**Tourismus**	
	5.7.5.01	Förderung des Fremdenverkehrs	10 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
6.1.1		**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**	
	6.1.1.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	90 Allgemeine Deckungsmittel
6.1.2		**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**	
	6.1.2.01	Zinserträge und Kreditwirtschaft	90 Allgemeine Deckungsmittel

WIRTSCHAFTSPLAN 2012

DER

KRANKENHAUS WITTMUND GGMBH

Vorbericht
zum
Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2012
der Krankenhaus Wittmund gGmbH

I. Erfolgsplan:

Gem. **§ 8 Nr. 1 b des Gesellschaftsvertrages** der Krankenhaus Wittmund gGmbH erstellt die Geschäftsführung der Krankenhaus gGmbH den Wirtschaftsplan für das jeweilige Geschäftsjahr; vorliegend für das **Geschäftsjahr 2012**. Im Rahmen des Vorberichtes werden die veranschlagten Erträge und Aufwendungen näher erläutert. Die Krankenhaus Wittmund gGmbH wird im Handelsregister unter dem Registereintrag HR B 2005 geführt.

Der Erfolgsplan ist im Wesentlichen wie die Gewinn- und Verlustrechnung der Krankenhaus Wittmund gGmbH gegliedert. Neben den Ansätzen des Wirtschaftsjahres 2012 sind die Vorjahresansätze und das Jahresergebnis 2010 dargestellt. Die betrieblichen Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes 2012 ergeben sich im Wesentlichen aus Hochrechnungen und Schätzungen zu den im Jahre 2011 tatsächlich vorliegenden Ist-Zahlen.

Die Krankenhaus Wittmund gGmbH konnte Mitte März 2012 in den Budgetgesprächen mit den Kostenträgern, ausgehend vom Budgetabschluss 2011 im Umfang von 18,6 Mio. EUR, einen Budgetzuwachs von rd. 150.000,00 EUR verhandeln. Mit der Einführung des GKV-Finanzierungsgesetzes zum 01.01.2011 ist ein Mehrleistungsabschlag zugunsten der Kostenträger jedoch auch in 2012 zu gewähren. In Anlehnung an die gesetzlichen Regelungen des Jahres 2011 wurde für das laufende Jahr ein Abschlag im Umfang von 30 % vereinbart. Somit verkürzt sich der geplante **Budgetzuwachs** bereits im Vorfeld um rd. 45.000,00 EUR auf einen Betrag **in Höhe von 105.000,00 EUR**. Darüber hinaus konnte der **einheitliche landesweite Basisfallwert 2012** zwischenzeitlich auf einen Wert von **2.931,07 EUR (Vorjahr: 2.905,00 EUR)** festgesetzt werden. Der um **0,9 % höhere Landesbasisfallwert** stellt für die Krankenhaus Wittmund gGmbH zunächst eine günstige Zielwertgröße dar. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass im Landesbasisfallwert die bundeseinheitliche **Budgetsteigerungsrate von 1,48 % (Vorjahr: 0,9 %)** sowie der Zuschlag für das Sonderprogramm Pflege, welcher im Jahre 2011 noch mit 1,44 % des Budgetvolumens separat abgerechnet werden konnte, bereits berücksichtigt sind. Die nur geringe Steigerung des Landesbasisfallwertes erklärt sich insbesondere durch eine Berücksichtigung des Zuschlages für das Sonderprogramm Pflege von lediglich 0,5 % sowie mit weiteren Fehlschätzungsabschlägen. Allein durch den Wegfall des Zuschlages für das Sonderprogramm Pflege fehlen dem Krankenhaus ab 2012 Mittel in Höhe von rd. 260.000,00 EUR, die nur unzureichend durch die Erhöhung des Landesbasisfallwertes ausgeglichen werden. In der Verrechnung des um 0,9 % gestiegenen Landesbasisfallwertes und des weggefallenen Zuschlages für das Sonderprogramm Pflege von 1,44 % ergibt sich effektiv eine Absenkung des Landesbasisfallwertes um 0,54 %. Der oben angeführte geringfügige Budgetzuwachs ist damit ausschließlich durch weitere Leistungsausweitungen zu erklären. Entlastend wirkt sich der Wegfall des Mehrleistungsabschlages des Jahres 2011 in Höhe von rund 415.000,00 EUR aus. Unter Berücksichtigung des Budgetzuwachses von rd. 105.000,00 EUR und des gestiegenen landesweiten Basisfallwertes steht der Krankenhaus Wittmund gGmbH zusammengefasst ein **Budgetvolumen von rd. 18,85 Mio. EUR** (ohne verrechneter Ausgleichsbeträge für Vorjahre) für das Jahr 2012 zur Verfügung.

Dem gegenüber steht eine zu erwartende Tarifsteigerung für das Jahr 2012 von mindestens 3 %. Bezogen auf die tatsächlichen Aufwendungen in 2011 ergeben sich hierdurch für das Jahr 2012 voraussichtliche Mehraufwendungen von rd. 400.000,00 EUR. Im Sachkostenbereich werden ebenfalls Kostenzuwächse in Höhe von 2 % bzw. rd. 120.000,00 EUR erwartet. **Insgesamt bleibt die**

reine Budgetfinanzierung unauskömmlich; auch weiterhin ist von einer Unterdeckung im Wirtschaftsplan 2012 auszugehen, da die Gesamtheit aller Erträge nicht zur Deckung der Aufwendungen ausreicht.

Zur Finanzierung von Instandhaltungskosten erhält das Krankenhaus auch weiterhin im Rahmen des Budgets 2012 gemäß §17 Abs. 4 b Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) einen Zuschlag in Höhe von 1,1 % der für die allgemeinen Krankenhausleistungen vereinbarten Vergütung; der Zuschlagsbetrag bewegt sich in einer Größenordnung von rd. 205.000,00 EUR. Der Betrag wird dem Krankenhaus über die Abrechnung der DRG`s zur Verfügung gestellt. Allerdings reicht der Instandhaltungszuschlag bei weitem nicht aus, um alle notwendigen Maßnahmen durchführen zu können. Im Erfolgsplan sind Aufwendungen für laufende Instandhaltungen in einer Größenordnung von 660.000,00 EUR ausgewiesen. Damit wird deutlich, dass rd. 455.000,00 EUR für Instandhaltungsmaßnahmen aus sonstigen Einnahmen des Krankenhauses bereitgestellt werden müssen.

Zu den Planansätzen "Sonstige ordentliche / außerordentliche Erträge" sowie "Sonstige ordentliche Aufwendungen" ist der Hinweis zu geben, dass diese Ansätze durchlaufende Posten enthalten. Es handelt sich nur teilweise um tatsächliche Einnahmen und Ausgaben aus dem Krankenhausbudget. Insbesondere werden über diese Konten die Finanzierungsvorgänge des eigenständigen Ausbildungsbudgets abgebildet. In Einnahmen und Ausgaben beläuft sich das Ausbildungsbudget jeweils auf Beträge in einer Größenordnung von rd. 500.000,00 EUR.

Im Wirtschaftsjahr 2010 belief sich der Jahresfehlbetrag auf **-297.789,86 EUR.** Das Wirtschaftsjahr 2011 schließt ebenfalls mit einem negativen Jahresabschlussergebnis ab. Es ist in den Folgejahren unter Berücksichtigung der schwierigen finanz- und gesundheitspolitischen Vorgaben durch den Gesetzgeber davon auszugehen, dass sich **trotz betriebswirtschaftlicher Unternehmensführung** weitere Verluste einstellen werden. Für das Wirtschaftsjahr **2012** wurde bei vorsichtiger Bewertung ein Jahresfehlbetrag in Höhe von **-580.000,00 EUR** veranschlagt.

II. Vermögensplan:

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2012, die sich aus den geplanten Investitionen ergeben. Die Ausgaben für Investitionen sind nach Vorhaben getrennt dargestellt und erläutert.

Sanierungsmaßnahmen Betriebsbauten:

In dem im Jahre 1968 errichteten Krankenhausgebäude besteht zwingend Sanierungsbedarf. Ein Antrag auf Sanierung der Aufzüge ist beim Land Niedersachsen gestellt worden. Über die Förderung der Maßnahme wurde bislang nicht abschließend entschieden. Die Sanierung der Zentralsterilisation konnte in 2011 abgeschlossen werden. Für die Finanzierung der Maßnahme hat das Land Niedersachsen Fördermittel in Höhe von 479.000,00 EUR zu Verfügung gestellt. Die Restfinanzierung in einer Größenordnung von 238.000,00 EUR erfolgte durch Mittel des Landkreises Wittmund als Alleingesellschafter des Krankenhauses.

Beschaffung kurzfristiger Anlagegüter:

Für die Neu- und Ersatzbeschaffung von kurzfristigen Anlagegütern nach § 9 Abs. 3 KHG erhält die Krankenhaus Wittmund gGmbH eine jährliche Zuweisung durch das Land Niedersachsen in Höhe von derzeit rd. **266.000,00 EUR**. Die KHG-Mittel sollen in 2012 wie folgt verwendet werden:

- lfd. Beschaffung kurzfristiger Anlagegüter	262.000,00 €
- Miete für Anlagegüter nach § 9 Abs. 3 KHG	4.000,00 €
insgesamt:	**266.000,00 €**

Der Investitionsplan zeigt die Höhe der jeweils geplanten Investitionen nach Investitionsbereichen. Auch für die Neu- und Ersatzbeschaffung von kurzfristigen Anlagegütern, insbesondere im medizinischen Bereich, reichen die jährlichen pauschalen Fördermittel nicht aus. Vor dem Hintergrund des medizinischen Fortschrittes, aber auch im Hinblick auf die Standortsicherung und die strategische Ausrichtung des Krankenhauses im härter werdenden Wettbewerb, sind Neuanschaffungen zwingend notwendig.

Sonstige Finanzierungsvorgänge :

Der Schuldendienst für die in 1999 für den notwendigen Erweiterungsbau der Radiologiepraxis Dr. Hecht durchgeführte Kreditaufnahme in Höhe von **92.032,54 EUR** ist im Erfolgs- und Vermögensplan dargestellt. Der Landkreis Wittmund gewährt bis zur vollständigen Tilgung im Jahre 2013 eine die Zinsen und Tilgungsleistungen deckende Schuldendiensthilfe in Höhe von insgesamt **8.513,01 EUR** p.a..

III. Defizitabdeckung und Ergebnisentwicklung

1. Verlustvorträge und Verlustabdeckungen bei der Krankenhaus Wittmund gGmbH

1. Der **Jahresfehlbetrag 2008** wurde auf insgesamt **611.390,80 EUR** festgestellt**.** Der Verlust konnte in 2009 auf neue Rechnung vorgetragen und für 2010 als Verlustvortrag ausgewiesen werden. Der Jahresfehlbetrag 2008 wurde im Jahre 2010 vollständig aus Haushaltsmitteln des Landkreises Wittmund als Alleingesellschafter abgedeckt.

2. Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 14.12.2010 auf Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates vom 08.06.2010 den **Jahresfehlbetrag 2009** auf insgesamt **334.391,79 EUR** festgestellt. Der Jahresfehlbetrag 2009 wurde im Jahre 2011 vollständig aus Haushaltsmitteln des Landkreises Wittmund als Alleingesellschafter abgedeckt.

3. Der **Jahresfehlbetrag 2010** wurde auf insgesamt **297.789,86 EUR** festgestellt**.** Der Verlust wurde in 2011 auf neue Rechnung vorgetragen und wird in 2012 ebenfalls als Verlustvortrag ausgewiesen. Die vollständige Abdeckung des Verlustes aus Haushaltsmitteln des Landkreises Wittmund ist im **Geschäftsjahr 2012** vorgesehen. Entsprechende Veranschlagungen wurden im Haushaltsplan des Landkreises Wittmund und im Wirtschaftsplan der Krankenhaus Wittmund gGmbH vorgenommen.

Mit Kreistagsbeschluss vom 17.12.2008 wurde für den Landkreis Wittmund die Umsetzung des so genannten " Monti-Paketes " im Rahmen der Formulierung eines öffentlichen Betrauungsaktes geregelt. Damit sind die gewährten Verlustabdeckungen unter EU-wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten gerechtfertigt und zulässig.

2. Ergebnisfortschreibung:

Unverändert stellt sich bundesweit die Situation der Krankenhäuser aufgrund der gesetzlichen und stringenten Rahmenbedingungen als außerordentlich schwierig dar. Bereits seit Einführung pauschaler Krankenhausentgelte in den 90er Jahren und fortgesetzt mit der Einführung der DRG`s seit 2003 sind die Krankenhausbudgets gedeckelt und unterfinanziert. Die Kostenzuwächse im Personal- und Sachkostenbereich lagen in der Vergangenheit bei über 3 % pro Jahr. Die Budgetanpassungen, die in den vergangenen Jahren nicht einmal durchschnittlich 1 % betrugen, sind völlig unzureichend. Auch

für das Jahr 2012 wird sich die Situation nicht verbessern. So wurde die bundeseinheitliche Budgetsteigerungsrate von 1,98 % aufgrund des GKV-Finanzierungsgesetzes vorab um 0,5 % abgesenkt. Wie bereits oben beschrieben, wurde auch das im Jahre 2011 ausgelaufene Sonderprogramm Pflege im Landesbasisfallwert 2012 nur anteilig berücksichtigt. Allein diese Betrachtung macht deutlich, dass sich Defizite nicht vermeiden lassen. Günstig hingegen wirkt sich die hohe Behandlungsnachfrage aus; seit Jahren können steigende Fallzahlen verzeichnet werden. Allerdings musste die Krankenhaus Wittmund gGmbH im Jahre 2011 für vereinbarte Mehrleistungen den Kassen Mittel in Höhe von rd. 415.000,00 EUR zurückgewähren, die aber ab 2012 wieder vollständig zur Verfügung stehen. An dieser Stelle wird deutlich, dass die zukünftigen Entwicklungen auch weiterhin erheblich von bundespolitischen Entscheidungen im Gesundheitswesen abhängig sind.

Die Krankenhaus Wittmund gGmbH geht auch für das Wirtschaftsjahr 2012 von einem Verlust aus, der geschätzt bei rd. 580.000,00 EUR liegen wird. In der mittelfristigen Finanzplanung wurden weiterhin für die Folgejahre Verluste, allerdings mit abnehmender Tendenz, eingestellt.

Wittmund, den 21. März 2012

(S i e b o l d s)
Geschäftsführer

Krankenhaus Wittmund gGmbH **Wirtschaftsplan**

Konto		Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2012	2011	2010	
		Euro	Euro	Euro	
	A. Erfolgsplan				
	Erträge				
40	Erlöse aus DRG-Entgelten einschl. verrechneter Ausgleichszahlungen	* 18.750.000,00	* 17.600.000,00	* 17.563.712	* einschl. Ausgleichsbeträge n. KHEntgG
41	Erlöse aus Wahlleistungen	140.000,00	140.000,00	145.419	
42	Erlöse aus amb. Leistungen d. Krankenhauses	480.000,00	470.000,00	491.729	
43	Nutzungsentgelte und sonst. Abgaben der Ärzte	420.000,00	410.000,00	292.110	
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	15.000,00	20.000,00	19.271	
45	Erträge Speisenversorgung	50.000,00	50.000,00	46.385	❶ darin enthalten:
46	Erträge aus Fördermitteln nach KHG	❶ 745.000,00	266.000,00	566.207	Fördermittel für die
47	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand	8.000,00	8.000,00	❷ 938.943	Sanierung Zentralsteri
48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten	26.000,00	26.000,00	26.502	
49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	700.000,00	750.000,00	790.398	❷ darin enthalten:
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000,00	5.000,00	4.879	Zuweisungen d. Trägers
52	Ertrag Abgang Betriebsausstattung	-	-	3.500	u. Dritter als durchlfd.
53	Ertrag aus pausch. Wertberichtigung	-	-	20.201	Posten + Mittel aus
54	Erträge Aufl. Rückstellung	-	-	-	Konjunkturp. II
57	Sonstige ordentliche Erträge	1.450.000,00	1.310.000,00	1.280.908	
59	Sonstige außerordentliche Erträge	750.000,00	700.000,00	740.633	
	Erträge insgesamt:	**23.539.000,00**	**21.755.000,00**	**22.930.797**	
	Aufwendungen				
60	Löhne und Gehälter	11.040.000,00	10.630.000,00	10.453.680	
61	Gesetzliche Sozialabgaben	1.890.000,00	1.755.000,00	1.712.763	
62	Altersversorgung	865.000,00	820.000,00	806.369	
64	Sonstige Personalaufwendungen u. Beihilfen	100.000,00	90.000,00	89.082	
65	Lebensmittel	230.000,00	220.000,00	222.597	
66	Medizinischer Bedarf	4.450.000,00	3.780.000,00	3.718.835	
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	365.000,00	340.000,00	414.042	
68	Wirtschaftsbedarf	790.000,00	800.000,00	794.962	
69	Verwaltungsbedarf	270.000,00	250.000,00	256.208	
70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	35.000,00	15.000,00	41.878	
72	Instandhaltung	660.000,00	550.000,00	659.599	
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	410.000,00	350.000,00	404.607	
74	Zinsen und Leasing	210.000,00	185.000,00	182.753	
75	Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführungen der Fördermittel zu Sonderposten	700.000,00	256.000,00	1.503.370	
76	Abschreibungen auf Sachanlagen	850.000,00	800.000,00	❸ 906.194	❸ davon 30.910,81 €
77	Aufwendungen für die Nutzung v. Anlagegütern	4.000,00	4.000,00	4.016	AfA auf Forderung
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	880.000,00	710.000,00	701.708	
79	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	370.000,00	350.000,00	355.925	
	Aufwendungen insgesamt:	**24.119.000,00**	**21.905.000,00**	**23.228.587**	
	Überschuss/Fehlbetrag	**-580.000,00**	**-150.000,00**	**-297.790**	

Konto		Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2012	2011	2010	
		Euro	Euro	Euro	
	B. Vermögensplan				
	Einnahmen				
4620	Zuweisungen aus Fördermitteln				
	- nach § 9 Abs. 1 KHG (Sanierung Zentralsteri)		479.000,00		
4621	Zuweisungen aus Fördermitteln				
	- nach § 9 Abs. 3 KHG	266.000,00	266.000,00	566.207,40	
	Zuweisungen des Trägers				
4723	- Sanierung Zentralsteri		238.000,00		
4724	- als Schuldendiensterstattung für die bauliche Erweiterung der radiologischen Praxis Dr. Hecht (Kernspintomographie)	7.900,00	7.500,00	7.248,42	
4725	- Erweiterung Ärztehaus		750.000,00		
4726	- Sanierung Küche		500.000,00		
4728	- Verlustabdeckung 2008			611.390,80	
	- Verlustabdeckung 2009		334.400,00		
	- Verlustabdeckung 2010	297.800,00			
8521	Entnahme Rücklagen (für Tilgung 2913, 2920, 2921)	25.900,00	24.900,00	24.343,15	
	Einnahmen des Vermögensplanes:	**597.600,00**	**2.599.800,00**	**1.209.189,77**	

Konto		Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2012	2011	2010	
		Euro	Euro	Euro	
	B. Vermögensplan				
	Ausgaben				
01100	Betriebsbauten				
	Sanierung Zentralsteri		717.000,00		
	Sanierung Küche		500.000,00		
07000	Neu- und Ersatzbeschaffung von kurzfristigen Anlagegütern nach § 9 Abs. 3 KHG	262.000,00	262.000,00	562.191,72	
	Tilgung von nicht geförderten Darlehen				
2912	- für d. baul. Erweiterung d. radiologischen Praxis Dr. Hecht (Kernspintomographie)	7.900,00	7.500,00	7.248,42	
2913	- für den Umbau des Erdgeschosses im Wohnheim zu einer Arztpraxis (MKG Dr. Wessels)	6.400,00	6.000,00	5.754,32	
2920	- für den Umbau des Erdgeschosses im Wohnheim zu einer MKG-Praxis (Dr.Londa)	11.000,00	10.400,00	10.067,29	
2921	- für den Umbau Verwaltungsräume im Wohnheim	8.500,00	8.500,00	8.521,54	
7700	Miete für Anlagegüter nach § 9 KHG	4.000,00	4.000,00	4.015,68	
7900	Zuweisung an Ärztehaus KG		750.000,00		
85130	Verlustabdeckung Vorjahre				
	Verlustabdeckung 2008			611.390,80	
	Verlustabdeckung 2009		334.400,00		
	Verlustabdeckung 2010	297.800,00			
	Ausgaben des Vermögensplanes:	**597.600,00**	**2.599.800,00**	**1.209.189,77**	
	Gesamteinnahmen des Vermögensplanes:	**597.600,00**	**2.599.800,00**	**1.209.189,77**	
	Gesamtausgaben des Vermögensplanes:	**597.600,00**	**2.599.800,00**	**1.209.189,77**	
	Überschuss/Fehlbetrag:	**-**	**-**	**-**	

Krankenhaus Wittmund gGmbH

Mittelfristige Finanzplanung

Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Beträge in 1.000 Euro				
		2011	2012	2013	2014	2015
	Erfolgsplan					
	Einnahmen					
40	Erlöse aus DRG-Entgelten einschl. verrechneter Ausgleichszahlungen	17.600	18.750	19.000	19.200	19.400
41	Erlöse aus Wahlleistungen	140	140	150	160	170
42	Erlöse aus amb. Leistungen d. Krankenhauses	470	480	500	520	540
43	Nutzungsentgelte und sonst. Abgaben der Ärzte	410	420	460	480	500
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	20	15	15	15	15
45	Erträge aus Speisenversorgung	50	50	55	55	55
46	Erträge aus Fördermitteln nach KHG	266	745	266	266	266
47	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	8	8	8	-	-
48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten	26	26	26	26	26
49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	750	700	700	700	700
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	5	1	2	2
52	Ertrag Abgang Betriebsausstattung	-	-	-	-	-
57	Sonstige ordentliche Erträge	1.310	1.450	1.500	1.530	1.550
59	Sonstige außerordentliche Erträge	700	750	780	810	840
	Erträge insgesamt:	**21.755**	**23.539**	**23.461**	**23.764**	**24.064**
	Ausgaben					
60-64	Personalausgaben	13.295	13.895	14.130	14.300	14.470
65	Lebensmittel	220	230	235	240	245
66	Medizinischer Bedarf	3.780	4.450	4.480	4.510	4.540
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	340	365	375	380	385
68	Wirtschaftsbedarf	800	790	790	800	810
69	Verwaltungsbedarf	250	270	270	270	270
70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	15	35	35	35	35
72	Instandhaltungen	550	660	640	640	640
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	350	410	420	430	440
74	Zinsen und Leasing	185	210	240	250	260
75	Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführungen der Fördermittel zu Sonderposten	256	700	262	255	255
76	Abschreibungen auf Sachanlagen	800	850	810	810	810
77	Aufwendungen für die Nutzung von Anlagegütern	4	4	4	4	4
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	710	880	920	940	950
79	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	350	370	350	350	350
	Aufwendungen insgesamt:	**21.905**	**24.119**	**23.961**	**24.214**	**24.464**
	Überschuss/Fehlbetrag	**-150**	**-580**	**-500**	**-450**	**-400**

Krankenhaus Wittmund gGmbH **Mittelfristige Finanzplanung**

Gruppierungs-Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Beträge in 1.000 Euro				
		2011	2012	2013	2014	2015
	Vermögensplan					
	Einnahmen					
4620	Zuweisungen aus Fördermitteln					
	- nach § 9 Abs. 1 KHG (Sanierung Zentralsteri)	479				
4621	Zuweisungen aus Fördermittel					
	- nach § 9 Abs.3 KHG	266	266	266	266	266
	Zuweisungen des Trägers					
4723	- Sanierung Zentralsteri	238				
4724	- als Schuldendiensterstattung für die bauliche Erweiterung der radiologischen Praxis Dr. Hecht (Kernspintomographie)	8	8	8		
4725	- Erweiterung Ärztehaus	750				
4726	- Sanierung Küche	500				
4728	- Verlustabdeckung 2009	334				
	- Verlustabdeckung 2010		298			
	- Verlustabdeckung 2011			246		
	- Verlustabdeckung 2012				580	
	- Verlustabdeckung 2013					500
8521	Entnahme Rücklagen (für Tilgung 2913, 2920, 2921)	25	26	27	16	9
	Gesamteinnahmen des Vermögensplanes:	**2.600**	**598**	**547**	**862**	**775**

Krankenhaus Wittmund gGmbH **Mittelfristige Finanzplanung**

Gruppierungs-Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Beträge in 1.000 Euro				
		2011	2012	2013	2014	2015
	Vermögensplan					
	Ausgaben					
01100	Betriebsbauten					
	Sanierung Zentralsteri	717				
	Sanierung Küche	500				
07000	Neu- und Ersatzbeschaffung von kurzfristigen Anlagegütern nach § 9 Abs. 3 KHG	262	262	262	262	262
	Tilgung von nicht geförderten Darlehen					
2912	- für die baul. Erweiterung der radiologischen Praxis Dr. Hecht (Kernspintomographie)	8	8	8		
2913	- für den Umbau des Ergeschosses im Wohnheim zu einer Arztpraxis (MKG Dr. Wessels)	6	6	7	7	
2920	- für den Umbau des Ergeschosses im Wohnheim zu einer MKG-Praxis (Dr. Londa)	10	11	11		
2921	- für den Umbau Verwaltungsräume im Wohnheim	9	9	9	9	9
7700	Miete für Anlagegüter nach § 9 KHG	4	4	4	4	4
7900	Zuweisung an Ärztehaus KG	750				
85130	Verlustabdeckung Vorjahre	334	298	246	580	500
	Gesamtausgaben des Vermögensplanes:	**2.600**	**598**	**547**	**862**	**775**

Krankenhaus Wittmund gGmbH

Investitionsplan

Gruppierungs-nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Beträge in 1.000 Euro				
		2011	2012	2013	2014	2015
07000	Neu- und Ersatzbeschaffung von med.-techn. Anlagen und Geräten	140	140	140	140	140
07010	Neu- und Ersatzbeschaffung von hauswirtschaftlichen Anlagen und Geräten	25	25	25	25	25
07020	Neu- und Ersatzbeschaffung von Mobiliar Betriebsbauten	22	22	22	22	22
07030	Neu- und Ersatzbeschaffung von Bettwerk	12	12	12	12	12
07040	Neu- und Ersatzbeschaffung von Büromaschinen	62	62	62	62	62
07050	Neu- und Ersatzbeschaffung von Geräten und Maschinen für Werkstatt und allgem. Transport	5	5	5	5	5
	Gesamtinvestitionen:	**266**	**266**	**266**	**266**	**266**

Stellenübersicht 2012

für die

Krankenhaus Wittmund gGmbH

lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
		Sondertarif	2012	insgesamt	davon am 30.06.2011		
					tatsächlich	nicht besetzt	
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer						
1	Geschäftsführer	A 15 (BBesG)	1	1	1		
2	Chefarzt/Chefärztin	DV	4	4	4		
3	Oberarzt/Oberärztin	IV	4	4	4		
4	Fachbereichsleiter/-in	IV	1	1	1		
5	Oberarzt/Oberärztin	III	4	4	3	1	
6	Funktionsoberarzt/-oberärztin,Facharzt/Fachärztin	II	8	6,5	6,5		
7	Medizin-Controlling	II	0,5	0,5	0	0,5	
8	Assistenzarzt /Assistenzärztin	I	13	13	11,75	1,25	
9	Verwaltungsangestellte/-r; EDV-Mitarbeiter/-in	10	2	2	2		
10	MTA, Diätassistent/-in, Krankengymnast/-in, Verwaltungsangestellte/-r,	9	7	8	8		
11	Pflegedienstleiter/-in, OP-Management	Kr. 9d	2	2	2		
12	stellv. Pflegedienstleiter/-in, Stationsschwester/-pfleger,	Kr. 9c	5	5	5		
13	Stationsschwester/-pfleger, stellv. Stationsschwester/-pfleger, Qualitätsbeauftragte/r	Kr. 9 b	8	8	8		
14	Fachkrankenschwester/-pfleger	Kr. 9a	3	3	3		
15	MTA, Krankengymnast/-in, Verwaltungsangestellte/-r, Handwerker/-in	8	12	10	10		
16	stellv. Stationsschwester/-pfleger, Intensiv-schwester/-pfleger, OP-Schwester/-pfleger, OTA	Kr. 8a	37,5	35	35		
17	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	Kr. 7a	63	63	61	2	
18	Verwaltungsangestellte/-r, Arzthelfer/-in, Koch/Köchin, Handwerker/-in; MTA	6	8	8	8		
19	Verwaltungsangestellte/-r, Arzthelfer/-in, Masseur /-in u. med. Bademeister/-in, Koch/Köchin,	5	16	16,5	16,5		
20	Handwerker/-in	4	1	1	1		
21	Krankenpflegerhelfer/-in	Kr. 4a	3	3	3		
22	Verwaltungsangestellte/-r, Arzthelfer/-in	3	4	3,5	3,5		
23	Krankenpflegehelfer/-in	Kr. 3a	1	1	1		
24	Küchengehilfe/-in, Hausgehilfe/-in, Hol- u. Bringed.	2Ü	10	10	10		
25	Küchengehilfe/-in, Hausgehilfe/-in	2	7	8	8		
26	Hausgeshilfe/-in	1	3	1	1		
			228	222	217,25	4,75	
	Nachwuchskräfte						
1	Krankenpflegeschüler/-in	Ausbildungsvergütung	30	30	27	3	
2	Auszubildende/r	Ausbildungsvergütung	2	2	--	2	
3	Sonst. Praktikant/- in, ZDL, FSJ	bes. Vereinbarung	8	5	5	0	
			40	37	32	5	

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

Krankenhaus Wittmund gGmbH, Wittmund

Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktivseite

	31.12.2010	31.12.2009
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Software	45.127,00	21.790,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	8.198.693,83	8.707.626,83
2. Technische Anlagen	928.597,00	270.543,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen	1.234.420,00	694.074,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	541.438,97	710.057,13
	10.903.149,80	10.382.300,96
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.500,00	12.500,00
	10.960.776,80	**10.416.590,96**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	216.333,94	221.544,20
2. Unfertige Leistungen	561.769,42	377.068,37
	778.103,36	598.612,57
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00; Vorjahr: € 0,00)	2.068.022,66	2.672.833,40
2. Forderungen an den Gesellschafter (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 33.348,95; Vorjahr: € 66.697,90)	401.089,69	711.437,65
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht (davon nach der BPflV bzw. dem KHEntgG: € 52.543,12; Vorjahr: € 5.964,82) (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00; Vorjahr: € 0,00)	52.543,12	5.964,82
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00)	67.527,06	100.940,01
5. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 5.500,00; Vorjahr: € 0,00)	88.613,21	68.831,60
	2.677.795,74	3.560.007,48
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.918,80	4.363,28
	3.460.817,90	**4.162.983,33**
C. Ausgleichsposten nach dem KHG		
1. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	**1.777.077,34**	**1.750.575,31**
	16.198.672,04	**16.330.149,60**

Passivseite

	31.12.2010	31.12.2009
	€	€
A. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
2. Kapitalrücklagen	2.229.785,59	2.229.785,59
3. Jahresfehlbetrag	-297.789,86	-334.391,79
	2.431.995,73	**2.395.393,80**
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	5.024.330,39	5.276.897,39
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	751.911,00	341.042,39
3. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen des Gesellschafters	2.750.205,12	2.378.304,38
4. Sonderposten für aus Eigenmitteln finanzierte Investitionen	88.362,43	75.411,75
	8.614.808,94	**8.071.655,91**
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	25.000,00	5.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	632.726,26	636.709,58
	657.726,26	**641.709,58**
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 2.423.124,65; Vorjahr: € 2.977.996,17)	2.513.942,19	3.101.503,47
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 452.928,96; Vorjahr: € 842.330,66)	452.928,96	842.330,66
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 119.175,69; Vorjahr: € 114.517,15)	119.175,69	114.517,15
4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht (davon nach der BPflV bzw. dem KHEntgG: € 231.522,82; Vorjahr: € 165.133,00) (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 514.593,65; Vorjahr: € 210.046,36)	514.593,65	210.046,36
5. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 5.051; Vorjahr: € 5.051,00)	5.051,00	5.051,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 433.111,24; Vorjahr: € 419.080,66)	433.111,24	419.080,66
	4.038.802,73	**4.692.529,30**
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	**453.452,75**	**510.308,72**
F. Rechnungsabgrenzungsposten	**1.885,63**	**18.552,29**
	16.198.672,04	**16.330.149,60**

Krankenhaus Wittmund gGmbH, Wittmund

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	2010	2009
	€	€
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	18.034.184,65	17.203.973,74
2. Erlöse aus Wahlleistungen	119.231,49	122.613,91
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	491.729,38	442.800,19
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	357.819,94	339.099,45
5. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	184.701,05	85.981,59
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 10	10.827,20	14.934,30
7. Sonstige betriebliche Erträge	1.485.591,70	1.504.571,16
	20.684.085,41	19.713.974,34
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.512.315,28	9.802.349,30
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: € 806.369,02; Vorjahr: € 820.471,34)	2.549.578,23	2.634.276,97
9. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.647.590,80	3.540.788,72
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.502.844,79	1.611.723,32
	18.212.329,10	17.589.138,31
Zwischenergebnis	**2.471.756,31**	**2.124.836,03**
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen (davon Fördermittel nach dem KHG: € 566.207,40; Vorjahr: € 254.890,00)	1.502.678,02	604.445,40
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	26.502,03	26.502,03
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	733.541,53	660.210,60
13. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	56.855,97	56.855,97
14. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.500.897,75	601.356,35
15. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	4.015,68	4.015,68
	814.664,12	742.641,97
16. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	875.282,90	801.250,07
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.620.619,93	2.285.494,10
	3.495.902,83	3.086.744,17
Zwischenergebnis	**-209.482,40**	**-219.266,17**
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.879,22	1.950,28
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon für Betriebsmittelkredite: € 45.391,94; Vorjahr € 86.499,87)	52.960,85	95.618,59
	-48.081,63	-93.668,31
20. **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-257.564,03**	**-312.934,48**
21. Steuern (davon vom Einkommen und vom Ertrag: € 25.000,00; Vorjahr € 5.000,00)	40.225,83	21.457,31
22. **Jahresfehlbetrag**	**-297.789,86**	**-334.391,79**